CONCILIUM BASILIENSE.

STUDIEN UND QUELLEN ZUR GESCHICHTE

DES

CONCILS VON BASEL

HERAUSGEGEBEN MIT UNTERSTÜTZUNG

DER HISTORISCHEN UND ANTIQUARISCHEN GESELLSCHAFT

VON BASEL.

BAND II:

PROTOKOLLE DES CONCILS 1431—1433.

BASEL

R. REICH VORMALS C. DETLOFFS BUCHHANDLUNG

1897.

CONCILIUM BASILIENSE.

DIE PROTOKOLLE DES CONCILS

1431—1433

AUS DEM MANUALE DES NOTARS BRUNETI UND EINER

RÖMISCHEN HANDSCHRIFT

HERAUSGEGEBEN

VON

JOHANNES HALLER.

BASEL
R. REICH VORMALS C. DETLOFFS BUCHHANDLUNG
1897.

DRUCK VON M. WERNER-RIEHM IN BASEL.

Inhalt.

Man würde sehr irren, wollte man den Sinn für aktenmässige Aufzeichnung, die wir Protokollführung nennen, als eine Errungenschaft neuerer Zeiten ansehen. Vielmehr ist er in der Kirche des Mittelalters entwickelt worden, und das zeitweilig bis zu einem Masse, das uns vielleicht übertrieben scheinen könnte. Bei jedem einigermassen bedeutsamen Vorgange dürfen wir darauf gefasst sein, den Notar auftreten zu sehen, der um sein Zeugnis angegangen wird[1]. Ja wir finden mitunter einen solchen dauernd im privaten Dienste eines hochgestellten Prälaten beschäftigt[2]. Vor allem aber ist seine Anwesenheit unerlässlich, sobald es sich um Akte von rechtlichem Charakter oder auch nur möglicherweise rechtlichen Folgen handelt. Die Grundlage dieser Entwicklung dürfen wir in dem Kanon des vierten Lateranischen Concils erblicken, der für alle gerichtlichen Vorgänge innerhalb der Kirche die notarielle Aufzeichnung vorschreibt[3]. Daraufhin ist im ganzen Machtbereich der katholischen Kirche die Ausbildung des kirchlichen Prozesses mit seinem schriftlichen Verfahren erfolgt, wie es an den Höfen der Bischöfe geübt[4], an der römischen Kurie im Tribunal der Rota zur höchsten Vollendung entwickelt, von weltlichen Gewalten oft und früh nachgeahmt wurde[5].

[1] selbst bei den Disputationen auf dem Mainzer Reichstag im März 1441 werden notarielle Aufzeichnungen erwähnt. *M. C.* 3, 565. 688. Umgekehrt blieb der Beschluss der Pariser Universitat betreffend Unterwerfung unter den Concilspapst ohne jede Folge, weil die Notare unter dem Druck der Regierung die Protokollierung nicht wagten. l. c. 531.

[2] einen, mit Namen Johann von Heesboem aus der Diöcese Cambrai, hatte Kardinal Bessarion in seinem Dienst. *Vatic. Archiv* Armar. 34 vol. 6. Auch die päpstlichen Gesandten, die im Frühjahr 1433 im Concil erscheinen, führen einen Notar mit sich, s. u. S. 424,20.

[3] *Mansi* 22, 1023.

[4] s. Fournier, *Les officialités au moyen-âge* (1880) p. 46 ff.

[5] Thomas Basin, *De optimo ordine forenses lites audiendi* (in *Historia Caroli VII. et Ludovici XI.* ed. Quicherat 4, 31—71), spricht über den Geschäftsgang der

Nach solchen Vorbildern, nach dem Muster der geistlichen Gerichtshöfe organisierten sich die Generalconcilien des 15. Jahrhunderts[1], und wie sie durchaus in dem Bewusstsein handelten, dass ihr Werk bestimmt sei bei der Nachwelt in Ansehen und lebendiger Erinnerung zu bleiben[2], so sehen wir sie denn auch vor allem dafür Sorge tragen, dass nicht nur ihre Gesetzeserlasse, die feierlichen Dekrete, verkündet und verbreitet, sondern ebenso sehr, dass die laufenden Verhandlungen beständig genau aufgezeichnet werden. In Pisa (1408) wie in Konstanz (1414) begegnet uns unter den ersten Beschlüssen die Einsetzung von Notaren, denen dieses Geschäft zur Pflicht gemacht wird[3], und das Concil von Basel folgt auch hierin dem Beispiel seiner Vorgänger, auf deren Schultern es steht, und ernennt in der ersten Session Notare und Schreiber *ad scribendum acta ipsius concilii*, dazu noch zwei besondere Beamte, *qui acta concilii universa per dictos notarios scripta aspiciant . . corrigant et emendent*[4]. Es sind der Notare zunächst zwei, doch schon in der nächsten Session (1432 Febr. 15) wird ihnen ein dritter beigesellt[5], dem im Laufe der Zeit eine lange Reihe anderer folgt[6].

Die Aufzeichnungen dieser Notare, an sich die wichtigste Grundlage der Überlieferung, sind bisher auffallend wenig gekannt und benutzt worden. Nur von den Konstanzer Protokollen war seit längerer Zeit

Rota, den er aus eigener Anschauung kannte (p. 41—47). Basin bemerkt (p. 47), das gleiche Verfahren herrsche an den Höfen von Aragon (d. h. wohl Neapel), Mailand und Savoyen.

[1] dem bischöflichen Gericht entlehnten sie eines ihrer wichtigsten Organe, den Promotor. Fournier p. 29 ff. Vgl. Nicolaus von Clamanges, *De corrupto eclesiæ statu* (*Opera* ed. Lydius 1613) p. 15. Ähnlich Peter von Ailly bei Finke, *Forschungen und Quellen zur Geschichte des Konstanzer Concils* S. 108.

[2] vgl. den Eingang der Basler Dekretsammlung (des sogenannten *Liber sessionum*, den Johann von Segovia *M. C.* 2, 442 erwähnt): *Censetur utique dignum et congruum . . . ut ea que per ss. generalium conciliorum sanctiones . . . fore noscuntur instituta, illa debite scripture commendentur.* Mansi 29, 3. Bekannt ist, dass das Basler Concil sich die Überlieferung der Konstanzer Akten besonders angelegen sein liess, vgl. *M. C.* 3, 515.

[3] von der Hardt, *Concilium Constantiense* 4, 19: *qui videndi omnes scripturas . . . curam habeant specialem, ita quod concorditer et ordinate fiant.* In Pisa lautet die Ernennung besonders ausführlich: *ad omnia et singula dicta facta proposita et allegata . . conscribendum et actu in publicum formam redigendum.* Schmitz, *Röm. Quartalschrift* 9, 353.

[4] *Mansi* 29, 20. *M. C.* 2, 61.

[5] *Mansi* 29, 23. *M. C.* 2, 126.

[6] So in der 3. Session *quia plures notarii et scribe ad conscribendum acta . . sunt necessarii*, ebenso in der 5. Session. *Mansi* 29, 27. 39. M. C. 2, 183. 225.

einiges publiziert, jedoch im Zustand grösster Zerrissenheit und Verwirrung, worein erst die Arbeiten neuester Zeit, wie zu erwarten steht, Licht und Ordnung bringen sollen [1]. Nicht weniger steht die Ausgabe der Pisaner Protokolle noch für die Zukunft hevor [2], und was aus den Basler Aufzeichnungen bisher bekannt geworden, ist vollends kaum der Rede wert: abgesehen von dem Protokoll einer und der andern Session, das in die Dekretsammlung Aufnahme fand [3], beschränkt es sich auf ein paar kurze Notizen [4] und ein kleines, noch dazu verstümmeltes Bruchstück [5]. So konnte es scheinen, als wäre für uns diese wertvolle Quelle der Kenntnis nicht mehr vorhanden, und ihre zum Teil recht ausgiebige Benutzung durch den Geschichtsschreiber Johann von Segovia [6] hätte nur schwachen Ersatz zu bieten vermocht.

Glücklicher Weise ist dem nicht so. Zwar ein officielles Exemplar des Protokolls, das wir uns etwa in den Händen des jeweiligen Concilspräsidenten zu denken hätten, wie uns dies aus Konstanz ausdrücklich bezeugt ist [7], und dessen sich vielleicht Johann von Segovia bedient hat [8], — ein solches Exemplar ist nicht wieder zum Vorschein gekommen. Es war aber, wenn auch das wichtigste, so doch keinesfalls das einzige, wie wir denn auch sowohl die Konstanzer als die Pisaner Protokolle in mehreren gleichzeitigen Handschriften besitzen [9]. Das hängt mit der damals gebräuchlichen Art der Protokollführung zusammen.

Diese erfolgte wohl bei jedem Akte zunächst auf gesondertem Blatt, das der späteren feierlichen Ausfertigung zu Grunde gelegt werden sollte [10]. Die Gefahr des Verlustes solcher einzelner Blätter und Zettel

[1] ich meine den angekündigten 2. Band von Finke, *Acta concilii Constanciensis.*

[2] vgl. *Röm. Quartalschrift* 9, 351.

[3] so von der 6. und 13. Session, vgl. *Mansi* 29, 39. 64. *M. C.* 2, 231. 442.

[4] *Mansi* 29, 407. 409. 415.

[5] abgedruckt von Liebenau im *Anzeiger für Schweizer Geschichte* 4, 109 ff.

[6] s. *Concil. Basil.* 1, 46 ff.

[7] *M. C.* 3, 515: *de gestis concilii illius tribus repertis libris . . . tercio, qui fuerat domini Ostiensis, ut communiter presidentis pro toto tempore concilii, et hic fuerat editus a prothonotariis et notariis datis per concilium ipsum ad scribendum gesta publica.* Die Existenz eines solchen Exemplars für Basel wage ich, weil jede ausdrückliche Bezeugung fehlt, nicht mit Bestimmtheit zu behaupten. Ein Moment, das vielleicht sogar dagegen sprechen könnte, s. u. S. XVII, Anm. 6.

[8] da er ja augenscheinlich das Concilsarchiv benutzte, s. *Concil. Basil.* 1, 49.

[9] Finke, *Forschungen und Quellen*, S. 53. Schmitz a. a. O.

[10] Statut der Synode von Canterbury 1295: *[notarius] faciat . . in schedulis primitus, prout factum concepit, protochollum.* Fournier, *Les officialités* p. 59 n. 1. Solche *schedule* finden sich in Notarsnachlässen oft. Das von Pastor, *Geschichte der Päpste* 2, 5 citierte Protokoll z. B. besteht grösstenteils aus solchen.

aber war zu gross und darum begegnen uns schon früh Verordnungen, die dem Notar die Führung eines laufenden Buches und wortgetreue Eintragung der gemachten Notizen in dieses Buch strengstens einschärfen[1]. Der Name des Buches lautet *papirus, registrum, manuale, prothocollum*[2]. Es gehört dem Notar selbst und blieb in seinem Besitz[3]. Doch schon früh finden wir Spuren, dass man solche Register als zur Behörde gehörig anzusehen begann[4], und ihre Ablieferung und Aufbewahrung daselbst scheint allmählich Sitte geworden zu sein[5]. Erhalten sind dergleichen Register in grosser Menge[6], wiewohl man ihnen bisher wenig Beachtung zu schenken pflegt. Sie sind es auch, denen wir die Kenntnis der Concilsprotokolle verdanken, und zwar besitzen wir für das Basler Concil zunächst das Manuale eines der Notare über die Zeit vom 9. Februar 1432 bis zum 6. Dezember 1436 im Orginal. Ein solches ersetzt aber das officielle Exemplar so gut wie vollständig, sobald wir nur versichert sind, dass es fortlaufend und sorgsam geführt wurde[7]. Denn wie der Notar im Gericht überhaupt nicht aus eigener Vollmacht[8], sondern nur im Auftrag des Richters handelt, so macht er auch seine Eintragungen ins Manuale nicht als Privatperson, sondern in amtlicher Eigenschaft und ist für die Richtigkeit haftbar. Deshalb kommt auch seinem persönlichen Register die rechtliche Beweiskraft zu[9].

Wenden wir uns nun dem Exemplar zu, das uns in dieser Weise die notariellen Protokolle des Concils von Basel für einen so langen und

[1] die Belege s. bei Fournier p. 54. Für die Rota vgl. den Amtseid der Notare bei Tangl, *Kanzleiordnungen der röm. Päpste*, S. 46.

[2] Fournier l. c. Du Cange s. v. *protocollum*.

[3] *manuale meum* lautet in der Regel die eigenhändige Aufschrift.

[4] vgl. das Citat von Fournier l. c.: *Hec est copia cuiusdam littere obligatorie coram nobis officiali Tornacensi facte et ex registro sive protochollo . . . notarii suprascripta.* Am französischen Hofe, wo der Brauch unter Philipp IV. aufkommt, werden *registra curiae* (nicht *notariorum*) geführt, die dem Gericht abzuliefern sind. Fournier p. 57.

[5] so allein erklärt sich die grosse Zahl der im *Archivio notarile* der Rota aufbewahrten Notarsregister (45 aus der Zeit 1461—1500). Vgl. auch Tangl a. a. O. 88.

[6] z. B. das eine Armar. 34 des *Vatic. Archivs* birgt deren einige 40, beginnend mit der Zeit Johanns XXII.

[7] über die schlimmen Folgen des Gegenteils s. *Concil. Basil.* 1, 93.

[8] *il agit en vertu non d'un pouvoir propre, mais d'une délégation du juge.* Fournier p. 48 (cf. 55).

[9] vgl. oben Anm. 4. Ein anderes Beispiel unten S. 112, 15: *fecit fidem ex actis meis.* Dazu die Urkunde, in der das Concil dem Cardinal Capranica seine Inkorporation bescheinigt, bei (Catalanus), *De vita . . Dominici Capranicae* (1793) p. 192: *prout plenissime apparet ex libris dilecti filii Petri Bruneti scribe et notarii nostri.*

wichtigen Zeitraum erhalten hat[1]. Es ist das Manuale desjenigen der Concilsnotare, der kraft seiner vornehmen kirchlichen Würde unverkennbar an der Spitze der ganzen Beamtenklasse steht, des **Petrus Bruneti**, Domherrn von Arras[2]. Seine Persönlichkeit ist uns kaum mehr als dem Namen nach bekannt, nur eine am 10. Februar 1432 vom Papst genehmigte Supplik[3] zeigt ihn als Presbyter und Baccalaureus der Dekrete im Besitz einer Domherrnpräbende zu Arras nebst dem Personat von Bours (?) mit zusammen 60 Livres Einkommen und als erfolgreichen Bittsteller um die seit Menschengedenken vakante Kaplanei am Marienaltar in St. Pierre de la Couture[4] mit 24 Livres Einkommen. Studiert muss er in Paris haben, da wir ihn bald darauf in einer Versammlung der Pariser Universitätsmitglieder anwesend finden[5]. Als nun zu Beginn des Jahres 1432 die Frage der Concilsbeschickung an das Kapitel von Arras herantrat, war es Bruneti, den man mit der Vertretung beauftragte. Er nahm den Auftrag an und machte sich auf den Weg, liess sich auch nicht irre machen, als er in Valenciennes von der Auflösung des Concils hörte, und setzte mit einem Eifer, den er bald bereuen sollte, die Reise fort. Denn diese war kostspielig, mühevoll und nicht ohne Gefahr, infolge eines Bauernaufstandes am Rhein. Nicht einmal das Versprechen von zwei ganzen Pfründen, so äussert er sich, würde ihn bewegen können den Weg nochmals zurückzulegen. Doch langte er wohlbehalten am 2. Februar im Basel an, konnte sich am 7. dem Concil vorstellen und ward am folgenden Tage inkorporiert und sogleich auch zum Notar bestellt, da die gerade damals rasch anwachsende Versammlung zur Zeit nur einen Beamten dieser Art besass[6]. Als Notar des Plenums und zugleich

[1] es sei ausdrücklich hervorgehoben, dass sich die nachfolgenden Bemerkungen zunächst nur auf den hier zugleich dargebotenen Teil der Protokolle beziehen, der jedoch in allem typisch ist. Über die Protokoile der späteren Zeit wird bei ihrer Herausgabe einiges zu bemerken sein. Vgl. im übrigen 1, 9 f. und *Hist. Zeitschr.* N. F. 38, 385 ff., besonders 405 f.

[2] ich behalte die lateinische Namensform bei. Die französische *Brunet*, ohnehin zweifellos, wird zum Überfluss durch die Schreibungen *Brunne* und *Brûnne* beglaubigt, die sich in Cod. 5104 der *Wiener Hofbibliothek* auf f. 170ᵃ finden.

[3] *Vatic. Archiv*, Suppl. 267 f. 235ᵇ.

[4] bei Béthune.

[5] S. 91. In den Akten der Universität kommt er nicht vor. Ein *Petrus Bruneti de Cantu Agnetis* aus der Diöcese Luçon, der 1391 als Student der Rechte in Orléans erscheint (*Vat. Archiv*, Suppl. 82 f. 181ᵃ), ist mit dem unseren jedenfalls nicht identisch. Freundliche Mitteilung von P. Denifle.

[6] s. das Schreiben vom 9. Februar, worin er dem Kapitel über diese Dinge berichtet, bei Palacky, *Urkundl. Beiträge zur Geschichte des Hussitenkrieges* 2, 268. —

des bedeutendsten und an Mitgliederzahl stärksten Ausschusses, der *deputatio pro communibus negotiis*, fungiert Bruneti von nun ab bis zu seiner Abreise von Basel, die zu Beginn des Jahres 1438 erfolgt sein muss[1]. Für einen Unterthan Philipps von Burgund war damals der Verbleib in Basel kaum möglich, und das Concil scheint sich dieser Erwägung nicht verschlossen zu haben, indem es Bruneti die Erlaubnis zur Heimkehr erteilte. Von nun ab verschwindet er für uns vollständig, und erst sein Todestag (28. April 1451) und seine Grabstätte im Dom zu Arras, diese heute zerstört, sind wieder bekannt[2].

Die ganze Bedeutung des Mannes besteht also darin, dass er dem Concil als Notar gedient hat. Das Manuale nun, das er in dieser Zeit geführt[3], liegt uns zum grössten Teile vor und musste selbstverständlicher Weise die Grundlage für unsere Edition der Concilsprotokolle bilden. Es besteht aus zwei Papierhandschriften von 274 und 298 Blättern in Kleinfolio, die mit Brunetis gesamtem schriftlichen Nachlass zunächst in die Bibliothek des Kapitels von Arras kamen, von hier durch Richelieu für die Sorbonne eingefordert wurden (dort gezählt als cod. 1150. 1152), um endlich in unserm Jahrhundert als ms. lat. 15623/4 der Pariser Nationalbibliothek einverleibt zu werden[4]. Ihren ursprünglichen Pergamenteinband mit der eigenhändigen Rückaufschrift Brunetis *Acta concilii Basiliensis pro Bruneti notario* haben beide Bände bis heute bewahrt. Geschrieben sind sie durchweg von derselben Hand, die wir mit Sicherheit dem Alexander Maioris (Le Maire), Brunetis Schreiber, Domherrn an St. Peter in Douai, zuweisen können[5]. Die Schrift, wie das hier bei-

Wenn es damals nur einen Concilsnotar gab, so muss einer von den zweien, die am 14. Dezember ernannt waren (s. o. S. VIII) inzwischen Basel verlassen haben. — Ausser dem citierten Schreiben finden sich im ms. lat. 1512 der *Pariser Nationalbibliothek* auf f. 69^b—71^b noch zwei weitere an dieselbe Adresse, aus dem Januar und Februar 1433.

[1] vom 11. Dezember 1437 datieren der Abschiedsbrief des Concils und die Empfehlung von Cesarini für ihn, beide im Original in *ms. lat.* 15627 f. 221. 223 der Pariser Nationalbibliothek. Vgl. Palacky, *Sitzungsb. der Wiener Akad.* 11, 283.

[2] Beer, *Sitzungsberichte der Wiener Akademie*, phil.-hist. Klasse 124, 4.

[3] als solches wird es in dem gleichfalls aus Brunetis Besitz stammenden ms. lat. 1509 auf p. 73 wiederholt erwähnt. Vgl. *Hist. Zeitschrift* 38, 406. Ein eben solcher Verweis — *attende in manuali* — auf p. 167 jenes Codex zum 17. Mai 1437 zeigt, dass vom Manuale ein letzter Teil verloren ist.

[4] s. Beer a. a. O., Palacky a. a. O. 11, 279 ff., dort auch über die Abschriften, die Baluze von den beiden Handschriften machte.

[5] s. *Hist. Zeitschrift* 38, 406. Ganz in derselben Weise ist das oben S. VII, Anm. 2 citierte Manuale von Bessarions Notar nicht von diesem selbst geschrieben: *hoc presens meum manuale sive prothocollum . . . per alium seu alios, me aliis legitime prepedito negotiis . . . confeci.*

gegebene Facsimile von f. 72[a] (unten S. 223 f.) lehrt, ist die damals übliche französische Kanzleikalligraphie[1], sehr stark abgekürzt, aber im übrigen fast immer deutlich und leicht lesbar, letzteres freilich, wie kaum anders möglich, mit Ausnahme der Eigennamen. An mehreren Stellen, so gleich auf der ersten Seite, erkennen wir Brunetis eigene Hand in Korrekturen, Einschaltungen und Zusätzen[2].

Die Bände umfassen die Zeit vom 8. Februar 1432 bis zum 6. Dezember 1436, der zweite beginnt mit dem Jahr 1435; die Fortsetzung, die bis in den Anfang 1438 gereicht haben muss, ist verloren[3]. Ihr Inhalt wird zunächst und der Hauptsache nach durch Protokolle des Concils, und zwar sowohl des Plenums als der *Deputatio pro communibus*[4], auch gelegentlicher Concilsakte ausserhalb der Versammlungen gebildet, die in ihrer zeitlichen Folge ohne Unterschied aneinandergereiht sind[5]. Zwischen sie schieben sich einmal ein kurzes Protokoll über eine Versammlung der französischen Nation, desgleichen über eine solche der Mitglieder der Pariser Universität[6], endlich eine Reihe notarieller Aufzeichnungen über Vorgänge ausserhalb des Concils, bei denen Bruneti fungiert[7]. Im Verhältnis zum Ganzen sind diese dem Concil fremden Teile von verschwindend geringem Umfang; Bruneti war natürlich zu sehr mit den Arbeiten für das Concil beschäftigt[8], um öfter von Privaten in Anspruch genommen zu werden. Andererseits ist es nicht auffallend, dass er auch solche Dinge, zumal wenn ihrer so wenige waren, in dasselbe Manuale eintrug, das die unter seiner Teilnahme geführten Concilsprotokolle enthielt[9].

Sind uns diese solchergestalt in nicht nur äusserlich sauberer, sondern auch hinsichtlich des Textes zuverlässiger Form erhalten, so

[1] man vergleiche sie z. B. mit dem Facsimile im 1. Bande von Beaucourt, *Histoire de Charles VII.*

[2] einen solchen Zusatz, der auf den durch Faltung abgegrenzten, sonst stets genau beobachteten unteren Rand weit hinübergreift, s. auf dem Facsimile.

[3] s. oben S. XII. Anm. 3.

[4] bevor diese geschaffen, finden sich Protokolle anderer Ausschüsse, S. 32 ff.

[5] eine offenbar falsche Reihenfolge in der Eintragung s. S. 461,14.

[6] S. 43. 91.

[7] z. B. S. 79. 80. 113. 159 und sonst öfter.

[8] hierfür spricht der Umfang seines schriftlichen Nachlasses aus dieser Zeit (s. *Concil. Basil.* 1, 6 ff.), der doch auch nur einen geringen Teil seiner Thätigkeit uns vor Augen stellt.

[9] dagegen führte er für die Prozesse, in denen er protokollierte, eigene Register. So verweist er selbst S. 146,22 auf das *manuale cause Bambergensis* (vgl. 203,22).

bliebe es doch vom unschätzbarsten Werte, wenn uns zur Vergleichung und Kontrole mindestens eine zweite Handschrift gleicher Art zu Gebote stände. Zur Kontrole einmal in Betreff des Wortlauts, vor allem der Namensformen, dieser wahren Crux jeder Edition mittelalterlicher Quellen; vor allem aber hinsichtlich der Vollständigkeit. Denn abgesehen von der Möglichkeit nachlässiger Führung liegt es auf der Hand, dass Bruneti keine Veranlassung gehabt hätte, Verhandlungen in sein Manuale aufzunehmen, bei denen er nicht zugegen gewesen war. In der That deutet er selbst gelegentlich eine aus eben diesem Grunde entstandene Lücke an[1], und man müsste fürchten, dass ähnliches an anderen Stellen der Fall wäre, ohne kenntlich gemacht zu sein.

Hier nun kommt uns eine zweite Handschrift zu Hilfe, der Codex Reginae 1017 der Vatikanischen Bibliothek. 385 Blätter in Kleinfolio stark, von einer Hand des 15. Jahrhunderts sauber und deutlich auf liniertes Papier geschrieben, im Anfang auch mit zahlreichen Rubriken geschmückt[2], offenbart er sich doch bei näherer Prüfung als eine recht flüchtige und gedankenlose Abschrift. Kleinere Auslassungen und Sprünge finden sich in grosser Menge, von Entstellungen und Fehlern, die nur bei äusserster Verständnislosigkeit des Schreibers möglich sind, wimmelt der ganze Text. Einmal vollends scheint bereits in der Vorlage eine grosse Lücke gewesen zu sein, vielleicht ein ganzes Heft gefehlt zu haben, da die ganze Zeit vom 9. Februar bis 23. April 1433, darunter die 10. Session ausgefallen ist, was bereits eine andre gleichzeitige Hand am Rande bemerkt[3]. Wir wären also schlimm genug daran, wenn wir uns auf diese Handschrift allein angewiesen sähen. Sie umfasst die Zeit vom Frühjahr 1431 bis zum Schluss des Jahres 1434. Ein zweiter Band, der die folgenden Jahre enthalten hat[4], ist verloren. Inhaltlich dürfen wir zu besserer Übersicht zwei Teile unterscheiden: einen solchen, der mit dem Manuale Brunetis parallel läuft, und einen der die Zeit vor dem Beginn jenes, also bis zum 8. Februar 1432 behandelt. Prüfen wir zunächst diesen letzteren auf seine Entstehung und Zusammensetzung.

[1] S. 203,20. 205,3.

[2] vgl. die Beschreibung bei Dudik, *Iter Romanum* 1, 268. *Hist. Zeitschr.* 36, 397. Der heutige Einband ist neu.

[3] S. 343—92. Aus dem Umstand, dass von hier an die Sessionen falsch gezählt werden (S. 394 etc.), darf geschlossen werden, dass die Lücke aus der Vorlage selbst stammt.

[4] wie die Subskription besagt: *quia propter magnitudinem libri in uno volumine non potest bene comprehendi, ideo divisus est liber iste, et hec de prima parte.*

Über die einleitenden Sätze (bis S. 2,32) kann man nicht im Zweifel sein: sie sind das Werk eines späteren Autors und rein stilistischer Natur. Das Folgende, bis zur Ankunft des Abts von Vezelay in Basel (S. 3,26), ergiebt sich als Auszug aus dem Dekret der ersten Session. Daran schliesst sich eine kurze Darstellung der Ereignisse vom März bis Oktober 1431, unterbrochen von einer grossen Zahl von Aktenstücken. Der Zusammenhang ist recht locker, die Zeitangaben in der Regel unbestimmt (*postmodum, hiis diebus* u. ä.). Unverkennbar haben wir eine Kompilation, Auszüge vor uns, die aber zum Teil auf chronologischen Notizen beruhen. Das zeigen schon die gelegentlichen präcisen Angaben von Tag und Stunde, bewiesen aber wird es durch ein Fragment in dem *Cod. lat.* 21660 f. 186ᵇ und 193ᵃ der Münchener Hof- und Staatsbibliothek, wo sich unsere Stellen S. 5,36—6,15, 7,4—9 und 9,28—10,3 teils wörtlich gleichlautend, teils gekürzt wiederfinden[1]. Der tagebuchartige Charakter beginnt vorzuherrschen seit dem 11. November (S. 17,26), wird dann zeitweilig wieder durch die *interim, eodem mense* u. ä. verdrängt, bis diese endlich mit dem 18. Januar 1432 für immer verschwinden, um dem reinen Protokoll, wie wir es schon kennen, Platz zu machen, in das an entsprechenden Stellen, jedoch ohne Vermittlung, die Aktenstücke, anfangs in grosser Zahl, allmählich seltener werdend, mit f. 168ᵃ ganz aufhörend[2], eingeschoben werden.

Wir haben also auch hier Protokolle vor uns, die sich in der Hauptsache nur auf Sessionen und Generalkongregationen (Plenarversammlungen) beziehen, ausnahmsweise auch die *deputatio pro communibus* berücksichtigen und an einer Stelle (S. 34,12) über eine Versammlung der deutschen Nation berichten.

Wenig später, nachdem dieser Charakter des *Regiu.* sich endgültig festgestellt hat, beginnt ja nun auch das Manuale Brunetis. Die Vergleichung mit ihm zeigt im Anfang starke, auch inhaltliche Verschiedenheiten, die jedoch allmählich zu bloss formellen Abweichungen werden, um bald vollständiger, auch wörtlicher Übereinstimmung Platz zu machen, der gegenüber die Differenzen nur als die Regel bestätigende Ausnahmen erscheinen[3]. Es wird sich darum handeln, diese Übereinstimmung zu erklären.

Man könnte zunächst an direkte oder indirekte Abstammung des

[1] der Münchener Kodex enthält an dieser Stelle viele der im Regin. stehenden Aktenstücke, dann eine Sammlung der Concilsdekrete.

[2] mit Ausnahme von vereinzelten Stücken aus viel späterer Zeit.

[3] am beträchtlichsten S. 341 f. 431.

Cod. Regin. vom Manuale Brunetis denken. Sie ist ausgeschlossen durch eine genügende Menge textlicher Verschiedenheiten[1]. Andere Stellen wiederum nötigen zur Annahme einer nahen Verwandtschaft, eines Zusammenhanges durch irgend ein Mittelglied[2]. Dieses könnte zunächsts das offizielle Exemplar des Concilsprotokolls sein. Es wäre denkbar, dass einer der Teilnehmer nach Schluss des Concils aus jenem Exemplar die Vorlage des *Cod. Regin.* anfangs mit Zuziehung von Aktenstücken zusammengestellt, später einfach abgeschrieben hätte. Aber diese Annahme erscheint wenig wahrscheinlich, da sie es unerklärt liesse, wieso unter die Protokolle der Generalkongregation eine Reihe von denjenigen der *deputatio pro communibus*, und zwar nur dieses Ausschusses, geraten konnten; und vollends die eben erwähnte Notiz über eine Versammlung der deutschen Nation kann in dem officiellen Concilsprotokoll unmöglich gestanden haben. Die Lösung der Frage bietet sich ungezwungen, wenn man sich erinnert, dass im Concil eine ganze Reihe von Notaren fungierte, deren jeder sein eigenes Manuale führte. Wir müssen annehmen, dass der Mann, der die Vorlage des *Regin.* zusammenstellte, sich eines solchen Manuales von einem Notar bedient hat, der schon vor Bruneti am Concil thätig gewesen, wie alle Concilsnotare im Plenum beständig, und zeitweilig neben Bruneti auch in der *deputatio pro communibus* protokolliert hat[3]. Damit erscheinen alle Schwierigkeiten der Erklärung beseitigt, die genaue Übereinstimmung auf der einen, die gelegentlichen Verschiedenheiten auf der andern Seite zwanglos motiviert. Wir können es verfolgen, wie die Schwierigkeiten, die sich anfänglich bei koordinierter Thätigkeit mehrerer Notare ergaben, mit der Zeit überwunden werden (S. 27—102), wie es gelingt, die Aufzeichungen aller in die wünschenswerte Übereinstimmung unter einander zu bringen, so dass die einzelnen Manualien hinfort nur eine vielfache Überlieferung des einen officiellen Protokolls darstellen.

[1] abgesehen von der Verschiedenheit der Namensformen, hat der Regin. mitunter die bessere Lesart, s. *Hist. Zeitschr.* 38, 400 f. Dazu die Stellen 274,32. 326,37. 328,7. 331,30 430,3—7. 437,29. Dann fehlen in ihm die Korrekturen und Zusätze, die Bruneti selbst später in seinem Manuale angebracht hat: 181,29.30 338,38. 104,9. Dagegen ist er 323,9 in seiner Angabe genauer.

[2] so die gemeinsamen Fehler 224,11. 250,7. 265,7 268,30. 297,23. 325,5. 338,4. 410,3. 411,36. Dazu die auffallende Schreibung *incerta* für *inserta* 298,2.

[3] dass letzteres vorkam, ergiebt S. 205,4, 283,15, wo Thomas Chesneloti als Notar dieser Deputation, S. 296, 11, wo eben derselbe als solcher der *deputatio fidei* erscheint, in der sonst Joh. Dienlefist fungierte.

Dass dies so sein müsse, ergab sich schon aus der rechtlichen Stellung des Notars[1], der über die Verhandlungen und Beschlüsse des Concils nur im Namen und Auftrag des Concils und folglich auch nur im Sinne des Concils, in einer diesem angemessenen Form Aufzeichnungen machen durfte. Welche Schwierigkeiten dies mitunter bereitete, zeigt das Beispiel der Generalkongregation vom 11. Oktober 1433, wie sie Johann von Segovia berichtet[2]. Und welches Gewicht man auf die Fassung der Protokolle legte, lehrt ein anderer Fall, wo von Concils wegen auch den nicht von diesem abhängigen Notaren die Ausstellung von Instrumenten, die nicht wörtlich mit dem Protokoll übereinstimmten, strengstens verboten wird[3]. Bei anderer Gelegenheit wird den Notaren die Streichung einer Stelle aus ihren Manualien anbefohlen[4]. Auch können wir uns vorstellen, in welcher Weise das Protokoll und seine Vervielfältigung entstand. Die ersten Aufzeichnungen werden von den Notaren abwechselnd oder gleichzeitig nebeneinander an Ort und Stelle gemacht worden sein. Solche flüchtige, nur andeutende Nachschriften erkennen wir noch S. 198 und 201. Es folgte dann die Arbeit der Redaktion, bei der wohl der vornehmste der Notare, eben unser Bruneti, den grössten Einfluss hatte[5], wahrscheinlich auch die zur Beaufsichtigung der Akten eingesetzten Beamten eingriffen[6]. War auf diese Art das officielle Protokoll festgestellt, so fand die Vervielfältigung in den einzelnen

[1] s. o. S. X, Anm. 8.

[2] *M. C.* 2, 466. vgl *Hist. Zeitschr.* 38 393.

[3] S. 424,20. Ähnlich 430,4.

[4] *M. C.* 3, 472, was um so beachtenswerter, da es sich um nichts Geringeres als die Verlesung der später zurückgezogenen Präsidialbulle Felix V. handelt.

[5] wie sehr dies gelegentlich der Fall gewesen sein muss, zeigt 203,20: Bruneti notiert eine Lücke der Deputationsprotokolle in seinem Manuale, und diese Notiz, zwischen zwei auf das Plenum bezüglichen stehend, geht auch in den Regin. über, wo nur das *fui* in *fuit* geändert ist. Brunetis Abwesenheit von den Sitzungen hatte offenbar starke Unordnung in der Protokollführung der Deputation verursacht.

[6] s. o S. VIII. vgl. dazu die Instruktion des Konstanzer Concils für seine Notare (von der Hardt 4, 19): *ita quod concorditer et ordinate fiant.* Noch deutlicher lautet es in Ferrara (1438) bei Justinianus, *Acta concilii Florentini* (1688), p. 57: *scribant acta seu gesta concilii sintque rogati de his que . . conciliariter fient et agentur, et non debeant extra aliquid manifestare nisi prius fuerit visum et visistatum per deputandos ad hoc exercitum, ne de eadem re contingat varia et diversa instrumenta dari vel fieri.* Wie schon oben S. IX bemerkt, ist die Möglichkeit einzuraumen, dass man sich von Concils wegen mit Aufbewahrung der originalen *schedulæ* begnügt hatte. Dafür spräche die Ausdrucksweise der Urkunde oben S. X, Anm. 9.

Notarsregistern statt[1]. Dies gilt für die Protokolle des Plenums. Von den Ausschüssen hatte ein jeder in der Regel nur einen Notar[2], sodass hier die Führung keine Schwierigkeiten machte.

Unsere Überlieferung von den Protokollen dieser Zeit besteht demnach einmal in dem originalen Manuale Brunetis (P) über die Sitzungen des Plenums und der *deputatio pro communibus* vom 8. Febr. 1432 bis 6. Dez. 1436; zweitens in dem Cod. Regin. (R), der durch ein unbekanntes Zwischenglied auf das Manuale eines andern Notars, wahrscheinlich des Genfers Radulphus Sapientis[3], zurückgeht, dieses in seinem ersten Teil auszüglich, später wörtlich wiedergiebt, ausser den Plenarsitzungen ausnahmsweise auch die obengenannte Deputation berücksichtigt und vom März 1431 bis zum 31. Dezember 1434 reicht. Die Vergleichung beider ergiebt in der für uns wichtigsten Frage nach der Vollständigkeit von Brunetis Manuale das günstigste Resultat: es lässt sich ihm in Bezug auf die Generalkongregationen keine Lücke nachweisen[4], sodass wir annehmen dürfen, im Besitze der vollständigen Überlieferung zu sein.

Es wurde schon berührt, dass dem Manuale des Notars rechtliche

[1] letzteres mitunter offenbar durch Diktat, wofür das klassische Beispiel 518,32, wo der deutsche Name *Dörre* dem Klange nach mit *de Ret* wiedergegeben ist. Ähnlich 274, 32 *Dessu* für *de Syz* (d. i. Sixt).

[2] am besten zu ersehen aus *Sitzungsberichte der Wiener Akad.* 8. 554 ff.

[3] da Bruneti erwähnt (s. o. S. XI), bei seiner Ankunft sei bloss ein Notar vorhanden gewesen, und da von den zwei in der ersten Session ernannten nur Sapientis später noch vorkommt, so scheint eine andere Annahme ausgeschlossen. Freilich erscheint jener später als Notar der *deput. pacis*, doch kann er dies nur gelegentlich gewesen sein, da als solcher anderweitig Georg Frey beglaubigt ist (*Sitzungsberichte der Wiener Akad.* 8, 551). Dazu passt, dass der Schreiber des Cod. Regin. mitunter nähere Beziehungen zur Westschweiz verrät (s. S. 295. 297. 302, wo der Name des B. von Lausanne hinzugefügt ist; auch schreibt er die Orts- und Personennamen dieser Gegend in der Regel besser). Er hat vielleicht in Basel gearbeitet, wenn man aus dem Wappen der Stadt schliessen darf, das in die Initiale gemalt ist. An den späteren Stadtschreiber und ehemaligen Concilsnotar Conrad Künlin zu denken, wie ich noch *Concil. Basil.* 1, 10 that, verbietet sich durch die grausame Entstellung dieses Namens S. 260,14. Etwa im Manuale des Sapientis vorkommende Protokolle der Friedensdeputation konnten übrigens sehr wohl schon durch das Zwischenglied in Wegfall gekommen sein, das die Verbindung mit dem Regin. vermittelt. Die Möglichkeit, dass dieses Zwischenglied in der Arbeit des Joh. Dienlefist zu sehen sei, die Joh. von Segovia erwähnt (vgl. *Concil. Basil.* 1, 45), erscheint ausgeschlossen. Dienlefist war Notar der *deputatio fidei* und es wäre unbegreiflich, warum er nicht seiner Arbeit vor allem sein eigenes Manuale zu Grunde gelegt haben sollte.

[4] für die späteren Jahre trifft dies allerdings nicht ganz im gleichen Masse zu, wie bei Herausgabe der Fortsetzung zu erörtern sein wird. Über die Lücken in den Deputationssitzungen vgl. oben S. XIV.

Beweiskraft zukommt. Dementsprechend finden wir wiederholt, dass zu Zwecken dieser Art Auszüge aus ihm verlangt und gegeben werden. Daher die versprengten Bruchstücke von Protokollen, die in den Handschriften der Zeit nicht selten begegnen[1]. Es war dies eine bequeme und namentlich wohlfeile Art der Beglaubigung, weit vorzuziehen der umständlichen und kostspieligen Ausfertigung förmlicher Urkunden, die als die eigentliche Form der Zeugnisabgabe gilt[2]. Denn das Protokoll selbst ist in seiner Form sehr kurz, es bucht die Vorgänge nur nach ihrem wesentlichen Inhalt, vor allem ohne die solennen Formeln der Notariatsinstrumente. Auch dies durchaus nach dem Vorgang der geistlichen Gerichtshöfe, in denen die einzelnen Akte gleichfalls nur der Hauptsache nach aufgezeichnet zu werden brauchten[3]. Dass diese Kürze mitunter Gefahren mit sich brachte, ist naheliegend. Überhaupt wird nicht erst hervorzuheben sein, dass auch das amtlichste Protokoll noch mit Kritik zu benutzen ist, ja vielleicht um so mehr, weil es amtlich ist. Den wirklichen Verlauf mancher stürmischen Debatte dürfen wir aus ihm besten Falls nur ahnungsweise zu erfahren erwarten; manches kann überhaupt seiner Natur nach nicht aufgezeichnet worden sein[4]. Dass aber darunter der Wert dieser Quelle nicht leidet, bedarf keines

[1] vgl. *Sitzungsb. der W. Akad.* 8, 555 f. Solche Bruchstücke z. B. im Münchener *cod. germ.* 1586 f. 93 (betreffend den Griechenabluss 1436, von Ulr. Stöckel geschrieben). Längere Auszüge aus dem Prozess des EB. von Tarent wegen Entwendung des Concilssiegels (1437) im Wiener *cod. lat.* 5104 f. 170 ff. Endlich die Bruchstücke betreffend den Streit um das Erzbistum Trier im *Cod. Ottobon.* 2745 der Vatic. Bibl. (vgl. *Hist. Zeitschr.* 38, 394).

[2] den Unterschied zwischen *copie in publicam formam seu in simplicem scripturam redacte* macht schon die Konstitution Johanns XXII. *„Ratio iuris“*. Tangl, *Kanzleiordnungen*, S. 88.

[3] so nach dem Amtseid der Notare der Rota (Tangl, *Kanzleiordnungen* S. 46): *Omnes actus iudiciarios substancialiter in manuali . . . conscribam.* Auch aus den kurzen Bruchstücken von Protokollen der Rota, die Simonsfeld in den *Abhandl. der Münchener Akad.* Cl. III, 21, S. 385 abdruckt, geht die Ähnlichkeit, so weit dies möglich ist, hervor. Eine Prüfung der Notarsmanualien im Archiv der Rota, das mir durch die Gefälligkeit des Auditors Monsgr. Montel geöffnet wurde, bestätigte diesen Eindruck, abgesehen natürlich von der äusseren Einrichtung, die an der Rota eigenartig ist.

[4] was am 17. August 1433 zwischen Burgundern und Franzosen vorgefallen (*M. C.* 2, 412 f.), kann aus dem Protokoll S. 467,14 niemand erraten (vgl. S. 491 f.). Dagegen verrat sich die vorhandene Erregung doch S. 353,20. — Aus dem obigen Grunde kann ich auch den von Finke, *Forschungen und Quellen* S. 54 als hochoffiziell bezeichneten Konstanzer Aufzeichnungen diesen Charakter nicht zuerkennen. Stellen, wie dort S. 152. 264 f., können in amtlichen Concilsakten nun und nimmermehr gestanden haben.

Beweises. Wie sie schon dem Zeitgenossen Johann von Segovia als Grundlage seiner Darstellung der Concilsgeschichte diente[1], so wird sie es künftig für alle Forschung auf diesem Gebiete sein müssen. In der Natur der Dinge aber, in der wahrhaft internationalen, weltumfassenden Bedeutung des Concils liegt es begründet, dass damit auch für viele andere Seiten der Zeitgeschichte ein bedeutender Stoff hier dargeboten wird.

Zum Schluss nur noch einige Worte über die Art der Edition. Dass ihr an erster Stelle das Manuale Brunetis zu Grunde liegen muss, versteht sich von selbst. Der Charakter dieser Handschrift und ihre Autorität verlangten möglichste Treue der Wiedergabe, auch in kleinern und bloss formellen Dingen. Auf äusserliche Unterscheidung der verschiedenen Bestandteile (Generalkongregationen, Ausschüsse, sonstige Notizen) habe ich verzichtet, da es keinen Zweck hätte, eine solche rein formelle Rekonstruktion zu erstreben. Als Nachrichten müssen uns die sämtlichen Eintragungen gleich willkommen sein. Am ehesten hätten die extraconciliaren Dinge eine Ausscheidung ermöglicht, doch sind gerade sie so gering an Umfang, dass besondere Veranstaltungen sich nicht zu rechtfertigen schienen. Auch kann man gelegentlich über die zu ziehende Grenze im Zweifel sein, wie z. B. einige scheinbar fremde Kuriosa aus dem Anfang 1434 offenbar doch dem Concilsprotokoll angehören, da sie sich auch im *Regin.* finden. — Diese letztere Handschrift, die nach Herkunft und Güte in weitem Abstand auf Brunetis Manuale folgt, bietet immerhin manche wertvolle Berichtigung auch abgesehen von dem nur ihr eigentümlichen ersten Teil. In der Angabe ihrer Varianten durfte ich mich füglich auf das einigermassen Wesentliche beschränken. Von den Aktenstücken, die sich in ihr finden, sind in den Beilagen fünf abgedruckt, die noch nicht ediert waren und, soviel mir bekannt, sonst nirgends vorkommen. — Die versprengt überlieferten Protokollauszüge habe ich, soweit möglich, zu berücksichtigen gesucht. Vollständigkeit wird hier niemand verlangen.

Sachliche Erläuterungen zum Text sind grundsätzlich ausgeschlossen. Sie hätten den Umfang der Publikation zu sehr erweitert und bei unverhältnismässiger Erschwerung und Verzögerung der Arbeit nur einen dürftigen Nutzen bieten können. Die Specialgeschichte des 15. Jahr-

[1] *Concil. Basil.* 1, 46 ff. Auch Johann von Ragusa benutzt gelegentlich das Protokoll in seinem *Tractatus de reductione Bohemorum:* vgl. *M. C.* 1, 269 und unten S. 322. 325. 327.

hunderts bedarf noch so durchaus der urkundlichen Erforschung, dass man billiger Weise an den Herausgeber eines so vielumfassenden Werkes, wie das vorliegende, in dieser Hinsicht keine Ansprüche stellen kann. Um so mehr musste für die Bearbeitung des Registers gethan werden; wenn auch hier manches mir nicht zu erklären gelang, so darf ich wohl auf einige Nachsicht hoffen. Übrigens soll dem Schlussbande der Edition ein erläutertes Personenverzeichnis beigegeben werden.

Endlich sei an dieser Stelle allen denen, die mir durch Rat und Beihilfe die Arbeit erleichterten, mein Dank ausgesprochen. Er gebührt vor allem Herrn Leopold Delisle, der durch wiederholte bereitwillige Übersendung der Handschriften das Zustandekommen der Publikation recht eigentlich ermöglicht hat. Für Vermittlung bei dieser Gelegenheit habe ich auch dem Herrn Grafen Gnoli, Direktor der Biblioteca Vittorio Emanuele in Rom, und Herrn Dr. Guli, Kustos der Sala Riservata daselbst zu danken. Bei Bearbeitung des Registers kamen mir wiederholte zuvorkommend erteilte Auskünfte der Herren P. Heinrich Denifle O. P., P. Konrad Eubel O. M., Staatsarchivar Dr. Wackernagel in Basel, Landesbibliothekar Dr. Bernoulli in Bern und Dr. J. Schwalm in Göttingen sehr zu statten. Auch konnte ich mich mit vielem Nutzen der für das Repertorium Germanicum gesammelten Notizen bedienen, beraten von den Herren Kollegen Dr. Arnold, Dr. Kaufmann und Dr. Lulvès. Ihnen allen sei hiermit nochmals gedankt.

R] Gloriosa opera Domini et multas miseraciones eius super filios hominum merito attollere et iugiter enarrare debet omnis ecclesia, ut super candelabrum humane eloquencie luceant cunctis, qui sunt in domo Dei et qui deinceps in eam venturi sperantur. Dura siquidem correpcione dignos censuit apostolus, qui cognoscentes Deum non sicut Deum glorificaverunt aut benedixerunt eum in operibus sanctis eius[1]; multa quoque laborant ingratitudine, qui pietatem Christi, suam dilectissimam sponsam ecclesiam dum in terris peregrinatur multiplicibus beneficiis et assidua visitacione consolantis, sub modio tegunt obscuri silencii, et dum a priscis patribus quamplurima in suam erudicionem susceperunt, rerum presencium[a] noticiam non curant ad posteros transmittere. Unde laudem et gloriam Deo debitam, quantum eos attinet, surripiunt et venturos populos perutilium[b] et salutarium rerum cognicione fraudari paciuntur. Annunciemus itaque pocius in omnibus populis mirabilia Domini et misericordias ipsius dicamus in eternum, neque silencio contegamus beneficia graciarum, que diebus nostris largitus est ecclesie sue, presertim hoc ipso tempore, quo in eius nomine sacra generalis synodus sub directione Spiritus Sancti paracliti apud Basileam inclitam urbem, sive Galliarum, ut asscripsit antiquitas, sive Germanie nacionis, ut nunc[c] vulgo putatur, in provincia Bisuntina sitam, congregata et plurimis annis continuata extitit. Meditemur attentis atque devotis mentibus progressum admirabilem eiusdem sancte synodi ab ipso exordio usque ad novissimum terminum, in omnibus gracias agentes Salvatori cunctorum et pia consideracione cuncta in eius refe-

a) presenciam *R.* b) per utilium *R.* c) tunc *R.*

1 *Rom. 1, 21.*

R] rentes gloriam. Veritatem quoque rerum gestarum relinquamus legendam posteritati, ut discat fervencius colere vineam Domini et vestigia precedencium, qui in ea laborare curarunt, prospicere valeat perseverentque [a] studia mortalium in fructuoso cultu ipsius usque ad consummacionem seculi, donec ipse qui torcular calcavit, solus Christus dominorum [b] dominus, purum ab impuro separabit et vinum iusticie hominum atque suaves [c] fructus vinee sue electe, ecclesie videlicet, quam in terris ipse plantavit, super mensam celestem presentabit coram Deo patre et angelis eius, ubi letabuntur et exultabunt iusti in gloria, bibentes de germine vere vitis Christi in regno Dei et haurientes in gaudio aquas vivas de fontibus Salvatoris exordientes. Itaque ab invocacione nominis ipsius, qui est Alpha et O, principium et finis, gesta celebria sancte synodi Basiliensis enarremus et de ipsius primaria institucione dicere incipiamus.

Cum [d] olim scisma gravissimum per universam Dei ecclesiam grassaretur et deformitas viciorum plurimum inolevisset, neglectis diuturno nimium tempore generalibus conciliis, placuit superne pietati movere corda ecclesiasticorum virorum, ut apud Constanciam Germanie urbem concilium generale celebrarent, a quo deinceps procederet in culturam agri dominici frequentacio synodorum. Patribus siquidem illuc adunatis recens memoria erat iam inveterati neglectus conciliorum, unde varias pestes populo Dei exortas conspicabantur, dum filiis ecclesie non iam convenientibus in unum refrigescebat caritas eorum, languebat unitas fidei, lex divina et sanctorum patrum instituta in quandam pene oblivionem magis ac magis defluere videbantur. Nullum tantis malis medicamentum prestancius existimarunt, quam si deinceps frequencius celebrarentur concilia, ubi [e] communis cura salutis ecclesiastice haberetur et de restauranda lege Dei in cordibus hominum atque obfirmanda ipsorum fragilitate in transgressionem [f] proclivi et curandis ecclesie languoribus ministri Christi iunctis consiliis et auxiliis communi assensu attencius cogitarent. Quam siquidem consideracionem saluberrimam clarius explicat solempne decretum in eadem synodo Constanciensi editum, cuius tenorem pro fundamento solido universi edificii suscepti recitacionis hic primitus iaciendum esse duximus.

„Frequens [g] generalium conciliorum . . . .“ [1]

a) perseverenterque *R.* b) dum *R.* c) suavis *R.* d) *Rubr.* Sacra generalis synodus Constanciensis instituit concilia generalia celebrari, sicut in eius decreto continetur *R.* e) vel *R.* f) trangressionem *R.* g) *Rubr.* Decretum concilii Constanciensis *R f.* 7b.

1 *v. d. Hardt, Concil. Constantiense 4, 1435. Mansi 27, 1159.*

R] Juxta cuius decreti tenorem felicis recordacionis dominus Martinus papa V. ipso Constanciensi concilio approbante civitatem Papie Ytalie nacionis pro concilio in quinquennium, ut premissum [a] est, celebrandum [deputavit]. Quodquidem concilium termino statuto fuit Papie inchoatum, et demum propter pestem et alia impedimenta in civitatem Senarum eiusdem nacionis translatum extitit [1]. Deinceps quoque in ipso Senensi concilio conclusum fuit, ut in septennium a fine eiusdem Senensis concilii computandum celebraretur futura synodus generalis in civitate Basiliensi, et ad hoc fuit eadem civitas electa et debite assignata [2], prout in instrumento super hiis confecto lacius continetur. Cuius tenor in prima sessione infrascripta continetur.

Cum [b] vero [3] finis instaret septennii per prefata concilia Constanciense et Senense presenti synodo celebrande prefiniti, felicis recordacionis dominus Martinus papa V., volens celebracionem generalis concilii fieri, sicuti per ipsa decreta precedencium conciliorum fuerat ordinatum, qui tamen civitatem Basiliensem ad hoc electam personaliter adire non poterat ob eius senilem etatem et varias proprii corporis infirmitates, reverendissimum patrem dominum Julianum sancte Romane ecclesie tytuli S. Angeli dyaconum cardinalem de fratrum suorum consilio ad celebrandum hoc Basiliense concilium ac eidem vice ac loco ipsius summi pontificis presidendum [c] suum ac sedis apostolice destinavit legatum per litteras suas, quarum tenor eciam habetur inferius in prima sessione.

Ipse [d] autem reverendissimus pater dominus cardinalis S. Angeli legatus [4], mandatum apostolicum exequi cupiens, cum tempore iam instante celebrandi concilii circa expedicionem prosequendam adversus Bohemos esset pro causa fidei admodum occupatus, in termino assignato Basileam accedere non potuit. Verum reverendus in Christo pater dominus Alexander decretorum doctor eximius abbas monasterii Virziliacensis ordinis S. Benedicti Eduensis diocesis, memoriter tenens que in conciliis prefatis Constanciensi et Senensi acta erant, quibus et presens interfuerat, volensque decretis sacrorum conciliorum fideliter obedire et pro viribus prosequi publicam universalis ecclesie utilitatem et salutem, ultima die mensis februarii anni Domini millesimi quadringentesimi tricesimi primi

a) promissum *R.* b) *Rubr.* Papa destinat legatum ad celebrandum concilium Basiliense *R.* c) presidendi *R.* d) *Rubr.* Advenit Basileam abbas Virtziliacensis *R.*

[1] *vgl. das Dekret der 1. Session zu Basel, Mansi 29, 6. M. C. 2, 49.*
[2] *vgl. ll. cc. 29, 6 und 2, 50.*
[3] *vgl. diesen Absatz mit ll. cc. 29, 10 und 2, 53.*
[4] *vgl. ll. cc. 29, 13 und 2, 55.*

R] intravit civitatem Basiliensem. Nam in octava die mensis marcii ipsius anni iuxta terminum decretis synodalibus antedictis prefinitum debebat presens Basiliense concilium inchoari.

Mox [a] ut advenit abbas prefatus, admirans alios pro concilio celebrando nondum illuc advenisse, quare cepit viros in civitate Basiliensi, qui ad bonum universalis ecclesie et reformacionem [b] eius affecti viderentur, et singulariter verbum super agendis habuit cum magistro Johanne Nyder priore conventus fratrum Predicatorum magistro in theologia et cum scolastico, qui postea fuit decanus ecclesie cathedralis. Cumque non posset habere colloquium cum domino episcopo loci, adivit officialem eiusdem, qui ad ipsius abbatis instanciam congregavit clerum Basiliensem. Et coram eis in loco capitulari ecclesie congregatis die IIII. mensis marcii se presentavit sepedictus [c], exponens eisdem, quomodo tempus celebrandi concilii advenerat, et protestaciones faciens, prout in instrumento desuper confecto lacius continetur, cuius tenor talis est:

„In [d] nomine Domini amen. Tenore presentis publici instrumenti . . . .“ [1]

Preter hec in eadem presentacione exhibuit prefatus abbas instrumentum in concilio Senensi confectum super electione loci Basiliensis pro futuro concilio in termino sequentis septennii celebrando, cuius instrumenti tenor sequitur et est talis:

„In [e] nomine Domini amen. Tenore presentis publici instrumenti . . . .“ [2]

Post [f] predictam presentacionem et protestaciones ut premittitur factas prefatus abbas solus usque ad VIIII. diem aprilis expectavit, si qui venirent pro concilio celebrando; et dum neminem venire intelligeret, magno tedio afficiebatur singulariterque de aliquibus dolebat, qui promiserant in termino assignato ibidem convenire, quorum nullus comparebat, oblocuciones et irrisiones nonnullorum [g] perferebat, aliquibus presentibus ipsum solum [h] illuc venisse causa vagandi, aliis alia de eo loquentibus. Ipse tamen talibus non dimotus constanter in proposito prosequende reformacionis ecclesie perseverabat, quam per generale concilium fieri prestolabatur.

Cum [i] abbas supradictus in ea expectacione versaretur, audivit

[a]) *Rubr.* Congregat clerum Basiliensem et protestatur *R.* [b]) reformacionis *R.* [c]) sepedictis *R.* [d]) *Rubr.* Instrumentum protestacionis *R.* [e]) *Rubr.* Instrumentum electionis civitatis Basiliensis pro concilio *R.* [f]) *Rubr.* Expectat constanter abbas Virtziliacensis *R.* [g]) *folgt* ipsum solum illuc venisse causa vagandi aliis alia de eo loquentibus conspiciendo *R.* [h]) *fehlt, R.* [i]) *Rubr.* Mors domini Martini et electio Eugenii *R.*

[1] *Mansi, 30, 41. M. C. 1, 68.* [2] *Mansi 29, 6. M. C. 2, 50.*

R] dominum Martinum felicis recordacionis papam V. obiisse et dominum Eugenium papam IIII. fuisse electum. Unde non parva spes reformacionis habende accrevit propter bonam existimacionem, que de ipso domino papa ad celebracionem generalis concilii habebatur.

Venit[a] interea consolacio[b] abbati predicto, cum iam multis ebdomadis expectasset, per certas litteras, quas magister Johannes de Ragusio ordinis Predicatorum in theologia magister, qui pro tunc cum domino Juliano cardinali S. Angeli legato sancte sedis apostolice in Germania erat, magistro Johanni[c] Nyder priori Predicatorum antedicto dirigebat. Per eas enim sibi intimabat, ut si qui venissent pro concilio celebrando, ipsos confortare vellet atque adventum eorum eidem de Ragusio rescribere. Quibus visis litteris ipse abbas Virziliacensis plurimum gaudens eidem de adventu suo rescripsit, exhortans eum ut gressus suos versus Basileam acceleraret.

Postmodum[d] supervenit et alia consolacio, dum relatum extitit, ambassiatores universitatis Parisiensis iam in via esse constitutos et ad concilium properare. Tandem quoque adveniente VIIII. die mensis aprilis eiusdem anni, duo ex ipsis ambassiatoribus Basileam intraverunt, videlicet magistri Nycolaus Amici in sacra theologia licenciatus et Egidius Canineti in artibus et medicina magister. Sequenti vero die, que fuit X. eiusdem mensis, intravit magister Guillermus Euerardi licenciatus in theologia.

Qui[e] tres supradicti ambassiatores universitatis die XI. eiusdem mensis aprilis in presencia reverendorum patrum domini Hugonis de Ordeo, tunc Cabilonensis episcopi[f] et in archiepiscopum Rothomagensis ecclesie, cuius possessionem nondum habebat, promotus, Johannis Cisterciensis in theologia, Alexandri Virziliacensis in iure canonico professorum Eduensis et Cabilonensis diocesum monasteriorum abbatum, canonicorum ecclesie Basiliensis aliorumque ecclesiasticorum de mane in atrio maioris ecclesie proposicionem solempnem fecerunt per organum magistri Nycolai Amici super ipsorum adventu et universitatem ipsam Parisiensem in suis personis presentaverunt, protestantes quod per eam et per ipsos non staret, quominus generale concilium in ipsa civitate Basiliensi haberet celebrari[g], satis conformiter ad protestaciones per dominum abbatem Virziliacensem antea factas, et instrumentum super hiis omnibus pecierunt et requisiverunt.

Die[h] vero sequenti, que fuit XII. mensis predicti, hora octava

a) *Rubr.* Prima consolacio abbatis Virtziliacensis *R.* b) *korrigiert aus* consolati *R.* c) Johanne *R.* d) *Rubr.* Secunda. Advenimt ambassiatores universitatis Parisiensis *R.* e) *Rubr.* Se representant dicti ambassiatores *R.* f) episcopo *R.* g) habent celebrare *R.* h) *Rubr.* Proponunt coram civibus Basiliensibus *R.*

R] proposuerunt dicti ambassiatores universitatis Parisiensis in domo civitatis Basiliensis coram magistro civium et consulibus dicte civitatis per organum dicti magistri Guillermi Eurardi[a] sub themate: „elegit eam Deus et preelegit eam“[1], declarans et ostendens ipsam civitatem Basiliensem fuisse a sacro generali concilio Senensi electam pro futuro tunc concilio generali inibi celebrando, dictante Spiritu Sancto, qui ad hoc elegit eam pre aliis tamquam apciorem et magis ydoneam, ut in eam concurrant secure prelati et ambassiatores, [supplicantes] per organum predicti magistri Guillermi, ut ipsi magistri consules et cives eandem civitatem disponerent in domibus victualibus securitate ville et districtuum[b] necnon de competenti appreciacione victualium et aliorum necessariorum; et nichilominus scriberent pro adventu serenissimi domini Romanorum regis, episcopi sui et aliorum prelatorum vicinorum. Quiquidem magistri consules et cives petitis per dictos ambassiatores graciose annuerunt, dantes eis copias bullarum bone memorie domini Martini pape V. super celebracione concilii[2].

Deinde[c] eadem die, scilicet XII. dicti mensis aprilis, accessit alter ambassiator universitatis predicte, videlicet magister Dyonisius de Sabenrays[d] in sacra theologia magister. Et sic iam ceperunt inicia ipsius sacri concilii felicius adolescere, prefatis quatuor ambassiatoribus universitatis cum supradicto abbate Virziliacensi in uno spiritu et in nomine Christi congregatis, qui uno corde ad reformacionem ecclesie et prosecucionem ipsius generalis concilii maximo fervore aspirabant.

Dum[e] autem intrarent ambassiatores universitatis primum Basileam ex una parte, contigit[f] ut et reverendi in Christo patres et domini dominus Hugo de Ordeo tunc episcopus Cabilonensis et dominus abbas Cisterciensis prefati ex altera parte intrarent eandem civitatem, ulterius ituri ad dominum ducem Burgundie pro aliis negociis. Qui dicta die XI. aprilis, qua scilicet die se presentaverunt ambassiatores universitatis iam dicti, et eodem contextu supradicta die XI. aprilis [in] presencia eorundem suasu abbatis Virziliacensis se presentaverunt pro celebracione concilii, postmodum ad ipsum concilium reverti sperantes. Que res exinde utilitatem attulit, quod relatum fuit imperatori existenti tunc in partibus Germanie, quod iam visi fuerant prelati in Basilea, qui advenerant illuc. Unde sua serenitas magis confortata extitit in spe habendi concilii, quod ipse plurimum affectabat. Nam et paulo ante universitas Parisiensis ipsi

a) Euardi *R.* b) defectuum *R.* c) *Rubr.* Advenit quartus ambassiator dicte universitatis *R.* d) Sabencays *R.* e) *Rubr.* Adveniunt episcopus Cabilonensis et abbas Cisterciensis *R.* f) contingit *R.*

1 *Ps. 131, 13?*
2 *dat. 1424 April 10. Rainaldi, Annal. Eccles. 1424 § 6. vgl. M. C. 2, 16.*

R] suaserat per epistolam speciosam[a], quam magister Georgius de Valle magister in theologia ordinis Heremitarum S. Augustini detulit, ut ad celebracionem concilii sedulam daret operam[1].

Item[b] dicta die XII. aprilis predicti domini abbas Virziliacensis et ambassiatores una cum aliis in dicta civitate Basiliensi pro concilio congregatis, videntes ibidem nullos prelatos vel alios quam ipsos ibidem advenisse, inter se decreverunt scribere multis prelatis et principibus iuxta copias inferius insertas, prelatis videlicet ut venirent, et principibus ut venirent aut mitterent.

Sequuntur copie litterarum predictarum et primo prelatis[c] [2]. „Zelus orthodoxe fidei nos incitat . . . . Scriptum Basilee XII. mensis aprilis.“ Cardinali de Fuxo loco illius clausule „de vobis enim“ etc. ponitur[d] . . . . Domino cardinali S. Angeli legato de latere hoc mutato[e]: „Ad vos enim tamquam ad vices gerentem“ . . . . Abbatibus: „Luceat lux vestra coram hominibus“ . . . . . . [Principibus]: „Eya ergo bone miles Christi. . . . .“

Deinceps[f] supervenit in dicto mense XXI. aprilis magister Thomas Fiene[g] decretorum doctor officialis Parisiensis, qui eciam alter ex ambassiatoribus universitatis Parisiensis erat, et circa idem tempus venit Basileam magister Johannes de Ragusio, qui cum domino cardinali S. Angeli venerat[h] in Germaniam.

Consequenter[i] ad dictam civitatem Basiliensem et ad prefatos dominos de universitate Parisiensi ibidem congregatos accessit dominus et magister Johannes de Ragusio, missus ex parte reverendissimi in Christo patris et domini domini Juliani S. Angeli sancte Romane ecclesie dyaconi cardinalis in Germania apostolice sedis legati, eius litteras deferens[k], quarum tenor sequitur et est talis[l]:

„Venerabiles viri, amici nostri carissimi. Mittimus venerabilem virum . . . . Datum Germersham XXV. aprilis.“ Sic subsripta: Cardinalis S. Angeli etc. apostolice sedis legatus. Suprascripcio: Venerabilibus viris dominis ambassiatoribus alme universitatis Parisiensis, amicis nostris carissimis.[3]

Cum[m] autem iam essent in Basilea dictus magister Johannes de

a) speciosam *hinter* Valle *R.* b) *Rubr.* Scribunt prelatis et principibus *R.* c) *f. 15b.* d) *f. 16a.* e) *f. 16b.* f) *Rubr.* Advenit officialis Parisiensis *R.* g) Fiene *R.* h) venerit *R.* i) *Rubr.* Mittitur ad concilium magister Johannes de Ragusio pro parte domini legati *R.* k) differens *R.* l) *Rubr.* Tenor littere *R f. 17a.* m) *Rubr.* Missa de Spiritu Sancto et convencio in Predicatoribus *R.*

1 *vgl. Bulaeus, Historia universitatis Parisiensis 5, 393.*
2 *vgl. M. C. 1, 71 f., wo die folgenden Schreiben gleichlautend und in derselben Reihenfolge stehen.* 3 *M. C. 1, 73.*

R] Ragusio et ambassiatores universitatis prefate cum abbate Virziliacensi pariter congregati, cepit iam concilium vires acquirere. Et primo unam solempnem missam de Spiritu Sancto, a quo rerum gerendarum sumendum erat exordium, in ecclesia fratrum Predicatorum celebrari duxerunt, quam celebravit subprior fratrum Predicatorum, omnibus prenominatis ibidem et principalibus civibus de Basilea, puta magistro civium cum ceteris de consulatu civitatis convenientibus. Postea accesserunt ad magnam stupham dictorum Predicatorum, et ibidem dominus[a] magister Dyonisius, in presencia[b] ecclesiasticorum et dictorum civium convenientium in satis magna multitudine, fecit unam parvam collacionem, invitando omnes ad opus concilii et rogando, quatenus omnes vellent dare consilium auxilium et favorem. Et fuit suum thema: „quia tepidus es, incipiam te evomere de ore meo,“ quod habetur Apocalipsis [tercio][1], reprehendendo tepiditatem et fervorem laudando etc. Qua finita eciam dictus de Ragusio monuit omnes ad idem, asserens quod dominus legatus, scilicet S. Angeli cardinalis, miserat eum Basileam propter concilium et quod afficiebatur[c] ad illud, et explicando credenciam sibi datam narravit maximos labores, quos dictus dominus legatus habebat pro congregando exercitum contra Bohemos, ipsum excusando quod nondum venerat, et admonendo quod sic exhortarentur principes et prelatos venire ad concilium, quod non impediretur execucio exercitus, et quod funderentur[d] preces tam pro concilio quam pro dicto exercitu. Simile fecit et explicavit[e] apud cives civitatis Basiliensis excusando et exhortando.

Post[f] hec supradicti abbas Virziliacensis et ambassiatores universitatis Parisiensis, qui tunc congregati erant una cum prefato magistro Johanne de Ragusio, certis personis ecclesiasticis de Basilea secum pariter evocatis, utputa magistro Johanne Nyder priore Predicatorum superius nominato et scolastico ecclesie maioris, priore S. Albani et hiis qui[g] ad hec tractanda ydonei videbantur, deliberare ceperunt de hiis, que ulterius in prosecucione generalis concilii agenda viderentur, concluseruntque expediens fore, ut aliqui ambassiatores ad dominum cardinalem S. Angeli legatum antedictum et ad imperatorem mitterentur, et ad hoc elegerunt magistrum Dyonisium de Saberrays et magistrum Thomam Fiene[h] ambassiatores universitatis Parisiensis. Qui secum portantes litteras responsivas credencie pro parte dicti domini legati per dictum magistrum Johannem de Ragusio exposite necnon instructiones ad predictum dominum

a) domini *R.* b) presenciam *R.* c) asserebatur *R.* d) fundarentur *R.* e) explicuit *R.* f) *Rubr.* Mittuntur ambassiatores ad imperatorem et dominum legatum *R.* g) quos *R.* h) Fiene *R.*

1 *3, 16.*

R] regem Romanorum, quarumquidem litterarum et instructionum tenores successive infra sequuntur, recesserunt, pariter magister Johannes de Ragusio cum eis, et accesserunt Nurenbergam cum litteris responsivis ad credenciam supra positam per dictum magistrum de Ragusio virtute litterarum credencialium, de quibus supra, et litteris ad imperatorem directis cum instructionibus, que inferius inseruntur. Ubi invenerunt dominum imperatorem et dominum cardinalem S. Angeli legatum suaseruntque ipsis[a] solempnibus oracionibus, ut ceptis concilii generalis favorem impenderent et auxilium, requisiveruntque singulariter ipsum dominum legatum, ut aut Basileam accederet pro concilio celebrando aut aliquos ex parte sui transmitteret, si non posset ita cito accedere, ut interim aliquos destinaret, qui loco sui presiderent. Ipse vero dominus cardinalis pro tunc multum occupatus erat in illis partibus pro congregacione exercituum, qui disponebantur adversus Bohemos, quare non poterat ita cito personaliter venire Basileam, sed duos ex tunc ad presidendum loco sui destinare assensiit, videlicet magistrum Johannem de Polomar[b] utriusque iuris doctorem sacri palacii apostolici auditorem et magistrum Johannem de Ragusio antedictum, multasque litteras in albo sub suo sigillo ex tunc expediri fecit pro citandis et convocandis prelatis et hiis qui convocari deberent ad concilium. Similiter requisiverunt prefati ambassiatores dominum imperatorem, ut aliquos ex parte sui transmitteret, si in propria non possit accedere, et scriberet principibus atque prelatis, ut eciam ibidem convenirent. Qui annuens peticioni eorum conclusit mittere loco sui dominum episcopum Ratisponensem et dominum Wylhelmum Bauarie ducem.

Recesserunt maturius de Nurenberga prefati dominus Johannes de Polomar auditor et magister Johannes de Ragusio, cum quibus venit magister Thomas Fiene[c], tendentes ad Basileam, quam ingressi sunt XVIIII. mensis iulii anni Domini MCCCCXXXI. Et die XXIII. iulii in capitulo maioris ecclesie, convocatis ecclesiasticis viris civitatis Basiliensis, fecerunt legi suam subdelegacionis potestatem, cuius tenor inferius habebitur, exhortatique sunt in presencia dictorum abbatis Virziliacensis et ambassiatorum universitatis dictos viros ecclesiasticos ad bonos mores et dixerunt causam adventus sui, excusantes absenciam dicti domini S. Angeli legati propter negocium Bohemorum. Et predictus dominus auditor solempnem fecit collacionem, sumpto pro themate: „veniet angelus testamenti, quem vos vultis,“ Malachie tercio[1], in qua ostendit potestatem domini legati et eorum delegacionem ac omnimodam voluntatem ad concilium, quod

a) ipsos *R.* b) Poloniar *R.* c) Fiene *R.*

1 *3, 1.*

R] tunc stabilierunt, prout eciam requisiverunt ambassiatores universitatis. Et decretum[a] [est] missam solempnem sexta feria post cum processione generali et sermone ad populum celebrari, que die illa facta sunt.

Dictus[b] vero magister Thomas Fiene secum apportavit litteram et salvumconductum imperatoris, quarum tenores infra inserentur. Et magister Dyonisius adhuc remansit in Nurenberga, expectando ambassiatores imperatoris, si forte secum illos adducere posset. Ipso autem ibidem expectante, venit eciam Nurenbergam magister Johannes Pulchripatris magister in theologia, qui eciam ambassiator universitatis Parisiensis erat ad concilium destinatus, qui primo cepit iter suum ad Nurenbergam, facturus relacionem domino cardinali S. Angeli legato de certa legacione, quam sibi in partibus Leodiensibus commiserat. Dum vero prefatus magister Dyonisius aliquot diebus expectasset ambassiatores imperatoris et videret, eos non ita cito esse venturos ad Basileam, cum episcopus Ratisponensis esset acturus in Ratispona et dux Wylhelmus non adhuc viam arripere dixisset, rediit ipse magister Dyonisius Basileam et pariter cum ipso prefatus magister Johannes Pulchripatris, qui ipsam civitatem Basiliensem intravit die II. mensis augusti.

Sequuntur tenores litterarum, de quibus supra est mencio, et primo tenor littere responsive ad credenciam expositam ex parte domini legati.[c] „Virtutum vestrarum flagranciam . . . . Scriptum Basilee die IIII. maii“[1].

Littera credencialis ad regem Romanorum, quam detulerunt prefati magister Dyonisius de Sabenrays et Thomas Fyene[d], ut dicitur supra.[e] „Gloriam et honorem cum virtutum plenitudine . . . . Scriptum Basilee VII. maii.“ Suprascripcio: Illustrissimo principi ac domino domino Sigismundo regi Romanorum semper augusto necnon Hungarie Dalmacie Croacie etc. regi[2].

Copia littere porrigende per eosdem summo pontifici: „Benedictus Deus, qui non continet . . . . Scriptum Basilee die decima maii“[3].

Sequitur tenor littere clause sive missive domini imperatoris transmisse in Basileam per magistros Dyonisium de Sabenrays et Thomam Fiene“[f][g]. „Honorabiles patres ac magistri sincere dilecti. Vestras credencie litteras . . . . Scriptum Bamberge die VIII. mensis iunii regnorum nostrorum anno Hungarie etc. XLV. Romanorum XXI. Bohemie vero XI.“[4].

Sequuntur littere potestatis predicte domini legati date per do-

a) decretam *R.* b) *Rubr.* Affertur salvus conductus imperatoris *R.*
c) *f. 18b.* d) Syene *R.* e) *f. 19b.* f) Fiene *R.* g) *f. 20a.*

1 *M. C. 1, 76.* 2 *l. c. 77.* 3 *l. c. 79.* 4 *l. c. 83.*

R] minum Martinum papam V. ad presidendum in sacro concilio Basiliensi[a]. „Martinus episcopus. Dum onus universalis gregis . . . . Datum Rome apud SS. Apostolos kalendas februarii pontificatus nostri anno XIIII.“ [1].

Confirmacio presidencie dicti reverendissimi domini legati in sacro concilio Basiliensi[b]. „Eugenius episcopus . . . Certificati tam per litteras tuas . . . . Datum Rome apud S. Petrum anno incarnacionis dominice MCCCCXXXI. pontificatus nostri anno primo“ [2].

Subdelegacio honorabilium virorum domini Johannis de Polomar et Johannis de Ragusio ad presidendum in concilio etc.[c] „In nomine Domini amen. Anno eiusdem MCCCCXXXI. indictione VIIII. pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri pape Eugenii quarti anno primo, die III. mensis iulii in quadam domo castri imperialis Nuremberge diocesis Bambergensis, presentibus . . . . Subscripcio notarii: Et ego Conradus Jacobi de Montepoliciano decretorum doctor . . . . . .“ [3].

Tenor salviconductus regie maiestatis[d]. „Sigismundus Dei gracia . . . . Notum facimus tenore presencium . . . .“ [4] Premisse littere salviconductus fuerunt publicate Basilee in domo civium sabbati XXI. iulii et per civitatem Basiliensem XXV. et consequenter per alias civitates MCCCCXXXI.

Alia littera imperatoris universis directa, quod venientes ad concilium non impediantur[e]. „Sigismundus Dei gracia . . . . Durante pridem Constanciensi concilio . . . . Datum Nuremberge anno Domini MCCCCXXXI., die sabbati II. mensis iulii, regnorum nostrorum anno Hungarie XLV. Romanorum XXI. et Bohemie XI.“ [5].

Deinde mittere ceperunt litteras domini cardinalis S. Angeli, quas apportaverunt in albo, de quibus in fine articuli „Post hec“ [6], ad diversas partes pro convocacione prelatorum et aliorum ad concilium, quarum tenor sequitur[f].

„Julianus miseracione divina . . . capitulo ecclesie Metensis. Dudum

a) *f. 21a.* b) *f. 22a.* c) *f. 22b.* d) *f. 23b.* e) impedientur *R. f. 24b.* f) *f. 25b.*

[1] *M. C. 2, 53.*
[2] *M. C. 1, 106. Rainaldi, Ann. Eccles. 1431 § 17.*
[3] *M. C. 1, 86. Mansi 30, 48.*
[4] *ll. cc. 89 und 54.*
[5] *ll. cc. 87 und 53.*
[6] *s. o. S. 8, 24; im Kodex nach der heutigen Zählung f. 17b.*

R] nobis circa iniunctum . . . . Datum Nuremberge Bambergensis diocesis III. die iulii anno Domini MCCCCXXXI . . ." [1]

Sequuntur instructiones pro magistris Dyonisio Sabenrays et Thoma Ficne[a], missis ad regem Romanorum pro parte ambassiatorum universitatis Parisiensis, de quibus mencio specialis habetur in articulo, qui incipit „Post hec" folio XI[o b)] [2]. „Primo collandent regiam maiestatem . . . ." [3]

Interim, quia frater Albertus de Capsa prior de Villariserna Noniomensis diocesis per abbatem Virziliacensem dominum suum videlicet missus in Burgundiam pro negociis concernentibus facta concilii et ipsius abbatis in regressu captus fuit per Petrimannum de Morimont in mense maio et in quodam castro per XII dies incarceratus, tamen interventu episcopi et civium Basiliensium liberatus fuit et ad domum prefati abbatis reductus, restitutis sibi pecuniis ex integro, et nullum dampnum ex ea capcione passus est, hac occasione fuit publicatum decretum concilii Constanciensis contra eos editum, qui venientes[c)] ad concilia generalia seu ab eis recedentes impedire presumunt. Cuiusquidem decreti tenor in prima sessione huius concilii Basiliensis insertus est.

Et interim dicti domini Basilee pro dicto sacro concilio congregati circa preparatoria sacri concilii attente assistebant et pluries apud Predicatores Basilienses simul conveniebant. Fuitque diversimode expost tractatum cum Burgundis et Australibus moventibus sibi guerras de pace habenda, ne impediretur concilium.

Die[d)] XXVIII. mensis iulii fuerunt ex parte dictorum dominorum vicepresidencium et aliorum dominorum ibidem existencium missi ad illustrissimum dominum ducem Sabaudie Bernam Salodorum Lausanam Gebennas prior Montis Richerii diocesis Lausanensis ordinis Cluniacensis et magister Nycolaus Amici in sacra theologia licenciatus, qui V. augusti, prout postea retulerunt, proposuerunt coram dicto domino duce et eius filio et quadraginta notabilibus personis per organum dicti magistri Nycolai Amici, sumpto verbo divino et introducta historia de rege Ezechia, quantum ad ea que fecit primo mense regni sui; et secundo quo ad celebracionem solempnitatis pascalis et missionem epistolarum [4] factum suum deduxit, finaliter condescendendo[e)] ad faciendum quatuor requestas.

a) Fiene *R.* b) *f. 25 b.* c) venientibus *R.* d) *Rubr.* Mittitur ambassiata ad dominum ducem Sabaudie pro parte concilii *R.* e) condescendo *R.*

1 *ungedruckt, Auszug M. C. 2, 25.*
2 *s. o. S. 11 Anm. 6.*
3 *wenig abweichend von M. C. 1, 78.*
4 *Paralip. 29, 1—11; 30, 1.*

R] Prima, quod cum[a] [per] turbaciones[b] guerrarum nullatenus inquietabatur et summe desiderabat ecclesie reformacionem, quod ad eam reformandam celeriter dignaretur solempnem transmittere ad locum concilii ambassiatam. Secundo quod ad hec incitaret prelatos suorum dominiorum. Tercio quod eciam principes et amicos sibi confederatos. Quarto quod laboraret pro pace regni Francie. Ad que omnia respondit affirmative, offerendo sua dominia tam in securitatibus quam victualibus sacro concilio. Eundo vero ad prelibatum dominum ducem et redeundo transeundoque per loca supradicta, salvosconductus quorum tenores superius describuntur necnon penas contra impedientes sive turbantes venientes ad sacrum concilium [publicarunt], exhortando eciam prelatos et dominos eorundem locorum, ut ad concilium venirent aut mitterent.

Lune[c] XX. mensis augusti eodem anno Domini MCCCCXXXI. ex parte prefati domini ducis Sabaudie necnon capituli ecclesie Lausanensis Basileam accessit magister Philibertus de Ruppe, procurator dicti domini ducis in Romana curia, certam pretensam appellacionem per ipsum capitulum a promocione reverendi patris domini Ludouici de Palude episcopi Lausanensis, ut pretendebatur, interiectam[d] deferens. Quamquidem appellacionem eisdem dominis vicepresidentibus et aliis presentavit, petens eam admitti. Cui responsum extitit aperte, sacrum concilium amplius [oportere] congregari[e], antequam talis appellacio tractaretur.

Die[f] I. mensis septembris ad peticionem dictorum Johannis de Polomar, magistri Johannis de Ragusio et dicti abbatis Virziliacensis predictorumque ambassiatorum universitatis Parisiensis et aliorum cum ipsis existencium dederunt[g] cives Basilienses suum salvumconductum sub huiusmodi tenore[h]:

„Universis principibus . . . Hermannus de Ramestain miles magister civium totumque consilium Basiliensis civitatis . . . Quia iam dudum . . . . Datum die saturni de anno a nativitate Domini MCCCCXXXI“ [1].

Die[i] VIIII. mensis septembris eiusdem anni, post dissolucionem exercituum, qui adversus Bohemos fuerant congregati in Germania, Deo melius aliquid providente, cui magis gratum erat Bohemos per aliam viam in unitatem ecclesie reduci, quam per bella superari cum perdicione corporum et animarum, dominus cardinalis S. Angeli legatus prenominatus

a) tum *R.* b) turbacionis *R.* c) *Rubr.* Mittit dominus Sabaudie [ad] sacrum concilium appellacionem in facto ecclesie Lausanensis *R.* d) interiecta *R.* e) congregare *R.* f) *Rubr.* Cives Basilienses dant salvumconductum *R.* g) dederant *R.* h) *Rubr.* Copia salviconductus a civitate Basiliensi et consulibus *R f. 27b.* i) *Rubr.* Adventus legati et eius honorifica recepcio *R.*

1 *M. C. 1, 101.*

R] civitatem Basiliensem adiit. Cui adhuc a porta civitatis longius distanti occurrerunt domini iam pro concilio congregati et pariter universus clerus atque populus ipsius civitatis, videlicet illi de clero in habitibus ecclesiasticis processionaliter incedentes et illi de civitate ac populo cum magna honorificencia. Ipso[a] quoque domino[b] sub tentorio seu pallio de serico existente[c], quod quatuor notabiles in quatuor contis differebant super eum, ad ecclesiam maiorem pulsantibus campanis et animis omnium exultantibus deductus est, ubi facta oracione et graciis Deo exhibitis, intravit deinceps domum sibi assignatam, que erat domus ordinis beate Marie Teutonicorum, domus Prutenorum vulgariter nuncupata et appellata.

Die[d] XI. dicti mensis in domo habitacionis ipsius domini cardinalis reverenter fuit visitatus per dominos de sacro concilio et facta in eius presencia solempnis proposicio per venerabilem magistrum in theologia Johannem Pulchripatris ambassiatorem universitatis Parisiensis pro ipsius domini legati iocundo adventu. Quequidem proposicio duravit fere per unam horam, sumpto themate „Domine, refugium factus es nobis,“ [1] congratulando de suo iocundo adventu et exhortando ad pervigilem execucionem presentis concilii. Et tunc respondit dictus dominus legatus: „Ego iuro et promitto Deo et vobis, cum omni diligencia dare operam ad exequendum[e] agenda et omnia advisata accomoda concilio et sine consilio vestro nichil intendo facere“.

Eadem[f] die intraverunt duo ambassiatores ducis Sabaudie, videlicet prior Petricastri ordinis Cartusiensis et frater Guido Flamocherii prior conventus Chamberiaci ordinis Predicatorum, qui eadem die mentem sue legacionis et effectum dictis dominis legato et ceteris de sacro concilio exposuerunt, offerendo personam domini sui et sua bona sacro concilio. Quiquidem pro domini sui et eorum informacione pleniori habuerunt copiam omnium actorum, potestatis domini legati et eius substitucionis quam fecit, salvorumconductuum et omnium aliorum.

Deinde[g] prefatus dominus cardinalis auctoritatem et facultatem sibi datas quo ad celebracionem huius sacri concilii, primo bullam apertam bone memorie domini Martini et deinde aliam clausam domini nostri Eugenii IIII. pape moderni exhibendo[h], que superius in adventu suorum vicepresidencium lecte et publicate ac descripte sunt [2]. Quarumquidem bullarum transsumpta per diversas mundi partes destinata fuerunt, scribendo

a) Ipsum *R.* b) dominum *R.* c) existentem *R, am Rande* Intravit legatus. d) *Rubr.* Visitatur dictus dominus legatus *R.* e) exequendi *R.* f) *Rubr.* Intravit ambassiata ducis Sabaudie *R.* g) *Rubr.* Exhibet dominus legatus facultates suas pro celebracione concilii *R.* h) *so, R.*

1 *Ps. 89, 1.* 2 *s. o. S. 10 f.*

R] et monendo in diversis mundi partibus prelatis, ut ad concilium venire festinarent. Et sic predicti domini interim laboraverunt circa preparatoria sacri concilii, videlicet super pace et treugis componendis inter dominos et principes ac comunitates certum . . . tractande de fertilitate et opulencia loci disponere quo ad hospicia victualibus et aliis necessariis [a].

Postmodum [b] vero ad eandem civitatem supervenerunt domini episcopi Constanciensis et Lexouiensis provincie Rothomagensis. Constanciensis vero remansit, dicto domino episcopo Lexouiensi post paucos dies ab eadem civitate recedente et ad curiam tendente.

Hiis diebus scripsit imperator dicto domino legato pro treugis habendis inter duces Burgundie et Austrie et eciam de duce Frederico.

Tenor littere sequitur. „Reverendissime in Christo pater . . . . Antequam littera vestre paternitatis . . . . Datum Auguste die VI. mensis septembris regnorum nostrorum anno Hungarie etc. XLV. Romanorum XXI. et Boemie XII.“ [1].

Sequitur prima convocacio prelatorum post adventum dicti domini legati. „Julianus miseracione divina . . . prelatique et ceteri . . . reverendis in Christo patribus domino archiepiscopo . . et eius suffraganeis salutem in Domino. In ecclesia Dei . . . . Datum Basileo XVIIII. mensis septembris anno Domini MCCCCXXXI . . .“ [2]

Deinceps, [c] ut plus exhortarentur singuli ad veniendum ad concilium generale et adversus [eos], qui ipsum concilium poterant impedire, efficacior daretur provisio, concluserunt patres in concilio congregati mittere ad summum pontificem magistrum Johannem Pulchripatris pro exoranda sua sanctitate, ut vellet pro concilii celebracione prelatis et aliis [d] specialiter mandare, quatenus ad ipsum venirent concilium; ostensurum [e] eciam necessitatem celebrandi et manutenendi hoc idem concilium, maxime propter pericula, que imminebant Germanis ab ipsis Bohemis, qui [f] si non provideretur possent statim usque Basileam devenire; utque idem summus pontifex ipsis manutenentibus concilium vellet auxilium et favorem impendere. Et propterea quia tunc guerra erat inter duces Burgundie et Austrie, visum fuerat quod requireretur summus pontifex, ut pacificandis dictis ducibus daret operam, quatenus concilium in Basilea liberius celebrari valeret. Sicque receptis instructionibus idem Johannes Pulchri-

a) *so, R.* b) *Rubr.* Adventus dominorum episcoporum Constantiensis et Lexouiensis provincie Rothomagensis *R.* c) *Rubr.* Mittit sacrum concilium ambassiatam ad Eugenium papam *R.* d) prelatos et alios *R.* e) ostensurus *R.* f) que *R.*

1 *M. C. 1, 106.* 2 *M. C. 1, 110; 2, 32. Mansi 30, 235 und sonst oft.*

R] patris recessit die XVII. mensis septembris a Basilea pro eundo ad summum pontificem. Quarumquidem instructionum tenor sequitur et est talis [a].

„In primis assumet verbum Dei . . . . *bis* ius revocandi domum“ [1].

Circa [b] idem tempus venerunt ad dictum concilium magister Henricus Schater arcium et medicine doctor decanus ecclesie Traiectensis pro reverendo patre domino Swedero episcopo Traiectensi et clero [c] sibi in dicto episcopatu obediente [d], que ecclesia pro tunc ab intruso vocato Rudolpho de Diepholt occupabatur, et provincialis ordinis Minorum per Alamaniam et magister Petrus Porcherii doctor sacre pagine eiusdem ordinis de Tholosa tamquam vicarius eiusdem ordinis, qui expost missus fuit ad regem Francie ex parte concilii cum litteris, quarum tenor sequitur et est talis [e].

„Christianissimo principi . . . . . Karolo Dei gracia Francorum regi Julianus . . . legatus presidensque in sacro concilio Basiliensi prelatique et ceteri . . . In ecclesia Dei . . . . Datum Basilee XXII. septembris anno Domini MCCCCXXXI . . .“ [2]

Consequenter [f] vero die VIIII. octobris prefatus dominus cardinalis legatus instituit et ordinavit visitacionem fieri in civitate Basiliensi, veniensque ad ecclesiam cathedralem et capitulum ipsius, facto sermone deputavit prefatum reverendum patrem dominum episcopum Constanciensem et officialem Parisiensem pro visitandis clericis secularibus diete civitatis, et pro religiosis dominum abbatem Virziliacensem, priorem conventus Predicatorum Basiliensium et alterum ex dictis ambassiatoribus domini ducis Sabaudie. Et sic isti processerunt ad visitaciones sibi commissas et duravit visitacio tam apud canonicos quam capellanos et alios de ecclesia cathedrali per unum mensem integrum.

Littera Bohemis hereticis ex parte sacri concilii directa et ipsorum evocatoria. „Sacrosancta generalis synodus Basiliensis . . . . Compulit nos caritas . . . . Datum Basilee die XV. mensis octobris anno Domini MCCCCXXXI . . .“ [3]

Sequitur tenor littere domini legati ad illustrem principem ducem F[redericum] Austrie. „Illustri principi et excellenti domino domino

[a]) *Rubr.* Sequuntur instructiones date dicto magistro Johanni Pulchripatris *R f. 32*[a]. [b]) *Rubr.* Advenientes ad concilium pro episcopo Traiectensi *R.* [c]) cleri *R.* [d]) obedientis *R.* [e]) *Rubr.* Littera missa regi Francie *R f. 33*[b]. [f]) *Rubr.* Visitacio cleri Basiliensis reformandi *R.*

[1] *ungedruckt, Auszug M. C. 2, 30.* [2] *s. o. S. 15 Anm. 2.*
[3] *M. C. 1, 135; 2, 38. Mansi 29, 233 und sonst.*

R] Frederico duci Austrie Julianus etc. prelatique etc. . . . Instant necessitates . . . ."[1]

„Universis[a] et singulis abbatibus prepositis ceterisque collegiatarum ecclesiarum prelatis exemptis et non exemptis diocesis Basiliensis Julianus . . . prelati et ceteri . . . Ignorare aliqualiter non debetis . . . . Datum Basilee die VII. mensis octobris anno Domini MCCCCXXXI . . ."[2]

Littera episcoporum[b]. „Julianus . . . prelatique etc. reverendo in Christo patri domino episcopo N. . . . Cum in hac civitate . . . . Datum Basilee die VII. mensis octobris anno Domini MCCCCXXXI . . ."[3]

Quoniam[c] vero per illud tempus magna guerra inter regem Polonie et Wittrigardum fratrem suum agebatur, sacrum concilium volens intendere pacificacioni ipsorum scripsit litteras ipsi domino regi Polonie ac eciam religiosis de ordine beate Marie Theutonicorum, quarum tenor infra describitur. Et primo sequuntur littere misse regi Polonie[d]. „Serenissime princeps ac illustrissime domine. Magno dolore affecti sumus . . . . . . Similes litteras prefato vestro germano destinavimus"[4].

Littera missa per concilium religiosis Prutenis[e]. „Venerabiles et religiosi viri . . . Non mediocriter mentes nostras . . . ."[5]

Misse[f] preterea fuerunt littere ad episcopum Traiectensem, ut tam ipse quam alii de sua diocesi, qui post recepcionem litterarum concilii prius transmissarum venire differebant, ut indilate accederent, prout apparet ex forma que sequitur[g]. „Julianus . . . prelati ceterique . . . domino N. episcopo Traiectensi . . . Licet suscepti cura regiminis . . . . Datum etc."[6]

XI.[h] novembris, que fuit dies festi beati Martini et dies[i] dominica, venit ad concilium dominus Johannes episcopus Cabilonensis filius cancellarii Burgundie, et cum eo dominus abbas Cisterciensis cum tribus aliis abbatibus sui ordinis ibi stando.

Die[k] sequenti, videlicet XII. novembris, venit dominus episcopus Gebennensis cum quodam decano et aliis suis prelatis ibi stando.

Dominica prima Adventus Domini[7] prefatus celebravit et magister

[a]) *f. 37*[a]. [b]) *f. 37*[b]. [c]) *Rubr.* Scribit concilium regi Polonie *R.* [d]) *Rubr.* Sequitur tenor eiusdem *R f. 38*[a]. [e]) *f. 39*[a]. [f]) *Rubr.* Scribit concilium episcopo Traiectensi *R.* [g]) *Rubr.* Convocacio certorum prelatorum ad sacrum Basiliense concilium *R f. 39*[b]. [h]) *Rubr.* Adventus episcopi Cabilonensis et abbatis Cisterciensis *R.* [i]) die *R.* [k]) *Rubr.* Adventus episcopi Gebennensis *R.*

[1] *M. C. 1, 112. Mansi 30, 69.* [2] *Mansi 30, 66.* [3] *M. C. 1, 115. Mansi 30, 65.* [4] *ll. cc. 121 und 66.* [5] *ll. cc. 122 und 68.* [6] *ungedruckt.* [7] *Dezember 2.*

R] Dyonisius de Sabenrays doctor sacre pagine ambassiator universitatis Parisiensis fecit sermonem ad clerum.

Die[a] veneris VII. mensis decembris anno Domini MCCCCXXXI. indictione nona pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri domini Eugenii divina providencia pape IIII. anno primo, convocatis per reverendissimum patrem et dominum Julianum S. Angeli cardinalem et in eodem sacro Basiliensi concilio presidentem dominis prelatis ambassiatoribus doctoribus et magistris in eodem concilio existentibus, eisdem una cum dicto domino presidente in certa aula domus ecclesie S. Leonardi Basiliensis, in qua soliti sunt pro consiliis tenendis in unum convenire, ad hoc specialiter congregatis, unanimi inter eos inito consensu extitit ordinatum et decretum, primam dicti sacri concilii generalis Basiliensis sessionem tenendam fore auctore Domino atque celebrandam[b] die veneris ex tunc proxime secutura XIIII.[c] predicti mensis decembris in ecclesia cathedrali Basiliensi, prout in cedula cuius tenor inferius describitur et plenius immediate continetur, quam cedulam in multis duplicatam et transsumptam iussit idem dominus presidens pluribus dicte civitatis ecclesiarum valvis affigi ob dicte sessionis publicacionem faciendam, cuius tenor talis est:

„Ad[d] laudem omnipotentis Dei, exaltacionem fidei catholice . . . . Datum Basilee die VII. dicti mensis decembris anno a nativitate Domini MCCCCXXXI. pontificatus sanctissimi domini nostri pape Eugenii IIII. anno primo. Sub sigillo consueto dicti domini presidentis in testimonium premissorum“. [1]

In festo Concepcionis virginis gloriose sequenti[2] dominus abbas de Cistercio celebravit.

Item die dominica sequenti, que fuit secunda Adventus Domini[3], celebravit dominus abbas Virziliacensis et fecit sermonem magister Johannes de Ragusio procurator ordinis Predicatorum professor sacre theologie.

Feria[e] secunda sequenti, que fuit X. decembris, venerunt ambassiatores certi domini archiepiscopi Maguntini, dominus Fredericus ipsius prothonotarius, dominus Johannes ipsius capellanus, qui assumpserunt sibi dominum Sanderum de Martzhusen.

Die[f] sequenti venerunt ambassiatores duo domini archiepiscopi

a) *Rubr.* Congregacio generalis super intimacione prime sessionis *R.* b) celebrandum *R.* c) *alinea, R.* d) *Rubr.* Tenor cedule intimacionis sessionis predicte *R f. 42a.* e) *Rubr.* Ambassiatores Maguntini *R.* f) *Rubr.* Adventus plurium ad concilium *R.*

1 *wörtlich enthalten im Dekret der 1. Session, M. C. 2, 48. Mansi 29, 4.*
2 *Dezember 8.* 3 *Dezember 9.*

R] Saltzburgensis. Item dominus prepositus Thuricensis nomine domini episcopi Constanciensis et dominus Henricus Nithart rector Vlmensis nomine capituli ecclesie Constanciensis. Item officialis Lausanensis nomine electi et capituli ibidem, que ecclesia fuit in discordia ex parte duorum. Item prior Argentinensis et Basiliensis de Carthusia nomine ordinis. Item quidam fratres Minores de observancia sui nomine et aliorum de observancia. Item et officialis Eduensis nomine episcopi et cleri. Item et quidam doctor decretorum nomine episcopi et cleri Halberstadensium.

Item [a] feria quinta sequenti, XIII. die mensis decembris, venit dominus Conradus episcopus Ratisponensis cum quibusdam dominis sue diocesis.

Adveniente [b] die veneris XIIII. predicti mensis decembris anno indictione hora et pontificatu in cedula superius inserta mencionatis, sacrosancta generali synodo predicta ubi supra legittime congregata, dicto domino cardinale auctoritate qua supra in eadem presidente [c] celebrataque per reverendissimum in Christo patrem dominum Philibertum episcopum Constanciensem provincie Rothomagensis in dicta ecclesia Basiliensi missa solempni de Spiritu Sancto, cantatis insuper et expletis letaniis antiphonis aliisque devotis oracionibus in talibus ordinatis Deoque suppliciter et devote exhibitis: idem dominus cardinalis presidens in pontificalibus sedens super cathedram ad hoc sibi preparatam aliisque singulis prelatis tunc ad premissa astantibus in pontificali habitu simul cum mitris planis eorum capitibus impositis existentibus, gratum sermonem ad synodum predictam sacrosanctam habuit, sumens pro themate suo: „mundamini, qui fertis vasa Domini", Ysaie LII [1]. In quo plerumque salubri exhortacione ac secundum quod tali conveniebat eximie congregacioni et in primordio talis actus decuit, omnes de puritate mundicia et vite integritate solerter in caritate non ficta ammonuit precipueque exhortans, ut in celebracione Deo grata presentis sacri concilii ecclesie universali valde necessaria et utili, ut vere decet viros ecclesiasticos, constanti et bono animo iugiter adessent vigilarentque ac diligencius intenderent ad profectum et utilitatem reipublice christiane religionis feliciter peragendum. Quoquidem sermone per eundem tandem finito, memoratus dominus episcopus Constanciensis eminentem thalamum sive ambonem ascendit ibique de mandato dicte sacre synodi perlegit alta et intelligibili voce, ut ab omnibus astantibus audiretur, decreta et alia, que inferius describuntur et inseruntur de verbo ad verbum; astantibus ibidem non-

a) *Rubr.* Adventus episcopi Ratisponensis *R.* b) *Rubr.* Prima sessio *R.*
c) presidenti *R.*

1 *52, 11.*

R] nullis venerabilibus et egregiis viris dominis ambassiatoribus serenissimi et illustrissimi principum dominorum regis Romanorum semper augusti et Amedei ducis Sabaudie aliisque quampluribus notabilibus civibus[a) . . . .

Lectis siquidem[1] ut prefertur decretis bulla et instrumento preinsertis, memoratus dominus episcopus Constanciensis cum simili voce, alta videlicet et intelligibili, interrogans[b) sciscitatus est, an omnia et singula sicut prefertur per eum lecta ipsi sacre synodo placerent. Ad cuius interrogacionem prelibatus reverendissimus pater dominus cardinalis presidens primo, deinde ceteri omnes et singuli domini prelati in eadem sessione ac sancta synodo tunc presentes concorditer, nullo discrepante, responderunt una voce: „placet“.

Quibus premissis sic peractis, prefati dicte sacre synodi promotores sive procuratores supra deputati[2] pecierunt et quilibet eorum peciit per nos prothonotarios notarios et scribas ad hoc supra deputatos fieri et confici de premissis omnibus et singulis unum vel plura publica instrumenta in testimonium veritatis premissorum et ad perpetuam rei memoriam. Datum Basilee XVIIII. kalendas ianuarii anno a nativitate Domini MCCCCXXXI.

Post diem[c) prefate sessionis, videlicet XIIII. mensis decembris, que in data dicitur XVIIII. kalendas ianuarii, celebravit in concilio missarum solempnia reverendus pater dominus Johannes vicarius in pontificalibus domini episcopi Constanciensis provincie Maguntine, et dominus Johannes de Polomar auditor sacri palacii fecit sermonem ad clerum. Et exinde misse solempnes cum sermonibus in concilio diebus solempnibus frequentari et continuari ceperunt.

Eodem[d) eciam mense decembris advenerunt plures domini ad concilium, utputa magister Nycolaus Lindenstrumpff pro parte episcopi Argentinensis, decanus ecclesie Argentinensis pro parte capituli eiusdem, abbas de Nuwiler[e) et prepositus S. Petri ex parte cleri eiusdem civitatis Argentinensis. Similiter nuncii et procuratores episcopi Tullensis, inter quos erat magister Hugo Barardi, qui postmodum promotor sacri con-

a) *folgt f. 43ᵃ der Wortlaut des Dekrets der 1. Session (Mansi 29, 5. M. C. 2, 49—62) unter der Überschrift* Decreta et alia lecta in prima sessione publicata in sacro generali concilio Basiliensi *und in etwas abweichender Fassung.* b) interrogatus *R.* c) *Rubr.* Missa et sermo *R; wohl zu lesen* Die dominica post diem *(Dez. 16).* d) *Rubr.* Plures adveniunt ad sacrum concilium *R.* e) Millib'r *R.*

[1] *cf. Mansi 29, 20. M. C. 2, 61.*

[2] *Heinrich Anesteter, Propst von Zürich, und Nicolaus Amici, s. Mansi 29, 20. M. C. 2, 61.*

R] cilii effectus est. Et deinde nuncii ac procuratores domini episcopi Augustensis.

XVIII.[a] die eiusdem mensis decembris ex parte concilii fuerunt misse littere ad Angliam et Scociam per abbatem ordinis Cisterciensis pro convocacione prelatorum de illis regionibus ad concilium.

Deinceps[b] die XXIII. mensis eiusdem intravit Basileam dominus episcopus Parentinus ambassiator domini nostri pape Eugenii IIII., qui per dominos de sacro concilio fuit honorifice susceptus, et ipso comparente coram eis apud S. Leonardum in domo domini legati congregatis, facta est brevis arenga per organum magistri Dyonisii de Sabenrays alterius ambassiatorum universitatis Parisiensis, congratulando adventui suo, recepitque pro themate „in bonis desiderium suum replevit" [1].

Interim[c] autem patres de concilio, priusquam de reddita magistri Johannis Pulchripatris aliquid intellexissent, paraverunt aliam ambassiatam ad dominum papam transmittere et eligerunt venerabiles viros dominum Jacobum de Sirk scolasticum ecclesie Treuerensis et magistrum Thomam Fiene[d] decretorum doctorem officialem Parisiensem; qui recesserunt a Basilea die penultima ipsius mensis decembris, deferentes secum instructiones, in quibus multa continebantur de diligenciis iam inchoatis per ipsos patres de concilio super triplici negocio fidei pacis et reformacionis, unacum salutaribus exhortacionibus faciendis ipsi domino pape, ut pariter cum sacro concilio ad continuacionem et prosecucionem illorum sanctorum operum efficaciter intenderet. Quarum instructionum tenor sequitur[e].

„Cum eritis Rome, faciatis per aliquem intimari . . . . Datum Basilee XXVIII. decembris[f] anno etc. MCCCCXXXI". [2]

Postquam vero prefati ambassiatores discesserant, supervenerunt ad concilium mense ianuarii proximi sequentis plurimi prelati et alii notabiles viri, inter quos fuerunt dominus Rabanus archiepiscopus Treuerensis domini Ludonicus de Palude episcopus Lausanensis et Berengarius episcopus Petragoricensis nacionis Gallicane, procuratores episcoporum Viuariensis et Verdunensis[g], vicarius domini episcopi Frizingensis et magister Johannes de Montemartis procurator episcopi et cleri Wormaciensium, ac eciam precursores domini Wylhelmi ducis Bauarie, qui institutus erat protector concilii ex parte imperatoris.

[a]) *Rubr.* Convocat abbas Cisterciensis prelatos sui ordinis de Anglia et Scocia *R.* [b]) *Rubr.* Intrant ambassiatores pape *R.* [c]) *Rubr.* Ambassiata concilii ad papam *R.* [d]) Fieue *R.* [e]) *Rubr.* Copia instructionum ipsorum ambassiatorum *R f. 49*ᵃ. [f]) novembris *R.* [g]) Verdensis *R.*

[1] Qui replet in bonis desiderium tuum, *Ps. 102, 5.*
[2] *ungedruckt, Auszug M. C. 2, 43—45.*

R] Dum[a] usque in illud tempus opera concilii prospero cursu deducta fuerant, supervenit gravis turbacio, cum die XIII. ipsius mensis ianuarii Johannes de Prato doctor, qui cum domino episcopo Parentino superius nominato advenerat, litteras dissolucionis concilii per dominum papam facte sub data XV. kalendas ianuarii, que fuerat XVIII. mensis decembris antedicti, publicare cepit in Basilea; et coram dominis de concilio, congregatis pro[b] tunc in domo fratrum Predicatorum Basiliensium atque ibidem de negociis concilii more suo consueto tractantibus, idem de Prato litteras predictas more Romane curie bullatas exhibuit atque publice legere incepit coram universa congregacione. Et eodem tempore prefatus episcopus Parentinus ex Basilea recesserat in civitatem Argentinensem[c], litteras consimiles in Argentinensi civitate, que spacio duarum dietarum exhinc distabat, publicavit. Patres vero de concilio, quam primum intellexerunt prenominatum Johannem de Prato talia molientem, graviter turbari ceperunt, et non volentes audire lecturam litterarum, quas in medium protulerat, illico ab ipso loco congregacionis discesserunt[d], non expectata ipsarum litterarum lectura. Quarumquidem tenor sequitur et est talis[e].

„Eugenius . . . ad futuram rei memoriam universis . . . Quoniam alto incomprehensibili . . . . . Datum Rome apud S. Petrum XV. kalendas ianuarii pontificatus nostri[f] anno primo.“ [1]

Postquam huiusmodi litterarum super dissolucione concilii sicut premittitur facta fuit publicacio, unus ex ambassiatoribus universitatis Parisiensis appellacionem pro se et sibi adherere volentibus interposuit. Cuius appellacionis tenor sequitur[g]. „Cum appellacionis remedium . . . .“ [2]

Circa[h] idem tempus, quo in Basilea predicta publicacio pretense dissolucionis concilii agebatur, serenissimus rex Romanorum, qui pro tunc in civitate Placencie degebat in ea profectione, quam[i] ad Ytaliam arripuerat, coronas imperii primum in Mediolano et deinceps in urbe Roma suscipere proponens, recepit eciam litteras domini pape super dissolucione concilii. Nam ad ipsum et alios principes christianos tunc plurimi transmissi fuerunt per eundem dominum papam, huiusmodi dissolucionem publicaturi. Tenor autem ipsarum litterarum directarum im-

[a]) *Rubr.* Exhibetur patribus concilii bulla dissolucionis eiusdem, cuius lecturam ipsi patres audire recusant *R.* [b]) eo *R.* [c]) civitate Argentinensi *R.* [d]) dicesserunt *R.* [e]) *Rubr.* Bulla dissolucionis concilii directa universis christifidelibus *R f. 53ᵃ.* [f]) domini nostri *R.* [g]) *Rubr.* Appellacio a pretensa dissolucione *R f. 55ᵇ.* [h]) *Rubr.* Scribit papa regi Romanorum *R.* [i]) qua *R.*

[1] *M. C. 2, 72. Mansi 29, 561.* [2] *Mansi 30, 80.*

R] peratori sequitur et est talis[a]. „Eugenius . . . Sigismundo Romanorum . . regi . . . Cum pastorali officio . . . . Datum Rome apud S. Petrum anno incarnacionis dominice MCCCCXXXI. XV. kalendas ianuarii pontificatus nostri anno primo.“ [1]

Quibusquidem [b] litteris susceptis dominus rex Romanorum, dolens plurimum super huiusmodi dissolucione, scripsit ex Placencia sacro concilio die X. ianuarii litteras suas, quarum tenor sequitur[c]. „Reverendissimi ac venerandi in Christo patres . . . Hodie recepimus bullam . . . . Datum Placencie die X. ianuarii regnorum nostrorum anno Hungarie etc. XLV.[d] Romanorum XXII. et Bohemie XII.“ [2]

Ex alia eciam parte ipse dominus imperator scripsit litteras domino pape super materia ipsius dissolucionis cum certis avisamentis, ut reiecta ipsa dissolucione provideret, quod concilium semper continuaretur. Quarum litterarum et avisamentorum tenor sequitur et est talis[e]. „Beatissime pater . . Hodie recepimus bullas . . . . Datum Placencie die VIIII. mensis ianuarii regnorum nostrorum anno Hungarie etc. XLV.[f] Romanorum XXII. et Bohemie XII.“ [3]

Advisamenta pretacta[g]. „Primo quemadmodum vestra sanctitas . . . .“ [4]

Sicut autem dominus rex Romanorum suam apponebat sollicitudinem pro remediis adversus dissolucionem pretactam inveniendis, sic ex alia parte patres in concilio congregati laborabant pro ipsius concilii continuacione. Qui eciam antea scripserant prefato regi Romanorum, quam primum de ipsa dissolucione et bullis per episcopum Parentinum delatis rumores audiverant, sese firmiter et constanter in concilio permansuros, non obstantibus quibuscunque impedimentis; et ut de nullitate pretense dissolucionis et continuanda concilii celebracione legittima et necessaria cunctos Christi fideles informarent, diversos nuncios in diversas regiones transmiserunt, sicut ad electores imperii et alios plurimos etc.

Scripsit quoque dominus cardinalis S. Angeli legatus suo nomine

a) *Rubr.* Copia litterarum apostolicarum superius mencionatarum, per quas intimatur dicto domino regi dissolucio concilii *R f. 57*[b]. b) *Rubr.* Dolet rex Romanorum de huiusmodi dissolucione *R.* c) *Rubr.* Tenor litterarum per dictum dominum regem superinde sacro Basiliensi concilio directarum *R f. 58*[a]. d) XV. *R.* e) *Rubr.* Rescripta et avisamenta missa domino nostro pape per dominum imperatorem super facto reparacionis noni (!) indice (!) dissolucionis sacri concilii Basiliensis. Tenor litterarum dicti domini regis ad ipsum super premissis *R f. 59*[a]. f) XV. *R.* g) *f. 59*[b].

[1] *Mansi 29, 568.* [2] *Mansi 30, 75.*
[3] *Mansi 29, 585.* [4] *l. c. 586. Rainald 1432 § 2.*

R] unam epistolam domino pape super materia ipsius dissolucionis et hiis, que per episcopum Parentinum gesta erant, cuius tenor sequitur [a].

„Beatissime pater, post devota pedum oscula beatorum. Multa me cogunt . . . . Datum Basilee die XIII. ianuarii anni Domini MCCCCXXXII.“ [1]

Deinceps [b] autem elegerunt ipsi domini de concilio oratores et ambassiatores suos dominum Ludouicum episcopum Lausanensem et magistrum Henricum Scater decanum Traiectensem, ituros ex parte concilii ad dominum nostrum papam; de quibus eciam ordinatum fuit, ut in transitu visitarent primo dominum ducem Sabaudie, deinde dominum ducem Mediolanensem et successive serenissimum dominum Sigismundum regem Romanorum in Placencia existentem, sicque demum pervenirent in urbem Romanam ad presenciam domini pape cum instructionibus super revocacione dissolucionis concilii requirenda [c] sibi traditis per concilium. Quarumquidem instructionum tenor sequitur, et primo earum, que erant ad dominum imperatorem [d]. „In primis regraciandum est . . . . Signate sunt per scribam sacri concilii, videlicet Sapientis [e]. [2]

Postmodum subsequenter alie instructiones ambassiatorum missorum ad dominum nostrum papam Eugenium IIII [f]. „In primis cum intraverunt curiam . . . .“ [3]

Sequitur proposicio facta per dominum Ludouicum episcopum Lausanensem ambassiatorem in presencia sanctissimi domini nostri Eugenii pape IIII. et reverendissimorum patrum dominorum S. Romane ecclesie cardinalium in palacio apostolico Rome, presente dicto magistro Henrico Scater, die iovis VI. mensis marcii anno XXXI [g]. „Beatissime pater. Antequam aliqua ex parte nos mittencium . . . .“ [4]

Fuerant autem date ad partem prefatis dominis episcopo Lausanensi et decano Traiectensi alie instructiones ad partem, quas eciam hic inserendas duximus, et ipsarum prima talis est [h]. „Facta omnimoda et extrema diligencia . . . .“ [5]

a) *Rubr.* Sequitur quedam epistola per dominum cardinalem S. Angeli legatum tunc in sacro Basiliensi concilio presidentem composita et domino Eugenio pape IIII. transmissa post recessum domini Parentini episcopi nuncii apostolici, qui prefati concilii Basiliensis pretensam dissolucionem apportaverat *R f. 62ᵇ.* b) *Rubr.* Missio legatorum sacri concilii ad papam *R.* c) requirendi *R.* d) *Rubr.* Instructiones ad dominum imperatorem *R f. 72ᵇ.* e) Sapientem *R.* f) *f. 74ᵃ.* g) *f. 81ᵇ.* h) *f. 86ᵇ.*

1 *M. C. 2, 95 und sonst.* 2 *ungedruckt, Auszug M. C. 2, 85 ff.* 3 *Auszug l. c.* 4 *Mansi 30, 92.* 5 *ungedruckt, Auszug M. C. 2, 93.*

R] Sequitur alia instructionis cedula eisdem dominis ambassiatoribus data[a]. „Si viderint nuncii nostrii . . . .“[1]

Interim vero patres in concilio existentes ipsum concilium manutenent[b] et ad ea que ulterius agenda erant procedunt[c], non obstante dissolucione premissa, celebrando congregaciones et alios synodales actus, prout per infrascripta laeius apparebit.

R] Anno[d] Domini MCCCCXXXII. indictione decima, die vero lune XXVIII. mensis ianuarii fuit tenta congregacio generalis dominorum de sacro concilio in quadam stupha sive refectorio domus fratrum Predicatorum Basiliensium; in quaquidem congregacione venerabilis vir dominus Franciscus de la Cruce decretorum doctor primicerius ecclesie Mediolanensis ex parte illustrissimi principis domini Philippi Marie ducis Mediolani ac Papie Anglerieque comitis proposuit adherenciam et obedienciam ad concilium, promittendo et asserendo, quod in brevi venturi erant ambassiatores et prelati dicionis dicti domini ducis, confortans et exhortans dominos de sacro concilio ad perseveranciam, quoniam serenissimus dominus rex Romanorum et ipse illustrissimus dominus dux id multum desiderabant.

Item[e] eadem die et in eadem congregacione venerabilis et egregius magister Johannes Pulchripatris magister in theologia ambassiator universitatis Parisiensis, dudum ex parte dicti concilii ad sanctissimum dominum nostrum papam Eugenium IIII. missus ambassiator, a sua legacione reversus de gestis per eum apud prefatum dominum nostrum papam suam fecit relacionem; et qualiter coram prefato domino nostro papa sibi per sacrum concilium iniuncta explicasset sub themata „excita, Domine, potenciam tuam et veni“ etc.[2]; et quomodo predictus dominus noster papa post multos tractatus voluit sacrum concilium dissolvere, prout ex precedentibus apparet.

Eadem[f] eciam die hora tarda Basilee applicuit dominus Theodericus Knebel[g] canonicus Maguntinus ut procurator et nomine procuratorio capituli eiusdem ecclesie.

R] Die[h] veneris I. mensis februarii celebrata fuit dominorum de sacro concilio in predicto loco stuphe seu refectorii domus fratrum Predica-

a) *f. 87a.* b) manuteneant *R.* c) procederent *R.* d) *Rubr.* Ex parte ducis Mediolani proponitur adherencia concilio *R.* e) *Rubr.* Relacio magistri Johannis Pulcripatris de gestis *R.* f) *Rubr.* Adventus ambassiatorum ducis Sabaudie *R.* g) Kurbel *R.* h) *Rubr. am Rande* Congregacio super persistencia et perseverancia concilii *R.*

1 *desgl., Auszug l. c.* 2 *Ps. 79, 3.*

R] torum congregacio, in qua tractatum fuit de persistencia et perseverancia sacri concilii. Quodque littere et instructiones, si que in contrarium facte forent aut fierent, per universos supplantari deberent velut fidei obviancia, et quod appellaciones in personas singulas interponende essent ad futurum concilium.

Die[a] Purificacionis beate Marie virginis, II. videlicet mensis februarii eiusdem anni Domini MCCCCXXXII. reverendus pater dominus Conradus episcopus Ratisponensis celebravit missam et benedixit candelas, presentibus interessentibus reverendissimo domino cardinali S. Angeli et aliis dominis de sacro concilio candelas suas deferentibus.

R] Sequenti[b] die, videlicet die dominica III. mensis februarii eiusdem anni, videlicet in festo S. Blasii, illustrissimus dominus dux Wylhelmus dux Bauarie et huius sacri concilii protector per serenissimum dominum regem Romanorum deputatus hanc civitatem Basiliensem intravit, ab omnibus honorifice susceptus et die lune sequenti per dominos deputatos ex parte sacri concilii in hospicio suo visitatus. Quiquidem dominus dux et protector [post] regraciaciones solitas obtulit se ad cuncta, exhortans dominos ad perseveranciam agendorum in hoc sacro concilio, asserens dominos de sacro concilio tempore congruo velle de sua potestate informare.

Eadem[c] die venerunt duo canonici regulares in albis nomine episcopi capituli et cleri Brandeburgensium. Item quidam nuncius sive procurator archiepiscopi Bremensis necnon venerabilis et egregius vir magister Egidius Carlerii magister in sacra pagina ut procurator et nomine procuratorio episcopi Attrebatensis.

R] Die[d] iovis VII. februarii fuerunt congregati domini cardinalis legatus et alii de sacro concilio apud Predicatores in loco solito, ibidemque venerabilis vir dominus Hinricus Fleckel decretorum doctor pro parte et nomine illustrissimi domini ducis protectoris proposuit, quod ipse dominus dux deputatus erat protector et defensor ac pro tuicione et defensione huius sacri concilii et ad ipsum sacrum concilium ac eius supposita protegendum et defendendum. De cuiusquidem domini protectoris potestate et mandato ibidem edocuit per litteras ipsius domini regis in vulgari theutonico descriptas et per ipsum dominum Henricum in latino interpretatas; exhortando dominos de sacro concilio ad persistenciam et perseveranciam agendorum in ipso sacro concilio. Quaquidem proposicione facta ac litteris eisdem ut premittitur lectis et interpretatis, dominus legatus pre-

a) *Rubr.* Missa et benedictio candelarum *R.* b) *Rubr.* Adventus domini ducis Wylhelmi protectoris *R.* c) *Rubr.* Duo pro episcopo capitulo et clero Brandeburgensibus *R.* d) *Rubr.* Potestas ducis Wylhelmi protectoris *R.*

R] dictus ad omnes et singulas oblaciones et proposiciones predictas graciose et benigne [a] respondit [b].

Eadem die post prandium intraverunt dominus abbas Filliaci ordinis S. Augustini Gebennensis diocesis et quidam doctor ex parte ac ut ambassiatores illustrissimi domini ducis Sabaudie hanc civitatem Basiliensem, exhibentes suas litteras credenciales.

a) benigniter *R*. b) respondendo *R*.

P] In nomine Domini amen. Anno a nativitate Domini Miiij^{c}XXXII. indictione decima, die vero veneris VIII^a mensis februarii pontificatus sanctissimi in Christo patris ac domini nostri domini Eugenii divina providencia pape IIII. anno primo, in congregacione generali tenta in magna stupha conventus Predicatorum huius civitatis Basiliensis, in qua residet concilium generale in Spiritu Sancto legitime congregatum, facta inductione votorum, in eadem congregacione pro presidente in absencia reverendissimi patris domini legati et presidentis, qui certis de causis animum suum moventibus de presidencia huiusmodi se exoneravit, fuit electus a maiori parte congregacionis presidens in eadem dominus episcopus Constanciensis per mensem tantum, ut honores singulis mensibus dividantur. De qua electione domini ambassiatores universitatis pecierunt a me sibi fieri publicum instrumentum; presentibus dominis abbatibus Cisterciensi, de Virzilayo et quampluribus aliis testibus.

R] Die veneris VIII. mensis februarii in congregacione dominorum de sacro concilio ubi supra tenta reverendissimus dominus cardinalis legatus ipsius sacri concilii presidens certis de causis animum suum ad hoc moventibus de huiusmodi presidencia se exoneravit. Et tunc per dominos de sacro concilio ibidem congregatos unanimiter fuit ad huiusmodi presidenciam electus reverendus dominus Philibertus episcopus Constanciensis provincie Rothomagensis pro uno mense proximo futuro tantum, ut honores singulis dividerentur.

Item in ipsa congregacione comparuerunt et se presentaverunt predicti domini abbas et doctor

R] ambassiatores dicti domini ducis Sabaudie, qui suam ambassiatam proposuerunt per organum dicti domini abbatis, assumpto pro themata: „rogate dominum messis, ut mittat operarios in vineam suam“, Mathei octavo[1], exponendo triplicem dominum, qui rogandus esset, et triplicem messem, scilicet celestis patris, ecclesie militantis et potestatum[a] secularium.

P] Item in eadem comparuerunt ambassiatores domini ducis Austrie, qui per organum alterius promotorum concilii pro parte dicti domini ducis obtulerunt sponte tenere et adimplere treugas initas et duraturas per sexennium inter dominum ducem Burgundie et eundem dominum ducem Austrie, requirendo quod concilium induceret ad hoc prefatum dominum Burgundie. Super quo in dicta congregacione fuit conclusum mittere pro parte concilii ad dictum dominum ducem Burgundie venerabiles viros magistros Johannem Pulcripatris et magistrum Henricum Nithard nacionis Germanie; similiter ad requirendum eundem dominum ducem, quod vellet inducere et invitare prelatos et alios viros ecclesiasticos suorum dominiorum ad veniendum ad concilium etc.

Item simili modo fuit conclusum, quod mitteretur ambassiata ad do-

Dicta[b] die veneris dominus Guillermus comes de Monteforti balivus illustrissimi domini ducis Austrie in Elsacia in presencia sacri concilii proposuit et notificavit, treugas initas atque firmatas fuisse inter serenissimum et illustrissimum principes dominos Karolum Francorum regem et Philippum ducem Burgundie ad VI annos, supplicans dominis de sacro concilio, quatenus vices suas interponere dignarentur, ut ipsa patria Austrie per tempus supradictum pacificaretur. Ibidem deputati fuerunt ambassiatores sacri concilii mittendi ad illustrissimum dominum ducem Burgundie, qui tunc erat in Divione[c], videlicet magister Johannes Pulchripatris et dominus Henricus Nitardi decretorum doctor.

Item missus fuit unus nuncius cum litteris sacri concilii ad serenissimum

a) potestatuum *R.*
b) *Rubr.* Treuge inter regem Francie et ducem Burgundie *R.*
c) Auinione *statt* in Diu. *R.*

1 *Matth. 9, 38.*

P] minum regem Francorum Karolum et scriberetur, quod mandaret et scriberet prelatis sue obediencie, quod venirent vel mitterent ad concilium. Similiter quod scriberetur regi Polonie et ceteris principibus Germanie.

R] dominum regem Francorum predictum.

Dicta [a] die veneris VIII. februarii comparuerunt in ipsa sacra congregacione duo magistri missi per dominum archiepiscopum Magdeburgensem, episcopos Merseburgensem et Brandeburgensem et universitatem studii Erphordensis, sua mandata producentes; qui dictos dominos archiepiscopum et episcopos pecierunt haberi pro excusatis, quia non poterant personaliter venire et comparere propter invasiones laycorum in clerum in dictis locis.

Item in eadem congregacione fuit [a] admissus Bruneti [b] nomine dominorum meorum de capitulo Attrebatensi et eciam deputatus alter notariorum concilii, quia non erat nisi unicus notarius; de quibus solitum prestitit [c] iuramentum in manibus dicti domini presidentis.

Die dominica X[a] sequenti fuit affixa cedula in valvis ecclesie fratrum Predicatorum intimatoria omnibus solitis interesse in congregacionibus, quod die lune XI[a] esset generalis congregacio in loco solito, in qua interessent.

a) *mit anderer Tinte (von Bruneti?) korr. aus* fui *R.*
b) *ebenso am Rande nachgetragen, R.*
c) *ebenso korr. aus* prestiti *R.*

a) *Rubr.* Ambassiatores prelatorum et universitatis *R.*

R] Item [a] circa illud tempus rupti fuerunt quidam rustici circa numerum trium milium congregati contra civitatem Wormaciensem et certas alias civitates et opida circumvicina, volentes ut asserebant Iudeos illarum civitatum habere et ipsos destruere; de quorum numero per dominum ducem Ludouicum captivati et in civitate Wormaciensi detenti multi interfecti, pluribus in fugam conversis et evasis.

Eodem [b] anno a festo S. Andree vel circa usque ad festum Purificacionis beate Marie virginis [1] fuit hyemps intentissima, adeo quod Renus fuit congelatus, taliter quod currus onerati desuper deducerentur; pre frigore fuerunt plures eodem anno mortui.

a) *Rubr.* Ruptura trium milium rusticorum congregatorum *R.* b) *Rubr.* Congelacio Reni propter intentissimam hyemem *R.*

1 *November 30 bis Februar 2.*

P] Die lune XI[a] adveniente in congregacione tenta in maiori stupha conventus fratrum Predicatorum huius civitatis Basiliensis, facta inductione votorum per dominum episcopum Constanciensem presidentem, quasi omnes fuerunt oppiniones, quod sessio publica cicius quam fieri poterit celebretur et legantur decreta per dominos deputatos avisata, demptis domino abbate Cisterciensi et paucis aliis, qui fuerunt oppinionis, quod huiusmodi sessio et publicacio decretorum differretur usque ad regressum nunciorum per concilium domino nostro pape transmissorum, allegans ipse dominus Cisterciensis plures raciones et maxime, quia per hoc videretur esse divisio inter concilium et dominum nostrum papam, nec credit, quod sine ipsius [a] presidencia vel eius legati possit huiusmodi sessio teneri, nec consentit

a) *über der Zeile von Bruneti nachgetragen. P.*

R] Anno [a] quo supra, die vero lune XI. mensis februarii apud fratres Predicatores [b] in loco solito fuerunt congregati domini de sacro concilio, in quaquidem congregacione fuit conclusum de sessione publica celebranda feria sexta sequenti, que fuit XV. mensis predicti, pro publicandis certis decretis tunc conclusis et concorditer approbatis, paucis exceptis, qui aliud senciebant.

a) *Rubr.* Conclusio secunde sessionis celebrande *R.*
b) Predicatorum *R.*

P] quod fiat, ymo protestatus est de non assenciendo. De qua dissencione peciit a nobis notariis publicum instrumentum, presentibus astantibus in congregacione. Hiis non obstantibus fuit conclusum a maiori parte votorum, quod secunda sessio huiusmodi celebretur et decreta[a] per dominos deputatos avisata[b] in eadem publicentur, assignando diem veneris proximam XV^am^ huius mensis februarii. De qua conclusione ambo domini promotores concilii nomine ipsius concilii pecierunt a nobis ut supra instrumentum, presentes in congregacione in testimonium premissorum invocando etc.

Deinde in eadem congregacione fuerunt lecte littere domini Karoli Francorum regis. Quibus lectis fuit conclusum, quod una notabilis persona de concilio mitteretur ad dictum dominum regem cum quodam notabili domino auditore palacii nacionis Germanice, qui pro parte domini ducis Austrie ad dictum dominum regem debet transire.

R] Eadem die lecte fuerunt littere serenissimi domini Karoli Francorum regis in vulgari gallico scripte, in quibus recognovit se litteras sacri concilii recepisse exhortatorias, ut ipse serenissimus dominus rex prelatos sui regni ad concilium venire faceret et induceret; per quas suas litteras significabat, se prelatos sui regni convocasse et congregasse, post cuius congregacionis prelatorum dissolucionem huiusmodi litteras sacri concilii proponebat execucioni demandare.

Item[a] eadem die venit quidam doctor pro episcopo capitulo et clero ecclesie Wratislauiensis, exhibens mandatum et excusans dominos suos propter hereticos. Item eadem die venit dominus Johannes Scallerman[b] sacri palacii causarum apostolici auditor.

a) *nachgetragen, P.*
b) *korr. aus* avisati *P.*

a) *Rubr.* Adventus certorum ad concilium *R.* b) Scallerman *R.*

P] Post prandium eadem die accessit ipse dominus auditor ad dominos deputatos congregatos in quadam stupha iuxta ecclesiam S. Petri eiusdem civitatis Basiliensis et tradidit memoriale, continens quod pro parte posset habere salvumconductum ad transeundum secure. Requeste cuius domini annuerunt et unacum hoc prefati domini deliberaverunt sibi dare litteras et instructiones et eciam litteras patentes ad convocandum dominos prelatos de obediencia dicti domini regis.

Similiter fuit conclusum per dictos dominos deputatos, quod scriberetur regi Polonie, magistro generali Prutenorum ac ceteris regibus et principibus de Germania, et ad deferendum litteras se obtulit quidam de ordine Cartusiensi, cum quo dominus Henrricus de nacione Germanie alter deputatorum debebat convenire de stipendiis et expensis. Et ad formandum litteras huiusmodi assumpsit in se onus dominus scolasticus de Warmacia.

Item per dictos dominos deputatos fuerunt ordinati et deputati prior de Monte Richesio, magister Egidius de universitate Parisiensi et procurator domini Maguntini, quod viderent inter se, in quibus concilium gravatur tam in locacione domorum et victualibus etc., ut super hoc provideretur.

P] Die martis XII^a^ sequenti domini deputati ut supra dederunt nobis notariis in mandatis, quod apponerentur cedule in valvis pro sessione secunda celebranda die veneris proxima XV^a^ huius mensis in ecclesia cathedrali huius civitatis; quod ita factum est. Et toto illo mane vacaverunt circa correctionem articulorum legendorum. Et nota, quod cedula apposita in ecclesia fratrum Predicatorum circa prandium fuit semota etc.

R] XII. [a] die mensis predicti in valvis ecclesiarum Basiliensium affixe fuerunt cedule, per quas intimabatur, quod veneris sequenti XV. dicti mensis in ecclesia maiori Basiliensi celebraretur sessio secunda huius sacri concilii.

[a]) *Rubr.* Intimacio sessionis *R.*

P] Eadem die post prandium domini deputati accesserunt ad dominum legatum et postmodum redierunt ad locum, ubi soliti sunt congregari. Item de mane illa die dominus abbas de Verzelayo tradidit michi decreta correcta ad conscribendum tres aut quatuor copias.

P] Die mercurii XIII^a^ dicti mensis februarii in congregacione dominorum deputatorum, ubi erant congregati domini episcopi Petragoricensis

P] Gebennensis Ratisponensis Rozensis ordinis Carmelitarum, ambassiatores domini ducis Sabaudie, ambassiatores universitatis Parisiensis, domini abbates Cisterciensis et Virziliacensis, dominus Henrricus auditor, magister Henrricus Nithard, procuratores archiepiscopi et episcopi Maguntinensis et Warmaciensis et quamplures alii, qui fuerunt omnes oppinionis, quod sessio publica celebraretur, in qua publicarentur decreta avisata, et quod nullomodo dilatarentur, demptis dominis Gebennensi et Cisterciensi, quibus videbatur, quod prout dominus legatus cardinalis per suos nuncios requirebat, debebat sessio differri et ipse dominus cardinalis audiri. Finaliter fuit conclusum, quod nullomodo sessio prorogetur, ymo quod celebretur et in illa articuli publicentur, prout in congregacione generali ultima conclusum extitit, nec amplius debet poni huiusmodi materia in deliberacione. Nichilominus ad contentandum dominum cardinalem legatum fuerunt ordinati deputati certi, qui die crastina de mane hora nona adire deberent eundem dominum cardinalem, persuadendo eidem dulcibus et honestis verbis, ut velit adherere conclusioni capte in hac parte, nec propter hoc velit male contentari nec recedere ab inceptis. Nam concilium non intendit aliquid novi facere, sed solum insequi decreta concilii Constanciensis pro stabilimento et felici progressu huius concilii. De qua conclusione dominus et magister Ademarus de Roussilione canonicus Lugdunensis in decretis licenciatus alter promotorum huius concilii peciit a nobis notariis fieri instrumentum et instrumenta, presentibus in dicta congregacione nominatis.

P] Die iovis XIIII[a] sequenti domini deputati accesserunt ad reverendissimum patrem dominum cardinalem in conventu canonicorum regularium ordinis S. Augustini Basiliensis, postquam dominus dux Bauarie protector huius concilii dictum dominum cardinalem visitaverat. Qui persuaserunt sibi, ut contentaretur de sessione die crastina celebranda.

Item post prandium in stupha magna Predicatorum fuerunt congregati domini deputati etc. ad videndum, si aliquid foret addendum vel minuendum in articulis in dicta sessione publicandis. In quibus articulis fuit adiunctus per dominum Virziliacensem articulus de promotoribus et notariis concilii citra revocacionem aliorum.

P] In qua congregacione ambassiatores domini episcopi Patauiensis numero sex post recepcionem et post lecturam suarum miss[iv]arum con-

R] Eadem[a] die XII. februarii venerunt ambassiatores domini episcopi Patauiensis et cleri diocesis sue, abbas Scotorum Wiennensis[b], qui-

[a]) *Rubr.* Adventus certorum ad concilium *R.*

[b]) Wremiensis *R.*

P] cilio et prestito per eos solito iuramento fuerunt admissi et concilio incorporati.

R] dam religiosus monasterii Mellici et quinque alii notabiles viri, qui XIIII. die ipsius mensis se presentaverunt dominis deputatis et per illos, prestitis prius iuramentis solitis, fuerunt incorporati et recepti huic sacro concilio.

P] Item fuit conclusum, quod scriberetur ex parte concilii priori conventus Predicatorum Basiliensium et socio suo, qui sunt in Nurembergha pro parte concilii, de solidamento et continuacione concilii et de constancia dominorum etc.

R] Die[a] XIII. mensis [predicti] in domo fratrum Augustinensium Basiliensium convenerunt supposita nacionis germanice; in qua convencione sive congregacione interfuit illustrissimus dominus dux Wylhelmus protector sacri concilii, confortans et exhortans dominos eiusdem nacionis ad perseverandum circa agenda in hoc sacro concilio. Ibidem fuit eciam deputatus reverendus pater dominus Egidius Rosensis episcopus pro ambassiatore sacri concilii ad reges Dacie Polonie etc.

Item die XIV. dicti mensis se presentavit quidam abbas ordinis Cisterciensis.

P] Die veneris XV[a] februarii sequenti in choro ecclesie cathedralis Basiliensis fuit sessio secunda celebrata hoc modo, videlicet quod missa de Sancto Spiritu per dominum episcopum Constanciensem provincie Rothomagensis in pontificalibus celebrata et in eadem sessione presidentem cerimoniisque et solemnitatibus ut in prima sessione

R] Anno[b] Domini MCCCCXXXII. indictione decima, die vero veneris XV. mensis februarii celebrata fuit secunda sessio huius presentis sacri concilii Basiliensis, presidente in eadem reverendo in Christo patre domino Philiberto episcopo Constanciensi provincie Rothomagensis, qui missam et alia divina celebravit.

a) *Rubr.* Congregacio nacionis germanice *R.*

b) *Rubr.* Sessio secunda *R.*

P] observatis, assistente et presente illustrissimo principe domino Willermo duce Bauarie[a] protectore concilii, reverendus pater dominus episcopus Petragoricensis nacionis Gallicane de mandato huius sacri concilii ascendit cathedram ad hoc preparatam circa gradus chori ante maius altare, ibique decreta per concilium avisata et deliberata de verbo ad verbum lecta et publicata fuere, ut in cedula etc. Quibus lectis et responso per dictum dominum presidentem nomine concilii et ceteros prelatos ac alios ibidem presentes „placet", venerabilis vir magister Henricus officialis Basiliensis alter promotorum concilii pro et nomine concilii peciit a nobis notariis et ceteris aliis notariis in dicta sessione presentibus instrumentum et instrumenta ad perpetuam rei memoriam. Similiter venerabilis vir magister Philibertus de Ruppe alter ambassiatorum domini ducis Sabaudie pro et nomine ipsius domini ducis peciit instrumentum etc.; presentibus prefato domino duce protectore ac venerabilibus notabilibus et egregiis viris dominis Georgio eiusdem domini ducis cancellario, Conrardo Ripb presbitero ecclesie Basiliensis capellano perpetuo, Petro Mellinghen presbitero Basiliensi et fratre Frederico Prester ordinis Predicatorum.

R] Finitaque missa letaniis oracionibus, ympno „Veni creator Spiritus" et evangelio ac aliis decantari solitis et consuetis decantatis[a], reverendus pater dominus Berengarius episcopus Petragoricensis nacionis Gallicane ambonem ascendit et ibidem publice alta et intelligibili voce decreta eiusdem secunde sessionis infrascripta perlegit, ipsisque ad plenum ut premittitur perlectis, interrogavit dominos episcopos abbates ambassiatores doctores et magistros ac alios dominos de sacro concilio ibidem existentes, utrum huiusmodi decreta placerent in forma per eum lecta. Responso per omnes per verbum „placet", promotores sacri concilii de huiusmodi publicacione responsione et aliis premissis pecierunt publica instrumenta in actis concilii redigi et per notarios publicos sacri concilii ibidem astantes sibi fieri; presentibus in ipsa sessione illustrissimo principe domino Wylhelmo duce protectore predicto et pluribus aliis nobilibus et notabilibus personis tam ecclesiasticis quam secularibus.

Sequuntur[b] decreta in eadem secunda sessione ut premittitur lecta et publicata. „Sacrosancta generalis synodus Basiliensis . . . ."[1] De quibus etc. ipsi domini promotores, responso primitus per ceteros dominos de concilio per verbum „placet", pecierunt ad perpetuam rei memoriam

a) Aus *gestrichen vor* Bauarie *P.*

a) et decant. *R.*
b) *f. 91a*.

1 *M. C. 2, 124. Mansi 29, 21.*

R| a nobis notariis huius concilii et ceteris aliis ibidem presentibus unum et plura instrumentum et instrumenta publica; presentibus illustrissimo principe domino Wylhelmo comite[a] Palatino Reni duce Bauarie et protectore concilii, nobilibus et egregiis viris dominis Georgio eiusdem domini ducis cancellario, Philiberto de Ruppe in legibus licenciato procuratore domini ducis Sabaudie.

a) comiti *R.*

P| Die sabbati XVI^a sequenti fuit congregacio deputatorum in stupha Predicatorum, ubi solita est congregacio generalis teneri, in qua fuerunt lecte littere domini imperatoris, domini ducis Mediolani ibidemque se representavit[a] magister Nicolaus Clerici archidiaconus Nitriensis et canonicus Strigoniensis[b] nuncius et ambassiator dominorum archiepiscopi Strigoniensis et trium suffraganeorum; et ipsis lectis auditaque eiusdem magistri Nicolai credencia et presentatis mandatis sufficientibus et solito prestito iuramento, fuit admissus et concilio incorporatus, de quibus ipse procurator peciit a me notario fieri instrumentum etc., astantes in testimonium premissorum invocando.

Item ibidem fuit conclusum, quod scriberetur dominis prelatis de Sabaudia, qui iam diu hic prope steterunt, quod venirent, eciam sub terminis.

Item fuit conclusum, quod die lune proximo mensis huius februarii XVIII^a esset congregacio generalis loco solito, dando michi in mandatis, quod super hoc cedule apponerentur etc.

a) *korr. aus* representarum *P.* b) Cler. — Strig. *am Rande, P.*

P| Die lune XVIII^a dicti mensis fuit congregacio generalis in loco consueto fratrum Predicatorum, et lectis litteris dominorum imperatoris, Mediolani et Sabaudie ducum, archiepiscopi Strigoniensis et trium suorum suffraganeorum necnon copia

R| Die[a] lune XVIII. mensis februarii in domo fratrum Predicatorum Basiliensium in dicta stupha fuit tenta congregacio dominorum de sacro concilio et in ea receptus ambassiator sive procurator dominorum archiepiscopi Strigoniensis et trium epi-

a) *Rubr.* Exhibicio procuratorii archiepiscopi Strigoniensis et lectio litterarum *R.*

P] littere domini archiepiscopi Lugdunensis misse domino Lausanensi ac littera magistri Nicolai Amici de gestis per eum in itinere pro et nomine concilii, dominus presidens exposuit, quod per deputatos fuerant multe littere avisate mittende quam plurimis regibus principibus prelatis communitatibus et universitatibus de diversis regionibus et christifidelibus pro firmitate et stabilitate huius sacri concilii, quod summe placuit.

Item in dicta congregacione et per eandem, instante et requirente magistro Ademaro de Roussillione altero promotorum concilii, fuit de-

R] scoporum eius suffraganeorum cum quadam littera sive epistola, que postea lecta fuit. Item ibidem fuerunt lecte littere serenissimi domini Romanorum regis, ducum Sabaudie et Mediolanensis, que inferius de verbo ad verbum describuntur. Item quedam littera scripta per magistrum Nycolaum Amici ambassiatorem universitatis Parisiensis, scripta suis coambassiatoribus, mencionem faciens, quod domini archiepiscopi Coloniensis et Maguntinus indixerunt processiones in suis diocesibus pro felici successu sacri concilii, et quod statim debebant suos ambassiatores ad ipsum sacrum concilium transmittere.

Item [a] eadem die deputatus fuit dominus Johannes Scallerman [b] sacri palacii causarum apostolici auditor sacri concilii ambassiator iturus ad serenissimum dominum Karolum regem Francie unacum litteris et decretis sacri concilii predicti.

Eadem [c] die exiverunt venerabiles viri magister Johannes Pulcripatris magister in theologia et Henricus Nitardi ambassiatores sacri concilii, euntes ad illustrissimum dominum ducem Burgundie.

Item [d] instante magistro Ademaro de Roussilione promotore sacri concilii fuerunt decrete citaciones contra omnes prelatos et alios absentes

a) *Rubr.* Ambassiator ad regem Fracie *R.*

b) Scalberman *R.*

c) *Rubr.* Ambassiatores ad ducem Burgundie *R.*

d) *Rubr.* Decretacio citacionis contra prelatos *R.*

P] creta citacio contra omnes prelatos et ceteros auctoritate huius sacri concilii sufficienter monitos, qui contumaciter neglexerunt et negligunt venire aut mittere, necnon contra illos, qui sine licencia recesserunt, sicut fecit abbas S. Blasii de nacione Germanie.

Item in dicta congregacione requisivit officialis Lausanensis procurator electi et capituli Lausanensis super appellacione per dictum electum et capitulum interiecta sibi iusticiam ministrari; super quo extitit per dominum presidentem responsum, quod de hac materia et de singulis similibus inter deputatos fieret mencio etc.

Item prefatus dominus presidens exhortatus est singulos omnes de concilio, quod si essent aliqui, qui vellent aliqua bona avisamenta dare bonum et commodum concilii concernencia, possent[a] dare in scriptis vel avisare dominos deputatos.

[a]) possel *P.*

R] auctoritate huius sacri concilii sufficienter monitos, qui venire vel mittere neglexerunt aut negligunt, necnon contra illos, qui sine licencia recesserunt, prout in litteris citatoriis huiusmodi tenore descriptis continetur[a] . . . . .

Item[b] dominus Nycodus de Corneto, pretendens se officialem Lausanensem, procurator et nomine procuratorio electi et capituli ecclesie Lausanensis, super appellacione per electum et capitulum a promocione domini Ludovici episcopi Lausanensis ad ipsam ecclesiam facta et processibus per eum factis contra ipsos ad ipsum sacrum concilium interiecta requisivit sibi iusticiam ministrari. Super qua requisicione dominus Constanciensis presidens respondit, quod de et super huiusmodi materia et aliis similibus inter deputatos fieret mencio.

Item[c] dictus dominus episcopus Constanciensis presidens fuit exhortatus dominos de sacro concilio, ut si aliqui aliqua bona avisamenta vellent dare pro salubri progressu sacri concilii, illa darent dominis

[a]) *folgt unter der Rubrik* Littera convocatoria dominorum prelatorum per sacrum concilium transmissa *das Schreiben des Concils* Mirari satis non sufficimus *u. s. w.*, dat. Basilee die 18. Februarii 1432. *s. Mansi 30, 85. Original auf Pergament an den Abt von Cluny, dat. vom 30. Januar, in Paris Bibl. Nat. ms. lat. 1501 f. 4.*

[b]) *Rubr.* Requisicio administracionis iusticie in causa ecclesie Lausanensis *R.*

[c]) *Rubr.* Exhortacio presidentis, quod qui haberent avisamenta, illa darent *R.*

R] deputatis vel ipsos super eisdem advisarent[a b)].

Dicta[c)] die lune XVIII. mensis februarii MCCCCXXXII. prefatus dominus Philibertus episcopus Constanciensis sacri concilii presidens exhortatus est omnes et singulos dominos de concilio in ipsa sacra congregacione existentes, quod si aliqui scirent aut haberent aliqua bona aut salubria avisamenta pro felici et salubri progressu huius sacri concilii, illa in scriptis dare possent vel alias avisare dominos deputatos.

a) advisare *R.*

b) *folgen unter der Rubrik* Sequuntur littere missive, de quibus supra proxime facta fuit mencio, et primo littera serenissimi domini regis Romanorum *nachstehende Schreiben an das Concil: 1) f. 91ª von Kg. Sigmund* dat. Placencie die ultima ianuarii regnorum etc. *s. Mansi 30, 84; 2) f. 94ᵇ vom Hz. von Mailand* dat. Mediolani die primo februarii 1432, *s. Mansi 30, 85; 3) f. 95ᵇ vom Hz. von Savoyen* (Ex litteris per reverendissimas circumspectiones vestras *u. s. w.*, dat. Thononi 26. ianuarii 1432, *ungedruckt, Auszug M. C. 2, 140); 4) f. 96ª vom EB. von Gran und seinen Suffraganen,* dat. Strigonii die 28. mensis decembris anno Domini 1431, *s. Mansi 30, 72.*

c) *Rubr.* Exhortacio *R.*

P] Die martis XIXª domini deputati fuerunt congregati iuxta ecclesiam S. Petri ad videndum de forma scribendi regibus et principibus tocius universi.

P] Die mercurii XXª in congregacione deputatorum iuxta S. Petrum procurator domini episcopi Augustensis de nacione Germanie obtinuit licenciam recedendi, proviso quod tenetur infra mensem a die sui recessus de loco isto huc reverti, casu quo dominus episcopus Augustensis, pro quo erat procurator, non veniret in propria ad dictum concilium infra dictum terminum etc.

Item quidam doctor de nacione Germanie alter deputatorum communium peciit, quod scriberetur pro parte concilii dominis duci Saxonie et quibusdam aliis principibus prelatis et communitatibus de partibus inferioribus; qui doctor super hoc debet dare memorialia.

P] Die iovis XXI[a] sequenti coram dominis deputatis congregatis ut supra fuerunt exhibita tria instrumenta per dominum de Verzelayo, per que constat nuncios concilii fecisse suas diligeneias in tribus diocesibus Trecensi Laudunensi et Virdunensi.

Item fuit conclusum, quod concilium scriberet regibus prelatis et universitatibus Yspanie, et fuerunt lecte certe forme litterarum per dominos deputatos avisate.

Item fuit iniunctum michi, quod apponerentur cedule pro congregacione generali tenenda die sabbati proxima, quod factum est ita etc.

P] Die veneris XXII[a] domini deputati ubi supra congregati institerunt tota die super expedicione litterarum mittendarum regibus principibus prelatis universitatibus et communitatibus diversarum regionum.

P] Die sabbati XXIII[a] sequenti fuit congregacio generalis in loco consueto, in qua, lectis prius litteris domini Romanorum regis [1] et ambassiatorum missorum per concilium ad papam, dominus episcopus Commanus nacionis Italice, qui noviter venit, facta aliquali exposicione de ipsius adventu, solitum prestitit iuramentum et incorporatus est concilio. Similiter dominus abbas S. Cornelii Compendiensis, magister P. Baillini canonicus Parisiensis et prior de Spissocampo ordinis S. Augustini Ambianensis diocesis pro abbatibus S. Martini ad Gemellos et S. Achoeli iuxta Ambianum etc.

R] Sabbati [a] XXIII. die [b] mensis februarii in loco consueto fuit celebrata congregacio generalis, in quaquidem congregacione lecte fuerunt littere serenissimi domini Romanorum regis inferius descripte [1] et littere ambassiatorum sacri concilii euncium ad dominum nostrum papam. Quibus lectis dominus episcopus Cumanus nacionis Ytalice, premissa aliquali parva collacione de ipsius adventu, prestito prius per eum iuramento solito, eidem sacro concilio receptus et incorporatus extitit. Similiter ac medio iuramento predicto incorporati fuerunt dominus abbas S. Cornelii Compendiensis Suessionensis diocesis, magister Petrus Baillini et prior de Spissocampo

a) *Rubr.* Congregacio generalis *R.*
b) dies *R.*

1 *s. u. am Schluss der Sitzung.*

P] Item ibidem fuerunt expedite littere, que diriguntur regibus, dominis cardinalibus S. Eustacii et de Fuxo, archiepiscopis episcopis universitatibus Ispanie necnon universitatibus Tholosane Auinionensi Montispessulani; et pro deportando fideliter easdem quidam religiosus de ordine Cisterciensi ibidem prestitit iuramentum.

Item dominus presidens posuit in terminis, quod erat summe expediens, quod deputarentur certi deputati, primo pro negociis communibus concilii, secundo pro fide, tercio pro reformacione et quarto pro pace; quod placuit.

Item ulterius dixit ipse dominus presidens, quod eidem videbatur honestum et racioni congruum, quod singulis diebus, quibus erit congregacio generalis, ante introitum eiusdem congregacionis celebraretur una missa in ecclesia Predicatorum per

R] ordinis S. Augustini[a] Ambianensis dioecesis.

Item[b] in eadem congregacione littere, que diriguntur regibus Hyspanie, dominis cardinalibus de Fuxo et S. Eustachii, archiepiscopis et episcopis ac universitatibus Hyspaniarum necnon universitatibus Tholosane Auinionensi Montispessulani, expedite fuerunt cuidam religioso ordinis Cisterciensis, qui in ipsa congregacione et in manibus dicti domini presidentis de fideliter portando huiusmodi litteras prestitit iuramentum.

Item[c] narravit idem dominus episcopus Constanciensis presidens, quod summe erat expediens et necessarium, ut fierent et constituerentur quatuor deputaciones, in quibus deberent tractari negocia sacri concilii, videlicet una pro communibus negociis huius concilii, secunda pro fide, tercia pro reformatorio et quarta pro pace. In quibus supposita huius concilii debeant distribui equis porcionibus, quantum fieri potuit; quod summe placuit omnibus.

Item[d] similiter placuit dominis ibidem congregatis, quod singulis diebus, quibus deinceps fiet congregacio generalis, ante introitum huiusmodi congregacionis celebretur una missa in ecclesia fratrum Predicatorum per unum ex capellanis do-

a) Angeli *R.*

b) *Rubr.* Expedicio litterarum concilii *R.*

c) *Rubr.* Quod sint quatuor deputaciones R.

d) *Rubr.* Quod de cetero ante congregacionem celebretur missa *R.*

P] unum cappellanum alterius dominorum prelatorum etc.

Item ipse dominus presidens significavit singulis in dicta congregacione existentibus, quod fieret processio generalis die lune, que erat XXV[a] februarii, in ecclesia cathedrali Basiliensi, in qua celebraretur missa solemnis pro felici successu et continuacione huius sacri concilii, in qua processione exhortabatur omnes interesse.

Item quia multi prelati abbates et priores sunt vocati ad veniendum ad concilium, qui non curant venire, prout constat, ut dicebat magister Ademarus alter promotorum, per rescripciones notariorum, qui litteras concilii fuerant exequti, peciit iterum ipse promotor contra contempnentes contumaciter venire sibi decerni citacionem et concedi. Quequidem citacio, licet alias in ultima congregacione foret decreta, iterum de novo, si opus sit, extitit decreta etc.[1]

Item ad dandum licencias suppositis concilii fuerunt deputati domini presidens, Ratisponensis, abbas de Verzelayo et dominus H. auditor et H. Nithard.

R] minorum prelatorum ibidem existencium.

Item [a)] placuit, quod die lune proxima futura XXV. huius mensis fiat processio generalis in maiori ecclesia Basiliensi, quodque celebretur missa solempnis pro felici successu et stabilimento huius sacri concilii, in qua processione ipse dominus presidens exhortatus est omnes interesse.

Item quia multi episcopi abbates et priores sunt vocati venire ad concilium, prout constat, ut asseruit idem magister Ademarus de Rossilione promotor, per rescripciones et relaciones notariorum, qui mandata sacri concilii fuerint executi, peciit iterum ipse promotor contra contempnentes contumaciter venire sibi decerni citacionem et concedi. Quequidem citacio, licet in ultima congregacione fuisset decreta, iterum decreta extitit iuxta formam retroscriptam.[1]

Ad dandum licencias suppositis sacri concilii recedere volentibus fuerunt deputati domini presidens, episcopus Ratisponensis, abbas Virtziliacensis, dominus Henricus Fleckel auditor et Henricus Nitardi.[b)]

a) *Rubr.* Processio *R.*

b) *folgt f. 99a unter der Rubrik* Sequitur tenor littere, de qua supra fit mencio, scripte per serenissimum regem Romanorum *das Schreiben Sigmunds* dat. Placencie die 7. februarii, *Mansi 30, 87.*

1 *vgl. o. S. 38.*

P] Item eadem die dominus decanus Ratisponensis pro parte concilii transiens ad Argentinam et partes inferiores Reni fuit de omnibus litteris

expeditus. Similiter unus alius nuncius transiens ad principes et communitates Suauie pro parte concilii fuit expeditus.

P] Die lune XXV[a] sequenti fuit processio generalis in ecclesia Basiliensi, que processio transivit ad Augustinenses et facta oracione ibidem rediit ad ecclesiam maiorem, et celebravit missam in pontificalibus dominus Ratisponensis; in qua processione et missa de beata virgine interfuerunt dominus dux Bauarie, domini prelati et ceteri domini ob causam concilii hic existentes etc.; et ante symbolum quidam doctor de conventu fratrum Predicatorum ascendit pulpitum, ubi predicavit in vulgari theutonico versa facie ad populum utriusque status et in navi existentem.

R] Die[a)] lune XXV. mensis februarii fuit processio generalis in ecclesia Basiliensi, in qua domini prelati interfuerunt in eorum mitris et pluvialibus, que ab ipsa maiori ecclesia processit ad Augustinenses et facta oracione ibidem rediit ad dictam ecclesiam inibique celebravit missam de beata virgine dominus episcopus Ratisponensis; in qua finito evangelio et ante symbolum quidam doctor de conventu fratrum Predicatorum Basiliensium ascendens ambonem sive pulpitrum predicavit in vulgari theutonico ad populum utriusque sexus et status.

a) *Rubr.* Processio generalis *R.*

P] Die martis XXVI[a] sequenti in stupha Predicatorum nonnulli domini de nacione Gallicana fuerunt congregati ad ordinandum et nominandum deputatos, tam super communibus deputatis quam eciam super fide pace et reformacione hoc modo, et per eosdem fuerunt ordinati et nominati sequentes:

Primo pro communibus domini Constanciensis presidens et Cumanus episcopi, abbates Filliaci ambassiator ducis Sabaudie, de Prulliaco ordinis Cistereiensis, S. Cornelii de Compendio, magister Johannes Pulcripatris de universitate Parisiensi, magister Ademarus de Roussilione alter promotorum concilii et magister Johannes Champaneti magister in artibus.

Pro fide dominus episcopus Cabilonensis, dominus abbas Cistereiensis, magister Guillermus de universitate Parisiensi, magister Johannes de Ragusio magister in theologia ordinis Predicatorum, Tullensis et Virdunensis officiales necnon prior quidam de Lotharingia ordinis S. Benedicti.

Pro pace dominus episcopus Gebennensis, dominus abbas Virziliacensis, prior Paterniaci, magister Philibertus de Ruppe ambassiator domini Sabaudie, magister Egidius de universitate Parisiensi, procurator domini Augustensis, magister Petrus Ballini canonicus Parisiensis.

Pro reformatorio dominus episcopus Petragoricensis, dominus abbas[1] eius nepos, prior Petrecastri, Eduensis et Lausanensis officiales, frater Guillermus ordinis Minorum, magister Dyonisius Cathalanensis.

P| Die mercurii XXVII^a^ in deputacione pro communibus tenta in stupha S. Petri quidam prior ordinis Cluniacensis[2] pro et nomine domini abbatis Cluniacensis obtinuit relaxacionem censure concilii hinc ad mensem, proviso quod medio tempore dominus abbas debet ad concilium transmittere aliquos de ordine suo et maxime magistros in theologia et, si bono modo potest, venire personaliter.

Item fuit ordinatum per dictos dominos de dicta deputacione ad instanciam dicti prioris, quod scriberetur officiali Bisuntinensi, quod supersedeat amodo in procedendo contra quendam priorem dicti ordinis, attentis paupertate et aliis attendendis.

Item fuit ordinatum, quod concilium scriberet priori Paterniaci germano domini promoti Lausanensis, quod supersederet in processu iam ad partes transmisso usque ad regressum dicti domini promoti, et medio tempore concilium avisabit de sedacione et pacificacione negocii.

P| Die iovis XXVIII^a^ sequenti domini de deputacione pro communibus institerunt circa minutas litterarum mittendarum principibus Saxonie[a], archiepiscopis et episcopis universitatibus et communitatibus illarum parcium; et ad videndum et examinandum quascunque litteras fuerunt deputati domini abbas Virziliacensis, magister Johannes Pulcripatris, magister Johannes de Montemartis et quidam frater religiosus ordinis S. Benedicti nacionis Germanice.

a) Oxonie *P.*

[1] *von Bonnecombe.* [2] *von Luzy. Paris ms. lat. 1501 f. 11v. cf. 1, 120.*

P| Die veneris ultima februarii in congregacione generali tenta in loco consueto, postquam ambassiatores domini electi Treuerensis requisivissent dilacionem prestandi iuramentum solitum concilio usque ad adventum nunciorum dominorum archiepiscoporum Coloniensis et Ma-

R| Die[a] veneris ultima mensis februarii in congregacione generali ubi supra, postquam nuncii et oratores domini Vlrici de Manderscheit[b] electi Treuerensis requisivissent dilacionem de se incorporando sacro concilio et iuramento in talibus consueto prestando saltem usque ad

a) *Rubr.* Incorporacio abbatis S. Mathie et Nycolai de Cusa *R.*
b) Venderchert *R.*

P] guntini, nichilominus inductione facta super requesta eorum prestiterunt iuramentum solitum et incorporati sunt concilio.

R] adventum nunciorum dominorum archiepiscoporum Coloniensis et Maguntini, nichilominus tamen, habita aliquali deliberacione inter dominos de concilio super dicta requesta, ipsi nuncii dicti electi, videlicet dominus abbas S. Mathie extra muros Treuerenses, magistri Nycolaus de Cusa decanus de Confluencia et Helbicus de Bopardia decanus Wesaliensis, mediis iuramentis solitis recepti et incorporati sunt.

Deinde lectis litteris domini Mediolani [1] et litteris tam nunciorum concilii in Nurembergha existencium et litteris Pragensium [2] et domini Coloniensis necnon articulis Bohemorum [2] etc., domini ambassiatores prefati domini Treuerensis habuerunt audienciam, supplicantes concilio, ut super controversia incoata inter dominum Spirensem translatum et electum Treuerensem pro pacificacione et concordia vellent laborare; et fuit conclusum, quod tam super eorum requesta quam eciam requesta facta per officialem Basiliensem alterum promotorum nomine domini translati, quod domini de deputacione pacis avisarent de modo, et eciam quod scriberetur domino Spirensi, quod veniret et audiretur, et medio tempore processus iam ad instanciam domini Spirensis fulminati cessarent, quousque aliter foret ordinatum.

Item [a] ibidem fuerunt lecte littere domini ducis Mediolani [1], archiepiscopi Coloniensis, quarum tenores obmittuntur, necnon ambassiatorum sacri concilii existencium in Nuremberga, Pragensium et quatuor articuli [b] Bohemorum [2], quarum tenores inferius describuntur. Quibus lectis nuncii et oratores dicti domini electi Treuerensis audienciam habuerunt et finaliter supplicarunt sacro concilio, ut super controversia orta inter ipsum dominum electum et dominum episcopum Spirensem translatum ad ipsam ecclesiam Treuerensem pro pacificacione et concordia concilium dignaretur operam dare. Super quo placuit, quod domini de deputacione pacis advisarent de modo concordie et scriberetur dicto domino translato, quod veniret ad concilium et audiretur; et quod medio tempore processus iam ad instanciam ipsius domini translati

a) *Rubr.* Lectura litterarum et audiencia *R.*

b) articulorum *R.*

1 *Mansi 30, 87 (Febr. 14).* 2 *s. u. am Schluss der Sitzung.*

P] Item fuerunt deputati per dictam congregacionem generalem pro communibus actibus concilii sequentes:

Pro deputacione de communibus domini episcopi Constanciensis Cumanus Ratisponensis, abbates Filliaci, de Prulliaco, S. Cornelii de Compendio et S. Mathie Treuerensis, Henrricus auditor, Henrricus Nitard, J. de Montemartis, Johannes Puleripatris, Ademarus de Roussilione, Johannes Champaneti.

Pro fide domini episcopus Cabilonensis[a], abbates Cisterciensis, Scotorum de Vienna, de Molbrun, magister Guillermus Eurardi, magistri Johannes de Ragusio, Johannes Saelden, Martinus de Walthausen canonicus regularis[b], Henrricus de ordine Predicatorum, dominus N. de Kosa decanus Confluencie, Tullensis et Virdunensis officiales et prior de Lotharingia.

Pro reformatorio domini episcopus Petragoricensis, abbas eius nepos, prior Petrecastri, Eduensis et Lausanensis officiales, magister Dyonisius de universitate, frater Guiller-

[a]) *folgt* et Ratisponensis *P.*

[b]) *hier folgt in P* dominus Henricus auditor dominus Henrricus Naythorch, *offenbar irrige Wiederholung.*

R] fulminati suspenderentur, quousque aliter cum concilio esset ordinatum.

Item[a] in ipsa congregacione lecte fuerunt distribuciones suppositorum sacri concilii facte in singulis quatuor deputacionibus; que placuerunt per modum qui sequitur:

In deputacione pro communibus distributi fuerunt sequentes: domini episcopi Constanciensis provincie Rothomagensis sacri concilii presidens, Cumanus et Ratisponensis, abbates Filiaci, de Prulliaco, S. Cornelii et S. Mathie extra muros Treuerenses, magistri Johannes Pulchripatris, Henricus Fleckel auditor, Henricus Nytardi, Johannes de Montemartis, Ademarus de Rossellione et Johannes Campaneti.

In deputacione fidei: domini episcopus Cabilonensis, abbas Cisterciensis, Scotorum de Vienna et de Mulbrun[b], magistri Guillermus Eurardi, Johannes de Ragusio, Johannes Salder, frater Martinus de Walthasen canonicus regularis, frater Henricus de ordine Predicatorum, dominus Nycolaus de Cusa decanus Confluencie, officialis Wyrdunensis, Hugo Barardi et prior de Lothoringia.

In reformatorio: domini episcopus Petragoricensis, abbas Bonecumbe eius nepos, prior Petrecastri, magister Dyonisius de universitate Parisiensi, Nycodus de Corneto canonicus Lau-

[a]) *Rubr.* Distribucio suppositorum concilii per deputationes *R.*

[b]) Amilbrio *R.*

P] mus ordinis Minorum, magister Dyonisius Cathalan, abbas Ebracensis, abbas de Lauken[a], prepositus S. Dorothee Viennensis, vicarius Frisingensis doctor, scolasticus Basiliensis, dominus Helbicus decanus Wesaliensis, prior Argentinensis ordinis Cartusiensis, Petrus de Nucia ordinis S. Benedicti, Petrus de Vndesdorff[b] canonicus regularis, magister Jacobus Frishaimer de Ratispona.

Pro pace domini episcopus Gebennensis, dominus abbas Virziliacensis, abbas Bellelaye ordinis Premonstratensis, prepositus Thuricensis procurator episcopi Constanciensis, dominus Petrus Fulkin officialis Patauiensis, decanus Argentinensis, decanus Ratisponensis, dominus Theodoricus canonicus Maguntinus, officialis curie Basiliensis, prior Paterniaci, magister Philibertus de Ruppe, magister Egidius Caninceti, procurator domini episcopi Augustensis et P. Balliui canonicus Parisiensis.

a) Lanken *später nachgetragen, P.*
b) Vndesdorlt *P.*

R] sanensis, officialis Eduensis, frater Guillermus Josseaume ordinis Minorum, abbates Ebracensis[a] et in Lamken[b], prepositus S. Dorothee Viennensis, dominus Johannes vicarius Frisingensis, scolasticus Basiliensis, dominus Helbicus decanus Wesaliensis, prior Argentinensis ordinis Cartusiensis, Petrus de Nurcia ordinis canonicorum regularium, Petrus de Mellico ordinis S. Benedicti, Petrus de Vndesdorff canonicus regularis, magister Jacobus Frishaimer[c] de Ratispona, Dyonisius Cathalaniensis.

Pro deputacione pacis: domini episcopus Gebennensis, abbates de Virziliaco et Bellelagie ordinis Premonstratensis, prepositus Thuricensis, Petrus Flik officialis Patauiensis, decanus Argentinensis, officialis Basiliensis, magister Egidius Canineti, prior Montisrichere, magister Philibertus de Ruppe, procurator domini episcopi Augustensis et Petrus Bailliui canonicus Parisiensis[1].

a) Ebroicensis *R.* b) Lambren *R.*
c) Frishalseu *R.*

[1] *folgen unter der Rubrik* Sequuntur littere, de quibus supra fit mencio, et primo littera missa sacro concilio per ambassiatores eiusdem existentes in Nurenberga racione Bohemorum *nachstehende Aktenstücke: 1) f. 100ᵇ Schreiben der Concilsgesandten Joh. Nider etc. an das Concil,* scriptum Nurenberge 16. februarii, *s. Mansi 29, 613; 2) f. 103ᵇ Schreiben der Stadt Prag an dieselben Gesandten* dat. Prage quarta feria ante festum Purificacionis virginis Marie, *s. Mansi 29, 633; 3) f. 104ᵃ die 4 Artikel der Hussiten, s. Mansi 30, 634. M. C. 2, 146.*

P] Item dominus Cabilonensis episcopus obtinuit a dominis deputatis licenciam recedendi ad propria, allegans causas urgentes, et promisit redire ad concilium post sui recessum ab hac civitate infra quinque ebdomadas; et de licencia obtenta peciit a me fieri instrumentum. Actum in predicta stupha, presentibus domino abbate Virziliacensi et domino Henrico auditore.

R] Interea[a] dum hec agerentur pro parte concilii in facto Bohemorum et aliis rebus, serenissimus dominus rex Romanorum existens in civitate Parmensi in Lombardia ambassiatores suos ad summum pontificem destinavit, videlicet magnificum dominum Johannem de Riseberg regni Bohemie baronem et venerabiles Benedictum prepositum S. Marie Albercgalis sedis apostolice prothonotarium et Nycolaum Stock[b] decretorum doctorem. Quiquidem ambassiatores postquam ad presenciam ipsius summi pontificis pervenerunt[1], suam legacionem fecerunt in modum qui sequitur[c]. „Beatissime pater. Serenissimus et invictissimus princeps dominus noster . . . .“[2]

Sequuntur responsiones domini nostri pape ad predicta avisamenta[d]. „Primo regraciamur . . . .“[3]

P] Die sabbati prima marcii in deputacione pro communibus prepositus Lucernensis requisivit licenciam recedendi, quia non habebat unde posset supportare expensas, nisi dominus abbas Morbacensis sibi ministraret; et fuit conclusum, quod scriberetur domino abbati, quod veniret infra quatuor dies, aut provideret dicto preposito aut alteri nomine ipsius abbatis in concilio residenti de necessariis.

Item dominus Henricus auditor et magister Johannes de Montemartis debent die lune proxima portare in deputacione formam citacionis contra monitos negligentes contumaciter venire vel mittere ad concilium alias, videlicet die lune XVIII[a] februarii, in plena congregacione generali decrete.

Item fuit ordinatum, quod pro parte concilii scriberetur patriarchis Anthioceno et Gradensi et Aquilegiensi, quod veniant vel mittant ad concilium; similiter communitatibus Veneciarum et Florencie.

Item dominus Ademarus alter promotorum debet facere memorialia de iniuriosis verbis contra concilium et eius honorem per quendam abbatem et unum plehanum huius civitatis Basiliensis prolatis.

a) *Rubr.* Legacio imperatoris ad papam *R.* b) Stolk *R.* c) *Rubr.* Legati imperatoris se pape presentant *R f. 104b.* d) *f. 112a.*

1 *1432 März 17.* 2 *Mansi 30, 105.* 3 *l. c. 111. M. C. 2, 168.*

P] Die lune tercia et martis quarta domini deputati non convenerunt propter Carniprivium.

P] Die mercurii quinta, die Cinerum, fuit missa solemnis in ecclesia cathedrali Basiliensi, in qua interfuerunt dominus dux Bauarie protector et ceteri domini de concilio; celebravitque missam dominus episcopus Gebennensis et predicavit verbis latinis frater Guillermus de ordine Minorum, sumens pro themate: „cum ieiunas, unge caput tuum et faciem tuam lava [1]“.

Eadem die post prandium domini deputati ut supra congregati deliberaverunt super forma [a] citacionis, quam composuit J. de Montemartis, et fuit visum eis, quod dicta forma fuit bona contra propinquos et contumaciter negligentes venire vel mittere, sed contra longinquos visum est eis, quod fieret micior et dulcior etc.; et ulterius debet eam visitare ipse J. de Montemartis et referre die crastina post prandium.

Item de generali ordinis Carmelitarum timente de securitate etc. ipse magister Johannes de Montemartis pro parte dominorum deputatorum super hoc debet loqui domino cardinali legato.

Item dominus Constanciensis presidens tradidit domino Ratisponensi litteras pro parte domini imperatoris dirigendas regibus et nonnullis principibus Alamanie.

Item dominus Cumanus posuit in terminis, quod videbatur sibi bonum, quod concilium scriberet domino imperatori et dominis cardinalibus, si contingeret dominum papam ab hac luce migrari, quod supersederent in electione futuri pontificis, quousque concilium providisset etc. Item de fratre Minorum, qui hodie predicavit, visum est sibi quod reprehendendus est, quia super nonnullis inepte predicavit. Suqer quibus domini deliberabunt etc.

a) *folgt* ut alias *gestrichen, P.*

1 *Matth. 6, 17.*

P] Die iovis VI[a] marcii fuit congregacio generalis in loco consueto domus fratrum Predicatorum, in qua fuerunt admissi magister Johannes de Fonte vicarius domini episcopi Ambianensis pro et nomine eiusdem domini episcopi et quidam Johannes de Hufflet doctor de ordine Premonstra-

R] Die [a] iovis VI. mensis marcii fuit congregacio generalis loco consueto, in qua prestito solito iuramento magister Johannes de Fonte pro et nomine episcopi Ambianensis fuit concilio incorporatus. Similiter magister Johannes Wyfflet ordinis Premonstratensis, licet incorporacioni

a) *Rubr.* Congregacio generalis *R.*

P] tensi, qui receptis suis mandatis solitum prestiterunt iuramentum, licet promotor recepcioni dicti Hufflet doctoris se opposuerit, dicens quod dominus abbas Premonstratensis, qui est pater abbas, deberet in concilio interesse et iam erat in Louuanio cum tribus aliis abbatibus cum intencione veniendi. Super quo domini de deputacione pro communibus debent providere et scribere eisdem, quod veniant [1].

R] dicti Wyfflet promotor se opposuit, asserens quod dominus abbas Premonstratensis, qui est caput ordinis, cuius nomine dictus Wyfflet petebat se admitti, deberet concilio personaliter interesse, cum iam esset in Louuanio cum tribus abbatibus animo huc veniendi. Super quo placuit, quod domini de deputacione pro communibus provideant.

Item dominus prior Petrecastri de ordine Cartosiensi ambassiator domini Sabaudie posquam excusavit dominos prelatos, qui iam diu steterunt [a] in via prope hanc civitatem, recommendavit dominum bastardum de Sabaudia, qui gratanter recepit litteras sacri concilii, exhibendo litteras sue excusacionis, quod non potest venire ad concilium [2], antequam provideatur contra prelatos Sabaudie.

Item [a] prior Petrecastri de ordine Cartusiensi ambassiator domini ducis Sabaudie postquam excusavit dominos prelatos de Sabaudia, qui iam diu racione veniendi ad concilium steterunt in via, recommendavit dominum bastardum Sabaudie, exhibendo litteras missas sui ex parte concilio excusatorias, quod non potest venire ad concilium.

Item requisivit, quod antequam procedatur contra predictos prelatos, expectetur magister Philipertus alter ambassiator domini Sabaudie.

Item magistri et domini Johannes Puleripatris et H. Nithard missi ad dominum Burgundie et reversi ad concilium audienciam amplam habuerunt, presentando litteras ipsius domini ducis [3] et eius cancellarii. Siquidem dominus Burgundie re-

Item [b] magistri et domini Johannes Pulchripatris et Henricus Nytard missi ex parte concilii ad dominum Burgundie et redeuntes, presentatis litteris credencialibus ipsius domini ducis [3] et eius cancellarii, de gestis per eos erga dictum dominum ducem

[a]) *folgt* iuxta *gestrichen, P.*

[a]) *Rubr.* Excusantur prelati de Sabaudia *R.*

[b]) *Rubr.* Legati revertuntur de duce Burgundie *R.*

[1] *vgl. 1, 119 Anm. 6.*

[2] dat. Stenaiaci die 21. februarii anno 1432. *München Hofbibl. lat. 1250 f. 76ᵇ. Basel Univ. Bibl. A. IV. 20 f. 343ᵃ.*

[3] *Mansi 30, 91.*

P] questis omnibus concilii benigne annuit, offerens mittere in brevi notabilem ambassiatam ad hoc sacrum concilium; item scribere prelatis et viris ecclesiasticis suorum dominiorum pro veniendo huc; similiter principibus et aliis dominis sibi confederatis et eciam domino nostro pape mittere ambassiatam pro continuacione et stabilimento huius concilii.

R] relacionem suam fecerunt, asserentes quod ipse dominus dux requestis omnibus concilii benigne annuit, offerens mittere notabilem ambassiatam in brevi ad hoc sacrum concilium; item obtulit se velle scribere prelatis et viris ecclesiasticis suorum dominiorum ad veniendum ad concilium; similiter scribere principibus secularibus et aliis dominis sibi confederatis, necnon domino nostro pape velle mittere ambassiatam pro felici successu concilii et adhesione.

Item lectis litteris domini imperatoris [1], ambassiatorum concilii euncium ad dominum papam, bastardi Sabaudie ac nonnullis copiis litterarum missarum per quendam strenuum militem de Boemia [2] domino imperatori et articulis ultimo lectis Bohemorum, placuit omnibus, quod pro parte concilii principibus et aliis scriberentur littere regraciatorie.

Item de mandato domini presidentis officialis Basiliensis alter promotorum legit nomina illorum, quibus littere domini imperatoris diriguntur pro stabilimento huius concilii.

Item [a] lectis litteris domini Romanorum regis ac dominorum ambassiatorum concilii ad dominum nostrum papam, litteris dicti bastardi Sabaudie ac nonnullis copiis litterarum missarum per quendam strenuum militem de Bohemia domino Romanorum regi, et articulis Bohemorum ultime lectis, placuit quod pro parte concilii scriberentur littere regraciatorie principibus et aliis secularibus etc.

Item de mandato dominorum de concilio officialis Basiliensis alter promotorum legit nomina illorum, quibus dominus Romanorum rex scribebat pro adhesione concilii.

[1] *Mansi 30, 88.*
[2] *Ulrich von Rosenberg.*

[a]) *Rubr.* Lectura litterarum *R.*

P] Die veneris VII[a] marcii fuit festum beati Thome de Aquino ordinis Predicatorum, ob cuius reverenciam domini cardinalis, presidens, protector concilii et quamplures prelati et domini abbates et alii de concilio interfuerunt divino servicio misse, quam celebravit dominus episcopus Constanciensis provincie Rothomagensis. Qua finita missa ad instanciam prefati domini protectoris fuerunt prefati domini cardinalis, presidens et prenominati congregati in loco, in quo congregacio generalis celebrari solet. Et ibidem lectis litteris domini imperatoris dicto domino protectori

P] transmissis[1] et de vulgari theutonico in latinum translatis, ipse dominus protector viva voce in theutonico multa narravit et postmodum per magistrum Henricum auditorem in latinum exponi fecit, inter alia quod videtur sibi summe expediens, quod scriberetur Boemis, ut exhortarentur de veniendo ad concilium; item quod daretur eis salvusconductus; item quod scriberetur singulis prelatis, quod venirent vel mitterent ad concilium, et quod in litteris eorum fieret mencio, quod exorarentur cives et populus Basilienses[a)] utrinsque status et sexus ad processiones et suffragia facienda apud Altissimum pro felici successu et continuacione huius concilii. Item dixit, quod domini de reformatorio essent conquesti de quibusdam canonicis huius civitatis, non verentibus interesse in hastillidiis et similibus coreis etc. Cui domino protectori eciam de mandato domini cardinalis dominus episcopus Constanciensis respondit, quod super aliquibus articulis propositis iam concilium providerat et super aliis concilium deliberaret.

Item post recessum dominorum cardinalis et protectoris a conventu Predicatorum dominus Constanciensis prefatus michi iniunxit, quod cedule pro congregacione generali crastina die celebranda in locis, quibus est apponi consuetum, apponerentur.

a) cives et pop. Bas. *von Bruneti mit anderer Tinte nachgetragen, P.*

1 *dat. Piacenza 1432 Febr. 21. München Hofbibl. lat. 18420 f. 207a (deutsch).*

P] Die sabbati VIIIa marcii fuit congregacio generalis loco consueto, in qua dominus episcopus Nonariensis fuit incorporatus concilio prestito per eum solito iuramento etc.

Item magister Johannes Ghelz Anglicus exhibuit tria mandata trium episcoporum de Anglia, videlicet Bathoniensis Linconiensis et Wyngorniensis, quorum nomine fuit receptus et prestitit iuramentum. Et quia personaliter iturus ad curiam, peciit sibi dari licenciam, quod posset substituere etc. Super quo domini de deputacione pro communibus debent deliberare.

R] Die sabbati VIII. mensis marcii fuit congregacio generalis loco consueto, in qua dominus episcopus Nonariensis et quidam prior Carthusiensis fuerunt prestito[a)] solito iuramento concilio incorporati.

Item magister Johannes Ghele Anglicus exhibuit tria mandata trium episcoporum de Anglia, videlicet Bathoniensis Lingorniensis Wlnariensis, quorum nomine prestito iuramento concilio fuit incorporatus. Et quia personaliter iturus erat ad curiam, peciit sibi licenciam dari, offerens se substiturum aliquem vel aliquos de suppositis concilii hic in concilio presentibus; super quo do-

a) prius *R.*

P] Item officialis Basiliensis alter promotor concilii surrexit in medium et narravit, qualiter dux Austrie diffidaverat regem Anglie et rex Anglie vice versa, quare videbatur sibi expediens, ne domini de Anglia super hoc se excusarent venire ad concilium, quod concilium provideret. Super quo fuit responsum per dominum presidentem, quod concilium provideret et iam erat ordinatum.

Item fuit admissus ibidem quidam prior Cartusiensis et prestitit iuramentum ut supra.

Item presentatis litteris domini Sabaudie per magistrum Petrum de Villaren missum ad eundem unacum magistro Philiberto de Ruppe nomine concilii et ipsis lectis, idem magister Petrus fecit relacionem suam de gestis et quomodo ipse dominus dux omnes favores sibi possibiles volebat concilio impendere et ad hoc requirebat dominum Burgundie et omnes principes sibi confederatos. Et fuit conclusum, quod pro parte concilii scriberentur sibi littere regraciatorie etc. de bona affectione etc.

Item instante promotore fuit conclusum, quod tam domini prelati de Sabaudia, qui diu steterunt in via, similiter et alii prelati de universis partibus, quos constat fuisse et esse monitos, citarentur ad videndum se declarari penas iuris ob hoc incurrisse vel allegandum causam etc., prefigendo dominis prelatis de Sabaudia

R] mini deputati pro communibus haberent deliberare et providere.

Item officialis Basiliensis alter promotorum concilii proposuit, qualiter dux Austrie diffidaverat regem Anglie et vice versa rex Anglie ducem, quare videbatur sibi expediens, ne domini de Anglia super hoc excusarentur venire ad concilium, quod concilium provideret. Super quo fuit responsum per dominum presidentem, quod concilium iam super hoc providerat.

Item presentatis litteris domini ducis Sabaudie per magistrum Petrum de Gilleren, missum pro parte concilii ad dictum dominum ducem unacum magistro Philiberto de Ruppe, et ipsis litteris lectis, idem magister Petrus suam de gestis apud eundem ducem fecit relacionem, asserens quod ipse dominus dux omnes favores sibi possibiles volebat concilio impendere et ad hoc exhortatus est dominum Burgundie et omnes dominos sibi confederatos. Et fuit conclusum, quod pro parte concilii scriberentur eidem littere regraciatorie de bona affectione.

Item instante promotore placuit et fuit conclusum, quod tam domini prelati de Sabaudia, qui diu steterunt in via, similiter et omnes alii prelati de universis partibus, quos constat esse monitos, citarentur ad videndum se declarari penas iuris ob hoc incurrisse vel allegandum causam, prefigendo dominis prelatis de

P] terminum VI dierum ad iter arripiendum.

Item quo ad citacionem exequtatam in personam cuiusdam servitoris domini abbatis S. Mathie Treuerensis fuit conclusum, quod domini de deputacione pro communibus providerent etc.

Item in eadem congregacione fuerunt deputati ad assistendum domino duci protectori huius concilii pro conveniendo cum civibus huius civitatis de locagiis domorum et victualibus etc. domini Cumanus et Gebennensis episcopi, prior Petrecastri et magister Henricus Nithart.

Item de salvisconductibus requirendis a principibus vicinis Bohemorum pro eorum securo transitu ad concilium, similiter de processu iam habito et inito contra dominum Ludouicum ducem Bauarie super quibusdam vexacionibus excessibus et novitatibus per eum in quibusdam monasteriis nacionis Germanice perpetratis fuit conclusum, quod domini deputati de comunibus providerent etc.

Eadem die procuratores cleri Treuerensis appellaverunt, ut in cedula et nota continetur.

B] Sabaudia terminum VI dierum ad iter arripiendum.

Item quo ad citacionem executam in personam cuiusdam servitoris domini abbatis S. Mathie Treuerensis fuit conclusum, quod domini ad actus communes providerent.

Item fuerunt deputati ad assistendum domino duci protectori ad conveniendum cum civibus huius civitatis de locacionibus domorum et victualibus etc. domini Cumanus et Gebennensis episcopi, prior Petrecastri et magister Henricus Nythart.

Item de salvisconductibus requirendis a principibus vicinis Bohemorum pro eorum securo transitu ad concilium, similiter de processu iam inchoato contra dominum Ludouicum ducem Bauarie super quibusdam vexacionibus et excessibus per eum in quibusdam monasteriis religiosis nacionis Germanice perpetratis fuit conclusum, quod domini de deputacione pro communibus providerent etc.

P] Die dominica prima Quadragesime mensis marcii IX[a] fuit missa solemnis in ecclesia maiori Basiliensi celebrata per unum abbatem de Germania ordinis Cisterciensis mitratum, et fuit sermo factus per unum doctorem de Saxonia, et sumpsit thema: „ecce angeli accesserunt et ministrabant ei etc.[1]“. In qua missa interfuerunt prelati et multi alii etc.

P] Die lune X[a] marcii in deputacione pro communibus domini de dicta deputacione deliberaverunt, quod dominus Ratisponensis et alii domini

[1] *Matth. 4, 11.*

P] deputati pro locagiis et victualibus etc., qui in secunda hora debent adire dominum ducem protectorem, et inter cetera ipsum avisarent, quod domini cives inhibeant suis subditis, ne durante concilio portent gladios, et similiter domini de concilio hoc idem debent inhibere suis servitoribus.

Item magister Henricus Nithard fuit deputatus ad deportandum litteras pro adherencia et assistencia concilii dominis principibus prelatis et communitatibus, qui in brevi apud Vlmam in Suauia debent convenire.

Item fuit conclusum per dominos deputatos, quod scriberetur domino episcopo Constanciensi provincie Maguntine, quod convocaret clerum sue diocesis et de quolibet ordine mitterentur duo notabiles doctores ad concilium.

Item obtinuit licenciam dominus prepositus Thuricensis procurator eiusdem episcopi transeundi ad Scafusam, ubi dominus episcopus Augustensis et nonnulli domini debent infra dominicam congregari; qui dominus prepositus pro parte concilii debet defferre litteras prefato domino episcopo debetque redire ad concilium immediate dicto consilio finito.

Item fuerunt ambe forme citacionum visitate et iterum debent eas visitare dominus Henricus auditor et J. de Monte Martis, qui fuit deputatus ad componendum litteras dirigendas predicto domino Constanciensi.

Item pro parte dictorum dominorum deputatorum fuit mandatum officiali Basiliensi, quod mandaret notario, qui fecit instrumentum de citatione executa in personam servitoris domini abbatis S. Mathie Treuerensis, quod nullomodo expediret illud quousque presbiter, qui dictam execucionem fecit fieri, fuisset loqutus dictis dominis deputatis.

P] Die[a)] marcii XI[a] martis pontificatus anno secundo domini de deputacione pro communibus deliberaverunt super articulis concernentibus locagia domorum et aliorum; et placuit omnibus quod fiat, prout in eisdem continetur. De molendinis faciant cives, prout consueverunt.

Item magister Johannes Gele bacalarius in legibus canonicus Lubicensis procurator dominorum Barthoniensis Wygorniensis et Lincorniensis episcoporum obtinuit licenciam recedendi, proviso quod substitueret loco sui aliquos procuratores notabiles viros, qui se nomine dominorum episcoporum representarent[b)]. Quod fecit prout sequitur, videlicet pro et nomine domini Linconiensis et tam ipsius domini Wygorniensis quam Bathoniensis nominibus dominos et magistros Johannem de Monte Martis, officialem Basiliensem et Theodoricum canonicum Maguntinensem, quibus et eorum singulis similem potestatem sibi virtute procuratoriorum per eum in congregacione generali ultimo celebrata exhibitorum attributam

a) *am Rande* Mutatur pontificatus *P.* b) se repres. *P.*

P| dedit et transtulit, protestans expresse, quod si contingeret aliquem vel aliquos de nominatis procuratoribus in supradictis mandatis in concilio personaliter nominibus quibus supra comparerent quodque propter huiusmodi substitucionem auctoritas eorum[a] diminueretur. Item pro oneribus concilii supportandis nominibus quibus supra realiter et de facto tradidit dominis deputatis XII nobilia in auro, que de mandato ipsorum dominorum deputatorum dominus Henricus per modum custodie penes se recepit. De quibus premissis, videlicet de licencia submissione et expensione dictorum XII nobilium et eorum [recepcione] peciit a me notario publico sibi fieri instrumentum. Actum in stupha iuxta ecclesiam S. Petri Basiliensis, in qua consueverunt ipsi domini domini deputati congregari, presentibus venerabilibus viris Ademaro de Roussilione archipresbitero Vinariensi et Johanne Sapaneti magistro in artibus et bacalario in legibus testibus etc.

Item magister Hugo officialis Tullensis pro parte dominorum deputatorum pro fide accessit ad dominos deputatos pro communibus, eos requirendo, quod crastina die hora octava de mane vellent convenire cum dictis dominis deputatis pro fide loco ad hoc ordinato in Predicatoribus ad deliberandum, si foret expediens, quod super articulis ultimis Bohemorum fieret disputacio etc.

Item fuit deliberatum, quod pro parte concilii duci Ludonico de Bauaria iam excommunicato et agravato propter vexaciones et turbaciones, quas diu fecit et adhuc facit continue monasteriis sue dicionis, scriberetur dulcibus terminis, quod vellet abstinere ab inceptis[1].

Item fuerunt expedite littere dirigende principibus prelatis communitatibus universitatibus Saxonie doctori universitatis Erfordensis; et illas debet defferre quidam magister in artibus, qui noviter venit de Roma.

P| Die mercurii[b] XII[a] marcii in stupha Predicatorum fuerunt congregati domini de deputacionibus de communibus et fidei[c] et fuit deliberatum inter eos, quod super articulis Bohemorum fiat disputacio in secreto et quod nulli sint in eadem, nisi vocati per presidentem et deputatos in fide.

Item quod dominus abbas Filliaci obtulerat se lecturum tercium Sentenciarum, non fuit visum per dominos deputatos fore expediens, quousque numerus suppositorum concilii augeatur[d], [quod] fiat lectura etc.

Item ibidem venerabiles viri magistri Petrus Heser procurator dominorum Merseburgensis Noebergensis episcoporum et Johannes canonicus ecclesie Brandeburgensis procurator episcopi Brandeburgensis sumpserunt

a) *folgt* ipsis *gestrichen. P; die Stelle ist völlig verdorben.* b) martis *P.* c) pacis *P.* d) augatur *P.*

1 *das Schreiben* (Generosa vestra prosapia) dat. Basilee 8. die mensis marcii anno etc. 32 *in München Hofbibl. lat. 18120 f. 228a.*

P] onus defferendi litteras concilii dominis principibus prelatis universitatibus et communitatibus provincie Magdeburgensis et cum iuramento promiserunt fideliter et diligenter exequi illa, que eis pro parte concilii est iniunctum [a] et referre etc.

Item ambo promiserunt reverti ad concilium infra duos menses a tempore eorum recessus ab hoc concilio, et in casu quo non possent aut eorum domini in propriis personis non venirent, promiserunt mittere sufficiens mandatum.

Item dictus magister Johannes canonicus Brandeburgensis promisit nomine quo supra et infra illud tempus solvere, sicut alii domini prelati solverunt pro oneribus concilii supportandis decem florenos etc.

P] Die iovis XIII.[b] sequenti in deputacione de communibus fuit deliberatum, quod ille presbiter, qui diffamavit concilium, deberet comparere coram ipsis dominis de dicta deputacione post prandium; et ad hoc fuit oneratus de Monte Martis.

Item fuerunt avisate forme citacionum contra clerum diocesis Viuariensis; similiter contra prelatos et abbates provincie Salzeburgensis necnon contra episcopum Augustensem et ad convocandum prelatos diocesis Constanciensis provincie Maguntinensis etc.

Item post prandium in dicta deputacione pro communibus fuit avisatum de substituendo officialem Virdunensem loco magistri Ademari alterius promotorum etc.

a) *so, P.* b) XIIII *P.*

P] Die veneris XIIII[a] sequenti fuit congregacio generalis in loco consueto conventus Predicatorum, in qua, facta aliquali exhortacione per dominum episcopum Laudensem, ipse dominus episcopus et abbas S. Petri de Laudeueteri et quidam alius abbas de Ytalia fuerunt incorporati concilio, prestito per eos iuramento etc.

Item magister Egidius Canineti exhibuit mandatum pro et nomine capituli Nouiomensis, qui, ut asseruit, debent per totum mensem aprilem

R] Die [a] veneris XIIII. mensis marcii fuit congregacio generalis loco consueto, in qua, facta aliquali collacione per dominum episcopum Laudensem, ipse dominus episcopus et duo abbates nacionis Ytalice, videlicet abbas S. Petri de Laude veteri, more solito concilio fuerunt incorporati.

Magister Egidius Canineti de universitate Parisiensi pro et nomine dominorum de capitulo Nouiomensi exhibuit mandatum, asserens ipsos

a) *Rubr.* Congregacio generalis *R.*

P] proximum mittere notabilem virum etc.

R] dominos de capitulo velle mittere notabilem virum per totum mensem aprilis futurum.

Item fuerunt lecte littere domini archiepiscopi Cracouiensis et nonnullorum aliorum super eo, quod in partibus illis iam incipit vigere illa dampnata heresis Hussitarum etc.

Lecte [a] fuerunt littere domini archiepiscopi Cracouiensis et nonnullorum aliorum de regno Polonie super eo, quod in partibus illis iam incipit vigere illa dampnata heresis Hussitarum.

Item fuit facta mencio de compotis recepte pecunie a dominis de concilio pro oneribus concilii supportandis.

Item quidam frater ordinis Predicatorum ambassiator domini Sabaudie presentavit litteras ipsius domini ducis; quibus lectis laudavit dictum dominum ducem de affectu singulari, quem habet ad concilium.

Prior [b] Camberiaci ordinis Predicatorum ambassiator domini ducis Sabaudie presentavit litteras pro parte dicti domini ducis concilio missas [c]; quibus lectis laudavit eundem dominum ducem de affectione singulari, quam habet erga concilium.

Item dominus decanus Ratisponensis fecit relacionem suam de gestis per eum in partibus inferioribus etc.

Dominus [d] decanus Ratisponensis de gestis per eum pro parte concilii in partibus inferioribus suam fecit relacionem.

Item dominus abbas Cisterciensis retulit avisamenta facta in modo procedendi in materia fidei per dominos de deputacione in fide etc.

Item dominus abbas Cisterciensis retulit avisamenta modi [e] procedendi in materia fidei [e] facta per dominos de deputatione fidei de modo procedendi in materiis fidei.

Item fuit ordinatum, quod loco magistri Ademari de Roussilione alterius promotorum transeuntis ad

Item [f] fuit ordinatum, quod loco magistri Ademari de Roussillione alterius promotorum missi ad Fran-

a) *Rubr.* Leguntur littere *R.*
b) *Rubr.* Littere ducis Sabaudie *R.*
c) missis *R.*
d) *Rubr.* Relacio *R.*
e) modus *R;* modus — fidei *rot nachgetragen, R.*
f) *Rubr.* Magister Hugo Barardi eligitur in promotorem concilii *R.*

P] partes magister Hugo officialis Tullensis exerceret officium promotoris.

Item placuit dominis omnibus[a], quod domini de deputacione pacis etc. possint eligere unum notabilem virum pro transeundo ad regem Anglie super dicta materia pacis etc.

Item fuit conclusum in dicta congregacione, quod dominus episcopus Constanciensis continuaret suam presidenciam usque ad adventum dominorum ambassiatorum concilii, qui transierunt ad dominum apostolicum etc., aut quousque dominus cardinalis legatus haberet alia nova de curia de ipsius presidencia etc. De quibus etc. prefatus magister Ademarus alter promotorum nomine concilii peciit instrumentum etc.

[a]) *folgt* de communibus *gestrichen, P.*

R] ciam pro parte concilii magister Hugo Barardi surrogaretur et eligeretur.

Placuit, quod domini de deputacione pacis habeant eligere notabilem personam, que transeat ad regem Anglie super materia pacis etc.

Placuit[a] et fuit conclusum, quod dominus episcopus Constanciensis presidens habeat continuare suam presidenciam usqe ad adventum dominorum ambassiatorum concilii, qui transierunt ad dominum nostrum papam, aut quousque dominus cardinalis legatus haberet alia nova a curia de ipsius presidencia vel eam vellet reassumere. De quibus magister Ademarus alter promotorum peciit instrumentum.

[a]) *Rubr.* continuacio presidencie *R.*

P] Die sabbati XV[a] marcii in deputacione pro communibus magister Johannes Pulcripatris exhibuit duo procuratoria, unum nomine abbatis de Corneliis Lexoviensis diocesis, et aliud nomine capituli Rothomagensis.

Item placuit dominis de dicta deputacione, que pre . . . .[a] abbates pro ordine Premonstratensi habeant dilacionem huc accedendi hinc ad duos menses a data presentis diei computandos.

Item instante abbate S. Cornelii fuit decreta compulsoria ad compellendum clerum diocesis Ambianensis pro contribuendo in expensis ambassiatorum missorum ad concilium.

Item fuit deliberatum, quod vocentur prelati propinqui, videlicet episcopi Metensis Lausanensis Bisuntinensis, et quod scribatur episcopo Argentino, quod convocet clerum sue diocesis pro mittendo ad concilium, in forma qua scriptum est domino episcopo Constanciensi provincie Maguntine.

Item quod scribatur domino duci Austrie pro salvisconductibus habendis.

Item similiter [scriptum] fuit domino cardinali S. Eustacii [per] litteras credenciales cum instructionibus, videlicet quod pro parte con-

[a]) *offen gelassen, P; zu ergänzen* (que pre)scribitur, quod *?*

P] cilii dictus promotor habeat ipsum requirere de adhesione et manutenencia concilii; item de inducendo eum, quod veniat ad concilium, et quod eius presencia multum est propicia; item quod concilium summe laborat circa pacem regnorum; item quod ipse dominus cardinalis habeat scribere regibus Castelle et domino Karolo regi Francie de adhesione concilii; item de dando favorem in expedicione mandatorum huius concilii et de inducendo prelatos illius regionis ad veniendum ad concilium; item quod sepe dignetur ipse dominus cardinalis avisare concilium per litteras suas de singulis felicem et prosperum successum concilii concernentibus.

P] Die dominica XVI[a] marcii fuit missa solemnis in ecclesia cathedrali Basiliensi celebrata per dominum abbatem S. Mathie Treuerensis, in qua interfuerunt dominus cardinalis legatus, dominus dux protector et ceteri domini episcopi abbates doctores etc; et fecit sermonem unus abbas de ordine Cisterciensi nacionis Germanice et sumpsit pro theumate: „mulier, magna est fides tua“ [1].

P] Die lune XVII[a] in deputacione pro communibus super materia prelatorum de Sabaudia fuit deliberatum, quod citacio facta in personam domini Bellicensis sortiretur effectum; quoad alios dominos, videlicet dominos archiepiscopum Tharentasiensem et Morianensem, citacio secunda ad octo dies execucioni demandaretur, prout executori per magistrum Ademarum alterum promotorum pro parte dominorum deputatorum fuit scriptum.

Item magister Johannes Suabech canonicus Francfordensis fecit relacionem suam de gestis per eum de mandato concilii in partibus inferioribus etc., narrando preiudicium clero Magdeburgensi per populares factum etc.

Item fuerunt expedite littere pro parte concilii dirigende domino Karolo Francorum regi et nonnullis prelatis magistro Ademaro alteri promotorum, qui medio iuramento promisit fideliter exequi et referre etc.

Item fuerunt littere ordinate mittende domino duci Austrie pro salvisconductibus etc.

Item fuerunt avisate littere scribende domino abbati Premonstratensi, quod veniat ad concilium cum tribus personis ydoneis etc. infra duos menses; et detulit illas quidam religiosus eiusdem ordinis socius magistri Johannis doctoris in theologia dicti ordinis.

Item fuit ordinatum, quod in favorem predicti canonici de Franc-

[1] *Matth. 15, 28.*

fordin, qui ut prefertur suam relacionem fecit, scriberetur domino Maguntino, cuius capellanus existit.

P] Die martis XVIII[a] sequenti in deputacione pro communibus domini procuratores cleri communis Treuerensis exposuerunt, qualiter episcopus Herbipolensis exequtor quarundam litterarum apostolicarum in favorem domini Spirensis translati processus et senteneias contra clerum Treuerensem fulminaverat, ut intellexerant, supplicantes de remedio provideri. Quibus per dominum presidentem, habita deliberacione cum dominis de deputacione, responsum est, quod ipsi domini de deputacione super eorum requesta deliberaverant et avisamenta per eos capta communicare debebant post prandium domino cardinali legato, et quod necesse erat, quod ipsi domini procuratores similiter super eorum materia adirent ceteros dominos de deputacionibus fidei pacis et reformacionis, ut omnes domini dictarum deputacionum melius simul concurrerent et essent avisati de responsione eis danda, eciam provisione facienda etc.

Item fuit avisata forma scribendi domino duci Ludouico Bauarie, quam formam dominus Henricus iterum debet visitare et referre.

Item quidam abbas de ordine Premonstratensi peciit compulsoriam contra aliquos abbates, qui contribuere debent in expensis ipsius etc. Et illa die fuerunt tradite per dominum presidentem littere deportande dicto abbati Premonstratensi cuidam religioso eiusdem ordinis.

Item domini de deputacione reformatorii accesserunt ad deputacionem pro communibus, exponendo quod in materia Treuerensi deliberaverant fore expediens, quod in causa Treuerensi deputarentur iudices etc.

Item super materia discordie Treuerensis domini deliberaverunt scribere dominis archiepiscopis Coloniensi et Maguntino, quod vellent vices suas interponere pro pace reformanda inter translatum et electum Treuerenses, et nichilominus quod scribatur domino Spirensi, quod velit suspendere processus etc. usque ad duos menses, et quod ambo mittant hic suos ambassiatores vel veniant, et avisabitur de modo pacis tractande.

P] Die mercurii[1] in deputacione pro communibus fuit avisata et correcta forma scribendi domino duci Burgundie et tradita scribenda minoribus etc. cum cedula treugarum prorogandarum inter eundem et dominum Austrie.

Item officialis Virdunensis obtinuit relaxacionem pro domino episcopo Virdunensi, cuius est procurator, non veniendi personaliter ad concilium hinc ad principium mensis maii.

[1] *März 19.*

Item domini de dicta deputacione iniunxerunt domino decano Ratisponensi, quod avisaret dominum Ratisponensem deputatum ad conveniendum cum civibus de locagiis domorum etc., quod nullomodo consentiret, quod aliquid solveretur de stabulis existentibus intra domos collocandas.

Item postquam dominus abbas Treucrensis requisivit dominos de deputacione super processibus suspendendis etc., ipsi domini deliberaverunt ut supra de scribendo pro parte concilii et eciam domini legati et domini ducis protectoris dominis archiepiscopis Coloniensi et Maguntino de pace tractanda; similiter quod scriberetur domino Spirensi translato, quod vellet ad instanciam concilii suspendere huiusmodi processus ad duos menses. Et quia ibidem fuit tactum, quod in hac civitate erat unus ambassiator ipsius prefati domini, mandaverunt sibi per Gerardum cursorem, quod in quarta hora post prandium veniret ad eos.

Item post prandium coram prefatis dominis de dicta deputacione pro communibus se presentavit prefatus ambassiator doctor vocatus magister Raynardus Senel, requirens sibi plenam audienciam dari in proxima congregacione generali, ubi intendebat aperire causam domini sui translati; et ut melius informarentur domini de bono iure suo, fecit in eorum presencia legi per dominum officialem Basiliensem bullas domini nostri pape moderni, continentes provisionem factam de ecclesia Treuerensi domino Spirensi, et processum agitatum contra possidentem unacum quadam copia bulle domini Martini super eodem etc.

Item fuerunt ibidem lecte due littere cum duabus cedulis misse per dominum imperatorem concilio[1]; super quo fuit deliberatum, quod sibi scriberetur regraciando eidem etc.; item quod domini de concilio sunt firmi et constantes in continuacione concilii etc.; item de locagiis domorum.

Item quod scribatur dominis ambassiatoribus concilii, qui transierunt ad dominum nostrum papam.

Item similiter Bohemis per nuncium, qui detulit litteras domini imperatoris.

P] Die iouis XX[a] sequenti toto mane dominus cardinalis, presidens et alii domini de concilio vacaverunt circa disputacionem fidei, an liceat communicare sub utraque specie, in loco ordinario.

Post prandium, interim[a)] quod huiusmodi disputacio continuabatur,

[a)] iterum *P.*

[1] *das eine Schreiben vermutlich Mansi 30, 101 (dat. Piacenza März 5); die beiden* cedule *sind wohl Mansi 30, 118. 120.*

P] domini convenerunt in loco reformatorii, ubi per eos fuerunt lecte littere domini imperatoris, per quas requirit concilium, ut materia episcopi Pataviensis et civium Pataviensium remittatur ad curiam sui regni Hungarie; quequidem causa in dicto concilio minime fuit introducta.

Item deliberaverunt scribere domino Romanorum regi super factis suis de recepcione earundem; item de felici successu et continuacione concilii et de constancia et firmitate dominorum etc.; item de locagiis domorum.

Item quod scriberetur ambassiatoribus concilii existentibus in Roma.

Item quod per nuncium, qui noviter venit pro parte domini Romanorum regis, scriberetur Bohemis, ut alias est ordinatum.

Item de salvoconductu Bohemorum mittendo nunciis concilii existentibus in Nurembergha, casu quo essent conclusi venire vel mittere ad concilium.

Item quod si contingat ipsos venire ad concilium, quod propter eorum accessum ad civitates oppida et castra non cessetur a divinis, non obstante bulla domini Martini quondam pape in contrarium missa.

Item de materiis Pataviensi Treuerensi et aliis visum est dominis deputatis, quod dominus episcopus Constanciensis debeat informare dominum legatum et ipsius habere consilium etc.

Item domini deliberaverunt non esse pronunc expediens, quod fiat mencio de deputacione iudicum etc., quousque numerus suppositorum concilii augeatur.

Item domini deputati sequenti debent adire dominos cives Basilienses quamprimum congregentur ad conveniendum cum ipsis de locagiis domorum et victualibus etc.

P] Die veneris XXI[a] ob reverenciam S. Benedicti nichil est actum nisi super disputacione conclusionis, utrum liceat laicos communicare sub utraque specie.

P] Die sabbati XXII[a] sequenti fuit congregacio generalis in refectorio conventus Predicatorum, in qua interfuit dominus dux protector, qui per organum magistri Henrici auditoris exponi fecit, litteras recepisse a domino Romanorum rege, continentes quod exortatur dominos de concilio, prout exortatus est, de constancia

R] Die sabbati XXII. sequenti fuit congregacio generalis in refectorio conventus Predicatorum, in qua interfuit dominus dux protector, qui per organum magistri Henrici Fleckel auditoris exponi fecit, litteras recepisse a domino Romanorum rege, qui exhortabatur dominos de concilio, prout ipse dominus dux no-

P] et firmitate eorum in continuacione concilii; item quod vocati et non venientes ad concilium de novo vocarentur; item de controversia contendencium de ecclesia metropolitana Treuerensi similiter exhortatus est dictos dominos de pace reformanda inter eos etc.; item de treugis continuandis inter dominos Burgundie et Austrie duces, quod concilium provideret etc. Super quibus dominus presidens pro parte concilii de sincera affectione et bono avisamento et aliis dicto domino duci regraciatus est. Quo ad controversiam Treuerensem obtulerunt se domini laboraturos circa pacem etc.; quo ad treugas responderunt, quod expedit omnino, quod dominus dux Austrie det litteras suas si voluerit . . . . .[a], antequam dominus dux Burgundie possit concludere; ad que domini offerunt se laboraturos.

Item in dicta congregacione venit quidam notabilis vir de familia domini Romanorum regis, qui se obtulit defferre litteras Bohemis et salvumconductum, si videretur expediens. Cui date sunt littere deferende dictis Bohemis, ducibus Austrie et Bauarie et nonnullis aliis dominis pro salvisconductibus dandis dictis Bohemis. De salvoconductu concilii dando et mittendo Bohemis non est visum dominis de concilio de presenti illum dare nec mittere, quousque dicti Bohemi respondissent et deliberassent venire ad concilium etc.

Item in dicta congregacione fuerunt incorporati prestitis eorum iuramen-

R] nunc ipsius domini regis exhortatus est, de constancia et firmitate eorum in continuacione concilii; item quod vocati et non venientes ad concilium de novo et iterum vocarentur; item de controversia contendencium de ecclesia Treuerensi est exhortatus dominos de concilio, quod darent operam pro pace tractanda inter partes etc.; item de treugis continuandis inter dominos duces Burgundie et Austrie concilium provideret. Super quibus omnibus, facta prius regraciacione dicto domino duci per dominum presidentem, fuit responsum, quod concilium vellet deliberare et providere.

Quidam[a] nobilis de familia domini regis Romanorum accessit ad congregacionem, offerens se velle deferre litteras Bohemis et salvumconductum, si videretur expediens. Cui date sunt littere deferende Bohemis necnon ducibus Austrie et Bauarie et nonnullis aliis dominis pro salvisconductibus dandis Bohemis. De salvoconductu vero concilii mittendo nunc Bohemis non fuit visum expediens dominis de concilio illum debere mitti, quousque Bohemi respondissent et deliberassent venire ad concilium.

[a]) *leer gelassen, P; ergänze* acceptare ?

[a]) *Rubr.* Deferentur littere Bohemis *R.*

P] tis, ut est fieri consuetum, domini episcopus Papiensis, unus abbas de Ytalia, generalis Carmelitarum, frater . . . .[a] religiosus S. Bertini de S. Audomaro tam pro parte abbatis quam capituli S. Audomari etc., qui eorum mandata exhibuerunt et data sunt socio domini auditoris.

Item nuncii et ambassiatores domini Spirensis translati Treuerensis, videlicet quidam doctor et officialis Basiliensis, habuerunt audienciam plenam, exponendo provisionem factam domino suo per dominum quondam Martinum papam V., et ut melius informarentur domini de concilio de bona iusticia domini sui, legerunt copiam huiusmodi provisionis. Item exhibuerunt bullam dicti domini Martini, per quam dicebant appellaciones interpositas pro parte possessoris et cleri etc. partis adverse per dictum dominum papam Martinum fuisse et esse cassatas et annullatas. De qua bulla et exhibicione eiusdem dominus decanus de Conualencia alter ambassiatorum cleri Treuerensis et sibi adherencium expresse fuit protestatus. Item in dicta materia fuit deliberatum, quod ambe partes plene audirentur, tam per dominos de deputacione pro communibus quam dominos de pace, et eorum iura et raciones refferrent in plena congregacione; et nichilominus pro parte concilii scriberetur dominis Coloniensi et Maguntinensi archiepiscopis, quod vellent interponere vices suas pro concordia

R] Item[a] oratores et nuncii domini Spirensis promoti ad ecclesiam Treuerensem, videlicet quidam doctor et officialis Basiliensis, habuerunt audienciam, exponendo provisionem factam domino suo per bone memorie dominum Martinum papam V., et ut melius informarentur domini de concilio de bona iusticia domini sui, fuit lecta copia huiusmodi provisionis. Item exhibuerunt bullam dicti domini Martini, per quam dicebant appellaciones interpositas pro parte electi possessoris per dictum dominum Martinum papam fuisse et esse cassatas et annullatas. De qua bulla et exhibicione eiusdem magister Nycolaus de Cusa decanus Confluencie alter ambassiatorum ipsius domini electi pro et nomine eiusdem et eciam cleri omnis dominii temporalis Treuerensis expresse fuit protestatus. Super quo placuit, quod ambe partes plene audirentur, tam per dominos de deputacione pro communibus quam per deputacionem pacis, et referrent; nichilominus pro parte concilii scriberetur dominis Coloniensi et Maguntino archiepiscopis, quod vellent interponere vices suas pro concordia inter partes; item

a) ¾ *der Zeile leer gelassen, P.*

a) *Rubr.* Proponunt oratores episcopi Spirensis *R.*

P] inter partes etc.; item dominis contendentibus similiter, quod venirent vel mitterent ad concilium, et domini de concilio laborarent pro pace etc.; item quod scriberetur domino translato et domino Herbipolensi executori in hac parte, quod contemplacione concilii suspenderent processus per duos menses sub spe pacis etc.

R] similiter dominis contendentibus, quod venirent vel mitterent ad concilium; item quod scriberetur domino translato et episcopo Herbipolensi executori apostolico, quod contemplacione concilii vellent suspendere processus sub spe pacis usque ad duos menses.

Item fuit deliberatum quod die martis die Annunciacionis Dominice[1] celebrabitur processio generalis et missa in ecclesia cathedrali et incedent domini prelati cum mitris et pluvialibus etc.

Placuit[a)] quod die martis, que erit dies Annunciacionis Dominice[1], pro felici progressu concilii fiat processio generalis et celebretur missa in ecclesia maiori et incedant domini prelati in eorum mitris et pluvialibus.

Item domini deputati, qui accesserant ad dominos cives huius civitatis pro locagiis domorum etc., suam fecerunt relacionem, videlicet quod domini cives super suis requestis deliberarent et responderent die lune proxima[2].

Domini[b)] deputati, qui convenerunt cum civibus de locacionibus domorum et victualibus etc., suam fecerunt relacionem, videlicet quod dicti cives deliberabunt et respondebunt die lune proxima[2].

a) *Rubr.* Ordinacio processionis solempnis *R.*
b) *Rubr.* Relacio super victualibus *R.*

1 *März 25.* 2 *März 24.*

P] Die dominica XXIIIa dicti mensis fuit missa generalis in ecclesia cathedrali Basiliensi celebrata per dominum abbatem S. Cornelii Compendiensis, presentibus dominis cardinali legato, domino duce protectore et dominis prelatis et aliis de concilio; et fecit sermonem unus abbas ordinis S. Benedicti nacionis Germanice, sumpto pro theumate: „oculi mei semper ad Dominum“ etc.[1]

P] Die lune XXIIIIa sequenti in deputacione pro communibus, quia ad noticiam dominorum de dicta deputacione [pervenerat], quod procuratores domini Spirensis translati etc., qui unacum parte adversa ad dictam horam coram ipsis dominis debebant in eorum materia audiri, affixerant seu affigi fecerant processus fulminatos etc. in valvis ecclesie maioris Basiliensis, dederunt michi notario et Gerardo cursori in mandatis, quod

1 *Ps. 24, 15.*

P] dictos processus reciperemus et eisdem apportaremus; quod facere prima facie non valuimus, pro eo quia custodes adhibiti pro custodia huiusmodi processuum et cedule non permiserunt. Tandem de consensu domini officialis Basiliensis et magistri Reinardi procuratorum domini Spirensis fuerunt ad dictos dominos delati, quibus receptis concluserunt adire dominum legatum super huiusmodi materia ad habendum eius consilium, et quod post prandium in generali congregacione deliberaretur, quid agendum, ut interdictum amoveretur. Et fuerunt dati huiusmodi processus ad visitandum dominis Henrrico auditori et officiali Patauiensi, qui debent refferre in dicta congregacione.

Item prior S. Albani fecit querimoniam de gentibus domini Austrie, qui receperant quatuor currus oneratos vinis Bernensibus pertinentes ad abbatem de Lura; cui domini responderunt, quod daret in scriptis suam querimoniam et provideretur eciam per medium domini ducis protectoris.

Item ibidem se representaverunt duo nuncii domini archiepiscopi Maguntini, quorum unus exposuit, quod super duo venerant: primo ad supplicandum dominis de concilio pro parte dicti domini, quod vellent laborare circa pacem contendencium de archiepiscopatu Treuerensi; item quia erat transiturus Romam ad dominum[a] apostolicum, si domini haberent aliqua avisamenta ad inducendum dominum papam pro confirmacione concilii, traderent sibi etc.

Item in exitu deputacionis, videlicet in curte domus eiusdem, venerabilis vir magister Nicolaus de Cosa decretorum doctor decanus de Confluencia Treuerensis [diocesis] assertus procurator domini possessoris Treuerensis appellavit, prout in cedula; de quibus peciit instrumentum, presentibus magistris Hermanno Rost licenciato in decretis decano ecclesie beate Marie virginis maioris Maguntine, Ludonico de Ysten scolastico ecclesie S. Petri extra muros Maguntinos, Johanne de Vrauembergh et Johanne Voiz Treuerensis diocesis.

P] Eadem die post prandium in congregacione generali dominus episcopus Papiensis, duo Italici cum eo, quidam provincialis Augustinensis cum eius socio de nacione Germanie prestito iuramento solito fuerunt incorporati concilio etc.

Item lectis litteris domini Romanorum regis cum cedulis necnon domini ducis Burgundie[1] ac aliis litteris ambassiatorum concilii in Nurembergha et Bohemorum, magister Philibertus de Ruppe, qui pro parte domini Sabaudie ad dominum Burgundie fuerat[b], fecit suam relacionem, et quod ipse dominus dux Burgundie conclusit adherere concilio etc.

[a]) *korr. aus* dictum *P.* [b]) fuerat *am Rande von Bruneti nachgetragen, P.*

[1] *vom 18. März, ungedruckt, cf. M. C. 2, 141.*

[P] Item super facto Bohemorum fuerunt per dominos de concilio deputati ad communicandum huiusmodi factum Bohemorum et de salvoconductu dando [cum] domino cardinali legato domini Laudensis Ratisponensis, abbas Cisterciensis, J. de Ragusio, dominus H[enrricus] auditor, magister Henrricus ambassiator Magdeburgensis etc.

Item vicarius domini protectoris requisivit dominos de concilio, quod procedatur contra illos, qui mediantibus istis processibus intendunt destruere concilium.

Item super materia interdicti appositi in civitate Basiliensi virtute processuum fulminatorum in causa Treuerensi et hodie ad valvas ecclesie maioris affixorum fuit conclusum a maiori parte, quod interdictum appositum in civitate Basiliensi declaretur nullum, et si et in quantum esset aliquod seu teneretur, suspendit. De et super qua conclusione fuit lata sentencia in scriptis pro et nomine concilii per organum domini episcopi Constanciensis presidentis, in forma que sequitur:

„Sacrosancta etc. interdictum appositum in hac civitate Basiliensi auctoritate domini episcopi Herbipolensis executoris apostolici ad requestam domini Rabani episcopi Spirensis et translati ad ecclesiam Treuerensem per quondam dominum Martinum papam V. quo ad hanc civitatem Basiliensem sedente concilio generali declarat nullum, et si et in quantum esset aliquod seu teneretur, suspendit."

De et super qua sentencia lata magister Egidius Canineti nomine concilii in absencia promotorum[a] peciit instrumentum; similiter ambassiator[b] domini ducis Sabaudie, presentibus in dicta congregacione etc., et dominus vicarius domini ducis protectoris.

Item eadem die hora huiusmodi congregacionis ante hostium refectorii dominus abbas S. Mathie extra muros Treuerenses ordinis S. Benedicti et magister Helwicus de Bopardia, procuratores cleri communis civitatis et diocesis Treuerensis, insinuarunt et intimarunt venerabili viro magistro Reynardo Fenel procuratori asserto domini Spirensis appellacionem suam interpositam etc., exhibendo eidem copiam collacionatam ipsius, quam ipse procurator sponte et libere ad manus suas recepit, presentibus dompno Reynaldo de Sancto Mathia religioso dicti monasterii S. Mathie et Johanne Voiz.

Item post finitam congregacionem in dicto refectorio coram dominis episcopis Constanciensi Papiensi et nonnullis dominis de concilio in mei notarii et testium presencia ipse reverendus pater necnon magistri N. de Cusa et Helwicus de Bopardia, procuratores tam domini electi quam cleri communis Treuerensis, protestati sunt, ut in cedula, presentibus etc.

a) promot. *P.* b) ambass. *P.*

P] Die martis XXV[a] marcii, que fuit dies Annunciacionis Dominice, fuit missa solemnis in ecclesia maiori huius civitatis celebrata per dominum episcopum Rosensem et processio generalis, in quibus interfuerunt domini dux protector et domini prelati et alii de concilio, et fecit sermonem magister Johannes Sufflet doctor in theologia ordinis Premonstratensis, sumpto pro themate: „virtus Altissimi obumbrabit tibi" [1]. Et quamvis fuisset avisatum, quod domini prelati in dicta processione interessent in pontificalibus, videlicet mittris simplicibus et pluvialibus, nichilominus quia hora iam erat tarda, non est factum etc.

[1] *Luc. 1, 35.*

R] Die[a)] martis XXV. marcii, que fuit dies Annunciacionis Dominice, fuit missa solempnis in ecclesia maiori huius civitatis Basiliensis celebrata per episcopum Rozensem ordinis Carmelitarum et processio generalis, in quibus interfuerunt domini dux protector concilii ac prelati et alii doctores et magistri, fecitque sermonem magister Johannes Sufflet doctor in theologia ordinis Premonstratensis, assumpto pro themate: „virtus Altissimi obumbrabit tibi" [1]. Et quamvis fuisset ordinatum, quod domini prelati in dicta processione interessent in pontificalibus etc., nichilominus quia iam hora erat tarda, non fuit factum.

a) *Rubr.* Processio generalis et missa solempnis *R.*

P] Die mercurii XXVI[a] in congregacione generali, in qua interfuerunt dominus dux protector concilii et cives Basilienses numero XX pro responsione danda super requestis pro parte concilii eis nuper factis, et posquam per quendam militem nomine dictorum civium in vulgari theutonico fuisset responsum, dominus Rosensis de nacione Germanie de mandato dicti concilii exposuit in latinum. Primo quo ad locagia domorum, quod videbatur expediens civibus, quod nullomodo fieret convencio de domibus et quod hoc modo haberent melius forum. Et casu quo dominis de concilio non videretur bonum, ipsi cives erant contenti, quod domini de concilio deputarent duos pro parte concilii et ipsi domini cives deputarent eciam duos, qui tractarent de huiusmodi negocio, et in casu quo non possent convenire, quod

R] Die[b)] mercurii XXVI[a] fuit congregacio generalis, in qua, presentibus domino duce protectore et nonnullis civibus huius civitatis Basiliensis, fuit tractata inter dominos de concilio et eosdem cives materia gravaminis de locagiis domorum, victualibus et ceteris libertatibus concernentibus supposita concilii et venientes ad concilium etc. Super quibus fuit ordinatum, quod domini de deputacione pro communibus habeant cum dictis civibus providere.

b) *Rubr.* Congregacio generalis *R.*

P] dominus dux protector concilii esset arbiter negocii vel deputandus ab eo. Item quo ad victualia apponent omnimodas vires suas, quod habeantur in bono foro, nec permittent, quod aliqui cives ement victualia sub colore iterum vendendi cum vili precio; et hoc idem requirunt, quod nulli de concilio faciant. Item quo ad theloneum molendinorum etc. requirunt dicti cives, quod concilium non velit circa huiusmodi materiam instare, ymo permittat eos, ut consueverunt, illo gaudere etc. Item quamvis sit eis grave, quod hospites publici venientes ad concilium habeant vina in suis domibus, veruntamen propter honorem concilii et consolacionem veniencium satis permittunt. Item sunt contenti ob reverenciam concilii, quod mercatores extranei libere possint huiusmodi suas mercancias ibidem vendere. Super quibus dominus dux per organum domini Ratisponensis suam dedit deliberacionem. Quo ad primum videtur sibi difficile, nichilominus est contentus in casu discordie tanquam vicarius domini imperatoris suas vices interponere pro concordia; quo ad secundum videtur racionabile; quo ad molendina videtur sibi, quod domini de concilio, attentis oneribus que habent dicti cives sustinere, possunt istud dissimulare. Quibus auditis fuit conclusum per dominos de concilio, quod domini de deputacione pro communibus habeant super hoc inter se deliberare et avisare de responsione danda dictis dominis civibus.

P] Item fuit avisatum, quod dominus dux protector cum concilio scribat domino duci Burgundie festinanter de treugis dandis usque ad VI menses post dissolucionem huiusmodi concilii, ipsum dominum ducem Burgundie certificando vel suos marescallum aut cancellarium de voluntate domini ducis Austrie, qui iam super huiusmodi treugis suas dedit litteras etc.

R] Item [a] placuit, quod pro parte concilii et domini ducis protectoris scribatur domino duci Burgundie festinanter pro treugis dandis usque ad VI menses post dissolucionem concilii, dictum dominum ducem certificando aut suos marescallum vel cancellarium de voluntate domini ducis Austrie, qui iam super huiusmodi treugis suas dedit litteras.

Eadem die post prandium fuit congregacio generalis, ad quam accessit magister Reynaldus Fenel, procurator domini Rabani episcopi Spirensis translati Treuerensis, adponens quod ad sui noticiam pervenerat, dominos de concilio fuisse

Eadem [b] die mercurii post meridiem fuit congregacio generalis, in qua magister Reynaldus Steuel, procurator domini Rabani translati ad ecclesiam Treuerensem, proposuit quod ad sui noticiam devenisset, quod domini de concilio erant tur-

a) *Rubr.* Scribitur duci Burgundie *R.*
b) *Rubr.* Congregacio post prandium *R.*

P] turbatos de affixione processuum, se excusando, boc non esse factum in contemptum concilii. Et quia illa de causa dominus dux protector concilii ipsum arrestari fecerat, supplicavit ut domini vellent erga eundem dominum protectorem instare de eius relaxacione, saltem usque ad mensem, offerens se reversurum infra mensem, petens finaliter audiri. Sed quia prius babuerat plene audienciam, fuit deliberatum quod pars domini electi possessoris audiretur. Idcirco dominus Nicolaus decanus de Conualencia habuit audienciam, exponendo processum provisionis facte domino suo, et allegatis multis racionibus ad iustificacionem negocii, supplicavit dominis, quod in huiusmodi causa darentur iudices pro parte concilii, qui examinarent negocium utriusque partis etc. et absolvantur ad cautbelam. Et in casu quo premissa non valerent obtinere, requirebant ipsi ambassiatores, quod daretur eis licencia recedendi.

R] bati de affictione processuum episcopi Herbipolensis contra adherentes domino electo Treuerensi facta nuper in valvis ecclesie maioris Basiliensis, se excusando boc non fuisse factum in contemptum concilii. Et quia illa de causa dominus dux protector ipsum arrestari fecerat, supplicavit ut domini vellent erga eundem dominum protectorem instare de ipsius relaxacione, saltem usque ad mensem, infra quem promisit redire. Hiis non obstantibus peciit publice audiri. Sed quia prius habuerat plenam audienciam, fuit ordinatum quod pars domini electi audiretur. Idcirco magister Nycolaus de Cusa decanus Confluencie habuit audienciam, exponendo processum et provisionem dicti domini electi possessoris. Et allegatis multis causis et racionibus pro iustificacione partis sue, supplicavit dominis de concilio, quod in huiusmodi causa darentur pro parte concilii sibi iudices, qui examinarent materiam parcium hincinde, et absolventur adberentes electo. Et in casu quo ipsi nuncii domini electi premissa non valerent obtinere, requirebant quod daretur eis licencia recedendi.

Item auditis propositis pro parte dicti domini electi, dominus officialis Basiliensis surrexit in medium, se excusando de affixione processuum et quod de illa multum fuerat turbatus; sed quia dominus Spirensis scripserat unam litteram procuratoribus suis, quod nullomodo exequcio processuum differretur, ideo moti fuerunt de affixione eorundem.

Item auditis propositis pro parte dicti domini electi, dominus officialis Basiliensis surrexit in medium, se excusando de affictione processuum et quod de illa multum fuerat turbatus; sed quia dominus translatus scripserat unam litteram procuratoribus suis, quod nullomodo execucio processuum differretur, ideo moti fuerunt de affictione eorundem.

P] De quaquidem littera sic missa et affixione pars adversa protestata fuit. Hiis non obstantibus dicti procuratores domini Spirensis translati suam causam racionibus per eos allegatis iustificabant, impugnando allegata per partem adversam. Sed quia pars dicti domini Spirensis habebat aliqua legere ad informandum dominos de concilio de suo iure, supplicavit quod legerentur. Super quo fuit facta inductio votorum, quibus scrutatis fuit conclusum, quod ista materia remitteretur ad deputacionem pro communibus, in[a] qua dicta materia per dominos de dicta deputacione videretur et examinaretur et refferretur in congregacione.

Item in dicta congregacione fuit incorporatus frater Bartholomeus de Mulbruno licenciatus in theologia socius abbatis de Mulbruno.

Item super materia de iudicibus dandis domini Ratisponensis et Gebennensis episcopi publice protestati sunt de non electione iudicum pro nunc, super quo pecierunt instrumentum a nobis notariis.

a) *über der Zeile, P.*

R] De quaquidem littera sic missa et execucione affixionis pars adversa protestata fuit. Hiis non obstantibus dicti procuratores ipsius domini translati habuerunt audienciam, et suam causam racionibus per eos allegatis [iustificantes] partem suam, impugnabant allegata per partem adversam. Sed quia pars dicti domini translati habebat aliqua legere ad informandum dominos de concilio de suo iure, supplicarunt quod legerentur. Super quo scrutatis votis dominorum placuit, quod ista materia remitteretur ad dominos de deputacione pro communibus, qui dictam materiam viderent et examinarent et referrent in congregacione generali.

In dicta congregacione fuit incorporatus more solito frater Bartholomeus de Mulbrun licenciatus in theologia ordinis Cisterciensis.

Item quia materia[a] de iudicibus causarum deputandis in[b] eadem congregacione proposita erat, domini episcopi Ratisponensis et Gebennensis publice protestati sunt de non electione iudicum pro nunc, super quo[c] ipsi et quilibet eorum peciit instrumentum a nobis notariis.

a) de materia *R.*
b) item in *R.*
c) qua *R.*

P] Die iovis XXVIIa dicti mensis marcii in deputacione pro communibus fuit avisatum, quod scriberetur domino duci Sabaudie, qualiter episcopi de Sabaudia, qui diu steterunt in via diffamando concilium, quod non est securitas[a]; et debet componere litteras magister J. Pulcripatris.

a) *so. P.*

Item quod citentur ad videndum incurrisse penas, quam debet formare J. de Montemartis.

Item est avisatum, quod dabitur memoriale pro parte concilii illi nuncio domini Maguntini, qui transiturus est ad dominum nostrum papam, de constancia dominorum de concilio et de illis, que fiunt per concilium circa disputaciones[a] in fide pace et reformacione etc.; item quomodo Bohemi concluserunt nunquam velle accedere ad Bononiam. Et quod secum deferat copias litterarum domini Romanorum regis, domini Burgundie et Bohemorum. Super quibus expediendis est nominatus dominus Henricus auditor.

Item quod scribantur[b] universitati Parisiensi et illis de parlamento per illum dominum doctorem Hospitalarium, qui noviter venit de Parisius, littere credenciales.

Item domini officialis Basiliensis et magister Reynaldus procuratores domini Spirensis translati etc. se presentaverunt coram dominis de deputacione pro communibus, et propositis nonnullis racionibus pro parte domini sui, ad requestam et inductionem dominorum deputatorum pro bono pacis et concordie se obtulerunt laboraturos erga dominum Spirensem translatum, quod inclinabitur ad suspendendum processus hinc ad duos menses, et super hoc debent dare post prandium dominis memoriale.

Item hocidem promisit pars adversa, et quod scribet dominis electo et nobilibus, quod nichil innovent seu attemptent in hoc negocio sub spe pacis etc.

Item de domibus etc. fuit deliberatum, prout per dominum ducem alias erat avisatum; de molendinis concilium potest dissimulare, absque eo quod vergat in preiudicium cleri etc.

Eadem die post prandium in deputacione pro communibus quo ad relaxacionem magistri Reynaldi procuratoris domini Spirensis translati, super eo quod turbaverat concilium racione processuum affixorum etc. [fuit conclusum], quod se representet in proxima congregacione et dicat non fecisse in contemptum concilii petatque sibi indulgeri.

a) *korr. aus* deputaciones *P.* b) scribatur *P.*

P] Die veneris XXVIII[a] dicti mensis marcii in congregacione generali comparuit magister Reynaldus procurator domini Spirensis, super eo quia intellexerat dominos de concilio fore turbatos de affixione processuum etc., suppli-

R] Die veneris XXVIII. dicti mensis marcii in congregacione generali comparuit magister Reynaldus procurator domini translati Treuerensis, super eo quod quia intellexerat dominos de concilio fore turbatos de affictione processuum etc., suppli-

P] cavit, quodsi in aliquo offendisset dominos de concilio tam in communi quam in particulari, sibi indulgeri, et quia fuerat et erat arrestatus, peciit relaxari et licenciam recedendi.

Item pro parte domini electi fuit supplicatum, quod similiter daretur eis licencia recedendi vel darentur iudices, coram quibus parati erant producere iura sua etc.

Item inductione votorum singulorum dominorum facta, fuit conclusum quod indulgeretur dicto procuratori domini Spirensis, prout extitit indultum, qui eciam medio iuramento affirmavit, se non fecisse fieri huiusmodi affixionem in contemptum concilii, et promisit ut supra totis viribus laborare erga dominum Spirensem translatum et dominum Herbipolensem de suspensione processuum facienda et obtinenda.

Item quo ad absolucionem ad cauthelam requisitam per partem adversam fuit conclusum, quod in hac materia mature deliberaretur per singulas deputaciones et refferrent.

Item placuit conclusio deputatorum pro pace, quod pro parte concilii mittatur prior Chamberiaci ordinis Predicatorum ad dominum Burgundie, cum quo de presenti sunt domini de Latrimoilla et archiepiscopus Remensis cancellarius regis

R] cavit, quodsi in aliquo offendisset dominos de concilio tam in communi quam in particulari, sibi indulgeri, et quia fuerat et erat arrestatus, peciit relaxari et licenciam recedendi dari.

Pro parte vero domini electi fuit supplicatum, quod similiter daretur eis licencia recedendi vel darentur[a] iudices, coram quibus parati erant producere iura sua.

Super[b] requesta procuratoris domini translati, quia medio iuramento affirmavit se non fecisse huiusmodi affixionem in contemptum concilii, placuit quod eidem indulgeretur, prout indultum extitit, promisitque ut supra totis viribus laborare erga dominum translatum et episcopum Herbipolensem de suspensione processuum facienda et obtinenda.

Quo ad absolucionem ad cautelam requisitam per partem adversam placuit, quod de materia singule deputaciones deliberarent et referrent.

Item[c] placuit conclusio deputatorum pro pace, videlicet quod pro parte concilii mittatur ad dominum ducem Burgundie prior Camberiaci, attento quod de presenti [cum eo sunt] archiepiscopus Remensis cancellarius et dominus de Tremoillia

a) darent *R.*
b) *Rubr.* Indulget concilium *R.*
c) *Rubr.* Legacio ad ducem Burgundie *R.*

P| Francie ad tractandum pro pace. Similiter ad regem Anglie.

Item quo ad avisamenta magistri Johannis de Ragusio, concernencia negocium et salvosconductus Bohemorum, placuit omnibus quod domini deputati provideant super hoc.

Item fuerunt deputati ad conveniendum cum Bohemis unacum ambassiatoribus concilii existentibus in Nurembergha doctor Magdeburgensis et decanus Ratisponensis.

Item decretum est mandatum plenum pro dictis nunciis ad premissa.

Item de numero Bohemorum veniencium remittitur discrecioni nunciorum concilii.

Item de expensis fiat sermo inter deputatos singularum deputacionum.

Omnia alia avisamenta placent etc.

Item quod deputati pro parte concilii ad tractandum cum Bohemis nullomodo tractare habeant cum ipsis, nisi primo fecerint fidem de sufficienti et pleno mandato.

Item fuerunt lecte littere domini Romanorum regis et copia littere misse per eundem domino duci protectori.

Item fuit incorporatus concilio

R| consiliarii regis Karoli Francorum ad tractandum de pace inter duo regna Francie et Anglie. Similiter mittatur ad regem Anglie.

Item[a] quo ad avisamenta magistri Johannis de Ragusio, concernencia materiam Bohemorum et salvosconductus eorundem, placuit quod domini de deputacione pro communibus providerent.

Item ad conveniendum cum Bohemis unacum ambassiatoribus concilii existentibus in Nurenberga fuerunt deputati magister Henricus Tock doctor et decanus Ratisponensis.

Item decretum est mandatum plenum predictis nunciis ad premissa.

De numero Bohemorum venire debencium ad concilium remittitur arbitrio nunciorum.

De expensis nunciorum fiat sermo inter deputatos singularum deputacionum.

Omnia vero alia avisamenta placuerunt.

Item deputati pro parte[b] concilii ad tractandum cum Bohemis nullomodo tractare habeant cum ipsis, nisi primo fecerunt fidem de sufficienti et pleno mandato.

Lecte[c] fuerunt littere domini Romanorum regis cum copia littere misse per eundem domino duci protectori.

Incorporatus[d] fuit medio iura-

a) *Rubr.* Avisamenta in facto Bohemorum *R.*

b) pace *R.*

c) *Rubr.* Littere imperatoris *R.*

d) *Rubr.* Incorporacio *R.*

P] dominus Petrus Toulet religiosus Aquinstintensis pro et nomine abbatis.

Item placuit omnibus, quod domini de deputacione pro communibus habeant deputare aliquos in competenti numero pro ceteris deputacionibus.

Item fuit ordinatum, quod nulli de congregacionibus recedant sine licencia etc.

Item singule deputaciones debent deliberare, quod omnes veniant ad congregacionem circa horam absque deffectu et sub pena infligenda. Similiter quod idem fiat de singulis deputacionibus.

R] mento dominus Petrus Tollet pro abbate.

Item placuit, quod domini de deputacione pro communibus habeant deputare aliquos in competenti numero pro ceteris deputacionibus, et distribuerentur[a].

Item fuit conclusum, quod nulli de congregacionibus sine licencia recedant.

Deputaciones singule deliberent, quod omnes veniant ad congregaciones et deputaciones horis et locis consuetis sub pena infligenda.

[a]) distribuerent *R.*

P] Die sabbati fuerunt disputaciones, in quibus dominus cardinalis legatus interfuit.

Die dominica penultima fuit missa solemnis in ecclesia cathedrali celebrata per dominum abbatem de Prulliaco ordinis Cisterciensis, et fecit sermonem magister Johannes de Montemartis, sumpto pro themate: „letare, mater nostra“ etc.[1]

P] Item die veneris supradicta post prandium in deputacione pro communibus domini abbas S. Mathie et alii duo decani pro parte domini electi et cleri communis Treuerensis obtinuerunt licenciam sub illa condicione, quod bona fide promiserunt totis viribus laborare pro pace inter dominum suum et partem adversam, et quod notabiles patrie non recipiant viam facti etc., et quod suspensione facta processuum promiserunt reverti etc.

Item ad conveniendum cum civibus Basiliensibus super domibus et aliis fuerunt deputati domini Gebennensis Nouariensis et Rozensis episcopi, abbates S. Cornelii et Chereti, prior Chamberiaci, dominus auditor, officialis Patauiensis et magister Egidius de universitate.

P] Die lune ultima marcii in deputacione pro communibus frater Petrus canonicus regularis conventus Nussie Coloniensis dioccsis obtinuit licenciam et promisit informare dominos principes prelatos et alios viros

[1] ?

P] ecclesiasticos de partibus inferioribus de constancia et firmitate dominorum de concilio etc.

Item abbas ordinis Premonstratensis obtinuit licenciam usque Quasimodo[1]. Similiter monitorium contra abbates, qui debent contribuere expensis. Et de pecuniis sibi debitis occasione equi placuit dominis de dicta deputacione, quod recipiat X florenos a magistro Johanne de Fonte vicario episcopi Ambianensis.

Item fuit avisatum pro pecuniis neccessariis habendis ad prosequcionem negocii Bohemorum, quod domini singuli super hoc deliberarent et crastina[a] die refferrent sua avisamenta; et debent dominus auditor et magister Egidius de universitate Parisiensi refferre statum sue recepte etc.

Item fuit deliberatum inter dominos deputatos, quod singuli domini de concilio veniant ad congregaciones hora nona de mane sub pena arbitraria arbitranda per dominos de communibus etc.

P] Die martis prima aprilis in deputacione pro communibus magister Nicolaus de Noua Indagine licenciatus in utroque procurator capituli Bambergensis obtinuit licenciam recedendi, promittens reverti cicius quam poterit.

Item frater Ludouicus de conventu fratrum Minorum S. Audomari obtinuit licenciam et promisit reverti infra tres ebdomadas post Pascha.

P] Item die mercurii II[a] aprilis per dominos deputatos fuerunt avisate et correcte forme salviconductus Bohemorum, potestas mandati nunciorum mittendorum ad tractandum cum eis, unacum instructionibus etc.

Item quia deputati ad conveniendum cum civibus de domibus accesserunt tarde ad dictos cives, deliberaverunt iterum ire crastina die de mane etc.

Item super citacione aggravatoria contra prelatos Sabaudie domini deliberaverunt fore expediens expectare execucionem ultime citacionis, que nunc est apud eos; nichilominus tamen interim magister Johannes de Montemartis habet onus formandi dictam citacionem aggravatoriam.

Item deputati, qui adierunt cives, suam fecerunt relacionem, quod dicti cives supplicant, quod domini de concilio habeant pacienciam, quia nunc non valent deliberare super requesta, sed breviter deliberabunt et dabunt responsum etc.

a) castina *P*.

1 *April 27.*

P] Die iovis III[a] in deputacione pro communibus fuit avisatum inter dominos deputatos de pecuniis neccessariis reperiendis, tam pro negocio Bohemorum quam pro ambassiatis mittendis per diversas regiones et supportandis oneribus concilii; et super hoc debent domini singuli avisare et die crastina post prandium refferre suum avisamentum etc.

Item dominus auditor et magister Egidius Caniveti statum suarum receptarum dominis exhibuerunt etc.

Item super forma citacionis petita per officialem Virdunensem fuit deliberatum, quod dominus Laudensis eam visitaret et refferret.

P] Die veneris IIII[a] sequenti in deputacione pro communibus domini steterunt post prandium super modo inveniendi pecunias neccessarias pro oneribus concilii supportandis etc.

Item fuit apposita in muro loci deputacionis quedam cedula, mencionem faciens quod vota dominorum prelatorum audiri debebant prius quam audirentur alii etc.; et fuit visum aliquibus dominis, quod ista erat cedula famosa etc.

P] Die sabbati quinta aprilis in congregacione generali fuit incorporatus prestito iuramento abbas de Columba Ytalice nacionis.

Item fuerunt lecte littere due directe concilio pro parte generalis et milicie Theutonicorum [1].

Item quia erant littere pro parte concilii mittende per dominum Rosensem quampluribus dominis principibus prelatis universitatibus et communitatibus nacionis Germanice, fuit visum dominis, quod littere pro nunc non defferrentur[a)], quousque domini ambassiatores, qui transiverunt ad dominum nostrum papam, rediissent et quod concilium esset informatum de voluntate domini nostri pape etc.

a) differrentur *P.*

R] Die[a)] sabbati V. aprilis in congregacione generali more solito concilio fuit incorporatus abbas de Columba Ytalice nacionis.

Lecte fuerunt due littere pro parte generalis milicie Theutonicorum misse concilio[1].

Item quia erant diverse littere composite mittende pro parte concilii diversis principibus Almanie per episcopum Rosensem, visum fuit expediens, quod huiusmodi littere pro nunc non mitterentur, et presertim quousque nuncii concilii, qui adierunt dominum nostrum papam, rediissent et quod per eos concilium esset informatum de voluntate domini nostri pape.

a) *Rubr.* Congregacio generalis *R.*

[1] *ein Schreiben, worin der Hochmeister Gesandte ankündigt, die über den polnisch-litauischen Krieg Mitteilung machen sollen, dat. Marienburg 1432 Februar 2, in München Hofbibl. lat. 1250 f. 127[b] und sonst.*

P] Item placuit omnibus, quod singule deputaciones videant de modo addendi aliquos alios dominos in singulis deputacionibus vel mutandi, et super boc deputaciones singule debent die lune vel martis congregari et refferre eorum avisamenta in proxima congregacione.

Item quo ad absolucionem postulatam per quendam Lothoringum, qui tempore concilii Constanciensis adhesit et favorem prestitit Henrrico de Turne in capcione nonnullorum dominorum prelatorum et aliorum recedencium de dicto concilio Constanciensi etc., placuit omnibus, quod supplicans per dominum cardinalem legatum de consensu concilii absolvatur in forma etc.

Item de pena apponenda contra recedentes sine licencia de congregacionibus etc. vel nun accedentes hora debita singule deputaciones debent deliberare et refferre.

R] Placuit [a] quod singule deputaciones die lune proxima deliberent de modo distribuendi supposita concilii in singulis deputacionibus et mutandi [b], si sit opus, et eorum avisamenta in proxima congregacione referant.

Quo [c] ad absolucionem postulatam per quendam Lothoringum, qui tempore Constanciensis concilii adhesit cuidam nobili vocato Henrico de Turre in capcione nonnullorum dominorum prelatorum et aliorum recedencium de concilio Constanciensi, placuit quod dominus cardinalis legatus auctoritate concilii eum absolvat.

De pena infligenda contra recedentes sine licencia de congregacionibus vel uon accedentes ad eam hora consueta deliberent singule deputaciones et referant.

a) *Rubr.* Distribucio suppositorum concilii *R.*

b) mittendis *R.*

c) *Rubr.* Absolvitur Lotharingus, qui invasit recedentes de concilio Constanciensi *R.*

P] Die dominica VI[a] aprilis[a)] dominica in passione fuit missa solemnis celebrata per dominum episcopum Petragoricensem et fecit sermonem dominus abbas Cisterciensis, assumpto pro theumate: „tulerunt lapides, ut iacerent Jhesum, Jhesus autem exivit de templo et abscondit se“ [1]; et fueruut presentes dominus dux protector concilii, domini prelati et alii, abbates et doctores etc.

Item eadem die in mei notarii et testium infrascriptorum presencia personaliter constitutus discretus vir Stephanus Geneti coniugatus moram

a) *folgt* fuit *gestrichen, P.*

1 *Joh.* 8, 59.

P] trahens in Bruxellis Cameracensis diocesis recognovit et confessus fuit eius spontanea voluntate, habuisse et mutuo recepisse a reverendo patre domino abbate Cisterciensi summam quadraginta VII[a] florenorum auri Renensium, quorumquidem XLVII florenorum ipse bona fide promisit solvere triginta in proximo festo Exaltacionis Sancte Crucis in mense septembris[1], et residuum XVII florenorum in festo Nativitatis Domini immediate proximo; et hoc sub obligacione omnium bonorum suorum presencium et futurorum, submittens se omnibus curiis spiritualibus et temporalibus ubique consistentibus, eciam quod per non solucionem huiusmodi debiti possit et valeat capi arrestari et incarcerari, renuncians omni dolo etc. De quibus etc. Actum Basilee in domo habitacionis dicti domini abbatis Cisterciensis, presentibus Johanne de Vaurri, Colardo Vincencii et Theoderico Deskaghe clerico Morinensis diocesis testibus.

P] Die lune VII[a] mensis aprilis in deputacione pro communibus dominus prepositus Lucernensis obtinuit licenciam pro XV dietis.

Item similiter dominus episcopus Rozensis obtinuit licenciam et promisit reverti statim post Pascha.

Item super excusacione domini episcopi Vercellensis, qui misit bullam de dissolucione concilii, qua lecta domini deliberaverunt sibi scribere, quod non obstante dicta bulla veniat vel mittat, prout eciam promittit per litteras suas[2], et absolvatur ad cauthelam, sicut est factum; et recuperavit bullas.

Item fuerunt expedite quamplures littere numero XLII cum quibusdam coppiis et citacionibus[b], defferende ad principes prelatos communitates et universitates in partibus inferioribus, et tradite magistro Benedicto Hernkem magistro in artibus, qui iuravit fideliter exequi recipereque certificacionem de singulis receptis et fideliter refferre etc.

Item fuerunt deputati dominus Laudensis et dominus Henricus auditor ad interessendum cum singulis deputacionibus pro deputandis aliis addendis ceteris deputacionibus etc.

Item magister Johannes de Ragusio deputatus in fide retulit dominis deputatis, quod domini de fide avisaverant inter se, fore expediens, quod disputaciones a modo fierent per paucos et in domo domini cardinalis etc.

Item de pena arbitranda contra non venientes hora nona de mane ad congregaciones generales, similiter et ad singulas deputaciones, qui-

a) VII. *über der Zeile, P.* b) citac. *P.*

1 *September 14.*

2 *vom 14. März: bittet um Verhaltungsmassregeln, da er im Falle der Fortdauer des Concils zur Beschickung bereit sei. München Hofbibl. lat. 1250 f. 79b.*

P] libet episcopus et procurator episcoporum solvet II solidos, abbates doctores et alii quilibet eorum XII denarios.

Item domini de deputacione fidei nominaverunt dominum Cisterciensem et magistrum Johannem de Ragusio ad eligendum et nominandum deputatos addendos singulis deputacionibus etc.

Item magister Radulphus Sapientis notarius concilii pro parte dominorum de pace retulit dominis, quod ad premissa nominaverant dominum episcopum Gebennensem et abbatem de Vezelayo.

Item quod ipsi domini [de] deputacione pacis avisaverant de pena arbitranda, quod quilibet episcopus solvat II solidos, abbates solidum cum dimidio, doctores et licenciati I solidum, ceteri inferiores medium solidum.

Item super avisamentis per dominos de deputacione fidei de disputacionibus fiendis etc. visum est dominis deputatis communibus, quod quelibet disputacio prima singulorum articulorum fiat in loco consueto, sed nulli habeant arguere, nisi fuerint deputati per dominos de deputacione fidei; de ceteris disputacionibus placet, quod fiant coram domino cardinali legato et in eius domo.

Item fuit ordinatum, quod dominus Henrricus doctor Magdeburgensis et decanus Ratisponensis, deputati ad conveniendum unacum nunciis concilii existentibus in Nurembergha cum Bohemis, arripiant iter suum hinc ad diem mercurii vel die iovis proxima ad tardius, cum litteris credencialibus etc.

Item fuit ordinatum, quod vocentur magister generalis Rodi et preceptores sui ordinis, quod veniant ad concilium vel mittant procuratores etc.

P] Die martis VIII[a] aprilis[a)] in deputacione pro communibus officialis Argentinensis obtinuit licenciam et promisit reverti infra XV dies post Pascha.

Item similiter quidam religiosus ordinis canonicorum regularium diocesis Augustensis obtinuit licenciam.

Item super requesta domini episcopi Petragoricensis domini deliberaverunt, quod singule deputaciones super illa deliberent et quod in prima congregacione legatur, et fiet sibi provisio etc.; quam deliberacionem significavi eidem domino episcopo, qui adire debeat singulas deputaciones.

Item super citacione petita per officialem Virdunensem domini dederunt in mandatis, quod formam citacionis portate per dominum Henrricum Nithard domino episcopo Constanciensi provincie Maguntine unacum

[a)] marcii *P.*

predicta portarem ad dominos deputatos die crastina: sed quia non habebam, magister J. de Montemartis, qui illam formaverat, debet refferre etc.

P] Die mercurii IX^a aprilis in deputacione pro communibus dominus abbas S. Martini[a] Papiensis ordinis S. Benedicti, quia propter ipsius infirmitatem eciam iudicio medicorum erat recessurus ad partes, obtinuit licenciam recedendi, qui promisit sanitate recuperata, si concilium indicaret ipsum esse concilio propicium, reverti etc.; requirens ut de huiusmodi licencia pro parte concilii darentur sibi littere testimoniales dirigende specialiter domino duci Mediolani; quod factum est etc.

Item in presencia dominorum deputatorum ipse dominus abbas S. Martini[b] ad comparendum in dicto concilio et cetera faciendum, prout ipse in persona faceret, constituit dominum Stephanum[c] de Cassis de Nouaria legum doctorem, presentem et onus procuracionis in se suscipientem, cum potestate substituendi etc. Et promisit etc. De quibus etc. peciit instrumentum, presentibus J. Pulcripatris in theologia, J. de Montemartis decretorum doctoribus et J. Champaneti.

Item super querimonia facta per procuratorem episcopi Wratislaniensis[d] de hospite suo, qui bona ipsius, ne recederet de domo, arrestari fecit, et de iniuriis illatis domini deliberaverunt, quod dominus Ratisponensis refferret casum domino duci protectori, quodque ipse dominus protector vellet super hoc interponere vices suas et loqueretur dominis civibus et consulibus civitatis pro remedio apponendo.

Item domini dederunt in mandatis magistro J. de Montemartis, quod significet[e] vicario episcopi Augustensis, qui noviter rediit, ut veniat ad dominos de deputacione post prandium.

P] Eadem die post prandium in deputacione pro communibus domini cives et consules Basilienses pro responsione danda accesserunt ad dominos de deputacione pro communibus, exponentes per organum domini Ratisponensis, posquam per eos in vulgari fuerat narratum, quod super domibus collocatis, in quibus facta esset pactio, nullomodo intendebant se intromittere, de locandis vero offerebant se laboraturos loco et tempore totis viribus, adeo quod domini de concilio deberent contentari. De modo avisato alias in congregacione generali de deputatis dandis pro utraque parte et in casu discordie de tercio addendo per dominum ducem protectorem nomine regie maiestatis, illum modum nequaquam voluerunt acceptare, nec modum alias decretum in Constanciensi concilio, allegantes illum non fuisse in Constancia nisi forsan per modicum temporis, utpote

a) Marinii *P.* b) Marini *P.* c) *über der Zeile mit anderer Tinte, P.*
d) Watislaniensis *P.* e) t *mit anderer Tinte, P.*

P] II mensium vel circa, observatum. Tandem post multas disceptaciones hincinde habitas ipsi cives et consules deliberaverunt hec referre dominis civibus in crastinum et deliberacionem consulum iterum dominis deputatis referre etc.

Item dominus Filliaci ambassiator domini Sabaudie obtinuit licenciam recedendi et promisit redire quam cicius commode poterit; et fuerunt sibi decrete littere portande domino duci.

Item super privilegio papali indulto domino episcopo Papiensi et suis predecessoribus et successoribus, quod in synodalibus conciliis habeat primum locum post papam ad sinistrum latus etc., fuit deliberatum, quod recurratur ad decretum faciens mencionem de non preiudicando huiusmodi indultis, et quod sine preiudicio sedeat secundum promocionem suam etc.

P] Die iovis X^a^ sequenti de mane domini de deputacione pro communibus non fuerunt congregati.

Eadem die post prandium in deputacione pro communibus dominus prior Cartusiensis Argentinensis obtinuit licenciam recedendi usque ad octavam Pasche etc.

Item quia pro parte domini abbatis Cluniacensis, qui infra medium mensis aprilis debebat venire vel mittere solemnes viros, fuit expositum, quod circa dominicam, qua cantatur in Dei ecclesia „Misericordias[a] Domini“ [1], debebat celebrare eius capitulum generale, domini concesserunt iterum relaxacionem veniendi usque ad Assencionem Domini [2] etc.

Item domini consules et cives civitatis Basiliensis retulerunt avisamentum dominorum civium super domibus locatis et locandis, quod fuit tale, videlicet quod super domibus iam locatis et de quibus erat pactio vallata iuramento vel instrumentis, non intendebant se intromittere, de aliis sine pactis conductores poterant exire et recipere alias domos ad eorum voluntatem; de locandis vero responderunt, se velle vices suas apponere, quando casus occurrerit. De aliis modis alias in congregacione generali conclusis, videlicet de deputandis et in casu discordie de tercio addendo nomine imperatoris, et de decretis in Constancia circa premissa, illos modos omnino renuerunt acceptare. Tandem domini de[b] deputacione post multa allegata hincinde responderunt dictis consulibus, quod responsionem eorum dominis de concilio refferrent.

a) Misericordia *P.* b) *über der Zeile, P.*

1 *Mai 4.* 2 *Mai 29. cf. 1, 120.*

P] Die veneris XI[a] aprilis fuit congregacio generalis in refectorio conventus Predicatorum, in qua discretus vir magister Matheus de Tribolia procurator capituli Virdunensis pro et nomine ipsius capituli prestito iuramento solito fuit admissus et concilio incorporatus.

Item promotor concilii accusavit contumaciam abbatis S. Blasii ordinis S. Benedicti citati non comparentis, requirens ad ulteriora contra eum procedi; super quo dominus prepositus Thuricensis procurator domini Constanciensis provincie Maguntine proposuit, hoc fieri non debere, attento quod nuper concilium mandaverat dicto domino Constanciensi, ut ad certam diem nundum elapsam vocaret clerum sue diocesis, in qua monasterium dicti S. Blasii est constitutum, monendo omnes prelatos quorumcunque ordinum ' dicte sue diocesis, quod venirent ad concilium vel saltem de quolibet ordine eligerentur due notabiles persone ad veniendum ad concilium expensis communibus ordinis; requirens ipse prepositus ulterius minime procedi, quousque dies prefixa foret transacta etc. Et super hoc placuit omnibus et fuit conclusum, quod domini deputati viderent deliberarent et refferrent etc.

Item lectis quampluribus litteris

R] Die veneris XI. aprilis fuit generalis congregacio in refectorio conventus fratrum Predicatorum, in qua discretus vir magister Matheus de Triboillia procurator capituli Virdunensis pro et nomine ipsius capituli fuit more solito concilio incorporatus.

Promotor[a)] concilii accusavit contumaciam abbatis S. Blasii ordinis S. Benedicti Constanciensis diocesis provincie Maguntine non comparentis, requirens dominos de concilio ad ulteriora contra ipsum abbatem procedi. Ex adverso vero prepositus Thuricensis procurator domini episcopi Constanciensis requisivit hoc fieri non debere, attento quod nuper concilium per litteras mandavit ipsi domino episcopo, ut ad certam diem nondum elapsam congregaret clerum sue diocesis, in qua monasterium ipsius abbatis S. Blasii personaliter est constitutum, et [per] eosdem prelatos quorumcunque ordinum aut saltem de quolibet ordine eligerentur due notabiles persone, qui venirent ad concilium expensis communibus; requirens ulterius ipse prepositus, quod in hac parte contra abbatem et contra quosvis alios minime procederetur, quousque dies huiusmodi congregacionis prefixa foret elapsa. Super quo[b)] placuit, quod domini de deputacione pro communibus providerent et referrent.

Lectis duabus litteris pro parte

a) *Rubr.* Accusatur contumacia abbatis S. Blasii *R.*

b) qua *R.*

P] pro parte domini ducis Burgundie concilio transmissis et aliis quampluribus, placuit omnibus, quod domini deputati pro communibus provideant.

R] domini ducis Burgundie concilio transmissis et nonnullis aliis, placuit quod domini de deputacione pro communibus provideant.

Folgt f. 118ᵇ ein Schreiben des Hz. von Burgund ans Concil (Paulo post recessum, *dat. 1432 März 18 Dijon), ungedruckt, auch München Hofbibl. lat. 1250 f. 68ᵃ, Basel Univ. Bibl. A. IV. 20 f. 307ᵃ. Auszug M. C. 2, 141.*

Item de absolucionibus tam ad cauthelam quam simpliciter citatorum et citandorum et ad concilium venire non curancium et penas iuris incurrencium placuit omnibus et fuit conclusum, quod domini de deputacione pro communibus provideant et habeant facultatem absolvendi et relaxandi, proviso quod tales promittant stare iuri et mandatis concilii.

De[a] absolucionibus simpliciter[b] vel ad cautelam citatis et citandis venire ad concilium et venire non curantibus penasque iuris incurrentibus impendendis placuit et fuit conclusum, quod domini de deputacione pro communibus provideant et habeant facultatem absolvendi et relaxandi in forma, proviso quod tales absolvendi promittant stare iuri et mandatis concilii parere.

Item de pena infligenda contra non venientes hora debita tam ad congregaciones generales quam ad particulares deputaciones placuit omnibus et fuit conclusum, quod quilibet episcopus et procurator episcoporum, nisi fuerit legitime excusatus, pro pena et emenda solvat II solidos, abbates XII denarios, doctores et alii inferiores quilibet VI denarios. Et pro recipiendo huiusmodi emendam sic taxatam notarius cuiuslibet deputacionis fuit ordinatus et deputatus, qui dominis

Item[c] de pena infligenda contra non venientes ad congregaciones generales et particulares deputaciones placuit et fuit conclusum, quod quilibet episcopus et procuratores episcoporum, qui ad veniendum negligentes[d] extiterint, nisi fuerint legittime excusati, pro pena et emenda solvant duos solidos, abbas XII denarios, doctor et quilibet alius inferior VI denarios. Et ad levandum et recipiendum huiusmodi penam et emendam sic taxatam singuli notarii singularum deputacionum

a) *Rubr.* Absolucio contumacium remittitur deputacioni pro communibus *R.*

b) singulariter *R.*

c) *Rubr.* Pena non visitancium congregaciones generales et deputaciones *R.*

d) negligens *R.*

P] de deputacionibus reddent computum et racionem.

Item de novo fuerunt aliqui adiuncti singulis deputacionibus et lecti in plena congregacione, et placuit omnibus; quorum nomina tam alias quam nunc deputatorum subscribuntur.

Primo pro communibus: episcopus Constanciensis provincie Rothomagensis, episcopus Laudensis, episcopus Cumanus, abbas Filliaci, abbas S. Cornelii, abbas de Prulliaco, abbas de Chereto, abbas S. Petri, dominus H. auditor, dominus H. Nithard, magister Johannes Pulcripatris, magister Johannes de Montemartis, magister Ademarus de Roussilione, magister Johannes de Champeneti, procurator episcopi Auelburgensis.

Pro fide: episcopus Papiensis, episcopus Ratisponensis, abbas Cisterciensis, abbas de Mulbruno ordinis Cisterciensis, generalis Carmelitarum, magister Johannes de Ragusio, magister G. Erardi de universitate Parisiensi, magister Johannes Saelden, magister Martinus de Wathasen ordinis S. Augustini, magister Johannes Wiflet ordinis Premonstratensis, frater Bartholomeus de Mulbruno, magister Henrricus ordinis Predicatorum, officialis Virdunensis, officialis Tullensis, frater Vlricus[a] ordinis Cisterciensis.

a) Vlrnus P.

R] fuerunt deputati, ita quod de receptis dominis deputatis habebunt reddere compotum et racionem.

Item[a] de novo supervenientes ad concilium fuerunt distributi cum iam distributis ad singulas deputaciones, quorum nomina sequuntur.

In deputacione pro communibus: episcopus Constanciensis provincie Rothomagensis, episcopus Laudensis, episcopus Cumanus, abbas Filiaci, abbas S. Cornelii, abbas de Prulliaco, abbas de Cerreto, abbas S. Petri, magister Johannes Pulchripatris, dominus Henricus Fleckel auditor, dominus Henricus Nythard, magister Johannes de Montemartis, magister Aymerus de Russilione, procurator episcopi Hanelburgensis, magister Johannes Camneti.

Pro deputacione fidei: dominus episcopus Papiensis, dominus episcopus Ratisponensis, abbas Cisterciensis, abbas de Mulbrun, generalis Carmelitarum, magister Johannes de Ragusio, magister Guillermus Euerardi de universitate Parisiensi, magister Johannes Saelder, magister Martinus de Walchisen ordinis S. Augustini[b], magister Johannes Wyfflet ordinis Premonstratensis, frater Bartholomeus de Mulbrun, magister Henricus ordinis Predicatorum, officialis Virdunensis, magister Hugo Barardi procurator[c] episcopi et cleri

a) *Rubr.* Distribucio suppositorum concilii per quatuor deputaciones *R.*

b) P. *statt* Aug. *R.*

c) proc. — conc. *nachgetragen*, *R.*

P] Pro reformatorio: episcopus Petragoricensis, episcopus Nouariensis, abbas nepos domini Petragoricensis, abbas S. Ambrosii Mediolanensis, abbas Scotorum de Wyenna, abbas Ebracensis, abbas in Laukeim, prior S. Maroli, provincialis Bauarie, prepositus S.[a] Dorothee Wiennensis, prior Petrecastri Cartusiensis, magister Dyonisius de universitate Parisiensi, officialis Eduensis, officialis Lausanensis, dominus Johannes vicarius Frinsingensis, scolasticus Basiliensis, dominus decanus Wesaliensis, prior Argentinensis ordinis Cartusiensis, prior Orti Christi Cartusiensis, Petrus de Nucia ordinis S. Augustini, frater Petrus de Mellis, frater Petrus de Vndesdork ordinis S. Augustini, magister Jacobus Frisbaimer[b] de Ratispona, frater Guillermus ordinis Minorum de observancia, magister Dyonisius Cathalaunensis, Nicolaus procurator episcopi Wratislauiensis, magister Nicolaus archidiaconus Strigoniensis.

Pro pace: episcopus Gebennensis, episcopus Parmensis, abbas Virziliacensis, abbas de Columba, abbas de Terdona, abbas Lucellensis, magister Egidius Caniueti, prepositus Thuricensis, dominus Petrus Flik officialis Patauiensis, dominus decanus Argentinensis, decanus Ratisponensis, dominus Theodoricus canonicus Maguntinus, officialis Basiliensis, prior Paterniaci, magister Philibertus de

a) Sancti *P*.
b) Fushaham *P*.

R] Tullensium et promotor concilii, frater Vlricus ordinis Cisterciensis.

Pro reformatorio: episcopus Petragoricensis, episcopus Nouariensis, dominus abbas nepos episcopi Petragoricensis, abbas S. Ambrosii Mediolanensis, abbas Scotorum de Vienna, abbas Ebrocensis, abbas in Lanken, prior S. Maroli, provincialis Bauarie, prepositus S. Dorothee Viennensis, prior Petrecastri Cartusiensis, magister Dyonisius de universitate Parisiensi, officialis Eduensis, officialis Lausanensis, vicarius Frysingensis, scolasticus Basiliensis, decanus Wesaliensis, prior Argentinensis ordinis Cartusiensis, prior Orti Christi Cartusiensis, frater Petrus de Murcia ordinis S. Augustini, frater Petrus de Medlie, frater Petrus de Vndesdorff ordinis S. Augustini, magister Jacobus Frishamer[a] de Ratispona, frater Guillermus ordinis Minorum de observancia, magister Dyonisius Cathalunensis, Nycolaus procurator episcopi Wratislauiensis, magister Nycolaus archidiaconus Stringoniensis.

Pro pace: dominus episcopus Gebennensis, episcopus Parmensis, abbas Virtziliacensis, abbas de Columba, abbas de Terdona, abbas Lucelensis, magister Egidius Canineti de universitate Parisiensi, prepositus Thuricensis, dominus Petrus Flik officialis Pataniensis, dominus decanus Argentinensis, decanus Ratisponensis, dominus Theodoricus canonicus Maguntinus, officialis Basilien-

a) Fushahem *R*.

P] Ruppe, magister Petrus de Gillarens, magister Petrus de Bailliua canonicus Parisiensis, magister Johannes de Fonte, prior de Lotharingia ordinis canonicorum regularium, scolasticus procurator Maguntinus, vicarius Augustensis, procurator capituli Plocensis, religiosi S. Bertini, procurator abbatis S. Petri in Celo Aureo.

Quibus nominibus publicatis placuit omnibus, quod sic remanerent.

Item facta relacione per dominum presidentem de concernentibus locagia domorum, de quibus sepussime domini deputati singularum deputacionum tractaverunt cum dominis consulibus civitatis Basiliensis, et super hoc facta inductione votorum, placuit omnibus et fuit conclusum, quod super hoc per extensum pro parte concilii scriberetur domino regi Romanorum.

Item quod deputentur octo notabiles viri, duo de qualibet [deputacione], qui super hiis omnibus habeant secrete deliberare ad honorem utilitatem et felicem successum sacri concilii. Item quia predicti domini cives promiserunt vires suas apponere, ut domus iam locate et

R] sis, prior Paterniaci, magister Philipertus de Ruppe, magister Petrus de Gillarens, magister Petrus Bullini canonicus Parisiensis, magister Johannes de Fonte procurator episcopi Ambianensis, prior de Lotharingia ordinis canonicorum regularium, scolasticus Maguntinensis procurator domini Maguntiuensis, vicarius Augustensis, procurator capituli Plocensis, religiosi S. Bertini, procurator abbatis S. Petri in Celo Aureo.

Quibus nominatis placuit, quod sic remanerent.

Facta[a] narracione per dominum presidentem de concernentibus locagia domorum, de quibus sepissime domini deputati singularum deputacionum tractaverunt cum dominis civibus Basiliensibus, placuit quod super hoc ad longum scriberetur domino regi Romanorum.

Item[b] quod deputentur octo notabiles viri, duo de qualibet deputacione[c], qui super hiis omnibus habeant secrete deliberare ad honorem utilitatem et felicem progressum sacri concilii. Item quia predicti cives promiserunt[d] operam dare, ut domus iam locate et lo-

a) *Rubr.* Quod scriberetur regi Romanorum super locagiis domorum *R.*

b) *Rubr.* Deliberacio super predictis *R.*

c) nacione *R; es konnte damals allenfalls von drei Nationen gesprochen werden.*

d) promiserint *R.*

P] locande habeantur in meliori foro etc., placuit omnibus et fuit conclusum, ut probaretur dictorum civium bona intencio et voluntas circa premissa saltem per XV dies, quod prefati octo deputati de singulis deputacionibus eligant et nominent duos aut tres deputatos, qui cum prefatis civibus super domibus iam locatis et locandis habeant providere etc.

Item super requesta domini episcopi Petragoricensis, ipsa lecta et conclusionibus tam in reformatorio quam pace captis inductioneque votorum facta singulorum dominorum, fuit decreta monicio ad monendum nominatos in cedula, qui vi et manu armata receperunt et detinent bona ad dictum dominum episcopum pertinencia, ut ipsi infra certum terminum sub penis iuris realiter et cum effectu restituant aut concordent cum eodem, alioquin citentur ad certam competentem diem ad videndum se dictas penas iuris declarari incurrisse vel dicendum causam seu causas racionabiles in contrarium etc.

Item quia in scrutandis votis singulorum dominorum in congregacione existencium super predicta requesta maior pars eorundem fuit oppinionis, quod darentur iudices ex parte concilii, qui examinarent que

R] cande habeantur in meliori foro[a], placuit, ut probaretur dictorum civium bona intencio et voluntas circa premissa saltem per XV dies, quod prefati u. s. w., wie P.

Super[b] requesta domini episcopi Petragoricensis, ipsa requesta et conclusionibus in deputacionibus de reformatorio et pace captis lectis, fuit decreta monicio contra nominatos in cedula, qui vi et manu armata receperunt et detinent bona ad dictum dominum episcopum pertinencia, ut ipsi infra certum terminum sub penis iuris de facto restituant, alioquin citantur ad certam diem ad videndum se dictas penas declarari incurrisse vel dicendum causam etc.

Item[c] quia in scrutandis votis singulorum dominorum in congregacione generali existencium super predicta requesta pars eorundem fuit oppinionis, quod darentur iudices ex parte concilii, qui examinarent

a) *folgt Rubr.* quod deputati conveniant cum civibus, *dann* Item *R.*

b) *Rubr.* Requesta episcopi Petragoricensis contra detinentes bona sua *R.*

c) *Rubr.* Petuntur iudices dari in causa predicta *R.*

P] militarent contra decreta sacri concilii et que venirent et essent in offensam suppositorum sacri concilii et in iniuriam, venerabilis vir magister Johannes Pulcripatris pro et nomine alme universitatis Parisiensis, similiter procurator domini episcopi Plocensis requisierunt instanter dominum episcopum Constanciensem presidentem, quatenus secundum vota vellet a maiori parte super iudicibus dandis concludere. Cui requeste domini Laudensis Nouariensis et alii domini episcopi de nacione Ytalica numero quinque necnon abbas S. Cornelii Compendiensis et abbas S. Petri nacionis Ytalice et pauci alii contradixerunt, asserentes quod materia de iudicibus dandis minime per dominum presidentem posita esset in deliberacione, dominis de universitate et quampluribus aliis contrarium asserentibus, et specialiter attenta lectura cedule sive requeste ipsius domini Petragoricensis et conclusionum[a] in hac parte per dominos de reformatorio et pace captarum. De quaquidem requesta sic ut prefertur per dictos dominos de universitate domino episcopo Constanciensi presidenti facta ipse magister Johannes Pulcripatris nomine universitatis et procurator capituli Plocensis et aliorum dominorum ducum Masouie et suorum adherencium, quorum est procurator, pecierunt et quilibet eorum peciit a nobis notariis instrumentum et instrumenta, presentibus Johanne de

a) *korr. aus* conclusionem *P.*

R] causas, que militarent contra decreta sacri concilii et que venirent et essent in offensam suppositorum sacri concilii, venerabilis vir magister Johannes Pulchripatris pro et nomine alme universitatis Parisiensis, similiter procuratores capituli Plocensis et ducum Masouie[a] requisiverunt instanter dominum episcopum Constanciensem presidentem, quatenus secundum vota vellet a maiori parte super iudicibus deputandis concludere. Cui requeste domini Laudensis et Nouariensis et alii domini episcopi de nacione Ytalica numero quinque necnon abbas S. Petri de Laude Veteri et pauci alii contradixerunt, asserentes quod materia de iudicibus dandis minime per dominum presidentum posita esset in deliberacione u. s. w., wie P.

De quaquidem requesta sic ut prefertur per illos de universitate domino episcopo Constanciensi presidenti facta ipse magister Johannes Pulcripatris nomine universitatis necnon procurator capituli Plocensis et dominorum ducum Mazouie[b], quorum est procurator, pecierunt u. s. w., wie P.

a) Saxonie *R.*
b) Mazouie *R.*

Montemartis[a], Johanne de Ragusio et quampluribus[b] aliis testibus etc.

[a]) Montementis *R.*
[b]) et pluribus *R.*

P] Die sabbati XII[a] [a] aprilis sequenti, posquam domini ambassiatores universitatis cedulas ad valvas ecclesiarum civitatis Basiliensis, ut dicta die iurati comparerent ad dandum salubre consilium, apponi fecissent eciam sub pena prestiti iuramenti, nonnulli domini iurati in dicta universitate in bono numero fuerunt congregati in refectorio domus Predicatorum. Et exposita primo per magistrum Johannem Pulcripatris ambassiatorem et nuncium dicte universitatis materia, propter quam ibi convenerant, videlicet an nunc expediret prosequi requestam eorum de concludendo in iudicibus dandis ex parte concilii, qui examinarent causas, que venirent et essent contra decreta conciliorum etc. secundum maiorem oppinionem heri in congregacione generali deliberancium, auditis votis suppositorum eiusdem universitatis, fuit deliberatum per dictos de universitate etc., quod huiusmodi materia suspenderetur usque post festa Pasche.

P] Die dominica in Ramis Palmarum XIII[a] aprilis fuit processio et missa solemnis in ecclesia maiori Basiliensi, in quibus interfuerunt domini cardinalis legatus, dux protector concilii et quamplures domini de concilio, et celebravit missam dominus episcopus Constanciensis. Et nota quod non[b] fuit sermo propter passionem etc.

[a]) XIII[a] *P.* [b]) *nachgetragen, P.*

P] Die lune XIIII[a] sequenti fuit congregacio generalis in refectorio domus Predicatorum, in qua fuerunt lecte littere domini Spirensis promoti et translati ad ecclesiam Treuerensem, per quas ob reverenciam concilii consenciit, quod processus fulminati contra electum Treuerensem et alios usque ad II menses relaxentur sub spe pacis; et pro huiusmodi relaxacione facienda domini Ratisponensis et Basiliensis commissi sunt et deputati etc.

Item quia littere prefati domini Spirensis portabant credenciam in

R] Die lune XIIII. aprilis loco solito fuit congregacio generalis, in qua lecte fuerunt littere domini translati Treuerensis, per quas ob reverenciam concilii consenciit, quod processus fulminati contra electum Treuerensem et alios sibi adherentes usque ad duos menses relaxantur sub spe pacis, et pro huiusmodi relaxacione facienda dedit facultatem dominis episcopis Ratisponensi et Basiliensi.

Item quia littere prefati domini Spirensis translati portabant creden-

P] personam sui secretarii, propter accessum domini ducis protectoris dictam credenciam non valuit exponere.

Item pro parte domini ducis protectoris dominus Henrricus auditor proposuit, quod cives Basilienses venerant ad dictum[a] dominum ducem, supplicando ut ipse avisaret dominos de concilio, quod[b] vellent eligere tres deputatos ad tractandum cum dictis civibus de domibus tam locatis quam locandis. Et ipsi cives offerebant se adeo in hac parte laboraturos, quod domini merito deberent de ipsis contentari.

Item in eadem congregacione fuerunt incorporati medio iuramento prestari solito dominus abbas S. Ambrosii Mediolani et dominus Stephanus de Cassis de Nouaria legum doctor tam proprio nomine quam nomine abbatis S. La[u]franchi Papiensis.

Item lectis litteris domini Romanorum regis exhortacionibusque et motivis per nuncios domini nostri pape ei factis et responsionibus per dictum dominum regem datis, duo notabiles cives, unus de Argentina et alius de Basilea, associati nonnullis civibus de Basilea, venientes recto tramite versus regiam maiestatem, presentaverunt dicti domini regis credenciales. Quibus lectis eorum credenciam posquam articu-

a) ipsum *R.*
b) ut *R.*

R] ciam in personam sui secretarii, propter accessum ad congregacionem generalem non valuit suam credenciam exponere.

R[a] wie P.

Et ipsi cives offerebant se in tantum laborare circa premissa, quod domini de concilio merito deberent de ipsis civibus contentari.

Item[b] incorporati fuerunt more solito concilio dominus abbas S. Ambrosii Mediolanensis et dominus Stephanus de Cassiis de Nouaria legum doctor.

Lectis[c] litteris domini Romanorum regis exhortacionibusque et motivis per nuncios domini nostri pape erga regiam maiestatem factis et responsionibus per dictum dominum Romanorum regem datis, duo notabiles cives, unus de Argentina et alius de civitate ista Basiliensi cum Offemburgh[d], venientes recto tramite versus regiam maiestatem, presentaverunt litteras dicti domini regis credenciales. Quibus lectis eorum

a) *Rubr.* Oblacio civium super locagio domorum *R.*
b) *Rubr.* Incorporacio *R.*
c) *Rubr.* Littere regis *R.*
d) cum Off. *nachgetragen R.*

P] latin in theutonico illam exposuisset[a)] Offemburg[b)] cognomine, dominus Henrricus auditor exposuit: primo quod rex exhortabatur dominos de concilio de ipsorum constancia et stabilimento[c)] ad manutenendum concilium[d)]; item quod videbatur domino regi[e)] fore expediens,

R] credenciam postquam articulatim in theutonico illam exposuisset dictus Offemberch, dominus Henricus Fleckel auditor illam in latino exposuit: primo quod dominus rex exhortabatur u. s. w., wie P.

ut cicius fieret et celebraretur una sessio, in qua deberet decerni[f)] citacio ad vocandum dominum papam[g)] et dominos cardinales, ut venirent ad concilium etc. Item quod domini de concilio non habebant[h)] timere, nam ipse dominus rex, prout sepissime per litteras[i)] assecuravit eos[k)], volebat stare cum ipsis usque ad mortem pro stabilimento et continuacione concilii. Item prefatus dominus rex avisabat eosdem dominos de concilio, quod si concilium dissolveretur sine aliquo bono fructu, timendum erat non solum de perdicione et privacione beneficiorum suorum, ymo eciam[l)] ne populares insurgerent contra clerum etc. Item quod ipse dominus rex, habitis certis hominibus armatis, quos expectat in Parma, ubi nunc est, intendit ire[m)] versus Lucam Senas[n)] et finaliter Romam. Item quod dominus cardinalis Placentinus in omnibus[o)] consiliis et tractatibus ipsius domini regis fuit semper presens.

a) *korr. aus* expossuissent *P.* b) *nachgetragen, P.* c) stabilitate *R.* d) concilii *P.* e) regie maiestati *R.* f) decretari *R.* g) contra dom. nostr. papam *R, statt* ad — papam. h) habeant *R.* i) litteras et alias *R.* k) dominos de concilio *R.* l) verius *R.* m) transire *R.* n) Senenses *R.* o) omn. et singulis *R.*

Finaliter nomine regie maiestatis exhortatus est dominos de constancia et firmitate continuacionis concilii etc.

Finaliter ipse dominus Henricus auditor nomine regie maiestatis exhortatus est dominos de concilio de constancia et firmitate concilii.

Folgen f. 122ᵃ, 124ᵃ, 125ᵇ die Schreiben Sigmunds ans Concil von 1432 März 5, März 16 und März 31, Mansi 30, 101. 103. 117.

Quibus propositis ipse dominus dux protector, prout a regia maiestate habuerat in mandatis, prefatos dominos de concilio ad idem exhortatus est etc.

Quibus propositis dominus dux protector, prout asseruit habuisse in mandatis a regia maiestate dominos de concilio ad exhortandum, eos[a)] exhortatus est.

a) et *R.*

PR] Item lectis certis copiis litterarum duorum nunciorum[a] domini regis[b] ad papam missorum et quibusdam avisamentis per eosdem dominos nuncios domino regi transmissis de gestis per eosdem in Roma etc., dominus presidens posuit[c] in deliberacione, an expediret, attentis[d] litteris responsionibus et avisamentis superius allegatis, dominum nostrum papam et dominos cardinales citari[e], ut venirent ad concilium et eidem adhererent.

Et scrutatis votis nonnullorum dominorum prelatorum, quia iam hora erat tarda, placuit omnibus et fuit conclusum, quod hec materia remitteretur ad dominos singularum deputacionum, qui plane deliberarent et refferrent in plena generali congregacione etc.

Et scrutatis votis nonnullorum dominorum de concilio, quia iam tarda hora erat, placuit quod super hac materia singule deputaciones deliberent et earum deliberaciones referent in generali congregacione.

Folgt f. 126b das erwähnte Schreiben der Gesandten Sigmunds an diesen aus Rom (Super rebus in Florencia); *ungedruckt, Auszug M. C. 2, 175 f.*

a) dominorum oratorum *R.* b) reg. Romanorum *R.* c) respondit *P.* d) premissis attentis *R, statt* attentis — allegatis. e) cit. debere *R.*

P] Eadem die lune post prandium in deputacione super materia citandi dominos papam et cardinales domini deputati deliberaverunt, non esse pro nunc expediens, quod dominus noster citetur, sed solum summetur in scriptis, ut ab inceptis desistat et concilio adhereat; et audita ipsius responsione, concilium providebit, prout de iure etc. Quo ad dominos cardinales fuit conclusum quod citentur, sed ipsius citacionis conclusio suspendatur usque ad adventum ambassiatorum concilii, qui fuerunt ad dominum nostrum papam, et domini archiepiscopi Mediolanensis et aliorum, qui sunt cum eo. Super hoc similiter consulatur dominus cardinalis legatus.

Item fuit deliberatum per dominos deputatos, quod scribatur domino regi Romanorum et regracietur de communicacione graciosa actorum per ambassiatores domini nostri pape et suos et aliorum negociorum a tempore, quo venit Parmam.

Item quod domini de concilio tot et tanta viderunt et[a] experti sunt de firmitate et constancia ipsius domini regis, quod nullomodo debent dubitare nec dubitant; nec eciam sua maiestas debet dubitare de constancia dominorum de concilio, non obstantibus quibuscunque factis vel faciendis in curia Romana vel extra in turbacionem sacri concilii.

a) *wiederholt. P.*

Item quo ad illa, que sunt agenda in hoc concilio, omnem diligenciam ipsi domini de concilio adhibebunt et omnia sibi communicabunt.

Item ipse dominus rex habeat communicare litteras suas universis regibus et principibus pro adhesione concilii et aliis dominis prelatis et aliis etc.

Item abbates Medianimonasterii et Senoniensis ordinis S. Benedicti Tullensis diocesis obtinuerunt relaxacionem usque ad mensem a data huius diei computandum et eciam absolucionem ad cauthelam, que directa est prioribus dictorum monasteriorum, ut ipsi et quilibet ipsorum absolvat eos ad cauthelam etc., iniungendo sub pena excommunicacionis eisdem, quod veniant vel mittant ad concilium lapso termino.

P] Die martis[a] XV[a] aprilis in deputacione pro communibus, deputatis singularum deputacionum ibidem cum eisdem congregatis, fuit deliberatum inter eos super facto abbatis S. Blasii, quod iterum vocaretur. Tandem per eos fuit iniunctum servitori suo, quod ipsum avisaret, ne se immisceret divinis[b] in illo statu, in quo est, sed veniret indilate ad concilium ad obtinendum absolucionem ad cauthelam, ut erat expediens etc.

Item super citacione, quod citentur dominus noster et domini cardinales etc., domini de deputacione pro communibus et alii domini singularum deputacionum fuerunt oppinionis, non[c] venit pro nunc citandus, sed solum monendus in scriptis caritative et dulcibus terminis. Quo ad dominos cardinales, veniunt citandi, sed antequam concludatur in huiusmodi negocio in congregacione generali, domini de singulis deputacionibus deliberaverunt expectare dominos archiepiscopum Mediolanensem et ambassiatores concilii venientes de Roma, et eciam quod super hiis consulatur dominus legatus.

Item super monicione et citacione componendis fuerunt deputati domini abbas S. Ambrosii Mediolanensis, Henrricus auditor, Johannes de Montemartis et officialis Patauiensis.

Item post prandium singule deputaciones debent nominare tres deputatos ad conveniendum cum civibus de domibus locatis et locandis.

Eadem[d] die intraverunt nuncii concilii de Roma et domini Mediolanensis et Firmanus.

[a]) mercurii *P.* [b]) *wiederholt, P.* [c]) *fehlt* quod dominus noster *vor* non ? [d]) *ohne Alinea, P.*

P] Die mercurii XVI[a] sequenti post prandium fuit congregacio generalis, in qua more solito fuerunt

R] Die mercurii XVI. sequenti hora tercia post meridiem fuit congregacio generalis, in qua more

P] incorporati concilio domini archiepiscopus Mediolanensis, episcopus Albinganensis et magister Michael de Praga etc.

R] solito fuerunt incorporati concilio domini archiepiscopus Mediolanensis, episcopus Albinganensis et magister Michael de Praga ambassiatores domini ducis Mediolani.

Item fuerunt lecte diverse littere domini regentis regnum Francie, universitatis Parisiensis concilio misse et littere dicte universitatis directe nunciis eiusdem et alie patentes testimoniales concesse per eandem universitatem magistro Johanni Zelle nuncio concilii, qui suam de gestis fecit relacionem.

Item lecte fuerunt littere domini ducis Betfordie et universitatis Parisiensis et alie patentes littere testimoniales concesse per eandem universitatem magistro Johanni Zelle nuncio concilii, qui suam de gestis fecit relacionem.

Folgen nachstehende Schreiben ans Concil: 1) f. 128ᵃ vom Hz. von Bedford (Quamquam reverendissimi in Christo, *u. s. w.* dat. Parisiis die 7. marcii), *Mansi 30, 129 (mit falschem Datum, vgl. M. C. 2, 150); 2) f. 129ᵃ von der Universität Paris, 1432 Februar 9* (Ad vestrarum dominacionum) *Bulaeus, Hist. univ. Parisiensis 5, 412 (vgl. M. C. 2, 142); 3) f. 129ᵇ von derselben, 1432 April 10* (Quociens ad ecclesie pacem) *a. a. O. 5, 413.*

Item hiis peractis dominus promotus Lausanensis et decanus Traiectensis nuncii concilii, qui noviter venerunt de Roma, de gestis per eos erga sanctitatem domini nostri pape suam fecerunt relacionem tam verbo quam scriptis multum laudabilem.

Item hiis peractis dominus episcopus Lausanensis et decanus Traiectensis venientes de Roma de gestis per eos erga dominum nostrum papam suam tam de verbo quam in scriptis fecerunt relacionem.

Item super citacione decernenda contra dominum nostrum papam et dominos cardinales scrutatis votis dominorum de concilio placuit omnibus[a] et fuit conclusum, quod dominus noster papa non obstantibus feriis moneatur cum verbis honestis,

Super citacione decernenda contra dictum dominum nostrum u. s. w., wie P.

a) plac. et omn. *R.*

ut decet; et[a] si noluerit advertere, nuncius qui exequetur monicionem portabit penes se citacionem et citabit sanctitatem suam in meliori et decenciori forma qua fieri poterit[a]. Item quod citentur omnes domini cardinales tam intra Urbem quam extra existentes. Similiter omnes alii domini prelati et universitates non alias citati nec evocati etc.

Item ad componendum formas huiusmodi monicionis et citacionis fuerunt deputati dominus abbas S. Ambrosii Mediolanensis, dominus Henrricus auditor, J. de Montemartis et officialis Pataniensis; quequidem forme, antequam grossentur seu alias expediantur, debent publice legi et audiri in congregacione generali etc.

De quaquidem conclusione domini promotores concilii et quilibet eorum pecierunt et peciit a nobis notariis publicum instrumentum in futuram rei memoriam, astantes in testimonium premissorum convocando.

R] Item quod citentur omnes domini cardinales existentes tam in Urbe quam extra. Similiter omnes alii prelati et generales ordinum ac universitates non alias citati nec evocati etc.

Ad componendum formas tam monicionis quam citacionis fuerunt deputati dominus abbas S. Ambrosii Mediolanensis, dominus Henricus auditor, Johannes de Montemartis et officialis Pataniensis; quequidem forme, antequam grossentur seu alias expediantur, legantur et audiantur publice in generali congregacione.

De quaquidem conclusione promotores concilii et quilibet eorum peciit a nobis notariis ad perpetuam rei memoriam instrumentum, astantes in testimonium premissorum invocando.

a) et — poterit *fehlt, R.*

P] Item finita huiusmodi congregacione, prefatus magister Johannes de Montemartis protestatus est expresse, quod non intendit vices suas in huiusmodi monicionis et citacionis formis componendis apponere nec operam dare. De quaquidem protestacione peciit a me notario publico sibi fieri instrumentum etc., presentibus magistris Nicolao Clerici procuratore domini archiepiscopi Strigoniensis et Hugone Barardi officiale Tullensi altero promotorum concilii, testibus etc.

P] Die iovis XVII[a] sequenti in deputacione pro communibus, domino episcopo Constanoiensi presidente absente et servicium divinum in ecclesia cathedrali tunc celebrante, auditis excusacionibus per dominum abbatem S. Blasii expositis prestitoque iuramento dominis de dicta deputacione de

parendo mandatis ecclesie et concilii petitaque venia per eum de contemptu, obtinuit absolucionem in forma, cuius execucio commissa extitit viva voce fratri Henrrico celerario monasterii S. Blasii. Et petita et obtenta licencia promisit ipse dominus abbas redire ad concilium personaliter immediate post octabas Pasche, et tunc, si abbates sui ordinis diocesis Constanciensis provincie Maguntine ad concilium venerint aut suos deputatos miserint, ut ipse dominus abbas proposuit, in illo casu poterit licenciam obtinere.

Eadem die post prandium in deputacione pro communibus tenta in refectorio domus fratrum Predicatorum, lecta cedula per secretarium domini Spirensis translati ad ecclesiam Treuerensem, tradita ac exposita per eundem sua credencia, domini deliberaverunt quod processus, fulminati in materia Treuerensi per dominum episcopum Herbipolensem commissarium etc., hinc ad duos menses per dominos Ratisponensem et Basiliensem episcopos in hac parte deputatos suspendantur. Item quod partibus hincinde contendentibus ex parte concilii prohibeatur, ne viam facti assumere habeant etc. Item quod scribatur partibus, ut medio tempore ad concilium personaliter veniant vel suos nuncios et procuratores cum sufficientibus mandatis mittant ad conveniendum et tractandum de pace et concordia inter huiusmodi partes reformanda etc.

P] Die Pasche XX[a] aprilis celebravit missam in maiori ecclesia Basiliensi episcopus Laudensis, in qua interfuerunt dominus dux et dominus cardinalis, prelati et ceteri domini de concilio.

P] Die mercurii XXIII[a] aprilis sequenti in deputacione pro communibus dominus prepositus Thuricensis Constanciensis diocesis obtinuit licenciam visitandi dominum Constanciensem et promisit reverti hinc ad VIII dies; fuitque sibi iniunctum, quod significaret eidem domino episcopo, ut mittat ad concilium, similiter magistro Henrrico Nitbard quod revertatur.

Item dominus custos Plocensis procurator ducum Masouie instanter nomine eorum requisivit dominos deputatos, ut vellent deliberare super iudicibus dandis; qui responderunt, quod expeditis nonnullis arduis negociis in sessione proxima celebranda, super hoc deliberarent etc.

Item prior Paterniaci accessit ad dominos deputatos, exponendo quod pro nacione Gallicana ipse erat nominatus deputatus ad conveniendum de domibus iam locatis et locandis cum civibus Basiliensibus, requirens quod domini de nacionibus Germanica et Italica suos in hac parte nominarent deputatos. Qua exposicione facta, domini de nacione Germanica nominaverunt fratrem Petrum ordinis canonicorum regularium

S. Augustini de familia domini ducis protectoris, et iniunxerunt michi Bruneti, quod dicto fratri Petro super hoc eorum voluntatem significarem etc.

Item magister Johannes Pulcripatris obtinuit licenciam eundi usque ad Bisuntinam[a] et promisit reverti hinc ad VIII dies.

Item magister Henrricus Scater obtinuit licenciam accedendi ad Traiectum pro pace reformanda inter contendentes de episcopatu, preveniendo dominum episcopum Matisconensem, qui hac de causa per dominum nostrum papam ad partes illas est transiturus. Et promisit redire quam cicius commode fieri poterit.

Item fuerunt correcte littere misse domino comiti Palatino pro recompensacione pecuniarum suarum et eciam citacio in favorem domini abbatis S. Cornelii decreta etc.

PR] Die veneris XXV[a] aprilis fuit congregacio generalis in refectorio fratrum Predicatorum[b], in qua fuerunt concilio medio eorum iuramento incorporati[c] sequentes: dominus Marcus[d] episcopus Nolensis, frater Henrricus Caldise[e] magister in theologia ordinis Predicatorum ambassiator domini archiepiscopi Maguntini, magister[f] Egidius Carlerii magister in theologia pro domino episcopo Attrebatensi, dominus Quiricus[g] abbas S. Sirij[h] ordinis S. Benedicti, abbas S. Andree de Sexto[i] ordinis Cisterciensis de Janua, magister Jheronimus[k] provincialis Carmelitarum provincie Januensis pro domino archiepiscopo Januensi, similiter dominus episcopus Cramonensis.

Item facta collacione multum[l] notabili per supradictum magistrum[m] Henrricum ambassiatorem prefati[l] domini Maguntini, fuerunt lecte littere domini Romanorum regis cum coppiis litterarum missarum per eundem dominum Romanorum regem[n] regibus Francie et Anglie ac principibus et prelatis Alamanie[o]. Et lectis aliis litteris domini Romanorum regis credencialibus, magister Jacobus Alberti, qui dictas litteras presentaverat[p], suam credenciam exposuit, prout in litteris dicti Romanorum regis articulatim[q] continetur.[1]

Item quia prior Petrecastri Cartusiensis ambassiator domini Sabau-

[a]) Bisuntiñ *P.* [b])) loco consueto *R*, *statt* ref. — Pred. [c]) more solito concilio fuerunt incorporati *R.* [d]) *fehlt*, *R.* [e]) Caldose *P.* [f]) *fehlt*, *P.* [g]) Quintinus *R.* [h]) Eyroy *R.* [i]) Sesto *R.* [k]) Ieronimus *R.* [l]) *fehlt R.* [m]) dominum *R.* [n]) miss. — regem *fehlt*, *P.* [o]) Almanie *R.* [p]) per magistrum Jacobum Alberti delatis et presentatis ipse magister Jacobus *R.* [q]) articulariter *R.*

[1] *Folgt in R f. 131[a] das Schreiben Sigmunds Mansi 30, 227 unter der Überschrift* Copia littere missa regi Anglie . . .

die exposuit, quod prior Londoniensis eiusdem ordinis[a] obtulit[b] se laboraturum cum domino priore Chamberiaci[c] erga regem Anglie et eius consilium pro pace et unione reformanda inter regna Francie et Anglie, scrutatis aliquibus votis[d] placuit omnibus, quod ad[e] hoc ipse prior pro parte[f] concilii requireretur et deputaretur etc.[g]

Item fuit conclusum, quod pro parte concilii adiretur dominus cardinalis legatus et exortaretur dulcibus et honestis verbis, ut vellet in hoc sacro concilio, ut in principio concilii[h], presidere. Et ad hoc fuerunt deputati domini archiepiscopus Mediolanensis, episcopus Albinganensis, Gebennensis Ratisponensis Lausanensis episcopi, abbas Cisterciensis, Johannes Pulcripatris[i], prior Petrecastri Cartusiensis[k] et magister Henricus ordinis Predicatorum ambassiator domini Maguntini.

Item lectis coppiis litterarum missarum per Bohemos nunciis concilii et Egrensibus[l], necnon litteris archiepiscopi Januensis et domini episcopi Attrebatensis, magister[m] Egidius quadruplici de causa excusavit dominum Attrebatensem. Et quia narravit, se esse procuratorem[m] sex abbatum, promotor concilii surrexit in medium et exposuit[n], quod dominus[o] episcopus propter[p] huiusmodi dicta[q] non[r] veniebat excusandus nec ipse magister Egidius pro et nomine dictorum abbatum admittendus[p], requirens quod[s] abbas S. Vedasti, qui potens erat[t] venire aut mittere, et eciam alii[u] abbates vocati de novo citarentur, ut[u] venirent vel saltem mitterent procuratores de statu ecclesiarum suarum instructos.[v] Super quo dominus presidens respondit, quod super hoc domini de deputacione pro communibus providerent, quod placuit omnibus etc. Et[w] fuit ipse magister Egidius[x] pro et nomine domini episcopi duntaxat admissus etc.[y] [1]

a) Cartusiensis *R, statt* eiusd. ord. b) offerebat *R.* c) Camberiaci *R.* d) scrutatis votis aliquorum dominorum *R.* e) super *R.* f) nomine *R.* g) et deput. etc. *fehlt, R.* h) sicuti in princ. conc. consueverat *R.* i) magister Joh. Pulchipatris *R.* k) Cart. *fehlt, R.* l) *statt* et Egr. *Lücke, R.* m) et sex abbatum requisivisset concilio incorporari et proposuit causas excusacionis dicti domini episcopi et *statt* mag. — proc. *R.* n) requirens *R, statt* et expos. o) ipse dom. *R.* p) veniret personaliter, quoniam propter causas allegatas non veniebat excusandus *R, statt* propter — admittendus. q) *korr. aus* dictam *P.* r) *von Bruneti am Rande nachgetragen, P.* s) item ipse promotor proposuit, quod cum *R, statt* requir. quod. t) est adveniendum vel mittendum ad concilium notabiles viros requisivit quod ipse abbas et ceteri *R, statt* erat — alii. u) et *P.* v) sufficienter instr. *R.* w) et nichilominus *R.* x) Eg. Carlerii *R.* y) Atrebatensis incorporatus *R, statt* dumt. — etc.

1 *Hier folgen in R: 1) f. 132ᵃ Schreiben der Hussiten an die Concilsgesandten* (Affectande pacis comoda) *dat.* feria 4ᵃ post diem Mathie apostoli a. D. 1432 *(Februar 27), M. C. I, 190. 2) f. 132ᵇ Prag an Eger* (Vobis circumspectis et prudentibus amicis) *undat., vielleicht mit falscher Adresse und*

PR] Item super[a] lectis minutis[b] monicionis et citacionum contra dominum nostrum papam et dominos cardinales per dominum abbatem S. Ambrosii[c], scrutatis votis[d] fuit conclusum, quod deputarentur duo de singulis deputacionibus, qui iterum mature examinarent et corrigerent huiusmodi minutas[e] cum aliis dominis, qui illas composuerunt, facti substancia non mutata. Et ad hoc faciendum fuerunt nominati pro communibus[f] dominus episcopus Laudensis et magister Johannes Pulcripatris, pro fide dominus episcopus Ratisponensis et abbas Cisterciensis, pro reformacione episcopus Petragoricensis et magister Dyonisius Sambreuays[g] de universitate Parisiensi, pro pace dominus episcopus Gebennensis et abbas Virziliacensis.

Item facta inductione de sessione celebranda[h] fuit conclusum, quod die martis proxima XXIX[a] mensis aprilis celebraretur sessio[i], in qua[k] huiusmodi monicio et citaciones decernerentur etc.

P] Die dominica in octabis Pasche mensis aprilis XXVII[a] dominus episcopus Cremonensis celebravit in pontificalibus maiorem missam in ecclesia cathedrali, in qua interfuerunt dominus archiepiscopus Mediolani et quamplures domini de concilio etc.

PR] Die lune XXVIII[a] dicti mensis aprilis post prandium[l] hora tercia fuit congregacio generalis, in qua pro et nomine abbatis et conventus monasterii S. Ruperti Constanciensis diocesis provincie Maguntine citatorum et inhibitorum[m] se representavit[n] Franciscus Luppi decanus in Fribourc[o] procurator eorum et produxit inhibicionem[p] eis factam cum quodam registro[q], ubi privilegia dicti monasterii rediguntur[r]. Super quo placuit omnibus et fuit conclusum[s], quod domini deputati viderent et ordinarent[t].

a) *fehlt, R.* b) formis *R.* c) Ambr. Mediolanensis et *R.* d) super eisdem votis dominorum *R.* e) min. sive formas *R.* f) deputacione pro comm. *R.* g) *fehlt, R.* h) *folgt* in qua huiusmodi monicio citacio et alia decreta pronunciarentur *R.* i) huiusmodi tercia sessio *R.* k) in qua — etc. *fehlt, R.* l) meridiem *R.* m) citatorum per sacrum concilium, quia asserebant habere privilegium a sede apostolica absolvendi homines utriusque sexus indifferenter ab omnibus peccatis eciam a sede apostolica reservatis *R.* n) comparuit dominus *R.* o) Suborch *R.* p) eorundem abbatis et conventus reproducens huiusmodi citacionem et inhibicionem *R. statt* eorum — inhibicionem. q) magistro *R.* r) ubi dicebat privilegia indulta dicto monasterio de verbo ad verbum contineri *R. statt* ubi — redig. s) omn. — concl. *fehlt, R.* t) quod domini de deputacione pro communibus viderent examinarent et providerent *R.*

identisch mit dem Schreiben an Nürnberg 1432 Jan. 30, Palacky, Urkundl. Beiträge 2, 266. 3) f. 133ᵃ Hugo B. von Arras aus Concil (Etsi litteras vestrarum circumspectionum, *ungedr.)* scriptum in mea domo episcopali die XXX. marcii.

Item lecta minuta[a] monicionis et citacionis contra dominum nostrum papam et dominos cardinales noviter composita, scrutatis votis dominorum[b] fuit conclusum quod[c] bene stabat et publicaretur in forma in sessione die crastina celebranda[d]. Nota[e] quod dominus Lausanensis peciit copiam, qua habita deliberaret, sicut abbas Cisterciensis fuit oppinionis in ultima congregacione.

PR] Eadem die post dissolutam congregacionem dictus dominus Franciscus Lupi[f] in refectorio supradicto, finita congregacione, tanquam procurator dicti monasterii S. Ruperti secundum facultatem sibi attributam substituit procuratorem loco sui dominum Alexium Steele[g] [1] presbiterum rectorem[h] parrochialis ecclesie in Wethonnu[i] ad prosequendum petendum et requirendum declaracionem super bullis per dictum dominum Franciscum in dicta congregacione oblatis racione absolucionis penitencium in eodem monasterio fieri consuete. Actum ut supra, presentibus magistris Petro Ballini[k] magistro in artibus canonico Parisiensi et Dyonisio Anquin[l] capellano in ecclesia Parisiensi presbitero, testibus etc.

Item[m] nota de cedulis unotis de mane.

PR] Die[n] martis XXIX[a] dicti mensis aprilis fuit tercia sessio huius concilii Basiliensis solemniter celebrata in ecclesia maiori dicte civitatis Basiliensis hoc modo, videlicet celebrata missa de Spiritu Sancto in pontificalibus per reverendum patrem dominum episcopum Nouariensem nacionis Italice, dictisque letania et suffragiis ac lecto evangelio secundum Matheum „Vos estis sal terre" etc.[2] et ymno „Veni creator Spiritus" decantato, dominisque[o] episcopis et abbatibus numero XXXVII mitratis mitris albis et simplicibus ac pluvialibus, ut in prima et secunda sessionibus dicti concilii est fieri consuetum, de mandato dicti concilii, assistentibus et presentibus dicto domino episcopo Nouariensi, qui missam celebravit loco presidentis, ac domino duce Willermo[p] protectore huius sacri concilii, reverendus pater dominus episcopus Laudensis ascendit thalamum preparatum ob[q] hoc et positum iuxta gradus chori ad dextrum partem eiusdem[r], et decreta ibidem de verbo ad verbum alta voce legit et publicavit. Quibus lectis et publicatis[s] et responso per omnes „placet", ambo

[a]) min. sive forma *R.* [b]) dom. de concilio in eadem congregacione existencium placuit et *R.* [c]) quod huiusmodi forma citacionis et inhibicionis prout erat composita *R.* [d]) in eadem forma die crastina in publica sessione celebranda decretarent et pronunciarent *R.* [e]) Nota — congr. *fehlt. R.* [f]) Lappi *R.* [g]) Stech *R.* [h]) et rect. *R.* [i]) Wechomon *R.* [k]) Vbellini *R.* [l]) Angumi *R.* [m]) Item — mane *fehlt, R.* [n]) *am Rande* Tercia sessio *P.* [o]) duisque *P.* [p]) Wylhelmo *R.* [q]) ad *R.* [r]) eundi *R.* [s]) et publ. *fehlt, R.*

[1] Al. Steltzli presb. Bas. dioc. *Vatik. Arch. Suppl. 319 f. 64*[a]. [2] *Matth. 5, 13.*

promotores concilii alta et intelligibili voce peicerunt et quilibet[a] eorum peciit a nobis notariis et scribis et quibusvis aliis notariis ibidem presentibus sibi fieri atque tradi unum et plura publicum et publica instrumentum et instrumenta ad perpetuam rei memoriam. Hoc idem dominus vicarius domini ducis protectoris pro et nomine regie maiestatis peciit instrumentum etc., similiter dominus prior Petrecastri pro et nomine domini ducis Sabaudie, presentibus ibidem prefato domino duce protectore, dominis Reynoldo duce de Vrlungen[b], Marquardo de Konigseke[c] commendatore provinciali ordinis Teutonicorum, Vlrico comite de Helfensteyn[d], Conrrardo sacri imperii marscallo[e] de Pappenheym[f], domino Jacobo Herter de Hertzenech[g] baillivo superiore[h] comitatus Montelgardensis[i], Mathia de Camera magistro curie prefati domini ducis protectoris, Sighardo Schenck[k] de Geyren[l], Henrrico de Ramsteyn[m] milite, Hermanno de Ramsteyn[m] magistro civium civitatis Basiliensis milite, Johanne Rich cive Basiliensi milite, Burckardo de Reno cive Basiliensi milite[n], Arnoldo de Ratberg[o] cive Basiliensi milite, Dietrico Hester barone, Hermanno Offemburg[p] cive Basiliensi et quampluribus aliis in multitudine copiosa[1].

Item circa secundam horam post meridiem huius diei martis[q] fuit iuxta decretum concilii monicio et[r] citacio contra dominum nostrum papam et dominos cardinales in forma auctentica affixa in valvis maioris ecclesie Basiliensis per magistrum Hugonem alterum promotorum concilii et[r] ibidem affixa stetit fere per tres horas continuas integras inter solemnia vesperorum[s], presentibus nobis notariis ambobus. De cuius affixione ambo promotores ibidem presentes peicerunt et quilibet eorum peciit instrumentum, presentibus domino Thierico[t] Beloti priore de Lunarisuilla ordinis canonicorum regularium Tullensis dioecesis, magistro Matheo de Triboullia[u] canonico Virdunensi archidiacono in ecclesia Lingonensi, Vinrico[v] dicto de Sole scutifero curie[w] Basiliensis, Jacobo Vogel notario publico curie Basiliensis et Petro Walsprun[x] clerico Spirensis diocesis testibus.

[a]) quilt *P.* [b]) Vrlungen *R.* [c]) Romigfert *R,* Ranigsekt *P.* [d]) Helfensten *P.* [e]) malscallo *P.* [f]) Papenheu *P.* [g]) Hertenech *P.* [h]) superiori *R.* [i]) Mortelgarten *R.* [k]) Schench *P.* [l]) Gayren *R.* [m]) Ramsten *P.* [n]) Burck. — milite *fehlt, R;* de Beno *P.* [o]) Roborg *R.* [p]) Offenbrug *R.* [q]) mentis *P. scheint durch Klecks getilgt.* [r]) *fehlt, P.* [s]) inter sol. vesp. *fehlt, R.* [t]) Thirionis *P,* Thumono *R.* [u]) Triboillia *R.* [v]) Walrico *P.* [w]) eine *R.* [x]) Wilpirin *R.*

[1] *Folgt in R f. 135ᵃ das Dekret, s. Mansi 29, 23. M. C. 2, 180. Am Schluss* Sic signatum: Bruneti et T. Chesneloti.

P] Die mercurii ultima dicti mensis aprilis in deputacione pro communibus Alexius procurator substitutus monasterii S. Ruperti comparuit coram dominis de dicta deputacione et peciit declaracionem super absolucione penitencium etc. Quiquidem domini deliberaverunt, quod dominus auditor examinaret negocium et refferret; et fuit assignata dies ad quindenam dicto domino Alexio ad audiendum voluntatem dominorum etc. Et nota, quod dedi registrum privilegiorum eidem domino auditori; similiter et inhibicionem etc.

Item fuit iniunctum eidem domino auditori, ut componeret unam novam formam citacionis ad citandum prelatos et alios etc.

Item fuerunt vise nonnulle forme litterarum missarum universitati Parisiensi et dominis de Colonia et Maguncia.

P] Die iovis prima maii dominus episcopus Constanciensis recepit a nobis notariis quinque originales litteras, decreta tercie sessionis continentes, quarum una fuit tradita domino vicario domini ducis Bauarie protectoris, mittenda domino regi Romanorum etc.

P] Die veneris II[a] maii de mane in deputacione pro communibus frater Andreas Clerici prior de Spissocampo ordinis canonicorum regularium Ambianensis diocesis obtinuit licenciam recedendi usque ad tres menses; et licet supplicaret licenciam ex toto, non valuit obtinere nisi per dictos tres menses, et ipsis finitis debet reverti.

Item domini deliberaverunt, quod ipse dominus prior portaret citatoria et citaret abbates in via, et specialiter in diocesi Tornacensi abbates S. Petri et S. Bauonis Gandensium, in diocesi Attrebatensi abbates S. Vedasti Attrebatensis, Montis S. Eligii, de Merchienis et de Hasnonio et alios potentes venire vel mittere. Et promisit medio iuramento in manibus domini episcopi Constanciensis presidentis postmodum prestito fideliter exequi et refferre etc.

Item de requesta facta per quendam abbatem ordinis Cisterciensis, videlicet quod concilium scriberet officiali Bisuntino, quod supersederet in processu materiam fidei concernente racione unius vetule detente in castro Montis Beliardi usque ad adventum domine loci, quod facere domini renuerunt omnino, ymo iniunxerunt domino abbati, quod scriberet capitaneo loci, quod dictam vetulam de heresi suspectam expediret dicto officiali tanquam iudici suo ordinario etc.

Item dominus custos Plocensis instanter requisivit dominos deputatos de iudicibus dandis; tandem de mandato dominorum dedit certas coppias appellacionis et informacionis, quibus visis domini deliberarent, quas domino Henrrico auditori dederunt visitandas.

Item fuerunt correcte nove citacio dirigenda universis patriarchis archiepiscopis episcopis etc., ut venirent vel mitterent ad concilium etc., necnon moniciones pro domino episcopo Petragoricensi et eius capellano.

PR] Eadem die[a] post prandium fuit congregacio generalis in loco consueto, in qua ambassiatores domini comitis Palatini sacri imperii electoris, scilicet[b] Gerardus Branth[c] sacre theologie professor, Otto de Lapide, dominus Nicolaus Magni[d] etc.[e] pro et nomine ipsius domini se presentaverunt, et facta aliquali et brevi collacione per alterum eorundem et lectis litteris prefati domini, fuerunt admissi et prestito iuramento solito concilio incorporati.[1]

Item ibidem prestito iuramento dominus abbas de Lutra[f] ordinis S. Benedicti Bisuntine diocesis concilio fuit incorporatus. Similiter[g] N. de Sola decretorum doctor officialis Abrincensis pro episcopo et capitulo Abrincensibus solum, licet pro abbatibus S. Michaelis et [de] Bellobecho productis mandatis peciisset incorporari[g].

Item magister Thomas Fiene officialis Parisiensis ambassiator concilii noviter veniens de Roma, missus ad dominum nostrum papam, de gestis per eundem suam fecit relacionem.

Item fuerunt lecte credenciales littere domini ducis Sabaudie presentate per eundem magistrum Thomam; quibus lectis ipse magister Thomas dixit, se non esse de huiusmodi credencia concernente ecclesiam Lusanensem[h] oneratum.

Item fuit conclusum a maiori parte, quod a modo congregaciones generales fierent feriis sextis de mane hora sexta.

P] Die sabbati tercia dicti mensis maii dominus Henricus ambassiator domini Maguntini obtinuit licenciam a dominis deputatis usque ad tres menses et promisit redire.

Item domini de dicta deputacione receperunt cedulam signatam manu domini cardinalis legati, quod de controversia moveri sperata inter capitulum S. Petri, canonicos regulares S. Leonardi, priorem[i] S. Albani ex una, et decanum et capitulum ecclesie maioris Basiliensis, racione processionum in rogacionibus, domini deputati cognoscerent et summarie eam terminarent etc. Item obtinuit licenciam prior Petrecastri.

P] Die dominica quarta dicti mensis maii fuit missa solemnis in ecclesia maiori celebrata per abbatem de Cherreto ordinis Cisterciensis

a) *über der Zeile, P;* Die veneris secunda maii *R.* b) sacri — scil. *fehlt, R.* c) Kranch *R.* d) *fehlt, P.* e) etc. sacri imperii electoris *R.* f) Lucra *R.* g) Simil. — incorp. *fehlt, R.* h) conc. eccl. Lus *fehlt, R.* i) prioris *P.*

1 *Folgt in R f. 138a das erwähnte Schreiben (Mansi 30, 192). dat.* XX. aprilis.

nacionis Italice, in qua fuerunt presentes nonnulli prelati et alii domini de concilio.

Item eadem die prior de Spissocampo ordinis canonicorum regularium Ambianensis diocesis prestitit iuramentum de fideliter exequendo mandata concilii et refferre, in manibus domini Constanciensis.

Item loco sui ad comparendum et interessendum huic concilio substituit magistrum Johannem de Fonte vicarium domini episcopi Ambianensis, presentibus fratre Petro Touleti et Petro de Sessenal clerico Ambianensis diocesis, testibus etc.

P] Die lune V^a^ supradicti mensis maii in deputacione pro communibus fuerunt lecte littere domini prioris Chamberiaci nuncii concilii missi ad dominum Burgundie pro pace etc., per quas avisabat dominos de concilio, quod concilium scriberet domino Karolo Francorum regi, ut mittat ambassiatam etc., item domino Remensi eius cancellario, domino de Trimoullia satis pungitive et aliis de concilio domini regis. Item quod concilium mittat notabilem personam cum mandato ad citandum omnes prelatos[a] sue obediencie; nam dominus Remensis offert se ad conducendum huiusmodi nuncium etc.

Item dominus provincialis Bauarie ordinis Heremitarum S. Augustini requisivit licenciam recedendi, allegans generalem dicti ordinis in brevi fore venturum; quem domini deputati pro huiusmodi licencia obtinenda remiserunt etc. ad dominum cardinalem legatum.

Item visum est prefatis dominis deputatis, quod supradictus prior Chamberiaci, qui nunc est cum domino duce Burgundie et ambassiatoribus domini Karoli Francorum regis, transiret ad prefatum dominum regem et ceteros supradictos cum mandato ad citandum prelatos sue obediencie. Tamen antequam concludant in huiusmodi negocio, voluerunt quod dominus cardinalis consulatur.

PR] Die mercurii VII^a^ dicti mensis maii fuit congregacio generalis, in qua fuerunt incorporati concilio prestito solito iuramento domini Gobellinus[b] episcopus Burglanensis[c], abbas S. Blasii ordinis S. Benedicti Constanciensis diocesis, procurator abbatis S. Laurencii Cremonensis[d] et prior de Quarreriis[e] Vabrensis[f] diocesis ordinis canonicorum regularium capellanus[g] domini episcopi Petragoricensis.

Item lectis litteris prioris Chamberiaci nuncii concilii ad dominum

[a]) omn. prel. omnes *P.* [b]) Gobelinus *R.* [c]) Burgaliensis in Dacia *R*, *am Rande nachgetragen.* [d]) C^e^mom̄ *P.* [e]) Scoeriis *R.* [f]) Variensis *R.* [g]) capellani *P.*

Burgundie pro pace, necnon litteris domini archiepiscopi Lugdunensis, domini ducis Mediolani et avisamentis per clerum ecclesie Gallicane Bituris captis, fuit conclusum quod iuxta huiusmodi avisamenta scriberetur domino regi Karolo regraciando et ceteris de eius magno concilio, prout eciam hoc mane per dominum cardinalem legatum et quamplures prelatos concilii fuit deliberatum[1].

Item fuit conclusum, quod die dominica proxima fiat processio generalis et missa de beata Maria[a] in ecclesia cathedrali, in qua domini prelati cum eorum mittris et pluvialibus ac alii domini de concilio intererunt.

Item quo ad hospitalarios S. Johannis Jherosolimitani citatos quia, ut dicunt, possunt absolvere indifferenter de omnibus casibus eciam a pena et culpa, placuit omnibus quod domini deputati examinent huiusmodi causam, sicut ceteras, et referant etc.

Item fuit lecta cedula avisamentorum[b] in reformatorio de dando deputatos pro custodia sigilli concilii, necnon de visitando litteras et corrigendo quascunque litteras per concilium quibusvis personis dirigendas etc.

PR] Die iovis VIII[a] predicti mensis in deputacione pro communibus[c] super requesta facta eisdem per dominum generalem Carmelitarum domini de dicta deputacione[d] responderunt, quod casum suum et avisamenta ponat in scriptis, et postmodum deliberabunt.

Item officialis Abrincensis et magister Petrus de Ponte pro capitulo Cameracensi supplicarunt dominis, quod iuxta decretum concilii de fructibus percipiendis pro parte concilii darentur eis littere testimoniales comminatorie[e], ut huiusmodi fructus beneficiorum suorum stando in concilio integre[f] percipere possent. Domini voluerunt, quod huiusmodi suam requestam darent in scriptis, exprimendo[g] nomina illorum pro quibus venerunt, et stipendia que ab eis recipiunt, eciam si magister Petrus percipit integre fructus capellanie sue Cameracensis.

Item de domibus iam locatis et locandis negocium fuit commissum dominis episcopo Cumano et priori de Sabaudia, qui debent refferre sabbati proxima etc.

Item de controversia inter clerum Basiliensem super incessu processionum generalium fuit conclusum, quod intimetur partibus, quod

a) *korr. aus* Matona *P.* b) avisata *R.* c) pro comm. *fehlt, R.* d) de — deput. *fehlt, R.* e) *Lücke, R.* f) *fehlt, R.* g) exponendo *R.*

1 *Folgen in R: 1) f. 138ᵛ Schreiben des EB. von Lyon ans Concil (Mansi 29, 611), dat.* Petrescisse die XVIII. mensis aprilis. *2) f. 139ᵃ Beschlüsse der Nationalsynode von Bourges (Mansi 29, 401. M. C. 2, 138).*

compareant die sabbati proxima de mane. Quam controversiam petit officialis Basiliensis remitti ad dominum episcopum Basiliensem, saltim quod[a] per dominos partes ad hoc inducantur etc.

Item hospitalariis S. Johannis Jherosolimitani diocesis Ratisponensis fuit assignata dies ad dictam diem sabbati, et quod significetur domino Ratisponensi quod intersit.

P] Die sabbati X[a] sequenti in deputacione fuit conclusum et ordinatum de modo processionis generalis crastina die in ecclesia maiori civitatis celebrande etc.

Item fuit conclusum quod, controversia inter clerum[b] supradictum non obstante, collegia et alii viri ecclesiastici conveniant ad dictam processionem, et quod incedant, ut est fieri consuetum, sine preiudicio litis etc.

Item pro[c] processione et ceteris huiusmodi processionem concernentibus conducendis cum duobus[d] promotoribus fuerunt ordinati dominus vicarius Virdunensis et ego Bruneti, et quod stemus in superpelliciis etc., ut in aliis conciliis generalibus est fieri consuetum.

Item prefati hospitalarii S. Johannis exhibuerunt munimenta sua, que fuerunt tradita examinanda domino Henrrico auditori, et nichilominus fuit exhibitum dictis hospitalariis sub pena excommunicacionis et aliis penis eciam arbitrariis, [quod] medio tempore abstineant a talibus absolucionibus dandis, quousque concilium aliter providerit; et ad huiusmodi causam prosequendum debent constituere procuratores.

Item fuit assignata dies partibus hincinde litigantibus [de] processionibus generalibus etc. quo[e] ad dandum libellum et ulterius procedendum summarie et de plano etc., prout de iure.

Item pro parte prepositi decani et capituli S. Petri, canonicorum regularium S. Leonardi et prioris S. Albani Basiliensium officialis Virdunensis peciit de singulis in hac parte coram dominis deputatis agitatis a nobis notariis instrumentum etc.

Item magister Petrus de Ponte super alias requisitis suam in scriptis presentavit supplicacionem.

Item dominus abbas Bellelagie ordinis Premonstratensis produxit citacionem contra abbates, qui convenerant cum eo de expensis, et petens ipsos eorum exigente contumacia sentenciam excommunicacionis declarari incurrisse: sed quia hora erat tarda, huiusmodi actum remiserunt usque ad diem lune proximam.

a) *fehlt, P.* b) *folgt* st *korr. aus* et, *getilgt, P.* c) quod *P.* d) cum duobus conducendis *P.* e) quod *P.*

P] Item prepositus decanus et capitulum ecclesie S. Petri Basiliensis ad comparendum coram dominis deputatis agendumque et deffendendum in omnibus suis causis motis et movendis et specialiter super causa commissa dominis deputatis constituerunt procuratorem magistrum Guillermum Chaueti licenciatum in decretis officialem Virdunensem etc., promittentes etc., de quibus etc. Actum ante ecclesiam S. Petri Basiliensis, presentibus eorum advocato et Gerardo cursore etc.

Item post prandium ad requestam dominorum prepositi et canonicorum regularium S. Leonardi Basiliensis accessi ad dictam prepositturam, quo ipsi domini prepositus, vocatus frater Johannes Offlast, et capitulum eiusdem ecclesie S. Leonardi in refectorio dicti conventus, pro actu huiusmodi congregati, constituerunt procuratorem suum supradictum officialem Virdunensem in omnibus et singulis ad agendum et deffendendum causis motis et movendis et specialiter in dicta causa processionum etc. cum potestate substituendi etc., promittentes etc. Actum in dicto refectorio, presentibus Johanne de Furno presbitero Lausanensis diocesis, Theoderico Deschaghe clerico Morinensis diocesis.

PR] Die dominica XI[a] sequenti fuit processio generalis per dominos de concilio in ecclesia cathedrali Basiliensi, et processit dicta processio de ecclesia maiori ad Minores, dominis prelatis in mittris et pluvialibus incedentibus, dominis cardinali legato et domino duce protectore presentibus; postmodum rediit ad ecclesiam maiorem, in qua fuit missa solemnis de beata virgine pro felici successu concilii celebrata per dominum abbatem S. Ambrosii Mediolanensis etc.

Item quia capellani ecclesie maioris non tenuerunt ordinem suum in dicta processione, sicut fuerat inter dominos deputatos communes ordinatum, magister Guillermus Chaueti officialis Virdunensis, procurator ecclesiarum S. Petri, S. Leonardi et S. Albani, de huiusmodi interrupcione per dictos capellanos attemptata protestatus est; de qua protestacione peciit instrumentum. Actum ante ecclesiam maiorem Basiliensem, presentibus magistris Johanne Champaneti[a)] et Dyonisio Cathalaunensis[b)] diocesis, testibus etc.

P] Eadem die dominus Vlricus Faeler commendator seu preceptor domus S. Johannis Jherosolimitani in Monester Ratisponensis diocesis pro se ipso et vice ac nomine conventus ipsius domus etc. constituit procuratores suos magistros Henrricum de Beinhem officialem Basiliensem, Vlricum de Wastembourc de domo domini Ratisponensis, et fratrem Petrum de Wndolff ordinis canonicorum regularium de familia domini protectoris,

a) Campaneti *R.* b) Cathalañ *R.*

presentes tanquam absentes etc., videlicet ad se representandum coram dominis deputatis a concilio pro communibus negociis concilii requirendumque et petendum et obtinendum declaracionem quorundam privilegiorum iam in iudicio coram ipsis productorum et exhibitorum etc. cum potestate substituendi etc., promittendo etc. Actum in cimiterio conventus fratrum Predicatorum Basiliensium, presentibus Gerardo Rousselli et Johanne de Forresteria clerico Sagiensis diocesis.

P] Die lune XII[a] mensis maii in deputacione super articulis concernentibus locagia domorum hincinde datis fuit conclusum, quod alie deputaciones super ipsis deliberent et referant.

Item magister Nicolaus magister in theologia ambassiator domini comitis Palatini fuit deputatus in fide, secundus magister in theologia in reformatorio, et tercius doctor decretorum in communibus[a].

Item super facto abbatis Bellelagie fuit deliberatum, quod scribatur nomine dominorum deputatorum citatis ad instanciam ipsius, antequam excommunicentur, quod satisfacient vel conveniant cum eodem, alias procedetur etc. Et est visum dominis deputatis fore necesse, quod dentur iudices ad procedendum contra contumaciter contempnentes venire vel mittere ad concilium; sed antequam hoc fiat, decernatur expectare aliquas execuciones factas contra prelatos de novo citatos.

Item quo ad dominum cardinalem legatum, quia alias fuit sibi supplicatum, ut vellet reassumere presidenciam, ad quod nundum reddidit responsum, visum est dominis, quod adiretur et eidem supplicaretur, ut vellet super hoc respondere.

Item quo ad dominum Firmanum visum est dominis, quod si voluerit venire in congregacionibus, quocunque titulo venerit, recipiatur.

Item in causa Basiliensi processionum comparuerunt partes hincinde, et pro parte dominorum maioris ecclesie fuit requisita copia commissionis et assignata dies ad diem mercurii proximam ad dicendum contra; debent facere fidem de mandato.

Item super mittendis ad concilium pro parte cleri diocesis Constanciensis provincie Maguntine, quia est unus pro parte eiusdem cleri deputatus excommunicatus, prout asseruit Johannes de Montemartis, fuit conclusum quod loco illius deputetur unus doctor.

Item de abbatibus ordinum Cisterciensis et Premonstratensis fiet[b] sermo generalibus sui ordinis.

Item fuit deliberatum, quod scribatur dominis de Wistembergh et domine eorum matri, quod inducant prelatos sui dominii et alios notabiles viros ad veniendum ad concilium etc.

[a]) in cod. *spater hinzugefugt*. *P.* [b]) fie *P.*

P] Die martis XIII[a] mensis maii in deputacione pro communibus super requesta, facta per dominum Lausanensem ad instanciam magistri Michaelis promotoris in causis fidei, fuit deliberatum per dominos deputatos, quod mittantur domini abbas S. Cornelii et Johannes de Montemartis ad deputacionem fidei, intimando eis, quod nullomodo relaxare habeant fratrem Guillermum ordinis Minorum, nisi de consensu generalis congregacionis. Sed quia conqueritur de vilissimo carcere, placet dominis quod provideatur sibi de alio, dum tamen habeatur securitas de eo.

Item de commissariis dandis in causa ducum Masouie contra episcopum Plocensem, audita relacione domini Henrici auditoris, fuit deliberatum quod, antequam concludatur ad dandum huiusmodi commissarios, consulatur dominus cardinalis legatus; eciam quod hec materia ponatur in deliberacione in congregacione generali, et quod detur spes requirenti etc.

Item attentis propositis per dominum abbatem, sub iuramento asserentem emisse redditus pro suo monasterio usque ad sommam XIII[a] a) florenorum, propter quod neccessarium erat ipsum recipere homagia plurimorum subditorum, obtinuit licenciam recedendi et promisit reverti hinc ad festum Ascensionis, eciam sub pena excommunicacionis late sentencie. Et nichilominus pro licencia debet adire dominos Ratisponensem et abbatem Virziliacensem etc.

Item frater Petrus Touleti procurator abbatis Aquiscintensis Attrebatensis diocesis fuit deputatus pro pace.

Item domini de dicta deputacione pacis miserunt ad dominos, videlicet officialem Patauiensem et priorem Richerii Montis, intimando et significando eis, quod in eorum deputacione deliberaverant mittere notabilem ambassiatam ad reges Francie et Anglie, videlicet ad regnum Francie dominos episcopum Nouariensem, abbatem S. Ambrosii Mediolanensis et priorem Petrecastri ordinis Cartusiensis, ad regnum vero Anglie dominos episcopum Laudensem, abbatem Ebracensem ordinis Cisterciensis et priorem Chamberiaci.

P] Die mercurii XIIII[a] dicti mensis maii in deputacione pro communibus super requesta domini Ratisponensis fuit responsum, quod deferat monitorium, virtute cuius clerus sue diocesis fuit monitus, et det in scriptis peticionem suam.

Item dominus abbas S. Ambrosii pro parte dominorum deputatorum de reformatorio retulit dominis deputatis, quod erant oppinionis mittere aliquos deputatos ad dominum ducem protectorem, rogando ut ipse mandaret aliquos cives huius civitatis, eos requirendo et exhortando, quod

a) *so. P; lies* XXX[a] = triginta *oder* XIII[cim] = tredecim?

vellent acceptare responsiones per dominos de concilio avisatas ad eorum cedulam super facto locagiorum domorum etc.

Item ad hoc deputaverunt dominos Lausanensem et doctorem nuncium domini comitis Palatini, qui unacum deputatis ceterarum deputacionum die crastina hora II[a] post meridiem adire debeant dominum ducem protectorem pro eadem causa.

Item dominus abbas de Terciis, allegans penuriam neccessitates legitimas, obtinuit licenciam accedendi ad partes et promisit medio iuramento reverti infra medium augusti.

Item magister Johannes de Ragusio procurator ordinis Predicatorum supplicavit dominis, quod locus ordinis Predicatorum in processionibus et aliis honoribus, ut est fieri consuetum, observaretur et preferretur fratribus Augustinensibus.

In causa Basiliensi processionum magister Guillermus Chaueti procurator ecclesiarum[a)] collegiatarum, prout de mandato fecit fidem ex actis meis, accusavit contumaciam partis adverse non comparentis nec nichil dicentis contra commissionem, et in eorum contumaciam produxit libellum etc.

Item fuit conclusum, quod mitterentur certi deputati ad dominos cardinalem legatum et Firmanum ad supplicandum eisdem honestis terminis, quod ad proximam congregacionem dignentur venire. Et ad eundum ad dominum cardinalem legatum fuerunt deputati domini Constanciensis Laudensis et Lausanensis episcopi ac dominus Henrricus auditor, et ad dominum Firmanum dominus Cumanus episcopus, abbates de Cherreto et S. Cornelii et Johannes Pulcripatris. Et hoc fiat tercia hora post meridiem etc.

Item fuit conclusum, quod citentur prelati et alii de dominiis Venetorum et Florentinorum, qui venire tenentur ad concilium generale, et quod scribatur communitatibus predictis Veneciarum et Florencie, de quibus citacionibus et litteris componendis magister Johannes de Ragusio suscepit onus etc.

Item in causa Basiliensi processionum partes hincinde comparuerunt et consenserunt in iurisdictionem dominorum; et pro parte dominorum maioris ecclesie dominus officialis Basiliensis produxit mandatum, et est assignata dies eidem ad diem sabbati proximam ad dicendum contra libellum etc.

Item super cedula de iudicibus dandis in causis, que veniunt contra decreta concilii Constanciensis, posita in deliberacione maior pars domi-

a) *folgt* cathedralium *getilgt, P.*

norum fuit oppinionis, quod dentur iudices iuxta conclusionem captam in aliis deputacionibus ad audiendum et referendum.

Item abbas de Albavalle fuit deputatus in fide etc.

P] Item eadem die, constitutis coram me notario et testibus infrascriptis reverendo patre domino B. episcopo Petragoricensi ex una et fratre Johanne Bosqueti priore de Verreriis Vabrensis diocesis ex altera, ipse inquam prior confessus fuit et recognovit, ad firmam seu annuam pensionem fructus redditus proventus et emolumenta sui prioratus dedisse pro anno presente, incipiente a data huiusmodi tractatus usque ad annum inclusive, ipsi reverendo patri domino episcopo Petragoricensi pro summa XX mutonum auri, quolibet mutone valente XX solidos Turonenses, quos ipse prior a dicto domino episcopo recognovit recepisse, et de quibus dictum dominum episcopum quittat et absolvit, proviso quod ipse dominus episcopus tenetur omnia onera dicto prioratui incumbencia supportare et eidem in divinis laudabiliter deserviri facere expensis suis propriis; de quibus ambo pecierunt sibi fieri instrumentum etc. Actum Basilee in carreria publica ante conventum Predicatorum, presentibus notabili Andrea Sacriste et Erardo Rousselli clericis Vabrensis[a] et Nouiomensis diocesum, testibus etc.

Eadem die ipse frater Johannes Bosquerii prior supradictus constituit procuratores suos in omnibus et singulis causis etc. coram quibuscunque iudicibus agendis et deffendendis, videlicet venerabiles viros magistrum Johannem de Montemartis, officiales Basiliensem Pataniensem Virdunensem et Tullensem, cum potestate substituendi etc., promisit etc. Actum etc. presentibus quibus supra.

P] Die iovis XV[a] maii in deputacione pro communibus super requesta magistri Petri de Ponte fuit deliberatum, quod unacum fructibus capellanie sue ecclesie Cameracensis iuxta decretum concilii perciperet fructus prebende sue S. Gaugerici, sicut perciperet residendo in civitate Cameracensi et non interesset divinis etc.; et super hoc habebit litteras concilii dirigendas capitulo S. Gaugerici cum adiectione pene cum illa clausula „nisi causam" etc., ad quam allegandam in congregacione generali assignabitur eis terminus competens etc.

Item quod ipse magister Petrus non admittatur procurator nisi solum ad tempus, pro tot abbatibus etc., quibus concilium et ipse eciam scribet, ut veniant vel mittant.

Item quia magister Johannes de Ragusio[b] in quibusdam citacionibus mittendis ad diversas regiones erat pena apposita „sub pena privacionis beneficiorum", domini deliberaverunt, antequam huiusmodi pena apponatur, quod dominus cardinalis legatus consulatur.

a) Vibrensis *P.* b) *fehlt* retulit quod *oder ein ähnlicher Ausdruck.*

Item super requesta domini generalis ordinis Carmelitarum domini ordinaverunt, quod magister Johannes de Montemartis eam examinet, audiat testes et referat.

Sequuntur ponenda in deliberacione die crastina in congregacione generali etc.

Et primo materia fratris Guillermi ordinis Minorum de observancia concernens[a] fidem, et quod vocetur magister Michael promotor fidei ad proponendum quicquid proponere voluerit, et quod dentur deputati, qui faciant huiusmodi processum usque ad sentenciam exclusive; et pro dandis deputatis remittatur discrecionibus dominorum de fide.

Item super materia episcopi Papiensis videtur dominis expediens, quod de qualibet deputacione eligeretur unus iurista, qui videant et examinent huiusmodi materiam et referant.

Item de ambassiatoribus mittendis ad reges Francie et Anglie et de litteris et instructionibus componendis nominentur illi, qui per dominos de fide fuerunt nominati.

Item super controversia intentata inter episcopum Herbipolensem et capitulum et communitatem Herbipolenses domini deliberaverunt, quod[b] supplicetur domino cardinali legato, quod vocatis secum aliquibus de concilio componat litteras et instructiones, et pro mittendis nunciis ad predictos episcopum capitulum et communitatem eligantur tres notabiles viri, unus pro parte concilii, alius pro parte domini cardinalis, et alius pro parte domini ducis protectoris.

Item super requesta custodis Plocensis pro parte capituli et ducum Masonie domini deliberaverunt, quod avisamenta in huiusmodi materia data per dominum Henricum auditorem domino cardinali exhibeantur.

PR| Die veneris XVI[a] eiusdem mensis maii fuit congregacio generalis in reffectorio Predicatorum, in qua interfuerunt personaliter dominus cardinalis legatus et dominus Firmanus, qui prestito iuramento solito concilio fuit incorporatus.

Item preceptor Janue ordinis S. Johannis Jherosolimitani, facta recommendacione pro parte domini ducis Mediolani, exhibuit litteras ipsius domini ducis[1] et concilio fuit incorporatus.

Item promotor requisivit, quod si essent aliqui concilio incorporandi, solitum prestarent iuramentum.

Item procurator domini episcopi Eystetensis, propositis excusacionibus domini sui, produxit mandatum et fuit admissus.

Item abbas Bone Vallis Ruthenensis diocesis fuit incorporatus concilio

[a]) concerneñ *P.* [b]) *folgt* avisamenta *getilgt, P.*

[1] *Beglaubigung für* Racellus de Auro de Bononia *Johanniterpräceptor von Genua, dat.* Mediolani die 26. aprilis a. D. 1432. *Basel Univ. Bibl. A. IV. 20 f. 315*[a].

et fuit eciam admissus pro parte episcopi Cauallicensis, pro quo exhibuit mandatum. Quo facto promotor instanter requisivit, quod deinceps nullomodo talia mandata admitterentur, supplicando quod prelati iuxta decretum concilii citarentur; super quibus domini deputati habebunt providere.

Item fuerunt incorporati concilio medio iuramento magister Symon de Valle, preceptor S. Anthonii Basiliensis scilicet frater Hugo de Bellomonte nomine abbatis S. Anthonii[a], magister Laurencius de Rotella, magister Johannes de S. Genesio[b], magister Bartholomeus notarius concilii et capellanus domini Firmani. Postmodum promotor nomine concilii precepit, quod illi qui non iuraverant, si qui essent, sub pena excommunicacionis recederent etc.

Item lectis litteris dominorum cardinalis S. Crucis legati ad Franciam, ducis Burgundie, ducis Mediolani et archiepiscopi Remensis et domini de Trimoullia[c], presentatis per dominum priorem Chamberiaci ordinis Predicatorum ambassiatorem concilii, [ipse] super gestis per eum suam fecit relacionem et credenciam exposuit, excusando dominum Burgundie pro eo quia non miserat suam ambassiatam, quam debet[d] mittere notabiliorem quam prius deliberaverat mittere, attentis suis dominiis, dum fuerit in partibus Flandrie et Picardie etc.[1]

Item quod est assignata dies ad VIII^am^ diem mensis iullii pro pace reformanda inter reges et dominum Burgundie in Autissidoro. Item quod dominus rex Karolus debet mittere notabilem ambassiatam ad concilium, et quod ad hoc multum instant dominus Remensis et dominus de Trimoullia[c].

Item lectis litteris domini ducis Saxonie marchionis Misznensis[e], dominus episcopus Ratisponensis pro et nomine domini ducis protectoris requisivit, prefatum dominum ducem et episcopum Misznensem[f] excusari, qui pro excusatis habiti sunt. Et fuit conclusum quod concilium sibi scriberet, similiter et marchioni Brandeburgensi, eisdem regraciando de bona affectione etc., et quod expeditis eorum exercitibus suos habeant mittere ad hoc concilium ambassiatores[2].

a) scil. — Auth. *am Rande nachgetragen, P: fehlt, R.* b) de Stringonesio *R.* c) Trimoillia *R.* d) debebat *R.* e) Misnensis *R.* f) Misnensem *R.*

1 *Folgen in R: f. 143^b Schreiben des Hz. von Burgund aus Concil (Mansi 30, 122),* Scriptum in villa nostra Divionensi VII. die mensis aprilis; *f. 144^a Schreiben vom EB. von Reims und Herrn von Trémoille aus Concil* scriptum Divioni (!) die VIII. maii, *cf. M. C. 2, 185. Das erwähnte Schreiben des Kardinallegaten — Beglaubigung des Überbringers zur Berichterstattung über die Friedensverhandlungen — in Basel Univ. Bibl. A. IV. 20 f. 324^b, dat.* ex Divione 8. maii 1432. *Das Schreiben des Hz. von Mailand s. o. S. 111.*

2 *Folgt in R f. 144^b Schreiben Friedrichs von Sachsen aus Concil (Mansi 30, 125) dat.* in civitate nostra Missinensi XXVIII. die mensis aprilis a. XXXII.

PR] Item dominus episcopus Constanciensis presidens narravit satis ad longum causam, propter quam frater Guillermus ordinis Minorum de observancia fuerat detentus, quequidem causa concernit fidem. Et andita oppinione domini cardinalis legati, placuit omnibus et fuit conclusum, quod huiusmodi causa committeretur deputatis in fide, qui deputarent commissarios ad formandum processum contra dictum fratrem Guillermum, adiunctis certis iurisperitis per singulas deputaciones deputandis, qui refferrent gesta per eos in congregacione generali. Item quod assignaretur eidem fratri Guillermo dulcior carcer sub bona tamen custodia, et quod nullus laycus sibi loqueretur propter scandala, que inde [a] possent oriri. Et quod huiusmodi deputati ante adventum Bohemorum suum complerent processum etc.

Item de ambassiatoribus mittendis ad reges Francie et Anglie fuit conclusum, quod mittentur nominati per deputatos pro pace et alias deputaciones; et casu quo essent aliqui renuentes acceptare onus huiusmodi, deputaciones singule deputent alios loco eorum. Similiter de litteris et instructionibus componendis fuerunt onerati domini de fide et nominati pro ambassiatoribus, qui debent die crastina super hoc simul convenire de mane.

Item super controversia mota inter dominum episcopum Herbipolensem ex una et capitulum et cives Herbipolenses pro pace inter ipsos reformanda fuit conclusum, quod mitterentur tres, unus pro parte concilii, videlicet abbas Ebracensis [b] ordinis Cisterciensis, alius pro parte domini cardinalis legati, et tercius pro parte domini ducis protectoris. Et de litteris et instructionibus componendis dominus cardinalis legatus, assumptis secum aliquibus dominis de concilio, suscepit onus [c] etc.

Item quia armati, qui alias fuerunt stipendiarii episcopi Argentinensis, quibus minime [d] satisfecit de stipendiis, multa dampna intulerunt clero, fuit conclusum quod episcopus citetur [e] et scribatur supradictis, quod abstineant ab inceptis, et quod si [f] aliquid velint ab eodem episcopo petere, veniant ad concilium et querelam suam faciant, et fiet bona iusticia etc.

Item super materia episcopi Papiensis fuit conclusum, quod de qualibet deputacione eligatur unus iurista, qui videant et examinent huiusmodi materiam et referant.

Item placuit [g] et fuit conclusum, quod singulis dominicis diebus celebretur missa solemnis in ecclesia maiori Basiliensi per prelatum, in qua conveniant domini prelati et ceteri domini de concilio.

Item comparuit prepositus . . . . [h] Constanciensis diocesis provincie

a) modo *R.* b) Ebroicensis *R.* c) *über der Zeile, P.* d) non *R.* e) ortetur *R.* f) *fehlt, P.* g) plac. omnibus *R.* h) *etwa* ¹⁄₄ *der Zeile offen gelassen. P.*

Maguntine, asserens se esse citatum, quia sibi imponebatur, quod indifferenter absolvebat[a] quascunque personas virtute[b] quorundam privilegiorum auctoritate apostolica sibi concessorum; cui dominus cardinalis iniunxit, quod veniret ad eum post prandium cum previlegiis huiusmodi etc.

P| Die sabbati XVII[a] eiusdem mensis maii in deputacione super materia domini episcopi Papiensis pro parte dicte deputacionis fuit nominatus dominus Henrricus auditor.

Item pro expedicione trium Lombardorum prisionariorum ad requirendum eundem[c] dominum ducem pro expedicione eorundem nomine concilii fuerunt deputati domini episcopus Lausanensis, abbas S. Cornelii, Johannes de Montemartis et doctor, qui ad deputacionem noviter venit; qui accedere debent ad prefatum dominum ducem hora secunda post meridiem.

Item promotor concilii unacum duobus aliis de Lotharingia accesserunt ad dominos super quatuor: primo quod duo deputentur de nacione Germanica, qui adeant dominos cives pro locacione domorum; item quod ipse promotor admittatur procurator pro abbate Medianimonasterii Tullensis diocesis, qui multis racionibus venit excusandus; item quod concilium scribat domino duci Lotharingie et de Barro, quod faveat et adhereat concilio et inducat prelatos suorum dominiorum ad veniendum ad concilium; item quod citentur Matisconensis Bisuntinus Lingonensis et Metensis.

Item ad aceedendum ad dictos cives fuerunt deputati domini episcopus Lausanensis, Johaunes de Montemartis et doctor ambassiator comitis Palatini etc.

Item in causa Basiliensi processionum, instantibus et requirentibus dominis de capitulo maioris ecclesie, comparentibus et allegantibus non posse satisfacere termino ad dicendum contra libellum propter ipsius prolixitatem, domini deputati prorogaverunt huiusmodi terminum ad diem lune proximam.

Item attentis excusacionibus propositis per magistrum Hugonem promotorem concilii pro parte abbatis Medianimonasterii, domini admiserunt eundem promotorem nomine ipsius abbatis in procuratorem.

Item quo ad cedulam de iudicibus dandis positam in deliberacione maior pars dominorum fuit oppinionis, quod dentur iudices ad audiendum causas et referendum, ut[d] per alias deputaciones fuit conclusum, et quod hec materia ponatur in deliberacione in congregacione generali, contradicente domino Lausanensi.

a) absolvebant *P*. b) in virt. *R*. c) so, *P*. d) et *P*.

Item fuit deliberatum, quod citentur prelati de Sabaudia, Matisconensis Lingonensis Bisuntinus Metensis et Argentinensis.

Item fuit iniunctum doctori nuncio domini comitis Palatini, quod a domino abbate Ebracensi recipiat nomina illorum dominorum de Franconia, quibus est scribendum.

Item domini de deputacione fidei significari fecerunt dominis, quod in causa fidei concernente fratrem Guillermum etc. nominaverant IIII deputatos pro processu faciendo et unum iuristam, et quod vellent nominare unum de sua deputacione. Et illico ad hoc nominaverunt dominum Henricum auditorem, qui cum eis post meridiem hora secunda debet convenire.

Et facta relacione per magistrum Johannem de Montemartis super requesta generalis Carmelitarum, domini concluserunt quod provinciales non obedientes generali citentur sub titulo de veniendo ad concilium et dando salubre consilium tanquam magistri in theologia in materia fidei, et eciam quod scribatur domino cardinali S. Eustacii, ut inducat provincialem Prouincie et alios ad obedienciam exhibendam generali ordinis.

P| Die dominica XVIIII^a^ dicti mensis maii fuit missa solemnis in ecclesia maiori Basiliensi celebrata per quemdam abbatem de nacione Italica, in qua interfuerunt domini legatus et Firmanus cardinales, dominus dux protector concilii et ceteri domini de concilio, et decantarunt huiusmodi missam nonnulli cantores de nacione Gallicana etc.

P| Die lune eiusdem mensis maii in deputacione pro communibus quo ad expedicionem trium Italicorum per dominum ducem protectorem detentorum fuit conclusum, quod domini primo in hac materia deputati adirent dominum protectorem, requirendo ipsum pro parte concilii, quod captivatos liberaret et poneret in manibus concilii.

Item magister Johannes de Ragusio accessit ad dominos deputatos, significando eis quod quidam nuncius heri transiverat per hanc civitatem, tendens versus Flandriam, veniens recto tramite de Italia, narrans quod Veneti ex una parte et rex Aragonum et Januenses ex altera preparabant se ad arma. Quare avisabat ipsos dominos, fore expediens quod concilium scriberet domino regi Romanorum de pace et concordia reformanda etc.

Item generalis Carmelitarum regraciatus est dominos de bona deliberacione per eosdem capta in negocio suo etc. Item idem generalis obtinuit licenciam eundi ad balnea hinc ad decem dies etc.

In causa Basiliensi processionum dominus officialis Basiliensis pro parte capituli maioris ecclesie reorum produxit raciones et responsiones facto et in scriptis contra libellum per partem adversam datum etc.

Item audita relacione gestorum erga prefatum dominum ducem protectorem super detencione supradictorum Italicorum, fuit conclusum quod magister Johannes de Montemartis adiret singulas deputaciones ad avisandum eas de agendis in huiusmodi negocio, et quod domini deliberaverant, quod fieret congregacio generalis post meridiem hora tercia, in qua prefatus dominus protector deberet esse presens et requireretur pro parte concilii, ut dictos captivos liberaret et poneret in manibus concilii etc.

PR] Die lune XIX[a] dicti mensis hora tercia post meridiem fuit congregacio generalis, in qua fuit incorporatus medio iuramento dominus episcopus Augustensis nacionis Germanice etc. Item procurator episcopi Lauentini tam nomine ipsius episcopi quam abbatis S. Lamberti requisivit admitti et incorporari; cui requisicioni promotor se opposuit, accusando ipsorum et aliorum contumacias. Super quibus placuit et fuit conclusum, quod domini de deputacione pro communibus[a)] videant et examinent eorum excusaciones et procedant, prout de iure. Tandem, salvo iure contumacie[b)], fuit dictus procurator admissus et incorporatus nominibus quibus supra etc.[c)]

Item quo ad factum trium Italicorum captivatorum, pro quorum expedicione congregacio fuerat ordinata, placuit omnibus et fuit conclusum quod darentur deputati, videlicet domini Augustensis Ratisponensis Lausanensis episcopi, abbates S. Cornelii, de Lutra[d)], dominus Henricus auditor et Johannes de Montemartis[e)], qui adirent dominum protectorem pro expedicione huiusmodi prisionariorum[f)] etc.

Item lectis litteris domini Spirensis translati ad ecclesiam Treuerensem, magister Hernestus Dusel[g)] eius secretarius, propositis per eum excusacionibus, fuit medio iuramento prestito admissus et concilio incorporatus.

P] Die martis XX[a] maii in deputacione super custodia sigilli visum est dominis, quod sufficiat unus deputatus pro huiusmodi custodia.

Item pro minutis litterarum componendis visum est dominis, quod[h)] de qualibet deputacione deputarentur quatuor, qui simul numero XVI conveniant et deputent quatuor, qui habeant componere huiusmodi litteras et referant in congregacione generali. Et pro deputacione de communibus fuerunt nominati dominus episcopus Lausanensis, abbas de Chereto, Johannes Pulcripatris et magister Otto doctor etc.

Item quo ad requestam officialis Abrincensis de fructibus percipiendis fuit conclusum, quod alie deputaciones super hoc consulantur et

a) deputati communes *R.* b) Tandem — contum. *fehlt, R.* c) extitit etc. *R.* d) Lucra *R.* e) Montementis *R.* f) trium personarum *R.* g) Du fel *P.* h) *uber der Zeile, P.*

fiant avisamenta secundum decretum concilii, et quid fuerit conclusum, referatur in congregacione.

Super relaxacione magistri M. Pinardi, attenta sua innocencia, placet dominis quod relaxetur cum bonis domini Matisconensis[a]. Item quod dominus Matisconensis non arrestetur propter honorem concilii, attento quod pro pace accedit ad Traiectum etc. Tamen videtur aliquibus bonum esse[b], quod interrogaretur si aliqua haberet, que venirent contra concilium, et illa recipere et defferre concilio.

Quo ad tercium, quod regracietur dominus dux et quod non desistat ab inceptis; et dentur deputati, ad quos ipse dominus dux habeat recurrere de agendis concilium concernentibus; et de omnibus consulantur alie deputaciones etc.

P] Die mercurii XXI[a] eiusdem mensis in deputacione pro communibus super dandis auditoribus domini deliberaverunt, quod deputentur auditores ad recipiendum et videndum et examinandum querelas; et si cause sint tales, que debeant comitti, tunc dabuntur comissarii ad audiendum et referendum.

Item quod domini de reformatorio miserunt fratrem Petrum ad dominos de deputacione, eos avisando quod ipsi concluserant dare iudices in causa ducum Masouie. Super quo domini voluerunt, quod ipsi domini de reformatorio dent in scriptis suam deliberacionem, et quod propterea consulantur alie deputaciones, que similiter deliberent.

Item fuit deliberatum, quod fiat citacio contra episcopum Frinsingensem, quod comparea[t] personaliter.

Item fuit conclusum, quod ex parte concilii scribatur domino regi Polonie, ducibus Masonie et archiepiscopo Ghesnensi.

Item magister Symon auditor domini cardinalis Bononiensis requisivit dominos deputatos, quod pro parte concilii scriberetur domino duci Mediolani, ut bona sibi per armatos ipsius domini ducis iuxta Lauenciam ablata restituerentur.

Item avisavit dominos, quod videbatur sibi fore expediens, ut concilium scriberet Venetis Florentinis et Senensibus, similiter prelatis illorum dominiorum, ut veniant ad concilium vel mittant etc.

Item fuit deliberatum quod dentur deputati, qui minutas litterarum dirigendarum domino regi Romanorum, Venetis Florentinis Senensibus et aliis dominis de Italia videant et corrigant, et consequenter videatur in congregacione; et ob hoc fuerunt nominati abbas S. Petri, Johannes Pulcripatris et dominus Henrricus auditor.

a) *am Rande mit anderer Tinte (von Brunetis Hand?)* nota *P.* b) bon. esse *korr. aus* quod bonum esset *P.*

Item fuit deliberatum, quia expedit habere pecunias pro ambassiata mittenda ad Angliam, quod receptores pecuniarum pro communibus oneribus concilii supportandis post prandium simul conveniant et videant eorum statum et cras referant huiusmodi statum dominis de deputacione.

P] Die iovis XXII[a] eiusdem mensis maii in deputacione pro communibus dominus abbas Cisterciensis ad requestam dominorum accessit ad ipsos dominos, cui fuit expositum, quod dominus episcopus Constanciensis provincie Maguntine ac prelati et clerus sue diocesis conquerebantur, quod abbates sui ordinis potentes et divites pro mittendo ad concilium vel veniendo minime comparuerunt in dicta eis et illis de ordine Premonstratensi per ipsum dominum Constanciensem auctoritate concilii assignata nec contribuere volebant etc. Quibus narratis ipse dominus abbas respondit, quod eidem videbatur, attento quod ipse tanquam generalis ordinis et multi alii abbates sui ordinis erant presentes in concilio expensis ordinis, quod ceteri abbates dicti ordinis merito debebant haberi pro excusatis, supplicando quod ita fieret, allegans quod simili modo fuerat observatum in Pisano et Constanciensi conciliis.

Super qua requesta visum est dominis, quod si essent in isto concilio abbates et doctores in theologia dicti ordinis Cisterciensis usque ad numerum XX, ipsi pro hac vice possent admitti pro toto ordine.

Item quo ad dominum Virdunensem prorogatus est terminus usque ad tres menses, infra quos tenebitur venire personaliter.

Item quo ad dominum episcopum Brizinensem fuit avisatum, quod veniat personaliter infra XL dies et veniant cum eo illi notabiles viri in mandato suo nominati, et dum fuerit hic per aliquod temporis intervallum, poterit obtinere licenciam, aliis loco sui remanentibus; et recipiat absolucionem ad cauthelam.

Item de prelatis regni Hungarie fuit avisatum, quod citentur et quod mittant unum episcopum de suis unacum aliis venire tenentibus[a)].

Item quo ad licenciam petitam per episcopum Petragoricensem fiat sermo in congregacione generali.

Item duo deputati pro fide intimaverunt dominis, quod ad eorum noticiam pervenit, quod quidam Johannes de Prato nominatus sabbato preterito transitum fecerat per Constanciam in Alamania, secum deferens bullas et litteras contra concilium. Super quo fuit visum dominis, quod adeatur dominus dux protector, eundem requirendo quod scribat communitatibus et ceteris dominis temporalibus, quod ipse de Prato et similes deferentes litteras contra concilium arrestentur.

Item fuit tactum de priore de Caritate ordinis Cluniacensis, quod

a) *so, P.*

veniat[a] die crastina ad congregacionem et quod medio iuramento solito incorporetur.

Item fuit avisatum, quod domini ambassiatores ituri ad dominum regem Karolum transitum faciant per dominum ducem Sabandie cum instructionibus concernentibus prelatos suorum dominiorum etc. et de assistencia concilii. Et pro instructionibus componendis fuit oneratus magister Johannes Pulcripatris.

Super requesta magistri Symonis auditoris cardinalis Bononiensis placuit dominis, quod ex parte concilii scribatur domino duci Mediolani pro recuperacione bonorum suorum captorum per armatos societatis Ludouici de Columpna circa Laueneiam et Sarasanam etc.

Item quod scribatur tam domino duci Mediolani quam communitatibus Venetorum Florentinorum et Senensium pro salvoconductu dando omnibus venientibus ad concilium.

Item domini de fide per officialem Virdunensem miserunt unam cedulam dominis de[b] deputacione pro communibus, concernentem iuramentum, quo prelati pape astringuntur, ut fieret declaracio; super qua cedula domini debent deliberare.

Item prefati domini nominaverunt dominum cardinalem Firmanum pro deputacione commum et dominum episcopum Augustensem pro pace.

PR| Die veneris XXIIIa dicti mensis maii[c] fuit congregacio generalis, in qua medio iuramento fuit admissus magister N.[d] procurator domini episcopi Patauiensis et concilio incorporatus. Similiter frater Guillermus Endeline ordinis Carmelitarum et magister Ludouicus Scaec pro et nomine dominorum abbatum S. Petri et S. Bauonis Gandensium, quamvis excusaciones non fuerint admisse, sed remisse examinande dominis de deputacione pro communibus.

Item lectis litteris domini Romanorum regis dissenciones ecclesiarum Treuerensis et Bambergensis concernentibus[1], magister Nicolaus procurator capituli Bambergensis super contentis in littera domini Romanorum regis habuit audienciam, concludendo quod domini dignarentur compromissum per partes hincinde acceptatum suscipere et deputatos dare, qui causam audiant et examinent. Cui fuit responsum per dominum presidentem nomine concilii, quod domini erant parati suscipere huiusmodi causam,

a) *at auf Rasur, P.* b) *uber der Zeile, P.* c) sequenti *R, statt* dicti m. maii. d) *am Rande, P; fehlt, R.*

1 *das Schreiben wegen Triers, dat. Mai 8, in Basel Univ. Bibl. A. IV. 20 f. 299ᵃ; dasjenige wegen Bambergs ebenda f. 311ᵇ dat. Mai 5, und f. 300ᵃ dat. Mai 12, sowie in München Hofbibl. lat. 1250 f. 62ᵇ und 109ᵇ dat. Mai 17.*

dummodo constaret de mandato sufficienti; dicto procuratore respondente, quod solum habebat litteras a dominis suis pro huiusmodi requesta facienda, adiungens quod in brevi expectabat mandatum; et nichilominus huiusmodi compromissum produxit et exhibuit, de quibus peciit a nobis notariis publicum instrumentum, presentibus astantibus in congregacione generali.

Item reverendus pater dominus N. episcopus Magionensis in Ybernia[a] prestito iuramento solito extitit concilio incorporatus.

Item fuit ordinatum, quod deputati ad dandum deputatos pro custodia sigilli et confectione litterarum debent hodie hora secunda post meridiem in loco isto convenire etc.

Item[b] deputati ad examinandum querelam domini episcopi Papiensis similiter debent cras hora secunda in dicto loco convenire.

Item rogatus[c] dominus Rocellus ordinis S. Johannis Jherosolimitani pro parte concilii, ut vellet assumere ambassiatam ad Angliam, ob reverenciam et honorem concilii huiusmodi onus acceptavit.

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod in regressu ambarum ambassiatarum dirigendarum ad Franciam et Angliam fiet plena et condigna satisfactio ipsis ambassiatoribus secundum ordinacionem et disposicionem deputandorum per concilium; similiter omnibus aliis et singulis dominis, qui pro et nomine huius concilii iam suas compleverunt ambassiatas et suas pecunias ob hoc exposuerunt, fiet satisfactio condigna, deffalcatis tamen expensis, quas ipsi fecissent stando in concilio. Et ad hoc se obligant et obligat concilium[d], consenciens expresse quod super hoc omnibus quorum interest nos notarii concilii et scribe conficeremus instrumentum et instrumenta, presentes in concilio in testimonium premissorum invocantes.

Item fuit deputatus notarius concilii magister Eusebius de Guistardis[e] de Blansato[f] iuris cononici professor Vercellensis diocesis et ob hoc in manibus domini episcopi Constanciensis presidentis solitum prestitit iuramentum.

Item placuit omnibus, quod domini ambassiatores transire debentes ad dominum Karolum regem Francorum transire habebunt per dominum ducem Sabaudie[g] cum litteris et instructionibus.

Item prefati domini ambassiatores de fideliter exequendo eorum ambassiatam et referendo in plena congregacione corporale prestiterunt iuramentum.

Super requesta custodis Plocensis procuratoris dominorum capituli Plocensis et ducum Massonie et eisdem adherencium placuit omnibus et

a) Hybernia *R.* b) *der Absatz fehlt, R.* c) rog. fuit *R.* d) Et adhuc se obligavit concilium *R.* e) Quistardis *R.* f) Blaosaco *R.* g) per dominium Sabaudie *R.*

PR] fuit conclusum, quod dominus cardinalis legatus, vocatis secum aliquibus iuristis, pro parte concilii videat et examinet huiusmodi causam. Et si visum fuerit prefatis dominis cardinali et aliis, quod concilium se debeat intromittere vel non, referant etc. Et huiusmodi requestam dedit publice in scriptis, ut in cedula, requirens instanter lecturam ipsius et instrumentum.

Item dominus cardinalis Firmanus nominatus fuit pro deputacione communium et dominus episcopus Augustensis pro pace etc.

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod dominus episcopus Constanciensis exerceat officium presidencie, donec et quousque aliud fuerit per concilium ordinatum.

PR] Item eadem die discretus vir dominus Guillermus de Brueriis curatus de Archiis procurator constitutus religiosi viri domini et fratris Guillermi[a] Boni Vicini prioris Irevallis ordinis S. Augustini Tullensis diocesis iuxta potestatem sibi attributam substituit procuratorem loco sui dominum Tiericum[b] priorem de Lunarisuilla[c] ordinis canonicorum regularium Tullensis diocesis ad interessendum et se representandum concilio Basiliensi, prout et quemadmodum faceret, si presens interesset. De quibus etc. Actum in conventu fratrum Predicatorum Basiliensium, presentibus magistro Hugone officiale Tullensi et N. . . testibus[d] etc.

P] Die sabbati XXIIII[a] mensis maii in deputacione pro communibus, presente domino cardinali Firmano, super absolucionibus dari consuetis per religiosos monasterii S. Truperti[e] indifferenter tempore Rogacionum etc. visum est dominis, quod pro ista vice dumtaxat, et quousque super hoc concilium providerit, per modum tollerancie ipsi religiosi in instantibus Rogacionibus possint absolvere de casibus communibus et non reservatis, interveniente tamen consensu plebanorum, quorum interest etc.

Super controversia Herbipolensi fuit deputatus magister Henricus Nythard ad eundum cum aliis mittendis tam per dominum legatum quam per dominum ducem protectorem ad partes illas pro pace reformanda; et super hoc procurator Bambergensis debet adire dominum legatum.

Item quia dominus episcopus Augustensis est hic presens in concilio, vicarius eiusdem obtinuit licenciam recedendi.

Item fuit decreta citacio contra fratres ordinis S. Johannis Jherosolimitani domus in Erding Augustensis diocesis, et quod certo termino compareant cum eorum privilegiis et munimentis[f], virtute quorum

a) Wylhelmi *R.* b) Trenā *R.* c) Lunarquilla *R.* d) Tull. et testibus *R.* e) Tinperti *P.* f) minutis *P.*

asserunt se habere auctoritatem absolvendi de omnibus casibus indifferenter.

Item dominus episcopus Augustensis obtinuit licenciam eundi ad Balnea usque ad octo dies.

Item exhibita quadam supplicacione porrecta per religiosum virum fratrem Guillermum, asserentem se esse priorem Paterniaci, et ipsa de verbo ad verbum lecta, idem frater Guillermus supplicavit sibi iusticiam ministrari et deputatos dari, qui huiusmodi suam causam viderent et examinarent ac refferrent concilio, exhibens quoddam publicum instrumentum, appellacionem[a] per ipsum ob hoc interiectam continens. De quaquidem exhibicione et requisicione ipse prior peciit a me notario sibi fieri publicum instrumentum. Actum in deputacione pro communibus, presentibus magistris Johanne Pulcripatris, Henrrico Nitard et Johanne Champaneti magistro in artibus.

Item fuit deliberatum, quod scribatur domino duci Austrie, quod hortetur prelatos suorum dominiorum ad veniendum ad concilium etc.

Item quod scribatur episcopo Brixinensi, quod infra XXII dies mittat suos nuncios, prout promisit, et tunc habebitur excusatus et obtineat absolucionem ad cauthelam. Item quod citetur episcopus Tridertinus.

Item magister Johannes de Montemartis, qui transiverat ad cives super locagiis domorum, retulit quod nunc deliberabant super huiusmodi materia etc.

Item super controversia inter procuratorem Wratislaniensem et quendam civem Basiliensem domini exhortati sunt dominum Henrricum auditorem, quod pro pace vellet interponere vices suas.

Item in causa Basiliensi processionum comparuerunt partes hincinde etc. Sed quia domini non voluerunt ita repente expedire negocium huiusmodi, per modum provisionis ordinaverunt, quod in proximis processionibus fiendis in instantibus Rogacionibus partes habebunt hincinde incedere processionaliter, sicut in ultima processione generali fecerunt, et hoc sine preiudicio parcium. Et nichilominus dicte partes, lite per easdem super possessorio contestata, consenserunt quod termino lapso sue commissionis possint et habeant in huiusmodi causa procedere, iuraveruntque de calumpnia etc. Item quia procurator ecclesiarum collegiatarum asseruit, se non habere mandatum a priore et conventu S. Albani ordinis Cluniacensis propter ipsius prioris absenciam, procurator partis adverse ob hoc protestatus est. Et est assignatus terminus hincinde partibus ad ponendum et articulandum ad XV^{am} diem etc., quo termino adveniente domini deputati intendunt partes inducere ad se submittendum et compromittendum ordinacioni dominorum etc.

[a]) appellacionis *P.*

P] Item super pecuniis habendis et perquirendis pro oneribus concilii supportandis domini deputati pro communibus avisarunt, fore expediens quod arrestentur pro parte concilii pecunie provenientes ex obitu bone memorie domini camerarii sedis apostolice in Auinione existentes, et quod huiusmodi arrestum seu sequestrum comittatur reverendissimo patri domino cardinali S. Eustacii vel fiat in hac parte iuxta ipsius domini cardinalis avisamentum. Similiter quod arrestentur omnes alie pecunie penes collectores et subcollectores quoscunque alios existentes dicte sedi apostolice debite ac eciam pecunie[a] penes dominum Sabaudie et alibi, videlicet in Eduensi et quibuscunque aliis civitatibus et locis existentes arrestando.

Item super auditoribus dandis prefati domini de deputacione avisarunt, quod pro parte concilii deputetur unus auditor ad audiendum querelas omnium suppositorum concilii, prout auditor causarum[b] camere apostolice in curia Romana facere consuevit. Item quod dentur alii deputati, qui audiant et videant querelas et procedant contra turbatores huius concilii usque ad senteneiam exclusive et refferre habeant in generali congregacione.

P] Die martis XXVII[a] eiusdem mensis maii in deputacione pro communibus super excusacionibus pro parte domini episcopi Lauentini et abbatis S. Lamberti propositis domini habuerunt ipsum dominum episcopum excusatum fuitque admissus eius procurator, abbas vero veniat in persona sub pena excommunicacionis infra tres menses etc.

Item prepositus Lucernensis ordinis S. Benedicti obtinuit licenciam accedendi ad dominum abbatem Morbacensem usque ad tres dies etc.

Item magister Petrus de Ponte procurator capituli Cameracensis obtinuit licenciam accedendi ad partes et promisit reverti infra tres menses; debet substituere etc. Et eciam per quemcunque locum transiverit debet informare quoscunque de constancia et continuacione concilii.

Super requesta abbatis beate Marie Heremitarum Constanciensis diocesis, qui per se et deputatos suos consuevit indifferenter absolvere de casibus eciam reservatis, propositis excusacionibus pro parte sua per quendam advocatum, assistentibus sibi deputatis oppidorum de Thurico Lucerna et Berna etc., similiter supplicantibus pro prorogacione termini ad comparendum, quia super hoc per concilium ipse abbas cum munimentis[c] fuerat citatus, contemplacione dictorum[d] oppidanorum fuit prorogatus terminus usque ad quatuor menses, et medio tempore per modum tollerancie poterit ipse et sui deputati absolvere de communibus casibus

a) *korr. aus* pecunias *P.* b) curie *P.* c) minutis *P.* d) dicto *P.*

et non reservatis, eciam interveniente consensu superiorum et plebanorum quorum interest, et non alias, prout ipse abbas eo modo[a] et sui deputati per privilegium facere consueverunt etc.

Item ut melius domini de deputacione de modo per ipsum abbatem et suos deputatos in huiusmodi absolucionibus tento valeant informari, pro parte dictorum dominorum fuit iniunctum dicto abbati, quod illi X presbiteri, qui consueverunt audire confessiones et absolvere, quod quinque illorum decem veniant ad dictos dominos de deputacione infra X dies immediate proximos, et alii quinque infra alios X dies post et immediate proximos.

Item quod medio tempore nulli sacerdotes ad huiusmodi actum per dictum abbatem admittantur, nisi fuerint approbati per superiorem et constiterit de eorum facultate et ydoneitate.

Item prepositus decanus et capitulum ecclesie S. Petri Basiliensis, narrato prius per eos, quod super modo incedendi in processionibus reverendissimus pater dominus cardinalis legatus ordinaverat, quod loco dominorum assisiorum ecclesie cathedralis domini de dicta maiori ecclesia pro cantando in huiusmodi processionibus possent recipere dominos ipsius ecclesie capellanos, propter huiusmodi ordinacionem protestati sunt, quod non cedat in preiudicium sui iuris et processus super hoc iam inchoati; de quibus pecierunt instrumentum. Actum Basilee ante dictam ecclesiam S. Petri, presentibus magistro Petro de Ponte canonico S. Gangerici et Conrrardo Haber clerico Eystetensis diocesis testibus etc.

P] Die mercurii XXVIII[a] mensis maii in deputacione pro communibus prefatus magister Petrus de Ponte, sicut heri, obtinuit licenciam, iniungendo eidem quod non recederet, donec satisfecisset receptori concilii de V florenis per singula capitula solvi consuetis. Item substituit loco sui iuxta facultatem sibi attributam ad comparendum et interessendum concilio etc. magistros Egidium Carlerii decanum et Thomam Fiene canonicum Cameracenses. De quibus etc., presentibus domino abbate S. Cornelii et magistro Johanne Pulcripatris.

Item fuit iniunctum domino Henrrico, quod componeret articulos ad examinandum sacerdotes, qui consueverunt audire confessiones et absolvere in monasterio Heremitarum.

Item magister Michael promotor fidei requisivit, quod super capcione Johannis de Prato deferentis bullas contra concilium etc. domini vellent deliberare etc.

Item fuit avisatum de processione generali in crastina die videlicet die Ascencionis Domini fienda, et quod domini prelati in eadem inter-

a) *lies* usque modo?

essent in eorum mittris planis et pluvialibus, dando michi in mandatis, quod super hoc cedule in valvis apponerentur, et quod omnes convenirent in ecclesia maiori Basiliensi hora septima etc.

Sequuntur ponenda in deliberacione in congregacione generali proxima. Primo de custodia sigilli et litteris componendis et corrigendis.

Item de arrestando pecunias in Auinione et alibi existentes pro communibus oneribus concilii supportandis.

Item de auditore et soldano instituendis.

Item de dominis cardinalibus venientibus ad concilium, quod gaudeant privilegiis etc.

Item de deputatis [a] dandis ad audiendum querelas, et quod eligantur per scrutinium in congregacione generali, videlicet quod quilibet habeat nominare tres de singulis nacionibus. Item de iuramento prestando per presidentem, super hoc singule deputaciones dent duos deputatos, qui videant de modo huiusmodi iuramenti etc. Item quod littere domini Sabaudie dirigende concilio [b] legantur etc.

Item quod illa X avisamenta contenta in cedula quadam legantur, et super ipsis singule deputaciones deputent duos, qui huiusmodi avisamenta videant examinent et referant eorum deliberaciones ad singulas deputaciones et deinde ad congregacionem generalem.

Item legantur littere domini Romanorum regis super controversia inter capitulum Bambergense et cives [1], qui satisfaciendo diu se presentarunt in deputacione exhibentes compromissum etc. Item fiat mencio de causa dominorum ducum Masonie etc.

Item decanus ecclesie S. Petri Basiliensis obtinuit licenciam eundi Romam pro quadam causa mota contra ipsius avunculum prosequenda etc.

Item die sabbati in deputacione pro communibus fiat mencio de episcopo Carmelita, qui transiturus est ad Poloniam Prussiam et Daciam etc.

P] Die iovis die Ascencionis Domini XXIX[a] maii fuit processio et missa solemnis in ecclesia maiori Basiliensi, in quibus domini prelati interfuerunt in pontificalibus, videlicet mittris planis et pluvialibus, et ceteri domini de concilio more solito, et fecit sermonem abbas de Prulliaco, sumpto pro theumate: „videntibus illis elevatus est" etc.[2], et celebravit missam dominus episcopus Lausanensis. Et nota quod domini cardinales legatus et Firmanus fuerunt presentes in pontificalibus, sicut ceteri domini prelati, presente eciam domino duce protectore.

a) deputandis *P.* b) *so, P.*

1 *vgl. oben S. 122.* 2 *Act. 1, 9.*

PR] Die veneris penultima mensis maii in congregacione generali fuerunt medio iuramento incorporati concilio prior S. Benigni Diuionensis magister in theologia pro abbate eiusdem monasterii, magistri [a] Robertus de Molendino noviter veniens de curia Romana, Bartholomeus de Fraxino pro capitulo Eduensi, Jacobus Robaille [b] canonicus Ambianensis pro capitulo Ambianensi [c] et nomine proprio et quidam frater ordinis Predicatorum, qui sua mandata exhibuerunt etc.

Item quo ad controversiam capituli et civium Bambergensium partes hincinde comparuerunt. Cives produxerunt mandatum et compromissum, procurator vero solum mandatum, supplicantes sibi iusticiam ministrari. Super quo fuit conclusum et placuit omnibus, quod eligantur quatuor notabiles doctores et iuriste [d], unus de qualibet deputacione, qui huiusmodi causam unacum reverendissimo patre domino cardinali legato audiant [e] examinent et referant, vel vocet ipse dominus cardinalis in tali numero, quos voluerit pro huiusmodi actu evocare.

Item lectis litteris domini imperatoris [1] et litteris domini Sabaudie super admissione appellacionis partis [f] electi [2], reverendus pater dominus Lausanensis episcopus, expositis per eum certis racionibus et causis ad intencionem suam facientibus, supplicavit dominis de concilio, quod dignarentur ecclesie Lausanensi et sibi compati, que ecclesia propter ipsius diuturnam vacacionem multa incommoda iam diversimode substinuerat et passa erat. Replicatoque per officialem Lausanensem pro parte dicti electi, domini responderunt quod super hoc deliberarent.

Item de ambassiata mittenda ad dominum regem Karolum Francie fuit ordinatum et conclusum, quod in via habebunt visitare dominum ducem Sabaudie cum litteris et instructionibus, cum quibus dominus abbas ad dictum dominum ducem accedet, et qui singula gesta erga prefatum dominum ducem concilio referat, et scribatur [g] eidem domino duci super contento [h] litterarum suarum.

Item super controversia Herbipolensi placuit omnibus et fuit conclusum, quod dominus Henrricus Nithard accedet ad illas partes pro pace tractanda cum deputatis domini cardinalis legati et domini ducis protectoris.

Item quia fuit relatum per dominum episcopum Ratisponensem, quod nobiles diocesis Argentinensis incipiebant insurgere contra clerum, pro eo quia episcopus Argentinensis dictis nobilibus non satisfaciebat de eorum stipendiis, placuit omnibus et fuit conclusum, quod dominus decanus Argen-

a) magister *R.* b) de Robaille *R.* c) pro cap. Amb. *fehlt, R.* d) iuristas *P.* e) videant *R.* f) *wiederholt, P.* g) scribat *R.* h) sumarie contentum *R, statt* super cont.

1 *s. o. S. 122.* 2 *dat.* Thononii die 9. maii etc. *Basel Univ.-Bibl. A. IV. 20 f. 315a. München Hofbibl. lat. 1250 f. 112b.*

tinensis presens in congregacione adeat episcopum et nobiles predictos pro pace reformanda.

Super eadem materia dominus episcopus Augustensis requisivit concilium, ut apponat super hoc remedium, nam quidam nobiles de diocesi incipiunt invadere eius clerum.

Item hoc idem requisivit dominus Henrricus Nithard pro diocesi Constanciensi.

Item fuit ordinatum de mittenda ambassiata ad reges Yspanie[a] pro assistencia concilii, super quo domini de communibus et pace debent inter se deliberare.

Item super requesta custodis Plocensis procuratoris capituli et dominorum ducum Masouie[b] dominus cardinalis legatus retulit, quod ipse et alii in hac parte per concilium deputati avisaverant, quod episcopus Plocensis pars[c] adversa pro parte concilii citaretur[d] ad veniendum ad concilium, tacito de appellacione, et quod concilium scribet dictis ducibus, quod veniant vel mittant suos nuncios cum pleno mandato, et dum ipse partes fuerint in concilio presentes vel miserint sufficienter, concilium totis viribus laborahit pro pace inter ipsas partes reformanda, et si non potuerit ipsas pacificare, insticiam partibus hincinde ministrabit etc.

Item super requesta abbatum Boncvallis et Boneeumbe domini de singulis deputacionibus providebunt etc.

Item placuit omnibus, quod scribatur domino comiti Palatino Reni, regraciando sibi de bona diligencia exhibita in recuperacione pecuniarum ablatarum magistro Egidio Carlerii iuxta oppidum de Oppenem[e].

Item materia de auditore soldano et iudicibus dandis contra turbatores concilii et [ad] audiendum querelas fuit posita in deliberacione, et scrutatis votis dominorum prelatorum et nonnullorum aliorum, quia iam hora erat tarda, actus huiusmodi fuit prorogatus usque ad crastinam diem sabbati hora tercia post meridiem etc.

P| Die sabbati ultima mensis maii in deputacione pro communibus ad conveniendum cum domino cardinali legato et examinandum causam Bambergensem pro parte dominorum deputatorum pro communibus fuerunt nominati dominus episcopus Constanciensis et dominus Henrricus auditor.

Item dominus Henrricus Nithard fuit oneratus ad componendum litteras dirigendas nobilibus, qui iam insurgunt contra clerum diocesis Constanciensis.

Item ipse dominus Henrricus et J. Champaneti fuerunt missi ad

[a]) regem Hispanie *R.* [b]) Mazonie *R.* [c]) et pars *R.* [d]) citarentur *R.* [e]) Oappenen *P.*

singulas deputaciones, intimando eis quod deputarent duos de singulis suis deputacionibus pro huiusmodi causa Bambergensi examinanda, in eadem procedendo.

Item super requesta pro parte abbatis Cluniacensis de relaxacione termini, dum venerit religiosus doctor in theologia, qui missus est per dictum abbatem, domini super hoc respondebunt assignando terminum pro responsione ad diem lune proximam.

Item magister Otto de Lapide et J. de Montemartis adierunt cives Basilienses pro responsione danda super locagiis domorum; qui retulerunt, quod ipsi cives hodie vel[a] lune proxima suum dabunt responsum etc.

Item quod citetur episcopus Curiensis ad videndum se declarari sentencias et penas iuris, quia non venit nec misit ad concilium, incurisse etc.

Item super requesta facta per provincialem Januensem ordinis Carmelitarum pro parte abbatis S. Siri Januensis concilium scribet archiepiscopo Januensi vel vicario, quod relaxet sequestrum per ipsum appositum in bonis dicti monasterii ad instanciam religiosorum eiusdem monasterii.

Item quod scribatur pro parte concilii dicto domino archiepiscopo Januensi, quod acceleret[b] adventum prelatorum et doctorum sue provincie ad concilium etc.

Item procurator episcopi Saonensis obtinuit licenciam usque ad duos menses.

Item citetur personaliter episcopus Argentinensis.

Item pro ambassiata mittenda ad reges Ispanie in deputacione pro communibus fuerunt nominati episcopus Papiensis, abbas Bonevallis et decanus Eystetensis etc.

Item quod scribatur domino duci Sabandie super factis per eum pridie missis concilio, electionem Lausanensem concernentibus, et quia oppinio magistri Johannis Pulcripatris placuit omnibus, ipse magister Johannes Pulcripatris habuit onus componendi huiusmodi litteras.

Item super licencia recedendi requisita per dominum Lausanensem visum est dominis, quod antequam recederet, concilium deberet sibi subvenire de expensis, saltem quod eidem restituantur pecunie, quas in ambassiata nomine concilii exposuit etc.

PR] Eadem[c] die sabbati ultima mensis maii hora tercia post meridiem fuit congregacio generalis, in qua fuerunt presentes ambo domini cardinales et fuit medio iuramento magister Johannes de

a) nec *P.* b) accederet *P.* c) *fehlt, R.*

Montenoison [a] magister in theologia ut procurator domini abbatis Cluniacensis concilio incorporatus etc.

Item scrutatis votis singulorum super auditore soldano et iudicibus dandis contra turbatores concilii et ad audiendum querelas, fuit conclusum per dominum presidentem et placuit omnibus, quod nos notarii habeamus redigere in scriptis et videre vota singulorum et in prima congregacione deputatorum refferre.

Item super pecuniis pro oneribus concilii supportandis, quamvis maior et sanior pars dominorum de concilio deliberasset, quod domini episcopi Constanciensis pro nacione Gallicana, Albinganensis pro Ytalica et Augustensis pro Germanica nominati per dominum cardinalem legatum essent deputati tanquam thesaurarii ad reperiendum modos honestos pro pecuniis huiusmodi habendis, nichilominus, quia fuit aliqualis altercacio per paucos de obediencia domini Karoli Francorum regis, requirentes quod unus de dicta obediencia deputaretur, placuit omnibus et fuit conclusum, quod dominus cardinalis legatus super hoc provideret et deputaret, quos vellet etc.

Item fuerunt lecte littere domini Rabani archiepiscopi Treuerensis [1].

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod domini cardinales venturi ad concilium gaudeant privilegiis honoribus etc., et super hoc fiat decretum examinandum per singulas deputaciones et deinde in congregacione generali, antequam poneretur in sessione publica etc.

Item ad examinandum cum omni honestate magistrum Johannem de Prato et visitandum totum negocium ipsius fuerunt deputati cum domino archiepiscopo Mediolani domini episcopus Augustensis pro pace, episcopus Papiensis pro fide, episcopus Petragoricensis pro reformatorio, dominus Henricus auditor pro communibus, qui huiusmodi negocium habebunt in plena congregacione referre etc.

Item fuit ordinatum, quod magister Symon de Valle [b] legat in iure canonico hora deputanda per dominum legatum, et quod decernatur studentibus debere acquirere tempus suum [c], ac si essent in aliis studiis generalibus, concilio durante etc.

Item de qualibet deputacione eligatur unus, qui habeant visitare cedulam incipientem „Avisamentum quatuor deputacionibus exhibitum", et fiant copie porrigende in [d] qualibet deputacione.

Item videant deputaciones singule de iuramentis prestandis per presidentem auditorem et soldanum.

a) noison *nachgetragen, R;* Montenesio *P.* b) de V. *fehlt, P.* c) similiter *R.* d) de *P.*

1 *dat.* Vtenheym 24. die mensis maii a. D. 1432. *Basel A. IV. 20 f. 317b.*

PR] Die lune secunda mensis iunii M°iiij^c^xxxij° fuit congregacio generalis, in qua medio iuramento fuit H[ugo] Denies[a)] decanus Autissiodorensis concilio incorporatus.

Item dominus cardinalis legatus iuxta facultatem sibi attributam per concilium in ultima congregacione pro thesaurariis nominavit dominos episcopos Albinganensem et Augustensem. De tercio nominando placuit et fuit conclusum, quod sua paternitas habeat cogitare. Qui thesaurarii[b)] pro pecuniis habendis etc. habeant[c)] similem potestatem, quam habet camerarius sedis apostolice in curia Romana.

Item lectis litteris domini Romanorum regis, domini ambassiatores concilii, videlicet magister Henrricus canonicus Magdeburgensis, prior fratrum Predicatorum Basiliensium et frater Johannes de Mulbruno, redeuntes de Egra ad conveniendum cum Boemis, suam laudabilem fecerunt relacionem de gestis per eos in Egra, sumens ipse dominus Henrricus pro theumate: „regressi sunt in Jherusalem cum gaudio magno"[1], concludendo quod Bohemi omnino concluserunt venire ad concilium, requirendo quod pro parte concilii aliqui deputarentur pro salvisconductibus obtinendis a domino Romanorum rege, dominis principibus, protectore concilii, civibus Basiliensibus et aliis communitatibus, per quas prefati Boemi transitum facere habebunt. Quibus completis frater Johannes Mulbrun alter nunciorum salvumconductum domini marchionis Brandeburgensis publice legit etc.[2]

Item quod scribatur dominis principibus communitatibus et aliis[d)], per quos dicti nuncii suum transitum fecerunt, regraciando de bona recepcione et sincera affectione, quam habent ad concilium.

Item lectis articulis tractatus habiti per nuncios concilii cum Boemis in Egra[3], placuit omnibus et fuit conclusum, quod dominus cardinalis legatus deputet et nominet aliquos, qui habeant sollicitare salvosconductus et alia neccessaria pro huiusmodi negocio Boemorum.

Item fuit conclusum, quod feria quinta proxima fiat processio generalis, missa de Sancto Spiritu et sermo tam ad clerum quam populum pro huiusmodi votivis novis, et quarta feria precedenti indicetur ieiunium ad populum.

a) Henricus Denes *R*; *lies* de Noes. b) thesaurum *P*, *statt* Qui thes. c) *korr. aus* habebant *P*. d) aliis prelatis *R*.

1 *Luc. 24, 33.*

2 *Hier folgen in R: 1) f. 149^b^ Schreiben Sigmunds ans Concil* (Binas vestrarum) *1432 Mai 18 Parma, s. Mansi 30, 144. 2) f. 150^b^ das oben erwähnte Geleit Friedrichs von Brandenburg und 3) ebenda dasjenige des Concils, für die Böhmen. M. C. 1, 221 ff., 2, 194.*

3 *Mansi 30, 145. M. C. 1, 219.*

Item fuit supplicatum domino duci protectori in dicta congregacione presenti pro salvoconductu, et quod scribat domino Romanorum regi similiter pro salvoconductu Bohemorum etc.

Item similiter ipse dominus dux pro parte concilii extitit requisitus pro relaxacione cuiusdam iuvenis capti in servicio magistri Johannis de Prato etc.

P] Die martis tercia mensis iunii in deputacione pro communibus super cedula responsionis civium concernente locagia etc. fuit avisatum, quod huiusmodi cedula portaretur per dominum Johannem de Montemartis ad singulas deputaciones, et quod deliberent.

Item quod singule deputaciones habeant nominare auditorem et soldanum.

Item quod dicte deputaciones eligant deputatos in causa Bambergensi.

Item domini de deputacione pacis elegerunt deputatos in causa Bambergensi, videlicet episcopum Gebennensem et officialem Pataviensem.

Item quo [ad] ambassiatam mittendam ad reges Ispanie, quia tunc fuit relatum dominis, quod generalis ordinis Minorum mittitur[a] per papam ad dictos reges, videtur dominis quod celeriter mittatur abbas Bone Vallis, et quod super hoc consulatur in via dominus cardinalis S. Eustacii etc.

Item dominus abbas S. Petri fuit deputatus ad componendum decreta sequencia, scilicet quod domini cardinales presentes et futuri ad concilium gaudeant fructibus iuribus privilegiis etc., quibus gauderent in curia Romana.

Et quia aliqui possent retrahi de veniendo ad concilium pretextu iuramenti summo pontifici prestiti, quod declaretur illos propterea non debere retardare, quinymo ipsos ad observanciam huiusmodi iuramenti minime in hoc casu teneri.

Item dominus Petrus ordinis S. Benedicti retulit, dominos de reformatorio deputasse dominos Petragoricensem et priorem Orti Christi in causa Bambergensi.

Item datus fuit terminus domino abbati Cluniacensi usque ad XV^{am} mensis iullii.

Item quo ad requestam datam per abbatem Bonecumbe, cum iudices fuerint dati, veniat et fiet iusticia.

Item abbates citati ad satisfaciendum abbati de Bellelaya ordinis Premonstratensis fuerunt absoluti ad cautbelam etc.

P] Die mercurii quarta mensis iunii in deputacione pro communibus magister Henrricus canonicus Magdeburgensis et frater Johannes de Mul-

[a]) nititur *P.*

bruno nuncii concilii noviter redeuntes de Egra adierunt dominos deputatos, avisando eos quod super vestitu incessu et aliis deformitatibus ecclesiasticorum apponeretur remedium. Item quod adirentur dominus protector et cives, ipsos avisando de remedio apponendo, ne meretrices incederent per civitatem. Item de ludo taxillorum, item de cutellis non portandis, et eciam quod coree prohiberentur.

Item super responsione danda procuratori domini abbatis Cluniacensis pro prorogacione termini dominus presidens fuit oneratus.

Item domini deliberaverunt, quod magister Hugo officialis Tullensis alter promotorum non teneatur solvere emendam taxatam contra non venientes hora debita ad deputaciones, quia circa[a] certa negocia concilii frequenter est occupatus etc.

Item ille Cartusiensis, qui nuper fuit prior Basiliensis, obtinuit licenciam recedendi etc.

Item prepositus Lucernensis obtinuit licenciam recedendi et promisit medio iuramento reverti, quantocius commode poterit etc.

Item de processione die crastina fienda domini deputati ordinaverunt, quod duo capellani S. Petri melius scientes cantum deputentur ad incedendum cum duobus illis capellanis maioris ecclesie pro simili deputandis; et hoc sine preiudicio possessionis dictorum dominorum ecclesie[b] S. Petri et aliorum.

Item fuit avisatum, quod dominus episcopus Basiliensis resideat Basilee in domo sua; et super hoc officialis suus debet cum avisare.

Item pro eundo obviam nuncio domini imperatoris hodie hanc civitatem intranti fuerunt electi de deputacione de communibus dominus Cumanus et Lausanensis episcopi, Henrricus auditor et Henrricus Nythard, Otto de Lapide et decanus Eystetensis.

Quo ad requestam domini episcopi Petragoricensis domini deliberaverunt, quod in casu quo monicio diu decreta ad instanciam domini Petragoricensis fuerit execucioni demandata et dominus de Rippefolio et sui in hac parte complices non obediverint, committatur litteratorie pro parte concilii huiusmodi negocium episcopo Vabrensi[c], qui de contentis in cedula debite se informet et, si repererit ita esse, procedat auctoritate concilii per viam iuris ad ulteriora, ut in requesta continetur.

Item quo ad cedulam civium de locagiis domorum etc. scribatur domino regi Romanorum, et eciam de modis per ipsos rigorose tentis consulatur doctor consiliarius prefati domini regis noviter venturus etc.

Item reverendissimus pater dominus Rabanus promotus ad ecclesiam Treuerensem obtinuit pro se et suis ad veniendum ad concilium salvumconductum etc.

a) *über der Zeile, P.* b) occasione *P* c) Valuensi *P.*

P] Die iovis quinta mensis iunii fuit processio generalis, in qua domini prelati interfuerunt in mittris planis et pluvialibus necnon alii domini de concilio et collegia[a] civitatis more solito, celebravitque missam dominus Constanciensis episcopus presidens et fuit sermo ad populum, presente domino duce protectore etc.

PE] Die veneris VI[a] mensis iunii fuit congregacio generalis, in qua fuerunt incorporati prior Premonstratensis, prior Furnensis[b] eiusdem ordinis pro abbate et ordine, licet domini de deputacione super excusacione dicti abbatis, utrum veniat excusandus, debent deliberare; item magister Johannes Pachi[c] provincialis provincie Prouincie[d] ordinis Carmelitarum; item dominus Albertus Schenk de Limpurch[e] decretorum doctor canonicus Herbipolensis et procurator capituli Herbipolensis; item frater Johannes Ozede ordinis S. Benedicti procurator abbatis S. Johannis de Matheno iuxta Perusium diocesis Castelle; item procurator episcopi, item procurator capituli Secouiensis quilibet suum exhibuit mandatum in forma etc.

Item quia quamplures prelati et abbates nominati in quadam cedula exhibita per magistrum Hugonem procuratorem fuerant citati et neglexerant comparere vel mittere, ipse promotor eorum citatorum non comparencium contumacias accusavit. Similiter domini[f] episcopi Aniniouensis, cuius responsio[g] per ipsum, dum citaretur facta, lecta publice extitit, petens ipse promotor litteratorie excommunicari et excommunicacionem huiusmodi ad valvas maioris ecclesie apponi; super quibus deputaciones singule debent deliberare et refferre etc.

Item lectis litteris domini cardinalis S. Eustacii, magister P. de Pino[h] familiaris eiusdem suam fecit relacionem et credenciam re exposuit, requirens dilacionem quousque nuncii sui, quos misit ad regem Castelle pro assistencia concilii, regressi essent. Super quo domini de deputacione pro communibus debent deliberare.

Item lectis litteris domini Herbipolensis controversiam Bambergensium et Herbipolensium etc. concernentibus, fuit conclusum de causa Herbipolensi[i], quod dominus cardinalis legatus vocatis secum aliquibus doctoribus de singulis deputacionibus videant et referant etc.

Item de causa Herbipolensi procurator capituli supplicavit eius appellacionem admitti; super quo fuit conclusum, quod prefatus dominus cardinalis legatus videat et referat etc.

Item instante promotore domini episcopi Albinganensis et Angu-

[a] collegio *P.* [b] Furiensis *R.* [c] Pach *R.* [d] *fehlt, R.* [e] Schenck de Lumkim *R.* [f] *in Lücke von Bruneti nachgetragen, P.* [g] *von Br. korr. aus* responsō *P.* [h] Petrus de Pins *R.* [i] causa quod Herbipoleñ *P.*

stensis de fideliter exercendo officium thesaurariatus[a] corporale prestiterunt et quilibet eorum prestitit solitum iuramentum etc.

Item abbas de Mulbruno, qui contemplacione concilii mutuavit fratri Johanni de Mulbruno noviter venienti de Egra et in brevi ituro ad dominum regem Romanorum nomine concilii summam C florenorum, requisivit similem securitatem sibi fieri per concilium, sicuti facta est ambassiatoribus transeuntibus ad Franciam et Angliam; quod placuit omnibus.

Item lectis litteris domini archiepiscopi Lugdunensis[1], placuit omnibus quod obtineret prorogacionem termini pro se ipso et aliis nominatis [prout] in littera continetur; quam obtinuerunt.

Item de domino Baiocensi, qui breviter est venturus ad concilium, placuit quod possit recedere ad episcopatum suum pro possessione recuperanda, et promittat reverti etc.

Item promotor requisivit, quod iuxta decretum concilii ultimum archiepiscopus Coloniensis et eius suffraganei citentur ad veniendum ad concilium; quod placuit omnibus.

Item de auditore et soldano deputaciones singule, dempta deputacione pro communibus, dixerunt se super hoc deliberasse.

P] Eadem die veneris post meridiem in deputacione pro communibus frater Johannes Morbek obtinuit relaxacionem pro abbate S. Wynoci de Berghis Morinensis diocesis, qui infra festum S. Johannis debet magistrum Johannem Bars huc transmittere, et similiter absolucionem ad cauthelam, et produxit mandatum etc.

Item dominus Petrus presbiter Lugdunensis presentavit mandatum pro dominis de capitulo S. Justi Lugdunensis, petens ipsos haberi pro excusatis. Super quo domini deliberaverunt, quod de novo vocabuntur et habebuntur usque nunc pro excusatis.

Item ad componendum decreta publicanda in proxima sessione futura deputati fuerunt pro deputacione de communibus domini abbas de Cherreto, Henrricus et Symon auditores, quibus ordinatis videbuntur per singulas deputaciones etc.

Item pro auditore loco auditoris camere fuit nominatus dominus Henrricus Flekel auditor etc.

Item pro soldano fuit nominatus servitor domini archiepiscopi Mediolanensis, qui consuevit facere expensas communes domus eiusdem.

Item quo ad requestas abbatis Bone Vallis et Bone Cumbe providebitur per decretum proxime futurum, et interim suspendentur processus.

a) thesauriatus *P.*

1 *vom 24. Mai, s. 1, 273.*

Item pro parte deputacionis pro communibus fuerunt nominati Johannes Pulcripatris, dominus Henrricus auditor et Johannes de Montemartis ad conveniendum cum aliis deputacionibus, qui habebunt videre de auctoritate et de quibus causis se habebunt iudices deputandi intromittere.

Item quo ad relaxacionem abbatis Cluniacensis placuit dominis de deputacione, quod legitimo impedimento stante [a] ipse abbas non teneatur venire, sed alios notabiles viros in bono numero transmittere habeat. Ubi autem non staret impedimentum pro parte ipsius allegatum, teneatur ipse personaliter venire incontinenti, alioquin exnunc prout extunc currat contra eum sentencia excommunicacionis.

PR] Die sabbati vigilia Pentheconstes mensis iunii die VII^a fuit congregacio generalis, in qua domini ambassiatores domini Romanorum regis interfuerunt. Et presentatis per eosdem litteris credencialibus regie maiestatis [1] et ipsis lectis, dominus N[icolaus] Stok [b] alter ambassiatorum de gestis per ambassiatores dicte regie maiestatis erga dominum nostrum papam suam fecerunt relacionem et credenciam exposuerunt, in qua relacione fuerunt lecti articuli propositi eidem domino pape et responsiones eiusdem [2] et producte relaciones, per quas constat dominum cardinalem Placentinum et cardinalem [c] Maclouiensem fuisse citatos ad veniendum ad concilium etc.

Item dominus Baiocensis ut episcopus Baiocensis prestitit iuramentum et concilio fuit incorporatus etc.

Item lectis litteris capituli Curiensis super excusacione episcopi Curiensis, ipse episcopus habitus est excusatus usque ad regressum suum de domino rege Romanorum.

Item abbas S. Blasii, qui nomine concilii iturus est ad Herbipolim pro pace reformanda [d], requisivit quod de expensis per eum faciendis in ambassiata fiat sibi similis provisio recuperandi, sicut factum est aliis [e] dominis ambassiatoribus; quod placuit omnibus etc.

Hoc idem requisivit magister R[obertus] de Molendino, iturus ad dominum Burgundie et diversas partes pro parte concilii; quod placuit omnibus.

Item super avisamentis domini patriarche Anthioceni [3] publice in

a) cessante *P.* b) Stoltz *R.* c) episcopum *R.* d) tractanda *R.* e) *fehlt, P.*

1 *Beglaubigung für Nik. Stock und Oswald von Wolkenstein, dat.* Parme die 18. maii anno Hungarie etc. 47 *in Basel A. IV. 20 f. 324^b.*

2 *s. o. S. 48.* 3 *in einem Schreiben, dat.* Auinione 20. mensis maii a. 32 *stellt der Patriarch sein Kommen in Aussicht und verweist auf Anträge, die durch den EB. von Mailand und Abt von Bonnecombe vorgelegt werden sollen. Basel A. IV. 20 f. 325^b.*

congregacione de verbo ad verbum lectis, facta inductione per dominum presidentem singulorum votorum dominorum de concilio, maior pars fuit oppinionis domini archiepiscopi Mediolani et specialiter super tribus, videlicet de bulla plumbea, de commissione facienda pro parte concilii domino cardinali S. Eustacii de regimine et administracione civitatis Auinionensis et comitatu Venaicini, et de dominis cardinalibus quo ad electionem futuri summi pontificis stante concilio etc.

Super quibus avisamentis placuit omnibus et fuit conclusum, quod prefatus dominus archiepiscopus Mediolanensis, abbates Virziliacensis, abbas Bone Vallis, Johannes Puleripatris, domini Henrricus auditor, Henrricus Nythard, Egidius Carlerii conveniant simul post prandium in domo ipsius domini archiepiscopi ad videndum de forma commissionis huiusmodi et aliis superius deliberatis huiusmodi avisamenta domini patriarche concernentibus etc.

Item fuit incorporatus prestito iuramento quidam religiosus Cartusiensis.

Item fuerunt lecte littere per Romanos domino Romanorum regi transmisse super mutacione concilii de loco Basiliensi ad Vrbem etc.[1]

Nota[a)] de iusticia facta in flumine de duobus fratribus et uxore alterius illorum.

P] Die dominica, que fuit dies Pentheconstes mensis iunii VIII^{a}, fuit processio solemnis, in qua domini prelati et domini cardinales incesserunt cum mittris planis et pluvialibus, assistente domino duce protectore, celebravitque missam episcopus Nouariensis, fecit sermonem provincialis Januensis ordinis Carmelitarum, assumens pro theumate „Spiritus paraclitus docebit vos“[2].

Die lune, die martis et mercurii sequentibus, obstantibus festis non fuerunt deputaciones in communibus.

P] Die iovis XII^{a} mensis iunii M^{o}iiij^{C}xxxij^{o} in deputacione pro communibus fuit deliberatum, quod abbas Premonstratensis iterum vocetur ad concilium, prefigendo sibi terminum ad veniendum infra XV^{am} augusti etc.

In causa Basiliensi processionum comparuit officialis Virdunensis procurator collegiorum, accusavit contumaciam partis a loco articulorum, repeciit suum libellum per eum alias pro parte sua in huiusmodi causa

a) *am Rande* nota *P; der Absatz fehlt, R.*

1 *folgt in R f. 154^{a} das erwähnte Schreiben, dat.* Rome 1432 indictione decima mensis maii *(!), s. Mansi 30, 133.*

2 *Joh. 14, 26.*

oblatum, produxit facto et in scriptis excepciones contra libellum reconvencionalem per partem adversam productum.

Item venit frater Petrus de reformatorio, qui retulit pro parte dicte deputacionis, dominos episcopum Petragoricensem, abbatem Bone Vallis et magistrum Ottonem de Lapide fuisse nominatos ad mittendum ad reges Yspanie.

Item fuit eidem domino Petro iniunctum, quod significaret dominis de reformatorio, quod domini de deputacione pro communibus deliberaverant de bulla plumbea, in qua ab una parte esset forma similis forme sigilli, quo de presenti concilium utitur, et ab alia verba que sequuntur: „sacrosancta Basiliensis synodus".

Item fuerunt deputati Johannes Pulcripatris, domini Henrricus auditor, Henrricus Nythard et magister Symon de Valle ad videndum examinandum et corrigendum decreta publicanda in proxima sessione; ipsisque visis et correctis communicabuntur aliis deputacionibus et deinde legentur in publica congregacione etc.

Item fuerunt ordinati prefati domini Henrricus Nythard et Johannes de Montemartis ad videndum et examinandum gesta et acta concilii Constanciensis, qualiter dictum concilium consuevit scribere dominis cardinalibus et ceteris aliis dominis principibus et prelatis etc.

Item de locis et sedibus pro missa celebranda in loco sessionis debent vocare dominum[a] Lausanensem episcopum[b] et abbatem[c] Virziliacensem cum operatoribus.

PR] Die veneris XIII[a] mensis iunii fuit congregacio generalis, in qua fuerunt presentes domini cardinales legatus et Firmanus et medio iuramento solito fuerunt incorporati magister Albertus de Ferrariis utriusque iuris doctor procurator domini episcopi Placentini; item prior S. Maioli[d] Papiensis pro se ipso et magister Johannes Quelden procurator cleri Constanciensis, allegans[e] collegam suum breviter venturum cum sufficienti mandato etc.

Item fuit incorporatus concilio magister Nicolaus Stok[f] ambassiator domini Romanorum regis.

Item fuerunt lecte littere dominorum ambassiatorum concilii transeuncium ad regem Anglie[1].

a) *korr. aus* domini *P.* b) *korr. aus* episcopus *P.* c) *korr. aus* abbas *P.* d) Maroli *P*, Marcelli *R.* e) asserens *R.* f) Stock *R.*

1 *Bericht über günstige Aufnahme durch den Klerus in Mainz und Vertreter des Elekten von Trier, sowie über die gefährliche Lage im Erzbistum Trier.* Scriptum in navi inter Confluenciam et Coloniam die 4. iunii. *Basel A. IV. 20 f. 347[a].*

Item in materia controversie ecclesie Treuerensis comparuerunt partes, videlicet dominus translatus in propria ex una et ambassiatores domini electi ex altera, productoque pro parte ipsius electi mandato sufficienti et lecto publice eodem[a], dominus translatus habuit plenam audienciam, exponi faciendo per organum sui advocati provisionem sibi auctoritate apostolica de illa ecclesia Treuerensi factam etc. Qua completa audiencia pars adversa, videlicet magister Nicolaus de Cusa[b] decanus Confluencie, producto mandato nomine domini electi Treuerensis, similiter habuit audienciam, allegando raciones ad propositum suum facientes etc. Quibus racionibus hincinde propositis et allegatis scrutatisque votis dominorum de concilio super deputatis dandis ad tractandum de pace inter partes, placuit omnibus et fuit conclusum, quod reverendissimus pater dominus cardinalis legatus tanquam principalis necnon reverendissimi patres domini cardinalis Firmanus, archiepiscopus Mediolanensis unacum domino Nicolao Stok[c] ambassiatore domini Romanorum regis, vocatis secum quatuor notabilibus personis, una de qualibet deputacione, vel pluribus ut bene visum fuerit prefatis dominis, qui videant examinent et tractare habeant de huiusmodi pace et concordia et referant in congregacione generali. Quiquidem domini deputati babebunt inducere partes[d], ut se concilio submittant. Prorogetur terminus suspensionis processuum etc. et prohibeatur partibus hincinde via facti etc.

Item lectis litteris domini regentis Francie, universitatis Parisiensis, curie parlamenti et episcopi Leodiensis[1] per magistrum Nicolaum Amici presentatis, ipse magister Nicolaus de gestis per eum nomine concilii erga prefatos in Francia suam fecit relacionem[e].

Item facta huiusmodi relacione et excusacione domini episcopi Leodiensis de non veniendo ita repente ad concilium vel mittendo, dominus officialis Basiliensis et promotor concilii proposuit, quod excusaciones dicti episcopi Leodiensis, attento quod nulli erant procuratores pro eo nec pro abbatibus et aliis sue diocesis Leodiensis in hoc concilio, non erant admittende; quare ipsius contumaciam et aliorum vocatorum non veniencium nec mittere curancium contumacias accusavit, requirens ad

[a]) ibidem *R.* [b]) Cosa *P.* [c]) Stock *R.* [d]) indicere partibus *R.* [e]) ad plenum relacionem *R.*

[1] *Die beiden ersten Schreiben vielleicht identisch mit den oben S. 96 erwähnten. — Das Parlament von Paris billigt den Entschluss des Concils, sich nicht auflösen zu lassen, verspricht Unterstützung und Schritte bei Fürsten und Prälaten behufs deren Beteiligung, und ermahnt zur Beharrlichkeit; dat.* Parisius sub signeto camere parlamenti die 6. mensis aprilis. — *Der B. von Lüttich lobt den Eifer des Concils in der böhmischen Sache und bittet ihn zu entschuldigen, dat.* Leodii 28. maii a. 1432. *Basel A. IV. 20 f. 322ᵇ, 332ᵇ.*

ulteriora contra eum procedi. Super quo domini de communibus habebunt deliberare etc.

Item idem magister Nicolaus Amici proposuit, quod multas expensas habuerat in ambassiatis nomine concilii a principio concilii per eum factis supportare, supplicavit concilio ut super hoc sibi provideretur et fieret sibi recompensacio, sicut aliis est fieri promissum. Super quo domini loco et tempore deliberabunt etc.

Item[a] officialis Tullensis promotor concilii requisivit, quod concilium provideret incorporatis concilio iuxta cedulam per eum lectam, cuius tenor sequitur: „Petunt nonnulli procuratores episcoporum abbatum, decretum in secunda sessione factum de non citando supposita huius sacri concilii extra presentem civitatem[b] etc. extendi ad ipsos episcopos et abbates, ne propter eorum incorporacionem molestarentur in curia Romana vel extra per mandata apostolica, et quod declaretur in prima sessione fienda." Super quo dominus presidens respondit, quod super hoc iam erant avisata aliqua decreta[c].

Item peciit ipse promotor quod citaretur episcopus Tridentinus[d]; super quo domini de communibus deliberabunt etc.

P] Die dominica die sanctissime Trinitatis fuit missa solemnis in ecclesia maiori celebrata per dominum episcopum Lausanensem et predicavit magister Henrricus ordinis Predicatorum ambassiator domini Maguntini, sumens pro theumate: „tres unum sunt"[1].

P] Die lune XVI[a] mensis iunii in deputacione pro communibus magister P.[e] de Pino ordinis Minorum magister in theologia super eo, quod inquisitor heretice pravitatis Auinionensis fuerat citatus ad veniendum ad concilium, obtinuit dilacionem usque ad mensem, allegans quod ipse inquisitor infirmabatur.

In causa Bambergensi comparuerunt partes hincinde. Procurator capituli allegavit, mandatum civium non esse sufficiens. Super quo domini deliberaverunt, quod mandata hincinde tanquam minus sufficiencia reparentur, terminus prorogetur de novo, partes se submittant ordinacioni concilii vel deputatorum aut deputandorum per concilium, procedatur iuris ordine servato in causa vel non servato, feriatis diebus et non feriatis, caveant de debato sub pena X milium florenorum, habeant partes hincinde copiam productorum. Super quo pars civium, habita copia mandati partis adverse, debet deliberare et die mercurii proxima

a) *folgt* magister Hugo Barardi *nachgetragen, R.* b) extra presens concilium *R.* c) *korr. aus* avisamenta decretorum *P.* d) Tudertinus *P, offen gelassen, R.* e) Petrus *R.*

1 *1. Joh. 7, 8.*

respondere. Et fuit avisatum per dominos, quod dominus episcopus Petragoricensis et officialis Patauiensis habeant componere novum compromissum et mandatum et referre dicta die mercurii etc. Tandem procurator capituli paratum se obtulit de cavendo de rato et de compromittendo de novo etc.

Item magister Nicolaus Clerici procurator archiepiscopi Strigoniensis pro parte deputacionis reformatorii retulit, quod super decretis avisatis et publicandis in proxima sessione decretum concernens dominos cardinales de fructibus percipiendis etc. erat nimis generale et quod per hoc multi vellent innuere, quod domini cardinales non comprehenderentur in generali reformacione etc.

Super qua materia fuerunt deputati magister Symon auditor et Henrricus Nythard, qui adire debent ceteras deputaciones, que habeant deputare duos vel tres de qualibet deputacione, qui simul conveniant post prandium[a] hora tercia in Predicatoribus ad examinandum huiusmodi decreta etc.

Item pro deputacione de communibus ad conveniendum cum predictis fuerunt nominati magistri Johannes Pulcripatris et Symon de Valle.

Item accessit ad dominos de deputacione magister Hugo officialis Tullensis promotor etc. et requisivit excommunicari omnes, quorum contumacias in ultima congregacione accusavit, quorum nomina dedit in quadam cedula etc.

Item quod concilium scriberet domino duci Barrensi et Lotharingie pro assistencia concilii et ad inducendum prelatos suorum dominiorum.

Item super facto cuiusdam mercatoris venientis ad concilium depredati circa Nativitatem Domini, quod domini dignarentur providere iuxta decretum concilii Constanciensis. Super quo decreto examinando et referendo fuerunt deputati dominus Otto de Lapide et Johannes de Montemartis.

Item abbas de Cereto[b)], Johannes Pulcripatris et Otto de Lapide fuerunt deputati ad avisandum modum reformandi illos de concilio et de civitate Basiliensi.

In causa processionum Basiliensi Gerardus Fageti cursor retulit citasse officialem Basiliensem ad dicendum contra articulos et replicandum ad octavam.

P] Die martis XVII[a] sequenti in deputacione fuerunt avisata decreta publicanda in proxima sessione, videlicet de electione summi pontificis, addendo terminum XX dierum a die publicacionis etc., de bulla, de creacione cardinalium, de iuramento prelatorum et aliorum.

a) prandrium *P.* b) Coreto *P.*

Super quo fuerunt deputati magister Symon de Valle et Johannes de Montemartis, qui adire debent singulas deputaciones et refferre deliberata; et quod quelibet deputacio deputet duos, qui hora tercia post meridiem simul conveniant in domo fratrum Predicatorum ad examinandum mature huiusmodi decreta.

Item episcopus Bellicensis citatus per dominos ambassiatores concilii transeuntes ad dominum Karolum regem Francie obtinuit relaxacionem usque ad XX dies a die execucionis huiusmodi citacionis computandos etc.

Item fuerunt nominati dominus Henrricus auditor et Henrricus Nythard et Otto de Lapide, qui adire debent dominum ducem rogando ipsum, ut velit inducere magnum baillivum ducis Austrie in istis partibus et nunc in civitate existentem, quod habeat deffendere clerum istarum parcium, qui dietim invaditur per armatos; et supplicetur eciam dicto domino duci, quod pro parte regie maiestatis habeat scribere communitatibus et specialiter de diocesibus Argentinensi Constanciensi Augustensi super eadem materia etc.

PR] Die mercurii XVIII[a] mensis iunii fuit congregacio generalis, in qua fuerunt medio iuramento incorporati abbas Lacus Jvriensis[a)] dominus N. de Sabaudia[b)] ordinis Premonstratensis; item prepositus Vratislaniensis; item dominus episcopus Gebennensis exhibuit mandatum sub bulla civitatis Auinionensis pro episcopo Vasionensi et fuit admissus nomine quo supra.

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod decreta de electione[c)] summi pontificis, de iuramento prelatorum, de bulla plumbea et de interdicto creandi cardinales etc. publicarentur in proxima sessione etc.

Item de materia Bohemorum fuit conclusum, quod epistola lecta in dicta congregacione et salvusconductus avisatus per dominos cardinales et legatum in dicta sessione similiter legantur etc. Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod huiusmodi sessio celebraretur die veneris proxima XX[a] huius mensis iunii.

De[d)] ambassiata mittenda ad dietam Autissiodorensem maior pars fuit opinionis, quod domini episcopi Augustensis et Gebennensis et dominus auditor domini legati dictam ambassiatam assumerent.

Item de ambassiata mittenda ad regem Dacie[e)] fuit deputatus dominus G.[f)] episcopus Magionensis.

Item super requesta facta pro parte suffraganei episcopi Argenti-

a) *korr. von Bruneti aus* Januensis *P.* b) abbas Lacus Innensis de Sabandia *R.* c) interdicto *P,* decreto *R.* d) *der Absatz fehlt, P.* e) Francie *R.* f) dom. G. *fehlt, P.*

mensis, qui exercendo suum officium episcopale per armatos fuit captus. domini episcopus Augustensis et Henrricus auditor debent adire dominum ducem protectorem pro remedio etc.

Item quo ad commissionem pro parte concilii faciendam domino cardinali S. Eustacii super regimine civitatis Auinionensis[a] et comitatus Veneicini placuit et fuit conclusum de materia. Quo ad formam dominus cardinalis et deputati debent corrigere et addere loco „gubernatori“[b] „vicario“ etc., et alia addenda; et placet quod legatur in plena congregacione et videant domini deputati informacionem super hoc factam etc.

PR] Die iovis XIX[a] supradicti mensis, que fuit dies Corporis Christi, fuit processio solemnis, in qua duo domini cardinales et alii prelati incesserunt cum mittris etc., celebravit missam dominus episcopus Parmensis, et nota quod non fuit sermo illa die.

PR] Die veneris XX[a] mensis iunii[c] fuit quarta sessio publica celebrata in ecclesia maiori Basiliensi, et celebrata missa de Sancto Spiritu per dominum episcopum Nolensem nacionis Italice completisque suffragiis letaniis et evangelio dicto secundum Johannem: „dixit Jhesus discipulis suis: ego sum pastor bonus“[1] et ympno dicto „Veni creator Spiritus“ ac reverendissimis patribus dominis S. Angeli legato et Firmano cardinalibus et aliis prelatis numero XXXV in eorum mittris planis et pluvialibus, ut moris est, existentibus, assistente domino duce Bauarie protectore et presidente ipso episcopo Nolensi, de mandato concilii reverendus pater dominus episcopus Albinganensis ascendit talamum iuxta gradus chori ipsius ecclesie ad dextram partem positum ibique legit de verbo ad verbum publice suo ordine decreta, que sequuntur: primo salvumconductum Bohemorum, litteras seu epistolam ad universos regni Bohemie et marchionatus Moranie, decreta de interdicto electionis summi pontificis, de iuramento prelatorum, de usu bulle et de interdicto creandi cardinales; item commissionem dirigendam domino cardinali S. Eustacii. Quibus completis[d] ipse dominus Albinganensis peciit, an placeret publicacio huiusmodi decretorum; et fuit responsum per omnes per verbum „placet“ etc. De quibus magister Hugo officialis Tullensis et officialis Basiliensis pro et nomine concilii pecierunt et quilibet eorum peciit a nobis notariis et aliis notariis[e] ibidem existentibus ad futuram rei memoriam sibi fieri atque tradi publica instrumenta, presentibus dicto domino comite Palatino Reni et[f] duce Bauarie, Willermo comite de Monteforti, Mathia de

[a]) *fehlt, P.* [b]) gubernacionis *korr. aus* gubernatorii *P.* [c]) *am Rande* quarta sessio *P.* [d]) competis *P.* [e]) et al. not. *fehlt, P.* [f]) Reni et *fehlt, P.*

[1] *Joh. 10, 11.*

Chamer[a] magistro curie domini ducis protectoris, Johanne Satelpoger eius consiliario, Diepoldo et Henrrico de Geroltzekke fratribus baronibus, Wyllprecht[b] de Helmstat milite, Johanne Rich[c] de Richenstein milite, Osualdo Wolkensteiner milite[d] domini regis Romanorum ambassiatore[e], Hermanno Offemburgh cive[f] Basiliensi et Hans[g] Pessrer[h] cive Vlmensi testibus etc.[1]

P] Die sabbati XXI[a] mensis iunii in deputacione pro communibus fuit deliberatum, quod citetur episcopus Auinionensis ad videndum se declarari excommunicacionis et alias iuris penas incidisse, eciam in valvis maioris ecclesie Basiliensis sine alia vocacione ulteriori, et ad respondendum articulis contra eum per promotorem concilii obiciendis.

Item abbas Filliaci retulit, multos abbates priores et viros ecclesiasticos citatos esse. Relaciones huiusmodi tradite sunt officiali Pataniensi ad examinandum et referendum. Finaliter nomine ducis Sabaudie ipse abbas Filiaci excusavit dominum archiepiscopum Tarentasiensem, qui contemplacione ipsius domini ducis habitus est excusatus.

Item prior Paterniaci requisivit, quod domini vellent deputare tres iudices ad audiendum querelas, sicuti alie deputaciones iam fecerant. Super quo domini dixerunt se deliberare velle.

Item in causa Bambergensi comparuerunt hincinde partes, submiserunt se ordinacioni et iudicio concilii et deputatis seu deputandis ab eodem, promiserunt cavere de rato etc., reformare mandata sub obligacione, prout in manuali cause etc.

Item magister Petrus de Pino ordinis Minorum et provincialis provincie Prouincie ordinis Carmelitarum magistri in theologia obtinuerunt licenciam etc.

Item fuerunt deputati dominus scolasticus Basiliensis et officialis Eduensis ad visitandum mandata procuratorum in concilio existencium et inde faciendum registrum, assumpto unacum eisdem uno notario etc.

P] Eadem die post prandium in deputacione dominus Gebennensis, qui de mane peciit licenciam recedendi, quam non valuit obtinere, quia domini ambassiatores domini nostri pape sunt in proximo venturi etc.

Item de ambassiata mittenda ad dietam Autissiodorensem fuerunt nominati dominus episcopus Augustensis, abbas de Cherreto et auditor domini legati.

Item in proxima congregacione fiat mencio de notariis creandis et specialiter pro nacione Germanica.

a) Chauer *R.* b) Wylborch *R.* c) Buch *R.* d) Osw. Wolk. mil. *fehlt, R.* e) ambassiatoribus *R.* f) *korr. aus* curie *P,* curie *R.* g) Hano *P.* h) Pesser *R.*

1 *folgen in R f. 158[a] die erwähnten Dekrete, Mansi 29, 27 ff. M. C. 2, 194 ff.*

Item dominus Henrricus canonicus Magdeburgensis requisivit, quod concilium vellet scribere domino archiepiscopo Magdeburgensi et civibus pro pace et concordia tractanda.

Item abbas Belleluye obtinuit licenciam usque ad unum mensem, et interim citabuntur prelati et alii de diocesi Basiliensi. Et promisit, casu quo venirent ambassiatores domini pape, reverti cicius etc.

Item pro indicibus ad audiendum causas pro nacione Gallicana fuit nominatus dominus episcopus Constanciensis, pro Ytalica abbas de Cherreto, pro Germanica Henrricus auditor.

P] Die dominica XXII[a] sequenti fuit missa solemnis in ecclesia cathedrali, in qua duo domini cardinales interfuerunt, et fecit sermonem unus Carmelita etc.

PR] Die lune XXIII[a] mensis eiusdem iunii fuit congregacio generalis, in qua magister Michael de Broda[a)] procurator causarum fidei[b)] requisivit, quod secundum commissionem concilii Constanciensis lectam darentur iudices in materia fidei. Super quo fuit conclusum, quod huiusmodi copia commissionis et avisamenta data per deputacionem fidei videantur per singulas deputaciones.

Item in causa Treuerensi, in qua per viam amicabilem non potest reperiri concordia pacis, fuit conclusum quod iterum partes exortentur ad pacem, item quod non attemptent viam facti; exortetur eciam dominus translatus, quod suspendat processus saltem usque ad mensem. Item super hoc scribatur domino regi, similiter dominis electoribus sacri imperii, quod apponant vices suas pro huiusmodi concordia etc. Item quod propter hoc bonum esset, quod teneretur una dieta in Maguncia vel Colonia, et si ad hoc non possint induci partes, pro parte concilii offeratur eis via iusticie.

Item dominus dux protector obtinuit licenciam, quia erat transiturus versus Coloniam, qui promisit reverti hinc ad mensem. Quem dominus episcopus Ratisponensis et dominus Petrus ordinis S. Augustini debent associare. Et portare debet ipse dominus dux litteras credenciales ad dominos electores pro concordia in materia Treuerensi.

Item in casu quo ipse dominus dux protector et[c)] alii domini electores in huiusmodi negocio Treuerensi non possunt aliquid proficere et expediret, quod concilium procederet in materia via iuris, ad componendum citaciones et alia mandata fuerunt deputati domini Henrricus auditor, Johannes de Montemartis et officialis Pataniensis.

Item de ambassiata mittenda fuit conclusum, quod dominus legatus, domini cardinalis Firmanus, archiepiscopus Mediolanensis, Nicolaus

a) Breda *R.* b) proc. caus. fidei *fehlt. P.* c) *uber der Zeile. P.*

Stock[a] nuncius domini regis Romanorum, abbas Cisterciensis, Johannes Pulcripatris, et alii qui voluerint aliquid dicere in huiusmodi materia, conveniant in domo domini cardinalis legati hora tercia post meridiem et provideant de huiusmodi ambassiata.

Item de iudicibus dandis videantur motiva deputacionis fidei per dominum cardinalem legatum.

Item de notariis creandis et decretandis fuit conclusum, quod illi quinque qui in ultima sessione[b] debebant publicari, in proxima sessione[b] publicarentur[c], quorum duo scilicet de nacione Germanica in dicta congregacione de fideliter huiusmodi officium exercendo prestiterunt et quilibet eorum prestitit iuramentum etc.[d]

Item fuit prohibitum sub pena prestiti iuramenti, quod conclusio capta in causa Treuerensi nulli reveletur etc.

In causa Bambergensi placuit omnibus et fuit conclusum, quod domini indices deputati in eadem procedant summarie et de plano sine strepitu et figura iudicii eciam diebus feriatis et non feriatis, et quod prefati domini octo iudices habeant sedere pro tribunali in certo loco nullis aliis interessentibus.

Item magister Nicolaus de Indagine procurator capituli Bambergensis requisivit, quod pro notario adiungeretur in dicta causa clericus domini officialis Pataniensis alter notariorum concilii, qui scit linguam theutonicam: quod placuit omnibus etc.

Item fuit conclusum quod dominus Henrricus auditor exequatur officium auditoris camere concilio generali Basiliensi durante, qui litteris commissionis super hoc confectis de fideliter exercendo huiusmodi officium auditoris prestare debet iuramentum.

Item super causis Bone Vallis et Bone Cumbe audiendis fuit deputatus dominus Henrricus auditor.

Item pro ambassiata mittenda ad Bauariam fuerunt nominati episcopus Cumanus[e], provincialis Bauarie ordinis Augustinensis et Henrricus Nithard.

PR] Die martis XXIIII^a^ mensis iunii, que fuit dies beati Johannis Baptiste, fuit missa solemnis in ecclesia cathedrali, quam[f] celebravit abbas Ebracensis, et fecit sermonem unus Carmelita.

P] Die mercurii XXV^a^ sequenti in hospicio domini cardinalis legati et in presencia eiusdem congregatis ibidem dominis deputatis de com-

[a]) Stol *P.* [b]) congregacione *R. mit Rasur korr. aus* sessione. [c]) publicantur *P.* [d]) *am Rande von Brunetis Hand* Georgius Frey et Conradus Kunbu notarii concilii solitum prestiterunt iuramentum *P.* [e]) *fehlt. R.* [f]) quo *P.*

munibus ad deliberandum super avisamentis contentis in cedula pro parte reformatorii exhibita, fuerunt deputati dominus episcopus Lausanensis, Johannes Pulcripatris, Otto de Lapide, qui hodie hora tercia post prandium in loco congregacionis generalis debent convenire cum aliis deputatis singularum deputacionum.

Item magister Ludouicus Scaec obtinuit licenciam usque ad festum Remigii in capite octobris [1].

Item de cedula concernente sedes et loca ambassiatorum regum principum etc. placet dicta cedula, dempto articulo de procuratoribus archiepiscoporum. Et fuerunt data huiusmodi avisamenta magistro Hugoni promotori, ut defferret ad singulas deputaciones.

Custos custodie Viromendis insinuavit appellacionem domino presidenti.

PR] Die veneris XXVIIa mensis iunii fuit congregacio generalis, in qua fuerunt incorporati medio iuramento Garonus abbas S. Petri de Alexandria ordinis S. Benedicti, item abbas S. Marie de Aqualonga ordinis Cisterciensis Papiensis diocesis, item dominus Otto de Samberch[a] canonicus Augustensis, item dominus Johannes Desquay electus Baiocensis, item frater Reginaldus[b] Fabri custos custodie Viromendis[c], magister Hermannus de Heldisem[d] magister in theologia, magister Johannes Barat ordinis Carmelitarum magister in theologia, frater Petrus Bailliui pro abbate de Hasnonio[e], tamen[f] quamvis fuerit admissus, domini deputati debent deliberare. Nota quod magister Egidius Carlerii se opposuit[f]. Item magister Johannes de Thenen decretorum doctor pro episcopo Bambergensi.

Item lectis litteris domini ducis Burgundie in favorem dicti domini electi Baiocensis [2], pro parte concilii dominus presidens respondit, quod concilium contemplacione domini Burgundie loco et tempore haberet ipsum electum in sua bona iusticia recommissum etc.

Item de ambassiata mittenda ad dietam Autissiodorensem placuit omnibus et fuit conclusum, quod domini Augustensis episcopus, abbas de Cherreto et auditor domini legati mittantur, qui omnes de fideliter exequendo huiusmodi ambassiatam prestiterunt et quilibet eorum prestitit iuramentum etc.

Item de iudicibus placuit omnibus et fuit conclusum, quod eligerentur tres iudices, qui habeant cognoscere de causis et eas terminare specialiter committendas, ita quod uno absente reliqui duo possint causas

a) Samberg *R.* b) Reynaldus *R.* c) Virdunensis *R.* d) Heldisen *P.* e) Thasnemo *R.* f) tamen—oppos. *fehlt, R.*

[1] *October 1.* [2] *dat.* in villa nostra Gandensi die 10. mensis iunii anno etc. 32, *Basel A. IV. 20 f. 337b.*

sibi commissas terminare; non debent tamen excercere huiusmodi suum officium, quousque potestas eorum fuerit publice lecta in plena congregacione.

Item placuit dominis et fuit conclusum, quod in causa Bambergensi duo ex octo iudicibus in ipsa causa deputatis possint omnes terminos tenere, citra tamen ipsius cause conclusionem, approbans ipsum concilium omnia[a] iam acta et actitata in causa huiusmodi per deputatos aut alteram partem eorundem.

Item cras videlicet sabbati XXVIII[a] sequenti hora tercia post meridiem XXIIII deputati ad eligendum tres iudices et soldanum cum domino legato cardinali debent convenire, et est data dictis XXIIII deputatis facultas huiusmodi soldanum eligendi etc.

Item facta relacione de processu fratris Guillermi ordinis Minorum de observancia in materia fidei per inquisitorem Germanie ambassiatorem domini archiepiscopi Maguntini, magister Michael de Broda[b] promotor et procurator fidei peciit copiam articulorum lectorum, qualificatorum[c] etc. Similiter in causis fidei peciit sibi dari indices et advocatum.

Hiis peractis dominus presidens hanc materiam posuit in deliberacione, et scrutatis votis singulorum dominorum placuit omnibus et fuit conclusum, quod iuxta senteneiam et oppinionem domini cardinalis legati, videlicet quod ipse frater Guillermus certa die sibi per dominos de concilio assignanda compareat in generali congregacione, petat veniam, submittat se ordinacioni et determinacioni concilii, revocet et declaret se. Et licet prefatus dominus cardinalis legatus esset oppinionis, quod pro penitencia interdiceretur sibi perpetuo predicacio, condempnaretur ad carceres perpetuos, nichilominus maior pars dominorum fuit oppinionis, attento quod ipse frater Guillermus racione suarum predicacionum multa bona fecit et eciam erat[d] multum utilis in reformacione[e], quod concilium micius ageret cum eo; faceretque, antequam se immisceret divinis, se absolvi per indicem competentem ab irregularitate etc., quam incurrit. Et pro[f] huiusmodi sentencia formanda et componenda placuit omnibus, quod dominus cardinalis legatus, vocatis secum aliquibus doctoribus in theologia et iuristis, ordinaret de forma huiusmodi sentencie etc.

PR| Die dominica XXIX[a] sequenti, que fuit dies apostolorum Petri et Pauli, fuit missa solemnis in ecclesia S. Petri Basiliensis, in qua interfuerunt ambo domini cardinales et alii domini de concilio, celebravitque missam dominus episcopus Constanciencis presidens, fecit sermonem dominus Gerardus ambassiator domini comitis Palatini.

a) omnia et singula *R.* b) Breda *R.* c) qualifacatorum *P.* d) *fehlt. P.* e) reformatorio *R.* f) quod *P.*

P] Die lune ultima mensis iunii M^{o}iiij^{c}xxxij^{o} in deputacione pro communibus, auditis excusacionibus contentis in litteris domini episcopi Tridentini[1], ipse dominus episcopus habitus est excusatus, proviso quod infra LX dies mittat notabiles viros litteratos tam pro se quam pro clero sue diocesis, qui habeant infra dictum terminum iter arripere ad veniendum ad concilium etc.

Item preceptor S. Anthonii Basiliensis obtinuit licenciam transeundi ad Herbipolim et promisit reverti, quantocius commode fieri poterit.

Item quo ad articulos et certa avisamenta de modo procedendi in deputacionibus et concilio placuit dominis, quod domini archiepiscopus Mediolanensis, episcopus Constanciensis, Johannes Pulcripatris et Henrricus auditor cum domino cardinali legato super ipsis provideant. Et fuit ordinatus magister Nicolaus Amici, ut huiusmodi deliberacionem aliis deputacionibus referret.

Item placuit forma littere mittende civibus Argentinensibus in favorem cuiusdam mercatoris Tullensis alias depredati.

Item magister Egidius Carlerii requisivit pro et nomine, ut dicebat, abbatum de Marchienis et de Hasnonio, quod unus procuratorum nominatorum in eorum mandatis admitteretur et remitteretur dominus Petrus Baillivi religiosus de Hasnonio, notando personam meam, quod signassem quasdam instructiones, virtute quarum fuerunt citati dicti abbates.

Item abbas S. Nicolai iuxta Tornacum ordinis S. Augustini obtinuit absolucionem ad cauthelam ad requestam ipsius magistri Egidii.

P] Eadem die hora tercia post meridiem domini XXIIII deputati ad eligendum iudices et soldanum convenerunt cum domino legato cardinali in eius hospicio, et fuerunt electi iudices, videlicet pro nacione Gallicana episcopus Petragoricensis, pro nacione Italica episcopus Parmensis et pro nacione Germanica episcopus Augustensis, et pro soldano fuit electus servitor domini Mediolanensis.

P] Die martis prima mensis iullii M^{o}iiij^{c}xxxij^{o} in deputacione pro communibus, attentis excusacionibus pro parte episcopi Swessionensis per magistrum Johannem Pulcripatris allegatis, ipse episcopus habitus est excusatus.

Item dominus custos Plocensis et servitor domini episcopi Triden-

[1] *schreibt, er sei von Anfang an mit ganzer Seele bei der Sache des Concils, von dem er jedoch durch einen Befehl Sigmunds zur Teilnahme am Romzug und durch vielfache Kriege ferngehalten werde, dat.* Tridenti die 3. iunii a. 32. *München lat. 1250 f. 85a.*

tini obtinuerunt salvumconductum pro nunciis ipsius domini episcopi ad concilium venturis.

Item abbas Premonstratensis obtinuit relaxacionem usque post celebracionem capituli generalis sui ordinis, quod celebrabitur in mense octobris, et per totum illum mensem debet arripere iter veniendi personaliter ad concilium, proviso quod infra medium augusti tenetur mittere duos abbates notabiles sui ordinis etc.

Item abbas Nouillarensis diocesis Argentinensis non valuit obtinere licenciam, quousque alius abbas pro et nomine ordinis steterit hic in concilio, et placuit dominis, quod allii abbates qui tenentur contribuere, citentur quodque scribatur pro parte concilii domino temporali loci sui monasterii, quod non permittat[a] inferre dampnum aliquod per armatos dicto monasterio etc.

Item dominus episcopus Gebennensis pro et nomine dominorum ambassiatorum domini ducis Sabaudie requisivit, quod provideretur de loco et sedibus ipsorum dominorum ambassiatorum: cui fuit responsum, quod iam super hoc domini miserant promotores ad singulas deputaciones etc.

Item magister Nicolaus Amici fuit deputatus ad eundum Constanciam ad honorandum dominos ambassiatores domini nostri pape et rogandum eos, quod velint aliquamdiu stare in Scaffusa, quousque concilium miserit ad eos notabilem ambassiatam. Et super hoc consulatur dominus cardinalis legatus etc.

Item dominus decanus Confluencie procurator cleri civitatis et diocesis Treuerensium, quod iam diu insteterit ut in causa Treuerensi darentur iudices, et quia intellexerat quod nominati et electi erant iudices, ipse requisivit iterum, quod in huiusmodi causa darentur iudices, qui suam appellacionen admitterent.

Item de qualibet deputacione sunt electi tres, qui debent hodie hora tercia post meridiem convenire cum domino cardinali legato ad providendum de sedibus et locis ambassiatorum regum principum et aliorum etc.

Item ad deliberandum super cedulis sedium et locorum et aliis concernentibus adventum ambassiatorum domini nostri, fuerunt ordinati domini Mediolanensis, dominus Lausanensis et Henrricus auditor, qui convenire debent cum domino cardinali legato hodie hora tercia post meridiem.

Item supradictus dominus decanus Confluencie, procurator assertus cleri communis civitatis et diocesis Treuerensium, coram domino Egidio episcopo Rozensi in mei etc. presencia appellavit, prout in cedula, de quibus peciit instrumentum. Actum in curia domus congregacionis

a) permittant P.

dominorum deputatorum, presentibus domino Jacobo Robaille et Jacobo Huguelin testibus etc.

P] Die iovis tercia mensis iullii in deputacione pro communibus abbas S. Nicolai iuxta Tornacum fuit admissus per procuratorem et obtinuit ut supra absolucionem ad cauthelam etc.

Item officialis Niciensis presentavit litteras excusatorias pro domino episcopo Niciensi, qui habitus est excusatus, et cras debet exhibere mandatum et incorporari.

Item vocentur episcopus Constanciensis provincie Maguntine et alii abbates potentes venire etc.

Item vocentur per litteras graciosas domini episcopi Ambianensis et Attrebatensis.

Item de abbatibus de Marchiennis et de Hasnonio pro domino abbate de Hasnonio admissus est dominus Petrus Baillini. Item vocentur iterum dicti abbates, quod veniant personaliter aut saltem alter pro ipsis vel mittant adhuc notabilem religiosum etc.

Item quod scribatur pro parte concilii domino Romanorum regi, quod scribat episcopo Tridentino et provideat et vigilet vel faciat provideri super accessu de Reate et de Mera[1] et aliorum, qui nituntur turbare concilium.

Item quod corrigantur forme salviconductus et litterarum mittendarum domino Tridentino, videlicet quod cessantibus legitimis impedimentis veniat personaliter. Item inter suos nuncios sit unus abbas et alii notabiles doctores et litterati. Item quod in litteris concilium mandet non rogando. Et fuerunt huiusmodi forme tradite corrigende magistro Symoni de Valle.

Item dominus marchio, quem dominus dux protector loco sui ordinavit locumtenentem in eius absencia, accessit ad dominos deputatos, se offerendo ad queque beneplacita concilii; cui pro parte concilii fuit regraciatum etc.

Item super cedula avisamentorum de modo procedendi in concilio primus articulus placet et distribucio iam facta. Secundus placet et quod presideant episcopi per mensem tantummodo, ut honores dividantur; tamen si videatur expediens, deputaciones poterunt adiungere episcopis unum doctorem. Tercius placet, dumtamen si festum occurrat in die deputacionis presidens habeat invitare per cedulam, qua die, sive precedenti sive sequenti, debeat teneri deputacio. Quartus placet. Quintus articulus placet cum addicione facta per dominum Lausanensem. Sextus ad idem cum addicione ut supra. Septimus placet. Octavus placet cum

[1] *Christoforus de Reate und Petrus de Mera, Kurialbeamte.*

addicionibus. Nonus placet cum addicione. Decimus placet, dumtamen ad instanciam duarum deputacionum dominus presidens proponat materiam in congregacione generali. Undecimus placet etc.

PR] Die veneris quarta mensis iullii M°iiij^C^xxxij° fuit congregacio generalis in loco solito, in qua fuerunt incorporati medio iuramento abbas de Romaniono ordinis S. Benedicti Nouariensis diocesis, frater Petrus de Veldel licenciatus in decretis prior Georsii[a] Diensis diocesis, frater Johannes Rouselli pro abbate de Corbeya[b], provincialis Saxonie ordinis Predicatorum et magister Johannes de Valle officialis Niciensis pro se et episcopo Niciensi[c].

Item quo ad procuratorem reverendi abbatis de Corbeya dominus abbas S. Cornelii protestatus est de expensis pro rata temporis usque ad hanc diem super monasterio de Corbeya recuperandis.

Item lectis litteris domini episcopi Tridentini[1], attentis excusacionibus contentis in litteris, habitus est excusatus, proviso quod mittat notabilem[d] ambassiatam, ut in litteris[e] concilii est expressum.

Item in eadem congregacione dominus cardinalis legatus retulit, quod domini vigintiquatuor per singulas deputaciones deputati elegerunt et nominaverunt iudices, videlicet pro nacione Gallicana episcopum Petragoricensem, pro nacione Italica episcopum Parmensem et pro nacione Germanica episcopum Augustensem; et quod eorum potestas ab hac die incipiat, ita tamen quod duo ex eis tercio absente possunt procedere in causis; item quod iuramentum per eos prestandum avisetur per singulas deputaciones.

Item elegerunt soldanum et custodem carcerum Sicianum de Lande servitorem domini archiepiscopi Mediolani.

Item quod dicti iudices habeant similem auctoritatem et potestatem, quam habuerunt iudices in concilio Constanciensi.

Item antequam admittant causas graves, referant iudices in congregacione et domini providebunt. Nichilominus potestas et auctoritas huiusmodi remissa est avisanda per singulas deputaciones.

Item presentatis litteris domini Sabaudie[2] et ambassiatorum concilii transeuncium ad dominum Karolum regem Francie per dominum abbatem S. Cornelii et lectis, ipse dominus abbas S. Cornelii de gestis per ipsos ambassiatores et ipsum dominum abbatem nomine concilii erga dominum Sabaudie et de aliis concernentibus citaciones contra prelatos

a) Geoiisii *P*, Gronsii *R*. b) Orbeya *R*. c) Niciensis—Niciensi *fehlt, R*.
d) racionabilem et not. *R*. e) decreto *R*.

1 *s. o. S. 151.* 2 *s. 1, 268.*

Sabaudie suam ad longum fecit relacionem et produxit citacionem et rescripoiones execucionum eiusdem [a].

Item facta huiusmodi relacione, dominus episcopus Albinganensis nomine thensaurariorum concilii requisivit, quod concilium scriberet dicto domino duci Sabaudie, quod bona et pecunie provenientes ex successione domini episcopi Morianensis [b] nomine concilii sequestrarentur. Super quo dominus cardinalis legatus fuit oppinionis, quod hoc non fieret, quia videbatur sibi, quod hoc esset directe venire contra decretum concilii Constanciensis. Et fuit conclusum, quod hec materia tractaretur per singulas deputaciones etc.

Item dominus Nicolaus Stok [c] ambassiator domini Romanorum regis hortatus est dominos do concilio, quatenus essent constantes et perseverantes in eorum proposito pro felici progressu concilii, et quod omnia teneantur secreta. Peciit licenciam recedendi et accedendi ad dictum dominum regem, offerens se ad quecque beneplacita concilii erga regiam maiestatem iuxta facultatem suam et produxit quosdam articulos concernentes locagia domorum in vulgari theutonico, qui traditi sunt alteri nostrum notariorum, ut transferantur in latinum etc.

Item de ambassiata mittenda ad Bauariam, quia dominus episcopus Cumanus renuit acceptare propter ipsius debilitatem, fuerunt nominati domini Henrricus Nythard et provincialis Bauarie ordinis Augustinensis. De episcopo mittendo provideant singule deputaciones.

Item dominus episcopus Gebennensis fuit admissus pro capitulo suo Gebennensi et produxit mandatum etc.

Item de appellacione domini electi Lausanensis provideant et deliberent singule deputaciones.

P] Eadem die veneris hora tercia post meridiem in deputacione pro communibus fuit conclusum quo ad iuramentum ut sequitur, videlicet: „ego talis etc. iuro, quod ero fidelis huic sacro concilio Basiliensi, officiumque meum fideliter exequi volo ac timore amore odio prece precio et quavis sinistra affectione semota unicuique iusticiam ministrabo, fraude et dolo quibuscunque cessantibus“.

Item pro parte deputacionis fidei magister Martinus prepositus Wiennensis retulit, ipsam deputacionem elegisse et nominasse iudices in causis fidei dominos Papiensem et Ratisponensem episcopos et abbatem Cisterciensem; quod placuit dominis de communibus, acceptando huiusmodi oppinionem etc., proviso quod eorum potestas non duret nisi solum per tres menses, ut est dictum de iudicibus ad audiendum causas et querelas.

Quo ad pecunias et bona proveniencia ex successione quondam

a) responsiones excusacionum eorum *R.* b) Morinensis *R.* c) Stock *R.*

episcopi Morianensis fuit avisatum, quod eligatur unus per dominos thesaurarios, qui vadat ad Sabaudiam cum litteris concilii et illa bona et pecunias nomine concilii ad manus suas per modum depositi et pro conservacione eorundem bonorum recipiat et de ipsis inventarium faciat, quod teneatur indilate concilio reportare.

Item quo ad alias pecunias penes collectores camere apostolice existentes domini thesaurarii suum exequantur officium.

Item quo ad expedicionem domini Nicolai Stok volentis transire ad dominum Romanorum regem, articulos[a] super quibus scribendum erat dicto domino duci et pro instructionibus fiendis tradidi domino Henrrico Nithard; et pro litteris componendis fuit oneratus dominus archiepiscopus Mediolani.

P R] Die sabbati V[a] mensis iullii fuit congregacio generalis, in qua se representarunt domini Nicodemus[b] episcopus Frisingensis et duo doctores in theologia universitatis Wiennensis, nuncii et ambassiatores illustrissimi principis domini Alberti ducis Austrie. Premissa recommendacione litteras pro parte ipsius domini ducis presentaverunt, quibus presentatis et lectis factaque solemni collacione per magistrum Johannem etc., assumens pro theumate „Celi enarrant“ etc.[1] alius doctor, videlicet magister Thomas, pro et nomine universitatis litteras presentavit. Quibus presentatis et lectis graciosam fecit collacionem, sumens pro theumate: „ecce motus magnus factus est in mari“ etc.[2] Quibus completis et regraciacionibus factis, episcopus Frinsingensis supradictus et alii duo doctores et duo alii, videlicet Wangangius Priem[c] baccalarius in decretis et frater Bartholomeus Rigaudi[d] prior S. Yonis Parisiensis diocesis ordinis Cluniacensis medio iuramento fuerunt incorparati etc.[3]

Item prefatus magister Johannes doctor produxit mandatum pro et nomine prepositi Wiennensis, super quo domini de deputacione pro communibus debent deliberare etc.

Item pro ambassiata mittenda ad Bauariam fuerunt nominati episcopus Gebennensis, dominus Nicolaus[e] auditor et provincialis Bauarie ordinis S. Augustini, et placuit omnibus, pro trengis prorogandis[f] inter dominos Ludouicum et Henrricum duces Bauarie etc.

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod iudices concilii

[a]) articuli *P.* [b]) C. Nicodemus *P.* [c]) Vlgamesius Parre *R.* [d]) Figuandi *R.* [e]) N. *P.* [f]) pro treng. pror. *fehlt. R.*

[1] *Ps. 18, 2.* [2] *Matth. 8, 24.* [3] *folgen in R f. 162[a] das Schreiben Albrechts von Österreich, dat.* Wienne quarta mensis marcii 1432, *ungedr., und f. 163[a] das Schreiben der Universität Wien ans Concil, Mansi 30, 138.*

provideant super requesta et peticione per abbates Bone Vallis et Bone Cumbe alias exhibitis.

Item per duos nuncios domini Romanorum regis fuerunt presentate due littere[1], quibus lectis produxerunt mandatum domini regis, virtute cuius procurator ipsius affixit ad valvas ecclesie S. Petri de Vrbe monicionem et citacionem contra dominum nostrum papam et dominos cardinales, similiter instrumentum execucionis huiusmodi[2].

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod die martis VIIIa huius mensis iullii pro felici progressu concilii necnon pace et tranquillitate regum et regnorum fiat processio generalis et missa in ecclesia maiori more solito etc.

PR] Eadem die hora tercia post meridiem in deputacione pro communibus placuit, quod cito expediretur ambassiator dicti domini Romanorum regis ad accedendum ad eum, exhortando suam maiestatem ut revertatur in brevi ad concilium, et quod super hoc concilium sue maiestati scribat[a], ut alias fuit conclusum.

Item quod fiat citacio personalis instante promotore concilii contra magistrum Henricum[b] Thibout ad respondendum articulis sibi obiciendis.

P] Die dominica VIa sequenti fuit missa solemnis in ecclesia maiori Basiliensi celebrata.

Eadem die magister Ludouicus Seaec licenciatus in decretis constituit procuratores suos ad agendum et deffendendum in omnibus et singulis causis suis motis et movendis tam contra se quam pro se etc., videlicet magistros Johannem Nicolai, Dyonisium Grieten, Robertum de Fardella et Johannem de Louania, Michaelem Amici, Lucianum de Senk, Petrum de Flenkes, Johannem Pulcripatris, Nicolaum Amici, Johannem de Fonte, Jacobum Robaille et Johannem Cornelii etc. Actum in domo habitacionis mei notarii, presentibus religiosis viris fratribus Petro Toulet et Petro Baillini.

P] Die lune VIIa mensis iullii in deputacione pro communibus fuit avisatum, quod de litteris compositis per dominum Mediolani dirigendis domino Romanorum regi tollantur verba sonancia de attenuacione huius concilii propter carenciam prelatorum et eciam illa verba „si papa vellet

a) scribit *P.* b) *fehlt, P.*

1 *das erste Schreiben bezieht sich auf die aufgefangene päpstliche Denkschrift (M. C. 2, 156) und ist überall datiert* Luce die 22. mensis iunii a. 32; *das zweite meldet die erfolgte Citation des Papstes und ist in Handschriften bald vom 22., bald vom 17. Juni datiert. Basel A. IV. 20 f. 301b, 302b und sonst.*

2 *Mansi 30, 146.*

bene agere" etc., et solum ponantur in instructionibus[a]. Et super hoc consulatur dominus legatus.

Item lectis litteris excusatoriis pro parte promoti Traiectensis et cleri[1], placuit dominis quod habeant relaxacionem non veniendi usque ad medium augusti.

Quo ad duos canonicos beate Marie Magdalene Virdunensis, quos promotor officialis Tullensis peciit heri excusatos haberi, placuit dominis quod obtineant absolucionem ad cauthelam, si et quatenus indigeant, et procedatur contra alios. Tandem requirente domino officiale Virdunensi, allegante ipsos canonicos de iure nec de consuetudine venire debere, domini responderunt, ipsos deliberare velle super hoc etc.

Item magister Nicolaus Amici fuit admissus procurator pro abbate S. Genonefe Parisiensis et produxit mandatum.

In causa Basiliensi processionum Gerardus Sauageti cursor retulit, se citasse ad instanciam officialis Virdunensis procuratoris collegiatarum ecclesiarum officialem Basiliensem procuratorem maioris ecclesie ad videndum iurare testes etc., videlicet custodem maioris ecclesie, magistrum fabrice, dominum Mochlini, dominum Mathiam, dominum Breghini, Jacobum Burium, Johannem Beel, Conrrardum Heck, N. Murer, Conrrardum de Effringen, J. Eger[b], qui omnes in manibus domini presidentis iuraverunt deponere in causa huiusmodi super interrogandis veritatem.

Illico comparuerunt partes hincinde: pars ecclesiarum collegiatarum accusavit contumaciam partis adverse nichil producentis; dominus officialis Basiliensis produxit excepciones contra libellum partis adverse, petens illas admitti debere; officiale Virdunensi in contrarium asserente, quod terminus de producendo easdem excepciones est elapsus. Officialis Basiliensis appellavit, si non admittantur. Tandem fuit ordinatum, quod dominus Henrricus Nythard videat inde producta et referat, et si debeant admitti, admittantur huiusmodi excepciones. Officialis Virdunensis repeciit acta per eum alias producta ad dandum interrogatoria hodie et cras per totam diem parti maioris ecclesie. Ad dicendum contra producta fuit assignatus terminus ad octavam etc.

Item domini ordinaverunt, quod illi duo nuncii servitores domini Romanorum regis, qui diligenciam suam fecerunt in exequendo monicionem et citacionem contra dominum apostolicum et dominos cardinales

[a] in instr. *korr. aus* in structionibus *P.* [b] Jegr' *P.*

[1] *Swedes B. von Utrecht schreibt, er habe die Berufung zum Concil auf einer Synode zu Dordrecht publiziert und werde ihr nach Beendigung der vom B. von Mâcon in päpstlichem Auftrag eröffneten Friedensverhandlungen Folge leisten.* In castro de Culenburch 20. iunii. *München lat. 1250 f. 86*[a].

in valvis ecclesie S. Petri de Vrbe, perciperent LX florenos Reni, quilibet XXX[a], quos LX florenos dominus Henrricus auditor debet mutuare sub spe recuperandi super collecta suppositorum concilii.

Item super controversia episcopatus Lausanensis fuit avisatum per dominos de deputacione, quod temptetur inter partes pro concordia, si vero non possit reperiri, iudices deputati ministrent partibus iusticie complementum. Tandem fuit dictum per dominum presidentem, quod domini maturius deliberarent et cras hora vesperorum in loco deputacionis super hoc suam refferrent deliberacionem.

P] Eadem die reverendus pater dominus B[erengarius] episcopus Petragoricensis, citra tamen revocacionem suorum procuratorum etc., suos constituit procuratores, videlicet venerabiles viros dominos et magistros Petrum Flik officialem Patauiensem, Johannem de Montemartis, officiales Virdunensem Eduensem et Tullensem et Rinaldum Vinarezii vicarium de Mimassone, et quemlibet eorum insolidum etc. ad agendum et deffendendum in omnibus et singulis causis suis motis et movendis contra quascunque personas etc. tam pro se quam contra se etc. et comparendum coram quibuscunque iudicibus etc. cum potestate substituendi etc., promittens etc. De quibus etc. Actum Basilee in domo habitacionis predicti domini officialis Patauiensis, presentibus Andrea Sacriste et Johanne Minart clericis etc. testibus etc.

PR] Die martis VIII[a] mensis iullii de mane fuit processio generalis pro felici progressu sacri concilii, pro pace et tranquillitate regum et regnorum, in qua processione domini prelati cum mittris et pluvialibus et alii domini de concilio more solito incesserunt. Et progressa est processio ad Minores et deinde ad maiorem ecclesiam, in qua, videlicet in loco sessionis et navis[b] eiusdem, fuit celebrata missa de Sancto Spiritu per dominum episcopum Gebennensem. Et interfuit marchio locumtenens domini comitis Palatini ducis Bauarie protectoris concilii.

P] Eadem die hora vesperorum in deputacione pro communibus, ubi interfuerunt ambo domini cardinales, fuit conclusum de forma iuramenti prestandi per iudices concilii etc.

Item ad deliberandum super certis articulis et avisamentis cum domino cardinali legato pro deputacione de communibus fuerunt electi et nominati magister[c] Johannes Pulcripatris, domini Henrricus auditor et Symon de Valle.

Item super materia episcopatus Lausanensis fuit avisatum, quod

a) XXV *P.* b) navi *R.* c) mogistri *P.*

deputentur iudices qui videant iura parcium et partibus hincinde auditis faciant et ministrent ipsis partibus iusticiam et procedant citra diffinitivam sentenciam et referant in congregacione.

Sequntur referenda singulis deputacionibus etc.

Primo de pecuniis et bonis provenientibus ex successione bone memorie episcopi Morianensis, similiter de aliis penes camere apostolice collectores existentibus.

Item de decreto pro iudicibus in forma iuramenti per eos prestandi etc.

Item de decreto contra turbatores concilii et de declaracione facienda, qui dici debeant turbatores concilii.

Item de limitacione potestatis iudicum.

Item de facto ecclesie Lausanensis.

Item de articulis super modo procedendi in deputacionibus singulis et concilio.

Item de decreto contra componentes famosos libellos.

Item de decreto contra concubinarios publicos etc.

Item super causis suppositorum concilii in Romana curia pendentibus placuit dominis de deputacione pro communibus, quod fiat provisio suppositis concilii et quod cause huiusmodi suspendantur et advocentur ad concilium etc.

PR] Die mercurii IX^{a} iulii M^{o}iiij^{c}xxxij^{o} fuit congregacio generalis loco solito, in qua dominus inquisitor Maguntinus retulit, quod pro pace et concordia reformanda[a] inter contendentes de ecclesia Treverensi domini de nacione Germanica avisaverant fore expediens, ut pro parte concilii mitterentur ad dictos dominos contendentes, videlicet ad dominum translatum dominus Warnestus eius secretarius, et dominus Nycolaus decanus Confluencie ad dominum electum, assumptis secum aliquibus de dicta nacione Germanica, super suspensione processuum et via facti hincinde sub spe pacis prohibenda etc.

Item de quadam capa pertinente ad Augustinenses, perdita per unum de dominis prelatis, placuit omnibus et fuit conclusum, quod fiat monicio generalis.

Item presentatis litteris domini ducis Sabandie per dominos episcopum Bellicensem et abbatem Filliaci ipsisque lectis, dominus episcopus Bellicensis, assumens pro theumate: „confortare et esto robustus“[1] etc., graciosam fecit collacionem et suam satis morosam exposuit credenciam

a) tractanda *R.*

1 *Deut. 31, 23.*

de favoribus per dictum dominum Sabaudie concilio iam prestitis et de diligenciis per eum in favorem concilii adhibitis. Et regraciacione facta per dominum presidentem nomine concilii, ipse reverendus pater prestito per eum solito iuramento concilio fuit incorporatus et similiter eius capellanus. Item dominus Hermannus provincialis Saxonie et magister Henrricus ordinis Minorum et frater Guillermus Benedicti capellanus abbatis Bone Vallis fuerunt incorporati.

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod concilium scribat domino Romanorum regi iuxta formam per deputacionem de communibus avisatam, ut cicius revertatur ad concilium, nam Bohemi venturi optant ipsius domini Romanorum regis in concilio presenciam.

Item de lectura decreti concilii Tolletani et huius concilii Basiliensis, quod incipit „in loco benedictionis“ [1], productorum per promotores concilii, ipsi promotores et eorum quilibet peciit instrumentum etc.

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod de pena taxanda [a] fratri Guillermo ordinis Minorum post ipsius revocacionem domini tres iudices in causis fidei per concilium deputandi provideant.

Item magister Hugo officialis Tullensis promotor requisivit quod, attentis scandalis ex predicacionibus ipsius fratris Guillermi in partibus Lotharingie et presertim in civitate Metensi exortis, interdicatur eidem fratri Guillermo, ne in partibus illis Lotharingie deinceps habeat predicare, eciam si daretur sibi facultas aut indultum alibi predicandi. Et de hoc ipse promotor peciit instrumentum.

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod de causis omnibus motis et movendis per dominum Petragoricensem et eius servitores [b] stante concilio generali dominus Henrricus auditor sit iudex et illas habeat decidere audire et fine debito terminare etc.

Item placuit omnibus cedula porrecta contra fratrem Guillermum cum addicione unius mensis de probandis articulis, videlicet per totum mensem septembris.

Item in eadem congregacione frater Guillermus Josseaume fecit revocacionem iuxta formam cedule, quam alta et intelligibili voce perlegit, cuius tenor etc. De quibus domini promotores pecierunt instrumenta, presentibus astantibus in congregacione.

Item lecta et audita cedula incipiente „Quia ad audienciam“ etc.[2], ipse frater Guillermus approbavit illam et promisit contenta in ea adimplere; de quibus ipsi promotores, ut supra, pecierunt instrumentum.

Item finita congregacione reverendissimus pater dominus cardinalis

a) imponenda *R*. b) familiares *R*.

1 *1. Session. Mansi 29, 15. M. C. 2, 56.* 2 *Mansi 30, 151.*

legatus omnes et singulas causas coram ipso pendentes per appellacionem, tangentes episcopum et capitulum Constancienses, ad hoc sacrum concilium Basiliense remisit, presentibus dominis Henrrico auditore et Henrrico Nythard etc.

PR] Die iovis X^a^ mensis iullii in domo domini cardinalis legati apud S. Leonardum in refectorio eiusdem ecclesie, ubi congregati erant domini cardinales legatus et Firmanus, domini de deputacione pro communibus in maiori parte et dominus Papiensis, hora terciarum[a], dominus et[b] magister Nicolaus de Forliuio magister in medicina archidiaconus in ecclesia Leodiensi exposuit, qualiter ipse audivit quod aliqui murmurant, eo[c] quod ipse fuit medicus domini nostri pape quodque huc debuisset[d] venisse causa aliquid dicendi vel faciendi contra sacrum concilium, dicens quod medicus fuit domini nostri in infirmitate sua, non tamen expensis suis, sed fuit et est continuus commensalis domini Rothomagensis. Veniebat primo Bisuncium et deinde volebat transire Leodium ad beneficia sua, sed quia quidam canonicus Constanciensis, debens sibi super prebenda ipsius ecclesie pensionem, renuerat illam per tres annos solvere, voluit dirigere gressus suos ad dictum locum Constancie ad loquendum cum dominis de capitulo super hoc. Ubi fuit per quatuor dies, deinde ad presentem civitatem venit, ubi residet de presenti idem canonicus. Et ita dicit fore verum, nec umquam se venisse ad faciendum dicendum vel procurandum aliquid contra presens sacrum concilium, supplicans dominis ut velint eum liberare[e], ut vadat ad facta domini sui et sua, offerens se sponte obligaturum[f] ad quascunque obligaciones reales et personales vocarique et reputari traditor et peior homo qui umquam fuerit natus, si reperiatur ipsum venisse causa aliquid faciendi dicendi vel procurandi contra dictum sacrum concilium. Nec umquam habuit litteras bullas instrumenta aut instructiones super hoc a domino nostro papa, dominis cardinalibus aut alia quacunque persona. Et ita[g] in rei veritate dixit.

Habita super dicta proposicione deliberacione matura, visum est omnibus dominis quod debeat liberari et licenciari libere, et si sponte, prout se obtulit, velit caucionem prestare, recipiatur solum iuratoria ab eo. Videtur eciam persuadendus, ut attenta necessitate, et quod ipse est beneficiatus in Alamania, quod ipse adhereat sacro concilio etc.

Item narrata sibi per dominum presidentem oppinione dominorum et quod alias dominus Parentinus iuraverat, se nunquam facturum contra

a) terc. de mane *R.* b) dom. et *von Brunetti nachgetragen, P; fehlt, R.* c) qualiter—eo *fehlt, P.* d) debuit *P.* e) mandare eum liberare *P.* f) velle obligat. *P.* g) ita michi *R.*

concilium etc., licet postmodum fecerit, dicens se iurasse quod de concilio Bononiensi intelligebat, ipse siquidem magister Nicolaus sponte gratis[a] et non coactus dixit se credere et firmiter tenere, quod istud sacrum concilium Basiliense sit concilium legitime congregatum, et quod non solum expediens, ymo summe neccessarium est ipsum celebrari; iuravit insuper gratis et sponte, non requisitus, non coactus, prout ad id se sponte obtulerat, in manibus domini presidentis, se non facturum dicturum aut procuraturum directe vel indirecte, quod in preiudicium huius sacri concilii cedat aut cedere possit, nec umquam habuisse litteras aut instructiones a domino nostro papa, dominis cardinalibus aut alia quacunque persona faciendi contra hoc sacrum concilium. Requisitus, si vellet huic sacro concilio adherere, dixit quod est contentus. Presentibus dominis in dicta congregacione existentibus, videlicet dominis legato, Firmano, Frinsingensi Papiensi Lausanensi episcopis, S. Cornelii et de Prulliaco abbatibus, magistris Johanne Pulcripatris, Henrrico auditore, N. auditore[b], magistro Nicolao Amici, dominis decano, Henrrico Nithard, preceptore S. Anthonii, de Montemartis, Symone de Valle auditore, ambassiatore electi Treuerensis, preposito ordinis Premonstratensis et Johanne Champaneti.

Item dominus legatus exposuit, quod omnes de concilio debent vigilare et intendere circa promocionem et augmentum huius sacri concilii. Et quia dominus dux Burgundie alias verbo et in scriptis promisit, se velle adherere concilio irrevocabiliter, quod tamen hucusque non fecit, visum est bonum dominis, quod unus mitteretur ad excellenciam suam propter hoc, ut mittat ambassiatam. Et ad hoc elegit et nominavit magistrum Johannem Pulcripatris.

Placuit omnibus dominis oppinio domini legati, rogando ut acceptaret ipse magister Johannes onus huiusmodi etc. Visum eciam fuit eidem domino, quod ad reges[c] Ispaniarum debeat miti ambassiata, et quod sufficerent unus abbas et unus doctor, et pro abbate dominus Bone Vallis et pro doctore dominus Nycolaus[d] auditor fuerunt nominati.

Item de mittendo ad regem Polonie et duces illarum parcium necnon ad dominos Prutenos[e], item ad regem Dacie et certos alios duces vicinos, gyerram habentes.

Item dictus dominus Nycolaus[d] auditor dixit, quod bene reperietur modus habendi pecunias pro eundo ad illos duos reges ultimos, videlicet Polonie et Dacie etc. Cui dictum fuit, ut ipse faciat cedulam et cras presentet in congregacione.

a) gratus *P.* b) N. aud. *fehlt. R.* c) ad reges *korr. aus* rei *P.*
d) N. *P.* e) capitaneos *R.*

Item fuit deliberatum[a] quod citentur prelati civitatis et diocesis Constanciensium etc.

Item ad videndum de illis qui erunt citandi, et qui propter contumaciam excommunicandi, de nacione Italica magister Symon de Valle, pro Gallicana magister Nicolaus Amici et pro Germanica magister Henrricus Nithard deputati fuerunt.

Item placuit omnibus bullator presentatus per dominum abbatem Prulliaci[b] nomine domini Cisterciensis, et quod ordo Cisterciensis debeat sibi providere de domo etc.

Ad instanciam domini Ludouici comitis Palatini fuit data licencia recedendi fratri Petro de Kennabach[c] priori conventus Predicatorum in Warmacia.

PR] Die veneris XI[a] iullii iiij[c]xxxij[o] fuit congregacio generalis loco solito, in qua ambassiatores universitatis Erfordensis nacionis Germanice notabilem fecerunt proposicionem, recipiendo pro theumate: „preceptor, per totam noctem laborantes nichil cepimus“[1].

In eadem fuerunt incorporati medio iuramento frater Matheus[d] ordinis Minorum magister in theologia, dominus Nicolaus Peyor[e] decretorum doctor ambassiatores predicti, Johannes Onchuici[f] magister in artibus et baccalarius in theologia et frater Bernardus Semniscrii[g] ordinis Cluniacensis[h] baccalarius formatus in theologia[2].

Item magister Henrricus inquisitor Maguntinus retulit, per nacionem Germanicam fuisse electos pro ambassiata mittenda ad dominos duces Bauarie pro trengis prorogandis dominum Gebennensem episcopum, provincialem Bauarie ordinis Augustinensis et magistrum Johannem Celi ambassiatorem universitatis Wiennensis.

Item pro ambassiata mittenda ad pacem tractandam in ecclesia Treuerensi dominum[i] prepositum Wratislauiensem, dominum Henrricum Nythard et priorem Orti Christi, quos precedere debent magistri Nicolaus de Cusa[k] decanus Confluencie et dominus Warnestus etc. Non[l] est visum, quod dominus prepositus debeat illuc transire.

Placuerunt dominus abbas Bone Vallis et prefatus dominus prepositus pro ambassiata mittenda ad reges Yspanie. Nichilominus ipse prepositus obtulit se allegaturum coram domino legato causas racionabiles, quare pro ipsa ambassiata ad reges Yspanie merito habebitur excusatus.

a) conclusum *R.* b) *fehlt. R.* c) Kunabach *R.* d) Mathias *P.* e) Pegi *R.* f) *so (?) oder* Onthuin *P.* Onhumin *R.* g) Semniferii *R.* h) Augustinensis *R.* i) *korr. aus* domini *P.* k) Cosa *P.* l) Non — transire *wiederholt, R.*

1 *Luc. 5. 5.* 2 *er heisst, nach gütiger Mitteilung von P. Denifle, richtig* Chevenerii.

Item domini Petragoricensis et Parmensis, iudices causarum audiendarum in concilio, absente domino episcopo Augustensi prestiterunt et quilibet eorum prestitit iuramentum, ut sequitur:

„Iuro quod ero fidelis huic sacro concilio Basiliensi, officiumque meum fideliter exequi volo ac timore amore odio prece precio et quavis sinistra affectione semota unicuique iusticiam ministrabo, fraude et dolo cessantibus quibuscunque; nec durante lite vel post nichil accipiam vel recipiam, eciam neque esculentum vel poculentum.“

Item domini Papiensis episcopus et abbas Cistereiensis deputati iudices pro causis fidei, absente domino Ratisponensi, iuraverunt eciam de fideliter exercendo officia sua per tres menses solum etc., sicut iudices ad causas etc.

Item soldanus solitum prestitit iuramentum, secundum quod soldanus in curia Romana uti consnevit.

Item domini abbas Cistereiensis, generalis ordinis Carmelitarum, procurator ordinis Cluniacensis et ceteri procuratores aliorum ordinum pecierunt et requisiverunt, quod ipsi religiosos suorum ordinum delinquentes habeant punire et corrigere, et non soldanus.

Super quo domini concluserunt, quod ubi erunt in concilio capita religionum vel eorum procuratores, ipsi habeant punire suos religiosos delinquentes, et non soldanus; ubi autem nullum esset caput aut nullus procurator, puniat auditor.

Item super facto magistri Johannis de Prato, quem requisivit vicarius Frinsingensis nomine domini ducis protectoris concilii poni et tradi in manibus soldani, fuit conclusum quod singule deputaciones habeant super hoc deliberare.

Item super turbatoribus concilii, materia ecclesie Lausanensis, pecuniis quondam episcopi Morianensis, decreto contra concubinarios et aliis deputati de singulis deputacionibus debent cras hora vesperorum cum domino cardinali legato convenire.

Item placuit et fuit conclusum, quod iudices possint dare commissiones et audire causas eciam ante publicacionem decreti etc.

Item ob reverenciam domini ducis Alberti ducis Austrie, per litteras requirentis concilium, habitus fuit excusatus frater Leonardus prior in Moranbaco[a] ordinis Cartusiensis non veniendi ad concilium.

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod omnes et singule cause suppositorum concilii pendentes in Romana curia suspendantur. Item quod incorporati et incorporandi in hoc concilio non possint inviti trahi extra[b] locum concilii et fiant decreta iuxta deliberacionem domi-

a) Moi. *R.* b) ad *gestr. vor* extra *P.*

norum deputatorum[a] singularum deputacionum necnon formam lectam per magistrum Symonem de Valle in congregacione presenti.

Item quod eligantur tres, unus de qualibet nacione, et illi cum domino legato et presidente pro tempore, ad quos ferantur commissiones sive supplicaciones, qui committant prout eis videbitur vel maiori parti eorundem; pro nacione Italica reverendissimus dominus cardinalis Firmanus, pro nacione Gallicana dominus episcopus Gebennensis, pro nacione Germanica dominus Henrricus auditor.

Item dominus Johannes Desquay electus Baiocensis exposuit, quod vacante ecclesia Baiocensi domini de capitulo in episcopum et pastorem ipsum elegerant et decretum huiusmodi sue electionis pro confirmacione iuxta decretum concilii Constanciensis ad curiam Romanam a domino papa obtinenda transmiserat, quam confirmacionem a domino nostro minime obtinuit, ymo veniendo, ut asserebat, contra huiusmodi decreta concilii Constanciensis, ipse dominus noster de ecclesia Baiocensi episcopo Lexouiensi providerat, propter quod sui procuratores in curia Romana tunc existentes et ipse dominus electus, dum ad sui noticiam pervenit, a dictis gravaminibus a domino nostro papa ad sacrum Basiliense concilium appellaverant et appellaverat et in partibus coram iudice ordinario tanquam coram auctentica persona huiusmodi appellacionem intimaverat, apostolos pecierat, protestatus fuerat et alias fecerat, prout in appellacione etc. Tandem a dicto indice ordinario ut persona auctentica apostolos reverenciales obtinuit, assignando sibi terminum centum dierum ad prosequendum huiusmodi suam appellacionem in hoc sacro concilio. Cui termino ipse dominus electus satisfacere volens, heri die iovis X[a] huius mensis iullii accessit ad locum refectorii, ubi congregaciones generales dominorum de concilio fieri et celebrari consueverunt: similiter illa eadem die iovis hora vesperorum coram domino episcopo Constanciensi presidente coram notario et testibus se representavit, huiusmodi suam appellacionem intimavit exhibuit et notificavit, petens et requirens in dicta congregacione generali huiusmodi suam appellacionem recipi[b] et admitti iudicesque per sacrum concilium, coram quibus suam appellacionem et[b] iusticiam prosequi posset, dari et concedi. Hocidem discretus vir magister Johannes Dieulefist procurator capituli Baiocensis dicto domino electo adherendo pro et nomine capituli peciit et requisivit. Cui per dominum presidentem pro et nomine dominorum de concilio inibi congregatorum responsum fuit[c], quod super huiusmodi sua requesta singule deputaciones concilii deliberarent. Quaquidem responsione sic facta, ipse dominus electus huiusmodi suam appellacionem et alia iura et munimenta penes nos

a) *fehlt. P.* b) recipi — et *fehlt. R.* c) respondit *PR.*

notarios posuit peciitque a nobis notariis de singulis instrumentum et instrumenta, presentibus in congregacione existentibus etc.

P| Die sabbati XII[a] eiusdem mensis iullii in deputacione pro communibus, presente domino cardinali legato, ipse dominus cardinalis exposuit, ad ipsius noticiam pervenisse dominos ambassiatores domini nostri esse in brevi venturos, avisando eos de forma salviconductus in casu quo peterent, cuius formam debet componere et fuit oneratus magister Johannes de Montemartis.

Item fuit deliberatum quod sex notabiles persone, due de qualibet nacione, mitterentur obviam eis.

Item placuerunt articuli alias deliberati de modo se habendi cum dictis ambassiatoribus.

Item super articulo de litteris per eosdem nuncios concilio pro parte pape presentandis placuit dominis de dicta deputacione, quod littere prefate, dumtamen in superscripcione non sit aliquod inhonestum contra concilium, aperiantur sed non legantur in publicum, nisi ipsis prius visis per dominum Henricum auditorem et alterum notariorum, tamen si sint solum credenciales, poterunt legi in eorum presencia, sinautem retrahant se ad partem et deliberent[a].

Item eligantur notarii et clerici, qui velociter in scriptis recolligere habeant proposicionem ipsorum dominorum ambassiatorum et specialiter principalia puncta sue proposicionis.

Item ipsi domini ambassiatores, postquam suam compleverint proposicionem, poterunt exire et tunc domini deliberabunt de responsione eis danda etc.

Item dominus Johannes de Montemartis adivit singulas deputaciones pro parte deputacionis et ego cum eo, significando eis predicta avisamenta, et quod singule deputaciones darent auctoritatem suis deputatis hodie hora vesperorum convenire debentibus cum domino cardinali legato eligendi respondentem, qui dictis nunciis facta eorum proposicione responderet.

Item quod dominus presidens, facta huiusmodi responsione, requireret dictos nuncios, quod darent in scriptis suam peticionem et concilium eis similiter in scriptis responderet.

Item pro parte deputacionis reformatorii accesserunt ad dominos de deputacione vicarius Frinsingensis et officialis Eduensis, avisantes eosdem quod deputacio sua deliberaverat appellacionem domini electi Baiocensis admitti debere eciam ob contemplacionem domini ducis Burgundie, qui super hoc multum favorabiliter scripsit concilio etc.

a) deliberentur *P.*

Item quod dentur iudicibus assessores[a] ob[b] honorem sacri concilii etc.

Item quod est avisatum in dicta deputacione reformatorii, quod in providendo suppositis huius sacri concilii, ne trahantur extra concilium, quod omnes cause in curia Romana vel extra per delegacionem[c] pendentes suspendantur a tempore arrepti itineris, et hoc ponatur in prima et secunda cedulis heri in congregacione lectis.

Item de forma commissionis dande dominis thesaurariis concilii placet, quod transeat sub terminis generalibus et non particularibus etc.

P] Die dominica XIII[a] mensis iulii fuit missa solemnis in ecclesia maiori Basiliensi, in qua interfuerunt ambo domini cardinales et ceteri domini de concilio, similiter marchio locumtenens protectoris concilii, et celebravit missam abbas residens cum domino Cumano.

P] Die lune XIIII[a] iulii in deputacione pro communibus, presentibus dominis legato et Firmano, fuerunt lecte instructiones deferende per dominum Nicolaum Stok transiturum ad dominum Romanorum regem, que placuerunt dominis, aliquibus clausulis demptis, quas corrigere habebit dominus archiepiscopus Mediolani.

Item dominus Henrricus Nythard pro parte dominorum deberet videre et visitare conventum Augustinensium et alibi, si sit locus capax, ubi domini de deputacione pro communibus et alie deputaciones singule valeant congregari.

Item ad visitandum et recolligendum acta concilii penes notarios et alios existencia pro parte deputacionis de communibus fuerunt nominati domini Symon auditor et Henrricus Nythard et magister Nicolaus Amici, quibus dabitur auctoritas compellendi dictos notarios et alios ad exhibendum huiusmodi acta.

Item quia summe expedit, quod sint aliqui deputati ad corrigendum litteras irregistrandas et ad componendum easdem, dominus archiepiscopus Mediolani fuit nominatus pro correctore, pro registratoribus supra nominati Symon auditor, Henrricus Nythard et Nicolaus Amici fuerunt nominati, pro abreviatore fuit nominatus Rascop, qui noviter venit de curia Romana, si voluerit acceptare, cum quo dominus legatus debet habere verbum etc.

Item pro clerico cerimoniarum fuit nominatus pro parte deputacionis de communibus dominus Jacobus Robaille canonicus Ambianensis, qui super hoc venit rogandus.

a) *korr. aus* accessores *P.* b) *dacor* ad *getilgt, P.* c) de *über der Zeile, P.*

Item pro ambassiata mittenda ad reges Ispanie cum domino Bone Vallis fuit nominatus dominus scolasticus, cum quo eciam dominus legatus habebit verbum.

Item lecta minuta salviconductus dominorum ambassiatorum domini nostri pape composita per magistrum Johannem de Montemartis, fuit deliberatum quod dominus legatus et archiepiscopus Mediolani debeant illam videre et corrigere.

Item super requesta porrecta per dominum Nicolaum decanum Confluencie pro et nomine cleri communis civitatis et diocesis Treuerensium, attento quod deputati sunt pro parte concilii mittendi ad contendentes de ecclesia Treuerensi pro concordia, visum est dominis non esse expediens nunc deliberare super hac materia etc.

Item super decreto contra turbatores etc. moderetur pena per dominum legatum et deputatos singularum deputacionum.

In causa Basiliensi processionum de communi consensu parcium hincinde sub spe pacis et concordie huiusmodi causa suspendatur usque ad quindenam.

P] Die martis XV^a mensis iullii in deputacione pro communibus super requesta facta per procuratorem ordinis Premonstratensis, videlicet de eundo Constanciam et ultra ad faciendum venire certos abbates dicti ordinis, dominus presidens debet sibi respondere.

Item super cedula apportata per magistrum Petrum Pointerii super salvoconductu habendo per ambassiatores domini nostri pape[1] fuit conclusum, quod detur salvusconductus iuxta oppinionem reverendissimi domini legati, videlicet quod ipse salvusconductus quantum cum honestate et securitate concilii conformet se informacioni per ipsum magistrum Petrum porrecte domino cardinali legato mittere[a], et pro ipso salvoconductu componendo per singulas deputaciones deputentur duo, qui cras de mane habeant convenire cum domino legato. Interim congregentur hora tercia post meridiem, quibus dentur copie informacionis brevis, ut possint deliberare. Item fuit deliberatum quod mittentur ad dictos ambassiatores tres vel sex doctores et magistri sive prelati, de qualibet nacione unus vel duo. Similiter fuit avisatum quod de qualibet nacione unus vadat et non plures, videlicet dominus Albinganensis, abbas Bone Vallis et Henrricus Nythart.

Ad conveniendum cras de mane cum domino legato pro salvoconductu fiendo fuerunt deputati dominus abbas S. Petri et magister Johannes Pulcripatris.

a) *so. P.*

1 *Mansi 30, 128.*

Item magister Petrus Pointerii mandatus per dominum cardinalem legatum et dominos de deputacione pro communibus in eadem deputacione comparuit, quem reverendissimus dominus legatus benigne et graciose alloqutus est, dicens quod istud sacrum concilium in Spiritu Sancto congregatum pro extirpacione heresum, reformacione morum et pacificacione regnorum, et quia aliqua discordia videtur inter sanctissimum dominum nostrum papam et sacrum concilium, ipsi domini de sacro concilio multum optant, ut ambassiatores eiusdem domini nostri, pro quibus venit et litteras ac cedulas quas eidem ostendit apportavit, huc venirent ad tractandum de huiusmodi concordia. Et ut appareat quod hoc desiderant, omnes unanimiter in eandem sentenciam convenerunt, quod eisdem ambassiatoribus detur et fiat salvusconductus in meliori et securiori forma, que comode fieri poterit cum honestate et securitate concilii. Petens idem dominus legatus ab eodem magistro Petro Pointerii, si aliquid aliud haberet in mandatis, quod vellet exprimere. Qui dixit se nichil aliud habere in mandatis, verum quod, cum esset in Roma, ipso petente licenciam [a] domino nostro repatriandi et sua negocia visitandi, dictum fuit sibi ex parte domini nostri pape, ut dominum Magalonensem huc venientem associaret. Et dixit, ipsum cum dictis ambassiatoribus ab Vrbe recessisse, per ipsos ambassiatores missum fuisse huc ad obtinendum dictum salvumconductum, et nichil aliud habere in mandatis. Recognovit insuper litteras predictas unacum cedula per ipsum porrecta de modo salviconductus, scripta manu propria magistri Anthonii de Sancto Vito sacri palacii auditoris. De quibus magister Nicolaus Amici promotor peciit instrumentum a nobis notariis, in quo inscrantur tenores littere et cedule etc.

Item avisentur dominus locumtenens domini protectoris et cives, quod non dent salvumconductum nisi de consensu et licencia sacri concilii etc.

Item quod scribatur domino duci protectori, ut super ista materia sit avisatus etc.

P] Die iovis XVII[a] mensis iulii M°iiij^c^xxxij° in deputacione, presentibus ambobus dominis cardinalibus, lecta forma salviconductus ambassiatorum domini nostri pape, fuit avisatum quod tollantur verba, videlicet „nullius contrarietatis“ etc. usque „nichilominus“ et addantur verba „cum pro utilitate et neccessitate universalis ecclesie ac pro honore sancte sedis apostolice hoc sacrum concilium sit congregatum“.

Item ibidem per dominum cardinalem legatum fuerunt facte certe instructiones, mediantibus quibus domini ambassiatores concilii se debent habere et procedere cum dominis oratoribus pape. [1]

[1] *Mansi 29, 380.*

Item prior Argentinensis ordinis Cartusiensis et officialis Niciensis pro deputacione reformatorii retulerunt, quod pro ambassiata mittenda pro pace reformanda inter contendentes de ecclesia Treuerensi sufficiebant duo, videlicet prepositus Wratislaniensis et prior Orti Christi, attento quod dominus Henrricus Nithard se excusabat. Qui duo prenominati placuerunt dominis de communibus.

Item dominus abbas Nouillarensis obtinuit licenciam usque ad mensem, infra quem debet[a] reverti vel venire debet unus alius eiusdem ordinis S. Benedicti pro diocesi Argentinensi.

Item frater Johannes de Mulbruno nuncius concilii regressus noviter de regia maiestate suam de gestis fecit relacionem et detulit salvumconductum Boemorum, prout lacius cras in congregacione debet referre.

Item fuit avisatum, quod scribatur domino duci protectori ut revertatur, et avisetur de adventu ambassiatorum domini nostri pape. Et pro litteris componendis fuit oneratus dominus Mediolani.

PR] Die veneris XVIII[a] mensis iullii fuit congregacio generalis, in qua provincialis Lombardie ordinis Predicatorum et magister Egidius Gruseneti[b] licenciatus[c] in theologia canonicus Bisuntinus pro capitulo Bisuntino medio iuramento solito concilio fuerunt incorporati etc.

Item facta narracione tam per inquisitorem Maguntinum quam per prepositum procuratorem domini episcopi Patauiensis de obitu quondam magistri Michaelis procuratoris causarum fidei, et qualiter pro prosequcione cause fratris Guillermi ordinis Minorum legaverat X ducatos cum condicione, que condicio non placuit dominis. Sed pro eligendo procuratorem in causis fidei fuit conclusum, quod eligatur huiusmodi procurator per singulas deputaciones etc.

Item quod exequie prefati quondam magistri Michaelis fiant et celebrentur in ecclesia S. Petri Basiliensis die lune proxima de mane hora VI[a d]. Et fuerunt domini de concilio per dominum presidentem exhortati, ut eisdem exequiis velint interesse.

Item frater Johannes de Mulbruno presentavit dominis de concilio litteras credenciales domini Romanorum regis[1], quibus lectis suam ad longum de gestis erga regiam maiestatem pro et nomine concilii fecit relacionem, et specialiter super salvisconductibus datis per regiam maiestatem Boemis venire debentibus ad concilium. Infra quam relacionem huiusmodi fuerunt lecte copie litterarum Procopii missarum domino regi

a) quendam *P statt* quem debet. b) Grusmeti *R.* c) lic. *korr. von Bruneti aus* magister *P.* d) septima *R.*

1 *dat.* Luce die 1. iulii. *Basel A. IV. 20 f. 312a.*

Romanorum et responsiones ad easdem unacum litteris missis per quendam nobilem vocatum de Rozemberg dicto domino regi Romanorum.

Item completa eius audiencia et relacione, dominus presidens pro parte concilii post aliqualem regraciacionem de diligencia etc. iniunxit dicto fratri Johanni, quod illa que restabant per concilium in hac parte peragenda poneret et daret in scriptis pro ipsius celeri expedicione.

Item ad deliberandum tam super huiusmodi materia Bohemorum quam aliis multum arduis concilium summe concernentibus cum domino cardinali legato fuerunt deputati et electi domini Mediolanensis, Cumanus et Albinganensis episcopi pro nacione Italica, pro Gallicana nacione domini Constanciensis presidens, episcopus Bellicensis et Johannes Pulcripatris, pro nacione Germanica episcopus Frinsingensis, Henrricus auditor et dominus Otto, qui omnes hodie et cras hora vesperorum cum dicto domino legato debent convenire.

Item dominus Albinganensis pro deputacione reformatorii pro correctore litterarum nominavit dominum Mediolani. Ad visitandum acta concilii fuerunt nominati domini Symon de Valle, Henrricus Nitbard et Nicolaus Amici; similiter pro registratoribus. Item pro abreviatoribus fuerunt nominati officialis Pataniensis et Johannes de Montemartis. Quod placuit omnibus etc.

Item pro clerico cerimoniarum placuit omnibus dominus Jacobus Robaille[a] canonicus Ambianensis.

Item magister Johannes Pulcripatris magister in theologia requisivit, quod super tribus appellacionibus interpositis per universitatem Parisiensem[b] a certis gravaminibus racione unius decime et eciam cuiusdam subsidii et convocacionis suppositorum universitatis Parisiensis extra muros Parisienses etc. darentur per concilium iudices, coram quibus huiusmodi appellaciones possent prosequi. Super quibus singule deputaciones debent deliberare, prout lacius continetur in cedula[c] in plica huiusmodi[d] marginis apposita. De quibus ipse magister Johannes Pulcripatris nomine quo supra peciit a nobis notariis instrumentum etc., presentibus episcopo Petragoricensi, abbate Cisterciensi et Henrrico auditore ac pluribus aliis in congregacione presentibus.

Item lecta minuta salviconductus[1] per magistrum Johannem de Ragusio, placuit omnibus et fuit conclusum, quod in huiusmodi forma dictus salvusconductus grossetur et bulletur.

Item pro aliis salvisconductibus erga dominum protectorem et

a) de Robaille *R.* b) *fehlt. P.* c) quadam ced. *R.* d) huius *R.*

1 *für die päpstlichen Gesandten, Mansi 29, 424.*

cives Basilienses fuerunt electi dominus Henrricus auditor et vicarius Frinsingensis.

Item ad deliberandum super quibusdam articulis expediendis in proxima sessione publica deputati singularum deputacionum alias electi debent similiter[a] convenire cum dicto domino legato hodie hora vesperorum[b].

Item pro notariis transire debentibus cum dominis ambassiatoribus concilii ituris obviam dominis oratoribus pape fuerunt nominati Bruneti et Georius.

Item domini ambassiatores transituri ad dominos oratores domini pape, videlicet Albinganensis episcopus, abbas Bone Vallis et dominus Henrricus Nithard, de fideliter exequendo eis iniuncta per concilium prestiterunt et quilibet eorum prestitit iuramentum etc.

P| Die dominica XX[a] sequenti fuit missa solemnis in ecclesia cathedrali Basiliensi celebrata per quendam abbatem nacionis Ytalice.

P| Die lune XXI[a] einsdem mensis iulii in ecclesia S. Petri Basiliensis hora VII[a] de mane fuerunt facte et celebrate exequie quondam magistri Michaelis procuratoris ad causas fidei, et celebravit missam quidam abbas fecitque sermonem inquisitor Maguntinus in latino, in qua interfuerunt domini cardinalis legatus et ceteri domini de concilio.

P| Die mercurii XXIII[a] sequenti in deputacione pro communibus, presentibus dominis cardinalibus legato et Firmano, decanus Bisuntinus excusavit moras dominorum de capitulo, ipseque dominus decanus pro et nomine ipsius capituli et dominorum abbatum fuit admissus, proviso quod alii duo domini per ipsum decanum nominati venient ad concilium hinc ad XV[am] augusti.

Item fuerunt suspensi processus fulminati contra clerum diocesis Constanciensis, proviso quod notabilem personam graduatam ipse clerus transmittere habeat ad concilium infra XV[am] augusti.

Item dominus Henrricus auditor pro et nomine ducis protectoris requisivit, quod concilium dignaretur providere super facto cuiusdam abbatis monasterii de Ebersbergh, dilapidatoris bonorum dicti monasterii, per vicarium Frinsingensem in hac parte auctoritate apostolica monasterio privati. Super quo domini deliberaverunt, quod iudices concilii de huiusmodi causa habeant cognoscere, quodque ipse abbas per dictos iudices, facta prius aliquali summaria informacione de gestis per eum,

a) singuli *R.* b) *dieser und der nächste Absatz in umgekehrter Folge, R.*

citetur personaliter et sub penis, suspendanturque processus, si qui sunt fulminati contra dictum vicarium, usque ad finem litis etc.

Item officialis Virdunensis pro et nomine domini prioris Paterniaci produxit quosdam articulos in scriptis contra adversarium. Quiquidem articuli post regressum domini episcopi Lausanensis debent dari parti adverse etc.

Item non est visum dominis deputatis, quod dominus episcopus Gebennensis debeat licenciam obtinere nec a concilio recedere, attento adventu proximo dominorum ambassiatorum domini nostri pape.

Item domini deliberaverunt, quod fiat prohibicio in plena congregacione omnibus suppositis, quod si recipiant aliquas litteras a dominis ambassiatoribus vel quibusvis aliis contra honorem concilii, quod illas habeant exhibere domino presidenti sub penis gravibus, a quibus non valeant absolvi nisi per concilium.

Item fuerunt ordinati ad visitandum dictum dominum Gebennensem Johannes Pulcripatris et dominus Otto etc.

Item Ebrardus Clieber pro parte civium Bambergensium exhibuit quandam scripturam, per quam multis racionibus refutabat[a] dominos iudices et Georgium notarium etc., que publice fuit lecta, et de presentacione ipsa peciit a me notario publico instrumentum.

PR] Die iovis XXIIIIa iullii fuit congregacio generalis, in qua post aliqualem collacionem brevem factam per unum de ordine S. Trinitatis regni Polonie medio iuramento fuerunt incorporati concilio ipse frater vocatus frater Laurencius, magister Leonardus[b] de Cremona[c] ordinis Minorum et dominus Anthonius de Bernuciis[d] de Parma etc.

Item fuerunt lecte littere domini ducis Mediolani, concernentes magistrum Symonem de Valle etc. Item similiter lecte fuerunt littere domini marchionis Brandeburgensis, quibus lectis magister Conrardus de Montepoliciano, abbas S. Blasii et quidam scutifer domini protectoris, nuncii missi ad Herbipolim pro pace reformanda[e] inter episcopum et capitulum et cives, per organum ipsius magistri Conrardi de gestis per ipsos suam fecerunt relacionem etc.

Item in ipsa causa Herbipolensi partes hincinde pecierunt sibi dari iudices, quibus extitit responsum per dominum presidentem, videlicet facta fide de mandatis sufficientibus dabuntur iudices. Et nichilominus fuit conclusum, quod domini iudices, videlicet Petragoricensis et Parmensis episcopi, datis assessoribus assumant huiusmodi causam audiendam et fine debito terminandam.

a) reputabat *P.* b) Bernardus *R.* c) Tremonia *R.* d) Berneriis *R.* e) ponenda *R.*

Item lectis litteris comitis Arminiaci, episcopi Valentini[1] et capituli Lugdunensis[a] per magistrum Aymarum de Roussillione presentatis, ipse magister Aymarus de gestis per eum pro parte concilii in Lingua Auxitana suam fecit relacionem, producens pro parte capituli Lugdunensis mandatum, fuit ad incorporacionem admissus nomine eiusdem.

Facta huiusmodi relacione officialis Tullensis promotor accusavit contumaciam omnium citatorum per eundem dominum Aymarum non comparencium; similiter contumaciam episcopi Brixinensis[b] dudum citati non comparentis, petens ad ulteriora procedi, super quo domini de communibus debent deliberare.

Item dominus cardinalis legatus exhortatus est dominos de concilio, quod quam cito commode fieri poterit salvusconductus regie maiestatis, delatus per fratrem Johannem Mulbrun, per eundem Boemis transmittatur.

Item pro ambassiata mittenda ad Bohemos pro salvoconductu portando fuerunt electi et nominati abbas Ebracensis[c] et dictus frater Johannes de Mulbruno.

Item pro ambassiata mittenda ad Italiam pro pace reformanda[d] inter dominum ducem Mediolanensem et Venetos et Florentinos placuerunt nominati per dominum legatum, videlicet episcopus Constanciensis presidens, abbas Clareuallis; tercius vero debet nominari per eundem dominum legatum et assumi de universitate Parisiensi.

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod deinceps tractanda in concilio primo ponantur in deliberacione in singulis deputacionibus, priusquam concludantur in generali cogregacione.

Item quo ad factum magistri Johannis de Prato detenti, quod instructiones quas secum defferebat[2] legantur in singulis deputacionibus.

Item placuerunt articuli lecti de modo se habendi cum ambassiatoribus domini nostri pape.

Item fuerunt lecti articuli contra turbatores concilii et qui dici merentur turbatores, ut sequitur:

Turbatores concilii dicuntur, qui aliquid faciunt dicunt aut scribunt directe vel indirecte, ut concilium dissolvatur.

Item illi qui impediunt dicto scripto et verbo aliquos, ne veniant ad dictum concilium, in lesionem eiusdem et contemptum.

Item illi qui revelant secreta concilii illis, qui tendunt ad dissolu-

a) cap. Lugd. *auf Rasur, P.* b) Brixorensis *R.* c) Eboracensis *R.* d) tractanda *R.*

1 *Johann B. von Valence stellt Beschickung in Aussicht, dat.* ex Dya 7. iulii. *Basel A. IV. 20 f. 320b.* 2 *M. C. 2, 156.*

cionem eiusdem, ut occasionem maiorem habeant illud dissolvendi seu causam[a] dissolucionis allegandi.

Item illi qui incorporatos in dicto concilio vel alios faventes eidem concilio procurant in odium huiusmodi eos vexari turbari aut spoliari beneficiis aut rebus.

Item illi qui dicunt verba diffamatoria de eodem aut scribunt libellos diffamatorios de eodem.

Item illi qui impugnant decreta ipsius secrete vel publice etc.

Item illi qui protestantur ad partem contra conclusiones iam acceptas aut[b] recipiendas, ut concilium non possit libere deducere ad effectum quod intendit.

Item illi qui decreta dicti concilii seu eorum copias, ut ad noticiam deveniant aliorum in valvis ecclesiarum aut alibi infixa vel infixas, maliciose dilacerant seu rapiunt aut impediunt execucionem eorundem.

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod domini precognitores alias deputati ad cognoscendum et examinandum, que cause erunt audiende etc., habeant illas cognoscere et examinare, et si sint audiende, remittant iudicibus, si vero non sint admittende, refutentur. Et fuerunt nominati prout alias, videlicet domini cardinalis Firmanus pro Italica, dominus Gebennensis pro Gallicana, et dominus Henricus auditor pro Germanica nacionibus unacum dominis cardinali legato et presidente pro tempore. Sintque temporanei, sicut domini iudices, et si cause sint graves, remittantur singulis deputacionibus vel congregacioni generali.

Item nunc placuit quod fiat decretum de libellis famosis.

Item super suspensione[c] et advocacione causarum in Romana curia et extra coram iudicibus a sede apostolica delegatis pendencium videant singule deputaciones.

Item singule deputaciones eligant unum vel duos pro instructionibus conficiendis nunciorum portancium salvumconductum Bohemis, qui convenire debent hora vesperorum hodie cum domino cardinali legato.

Item iuxta articulum de monendo[d] sub penis iuris supposita concilii etc. dominus presidens monuit singula supposita concilii, inhibendo eisdem ne a dominis nunciis domini nostri pape seu quibusvis aliis de ipsorum societate recipiant litteras, que veniant in lesionem concilii, quin illas deferant domino presidenti, sub penis contentis in articulo. De quibus magister Nicolaus Amici promotor concilii peciit instrumentum a nobis notariis.

PR| Die sabbati XXVI[a] iulii fuit congregacio generalis, in qua magister Johannes Duwer decretorum doctor pro episcopo Herbipolensi,

[a] causa *P.* [b] et *P.* [c] *korr. aus* supplicacione (?) *P.* [d] *korr. aus* modo *P.*

item abbas monasterii S. Marie de Aquafrigida Cisterciensis ordinis, item abbas S. Abundi extra muros Cumanos, frater Johannes Ledenis prior de Mirabello ordinis S. Augustini Lingonensis diocesis pro abbate S. Stephani de Diuione exhibito mandato sufficienti medio iuramento concilio fuerunt incorporati.

Item lectis litteris civium Bambergensium concilio directis, magister Nicolaus de Indagine procurator partis capituli Bambergensis, non recedendo a commissione dominis iudicibus in huiusmodi causa facta, produxit certa iura, quatenus faciant pro verificacione articulorum et excepcionum contra articulos partis adverse.

Item dominus dux protector accessit ad congregacionem, se excusando per organum domini episcopi Ratisponensis et specialiter de mora; et per eundem dominum episcopum relata sunt gesta per ipsum dominum protectorem in partibus inferioribus, videlicet de securitate veniencium ad concilium et de victualibus etc.

Item de facto contendencium de ecclesia Treuerensi.

Item retulit ipse dominus protector ipsum adeo laborasse erga dominum Coloniensem, quod ipse dominus Coloniensis omnino conclusit mittere ad concilium notabilem ambassiatam; similiter prelati sue provincie promiserunt infra II^{am} augusti proximam [a] iter arripere. Item visum est ipsi domino protectori fore expediens, quod concilium prohibeat torneamenta que fieri sperantur in mense septembris iuxta Nuremhergham. Finaliter requisivit acceleracionem cause Bambergensis etc.

Item lectis certis articulis datis per advocatum partis civium, quibus ipsa pars civium habet et reputat dominos iudices et Georgium notarium suspectos, et propositis hincinde multis altercacionibus, ipse advocatus, in casu quo per huiusmodi scripta dixerit aliquid fecerit aut scripserit, quod facere non debuerit, licet sit laicus, obtulit se submittere velle, prout eciam se submisit correctioni et punicioni concilii etc. De quibus etc. officialis Pataviensis peciit instrumentum. Ipseque officialis, quia expresse nominabatur tanquam suspectus, post aliqualem responsionem ad allegata contra eum in articulis huiusmodi de ampliori cognicione cause se omnino exoneravit, causam ipsam ad concilium remittendo, quam remissionem advocatus civium acceptavit. Similiter domini presidens, Petragoricensis Papiensis et dominus Henrricus auditor de huiusmodi cause cognicione ampliori se exoneraverunt, illam ad concilium remittendo, advocato partis civium requirente, quod in casu concilium vellet exonerare dictos dominos iudices, requisivit quod darentur novi iudices.

[a]) infra mensem augusti proximum *R.*

Item quia pars civium intellexit partem capituli produxisse aliqua iura, ipsa pars civium iura sua[a] alias facto et in scriptis producta verbo reproduxit[b], petens copiam productorum pro parte capituli, non consenciendo tamen huiusmodi productioni facte pro dicta parte capituli nisi inquantum faciant pro parte sua.

Item pars civium protestata est expresse, quod nullum reputat suspectum preterquam officialem Patauiensem.

Finaliter in ipsa causa Bambergensi, non obstantibus causis suspicionis per partem civium allegatis et eciam remissione cause ad concilium per iudices facta, placuit omnibus et fuit conclusum et preceptum, inquantum opus foret, in virtute sancte obediencie dictis iudicibus, quod huiusmodi causam in statu in quo est in se reassumant et ad ulteriora prout de iure procedant.

P] Die dominica XXVII[a] sequenti fuit missa solemnis in ecclesia maiori Basiliensi.

P] Die lune XXVIII[a] in deputacione magister Conrardus Luli[c] doctor decretorum pro et nomine cleri Constanciensis mandatum exhibuit, petens admitti etc.

Item ad requestam magistri Aydemari promotoris abbas S. Theofridi[d] Aniciensis diocesis habitus est excusatus usque ad adventum primi prelati Francie de partibus circumvicinis ad concilium venientis.

Item quo ad abbatem[e] de Corneliis, pro quo officialis Abrincensis peciit se admitti, et abbatem de Bequo suspensa est citacio usque ad mensem.

Item scribatur domino Rothomagensi, quod convocet clerum sue provincie, veniat ipse dominus Rothomagensis ad concilium cum[f] prelatis sue provincie et aliis de iure venire ad concilium debentibus.

Item dominus Meldensis admissus est per procuratorem; nichilominus concilium scribat domino regenti, quod det sibi licenciam veniendi.

Item quo ad dominum Cabilonensem, requirentem licenciam sibi dari certis vigentibus causis, exhortabitur quod non recedat ante adventum nunciorum domini nostri pape; quo ad mandatum ad compellendum clerum sue diocesis ut contribuat expensis suis, placuit dominis quod ipse et quivis alii petentes obtineant in forma etc.

Item ad deliberandum cum aliis deputatis aliarum deputacionum super decretis publicandis in proxima sessione fuerunt electi dominus Cumanus, Johannes Pulcripatris et dominus Henrricus auditor.

a) sicut *P.* b) reproducens *korr. von Bruneti aus* reproducere *P.* c) Bili *P.* d) Theofidi *P.* e) abbates *P.* f) cum *über der Zeile. P.*

Item fuit decreta citacio contra magistrum Dyonisium Textoris archidiaconum Aquensem tanquam turbatorem concilii, instante magistro Aydemaro de Roussillione.

Item placuit dominis citacio alias decreta contra magistrum Henricum Thibout, qui diffamavit concilium etc.

Item instante magistro Nicolao Amici promotore concilii fuit decreta citacio contra quendam fratrem ordinis Minorum olim de observancia S. Audomari, turbatorem concilii.

P] Die martis XXIX[a] mensis iullii in deputacione pro communibus fuerunt suspensi processus contra prelatos diocesis Constanciensis fulminati usque ad regressum nunciorum concilii.

Dominus episcopus Cabilonensis obtinuit licenciam, quod possit recedere pro negociis suis peragendis transacta[a] die dominica proxima, et promisit reverti infra terminum per dominum presidentem sibi statuendum.

Super requesta facta per dominum Felicem[b] Hamelin decretorum doctorem canonicum Thuricensem, requirentem admitti pro parte cleri Constanciensis, habita deliberacione inter dominos de deputacione, ipsi domini deliberaverunt quod magister Conrardus Luli decretorum doctor electus pro parte cleri, prout heri fecit fidem de mandato coram dominis de deputacione, admittetur, prout admissus fuit. Similiter ipse magister Felix nomine proprio poterit admitti, et domini operam dabunt, quod in casu quo voluerit ipse magister Felix incorporari concilio, poterit percipere iuxta decretum concilii fructus et cothidianas distribuciones alterius prebendarum seu beneficiorum suorum et specialiter prebende Thuricensis, et super hoc poterit obtinere litteras opportunas a concilio.

Item ad exhortacionem domini legati factam per dominum presidentem magister Aydemarus de Rossilione alter promotorum concilii fuit electus pro eundo in Auinionem ad dominos cardinales S. Eustacii et de Fuxo, similiter ad comitem Fuxi et alios nobiles et cives Auinionenses, quibus pro parte concilii habebit deferre litteras etc. Similiter portabit citacionem ad citandum quendam campsorem Auinionensem, qui recepit pecunias a quodam milite de Austria transeunte peregre ad S. Jacobum Compostellanum.

Item frater Laurencius procurator ordinis SS. Martirum de regno Polonie obtinuit licenciam recedendi, proviso quod loco sui substituat alium notabilem virum ecclesiasticum quam magistrum Martinum, reputatum laicum etc.

a) *auf Rasur, P.* b) *uber der Zeile, P.*

Item prorogatus est terminus preceptori domus in Erenngen ordinis S. Johannis Jherosolimitani Augustensis diocesis usque ad primam septembris.

Item dominus dux protector requisivit per organum domini Ottonis nuncii comitis Palatini, quod concilium scribat dominis marchioni Brandeburgensi, duci Johanni Bauarie, communitatibus et aliis de partibus Nuremberge, quod prohibeantur torneamenta fieri in partibus illis etc.

Item magister Johannes Pulcripatris retulit, dominum baillivum Austrie ob reverenciam concilii remisisse iuramentum alias receptum a magistro Nicolao Amici; cui [a] dicto baillivo ipse magister Johannes Pulcripatris requisivit pro parte concilii regraciari.

P! Die mercurii penultima die mensis iulii fuerunt exequie quondam magistri Johannis Wiflet magistri in theologia ordinis Premonstratensis celebrate in ecclesia S. Petri etc.

PR! Die iovis ultima mensis iullii fuit congregacio generalis, in qua pro parte cleri diocesis Constanciensis magister Conrardus Lulli [b] medio iuramento fuit concilio incorporatus.

In causa Bambergensi pars civium prorogavit terminum iuxta et secundum formam per ipsam datam in quodam folio papiri et non alias aliter nec aliomodo, protestans quod si pars capituli non acceptaverit prorogacionem eadem forma, quod prorogacio sit nulla, offerens se paratum de rato habendo per cives quicquid per ipsum factum fuerit sub obligacione omnium bonorum suorum etc.

Item pars capituli prorogavit terminum huiusmodi ad arbitrium dominorum deputatorum, donec et quousque poterunt maturius deliberare, iuxta et secundum formam mandati quod exhibuit.

Magister Symon de Valle peciit, quod ad huiusmodi causam admittatur magister Johannes de Chenheim [c] procurator domini episcopi Bambergensis pro interesse et preiudicio sui, parte civium replicante non debere admitti, causis in eodem folio papiri descriptis; tandem domini consenserunt prorogacioni huiusmodi, proviso quod idem magister Johannes ad causam huiusmodi nomine domini episcopi predicti admittatur, si de iure reperiatur admittendus.

Causa Herbipolensis fuit iterum specialiter commissa dominis Petragoricensi et Parmensi epicopis iudicibus ordinariis, receptis assessoribus quos eligere voluerint; et pars episcopi produxit certam scripturam in medio folio papiri.

a) *korr. aus* cum *P.* b) Lullii *R.* c) Henheim *R.*

Domini nuncii concilii redeuntes de Constancia erga dominos oratores domini nostri pape ibidem existentes, videlicet domini episcopus Albinganensis et abbas Clare Vallis, per organum domini episcopi Albinganensis suam ad longum fecerunt de gestis cum dictis oratoribus domini nostri pape relacionem[a].

Facta huiusmodi relacione et lectis protestacionibus[1] et aliis hincinde gestis, de singulis officialis Tullensis alter promotorum peciit unum vel plura a nobis[b] notariis instrumenta.

Super materia salviconductus dominorum oratorum domini nostri pape reformandi et corrigendi videant et deliberent singule deputaciones et remittatur conclusio ad congregacionem generalem die sabbati proxima de mane celebrandam etc.

PR| Die veneris prima augusti M°iiij^c^xxxij° fuit festum S. Petri ad vincula, ob cuius reverenciam non fuerunt deputaciones congregate.

PR| Die sabbati secunda mensis augusti fuit congregacio generalis, in qua dominus cardinalis legatus causam appellacionis coram eo pendentem inter Nicolaum Zovinger prebendarium S. Conradi et decanum Constanciensem ad concilium remisit propter certas racionabiles causas et impedimenta per ipsum allegata. Quequidem causa fuit per concilium commissa dominis iudicibus ordinariis sacri concilii.

Item instante domino duce protectore dominus Constanciensis presidens movit, quod de qualibet deputacione eligantur in certo numero aliqui, ad quos ipse dominus dux habeat recursum in arduis occurrentibus cum celeritate expediendis sacrum concilium concernentibus.

Item lecte fuerunt littere dominorum ambassiatorum existencium in Anglia pro parte concilii etc.

Dominus Franciscus de Bossis[c] utriusque iuris doctor Mediolanensis incorporatus fuit etc.

Similiter fuerunt incorporati Herbradus de Lippia[d] professor theologie[e] procurator episcopi prepositi decani et capituli Lubicensium[f], dominus Johannes de Sannam procurator episcoporum Swerinensis et Rasburgensis, Johannes Weghennere[g] curatus parrochialis ecclesie S. Johannis in Frer diocesis Sleswicensis[g] procurator episcopi et capituli

a) suam rel. *P.* b) nobis nobis *P.* c) Franc. Bocius *P.* d) *so (?) korr. von Bruneti aus* Lyppian *P:* Lyppiam *R.* e) prof. theol. *von Bruneti über der Zeile nachgetragen, P; fehlt, R.* f) prep.—cap. *von Bruneti am Rande nachgetragen, P; fehlt, R.* g) *statt* Wegh.—Slesw. *Lücke, R.*

1 *Mansi 30, 157.*

Sleswicensium[a]. Promotores concilii pecierunt eos non admitti, sed procedi contra eos in eorum contumaciam. Licet fuerint incorporati, domini deputati pro communibus debent super hoc deliberare.

P] Fuit conclusum quod super salvoconductu refutato per oratores domini nostri pape fiat declaracio secundum formam declaracionis facte per dominos ambassiatores concilii; exhibitum est oratoribus domini nostri pape.

Et ad formandum dictam declaracionem fuerunt electi domini ambassiatores predicti, Johannes Pulcripatris, dominus abbas[b] S. Petri et dominus Henricus auditor, qui propter hoc hodie hora vesperorum debent convenire cum domino cardinali legato.

Dominus Firmanus narravit, qualiter alias ipse fuit creatus in cardinalem per felicis recordacionis dominum Martinum papam quintum quodque ipse post obitum ipsius domini Martini peciit admitti ad collegium et ad vocem in collegio in electione summi pontificis et quod duobus beneficiis fuit spoliatus per unum de familiaribus domini de Vrsinis, fuit eciam spoliatus bonis suis tam in Vrbe quam alibi, ac eciam fructus ecclesie sue Firmane fuerunt sequestrati sine cause cognicione et contra iusticiam, a quibus gravaminibus appellavit ad presens concilium, et lectis litteris apostolicis super provisione sua ad cardinalatum et ceteris aliis huiusmodi negocium concernentibus, peciit causas huiusmodi comitti et iudices sibi dari etc.

Placuit omnibus et fuit conclusum, quod domini iudices ordinarii deputati per concilium de huiusmodi causis habeant cognoscere usque ad sentenciam inclusive, et quod loco domini Augustensis nunc a concilio absentis addatur dominus episcopus Ratisponensis pro nacione Germanica etc.

Item prefati domini duo iudices pecierunt ipsum dominum episcopum Ratisponensem in omnibus causis admitti usque ad regressum domini episcopi Augustensis, quod placuit omnibus, et fuit conclusum quod ita fiat. De quibus magister Symon de Valle et domini promotores pecierunt instrumentum a nobis notariis etc.

P] Die dominica III[a] augusti fuit missa solemnis in ecclesia maiori, quam celebravit abbas Ebracensis ordinis Cisterciensis, et in eadem interfuerunt domini de concilio etc.

PR] Die lune quarta augusti fuit congregacio generalis, in qua magister Nicolaus de Soula[c] officialis Abrincensis procurator universitatis Parisiensis narravit, qualiter felicis recordacionis dominus Martinus papa

[a]) *fehlt wie das Weitere. R.* [b]) *wiederholt. P.* [c]) Seula *R.*

V. concesserat quoddam subsidium ad utilitatem domini regnum Francie regentis, dando pro executore dominum episcopum Beluacensem, a quo executore ipse officialis nomine universitatis appellaverat, prout per quoddam instrumentum appellacionis, quod in suis tenebat manibus, et idcirco coram dominis de concilio pro ipsa universitate et omnibus sibi adherentibus et maxime pro episcopo Abrincensi se representabat, petens et requirens instanter sibi iudices dari et huiusmodi appellacionem admitti. Cui per dominum presidentem extitit responsum, quod super hoc singule deputaciones deliberarent.

Item dominus abbas Bone Vallis requisivit, quod domini de concilio dignarentur interesse vigiliis abbatis Bonecombe[a] cras martis V[a] huius mensis hora vesperorum in S. Leonardo et die mercurii sequenti in missa, cui requeste domini annuerunt[b].

Item officialis Tullensis alter promotorum accusavit contumaciam episcopi Brixinensis[c], diu citati venire contempnentis, ymo tanquam turbatoris concilii, petens excommunicari. Cui fuit per dominum presidentem responsum, quod recursum haberet ad iudices deputatos pro parte concilii.

Item super salvoconductu concilii alias delato oratoribus domini pape fuit conclusum prout in ultima congregacione, videlicet quod dictus salvusconductus remaneat in forma et fiat declaracio in forma avisata et lecta in presenti congregacione[1], quam declaracionem unacum salvoconductu debet deferre deputandus per dominum legatum et alios deputatos, qui huiusmodi declaracionem formaverunt.

Item fuit electus et nominatus pro promotore in causis fidei magister Nicolaus Amici de universitate Parisiensi, quod placuit omnibus, et si contingat ipsum absentare a concilio, poterit aliquem loco sui substituere. Pro quo officio fideliter exercendo solemne prestitit iuramentum etc.

Item dominus Aydemarus promotor concilii accusavit contumaciam archidiaconi Aquensis provincie Prouincie turbatoris concilii, petens litteras opportunas contra eum decerni. Et fuit decreta citacio contra eum tanquam turbatorem fidei et suspectum de fide etc.

Item pro ambassiata mittenda ad Auinionem cum domino abbate Bone Vallis fuit electus magister Aydemarus de Roussilione alter promotorum, qui de fideliter exequendo huiusmodi ambassiatam solemne prestitit iuramentum etc.

a) abbas Bon. *fehlt, R.* b) ad requestam domini supradicti *R, statt* cui—annuerunt. c) xinensis *von Bruneti ausgefullt, P; der Name fehlt, R.*

1 *Mansi 29, 381. 30, 159.*

Item in causa Lausanensi fuit conclusum, quod domini precognitores audiant partes hincinde et quod[a] videant[b] et referant, antequam committatur.

Item de decreto precognitorum et iudicum fuit conclusum, quod hodie hora vesperorum deputati singularum deputacionum convenire debent cum domino legato, videlicet magister Johannes Pulcripatris pro communibus, officialis[c] Parisiensis pro reformatorio et provincialis Januensis ordinis Carmelitarum pro fide et officialis Pataniensis pro pace etc.

Item fiant similiter decreta de auditore camere, de soldano, de correctore registratoribus abreviatoribus, item de thesaurariis scilicet dominis[d] Augustensi et Albinganensi, similiter de visitatoribus actorum concilii.

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod die veneris fiat congregacio generalis, in qua legantur forme decretorum, et die sabbati immediate sequenti celebretur quinta huius concilii sessio, in qua decreta huiusmodi publicentur et pronuncientur.

Item fuit deliberatum quod singule deputaciones conveniant hodie hora tercia post meridiem locis suis consuetis.

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod articuli de modo procedendi in concilio generali videantur et examinarentur per singulas deputaciones et super ipsis deliberent.

P] Eadem die post meridiem hora tercia in deputacione pro communibus dominus episcopus Magionensis obtinuit licenciam recedendi.

Item abbas S. Andree de Sexto Januensis diocesis obtinuit licenciam recedendi sub illa condicione, quod promisit redire infra tres menses a tempore sui recessus abhinc.

In causa Bambergensi in deputacione et specialiter coram dominis presidente et Henrrico[e] auditore pars capituli comparuit et produxit responsum in scriptis ad posiciones et articulos per partem adversam productos, requirens quod partes hincinde citarentur ad recognoscendum signa et sigilla et quod hoc fieret in presencia notarii, si pars adversa consenserit, requirens eciam quod pars civium faciat fidem de mandato prorogandi iurisdictionem.

Item similiter magister Henrricus Nythard licenciatus in decretis pro et nomine prelatorum diocesis Constanciensis fuit admissus, proviso quod per totum mensem augusti tercius per dictos prelatos deputatus personaliter veniat ad concilium, et durante illo tempore suspenditur monicio etc.

a) qui *P.* b) *korr. aus* revideant *durch Unterstreichen von* re *P.* c) *wiederholt. P.* d) dominus *P.* e) H. *korr. aus* N *P.*

Item fuit decreta citacio ad compellendum dictos prelatos ad contribuendum expensis.

Item dominus abbas S. Blasii obtinuit licenciam et promisit reverti infra diem sabbati, ut possit interesse sessioni publice, promisitque operam dare, ut alii abbates propinqui ad dictam sessionem conveniant etc.

Abbas de Mulbruno obstante adventu oratorum domini nostri pape non valuit obtinere licenciam, licet post responsum eorundem illam poterit obtinere.

PR] Item pro correctore fuit nominatus dominus Mediolani, pro abreviatore magister Johannes de Montemartis et pro registratore dominus abbas S. Ambrosii Mediolani.

Item fuit avisatum quod singule deputaciones eligant tres notabiles personas, qui numero XII eligant quatuor, ad quos in arduis concernentibus concilium dominus dux protector recursum habere possit etc., et quod huiusmodi XII eligant correctorem etc.

Item domini deputati pro reformatorio retulerunt, ipsos elegisse pro correctore dominum Papiensem, pro irregistratore [a] magistrum Guilermum de universitate et pro abreviatore provincialem Januensem [b] ordinis Carmelitarum.

Item ad conveniendum in negociis concilii cum domino duce protectore pro deputacione reformatorii fuerunt electi domini Papiensis pro nacione Italica, electus Baiocensis pro Gallicana et pro Germanica magister Johannes Celi de universitate Wiennensi.

P] Die mercurii VI[a] mensis augusti fuerunt facte exequie quondam domini abbatis Bonecumbe in ecclesia S. Leonardi, in quibus interfuerunt domini cardinales et alii domini de concilio et celebravit missam dominus episcopus Lausanensis.

Eadem die post meridiem hora vesperorum in deputacione dominus officialis Parisiensis dictis dominis quatuor fecit requestas. Prima de provisione facienda magistro Clementi de Parlamento, Baugier cantori ecclesie Attrebatensis et domino Egidio Canineti super prebenda Noviomensi [c] et eidem domino officiali super voiagiis per ipsum nomine concilii diversis vicibus factis. Cui domino officiali per organum domini presidentis fuit responsum, quod huiusmodi requestas daret in scriptis.

Item provincialis Alamanie ordinis Minorum obtinuit licenciam usque ad mensem etc.

PR] Item abbas S. Vedasti Attrebatensis obtinuit prorogacionem termini sue citacionis usque ad XV[am] octobris.

a) pro irreg. *fehlt, R.* b) *fehlt, R.* c) preben̄ Noviomeñ *P.*

Item in causa Bambergensi coram dominis de deputacione[a], presentibus dominis cardinali[b], presidente, episcopo Ratisponensi et Henrrico auditore, super recognicione signorum et sigillorum, partibus hincinde presentibus, domini admiserunt testes ad recognoscendum signa et sigilla producta hincinde, si et[c] inquantum de iure, a qua[d] ordinacione pars civium in scriptis appellavit.

Item ad eligendum quatuor personas notabiles ad[e] conveniendum in arduis cum domino duce protectore fuerunt electi pro deputacione communi dominus Mediolanensis, dominus Frinsingensis et dominus presidens.

Item visum est dominis de deputacione, quod sufficit unus corrector, unus registrator et quatuor abreviatores, unus de qualibet deputacione.

Item quod scribatur domino duci Sabaudie super facto ecclesie Lausanensis et eciam super pecuniis quondam episcopi Morianensis modo per dictam deputacionem alias avisato.

Super materia abbatis de Ebersbergh ordinis S. Benedicti[f] Frinsingensis diocesis, quia domini iudices difficultabant admittere huiusmodi causam, nisi pars se inscriberet, dominus Mediolani assumpsit onus loquendi cum domino Parmensi et refferre responsionem etc.

Item instante domino Mediolani abbas Fructuariensis de Lombardia admissus est per procuratorem.

Item ipse dominus archiepiscopus Mediolanensis requisivit, quod abbas de Celo Aureo citetur ad veniendum ad concilium; quod placuit dominis etc.

Pro ambassiata mittenda ad Ispanias fuit electus et nominatus cum domino abbate Bone Vallis et magistro Aydemaro magister Petrus de Trillia[g], dumtamen sit incorporatus concilio.

Item pro instructionibus et litteris dictorum ambassiatorum domini cardinales legatus Firmanus et Mediolanensis assumpserunt huiusmodi onus.

Item fuit avisatum quod in sessione publica proxime celebranda dominus Albinganensis celebret missam et dominus Papiensis pronunciet decreta etc.

P| Die iovis VII[a] mensis augusti in deputacione pro communibus prior Furnensis et prior Argentinensis ordinis Cartusiensis pro deputacione reformatorii retulerunt, ipsam deputacionem elegisse tres ex eis ad eligendum correctorem et alios officiales et visitanda decreta et cetera alia cum aliis deputatis singularum deputacionum numero

a) dom. deputatis *R.* b) cardinalibus *R.* c) et *gestr., P.* d) et a qua *PR.*
e) elig.—ad *fehlt. P;* ad quos ad *R.* f) Euersbergh ordinis Augustinensis *R.*
g) Trilhia *R (stets so).*

XII et cum domino cardinali legato, videlicet dominos Albinganensem episcopum, magistros Dyonisium de universitate Parisiensi et magistrum Thomam de universitate Wiennensi.

Item quod per dictam deputacionem erat avisatum, quod promotor sive procurator causarum fidei institueretur per decretum in publica sessione etc.

Item fuerunt lecte due littere domini translati Treuerensis[1] et alie pro parte ambassiatorum concilii eidem transmisse, similiter quedam cedula, per quam ipse dominus translatus offert se pro bono pacis et concordie suspensurum processus etc., durante certa dieta ob hoc tenenda in Maguncia et per quatuor dies ante et post huiusmodi dietam etc.

Item fuerunt lecte littere domini Karoli Francorum regis et littere magistri Martini decani[a] S. Martini Turonensis, delate per duos Minores de observancia.

Item dominus dux protector concilii accessit ad deputacionem de communibus, rogans dominos per organum domini Henrrici auditoris, quod concilium dignaretur scribere duci Ludouico Bauarie, prout alias, qui nititur totis viribus molestare et opprimere, prout dietim opprimit et molestat, monasteria religiosorum et religiosarum suorum dominiorum, propter que alias denunciatus est excommunicatus. Domini vero responderunt, se velle circa hoc providere de remedio opportuno.

Magister Nicolaus Amici retulit adiisse singulas deputaciones, que dixerunt se velle super avisatis deliberare.

Item procuratores episcopi Herbipolensis requisiverunt, quod domini dignarentur mandare dominis iudicibus per cursorem, quod causam suam assumerent, prout in congregacione fuerat conclusum, et iusticiam partibus hincinde ministrarent. Qua requesta sic facta domini dederunt in mandatis Gerardo, quod ita fieret.

In causa Treuerensi fuit avisatum, quod si ambassiatores concilii suspenderint processus per mensem iuxta commissionem sibi attributam, quod huiusmodi suspensio habeat locum, quodque concilium scribat domino translato, quod huiusmodi suspensioni velit consentire. Si vero non fuerit facta, a modo non fiat sine novo mandato concilii etc.

Item in supradicta causa Herbipolensi magister Symon de Valle peciit audienciam sibi dari et appellacionem canonicorum admitti. Domini avisarunt, quod cras in congregacione generali expeditis arduis[b] negociis poterunt audiri.

a) de Cad. *P.* b) arguis *P.*

1 *dat.* Spire t. iulii a. 1432 *und* Spire 2. die augusti a. D. 1432 *(Beglaubigung für seinen Sekretär* Ernestus Dusel, *Kantor von Jung-St.-Peter in Strassburg). Basel A. IV. 20 f. 316a, 317b.*

Super requesta domini ducis protectoris domini avisarunt, quod ambassiatores concilii ituri ad Bauariam ad dominum Ludonicum ducem completo negocio trengarum poterunt de huiusmodi dampnis clero suorum dominiorum illatis habere verbum cum domino duce iuxta avisamenta per concilium eisdem ambassiatoribus danda.

Ad deliberandum cum aliis dominis deputatis singularum deputacionum super decretis in proxima sessione publicandis et ad eligendum officiales concilii etc. pro deputacione de communibus fuerunt nominati domini Mediolanensis, presidens et Frisingensis, qui in Predicatoribus hora vesperorum simul convenire debent etc.

PR| Die veneris VIII[a] supradicti mensis augusti fuit congregacio generalis loco solito, in qua magister Johannes Flabhardi[a)] prepositus ecclesie Anselzipensis Lausanensis diocesis pro se et capitulo, frater Raphael Cardonna magister in theologia ordinis Predicatorum, Johannes Stretbergher[b)] curatus in Panden et dominus Johannes Ghiebat[c)] canonicus Ardacensis[d)] Pataniensis diocesis medio iuramento fuerunt concilio incorporati.

Item lectis decretis publicandis die crastina in sessione publica omnia placuerunt, demptis decretis de causis advocandis etc. et de thesaurariis, que fuerunt remissa ad singulas deputaciones maturius deliberanda.

Item lecta commissione dictorum thesaurariorum, quia in eadem facta est mencio, quod possent exigere vacancias ab ecclesiasticis etc., et inductione[e)] votorum nonnullorum dominorum de concilio, et dum[e)] dominus Johannes abbas Cisterciensis diceret super hoc suam oppinionem, adherendo decretis Constanciensis et Senensis conciliorum expresse protestatus est tam pro se quam pro toto ordine suo, quod nullomodo detur potestas dictis thesaurariis levandi seu colligendi huiusmodi vacancias, quia non intendit tam pro tempore preterito quam futuro aliquid racione huiusmodi vacanciarum solvere; de qua protestacione nominibus quibus supra peciit a nobis[f)] instrumentum. Item magister Johannes de Montenesio[g)] procurator Cluniacensis pro toto ordine adhesit huiusmodi protestacioni. Similiter procurator ordinis Premonstratensis. Item domini episcopi Petragoricensis et Albinganensis, item dominus abbas S. Cornelii pro[h)] se et illis, quorum est procurator admissus[h)], offerentes se et quilibet eorum contribuere secundum suam facultatem pro oneribus concilii supportandis etc.

a) Flalhidi *P.* b) Stertbenber *R.* c) Gliebat *R.* d) Adacensis *R.* e) induct.—dum *fehlt, R.* f) nobis notariis *R.* g) Monteneyo *R.* h) pro—admissus *fehlt. R.*

Item idem procurator Cluniacensis de oppinione et contradictione, quod non fiat advocacio causarum pendencium coram ordinariis, pecit similiter instrumentum.

Item dominus Petragoricensis, posquam huiusmodi protestacioni adhesit, similiter protestacioni facte in concilio generali Constanciensi per nacionem Gallicanam[1], requisivit sibi fieri provisionem de causis suis pendentibus in curia Romana, alias protestatus est de recessu; de quibus pecit instrumentum. Placuit et fuit conclusum, quod dominus Henrricus auditor audiat omnes huiusmodi causas ipsum dominum Petragoricensem concernentes et provideat prout de iure etc.

Item magister Nicolaus Amici pro et nomine dominorum episcopi Meldensis et abbatis S. Genouefe protestatus est de huiusmodi vacanciis non solvendis. Similiter dominus officialis Parisiensis pro episcopo Parisiensi necnon officialis Pataniensis tam nomine episcopi[a] quam capituli, et quilibet eorum pecit instrumentum etc.

Item provincialis Bauarie, magister Johannes Celi de fideliter exercenda ambassiata sua prestiterunt iuramentum.

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod super certis gravaminibus per cameram apostolicam dominis Frinsingensi et Albinganensi episcopis racione vacanciarum illatis, quod dominus Mediolanensis et presidens nomine concilii provideant.

Magister Johannes Dieulefist de familia domini electi Baiocensis fuit receptus notarius deputacionis fidei et prestitit iuramentum.

PR] Die[b] sabbati nona augusti M°iiij^C^xxxij° fuit quinta sessio generalis in navi maioris ecclesie Basiliensis, in qua interfuerunt domini cardinales legatus et Firmanus cum XXX aliis patribus episcopis et abbatibus in eorum mittris et pluvialibus etc., et celebrata missa de Sancto Spiritu per reverendum patrem dominum Matheum episcopum[c] Albinganensem, presente et assistente domino duce Willermo Bauarie protectore etc., et suffragiis letania evangelio secundum Matheum: „vos estis sal terre“[2] dicto et hympno „Veni creator Spiritus“ decantato, reverendus pater dominus Cumanus Italice nacionis de mandato dicte sancte synodi ascendit ambonem, ubi alta et intelligibili voce legit decreta de verbo ad verbum etc. Quibus lectis, petito per eum utrum placeret, fuit responsum per omnes per verbum „placet“. De quibus officialis Basiliensis alter promotorum concilii nomine eiusdem pecit a nobis et

[a]) tam nom. ep. *fehlt, P.* [b]) *am Rande* quinta Sessio *P.* [c]) *fehlt, P.*

[1] *Preuves des libertez de l'église gallic. 3, 21. v. d. Hardt 1, 761.*
[2] *Matth. 5, 13.*

aliis omnibus notariis fieri publicum et publica instrumenta ad perpetuam rei memoriam, presentibus ambassiatoribus domini ducis Sabaudie et comitis Palatini Reni etc.[1]

P] Eadem die post prandium reverendissimus pater dominus Dominicus cardinalis Firmanus vulgariter nuncupatus in mei notarii etc. presencia omnibus melioribus via modo etc. citra revocacionem suorum procuratorum etc. suos fecit constituit et creavit procuratores[a] etc. magistrum Petrum Flik officialem Pataviensem et nobilem Eneam de Picolominibus de Senis eius familiarem, presentem et onus huiusmodi procuratorii in se assumentem, videlicet ad agendum et deffendendum etc. in omnibus et singulis suis causis motis et movendis et specialiter in quadam causa concernente eius dignitatem cardinalatus, per sacrosanctum concilium generale Basiliense sub bulla ad sui instanciam iudicibus per concilium deputatis contra sanctissimum dominum nostrum papam Eugenium quartum commissa etc., cum potestate substituendi, ipso domino cardinali primitus et non alias super huiusmodi substitucione fienda consulto etc., promittens habere ratum etc., relevans etc. De quibus etc. Actum Basilee in conventu fratrum Minorum, in quo ipse reverendissimus pater extitit collocatus in drambulatorio iuxta ipsius domini cardinalis cameram, presentibus magistro Symone de Valle in utroque iure doctore et Bartholomeo de Senis sacri concilii Basiliensis notario.

Item eadem die in refectorio ipsius conventus fratrum Minorum Basiliensium prefatis dominis iudicibus, videlicet Petragoricensi et Parmensi episcopis sedentibus pro tribunali, discretus vir Albertus Brifket sacri concilii cursor, instante supradicto Enea procuratore, presentavit dominis iudicibus prefatis commissionem sub bulla huius sacri concilii. Qua cum ea [qua] decuit reverencia per eos recepta et de verbo ad verbum per me huiusmodi cause notarium et scribam lecta, productisque per dictum Eneam certis articulis, super quibus servatis servandis fuerunt producti domini abbas S. Cornelii, provincialis Januensis ordinis fratrum Carmelitarum et dominus Bartholomeus de Senis alter notariorum concilii, quorum auditis deposicionibus et comperta veritate dictorum articulorum, instante dicto Enea procuratore nomine quo supra, domini iudices prefati decreverunt citacionem contra dominum nostrum papam et alios sua interesse putantes, iuxta commissionem concilii, eciam per edictum, quia tutus ad prefatum dominum nostrum papam non patebat accessus. Presentibus domino Henrrico Ansteter[b] preposito Thuricensi decretorum

[a] suos proc. *R.* [b] Atauester *P.*

[1] *folgt in R f. 174' das Dekret, Mansi 29, 35. M. C. 2, 223.*

doctore, magistro Andrea Dal preposito S. Theobaldi Basiliensis diocesis et domino Nicolao Swighe succentore ecclesie Constanciensis etc

P] Die dominica X^a^ augusti[a] fuit missa solemnis in loco sessionis, in qua interfuerunt domini de concilio etc.

Item eadem die magister Hugo officialis Tullensis alter promotorum nomine domini Tullensis et aliorum quorum est procurator adhesit protestacioni facte per dominum abbatem Cisterciensem super vacanciis non solvendis.

P] Die lune XI^a^ sequenti augusti in deputacione pro communibus domini de concilio conquesti sunt et conqueruntur de civibus, videlicet de diminucione panis, de victualibus et aliis mercimoniis, super quibus cives gabellas secrete imposuerunt. Ad formandum querimoniam fuit avisatum, quod quilibet videret, in quibus supposita concilii gravantur, et redigeret in scriptis, et darentur huiusmodi gravamina magistro Nicolao Amici, qui super hoc componet articulos etc.

Frater Bernardus ordinis Cluniacensis obtinuit licenciam et debet reverti cicius quam poterit etc.

Deputati de reformatorio retulerunt avisamenta super modo procedendi in concilio per eandem deputacionem capta, prout in scriptis dare debent etc.

Item negocium capituli Attrebatensis concernens interdictum in eadem ecclesia appositum fuit commissum examinandum dominis episcopo Cumano, domino Ottoni et doctori nuncio cleri Constanciensis, qui convenire debent cum eodem domino Cumano in eius domo hora tercia post meridiem.

Item magister Johannes de Fonte requisivit recipi[b] iuxta mandatum pro et nomine abbatis S. Fusciani[c] Ambianensis diocesis. Dominus abbas S. Cornelii protestatus est, quod sibi fiat condigna satisfactio pro tempore preterito pro rata temporis. Dictus magister Johannes non fuit admissus, ymo fuit ordinatum quod veniat personaliter vel contribuat in expensis ipsius domini S. Cornelii, prout alias convenit.

Item fuit ordinatum, quod si citacio contra episcopum Brixinensem contineat quod procedatur in valvis, fiat excommunicacio in valvis etc.

P] Die martis XII^a^ augusti in causa domini Firmani fuit decreta compulsatoria etc. per iudices etc.

Eadem die in deputacione pro communibus, lectis litteris domine

[a]) augusta *P.* [b]) *korr. aus* recepi *P.* [c]) Luciani *P.*

regine Aragonum[1] et ceteris aliis[2], placuit dominis quod prorogacio termini citacionis cardinalis Ilerdensis remittatur dictamini consciencie sue etc.

Item quod scribatur regi Castelle et Nauarre et aliis regibus, quod mittant ambassiatas suas; similiter prelatis suorum regnorum, quod veniant vel mittant. Item nuncii concilii euntes ad illa regna, facta pace in illis, poterunt exhortari dictum dominum cardinalem, quod veniat personaliter ad concilium.

Item quo ad materiam interdicti Attrebatensis videant domini precognitores, vocatis secum aliis, qui primo eam viderant.

De causa Bambergensi visum est dominis, fore expediens quod concilium scribat civibus Bambergensibus, quod attenta multitudine productorum velint prorogare iterum iurisdictionem per totum mensem septembris, et iterum tentetur de concordia etc.

Item dominus archiepiscopus Bremensis non fuit admissus per dominum Henricum, ymo domini ordinaverunt, quod veniat in persona vel mittat dominum episcopum Lubicensem eius suffraganeum. Cuius mandatum remansit[a] penes dominum Henricum auditorem cum protestacione, et est sibi terminus assignatus ad interessendum in concilio infra duos menses a die presenti computandos.

Item abbas S. Cornelii fuit admissus pro abbate monasterii Montis S. Eligii etc.

In causa Basiliensi processionum de communi consensu parcium fuit prorogatus terminus ad quindenam.

P] Die mercurii XIII[a] augusti in deputacione pro communibus in materia interdicti in ecclesia Attrebatensi appositi fuit avisatum, quod vocentur partes, relaxetur interdictum usque ad sex menses, suspendantur processus executorii et excommunicati vigore illorum absolvantur, ita quod post dictos sex menses sint reintrusi, si interim[b] per concilium non provideatur.

Item duo pro parte reformatorii venerunt ad dominos, ipsos avisando quod negocia concilii deliberanda bene masticarentur[c] et postea refferrent aliis deputacionibus, nam deputacio reformatorii intendit vacare circa reformaciones etc.

Item placuit dominis quod domini precognitores provideant suppositis concilii, habentibus causas pendentes in Romana curia et extra coram sancte sedis apostolice delegatis.

a) remisit *P.* b) *korr. aus* iterum *P.* c) matistarentur *P.*

1 *Mansi 30, 149.* 2 *vom Kg. von Navarra, Kardinal von Lerida und EB. von Saragossa. Mansi 30, 150, 148, 153.*

Item fuit avisatum quod quelibet deputacio conscribat gravamina suppositorum concilii in victualibus et alias per cives illata et referat die crastina.

Sequntur avisamenta capta super articulis de modo procedendi. Super articulo primo de presidencia domini avisaverunt, quod singule deputaciones habeant deputare certos deputatos, qui adire debeant dominum legatum, eum rogando ut velit reassumere presidenciam; et ad hoc fuerunt nominati pro deputacione de communibus domini Mediolanensis, presidens, Frinsingensis et Bellicensis.

Quo ad primam partem tercii capituli placet illa pars; quo ad secundam fuit avisatum, quod si singule deputaciones velint habere avisamenta capta in deputacione, poterunt illam habere per notarios dicte deputacionis.

Placuerunt omnes articuli alii, prout alias fuerunt avisati, sine addicionibus etc.

P] Die iovis XIIII[a] augusti in deputacione pro communibus super pecuniis perquirendis pro expensis domini abbatis Bone Vallis et magistri Aydemari transeuncium ad Ispanias concilium scribat domino cardinali S. Eustacii, quod expediat seu expediri faciat in Auinione eisdem usque ad summam III[C] florenorum.

Item placuerunt articuli de modo se habendi cum dominis oratoribus domini nostri pape.

Item domini Henrricus Nythard et decanus Eistetensis missi fuerunt ad cives, exhortando eos ut dent suis in mandatis, quod honorem impendant dictis dominis oratoribus nec fiat eis aut[a] suis quevis iniuria etc.

Prior conventus fratrum Predicatorum Basiliensium obtinuit licenciam recedendi post adventum dominorum oratorum pape usque ad sex menses.

Item prima congregacione deputentur aliqui iudices, qui habeant procedere contra citatos et contumaciter contempnentes venire etc.

Item citetur archiepiscopus Aquensis in provincia Prouincie, ut compareat XX[a] die post citacionem etc., visurus se declarari sentencias excommunicacionis et alias iuris penas incurrisse.

Item fiat mandatum in scriptis episcopo Basiliensi sub pena excommunicacionis late sentencie, quod infra octo dies revertatur ad concilium et ab eodem non recedat sine licencia.

Item fiat simile mandatum in scriptis episcopo Constanciensi, ut infra XII dies veniat personaliter; item episcopo Argentinensi, ut infra X dies etc.

a) t *über der Zeile nachgetragen, P.*

Dominus Gerardus ambassiator domini comitis Palatini obtinuit licenciam usque ad mensem.

Domini ambassiatores pape debent hodie infra V^am^ et VI^am^ horas post meridiem banc civitatem intrare, prout intraverunt, et dictis vesperis in ecclesia maiori, domini presidens Gebennensis Bellicensis et plures alii iverunt sibi obviam etc.

Item citetur dominus episcopus Metensis et habeat terminum XV dierum.

Item pronuncietur excommunicatus in valvis episcopus Brixinensis.

Item interdicatur capitulum Gebennense et primo intimetur domino episcopo Gebennensi.

R] Die iovis XIIII. augusti in vigilia Assumpcionis beate Marie virginis intraverunt ambassiatores domini nostri pape, videlicet archiepiscopus Tarentinus, archiepiscopus Colocensis, episcopus Magalonensis et dominus Anthonius de Sancto Vito sacri palacii apostolici causarum auditor, qui fuerunt cum magno honore recepti.

P] Die veneris XV^a^ fuit dies Assumpcionis beate Marie fuitque[a] missa solemnis in ecclesia maiori loco sessionis et fecit sermonem magister Egidius Carlerii, sumens pro theumate: „quasi cedrus" etc.[1]

PR] Die sabbati XVI^a^ augusti fuit congregacio generalis, in qua fuerunt incorporati frater Nicolaus de Orto Celi ordinis Servorum beate Marie, magister Theodoricus Ebracht[b] canonicus Ascaffamburgensis[c], secretarius domini regis et eciam domini archiepiscopi Maguntini.

Item lectis copia littere misse per dominum Romanorum regem[2] et transsumpto duarum bullarum domini nostri pape[3] et cuiusdam cedule[4], concernencium certos tractatus per archiepiscopum Ebredunensem inter dominum nostrum papam et prefatum dominum Romanorum regem racione concilii Basiliensis, prefatus secretarius domini archiepiscopi Maguntini legit certos articulos super huiusmodi materia et eciam de gestis per armatos pape contra regiam maiestatem.

Item fuit ordinatum quod notarii singularum deputacionum recipiant litteras et transumptum, et super hiis singule deputaciones habeant deliberare.

In causa interdicti Attrebatensis dominus cardinalis legatus fuit oppinionis, quod solum relaxetur interdictum; tandem fuit conclusum

a) que *über der Zeile. P.*   b) Ebrach *P.*   c) *fehlt. R.*

1 *Eccli. 24, 17.*   2 *Mansi 30, 159.*   3 *Mansi 30, 161 ff. M. C. 2, 216 f.*   4 *Mansi 29, 559.*

quod huiusmodi materia videatur per deputacionem fidei, que nundum deliberaverat, et in prima congregacione poterit concludi.

In causa Baiocensis episcopatus fuit conclusum et ordinatum, quod huiusmodi materiam videant domini de communibus, et in proxima congregacione poterit similiter concludi.

Item placet omnibus quod dominus Nicolaus prepositus Vratislauiensis pro relacione sua facienda habeat expectare suum collegam.

Item materia avisata per dominum cardinalem legatum, quod doctores et graduati prehendati vocati ad concilium valeant gaudere cothidianis distribucionibus, fuit remissa singulis deputacionibus, ut fiat[a] decretum etc.

In causa Bambergensi de assessoribus dandis fuit ordinatum, quod singule deputaciones habeant deliberare.

Item dominus abbas Cisterciensis rogavit dominos de concilio[b], ut vellent honorare ordinem suum die mercurii proxima, qua die erit festum beati Bernardi, quod celebrabitur in maiori ecclesia.

Item materia ad eligendum iudices, qui procedere habeant contra prelatos contumaciter venire negligentes etc., fuit remissa singulis deputacionibus.

Item fuit conclusum quod domini deputati accedant ad dominos oratores domini nostri pape die lune proxima XVIII[a] mensis huius et ipsos exhortabuntur, quod assignent diem pro eorum audiencia in congregacione generali exponenda[c].

PR] Die dominica XVII[a] augusti fuit missa solemnis in maiori ecclesia loco sessionis, in qua interfuerunt domini de concilio.

P] Die lune XVIII[a] sequenti in deputacione pro communibus Henrricus Nythard, Nicolaus Amici et Franciscus Boecius pro parte concilii fuerunt nominati ad accedendum ad cives pro carceribus soldani.

Item dominus episcopus Augustensis obtinuit licenciam, quod possit recedere post audienciam dominorum oratorum pape.

Item eadem die de mane intravit Basileam reverendissimus pater dominus cardinalis Placentinus, cui dominus legatus et multi prelati et alii de concilio exiverunt obviam[d] etc.

Item in causa Bambergensi pars civium dedit supplicacionem dominis deputatis in scriptis, ut darentur iudicibus assessores etc., super quo domini debent cras deliberare.

P] Die martis XX[a] augusti in deputacione pro communibus pro assessoribus dandis iudicibus in causa Bambergensi pro deputacione de com-

[a]) fuit *R.* [b]) dominos deputatos *R.* [c]) expedienda *R.* [d]) ei obv. *P.*

munibus fuerunt electi et nominati pro nacione Italica dominus episcopus Cumanus, pro Gallicana episcopus Bellicensis et Germanica dominus Otto nuncius domini comitis Palatini Reni etc.

Provincialis Saxonie ordinis Predicatorum obtinuit licenciam recedendi et debet reverti cicius quam comode fieri poterit.

Domini ordinaverunt quod concilium scribat civibus et habitatoribus loci et oppidi diocesis Augustensis pertinentis episcopatui Augustensi, ut ille locus eidem domino episcopo restituatur, qui diu[a] stetit per quendam nobilem occupatus.

Item super celebracione capituli domini abbatis Cisterciensis domini avisarunt, quod singule deputaciones habeant rogare dominum Cisterciensem, ut suum capitulum in hac civitate Basiliensi, attento proximo adventu Bohemorum, celebrare velit.

Super materia apperta per dominum abbatem Bone Vallis transire debentis ad Ispanias, concernente electionem domini nostri pape etc., fuit avisatum quod super hoc consulantur domini cardinales et alie deputaciones.

Pars capituli Bambergensis obtulit supplicacionem, quod solum iudices iam deputati recipiunt secum assessores.

Item fuit avisatum quod fiat decretum super beneficiis vacantibus in concilio, quodque concilium illa habeat conferre.

Dominus vicarius Vratislaniensis et prior Orti Christi de gestis per eos in materia Trenerensi suam fecerunt relacionem.

P] Die mercurii XX^a^ mensis augusti fuit missa solemnis in loco sessionis ob reverenciam beati Bernardi ordinis Cisterciensis et fecit sermonem doctor Bisuntinus.

Eadem die hora vesperorum domini de communibus fuerunt congregati in domo domini cardinalis legati, et fuit avisatum quod concilium scriberet domino Romanorum regi, mandando et precipiendo eidem, quod nullomodo haberet seu reciperet tractatum cum domino papa in lesionem concilii, et quod fiat littera in tali forma, quod non valeat redundare in dedecus concilii. Item fuit avisatum quod dirigeretur ad eum cum litteris et instructionibus frater Petrus ordinis canonicorum regularium de familia domini protectoris.

Item similiter scribatur dominis regibus Polonie et Dacie pro adherencia concilii et hortentur prelati illorum regum ad veniendum ad concilium. Super hoc habeant deliberare domini de nacione Germanica etc. et cicius quam fieri poterit. Pro litteris et instructionibus fiendis fuerunt deputati domini Mediolanensis, abbas S. Petri et dominus Otto etc.

[a]) dieu *P.*

Item fuerunt missi ad dictos dominos oratores domini Frinsingensis Bellicensis episcopi, abbates S. Cornelii et S. Petri, ad videndum si dominus Tarentinus post collacionem cras in generali congregacione faciendam velit exponere in publico sibi imposita.

Item fuit avisatum, quod fiat decretum de auditore contradictarum et eligatur certus locus, ubi huiusmodi audiencia tenebitur, in qua legantur citaciones et deinde affigantur in valvis maioris ecclesie.

Procurator Cluniacensis et dominus Henrricus canonicus Magdeburgensis pro deputacione fidei retulerunt, deputacionem illam deliberasse quod nuncii et oratores pape nullomodo in particulari audiantur, sed publice in generali congregacione. Item ne retrahantur prelati a veniendo[a] ad concilium propter tractatus habitos per dominum Romanorum regem cum domino apostolico, quod littera patens ponatur ad valvas super constancia et stabilimento concilii. Item quod deputacio illa elegit abbatem de Mulbruno et prefatum dominum Henrricum pro decreto componendo contra concubinarios etc.

Item quo ad factum ecclesie Baiocensis partes hincinde audiantur et hoc significetur domino cardinali Placentino, ut si aliquid facere proponi velit, proponat vel proponi faciat.

Item ad componendum huiusmodi decretum contra concubinarios fuerunt nominati pro deputacione de communibus episcopus Lausanensis pro Gallicana, abbas de Cherreto pro Italica et dominus Henricus auditor pro Germanica etc.

Item dominus episcopus Albinganensis pro parte deputacionis de reformatorio retulit, fuisse deliberatum in eadem quod nullomodo domini oratores et nuncii domini nostri pape in particulari audiantur, sed in generali congregacione.

Item frater Petrus Romanelli prior Gigorcii Diensis diocesis obtinuit licenciam recedendi.

PR] Die iovis XXI[a] augusti fuit congregacio generalis, in qua medio iuramento fuerunt incorporati reverendissimus dominus cardinalis Placentinus pro se et familiaribus, dominus Anthonius episcopus Sudensis, magister Johannes de Chaureyo[b] precentor ecclesie Lugdunensis pro ecclesia Bisuntina, Petrus de Issat[c] prepositus Arnhemensis[d] archidiaconus in ecclesia Traiectensi[e], dominus Johannes Passart prior ordinis canonicorum regularium in Traiecto pro domino episcopo Traiectensi et nomine proprio, Johannes Zoermont arcium et decretorum doctor pro episcopo Traiectensi.

[a]) ad veniendum *P.* [b]) Thamueyo *R.* [c]) Petrus Hessat *R: richtig* de Arssen. [d]) Archinensis *P*, Arethinensis *R.* [e]) Treuerensi *R.*

Item fuerunt lecte certe littere directe domino cardinali Placentino, mencionem facientes de adhesione quinque cardinalium, qui iam constituerunt procuratores etc. Item quod papa fecerat fieri bullam, in qua reputat imperatorem hereticum, eciam de una minuta visa, ubi cavetur quod papa[a] vocat in eadem dominum legatum filium iniquitatis etc.

Item ad dictam congregacionem accesserunt domini nuncii et oratores sanctissimi domini nostri pape, videlicet archiepiscopi[b] Tarentinus et Andreas Colocensis, episcopus Magalonensis et dominus Anthonius de Sancto Vito sacri palacii apostolici[c] causarum auditor. Et proposuit primo dominus Tarentinus, cuius inicium fuit[d], qualiter dominus noster papa dominos ibidem congregatos benedicebat, et ex eius mandato presentavit litteras apostolicas clausas, super quas[e] in superscripcione non cavebatur quod dirigerentur concilio, et ideo per dominum presidentem nomine concilii extitit protestatum, quod licet ob honorem domini nostri pape et sancte sedis apostolice illas reciperent, nichilominus quod hoc non preiudicaret honori huius sacri concilii; quequidem littere lecte fuerunt. Postmodum dominus Colocensis[f] archiepiscopus proposuit, exhortando quod bene audiretur, sumens pro themate: „non sit scisma in corpore", secundum Paulum[1]. Blasphemat scissuram[g], exhortatur homines esse perfectos et non scismaticos; scismaticus absque discordia esse non potest; scisma unitati opponitur, exhortatur non sit scisma in corpore, videlicet[h] membra spiritualia corpori scismatico[i] hereticorum[k]; quot genera heresum generata sunt; dicit notorium fore providere reductioni heresis Grecorum et Hussitarum[l], Greci ad unionem ecclesie contendunt; narrat quia videt; reductio fieret de levi[m], nisi sit scisma in corpore; Greci miserunt Constanciensi concilio XXXVI articulos. De Hussitis loquitur: si quis reductionem Hussitarum amoveat, zizaniam amovet, dictam zizaniam amoveri. Obtulit se abreviare proposicionem ad libitum astancium; data est sibi facultas loquendi. Adduxit versiculum „astitit regina a dextris" etc.[2], persistendo super verbo „varietate". Dicit quod illi, qui volunt reformare summum pontificem, presumunt in aliis id esse, quod in eis[n] intrinsice[o] est; indirecte tamen hoc dicit; qui vult ecclesiam reformare, debet primo providere, ne sit scisma in corpore. Et de hoc exhortatur papa Eugenius.

a) ipse *R.* b) archiepiscopus *P.* c) *fehlt, P.* d) primo cum commendacione *R, statt* cuius inicium fuit. e) quibus *R.* f) *fehlt, P.* g) scissura *P;* in corp.—sciss. *fehlt, R.* h) videt *P.* i) scismate *P.* k) *lies* corpori mistico adhereant *(Mansi 29, 471).* l) Chussicorum *R.* m) dolem *gestr. P statt* de levi. n) quod in eis *fehlt, R.* o) intrinseco *R.*

1 *1. Cor. 12, 25. Die Rede bei Mansi 29, 468.* 2 *Ps. 44, 10.*

Loquitur de pace: pestis domi purganda[a] est, priusquam ceteris vacet[b] homo. Fiat et sit pax cum papa, et de levi pax inter alios erit, et sic finis.

Item dixit et supplicavit gratis et recto animo, quod coram deputatis vel deputandis proponere intendunt certa die assignanda. Quibus per dominum presidentem nomine concilii fuit responsum, quod proponerent hodie vel cras in plena congregacione, si quid proponere intendebant. Qui dominus Tarentinus respondit, quod hodie loquerentur cum domino Magalonensi eorum collega aliqualiter egrotante et hodie darent responsum deputatis. Quibus dominis oratoribus per dominum presidentem requisitum fuit, quod proposita per eos et proponenda darent in scriptis, qui[c] dare promiserunt.

Item lecte fuerunt littere domini imperatoris dicto concilio directe super facto bullarum, in quibus cedula articulorum inserta est, quarum bullarum copiam sub transumpto instrumento concilio transmisit.[1]

Item lecte fuerunt littere dominorum archiepiscoporum Maguntini et Coloniensis[2] et per magistrum Hermanum decanum Maguntinum lecte sunt instructiones sibi date, excusando dominos suos de obloqucionibus contra ipsos, offerendo se ad beneplacita concilii. Qui pro tunc non fuerunt incorporati.

Item domini de deputacione pro communibus ad conveniendum cum domino legato et aliis deputatis singularum deputacionum hora vesperorum super modo scribendi domino imperatori super litteris et transsumpto concilio missis elegerunt dominum episcopum Cumanum, Henricum auditorem et Nicolaum Amici etc.

Item fuit conclusum et placuit omnibus, quod deputati hodie visitare habeant nuncios et oratores domini nostri pape, ut dent in scriptis oracionem hodie factam, et requirantur quod crastina die de mane in plena congregacione velint ulterius exponere, que voluerint, et similiter dent in scriptis, ut uno eodem[d] contextu possit concilium eisdem respondere.

Item fuit conclusum et placuit omnibus, quod attentis litteris concernentibus dominum imperatorem et dominum legatum superius lectis

[a]) precanda *P.* [b]) uicet *R.* [c]) quod *P.* [d]) ut unico *R.*

[1] *vgl. oben S. 194.*

[2] *beloben das Concil wegen seines Eifers in der böhmischen Sache, verweisen auf einen bevorstehenden Kurfürstentag, sind erfreut über die Ankunft päpstlicher Gesandten, bedauern die zwischen diesen und dem Concil entstandenen Schwierigkeiten und beglaubigen ihre Räte Heinrich Erpel und Hermann Rost; dat.* penultima mensis iulii 1432. *Basel A. IV. 20 f. 316b.*

fiat decretum per concilium, et eciam quod legati cum suis auctoritatibus non possint per papam quovismodo deponi seu revocari.

PR] Die veneris[a] XXII[a] mensis augusti iiij[c]xxxij[o] fuit congregacio generalis, in qua fuerunt incorporati frater Bernardus Spich pro electo et conventu Montis Monachorum Bambergensis, frater Johannes de Spira[b] ordinis S. Augustini Belliceusis diocesis et Johannes Dureuilden[c]; similiter secretarius domini cardinalis Ilerdensis nomine suo proprio fuit incorporatus, et tunc dominus cardinalis legatus dixit, se habere sufficiens mandatum ad excusandum dictum dominum cardinalem Ilerdensem.

Item lectis litteris domini cardinalis S. Crucis legati ad Franciam, domini episcopus Augustensis, abbas de Cherreto et auditor domini cardinalis legati per organum ipsius domini auditoris suam de gestis per eos in Smemuro[d] cum ambassiatoribus regis Karoli Francie et domini Burgundie fecerunt relacionem.

Item dominus Nicolaus prepositus Vratislauiensis et prior Orti Christi de gestis per eos circa tractatum pacis inter contendentes de ecclesia Treuerensi erga dominos electores sacri imperii, scilicet archiepiscopos Maguntinum et Coloniensem, suam fecerunt relacionem, avisantes dominos quod nisi celeriter provideatur, nedum illa ecclesia Treuerensis, ymo eciam ecclesie Coloniensis et Maguntina detrimentum pacientur. Quibus fuit per dominum presidentem responsum, quod iuxta vires concilium celeriter providebit et quod super hoc deliberarent singule deputaciones.

Item quo ad causam Baiocensem visum est domino cardinali legato, quod hec materia videatur et examinetur per dominos precognitores et postmodum partibus auditis referant singulis deputacionibus; quod placuit omnibus.

Item dominus Albinganensis retulit, quod ipsi deputati accesserant ad dominos oratores secundum iniunctum eisdem, qui domini oratores pape responderunt, se velle dare in scriptis proposicionem heri factam per dominum Colocensem, quodque cras in plena congregacione intendebant iterum proponere et eciam dare in scriptis etc.

Item pro decretis componendis et publicandis in proxima sessione super materia legatorum et domini Romanorum regis, similiter contra concubinarios, placuit quod domini XII deputati conveniant hora vesperorum cum domino cardinali Placentino, qui similiter habeant deliberare de materia interdicti Attrebatensis.

PR] Die sabbati XXIII[a] augusti fuit congregacio generalis, in qua more solito fuerunt incorporati magistri Henrricus Herpil prepositus S.

[a]) *fehlt, P.* [b]) Spura *R.* [c]) Dareuldi *R.* [d]) f . . . *P.*

Seuerini Coloniensis pro[a] domino archiepiscopo Coloniensi et Hermannus Rost decanus beate Marie ad gradus Maguntine pro se ipso.

Item in eadem congregacione se representaverunt reverendissimi patres archiepiscopi Tarentinus et Colocensis[b] unacum magistro Anthonio de Sancto Vitto etc. ambassiatores et nuncii domini nostri pape, qui exposuerunt secundario per organum domini Tarentini[1], qui in exordio proposicionis sue dixit: humanissimam domini nostri pape summi pontificis ac sanctissimam legacionem et iniuncta[c] etc. explicaturus, si caritate intellexeritis, salutem animarum in Spiritu paraclito. Deus magnus dominus et rex magnus super omnes[d] deos non repellit plebem suam. Incipit loqui de potestate pape habundanter, dicens, sicut una est ecclesia, expedit unum esse universalis ecclesie caput auctoritate apostolica[e] salutari tributa. Romana ecclesia primata est, ceteris congruum est ut fideles in fide permaneant; papa omnibus princeps erit, unum ovile et unus pastor; pasce oves meas; tibi dabo claves regni celorum; super solium David etc.; papa solus in plenitudine potestatis invenitur, nemo est qui ei dicat: cur[f] ita facis? dominus Eugenius papa quartus in eadem[g] sede collocatus est, ipse pius benignus etc.

In secunda parte papa laudatur habundanter, confitetur concilium Basiliense bene et auctoritate apostolica fuisse statutum et stabilitum, confitetur legacionem domini cardinalis S. Angeli. Papa habuit certitudinem de paucitate hominum in concilio, ideo dissolvit et mutavit in Bononia, non sine causa bona et ex consilio cardinalium; causat se propter vicinitatem Bohemorum seu Hussitarum nimis prope loci huius existencium, invitat ad concilium Bononiense in caritate puritate etc. Non erat hic locus aptus ad eradicacionem errorum, prout per oratorem concilii extitit pape relatum; locus eciam non est aptus Grecis, igitur papa intimavit concilium Bononiense. Illi qui post dissolucionem hic interesse presumpserunt, deviant ab obediencia sedis apostolice, et periculosum est deviare ab illa obediencia[h]. Miratur presumpcionem concilii, quod misit citari papam. Nullus est qui iudicem iudicet. Capitulum „Frequens“ non ita artat papam, quin potuerit super mutacione loci dispensare. Illa artacio[i] esset in futurum capciosa, nisi eum ea dispensari valeret. Non licet ad appetitum unius viri, quanticunque status existat, contra summum pontificem resilire, non licet hominibus animas examinare, quas Deus suo simpliciter reservavit examini etc.

a) pro *von Bruneti uber der Zeile nachgetragen, P.* b) Col. archiepiscopi *P.*
c) iniuncto *PR.* d) *fehlt, P.* e) a *P.* f) tu *P*, cur *rot korr. aus* tu *R.*
g) ea *P.* h) peric. est ab illa obediencia recedere *R.* i) citacio *P.*

1 *die Rede bei Mansi 29. 482.*

Item in tercia parte ostendit transgressiones, quas dicit concilium fecisse contra papam, quas dicit in heresim labi, ideo, dicit, consciencie vermiculus non tenuit vos etc. Nemo est, dicit, qui de rebus gravibus equo animo iudicet; summus pontifex, ait [a], vobis obviare proponens, requirit et hortatur ad pacem etc. Dicens, ut membra reformacionem paciantur, papa interesse vult in concilio, quod velle promittit et asserit. Promittit mutare locum concilii Bononiensis, dumtamen in Italia fiat, et locum in terris ecclesie existentem in manibus concilii tradere, dumtamen post concilium restituatur ecclesie etc.

Finita huiusmodi proposicione, quia ardua sunt et quod comodius concilium possit respondere, per dominum presidentem fuit petitum, quod huiusmodi proposicionem ipsi domini oratores pape in scriptis dare vellent, quod facere annuerunt.

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod dominus cardinalis legatus vocaret magistros in theologia, doctores et licenciatos in utroque iure, quos vellet, qui convenirent cum eo in eius domo hora tercia [b] post meridiem et aliis diebus et horis ad providendum de responsione danda in scriptis dominis oratoribus pape.

Item lectis litteris dominorum archiepiscoporum Maguntini et Coloniensis, alter ambassiatorum eorundem requisivit pro parte ipsorum, quod pro huiusmodi pace concilium vellet interponere vices suas, allegans esse periculum in mora etc.[1]

In causa interdicti Attrebatensis placuit omnibus et fuit conclusum, quod relaxetur interdictum et absolvantur canonici, qui non sunt in culpa, usque ad sex menses a tempore insinuacionis litterarum, et si medio tempore partes hincinde aliquid voluerint proponere, poterunt audiri.

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod dominus abbas Bone Vallis et dominus Aydemarus de Roussilione habeant facultatem a concilio relaxandi sentencias excommunicacionis dominorum vocatorum ad concilium et absolvendi eciam super irregularitate, proviso quod tales promittant medio iuramento parere mandatis concilii et venire vel mittere ad concilium etc.

Item ipse dominus abbas Bone Vallis de fideliter exercendo huiusmodi suam ambassiatam solitum prestitit iuramentum. Nichilominus pro-

[a]) aut *P.* [b]) secunda *R.*

[1] *ein Schreiben der beiden EBB. wegen der Empörung von Stadt und Klerus gegen den B. von Würzburg (cf. M. C. 2, 220) in Basel A. IV. 20 f. 329*[b] *(mit falschem Datum).*

testatus est, quod nisi receperit pecuniam in Auinione[a], non intendit exire[b] Linguam Auxitanam etc[c].

Item fuit conclusum et placuit omnibus, quod iudices deputati per concilium ad audiendum causas etc. valeant procedere contra dominos citatos ut venirent ad concilium, qui contumaciter venire ad illud contempnunt.

Item dominus episcopus Petragoricensis protestatus est, quod nullomodo ambassiatores transeuntes ad Ispanias habeant recipere vel exigere pecunias racione vacanciarum etc.

Item placuit omnibus et fuit conclusum, quod domini qui iam venerunt vel miserunt ad concilium, licet tarde, et censuras ob hoc incurrerunt, ex nunc in foro consciencie absolvantur eciam super irregularitate et valeant tales eligere confessores, qui eos absolvant iniuncta eis penitencia salutari.

Item placuit omnibus quod procurator fiscalis eligatur per deputaciones.

PR] Die dominica XXIIII[a] sequenti fuit missa solemnis in ecclesia maiori Basiliensi, in qua interfuerunt domini prelati et alii domini de concilio etc.

PR] Die lune, die martis, die mercurii, die iovis et die veneris magister Nicolaus Amici promotor fidei scripsit avisata in deputacione communi, quia tunc fui[d] occupatus in causa Bambergensi etc.

PR] Die sabbati penultima mensis augusti fuit congregacio generalis, in qua fuerunt incorporati more solito frater Egidius Bocheroul[e] ordinis canonicorum regularium pro toto capitulo generali Wydesemensi[f] Traiectensis[g] diocesis, magister Felix Hemmerli[h] decretorum doctor canonicus Thuricensis[i] prepositus Solodoriensis[k] magister Johannes Colcach[l] licenciatus in decretis decanus S. Andree Hildesemensis pro episcopo prelatisque et clero civitatis[m], Rolandus Phebe[n] prepositus Wesebergensis[o] pro episcopo et clero[p] Posnaburgensis[q] diocesis, frater Johannes nuncius regis Castelle ordinis Predicatorum magister in theologia[r].

[a]) Auinionem *P.* [b]) *fehlt, R.* [c]) *die beiden letzten Absätze zusammengezogen zu* Item placuit omnibus et fuit conclusum quod dom. abbas solitum prestitit iuramentum ante ambassiatam suam. Nichilominus *u. s. w. R.* [d]) fuit *R.* [e]) Boucheroul *R.* [f]) *fehlt, R.* [g]) Electensis *R.* [h]) Hemmerk *P*, Hemme *R.* [i]) can. Thumen Koskhagen *P*, can. Thuningenkolkragen *R.* [k]) prep. Sol. *fehlt, P.* [l]) Colcal *P*, *lies* Colkhagen. [m]) pro — civ. *fehlt, R.* [n]) Plebe *R.* [o]) Wegebergensis *R.* [p]) pro ep. et clero *fehlt, R.* [q]) *so, PR.* [r]) mag. in theol. nuncius regis Castelle *R*, *statt* fr. Joh.—theol.

Item pars civium protestata est prout in cedula, de qua protestacione peciit instrumentum.

Item magister Anthonius[a] de Parma pro et nomine habitatorum civitatum Bambergensium[b] verbo protestatus est, quod licet domini sui de ecclesia maiori et aliis habeant processum contra cives, quod hoc eis omnibus non preiudicare habeat; hoc facto sunt contenti, quod causa decidatur per iudices.

Item lecte fuerunt littere domini regis Castelle in vulgari ispanico per dominum abbatem Bonevallis et deinde in latino.

Item lectis litteris domini cardinalis S. Eustacii, archiepiscopi Lugdunensis[1] et comitis Palatini, scribentis in favorem domini translati Treuerensis[2], inquisitor Maguntinus narravit, qualiter domini de nacione Germanica ob hoc fuerant congregati, similiter propter causam Herbipolensem, et avisaverant quod singule deputaciones deputarent tres de qualibet nacione, qui numero XII super huiusmodi controversiis Treuerensi et Herbipolensi haberent providere.

Item pro parte domini episcopi Basiliensis fuit propositum per organum sui officialis, quod interdictum alias in causa[c] ecclesie Treuerensis controversie fuit appositum in civitate ista, et nisi esset concilium, de iure teneretur observare et facere observari[d]; quare petebat ut concilium haberet ipsum consulere, quid esset[e] super hoc acturus. Super quo dominus presidens respondit, quod congregentur hodie[f] singule deputaciones, que habeant tres de qualibet nacione deputare[g] et isti XII deputati habeant videre, quid sit agendum in huiusmodi causis etc.

Item die crastina hora tercia post meridiem [deputati] ad avisandum de responsione danda dominis oratoribus domini nostri pape debent hic convenire etc.

Item die lune de mane ipsi domini deputati habebunt refferre huiusmodi sua avisamenta.

Item placuit omnibus quod die crastina fiat processio generalis et missa[h] solemnis pro felici successu huius sacri concilii, et fuit iniunctum per dominum presidentem[i] singulis suppositis sub debito iuramenti[k], ut conveniant.

Item super custodia bulle et sigilli deliberent singule deputaciones.

Item fuerunt lecti articuli de modo procedendi, super quibus singule

a) Johannes *R.* b) civitatis Bambergen. *R.* c) ad causam *P.* d) refutari *P.* e) essed *P.* f) *fehlt, R.* g) que hab.—deput. *fehlt, R.* h) missam *P.* i) et fuit intimatum quod domini presidentes *R.* k) prestiti iur. mandent *R.*

1 *s. 1, 272. 273.* 2 *dat.* Heydelberg feria quinta ante beati Bartholomei apostoli a. D. 1432 *(August 21). Wien Hofbibl. lat. 5116 f. 160ab und sonst.*

deputaciones habebunt deputare tres de qualibet nacione, et isti duodecim videant et concordent huiusmodi articulos.

P| Eadem die hora tercia post meridiem in deputacione pro communibus magister Thomas scripsit avisata in eadem, et post ipsius recessum accessit magister Felix doctor, significando dominis quod quidam incorporatus huic sacro concilio super quadam rectoria vigore processuum apostolicorum fuerat denunciatus excommunicatus, requirens quod ipse evitaretur. Super quo fuit sibi responsum, quod huiusmodi suam peticionem daret in scriptis, prout fecit, quam requestam tradidi magistro Nicolao Amici.

Item pro parte deputacionis fidei fuit relatum, quod quedam littera pro parte concilii fuerat expedita sub bulla ad instanciam unius episcopi pro subsidio caritativo levando supra clerum et sub pena excommunicacionis late sentencie, quam bullam petit deputacio illa revocari. Fuit responsum quod habita copia ipsius bulle domini deliberabunt.

Item quo ad vicarium domini episcopi Constanciensis provincie Maguntine prorogatus est terminus ad octavam.

Item quo ad factum domini Henrrici Nythard super fructibus percipiendis prebende sue ecclesie Augustensis prorogatus est terminus sub spe concordie inter ipsum et dominos de capitulo de communi consensu parcium usque ad crastinum festi S. Galli inclusive etc.

P| Die dominica ultima mensis augusti fuit processio generalis et missa solemnis de Trinitate celebrata per dominum episcopum Frinsingensem, in qua interfuerunt in eorum mittris planis et pluvialibus tres domini cardinales et alii domini prelati numero XXXVIII.

P| Die lune prima septembris convenerunt in loco refectorii domus Predicatorum domini tres cardinales et quam plures prelati et doctores in bono numero, coram quibus fuit lecta responsio danda dominis oratoribus et nunciis pape. Qua lecta fuit ordinatum, quod XII iam deputati et alii XII nunc deputati numero XXIIII convenirent in domo domini cardinalis legati hora tercia post meridiem ad deliberandum mature super huiusmodi responsione etc.

Item lectis litteris credencialibus domini ducis Sabaudie, magister Nicodus eius consiliarius suam ad longum exposuit credenciam de gestis per nuncios ipsius domini ducis erga dominum papam et dominum Romanorum regem, requirens finaliter quod concilium cum omni modestia vellet tractare cum ambassiatoribus domini nostri pape nunc in Basilea existentibus.

PR| Die martis secunda septembris fuit congregacio generalis, in qua lecte sunt littere misse per Hussitas priori Basiliensi et magistro Henrrico Stoc[a], per quas constat ipsos velle venire ad concilium, et de inundacione aquarum, que fuit in regno Boheme circa festum Magdalene[1].

Item lecta fuit responsio danda dominis oratoribus pape per dominum Johannem de Ragusio, et post eius lecturam dictum fuit, quod si quid ab aliquibus ipsi copie addi vel minui videretur[b], volentes accederent ad domum domini Placentini cardinalis.

Item magister Nicolaus de Indagine procurator capituli Bambergensis requisivit, quod domini sui in eorum iure conservarentur et prohiberetur civibus[c], ne durante processu facerent operari, protestans quod si hoc fieret, per illos de capitulo non stabat quin causa decideretur.

PR| Die mercurii tercia septembris fuit congregacio generalis, in qua lecte sunt littere dominorum Romanorum regis, facientes mencionem de adhesione quinque cardinalium, qui iam constituerunt procuratores dominos cardinales S. Angeli et Placentinum etc.[2], prout in transumpto misso per regiam maiestatem ibidem lecto[3]. Quo lecto promotor concilii requisivit dictos dominos cardinales et alios nominatos in procuratorio, quatenus vota sua darent de sua acceptacione vel refutacione oneris procuratorii supradicti dominorum cardinalium adherencium. Qui domini cardinales, quantum in eis fuit, coniunctim et divisim onus huiusmodi assumpserunt. De quibus etc. promotor peciit instrumentum.

Item lecte fuerunt bulle domini nostri pape directe episcopo Tauriauensi[d], preceptorie ne ad Basileam accederet[4], et quedam ipsius episcopi Taurinensis[e] littere et aliorum prelatorum de Sabaudia, supplicancium ut excusarentur, attento tenore bulle.

Item domini ambassiatores domini nostri pape accesserunt ad congregacionem, in quorum presencia lecta fuit responsio predicta sibi ex parte sacri concilii facta per organum mei[f] Bruneti notarii etc.[5] Et antequam legeretur, dominus Tarentinus peciit audienciam modicam dari domino episcopo Magalonensi. Cui fuit responsum quod ista congregacio erat facta ad dandum eis responsionem[g], et data huiusmodi responsione, si aliquid vellent dicere, benigne et pacienter audirentur. Qua lecta dominus Constanciensis presidens peciit, si placeret huiusmodi responsio; ad quod eciam generaliter fuit responsum per verbum „placet". Verump-

a) Stock *R.* b) *fehlt. R.* c) prohiberentur omnibus *R.* d) Tarentino *R.* e) Cancomensis. f) Petri *R.* g) ad audiendum responsionem *R.*

1 *M. C. 1, 235.* 2 *Mansi 30, 166.* 3 *cf. M. C. 2, 228.* 4 *M. C. 2, 154. 228.* 5 *Mansi 29, 239. M. C. 2, 234.*

tamen fuit ordinatum, quod si qui forent qui de dicta responsione aliquid dimminuere vel addere vellent, venirent[a] post prandium ad domum prefati domini Placentini[b].

Item lecta huiusmodi responsione, promotor predictus de ipsa peciit instrumentum. Tunc dominus presidens predictis dominis oratoribus pape dixit[c], illam responsionem pro finali responsione fuisse[d] et esse factam. Quibus auditis dominus archiepiscopus Tarentinus de dicta responsione[d] peciit copiam sibi dari nomine omnium suorum etc., absque eo quod pecierit illam audienciam. Que copia sibi dari concessa est.

Postmodum lectis iterum coram dictis dominis oratoribus pape predictis bullis episcopo Taurinensi[e] directis de dissolucione etc., magister Nicolaus Amici procurator fidei in presencia eorundem ambassiatorum peciit copiam eiusdem bulle et instrumentum de huiusmodi lectura.

PR] Eadem die hora vesperorum pro parte concilii missi sunt ad dictos dominos oratores reverendi patres domini Frinsingensis Bellicensis et Albinganensis episcopi necnon S. Cornelii, S. Petri de Laude veteri et de Mulbruno abbates etc.

PR] Die iovis IIII[a] septembris fuit congregacio generalis, in qua instante procuratore fidei fuit prorogatus terminus ad XV[am] octobris ad probandum articulos obiectos contra fratrem Guillermum Josseaume[f] ordinis Minorum.

Item retulit dominus Albinganensis episcopus, se heri de mandato domini presidentis ac dominorum de concilio ad presenciam dominorum ambassiatorum domini nostri pape accessisse sibique in effectu proposuisse, ut supra continetur etc.

Super peticionibus predictis deliberatum extitit, quod copia responsionis sibi dabitur, quo[g] ad salvum conductum non prorogabitur etc. Iterum deputati sunt domini Frinsingensis Bellicensis Albinganensis episcopi et abbates S. Petri et de Mulbruno ad eundum versus ipsos ambassiatores pape dicendumque eis pro parte concilii, qualiter domini de concilio in eorum congregacione generali ob hoc indicta erant parati ipsos velle audire, si quid dicere vel ulterius proponere vellent, et eos expectabant. Qui ad ipsos inierunt, nobis Georio et Bruneti notariis presentibus; quiquidem domini deputati ad dictos dominos oratores in domo habitacionis domini episcopi Magalonensis eorum college, videlicet in parva stupba, accesserunt, eisdem iniuncta per concilium exposuerunt. Qui domini ambassiatores per organum ipsius domini episcopi Magalonen-

a) *so von Bruneti korr. aus* venire *P.* b) presidentis *R.* c) dedit *R.*
d) fuisse—resp. *fehlt, R.* e) Tarentino *PR.* f) Josseamme *R.* g) quod *P.*

sis exposuerunt[a], ipsos ad Basileam et ad dominos ibidem congregatos per dominum nostrum papam fuisse missos et ab eodem tria habuisse in mandatis, videlicet intencionem domini nostri pape declarare, quam iam in proposicionibus per dominos Colocensem primo et deinde per dominum Tarentinum factis satis declaraverant; secundo aliquam bonam praticam cum dominis inibi congregatis pro bono pacis et concordie inter dominum papam et ipsos dominos et patres practicare; tercio huiusmodi praticam domino[b] nostro pape referre; asserentes[c] se non habere aliud mandatum seu potestatem a prefato domino nostro papa, petentes sibi dari deputatos, coram quibus proponere seu tractare haberent. Quibus sic peractis prefatus dominus Albinganensis instanter prefatos dominos ambassiatores requisivit ut supra, quatenus dignarentur accedere ad dictam congregacionem et ibidem illa, que vellent proponere, proponerent, protestans expresse quod per concilium non stabat[d], quin benigne et pacienter audirentur. De quibus ipse dominus Albinganensis peciit a nobis notariis instrumentum et instrumenta[e].

Item in eadem congregacione fuit incorporatus concilio magister Johannes Gruenwalt magister in artibus canonicus Embricensis diocesis Traiectensis, procurator et nomine procuratorio eiusdem ecclesie etc.

Item fuit deliberatum quod in deputacionibus deputentur aliqui, qui litteras quascunque concilio missas recipiant et provideant in responsionibus super hoc dum casus requiret faciendis etc.

Item domini Frinsingensis Bellicensis etc. per organum domini Albinganensis retulerunt nunciasse dominis ambassiatoribus pape eis pro parte concilii iniuncta, videlicet quod si que[f] vellent proponere, domini in eorum congregacione generali parati erant ipsos audire, qui sibi responderunt ut supra.

Super quibus deliberatum extitit, quod prefati domini deputati, adiunctis sibi episcopo Lausanensi, domino Ottone de Lapide, abbate Clare Vallis, Maguntini et Coloniensis archiepiscoporum nunciis, magistris Dyonisio de universitate Parisiensi[g], domino[g] Johanne de Ragusio, priore Cluniacensi, Egidio Carlerii, vicario Frinsingensi, qui in conventu fratrum Minorum Basiliensium cum dominis ambassiatoribus pape conveniant et praticam ipsorum audiant, respondeant et referant concilio etc.

PR] Eadem die hora vesperorum accesserunt prefati domini deputati per concilium ad conventum fratrum Minorum Basiliensium, et in quadam stupha illius domus, existentibus ibidem personaliter constitutis dominis

a) Qui dom.—expos. *fehlt, P.* b) prefato dom. *R.* c) *fehlt, R.* d) stabit *R.* e) instr. presentibus etc. *R.* f) *fehlt, R.* g) *fehlt, P.*

Tarentino et Colocensi archiepiscopis unacum domino episcopo Magalonensi domini nostri pape ambassiatoribus, dominus episcopus Albinganensis, assistentibus sibi prefatis deputatis, pro parte dicti concilii dixit et exposuit, quod hodie in generali congregacione retulerunt ea que sibi per eos referenda petita fuerant, et specialiter de certis deputandis per concilium, qui dictos ambassiatores ad partem audirent. Super quo domini de concilio ipsos ad eosdem audiendum deputaverunt, quare si que dicere vellent vel practicare, quod ad pacem esset utile et conveniens, hec explicarent ipsis audire paratis. Et tunc prefatus dominus archiepiscopus Tarentinus dixit, quod quia videbatur sibi nullam seu saltim modicam differenciam inter dominum nostrum papam modernum et dominos hic existentes, nisi dumtaxat super loci situacionis concilii futuri acceptacione, cum idem dominus papa illud iam teneri[a] disposuerat, nominarunt tria loca seu civitates, videlicet civitatem Ariminam[b] Ferrariam et Mantuam, ut si ipsi in Basilea existentes aliquam[c] ex ipsis pro futuro concilio acceptare vellent, hoc libentissime prefato domino nostro nunciare et rescribere haberent. Super quibus domini deputati per concilium ad partem deliberaverunt et tandem per dictum dominum Albinganensem, presentibus aliis dominis secum deputatis, relatum [fuit], quod in effectu super mutacione loci concilii nullatenus instandum videbatur, cum non fuisset prout nec esset racioni consonum nec eciam foret oppinio concilii et super hoc per concilium iam erat et fuerat satis cum causarum expressione responsum; supplicavitque idem dominus Albinganensis, quod alius modus tractandi seu practicandi pro bono universalis ecclesie reperiretur et avisaretur, et ulterius peciit, quod si ipsi domini ambassiatores pape mandatum aliquod haberent, mediante quo aliquid aliud boni afferre vel practicare possent, illud ostenderent, nam inutile foret aliter tenere tempus invanum etc. Ad quod dominus Tarentinus respondit, se dolere quod loci mutacio pro dicto futuro concilio non placebat dominis hic existentibus, et quo ad mandatum petitum de quo supra, respondit prout alias, se tria a prefato domino nostro papa habuisse in mandatis, videlicet proponere praticare et referre; aliud non habebant, supplicabant tamen quod ipsi domini deputati per concilium alium modum concordie praticarent. Et tandem dominus Albinganensis dixit, quod non habebant mandatum nec erat alius modus pratice. Specialiter quo ad mutacionem loci concilii, ne tempus laberetur invanum, pro parte concilii per dominum Albinganensem aliis presentibus specialiter et expresse protestatum extitit[d], quod tempus ipsis ambassiatoribus prefixum in salvoconductu per concilium dato expressum propter tales praticas seu in futurum prati-

[a]) *fehlt, R.* [b]) Auinionensem *R.* [c]) aliam *R.* [d]) *von Bruneti korr. aus* extit *P.*

candas nullatenus interrumperetur. Quibus auditis prefatus dominus archiepiscopus Tarentinus dixit, quod pratica qualiscunque sic facta vel facienda cum prefixione termini salviconductus pridem specialiter discordat et derogat, et propterea supplicavit terminum dicti salviconductus sibi prorogari copiamque responsionis in generali congregacione facte in scriptis, ut eidem respondeant; et eciam quod in processu agitando contra papam etc. domini supersedeant, quod et[a] dominis pro parte ipsorum supplicetur[b], et super hoc sibi fiat responsio, ut sibi providere valeant et faciant illa que de iure poterunt, casu quo premissa petita nullatenus sibi concederentur. Postremo domini ambassiatores concilii antedicti se sibi obtulerunt, ita quod quibuscunque diebus locis et horis sibi placibilibus ad conveniendum et praticandum erunt semper parati cum ipsis convenire et premissa in generali congregacione die sequenti in crastinum refferre et quicquid in hoc conclusum fuerit ipsa die dictis ambassiatoribus pape significare, et ad[c] hoc me Bruncti presente.

PR] Die veneris V[a] septembris fuit congregacio generalis, in qua dominus S[wederus][d] episcopus Traiectensis more solito fuit incorporatus et pro parte ipsius fuit propositum per magistrum Symonem de Valle contra alium in suo episcopatu intrusum et petitum monitorium contra quoscunque dicti episcopatus subditos, ut suis litteris apostolicis obediant non obstantibus quibuscunque, cum clausula quod si quis de hoc senserit se gravatum, compareat in concilio etc. Super quo fuit deliberatum quod dictus dominus episcopus suam supplicacionem det in scriptis singulis deputacionibus, que super[e] hoc deliberent etc.

Item lectum fuit mandatum sive procuratorium domini cardinalis Bononiensis[f] ad comparendum in concilio et unum[g] aliud ad ipsum excusandum; et constituit procuratores Simonem de Valle et Johannem de Ragusio ordinis Predicatorum.

Item dominus Albinganensis de gestis heri cum ambassiatoribus fecit relacionem. Quo ad petita per ambassiatores domini nostri pape de mutacione loci concilium stat in alias deliberatis, videlicet quod non mutetur; quo ad prorogacionem termini salviconductus, quod nullomodo prorogetur; quo ad supersedendum in processu fiendo in eventum contumacie pape etc. cras[h] in die sessionis future, deliberatum extitit quod accusabitur contumacia ipsius, et ulterius poterit super ulteriori prorogacione deliberari.

Item promotor concilii peciit dominum episcopum[i] Brixinensem[k]

[a]) est *R.* [b]) supplicatum *R.* [c]) ad *von Bruneti über der Zeile nachgetragen, P; fehlt, R.* [d]) *fehlt, R.* [e]) iuxta *R.* [f]) Lunonensis *R.* [g]) et unum *fehlt, P.* [h]) eciam *R.* [i]) archiepiscopum *korr. aus* episc. *R.* [k]) Bruñ *P*, Bremensem *nachgetragen, R.*

citatum excommunicatum denunciari; super quo fuit deliberatum quod videatur in singulis deputacionibus, utrum debeat denunciari et contra ipsum procedi, maxime attenta relacione, que de ipso tunc facta extitit.

Item ad avisandum de contumacia accusanda domini nostri pape et dominorum cardinalium et de decretis publicandis fuerunt deputati domini archiepiscopus Mediolanensis, Ratisponensis Papiensis et Gebennensis episcopi, electus Baiocensis, abbas Virziliacensis et de Aqua Longa, vicarius Frinsingensis, officialis Parisiensis, magister Guillermus de universitate, Nicolaus Amici, decanus Eistetensis[a], magister Anthonius de Parma et officialis Pataniensis, qui hora vesperorum debent convenire cum domino cardinali Placentino.

Eadem die hora vesperorum domini deputati convenerunt cum oratoribus domini nostri pape in conventu fratrum Minorum loco consueto et conclusionem captam hodie in congregacione generali nomine concilii eisdem retulerunt, videlicet quo ad mutacionem loci concilium stat in responsione pridie in congregacione generali facta; quo ad prorogacionem termini salviconductus, illum non intendit concilium prorogare nec praticam apperire, attento quod[b] nullum habent[c] mandatum ad illa[d]; et tandem quo ad suspensionem citacionis etc.[e], sive mandatum[f] habeant sive non, prefati domini oratores in publica sessione, si voluerint aliquid proponere, audientur pacienter, caveant tamen[g] sibi ne aliquid dicant, quod possit preiudicare salvoconductui. Quo ad copiam responsionis dandam obtulerunt domini deputati illam dare velle; nichilominus domini de concilio non intendunt super hoc amplius ipsos audire etc.[h]

Quibus peractis domini oratores domini nostri pape responderunt quo ad primum, posquam non placet dominis hic congregatis pratica de mutacione loci, ab illa desistunt; quo ad secundum de non prorogando terminum nec aperiendo aliquam practicam, placet eis, licet bene voluissent[i] quod aliter fuisset praticatum; quo ad copiam, illam sibi dari pecierunt quam eicius; quo ad suspensionem termini de via oblata regraciati sunt et ultra dixerunt se non proponere[k] seu facere aliquid, quod preiudicare possit salvoconductui, et quicquid facere intendunt, facient cum honore domini nostri pape et tanquam fideles servi etc.

PR| Die sabbati VI[a] mensis septembris fuit in ecclesia maiori Basiliensi, in qua sessiones celebrari solent, sexta huius sacre synodi Basiliensis sessio celebrata hoc modo, videlicet missa solemni de beata virgine

[a]) Cisterciensis *R.* [b]) prorogare—quod *fehlt, R.* [c]) habere *R.* [d]) ad illa reiterandum prorogare *nachgetragen, R.* [e]) litis *R.* [f]) mandati huiusmodi *R.* [g]) *fehlt, R.* [h]) super—etc. *fehlt, R.* [i]) *von Bruneti korr. aus* fuissent *P,* vidissent *R.* [k]) opponere *R.*

Maria per dominum episcopum Constanciensem presidentem celebrata et demum suffragiis, antiphona Exaudi, letaniis, evangelio secundum Lucam: „dixit Jhesus discipulis suis: qui vos odit, me odit, et qui vos spernit, me spernit“ etc.[1] ac hymmpno „Veni creator Spiritus“ cum versiculo et collecta decantatis, assistentibus dominis legato Placentino et Firmano cardinalibus cum XXXII prelatis in eorum mittris planis et pluvialibus existentibus, domino duce Willermo protectore concilii, venerabiles viri magistri Nicolaus Amici et Hugo Barardi promotores huius sacri concilii per organum dicti magistri Hugonis suam peticionem fecerunt in scriptis, ut sequitur: „Reverendissimi patres et vos alii domini mei prestantissimi, sacrosanctum generale concilium in Spiritu Sancto legitime congregatum celebrantes ac universalem ecclesiam representantes! Cum ex decreto tercie sessionis huius sacri concilii sanctissimus dominus noster papa Eugenius cum omni reverencia et instancia fuerit per viscera misericordie Jhesu Christi exhortatus requisitus ac monitus, quatenus pretensam dissolucionem huius sacri concilii de facto revocaret, sicut de facto processerat, qua notorie scandalizat ecclesiam et populum christianum, et ipsam revocacionem, quemadmodum et dissolucionem fecerat, per diversas mundi partes transmitteret et publicaret ab omnique impedimento dicti concilii penitus desisteret, quinymo eidem, ut debebat, faveret et assisteret omniaque preberet subsidia et auxilia opportuna necnon infra trium mensium spacium perhemptorie prefixum et assignatum, si corporalis ipsius disposicio pateretur, personaliter veniret, sin autem personam vel personas loco et vice suis[a] destinaret et transmitteret cum plenaria potestate ad omnia et singula in hoc concilio peragenda usque ad totalem conclusionem ipsius per omnes et singulos actus gradatim et successive; et dictus dominus Eugenius papa quartus ea super quibus monitus fuit facere non curaverit, sed in sua pretensa dissolucione perseveraverit et eciam perseveret ac omnem perturbacionem et eversionem huius sacri concilii multipliciter moliatur nec infra terminum prefixum venerit aut miserit: idcirco nos promotores huius sacri concilii, producentes memoratum decretum monicionis et citacionis ac execucionem legitime et debite factam, petimus supplicamus instantissime et requirimus, dictum dominum papam Eugenium quartum per hanc sanctam synodum decerni et declarari contumacem in predictis atque ad ulteriora debite procedi, prout necessitates ecclesie Dei exigunt et requirunt ac prout est divini iuris pariter et humani. Deinde productis per eos monicione et citacione contra dominum nostrum papam Eugenium modernum et dominos car-

a) sui *R.*

1 *Luc. 10, 16. Vgl. Mansi 29, 39. M. C. 2, 231.*

dinales cum duobus instrumentis execucionis eiusdem, eciam petito et instanter requisito, per sacrosanctum concilium prefatum dominum nostrum papam contumacem reputari et ad ulteriora procedi, dictus dominus episcopus Constanciensis presidens de mandato concilii iniunxit dominis Petragoricensi et Ratisponensi episcopis ut interrogarent, si dominus noster papa vel aliquis pro eo potestatem vel mandatum sufficiens habens esset in dicta sessione, se representaret[a]. Quiquidem ambo domini episcopi, videlicet Petragoricensis et Ratisponensis, primo super gradus ante altare dicte sessionis ter eundem dominum nostrum papam vocarunt alta et intelligibili voce sub hiis verbis: „Estne hic aliquis pro domino Eugenio papa quarto cum legitima potestate, cuius contumacia nunc accusata est? compareat in hac sessione publica!“ Similiter hocidem fecerunt ter ante maius portale dicte ecclesie. Et deinde facta relacione per eosdem episcopos domino presidenti, quod neminem pro prefato domino nostro papa reperierunt, accesserunt ad dictam sessionem nuncii et oratores ipsius domini nostri pape, videlicet domini Tarentinus et Colocensis archiepiscopi, episcopus Magalonensis et dominus Anthonius de Sancto Vitto sacri palacii causarum auditor, et ipsis sedentibus in eadem iuxta dominum ducem protectorem, dictus vero magister Hugo alter promotorum alio sibi assistente trina vice cum instancia peciit ab eisdem, si haberent aliquod mandatum vel potestatem a domino nostro papa Eugenio quarto. Qui[b] responderunt, quod erant nuncii et simplices oratores domini nostri pape. Et tunc ipse promotor, attento quod dicti oratores nullam faciebant fidem de mandato, nomine concilii protestatus est de nullitate actorum et agendorum per eosdem. Hiis itaque peractis dominus Magalonensis episcopus alter dictorum nunciorum narravit, se alias in principio sui adventus litteras credenciales dominis hic in Basilea congregatis exhibuisse et presentasse, et quod illa que dicere[c] intendebant in eorum credencia continebantur. Deinde dominus archiepiscopus Tarentinus ibidem quandam fecit supplicacionem exortatoriam, sumens pro theumate: „obsecro vos in Domino, ut digne ambuletis vocacione qua vocati estis“[1] etc., supplicando iterum quod pro bono et utilitate ecclesie sancte et ad evitandum scandala domini dignarentur supersedere in negocio processus contra dominum papam et cardinales. Qua requisicione facta et habita inter dominos aliquali deliberacione, dominus presidens eisdem dominis oratoribus respondit, quod super propositis per promotorem concilii et per eosdem dominos petitis domini de concilio deliberarent et tantum facerent, quod totus mundus merito deberet

[a]) reputaret *P.* [b]) *fehlt. R.* [c]) domini *R.*

[1] *Ephes. 4, 1.*

contentari. Et tunc dominus[a] Colocensis archiepiscopus de huiusmodi graciosa responsione regraciatus est, et hiis sic peractis domini oratores et nuncii predicti a loco sessionis recesserunt.

Demum promotores concilii predicti per organum magistri Hugonis prout supra accusarunt contumaciam dominorum[b] cardinalium, ut in cedula predicta, quam in suis tenebat manibus, continetur, videlicet: „Item consimili modo accusamus contumaciam[b] reverendissimorum dominorum cardinalium, qui vigore dicti decreti moniti et citati fuerunt, procedi petentes ad ulteriora ut supra, Jordani episcopi Sabinensis de Vrsinis vulgariter nominati, Anthonii episcopi Ostiensis Bononiensis vulgariter nominati, Hugonis episcopi Penestrini de Cippro vulgariter nominati, Petri tituli S. Stefani[c] in Celiomonte presbiteri cardinalis de Fuxo, Johannis tituli S. Laurencii in Lucina presbiteri cardinalis Rothomagensis[d], Ludouici tituli S. Cecilie presbiteri cardinalis Arelatensis, Henrrici tituli[e] S. Eusebii presbiteri cardinalis de Anglia, Anthonii tituli S. Marcelli presbiteri cardinalis, Dominici tituli SS. Johannis et Pauli presbiteri cardinalis Ilerdensis, Johannis tituli S. Petri ad vincula presbiteri cardinalis, Johannis[f] tituli S. Sixti presbiteri cardinalis[f], Francisci tituli S. Clementis presbiteri cardinalis Veneciarum, Alfonsi S. Eustacii diaconi[g] cardinalis, Lucidi S. Marie in Cosmedin diaconi cardinalis de Comite, Ardecini SS. Cosme et Damiani diaconi cardinalis Nouariensis[h], Prosperi S. Georgii ad velum aureum diaconi cardinalis de Columpna.

Et tunc dicti domini Petragoricensis et Ratisponensis episcopi ut supra ante altare ter et ter ante valvas ecclesie eosdem dominos cardinales aut aliquos pro ipsis vocaverunt. Et facta eorum relacione de premissis quod neminem invenerant, dominus auditor domini legati huius sacri concilii surrexit et dixit, quod paratum se offerebat exhibere mandatum sufficiens coram dominis a concilio deputandis pro quinque cardinalibus vocatis, videlicet dominis Cippri Rothomagensi Arelatensi, S. Sixti et de Monteforti, similiter allegare causas racionabiles, propter quas dominus Ilerdensis, qui iam habitus est excusatus, necnon S. Petri ad vincula, S. Eustacii, de Fuxo et de Anglia cardinales merito pro excusatis habebuntur. Preterea magister Symon de Valle et Johannes de Ragusio pro et nomine domini cardinalis Bononiensis dixerunt se habere mandatum sufficiens et obtulerunt se coram eisdem dominis deputatis producere velle. Similiter magister Laurencius de Rotella obtulit se racionabilibus de[i] causis excusaturum dominum cardinalem de Columpna. Et tandem hiis peractis concilium per organum domini

a) *wiederholt, P.* b) dominorum—contum. *fehlt, R.* c) Laurencii *PR.* d) Roth. vulgariter nominati *R.* e) *fehlt, P.* f) Joh.—card. *fehlt, R.* g) diaconus *P.* h) *fehlt, R.* i) *fehlt, R.*

presidentis deputavit dominos Frinsingensem et Bellicensem episcopos, qui viderent et examinarent producta per promotores et mandata dominorum cardinalium ac huiusmodi excusaciones audirent et omnia concilio refferrent. De quibus omnibus etc. prefati promotores nomine concilii pecierunt et quilibet eorum peciit ad perpetuam rei memoriam sibi fieri a nobis notariis et aliis unum vel plura instrumentum et instrumenta etc.[a]

PR] Die dominica septima septembris fuit missa solemnis in ecclesia maiori Basiliensi, in qua interfuerunt domini cardinales et domini de concilio etc.

PR] Die lune VIII[a] dicti mensis septembris ob reverenciam solemnitatis Nativitatis beatissime Marie virginis fuit missa solemnis celebrata in ecclesia maiori[b] per dominum episcopum Bellicensem de Sabandia, et nota quod evangelium et[c] liber generacionis fuit decantatum per diaconum[d] et subdiaconum et fecit sermonem dominus episcopus Rozensis ordinis Carmelitarum in habitu pontificali, sumens pro theumate: „egredietur virga de radice Jesse“, Ysaie X°.[1]

PR] Die martis nona septembris fuit congregacio generalis, in qua medio iuramento fuit incorporatus dominus Nicolaus Swrach[e] decanus Brixinensis[f] nomine suo proprio; et debent deliberare domini de communibus, si pro domino Brixinensi[g] episcopo veniat admittendus.

Item dominus Vincencius advocatus civium Bambergensium repeciit protestacionem alias in huiusmodi causa factam, quam in scriptis dedit et exhibuit, petens instrumentum. Quaquidem protestacione exhibita magister Nicolaus de Indagine procurator capituli protestatus est de non prorogando terminum, nisi prius domini sui in eorum iure conserventur, quodque inhibeatur civibus[h], ne processu pendente faciant operari, prout in cedula per eundem Nicolaum postmodum data. Fuit in hac causa ordinatum, quod partes hincinde inducantur, quod mittant mandata sufficiencia ad prorogandum iurisdictionem, et licet maior pars esset oppinionis, quod nisi hec materia posset per concordiam terminari, quod concilium se omnino exoneraret, tandem hec materia remissa est ad deputaciones deliberanda.

Item dominus presidens proposuit, attento quod est spes de Bohemis

a) etc. in testimonium omnium et singulorum premissorum *R.* b) mai. Basiliensi *R.* c) *fehlt, R.* d) diaconum *G. R.* e) Swarach *P.* f) Brixiensis *R.* g) Brixiensi *R.* h) cuilibet *R.*

1 *Js. 11, 1.*

venturis ad concilium, quod dominus dux protector necnon domini episcopus Ratisponensis et decanus Eistetensis[a] cum eo rogarentur, ut vellent assumere onus accedendi ad partes Bohemie ad conducendum ipsos ad concilium cum aliis principibus, quodque magister Johannes de Ragusio adiungeretur cum eis. Quod placuit omnibus etc.

Item fuit conclusum et placuit omnibus, quod frater Petrus ordinis canonicorum regularium pro et nomine concilii premitteretur ad dominos temporales et communitates pro salvisconductibus Bohemorum impetrandis.

Item super requesta facta per dominos oratores domini nostri pape in sessione publica de supersedendo in processu domini nostri pape fuit dictum, quod satis esset responsum.

Quo ad expedicionem Johannis de Prato placuit omnibus et fuit conclusum, quod se habebit representare in prima congregacione generali et coram eo legentur instructiones, quibus gradatim habebit respondere et illas declarare; postmodum procedetur contra eum, prout concilium deliberabit.

Item lectis litteris credencialibus domini ducis Sabaudie et credencia in scriptis per magistrum Nicodum[b] Festi exposita, placuit omnibus et fuit conclusum, quod regracietur eidem domino duci Sabaudie de bona affectione, quam habuit et habet ad concilium, rogabiturque ipse dominus dux, quod compellat venire prelatos eciam sub pena capcionis sue temporalitatis et specialiter alias citatos sub pena excommunicacionis late sentencie, qui contumaciter venire negligunt.

Item[c] postmodum episcopus Constanciensis presidens regraciatus est dominis de concilio de honore sibi impenso occasione presidencie, de qua se exoneravit. Fuit supplicatum domino cardinali legato, ut huiusmodi presidenciam ob honorem concilii dignaretur reassumere[d]; super quo voluit maturius primo deliberare.

PR] Eadem die hora vesperorum reverendi patres domini Frisingensis Bellicensis et Albinganensis episcopi accesserunt ad dominos oratores domini nostri pape in domo habitacionis domini Magalonensis episcopi in introitu domus eiusdem existentes, quibus per manus domini Bellicensis episcopi realiter et de facto tradiderunt copiam responsionis per me Bruneti collacionatam et in quolibet folio eiusdem copie signeto manuali signatam, quam ipsi domini oratores de manibus ipsius domini Bellicensis graciose receperunt eamque domino Anthonio de Sancto Vito alteri oratorum tradiderunt. De quaquidem tradicione exhibicione et

a) Cisterciensis *R.* b) Nicodemum *P.* c) *der Absatz fehlt. P.* d) reassumi *R.*

recepcione prefati domini deputati et quilibet eorum pecierunt et peciit a nobis Georgio Frey[a] et Bruneti unum et plura publica instrumenta presentibus . . . .

PR] Die mercurii X[a] septembris prefati domini oratores domini nostri pape a Basilea recesserunt, quos[a] domini quam plures de concilio extra civitatem associarunt[b].

P] Eadem die hora vesperorum in deputacione pro communibus dominus episcopus Rozensis fuit admissus pro prelatis ordinis S. Benedicti Argentinensis diocesis et debet exhibere pro eis mandatum sufficiens etc.

Item dominus Henrricus Nithart et eius frater usque complementum tractatus pacis et concordie inter episcopum et capitulum Constanciense, habiti sunt excusati etc.

Item placuit dominis quod dominus episcopus Gebennensis habeat licenciam recedendi, promisitque [quod] illam licenciam recipiat a presidentibus deputacionum.

De materia Traiectensi illam videant domini precognitores, et fiat ut per alias deputaciones existit deliberatum.

Item quidam frater ordinis Predicatorum requisivit se admitti procuratorem domini episcopi Argentinensis; super quo fuit deliberatum quod vocetur et veniat personaliter, et si allegaverit causas racionabiles, poterit licenciari.

Dominus abbas S. Lamberti diocesis Salzeburgensis admissus est per procuratorem usque ad festum S. Andree[1], quo transacto teneatur venire personaliter.

Super V° VI° et VII° articulis de modo procedendi in concilio deputaciones singule declarent mentem ipsarum, et ob hoc et ad accedendum ad easdem fuerunt deputati domini Cumanus et Lausanensis episcopi et dominus Henrricus auditor.

Domini abbas Virziliacensis et prior Montiscicherii accesserunt ad dominos de deputacione, significando eisdem quod cetere deputaciones pro ambassiata mittenda ad dietam Autissiodorensem loco domini Augustensis elegerant dominum episcopum Frinsingensem, et in casu quo nollet acceptare, elegerant episcopum Gebennensem.

Item abbas Case Dei Claromontane diocesis obtinuit dilacionem usque ad festum beati Martini hiemmalis[2], super qua obtinuit litteram certificatoriam.

a) *fehlt, R.* b) eos assoc. *R.*

1 *November 30.* 2 *November 11.*

Item placuit quod dominus abbas Virziliacensis iturus ad dietam posset relaxare sentencias citatorum per eundem in via, dum transivit ad dictam dietam.

Super huiusmodi ambassiata mittenda ad Autissiodorum consulantur domini cardinales legatus et Placentinus.

Ad conveniendum cum prefatis dominis cardinalibus et domino duce protectore, coram quibus debent evocari cives pro provisione[a] danda super gravaminibus, quibus dampnificantur supposita concilii, fuerunt nominati domini Mediolanensis archiepiscopus, Frinsingensis et Lausanensis episcopi.

P] Die iovis XI[a] septembris in deputacione pro communibus domini fuerunt avisati, quod oratores domini nostri pape aliquos de suis hic in Basilea [reliquerant] ad explorandum, quid in concilio fieret; super quo dominus Mediolanensis debet se informare de veritate etc.

Item dominus Otto de Lapide requisivit licenciam usque ad mensem pro episcopo Basiliensi, allegans excusaciones legitimas; quibus narratis et expositis licenciam huiusmodi obtinuit etc.

Item presentatis litteris credencialibus domini ducis Frederici Austrie per decanum Brixinensem, ipse decanus exposuit suam credenciam, concernentem predam factam in subiectos domini episcopi Augustensis, quam credenciam in scriptis dedit decano Eystetensi. Et fuit deliberatum quod regracietur dicto domino duci de diligencia circa huiusmodi negocium per suos adhibita etc.

Item ipse decanus excusavit eundem episcopum Brixinensem et fuit decanus admissus pro eo, proviso quod ipse episcopus recipiat absolucionem ad cauthelam quodque alter collega suus veniat, ut promisit.

Prepositus S. Dorothee Wiennensis ordinis canonicorum regularium peciit licenciam, quam non valuit obtinere, nisi prius abbates, qui ipsum constituerunt, veniant in persona.

Item quidam religiosus ordinis canonicorum regularium dioecesis Salzeburgensis obtinuit licenciam, qui pro parte concilii defferre debet litteras pro parte concilii archiepiscopo[b] Salzeburgensi, quod convocet abbates dicti ordinis ad veniendum vel mittendum ad concilium etc.

Item die crastina in congregacione fiat mencio de materia episcopi Petragoricensis, petentis causas ipsum concernentes pendentes in curia Romana in concilio advocari etc.

In causa Bambergensi inducantur partes hincinde, eciam cum comminacione, ut obtineant mandata sufficiencia infra certum competentem terminum, infra quem questio possit per concilium debite terminari.

a) pensione *P.* b) archiepiscopus *P.*

Quo ad prelatos ducatus Sabaudie citatos etc. fuit avisatum, quod iam citati reputentur contumaces et de novo citentur, visuri procedi contra eos, eciam in valvis maioris ecclesie. Et videant abbas S. Petri de Laudeneteri et dominus Henrricus auditor processus et execuciones iam factos[a], et ad execucionem huiusmodi faciendam mittatur unus cursor concilii dictorum citatorum expensis et scribatur domino duci regraciando et rogando de assistencia, prout alias in congregacione est deliberatum.

Prior Furnensis ordinis Premonstratensis exhibuit mandatum pro preposito de Loz Morinensis diocesis ordinis canonicorum regularium, allegans quod officialis Morinensis magister H[enrricus] de Biurya [sit] in brevi venturus pro eodem se representare.

Item habitus est excusatus preceptor S. Anthonii de Renuers contemplacione domini Bellicensis, dumtamen sufficiens mandatum [exhibeat], et citetur abbas S. Anthonii.

PR] Die veneris XII[a] septembris fuit congregacio generalis, in qua fuit incorporatus magister Petrus de Trillia decretorum doctor pro episcopo Lodonensi et pro se ipso; similiter prior de Caritate ordinis Cluniacensis et magister Jacobus Alberti[b] canonicus Ebredunensis[c] nomine capitulorum Ebredunensis[d] Valentinensis[e] et Diensis etc.

Item dominus episcopus Constanciensis de presidencia, regraciando concilio de honoribus[f], prout alias se penitus exoneravit[g], et fuit supplicatum per omnes dominos de concilio domino cardinali legato, ut huiusmodi presidenciam dignaretur reassumere; quam contemplacione concilii in se reassumpsit, hoc adiecto, quod quando placebit sibi, de huiusmodi[h] presidencia poterit se exonerare etc.

Item domini ambassiatores concilii redeuntes de Anglia, videlicet dominus episcopus Laudensis, Racellus preceptor Januensis ordinis S. Johannis Jerosolimitani et prior Chamberiaci ordinis Predicatorum, de gestis per eos erga regem Anglie et dominos[i] duces Burgundie et Clocestrie per organum dicti domini Laudensis suam ad longum fecerunt relacionem. In qua relacione suo ordine lecte sunt littere domini regis Anglie[1] et[i] dictorum dominorum domino[rum][k] ducum Burgundie et Clocestrie[l][2], cardinalis Anglie[3], archiepiscopi Eboracensis et Dunelmensis[m]

[a]) facti *P.* [b]) Alberii *R.* [c]) Eloduñ *R.* [d]) Eduensis *R.* [e]) Gebennensis *R.* [f]) regrac.—hon. *fehlt, R.* [g]) se excusavit *R.* [h]) ipsa *R.* [i]) dominos—et *fehlt, R.* [k]) *fehlt, R.* [l]) Glocestrie *R.* [m]) Dunkeldensis *R, nachgetragen.*

[1] *Mansi 29, 374.* [2] *Mansi 30, 155. 165.* [3] *Recreditiv, dat.* Londonii penultima die iulii a. 1432. *Basel A. IV. 20 f. 325[b].*

episcopi [1] cum copia littere misse per dictum regem Anglie domino nostro pape [2]. Qua relacione completa dominus cardinalis legatus et presidens pro et nomine concilii de gestis laudabiliter regraciatus est.

Item lectis litteris credencialibus domini postulati ecclesie Traiectensis [3], secretarius ipsius excusavit eundem dominum postulatum et maxime propter dissolucionem concilii.

Item lectis instructionibus magistri Johannis de Prato, accessit ipse de Prato ad congregacionem, allegando cum omni humilitate, ut prima facie videbatur, qualiter ipse centum et septem diebus steterat in carcere in compedibus, et ideirco petebat veniam, dicendo „misereremini mei, misereremini mei". Tunc dominus cardinalis presidens exposuit eidem causam, propter quam ad congregacionem vocatus erat. Deinde confessus est, in principio concilii promisisse, videlicet dare bullas, si quas haberet contra concilium, et eciam eas non publicare, sed non bene recordatur quod promiserit se nichil facturum contra concilium. Iterum requisivit veniam, et tunc fuit iniunctum magistro Nicolao Amici, quod faceret diligenciam de recuperando cedulam et instrumentum, virtute cuius iuravit se nichil facturum in lesionem concilii etc.

De surrogandis iudicibus loco absencium fuit ordinatum, quod singule deputaciones deliberent etc.

Item [a] de advocandis causis suppositorum concilii in curia Romana vel alibi coram sancte sedis apostolice subdelegatis deliberent eciam deputaciones.

De causa Bambergensi et similibus dominus cardinalis Placentinus narravit, quod huiusmodi cause pocius deberent tractari per viam concordie quam per [b] rigorem iuris, quodque eciam tales cause plus pertinent et pertinere debent ad dominum legatum racione sue legacionis, quam ad concilium.

Item deliberent deputaciones de ambassiata mittenda ad dietam Autissiodorensem.

Item similiter de thesaurariis correctore [c] et officialibus concilii.

Item de facto magistri Johannis de Prato.

P] Die sabbati XIII[a] septembris in deputacione pro communibus prefatus prepositus S. Dorothee iterum peciit licenciam, quam non valuit obtinere; sed est deliberatum quod detur littera testimonialis abbatibus,

a) *R hat diesen Absatz nach dem folgenden.* b) *fehlt, P.* c) *fehlt, R.*

1 *Mansi 30, 156.* 2 *Mansi 29, 372. In München lat. 18420 f. 220*[b] *dat.* 2. die iulii. *Statt* Petrus de Mella *ist zu lesen* de Mera. 3 *dat.* in civitate mea augusti mensis 22. *Basel A. IV. 20 f. 318*[a].

quod presencia sua est concilio utilis et neccessaria, quodque vocentur abbates qui revocarunt eum.

Item allegatis excusacionibus absencie domini episcopi Lubicensis per magistrum Henricum canonicum Magdeburgensem, ipse episcopus habitus est excusatus per procuratorem, qui substituat loco sui aliquem etc.

Item magister Hugo promotor conquestus est de magistro Martino medico, domino Bartholomeo capellano ecclesie maioris Basiliensis et fratre Martino Endeline ordinis fratrum Carmelitarum, qui diffamaverunt concilium; et fuit avisatum quod procedatur contra ipsos tanquam turbatores concilii, facta prius informacione de veritate. Precentor ecclesie Lugdunensis obtulit se facturum informacionem secretam contra dictum fratrem Carmelitam.

Super iudicibus surrogandis loco absencium domini deputati loco domini Parmensis nominarunt dominum Laudensem, loco domini Augustensis dominum Frinsingensem, loco domini abbatis Cisterciensis dominum Bellicensem, loco domini Ratisponensis eligant et deputent domini de fide quem maluerunt etc.

Item de causis in curia pendentibus advocandis suspendendis vel comittendis cognoscant domini precognitores.

Ad examinandum magistrum Johannem de Prato fuerunt deputati domini archiepiscopus Mediolanensis, episcopus Bellicensis, Otto de Lapide et Henricus auditor, cum quibus poterunt convenire duo pro dominis archiepiscopis Maguntino et Coloniensi. Quod placuit omnibus aliis deputacionibus, et cum eis fuerunt deputati pro deputacione fidei prior Cluniacensis, pro deputacione reformatorii vicarius Frinsingensis et pro pace officialis Patauiensis.

Pro ambassiata mittenda ad dietam Autissiodorensem nominatus est dominus episcopus Papiensis; alie tres deputaciones nominaverunt dominum episcopum Gebennensem.

Item pro stupha habenda pro deputacione communi missi sunt ad cives magister Nicolaus Amici et frater Petrus.

Item domini Cumanus et Lausanensis episcopi ac dominus Henricus auditor missi sunt ad alias deputaciones pro declaracione habenda V[i] VI[i] et VII[i] articulorum de modo procedendi in concilio.

Item prefati domini avisarunt alias deputaciones, quod reddant se difficiles super licenciis dandis et specialiter episcopis abbatibus et procuratoribus episcoporum.

Item de litteris aperiendis in deputacione pro communibus deputaciones pro pace et reformatorio sunt contente, quod dicti domini de communibus circa huiusmodi aperturam, prout consueverunt, provideant.

Item ad conveniendum cum dominis cardinalibus et domino duce protectore, coram quibus conveniant cives super provisione avisanda in gravaminibus illatis suppositis concilii circa victualia et alia, pro deputacione pacis sunt nominati abbas Luxulensis, abbas de Alexandria et prior Montisricherii.

P] Die dominica XIIII^{a} septembris fuit missa et sermo solemnis in maiori ecclesia Basiliensi, in qua interfuerunt domini cardinales et dominus dux protector.

P] Die lune XV^{a} septembris in deputacione pro communibus licencia magistri Johannis de Fonte remissa est domino legato, qui de Fonte postmodum michi retulit, licenciam obtinuisse usque ad mensem decembris exclusive etc.

Dominus Henrricus auditor avisavit dominos, quod abbates tam ordinis S. Benedicti quam S. Augustini diocesis Salzeburgensis non miserant nisi solum duos, quos iam revocaverant. Ordinatum est quod ipse dominus auditor componat litteras dirigendas domino archiepiscopo Salzeburgensi ad citandum predictos abbates etc.

Item visum est domino legato fore expediens, quod pro parte concilii mitteretur notabilis ambassiata ad regem Polonie, Prutenos et Ruthenos. Pro dicta ambassiata nominati sunt domini episcopus Laudensis et prior Chamberiaci etc.

Placuerunt nominati per deputacionem fidei loco iudicum absencium.

Dominus Racellus preceptor S. Johannis Jherosolimitani Januensis obtinuit licenciam usque ad mensem ianuarii, et peciit quod fieret sibi provisio de expensis per eum factis in ambassiata Anglie etc.

Dominus Lausanensis de gestis per dominum Cumanum episcopum et dominum Henrricum auditorem in singulis deputacionibus suam fecit relacionem.

Item citentur episcopi Sionensis Vigintimiliensis[a] et alii prelati et abbates Lombardie Sabaudie et Pedemoncium.

De licenciis dandis fuit avisatum, quod sint quatuor deputati, unus de qualibet nacione, qui habeant dare licenciam per mensem solum, et si sint episcopi abbates vel procuratores episcoporum, cum supradictis quator deputatis habeant recipere licenciam a domino legato presidente concilii.

Item dominus cardinalis legatus retulit, quod dominus episcopus Gebennensis prestitit iuramentum de fideliter exercendo ambassiatam, in

a) XX^{u}milteñ *P.*

casu quo per congregacionem ad hoc deputetur, et obtinuit licenciam usque ad mensem decembris.

Item abbas S. Martini[a] admissus est pro abbate S. Bartholomei Papiensis et exhibuit mandatum pro eodem.

P] Die mercurii XVII[a] non fuit deputacio propter adventum domini patriarche Anthioceni et aliorum dominorum, qui secum venerunt etc.

P] Die iovis XVIII[a] septembris in deputacione pro communibus fuit avisatum, quod dominus Hermannus nuncius domini Maguntini et magister Thomas de universitate Wiennensi cum eo transirent pro parte concilii ad dominos electores sacri imperii et alios dominos prelatos et principes, qui in brevi in Francfordia simul debent convenire, cum litteris et instructionibus ad exhortandum ipsos dominos nomine concilii, quod adhereant concilio etc. Et super hoc ipse magister Hermannus debet convenire cum domino cardinali presidente etc.

Pro ambassiata mittenda ad regem Polonie, Pruthenos et Ruthenos nominati sunt predicti domini episcopus Laudensis et prior Chamberiaci; de qua ambassiata fiat mencio cras in congregacione.

De facto magistri Johannis de Prato, attenta confessione sua in scriptis data, ipsius humilitate et longua prisione, placuit dominis quod cras accedat ad congregacionem et in eadem petat veniam, recognoscat confessionem suam coram notariis et tunc liberetur omnino a carcere et exnunc expediatur a carcere, in quo usque nunc fuit etc.

Moneatur clerus diocesis Alexandrie, quod provideat de expensis abbati dicti loci, prout ipsi de clero cum eodem convenerunt.

De bullis concessis per dominum Martinum papam quintum ordini S. Johannis Jherosolimitani et confirmatis per dominum nostrum modernum pro questa facienda visum est dominis, quod nullomodo nunc concilium debeat se impedire.

Pro licenciis dandis fuit nominatus dominus archiepiscopus Mediolanensis.

Pro deputandis XII qui habebunt providere materias deliberandas in singulis deputacionibus secundum articulos de modo procedendi in concilio, pro deputacione communi fuerunt nominati domini episcopus Lausanensis, abbas S. Petri de Laude Veteri et Otto de Lapido etc.

Item cras in congregacione generali fiat mencio de ambassiata mittenda ad Italiam.

a) Marini *korr. aus* Martini *P.*

P R] Die veneris XIX[a] septembris iiij[C]xxxij[o] fuit congregacio generalis, in qua comparuerunt partes hincinde in causa Bambergensi et obtulerunt requestas suas in scriptis; de quibus etc.

Postmodum domini patriarcha Anthiocenus, episcopi Vticensis Gadicensis et Canallicensis et alii domini de universitate Auinionensi in dicta congregacione se representarunt, et facta aliquali exhortacione per organum domini patriarche Anthioceni de ipsorum adventu ad concilium, offerendo se ad beneplacita concilii, et lectis litteris domini cardinalis S. Eustacii, sindicorum[a] et universitatis Auinionensium[1], et facta regraciacione per dominum cardinalem presidentem, prefati domini patriarcha, Vticensis Gadicensis et Cauallicensis episcopi, domini Petrus Somardi[b] primicerius universitatis, frater Poncius Fengeronis[c] heretice pravitatis inquisitor, Bernardus Boxados[d] ordinis Predicatorum, magister Michael Balduini in artibus magister et in sacra pagina baccallarius Parisiensis licenciatus in legibus pro universitate studii generalis Auinionensis et nominibus propriis[e] et Herueus[f] Bau prior de Uersio medio iuramento concilio fuerunt incorporati.

Item fuit ordinatum quod die dominica proxima fiet processio generalis et missa solemnis pro felici progressu huius concilii.

Super materia Traiectensi placuit omnibus et fuit conclusum, quod domini precognitores videant audiant cognoscant de huiusmodi causa cum omnibus suis incidentibus dependentibus[g] etc., et habita informacione quod non sit tutus accessus ad personam postulati, decernatur citacio per edictum.

De ambassiata mittenda ad regem Polonie, ducem Lithuanie et Prutenos placuerunt dominus episcopus Laudensis et prior Chamberiaci et addatur tercius per deputaciones[h].

De[i] ambassiata mittenda ad Italiam deliberent singule deputaciones; item similiter de thesaurariis.

Item de iudicibus surrogandis loco absencium fuerunt nominati etc.[k], videlicet loco domini Parmensis dominus Laudensis, loco domini Augustensis dominus Frisingensis, et iurarunt; in iudicio fidei loco domini Cisterciensis generalis Carmelitarum, loco domini Ratisponensis dominus Traiectensis; et dominus generalis iuravit, alter fuit absens.

a) *fehlt, R.* b) Fomardi *P*, Fonardi *R.* c) Fergonis *R; lies* Forgeronis*?* d) Bouxedas *R.* e) et—propr. *fehlt, P.* f) Hemerus *R.* g) iuribus dependeñ *R, statt* suis—dep. h) *statt* add.—dep. *Lucke, R.* i) Item de *R.* k) *das folgende auf dem untern Rand von Bruneti nachgetragen, P; Lücke. R.*

1 *Schreiben des Kardinals und der Universität (Beglaubigung der oben genannten) dat.* Auinione 23. mensis augusti a. 32. *München lat. 18420 f. 221[b] und 1250 f. 87[a]. Ein Schreiben der Stadt Avignon: Mansi 30, 169.*

De licenciis dandis placuit omnibus et fuit conclusum, quod quelibet deputacio deputet tres, qui omnes deputandi simul conveniant et videant de modo dandi huiusmodi licencias et super hoc valeant concludere.

Placuit omnibus quod deputaciones, que cras convenire debebant, propter disputaciones cras fiendas conveniant die lune proxima[a].

Quo ad factum magistri Johannis de Prato, facta relacione per dominum archiepiscopum Mediolanensem de confessatis per eundem de Prato, placuit omnibus et fuit conclusum, quod ipse expediatur omnino et remittatur iniuria facta concilio, proviso quod primitus[b] promittet et iurabit publice, nunquam aliquid facere seu attemptare contra honorem et statum concilii Basiliensis nec cuiusvis alterius. Quiquidem de Prato cum maxima humilitate mandatus ad congregacionem accessit[c], petens humiliter veniam de commissis contra concilium per eundem. Cui domini pepercerunt et remiserunt iniuriam illatam concilio ipsumque penitus a carceribus liberarunt, mandantes soldano concilii ut[d] ipsum permittat libere abire. Ipse vero magister Johannes de Prato promisit[e] medio iuramento per eum in manibus domini cardinalis legati et presidentis tactis scripturis sacrosanctis prestito, nunquam aliquid contra statum et honorem concilii Basiliensis et cuiuslibet alterius attemptare nec contra dominum ducem protectorem aut quemvis alium occasione sue capcionis et detencionis aliquid facere seu petere. De quibus etc. promotores concilii pecierunt et quilibet eorum peciit instrumentum a nobis notariis etc.

Item fuit conclusum quod concilium scribat gubernatori provincie[f] Prouincie super relaxacione illorum dominorum, quos captivos episcopus Auinionensis detineri fecit, et precipue illius qui missus erat ad citandum eundem episcopum Auinionensem.

Dominus cardinalis presidens exhortatus est dominos, quod dent in mandatis suis servitoribus, ne incedant de nocte per civitatem et caveant ne introducant meretrices in domibus suis etc.

Officialis Basiliensis requisivit quod concilium provideret, ne clerus diocesis Argentinensis deinceps molestaretur per armatos propter stipendia, ad que tenetur episcopus Argentinensis nobilibus illius patrie.

P] Die lune XXII[a] septembris in deputacione pro communibus super pecuniis missis domino legato per dominum cardinalem S. Eustacii placuit, quod thesaurarii illas recipiant et dent litteras de recepisse; item quod pro bulla exnunc expediantur XII floreni.

Domini episcopus Lausanensis et Henrricus auditor missi sunt ad dominum protectorem et cives super gravaminibus etc.

[a]) hodie fiant *R, statt* conv.—prox. [b]) prius *R.* [c]) venit aggressus *R.* [d]) ut ipsum Jo. de Prato permitteret *R, statt* ut—prom. [e]) seu pet. *fehlt, R.* [f]) *fehlt, R.*

Item magistri Nicolaus Amici et Hugo promotores accesserunt ad dominos de deputacione, allegantes quod multi conqueruntur, quod dominus noster papa et domini cardinales, quorum in ultima sessione accusata fuit contumacia, non reputantur contumaces, de quo dominos avisabant.

Item procedatur contra episcopum Auinionensem et alios rebelles.

Item magister Hugo requisivit, quod domini transire debentes ad dominum ducem protectorem dignarentur loqui de facto suo; de quibus premissis fui rogatus.

Placuit dominis quod fiant littere pro parte concilii in favorem domini Alberti canonici Herbipolensis nunc captivati.

De thesaurariis visum est dominis, quod solum sit unus thesaurarius, qui eandem potestatem habeat, quam habet camerarius in curia Romana, et deputetur de qualibet nacione unus notabilis vir loco clericorum camere etc., et die mercurii proxima nominetur thesaurarius et alii loco illorum clericorum.

Pro ambassiata mittenda ad Italiam nominati sunt domini episcopus Constanciensis, abbas Virziliacensis et magister Nicolaus Amici.

Domini duodecim deputati ad concordandum articulos de modo procedendi in concilio habeant facultatem providendi de modo dandi licencias de concilio recedere volentibus.

Similiter ipsi duodecim provideant de scriptoribus et aliis officialibus concilii.

Domini patriarcha Anthiocenus, episcopus Vticensis et inquisitor Auinionensis accesserunt ad deputacionem, exhibendo reverenciam et excusando eorum moram et avisando dominos, quod fiat reformacio in capite et in membris, alias timendum est de subversione fidei catholice.

Item scribatur domino Francorum regi, domino cardinali de Fuxo et comiti de Fuxo super adherencia concilii, et eciam ut favere velint domino cardinali S. Eustacii circa officium vicariatus civitatis etc., eidem domino S. Eustacii per concilium commissum; item quod scribatur domino gubernatori provincie Prouincie super relaxacione dominorum captivorum ad instanciam episcopi Auinionensis.

Ad providendum super comissione facta, ut dicitur, per dominum papam domino cardinali de Fuxo de huiusmodi vicariatu in contemptum et lesionem concilii ad conveniendum cum aliis deputatis singularum deputacionum fuerunt nominati pro deputacione de communibus domini Firmanus cardinalis, Constanciensis Frinsingensis et Lausanensis episcopi etc.

Dominus prior Furnensis ordinis Premonstratensis cum alio religioso pro parte reformatorii retulerunt, dictam deputacionem nominasse pro ambassiata ad regem Polonie etc. dominos episcopum Laudensem,

priorem de Chamberiaco ordinis Predicatorum et prepositum Ottomagionensem etc.

P] Die martis XXIII[a] septembris domini duodecim deputati singularum deputacionum ad concordandum articulos de modo procedendi in concilio simul convenerunt de mane in loco refectorii, ubi congregaciones fieri consueverunt, et huiusmodi articulos concordarunt, ut clarius per dictos articulos liquet etc., quorum deputatorum nomina ibidem presencium sunt hec: domini archiepiscopus Mediolanensis, Papiensis Frinsingensis Vticensis Albingauensis et Lausanensis episcopi, abbas de Alexandria, auditor domini presidentis, magistri Dionisius, Guillermus Erardi de universitate Parisiensi et officialis Patauiensis, absentibus duobus, videlicet etc.

Item concordarunt de licenciis dandis et de sermonibus distribuendis.

Eadem die post prandium loco[a)] quo supra convenerunt predicti deputati et nominaverunt pro abreviatoribus sacri concilii, qui habeant minutas omnium litterarum componere, videlicet magistros Guillermum Erardi licenciatum in theologia de universitate Parisiensi, officialem Patauiensem, Johannem de Montemartis et Bartholomeum de Senis secretarium domini archiepiscopi Mediolanensis.

Pro scriptoribus earundem litterarum fuerunt nominati Eneas de Senis, dominus Anselmus Burdegalensis, Johannes Dieulefist, dominus Bartholomeus de Lunisata, Nicolaus de Viterbio, magister Johannes de Campisis Papiensis et Conrardus Kunlen.

Item visum est dominis quod duo registratores sunt neccessarii, qui habeant curam registrandi[b)] seu registrari faciendi litteras predictas, ut si unus sit aliis occupatus aut infirmus, alius possit supplere deffectus. Et pro registratoribus huiusmodi litterarum fuerunt nominati dominus episcopus Papiensis et prepositus procurator domini episcopi Patauiensis[c)].

Pro regente cancellariam fuit nominatus dominus patriarcha Anthiocenus, pro correctore dominus abbas S. Ambrosii Mediolanensis et in eius absencia dominus abbas S. Petri de Laude Veteri aut dominus Mediolanensis, qui se ad hoc obtulit, si dominus abbas S. Petri hoc facere recusaret, usque ad adventum prefati domini abbatis S. Ambrosii.

Pro custodia bulle videntur neccessarii tres, qui habeant tres claves unacum domino presidente sacri concilii, qui habeat capsam in domo sua, in qua reponatur bulla; et debeant convenire ter in septimana, videlicet

a) loco *korr. von Bruneti aus* loquo *P.* b) regrandi *P.* c) *korr. aus* Parmensis *P.*

martis iovis et sabbati ordinarie, et alias si fuerit opportunum, quociens fuerint vocati per dominum presidentem etc.

Pro bullatore fuit visum quod debeat inquiri de converso domini abbatis de Chereto et de eius probitate et ydoneytate.

P] Die mercurii XXIIII[a] septembris in deputacione pro communibus quidam nuncius domini ducis Burgundie presentavit litteras, quibus lectis dominus cardinalis presidens illas michi tradidit, die veneris proxima in congregacione defferendas etc.

Item lectis litteris excusatoriis domini archiepiscopi Wiennensis, dominus prior Cluniacensis proposuit multas causas, propter quas ipse dominus archiepiscopus veniebat saltem ad tempus excusandus; super qua[a)] excusacione dominus cardinalis presidens debet providere et se informare, an vere sint vel ne.

Pro ambassiata mittenda ad dietam Francfordie, in qua domini electores sacri imperii convenire debent, fuerunt nominati dominus episcopus Frinsingensis et dominus Thomas de Bohemia, super quo ad avisandum alias deputaciones fuit missus ad illas magister Hugo promotor.

De citacione decreta per edictum contra dominum nostrum papam et quosdam dominos cardinales, instante domino cardinali Firmano, attento quod incole et cives locorum designatorum in eadem citacione ad affigendum eandem non promiserunt in dictis locis illam affigi, quodque diversis vicibus per edictum ad valvas maioris ecclesie extitit affixa, adeo quod hoc potuit pervenire ad noticiam dominorum citatorum dicti domini nostri pape, placuit quod concilium provideat et decernat fuisse et esse debite executam etc.

Pro thesaurario fuit deputatus et nominatus dominus episcopus Albinganensis alias in congregacione generali nominatus etc.

Pro parte deputacionis pacis magister Nicolaus de Indagine et frater Johannes Norbec retulerunt, dictam deputacionem quatuor deliberasse: primo de modo procedendi contra papam, quod audiantur deputati, quibus auditis deliberetur quid agendum; item quod supra supplicacione et requesta oblata singulis deputacionibus pro parte electi Treuerensis comittatur causa etc., item quod ambassiate mittende apud Francfordiam adiungatur primicerius universitatis Auinionensis; item quod dicti ambassiatores mittendi ad dictam dietam Francfordie habeant exhortari dominos inibi congregatos super concordia Treuerensi Herbipolensi et Bambergensi.

Citetur abbas Cluniacensis ad videndum se declarari censuras incurrisse.

[a)] *korr. aus* quadam *P.*

Pro ambassiata mittenda ad Italiam, qua dominus episcopus Constanciensis petit excusari, visum est dominis quod iterum venit exhortandus, ut huiusmodi ambassiatam assumere velit.

PR] Die veneris XXVI[a] mensis septembris fuit congregacio generalis, in qua domini Johannes Morosiy[a)] decanus ecclesie Auinionensis, frater Johannes Albaneti prior de Latis[b)], Rogerus Sohierii[c)] canonicus Villenone iuxta Auinionem, frater Nicolaus Bouridon[d)] ordinis Predicatorum, frater Jeronimus de Praga ordinis S. Johannis Jherosolimitani[e)] magister in theologia et Matheus Bruyant[f)] canonicus Attrebatensis more solito concilio fuerunt incorporati etc.

Dominus Symon de Valle proposuit pro parte domini Henrrici abbatis Montis S. Georgii contra quendam Nicolaum in eodem intrusum, qui tres sentencias in Romana curia coram diversis iudicibus reportavit, quare peciit de remedio sibi provideri opportuno, scilicet quod moneatur ipse intrusus eciam sub gravissimis penis, invocato, si opus fuerit, brachii secularis auxilio. Item dominus Henrricus auditor ex parte dicti domini ducis[1] supplicavit, ut ipse proponens haberetur recommissus. Ordinatum est quod domini precognitores videant et provideant[g)] etc.

Ibidem[h)] magister Jheronimus narravit, qualiter vocatus fuit ad concilium, et exhortatus est dominos de concilio, ut digne ambulent in vocacione qua vocati sunt, reformando ecclesiam in capite et in membris, extirpando hereses et pacificando principes christianos etc.

Item lecte fuerunt littere domini Romanorum regis et domini ducis Burgundie[2], quibus lectis fuit conclusum, quod singule deputaciones videant litteras missivas et litteras promissionis[i)] de assistendo domino episcopo Traiectensi ipsius domini ducis et super ipsis deliberent pro responsione[k)] eidem domino duci fienda etc.

Placuit dominis quod die lune in festo S. Michaelis conveniant et die martis in festo Jheronimi[l) 3] ad maiorem ecclesiam in missa, ubi fient sermones ad honorandum festa huiusmodi sanctorum; item similiter in festo S. Dyonisii et S. Francisci[4] conveniant in eadem ecclesia etc.

Placent articuli de modo procedendi in concilio[5], dempto articulo de licenciis dandis, qui maturius per deputaciones debet deliberari. Et est decreta copia eorundem articulorum omnibus habere volentibus.

Dominus legatus presidens narravit, qualiter dominus Placentinus

a) Morosin ? *PR.* b) Lat. *mit Abbrev., PR.* c) Sohiem *R.* d) Buridain *R.* e) ord. S. Jeronimi *R.* f) Breuyant *R.* g) provideant et videant *P.* h) item *R.* i) provisionis *R.* k) remissione *R.* l) Johannis veniant *R.*

1 *Hz. Friedrich von Österreich.* 2 *Mansi 30, 170. 176.* 3 *September 29. 30.* 4 *Oktober 9. 4.* 5 *Mansi 29, 377. M. C. 2, 260.*

pro bono huius sacri concilii habet se aliquamdiu absentare, et hortatus fuit dominos de concilio, quatenus habeant ipsum rogare pro pace Italie, qui obtulit se laboraturum pro huiusmodi pace pro posse.

Item ibidem dominus Placentinus citra revocacionem etc. constituit suos procuratores reverendissimum patrem dominum cardinalem legatum, dominum Johannem de Polomar[a] eius auditorem et Johannem de Ragusio ad comparendum pro eo in concilio et cetera agendum, que ipsemet dominus reverendissimus faceret, si presens interesset.

Item placuit quod nomine concilii fiat quittancia domino cardinali S. Eustacii seu sindicis civitatis Auinionensis de iiij^c florenis auri de camera expeditis dominis abbati Bone Vallis et Ademaro de Rossilione pro eorum ambassiata ad reges Ispanie, expeditis per dominum Pascasium eius confessorem, necnon de ducentis XXX florenis Renensibus et decem florenis de camera dicto domino legato consignatis.

Item placuit quod scribatur illustrissimo domino regi Francie, domino duci Sabaudie, domino cardinali[b] et comiti de Fuxo pro adhesione commissionis facte domino cardinali S. Eustacii de regimine civitatis Auinionensis et comitatus Venaycini[c].

Item quod scribatur gubernatori provincie Prouincie, ut ipse relaxet captivatos per episcopum Auinionensem[d].

Item placuit quod fiat processus contra episcopum Auinionensem et alios turbatores concilii per dominos iudices sacri concilii, et quod fructus episcopatus Auinionensis applicentur ad usus concilii, si constiterit de ipsius contumacia etc.

Item per promotores concilii fuit accusata contumacia omnium citatorum non comparencium, et requisitum quod prefati iudices possint procedere contra eos; quod placuit contra episcopos Pedemoncium et[e] ducatus Sabaudie et alios inferiores, contra vero superiores non procedatur inconsulta deputacione pro communibus.

Pro ambassiata mittenda ad dietam Francfordie[f] ad dominos electores etc. fuerunt electi domini Frisingensis episcopus, Thomas de universitate Wiennensi et primicerius studii Auinionensis.

Quo ad instructiones eis dandas fiant in verbis generalibus; si[g] interrogentur ab electoribus, qualiter proceditur contra dominum apostolicum, respondebunt quod iuste sancte et mature procedere intendit concilium in omnibus, propter que est congregatum.

Ad componendum instructiones domini Firmanus et oratores dominorum electorum fuerunt nominati.

a) Joh. Polomar *R.* b) card. S. Eustachii *R.* c) Venneceini *R.* d) per ipsum Auinionensem detentos *R.* e) Ped. et *fehlt, R.* f) Francf. ad dietam *P.* g) nisi *R.*

Ad videndum de expensis factis per ambassiatores, qui fuerunt in Angliam, et per illos de universitate et quosvis alios videant domini Albinganensis et Bellicensis episcopi.

Item deliberetur in singulis deputacionibus super relacione fienda de processu domini nostri pape, et specialiter in quibus non est deliberatum, et loco domini Frinsingensis transire debentis ad Francfordiam fuit surrogatus dominus episcopus Gadicensis ad referendum etc.

Ad videndum de modo reformacionis fiende in et super suppositis concilii et civitatis Basiliensis deputentur aliqui de singulis deputacionibus, qui videant.

Domini oratores ituri pro parte concilii ad dietam Francfordie de fideliter exercenda huiusmodi sua ambassiata solitum prestiterunt iuramentum.

Item lecte fuerunt littere domini cardinalis S. Eustacii et sindicorum civitatis Auinionensis super responsione litterarum missivarum pro parte concilii in favorem cuiusdam nobilis de Austria.

P] Die sabbati XXVII[a] septembris in deputacione pro communibus fuit ordinatum, quod per dominum cardinalem Placentinum absolvatur capellanus domini episcopi Cremonensis, qui sine licencia recesserat, vel per dominum episcopum Cremonensem eius dominum.

Dominus Racellus preceptor Januensis iturus ad partes fuit requisitus, quod pro parte concilii instaret erga dominum ducem Mediolani, ut dignaretur ipse dominus dux inducere dominum cardinalem Placentinum, ut quam cicius ad concilium reverteretur.

Item domini Otto de Lapide et procurator cleri comittatus de Wystemberg usque ad VIII dies post eorum recessum abhinc obtinuerunt licenciam recedendi.

Dominus Johannes canonicus Frinsingensis obtinuit licenciam recedendi et fuit exhortatus ut rediret.

Placuit articulus de modo procedendi quo ad dominos prelatos et eorum procuratores, inferiores vero habeant solum recipere licenciam a domino presidente generali et presidente sue deputacionis.

Dominus abbas S. Cornelii retulit citasse abbates de Cluniaco et Trenordio ac capitulum Cabilonense, qui dominus Cluniacensis affirmavit cum iuramento, se non posse venire.

Accessit ad deputacionem baro ille de Austria, ad cuius instanciam alias concilium scripsit domino cardinali S. Eustacii et civibus Auinionensibus super recuperacione certe pecuniarum summe, requirens provisionem sibi fieri similiter super dampnis et interesse, que passus fuerat. Audita huiusmodi requesta fuit ordinatum, quod dominus Henrricus

auditor et frater Pascasius de Pino. ordinis Minorum de domo[a] ipsius domini cardinalis videant munimenta huiusmodi materiam concernencia et referant, et postmodum concilium providebit, et exhortetur ipse miles, quod medio tempore nichil habeat innovare.

Placuit quod littere ambe mittende domino cardinali de Fuxo tam exhortatorie quam comminatorie simul et semel presententur ipsi domino cardinali in favorem commissionis facte domino cardinali S. Eustacii super regimine civitatis Auinionensis comitatus Venaicini.

Ad videndum et examinandum negocium domini cardinalis Firmani cum aliis deputatis singularum deputacionum fuit electus dominus episcopus Cumanus et referat, sicuti domini de deputacione fidei deputati retulerunt.

Officialis Basiliensis cum socio pro deputacione pacis retulerunt, dominos de deputacione huiusmodi deliberasse, quod de singulis deputacionibus eligantur duo, qui octo videant dominum cardinalem Placentinum, eundem requirendo quod velit hic remanere adhuc per mensem; quod si noluerit, saltem dimittat suum suffraganeum episcopum et unum de suis episcopis cum mandato sufficienti.

Hoc idem retulerunt deputati pro deputacione reformatorii. Ob hoc fuerunt pro deputacione communi nominati dominus episcopus Bellicensis et dominus Henrricus auditor, qui cras hora tercia post meridiem debent adire ipsum dominum cardinalem Placentinum.

Item dominus Symon de Valle et procuratores domini promoti Treuerensis accesserunt ad deputacionem, proponentes ad sui noticiam devenisse, quod pro parte domini electi fuerat data una requesta, cuius copiam pecierunt, ut illi valerent respondere; que fuit decreta.

Item pro parte episcopi Traiectensis fuit data copia littere domini ducis Burgundie, per quam asserit ipse dominus episcopus, dictum dominum ducem promisisse ipsi episcopo pro viribus in agendis assistere etc.

Item eadem die dominus Anselmus de Lessuals canonicus Lubicensis procurator reverendi patris domini episcopi Lubicensis secundum facultatem sibi per eundem episcopum attributam ad comparendum in concilio et cetera faciendum, que ipsemet faceret si presens interesset, substituit loco sui dominos Johannem de Enhem canonicum Bambergensem decretorum[b] doctorem, Henrricum Tog[c] canonicum Magdeburgensem in theologia magistrum, Nicolaum decanum Brixinensem, Nicolaum de Indagine utriusque iuris licenciatum et Nicolaum Wenke canonicum Vratislauiensem, omnem facultatem, de quibus etc. Actum in domo

a) dono *P.* b) in theologia *gestrichen vor* decr. *P.* c) Cog *P.*

habitacionis mei notarii, presentibus religiosis viris fratribus Petro Toulet ordinis S. Benedicti et Andrea Clerici ordinis S. Augustini cum clericis et Johanne de Lensens clerico Morinensis diocesis.

P] Die dominica XXVIII[a] septembris fuit missa solemnis in ecclesia maiori celebrata per abbatem de Luxeyo ordinis Cisterciensis.

P] Die lune XXIX[a] septembris fuit missa solemnis in ecclesia maiori ob reverenciam solemnitatis beati Michaelis celebrata per dominum cardinalem Placentinum, et fecit sermonem auditor domini cardinalis legati, sumens pro theumate: „angeli celorum[a)] semper vident faciem patris“ etc.[1]

P] Die martis XXX[a] et ultima septembris fuit similiter missa solemnis in eadem ecclesia celebrata per eundem dominum cardinalem Placentinum ob reverenciam beati Jheronimi, et fecit sermonem provincialis Lombardie ordinis Predicatorum.

P] Die mercurii prima octobris in deputacione pro communibus ad obviandum scandalis, que propter loca assignanda ambassiatoribus principum in brevi venire debentibus [oriri possent], et de aliis controversiis propter parcialitates cedandis fuit avisatum, quod de qualibet deputacione eligantur tres, qui cras de mane cum domino cardinali legato conveniant; et fuerunt nominati domini Mediolanensis Bellicensis et Cumanus. Similiter conveniant domini deputati pro reformacione illorum de concilio et de civitate Basiliensi, et ad avisandum super hoc alias deputaciones fuerunt missi domini abbas de Laude Veteri et prepositus ordinis Premonstratensis.

Super facto taxacionis domorum et gravaminibus debent convenire cum civibus domini Albinganensis et Lausanensis episcopi, officialis Pataviensis et inquisitor Maguntinus etc.

Johannes Dieulefist notarius deputacionis fidei retulit avisata per eandem deputacionem die sabbati preterita, quequidem avisata debet michi referre ipse notarius post prandium.

Dominus archiepiscopus Mediolanensis electus est presidens deputacionis pro communibus usque ad mensem etc.

Pro distribuendis sermonibus nominatus est dominus episcopus Laudensis.

Item ad distribuendum equaliter supposita concilii in singulis deputacionibus fuit nominatus dominus episcopus Cumanus.

a) corum *P.*

1 *Matth. 18, 10.*

In causa Treuerensi avisetur pars adversa, quod die lune proxima compareat in deputacione pro communibus, dictura et allegatura quicquid dicere seu allegare voluerit contra requestam datam etc.

PR] Die veneris tercia octobris fuit congregacio generalis, in qua more solito magistri Henrricus de Beuria[a] canonicus Morinensis[b], Thomas Morbech[c] licenciatus in decretis pro et nomine episcopi et capituli Morinensium[d], frater Poncius Fongerons[e] ordinis Minorum magister in theologia inquisitor Auinionensis, frater Petrus ordinis Carmelitarum magister in theologia [fuerunt incorporati].

Dominus Vincencius conquestus est de nobis notariis de non expedicione registrorum in causa Bambergensi, nobis respondentibus quod non stabat per nos, sed petebamus satisfactionem[f]. Dominus cardinalis presidens ordinavit, quod dominus Constanciensis videat registra et ordinet quod sibi placuerit.

Dominus Nicolaus de Cusa[g] Treuerensis proposuit pro fratribus Minoribus de observancia de provinciis Francie Burgundie et Turonne[h], supplicando quod decretum eis et ordini suo in concilio Constanciensi super reformacione statutorum suorum dignentur domini de concilio confirmare.

Ad quod respondit frater Pascasius, quod hoc facere esset dividere ordinem fratrum Minorum, quod non est fiendum, cum ordo ipse habeat notabile capud, videlicet generalem sanctissimum hominem.

Et cum dominus Symon de Valle[i] vellet super hoc informare animos dominorum de concilio de veritate, quidam frater Ludouicus de observancia alta[k] voce dixit: „vos non dicitis verum". Propter quod petita venia in medio concilii, dominus cardinalis legatus et presidens iniunxit, quod hodie ieiunaret in pane et aqua, et interdicta fuit pro tunc eidem congregacio etc.

Super qua materia fuit conclusum, quod illi fratres de observancia porrigant suam requestam in deputacionibus singulis, que super hoc deliberare habebunt etc.

Lecte fuerunt littere serenissimi domini Romanorum regis in favorem cause civium Bambergensium[1].

Item lecte fuerunt copie litterarum missarum per Pragenses nunciis concilii, concernentes conclusionem habitam inter nobiles et com-

[a]) Vienna *R.* [b]) Mior. *R, nachgetragen.* [c]) Modeck *R.* [d]) Minor. *R, nachgetragen.* [e]) Sengerouis *R, lies* Forgeronis? [f]) salarium *R.* [g]) Cosera *P.* [h]) Turone *R.* [i]) Valle *korr. aus* Vallet *P.* [k]) alta et intelligibili *R.*

[1] *folgt in R f. 190ᵃ das Schreiben Sigmunds, dat.* in civitate Senarum die 26. augusti a. Rom. 22.

munitates regni Bohemie etc. de mittendo ad concilium Basiliense iuxta capitula concordata. Similiter lecte fuerunt copie litterarum missarum domino cardinali legato per dictos nuncios et certo alie misse fratri Johanni de Mulbruno et illius misse per Pragenses Egrensibus[1].

Post quarum lecturam dominus cardinalis presidens fecit unam notabilem collacionem, exhortando dominos quatenus velint studere et laborare, adeo quod loco et tempore possint respondere questionibus Bohemorum.

Item fuit ordinatum quod die lune proxima congregentur deputaciones, que habeant deliberare de modo tenendo cum Bohemis venire debentibus.

Item dominus presidens exhortatus est dominos de concilio, ut habeant cras honorare festum S. Francisci etc.

Item dominus archiepiscopus Mediolanensis retulit responsionem factam sibi et aliis dominis deputatis super gravaminibus illatis per cives, quos bene dispositos et affectos ad providendum singulis repererunt; et iam ipsi cives deputaverunt tres de suis ad videndum et providendum unacum deputandis per sacrum concilium. Super quo fuit conclusum, quod quelibet deputacio deliberet et eligat unum, qui quatuor habeant cum deputatis civium de singulis gravaminibus providere; et iam pro deputacione pro communibus fuit deputatus dominus Lausanensis.

Reverendissimus dominus cardinalis presidens retulit recepisse litteras a magistro Johanne Pulcripatris, continentes quod habuit audienciam coram domino duce Burgundie, et quod fuit sibi responsum quod infra sex dies haberet responsum tale, quod concilium merito deberet contentari etc.

Item fuit ordinatum quod dies et locus disputacionum fiendarum per cedulas intimentur, et publicentur cum cedulis conclusiones[a].

Lecte fuerunt certe littere misse domino Laudensi per unum suppositorum studii Oxoniensis[b], quod universitas illa disposuit mittere sex doctores ad concilium bene instructos de materia Bohemorum etc.

Placuit dominis quod in rebus concernentibus evidentem utilitatem concilii dominus legatus presidens possit scribere nomine concilii.

Dominus episcopus Cauallicensis exhibuit procuratorium episcopi Massiliensis, excusando ipsum quod propter infirmitatem gravem non poterat commode ad concilium accedere. Fuit ordinatum quod ipse dominus episcopus Cauallicensis scribat dicto domino Massiliensi, ut ipse

[a]) concedeñ probaciones *R statt* cum ced. concl. [b]) Auinionensis *R.*

[1] *M. C. 1, 246. 250 (Mansi 30, 177). 248. 247.*

infra mensem mittat proprium procuratorem concilio minime incorporatum.

PR] Die sabbati IIII^a mensis octobris fuit missa solemnis in conventu fratum Minorum ob reverenciam S. Francisci.

Die dominica V^a sequenti fuit missa solemnis in ecclesia maiori Basiliensi et celebravit missam dominus episcopus Lausanensis.

P] Die lune VI^a mensis octobris in deputacione pro communibus, lectis articulis super reformacione suppositorum concilii, placet primus articulus; tamen deputentur aliqui, qui amoneant venientes, ut observent huiusmodi avisamenta. Placet secundus; super tercio videtur dominis, quod pro modico tempore sufficit unus anulus. Placet quartus articulus de veris familiaribus continuis. Super quinto visum est aliquibus, quod amoneantur domini, ut in mensa teneant omnem sobrietatem et vitent pluralitatem ciborum. Quibusdam placuit articulus ut iacet. Articulus sextus de vestibus familiarium placet, tamen prohibeatur ora in vestibus et bordatura. Septimus articulus placet. Octavus de cotellis placet, dumtamen non portent dagas. Nonus articulus placet; quo vero ad abbates nonnulli fuerunt oppinionis, quod abbates qui sunt capita ordinum habeant duos familiares precedentes; alii dicunt quod omnes indifferenter habeant, alii quod nulli et alii quod nulla fiat mencio in articulo de abbatibus. Quo ad mulieres, quod non commedant in mensa prelatorum. Decimus articulus dimittatur. Super undecimo visum fuit, quod de ordine S. Benedicti ordinetur unus abbas, cui se debeant representare venientes de eodem ordine; similiter de canonicis regularibus, et si tales religiosi non habeant causam legitimam veniendi, remittantur ad suas ecclesias et monasteria. Super duodecimo informent se domini XII deputati de potestate auditoris et soldani curie Romane et referant in qualibet deputacione.

Quidam religiosus de ordine Cisterciensi diocesis Ratisponensis suam requestam obtulit, continentem quod tria monasteria sui ordinis molestantur per dominum Ratisponensem ad solvendum subsidium occasione concilii, licet suo superiori contribuerint, petens sibi provideri et mandari eidem domino Ratisponensi, ut ab eadem molestia desistat etc.

Domini super hoc deliberaverunt quod religiosi exempti habentes superiores, si contribuerint suis superioribus, non contribuant ordinariis nisi fecerint pactum, quo casu observent pactum etc.

Quo ad dominum Ratisponensem suspendantur processus contra illos abbates et conventus; antequam procedatur ad ulteriora contra indultum sibi concessum de levando huiusmodi subsidium, expectetur et audiatur, attento quod nunc est ambassiator concilii.

Quo vero ad contribucionem fiendam per quoscunque exemptos quibusvis ordinariis in vim litterarum deputentur aliqui de singulis deputacionibus, qui videant et referant, et medio tempore suspendantur processus, si qui fuerint fulminati contra tales etc., nisi concordaverint cum ordinariis etc.

P] Eadem die post meridiem in refectorio fratrum Predicatorum domini XII deputati ad videndum materias distribuendas singulis deputacionibus et ad tractandum simul convenerunt, videlicet domini Vticensis Papiensis Lausanensis episcopi, generalis Carmelitarum, abbas S. Petri de Laude Veteri, abbas S. Petri de Alexandria, magister Dyonisius Parisiensis, prepositus Vratislauiensis, dominus Nicolaus de Hungaria, officialis Pataninesis, prior S. Marcelli Papiensis, domino Ottone absente.

Per predictos fuit electus ad presidendum inter eos dominus episcopus Vticensis.

Super diebus horis et loco, quibus debent dicti deputati duodecim convenire, fuit deliberatum quod pro materiis distribuendis diebus martis et iovis de mane pro diebus mercurii et sabbati quod die lune convenire debeant, si autem festum occurrerit die martis aut die iovis, eadem die qua occurret post meridiem hora tercia conveniant, si vero die veneris occurreret aliquod festum, propter quod congregacio fieret sabbati, tunc die dominica post prandium hora tercia convenire debeant in magna stupha fratrum Predicatorum. Et si forsan domini predicti eisdem diebus et horis non possint convenire, tunc dominus presidens poterit eos convocare ad diem et horam, de quibus sibi videbitur.

Item fuit conclusum quod notarii singularum deputacionum conveniant in illa congregacione ad referendum in suis deputacionibus conclusiones materiarum agitatarum necnon ad referendum in suis deputacionibus materias per ipsos dominos duodecim eisdem distributas et distribuendas.

Item fuit avisatum quod notarii eiusdem congregacionis habeant registrum, in quo omnia avisamenta in ipsa congregacione scribantur.

Quoniam multi conquesti sunt quod notarii causarum pro eorum scripturis nimis exigunt, ad avisandum de salariis que debent recipere pro scripturis citacionibus terminis et aliis huiusmodi, necnon cursorum quid debent recipere pro suis citacionibus, fuerunt deputati domini prepositus Wratislauiensis et officialis Pataniensis.

Domini omnes, excepto domino Ottone absente, et nos notarii in manibus domini presidentis dicte congregacionis et ipse dominus presidens iuraverunt et iuravimus non revelare vota singulorum necnon personas

aliqua avisamenta porrigentes, nisi voluerint dicte persone talia avisamenta porrigentes.

Avisatum fuit quod per quatuor deputatos aut deputandos, qui debent ire ad cives super gravaminibus, requirantur predicti cives, quod voce precognia faciant clamari, prout annuerunt, ut omnes apportent victualia et blada ad[a] civitatem absque gabella etc.

Item fuit avisatum quod notarii sacri concilii, qui babent labores pro sacro concilio, et nulli alii debeant scribere in causis coram dominis iudicibus ordinariis pendentibus.

P] Die martis VII[a] octobris in deputacione pro communibus quidam sacerdos pro parte abbatis monasterii Heremitarum supplicavit dominis, quod prorogetur terminus citacionis contra eum facte occasione abusus suorum privilegiorum. Prorogatus est terminus usque ad festum Omnium Sanctorum[1], infra quod debeat producere vel mittere privilegia sua, alioquin lapso termino procedatur contra eum.

Dominus Nicolaus de Indagine nomine deputacionis pro pace exposuit, quod domini de eadem deputacione pacis avisarunt, quod esset unicus thesaurarius, cum quo adiungantur duo de qualibet nacione ad instar clericorum camere, quos magis profuturos eidem officio videbitur, ita quod thesaurarius sine ipsi[s] aut maiori [parte eorum] nichil exequatur.

Super primo articulo cedule annexe capitulis de reformacione suppositorum concilii et eorum servitorum habeant singuli prelati et alii suos servitores monere et inbibere, ne contenta in ipso articulo faciant. Placet secundus, tercius ad idem, quartus ad idem, quintus non valet, sextus placet.

Ad amonendum prelatos venturos, quod se conforment ordinacionibus super reformacione suppositorum concilii et eorum familiarum, visum fuit quod sint deputandi quatuor, videlicet de qualibet nacione unus, et pro nacione Gallicana in deputacione pro communibus fuit nominatus dominus Lausanensis, et eciam ad perquirendum, si ordinacio super huiusmodi reformacione observetur. Dominus Papiensis ad hoc est electus per deputacionem fidei.

Frater Petrus de reformatorio retulit, quod domini de reformatorio viderunt omnes articulos de modo recipiendi Bohemos, qui omnes placuerunt, excepto de arrestacione[b] mulierum fienda per soldanum.

Ad collocandum obviandum suscipiendum et visitandum Bohemos

[a]) et *P.* [b]) ? accōe *P.*

[1] *November 1.*

deputarunt quatuor de sua deputacione, qui quatuor cum XII aliis per alias deputaciones deputandis habeant eligere certos, qui obvient collocent suscipiant et visitent.

Pro sermonibus distribuendis elegerunt magistrum Dyonisium de universitate Parisiensi.

Pro distribuendis suppositis concilii in deputacionibus fuit electus in eadem deputacione reformatorii dictus frater Petrus etc.

Ad eligendum predictos qui habeant suscipere Bohemos etc., pro deputacione de communibus fuerunt deputati domini Constanciensis Cumanus episcopi, frater Pascasius et dominus Henrricus auditor.

In deputacione retulit notarius fidei, dominum Papiensem per eandem fuisse deputatum ad perquirendum, si ordinata pro reformacione suppositorum concilii et civitatis observentur.

Deputati fuerunt in eadem deputacione fidei, qui cum domino legato et aliis ad suscipiendum Boemos collocandum visitandum etc. et ad concordandum varietatem deputacionum dominus Papiensis, magister Guillermus de universitate Parisiensi, Johannes de Ragusio et vicarius Cluniacensis.

Ad providendum de domibus pro Bohemis et ad recipiendum precursores eorum fuit nominatus in deputacione fidei magister Henrricus Toq.

P] Eadem die post prandium in loco refectorii fratrum Predicatorum convenerunt domini XII deputati super materiis distribuendis ad tractandum etc.

Avisatum fuit fore expediens, quod frater Johannes de Mulbruno et magister Henrricus Toq tamquam private persone et non ex parte concilii debeant ire obviam precursoribus Bohemorum aut unus ipsorum. De collocaciono Bohemorum visa fuit aliquibus ydonea domus, in qua habitavit dominus cardinalis Placentinus, et due vel tres alie contigue, quibusdam aliis quatuor domus iuxta ecclesiam cathedralem.

Visum fuit aliquibus quod sexdecim deputati ad eligendum illos, qui debeant obviare collocare etc. Boemos, debeant similiter concordare conclusiones singularum deputacionum super huiusmodi recepcione.

Videndum est de reformacione generali, et ubi et in quibus sit fienda reformacio etc.

Item quod perpetuentur generalia concilia, scilicet quod celebrentur de decennio in decennium, et quomodo sint concilia convocanda, qui debeant convenire ad concilia et super quibus penis debeant evocari qui tenentur venire.

Visum fuit quod concilium debeat providere super capitulo „Frequens“, et imponatur pena et decretum irritans.

Item quod quelibet deputacio eligat unum, qui quatuor habeant providere super salariis notariorum sacri concilii et dominorum iudicum et cursorum.

Cras in omnibus deputacionibus concludatur super articulis reformacionis suppositorum sacri concilii, et[a] post prandium concordent domini conclusiones singularum deputacionum.

Item quia certi armigeri diocesis Argentinensis propter stipendia eis debita per episcopum Argentinensem invadunt clericos civitatis et diocesis, advisande sunt deputaciones quod ponant in medium provisionem fiendam.

Item videntur citandi episcopi vicini, quod veniant ad concilium, sicut Argentinensis Constanciensis Metensis et ceteri, propter adventum Bohemorum.

P] Die mercurii VIII[a] mensis octobris in deputacione pro communibus dominus episcopus Constanciensis narravit, qualiter dominus Petrus de Trillia decretorum doctor alias in deputacione proposuerat, quod ipse dominus Constanciensis aliqua dixerat contra honorem domini Karoli Francie regis in plena congregacione, dum agebatur de thesaurariis concilii, requirens quod fieret informacio, et si reperiretur ipsum dixisse aliqua contra honorem, puniretur tanquam turbator concilii; ipso domino Petro replicante, quod illa que dixerat audiverat dici a pluribus de concilio. Tandem ipsis domino episcopo et magistro Petro a dicta congregacione exeuntibus, habita inter dominos de dicta deputacione matura deliberacione[b], dominus cardinalis legatus presidens eisdem episcopo et Petro de Trillia ad dictam congregacionem advocatis inhibuit expresse in virtute sancte obediencie et sub pena arbitraria, ne deinceps de huiusmodi materia facerent verbum; quod facere promiserunt.

Placuit quod nomine concilii scribatur domino Ratisponensi et decano Eystetensi, missis per concilium ad associandum Bohemos, quod habeant expectare regressum precursorum Boemorum et associare Bohemos venturos ad concilium.

Prior Cluniacensis pro parte deputacionis fidei rogavit dominos, ut die crastina vellent cras in missa celebranda in maiori ecclesia honorare solemnitatem beati Dionisii. Item quod dicta deputacio elegerat dominos auditorem domini legati et prepositum Vratislaviensem ad providendum notariis et cursoribus de labore ad taxandum scripturas etc.

[a]) *folgt gestrichen* dominorum iudicum et cursorum *P.* [b]) mat. del. *wiederholt, P.*

Super quarto articulo de modo se habendi cum Bohemis placuit articulus in forma, hoc addito quod singulis diebus iovis celebretur missa solemnis in ecclesia maiori de Sancto Spiritu, et quod pro elemosinis dandis fiat una collecta per cursores a singulis suppositis concilii et distribuatur per promotores eiusdem concilii iuxta eorum discrecionem dictis diebus iovis et aliis diebus festivis. Item quod singule deputaciones antequam intrent, habeant audire missam in proximioribus ecclesiis suarum deputacionum.

Dominus Petrus de reformatorio retulit, quod deputaciu illa deliberavit super citacione domini cardinalis Firmani, videlicet quod concilium acceptat exequcionem dicte citacionis factam in ecclesiis maiori et S. Petri absque alia execucione, et fiat iusticia.

Placuit dominis conclusio alias capta in deputacione pro communibus super huiusmodi citacione.

Placuerunt quintus sextus et septimus articuli de modo se habendi cum Bohemis venturis; octavus similiter placet, sed quo ad mulieres cives provideant et non soldanus, nisi de beneplacito civium. Ceteri vero articuli placent in forma.

P] Die iovis IX[a] octubris fuit dies S. Dyonisii Francie, ob cuius reverenciam fuit celebrata missa solemnis in ecclesia maiori per dominum episcopum Petragoricensem et fecit sermonem magister Guillermus de universitate Parisiensi et interfuerunt domini de concilio.

PR] Die veneris X[a] octobris fuit congregacio generalis, in qua cives Bambergenses per organum domini Vincencii eorum advocati narrarunt[a)], predictos cives habere sufficiens mandatum ad prosequendum causam suam, requirendo quod pars capituli cogeretur ad hoc, ut causa diu in concilio ventilata secundum acta et probata terminetur, et in casu[b)] quo pars capituli hoc facere renueret, supplicarunt ut concilium daret ipsis civibus litteras testimoniales, quod pro parte dictorum civium non stetit nec stat quominus causa terminetur. Item quia episcopus Bambergensis nisus est exigere iuramentum a dictis civibus, prout predecessori suo prestiterant, super quo voluerunt deliberare, tandem quia[c)] secundum ipsius episcopi voluntatem adstatim noluerunt prestare iuramentum, minatur ipsis, intendens[d)] contra ipsos ad arma procedere. Domino Symone de Valle advocato partis capituli et domino Nicolao de Indagine replicantibus, quod per partem capituli non stetit quominus causa terminaretur, nam semper dicta pars se obtulit prorogare iurisdictionem, prout ex actis apparet, parte civium contradicente, saltem mandatum

a) narravit *P*. b) causa *P*. c) tandem quia *wiederholt*, *P*. d) irruens *R*.

non sufficiens exhibente. De quibus etc. ambe partes pecierunt instrumentum. Et fuit ordinatum quod partes hincinde dent requestas suas in scriptis singulis deputacionibus, et deputaciones super hoc deliberabunt.

Dicti cives produxerunt mandatum sufficiens ratifficans omnia acta etc. et ad prorogandum iurisdictionem.

In dicta congregacione more solito fuerunt incorporati concilio reverendissimus pater dominus archiepiscopus Lugdunensis, magister Radulphus de Porta, Johannes de Amasiaco canonicus Lugdunensis, dominus Johannes Carlerii[a], Petrus de Monozaco[b], dominus Anselmus capellanus domini legati, magister Johannes Bachensteyn[c] decretorum doctor, Hermannus Boiste[d] archidiaconus Suaniensis in ecclesia Caminensi.

Dominus abbas Ebracensis[e] et frater Johannes de Mulbruno de gestis per eos cum Bohemis in partibus illis nomine concilii suam fecerunt relacionem, quibus dominus cardinalis presidens regraciatus est.

Item dominus presidens ordinavit quod deputati ad distribuendum supposita concilii conveniant hodie hora tercia post meridiem in hoc loco.

Item lectis litteris domini cardinalis S. Eustacii et domini ducis Sabaudie, concernentibus dominum episcopum Valentinum racione vicerectorie comitatus Venaicini[f] [1], quia dominus Bellicensis nomine domini Sabaudie requisivit fieri provisionem, fuit conclusum quod cetere deputaciones die lune proxima super hoc habeant deliberare.

Precursores Bohemorum accesserunt ad congregacionem, presente in eadem domino duce Willermo protectore, et presentatis litteris Bohemorum credencialibus, alter ipsorum dominorum precursorum, videlicet notarius civitatis maioris Pragensis, suam exposuit credenciam hoc modo, videlicet: „Reverendissimi patres, qui cum Deo Abraham in loco benedictionis, ut creditur, estis congregati“ etc. Quinque exposuit[g]: primo qualiter missi sunt ad concilium per Boemos, ut eidem concilio innotescat, ipsos fore venturos; secundo quia[h] in salvisconductibus eorum sunt plura sigilla appensa, que per concilium pecierunt recognosci; tercio quod concilium laboret adeo quod dominus rex Romanorum in concilio[i], dum dicti Bohemi intererunt, habeat interesse; quarto quod concilium velit ratifficare omnia gesta et concordata in Egra per nuncios concilii cum dictis Bohemis; quinto quod concilium velit operam dare, quod ecclesia orientalis pro ipsius reductione vocetur ad concilium[k] etc.

a) Karlerii *R.* b) Monosato *R.* c) Pagestan *P.* d) Brisee *R.* e) Eboracensis *R.* f) Venaissini *R.* g) exposuerunt *P.* h) quod quia *P.* i) in conc. *fehlt, R.* k) ad conc. *fehlt, R.*

1 *vom 20. September und 1. Oktober, München lat. 1250 f. 74b. 73a; cf. M. C. 2, 266.*

Supradictis duobus Boemis modicum a dicta congregacione exeuntibus, habita super petitis matura deliberacione ipsisque Bohemis ad dictam congregacionem reversis, dominus cardinalis legatus presidens singulariter singulis punctis per dictos Bohemos requisitis multum notabiliter respondit. Quo ad primum, quod concilium summe letatur de ipsorum adventu et eciam aliorum venire debencium; quo ad recognicionem salviconductus et sigillorum, concilium ratifficavit per verbum placet; quo ad vocacionem domini Romanorum regis, concilium super hoc[a] suas fecerat diligencias et quod iterum concilium[a] dicto domino regi scriberet, quod veniret, et in casu quo non posset et esset in suis agendis impeditus, quod saltem mitteret mandatum sufficiens ad concordandum et ratifficandum concordanda inter concilium et dictos Bohemos; quo ad ratifficacionem agitatorum in Egra, sacrum concilium ratifficavit et approbavit per verbum placet, offerens super omnibus daturum litteras opportunas; quo ad convocacionem ecclesie orientalis, concilium alias fecit quod in eo erat et iterum operam dabit de convocacione ipsius ecclesie orientalis; requirens et exhortans ipsos precursores, quod propter hoc Bohemi non habeant suos gressus veniendi ad concilium retardare.

Facta huiusmodi notabili responsione per dominum legatum et presidentem, ipsi duo precursores per organum supradicti notarii Pragensis obtulerunt se relaturos graciosam responsionem sibi factam dominis suis Bohemis et adeo laborare, quod omnia per Dei graciam bene prosperabuntur etc.

Dominus dux protector per organum domini Henrrici auditoris avisavit dominos de concilio, fore expediens vocare dominos temporales de Germania, ut ad concilium venirent et in eodem interessent tempore quo dicti Bohemi de reductione eorum cum concilio tractabunt, ut ipsi domini temporales, in casu quo viderent quod dicti Boemi non vellent stare determinacioni huius concilii, cicius moverentur ad arma contra Bohemos etc. Et multa alia avisamenta huiusmodi materiam concernencia narravit, que omnia dare debet in scriptis. De quibus per concilium ipse dominus dux fuit regraciatus.

Item dominus cardinalis presidens exhortatus est dominos de concilio, ut huiusmodi nova singulis sibi notis vellent communicare, et singulariter rogavit dominum archiepiscopum Lugdunensem, ut illa significaret[b] domino Karolo regi Francorum et dominis de suo consilio.

Dominus electus Baiocensis requisivit quod in causa sua darentur iudices, supplicando domino cardinali legato, ut huiusmodi cause cognicionem vellet assumere; domino legato super hoc se excusante. Tandem fuit deliberatum quod de qualibet deputacione eligatur unus, qui quatuor

[a]) hoc—conc. *fehlt, R.* [b]) significare *P.*

habeant partes concordare, et si non possint, iudices concilii habeant partibus hincinde iusticiam ministrare.

Placuit omnibus quod dominis iudicibus adiungatur dominus episcopus Gadicensis, et habeat sua potestas durare per tantum tempus, quo aliorum dominorum iudicum fuerit sopita facultas.

P] Die dominica XII[a] octobris fuit missa solemnis in ecclesia maiori, in qua interfuerunt domini de concilio.

P] Die lune XIII[a] octobris in deputacione pro communibus in causa Bambergensi partes hincinde in scriptis suas obtulerunt peticiones, de quibus pecierunt et quilibet eorum peciit a me notario instrumentum etc. Quequidem requeste tradite sunt domino Henrrico auditori, qui debet videre et refferre.

Dominus decanus Confluencie pro et auctoritate cleri Treuerensis requisivit, quod super supplicacione alias per eum nomine quo supra porrecta vellent deliberare; nam alie deputaciones deliberaverant quod darentur iudices etc.

Procurator episcopi Svewicensis dedit supplicacionem pro et nomine episcopi, super qua nichil fuit deliberatum.

Procurator episcopi Quinqueecclesiarum et cancellarii Hungarie requisivit, quod admitterentur excusaciones eorum contente in litteris directis concilio et admitterentur per procuratorem, et quia propter eorum moram timebant incurrisse penas etc., requisivit quod absolverentur ad cauthelam. Fuit ordinatum quod dominus Henrricus auditor videret huiusmodi excusaciones et refferret in prima deputacione.

Ad concordandum partes in causa ecclesie Baiocensis fuit deputatus dominus Otto de Lapide.

Super materia dominum Sabaudie concernente, episcopum Valencie et bastardum etc. fuit deliberatum quod deputentur aliqui, qui conveniant cum domino cardinali legato ad pacificandum huiusmodi negocium, et fuerunt domini Constanciensis et Lausanensis episcopi et vocentur cum eis domini episcopus Nouariensis et abbas S. Ambrosii, qui noviter venerunt de Francia et de Auinione, qui aliqualiter de materia sunt informati.

Item super huiusmodi materia officialis Abrincensis cum socio retulerunt, deputacionem reformatorii nominasse et elegisse ad conveniendum ut supra dominos patriarcham Anthiocenum et Albiensem episcopum, et deputacionem pro pace elegisse abbatem Virziliacensem et scolasticum Maguntinum.

Super motivis datis per dominum ducem protectorem visum est dominis, quod domini principes temporales et communitates notabiles

Alamanie sunt vocandi et ducant secum notabiles viros ecclesiasticos et litteratos; et ad significandum huiusmodi deliberacionem aliis deputacionibus fuerunt nominati dominus decanus Bisuntinus et promotor.

Requesta oblata per magistrum Jacobum Alberti, in qua cavetur quod quondam archiepiscopus Ebredunensis receperat ab ecclesia baculum pastoralem et nonnulla alia bona etc., fuit tradita domino Constanciensi examinanda et referenda etc.

Item magister Henrricus de Binria narravit, se mutuasse eidem quondam archiepiscopo aliquas pecunias, super quo obtulit se daturum requestam in scriptis.

De thesaurario instituendo visum est dominis, quod sufficit unus thesaurarius, et fuit nominatus dominus Albinganensis et sit temporaneus usque ad quatuor menses etc.

Ad conveniendum cum aliis deputatis singularum deputacionum pro eligendo clericos camere nominati fuerunt domini Cumanus, abbas S. Cornelii, provincialis Anglie ordinis Carmelitarum et dominus Otto de Lapide; et sint similiter dicti clerici temporanei ut supra et in fine dictorum quatuor mensium teneantur reddere compotum remaneantque ipsi clerici post lapsum temporis adhuc per mensem cum novis deputandis ad informandum eos de modo se habendi in huiusmodi officio etc.

Excusacio domini abbatis S. Vedasti Attrebatensis commissa est dominis episcopis Constanciensi Lausanensi, vocato cum eisdem promotore concilii etc.

P] Die mercurii XV^a mensis octobris in deputacione pro communibus in causa Bambergensi cives exhibuerunt litteras missivas directas concilio, quibus lectis dominus Nicolaus de Indagine accessit ad dictam deputacionem, requirens quod cives compellerentur ad prestandum iuramenta consueta domino episcopo Bambergensi quodque domini de capitulo conservarentur in iure sue possessionis. Et facta relacione de peticionibus per partes hincinde oblatis pridie in deputacione per dominum Henrricum auditorem et narrato per dominum cardinalem legatum satis ad longum processu, ut domini noviter venientes ad deputacionem clarius de meritis cause informentur, tandem fuit deliberatum per dominos, quod huiusmodi causa per viam amicabilis composicionis decidatur et ad hoc inducantur partes, quodque medio tempore cives cessent ab opere incepto habeantque ipsi cives prestare iuramenta dicto domino episcopo Bambergensi eorum domino temporali, secundum quod est fieri consuetum, cum protestacione quod hoc[a] non habeat derogare privilegio per dominum Romanorum regem concesso. Et ad inducendum partes ad huiusmodi viam amica-

[a]) hoc *über der Zeile, P.*

bilem acceptandum et ad ostendendum civibus, quod per eos stetit quod huiusmodi causa non sit decisa, quia alias noluerunt prorogare iurisdictionem etc., item quod habeant restituere deputacionem domini episcopi Augustensis ad corrigendum errorem per copustam comissum, fuerunt deputati domini Lugdunensis archiepiscopus, Constanciensis et Laudensis episcopi, domini Henrricus auditor et Otto de Lapide etc.

Nuncii deputacionis reformatorii retulerunt, quod super convocacione Grecorum deputacio ipsa deliberaverat, quod deputati singularum deputacionum conveniant cum domino cardinali ad videndum et praticandum modos convocandi ipsos Grecos et pro deputacione sua nominaverunt dominos patriarcham Anthiocenum et Albinganensem episcopum. Nichilominus tamen visum est dicte deputacioni, quod antequam fiat huiusmodi convocacio, fieri debet reformacio super curia Romana.

Item ipsa deputacio ad videndum de salariis notariorum et cursorum deputavit prepositum S. Dorothee Wiennensis.

Item eadem deputacio reformatorii deliberavit, quod vocentur domini principes temporales et communitates Alamanie, et de modo componendi litteras ad conveniendum cum domino cardinali legato deputavit dictum dominum patriarcham et dominum Albinganensem.

Hoc idem[a] deliberaverunt alie due deputaciones.

Miles de Austria, qui alias conquestus est de quodam mercatore Auinionensi, accessit ad deputacionem, requirens quod domini non male ferrent, attento quod cum dicto mercatore non poterat habere suam racionem, si aliunde sibi provideret. Fuit ordinatum quod concilium super hoc scriberet domino cardinali S. Eustacii et mitterent in scriptis pèticionem dicti militis et copiam iurium etc. et sibi fieret iusticia etc.

Super illis omnibus, quibus deputacio reformatorii deputavit dominos patriarcham Anthiocenum et episcopum Albinganensem, deputacio pro communibus deputavit dominos archiepiscopum Lugdunensem et episcopum Laudensem.

Quo ad factum thesaurarii et clericorum placuit dominis, quod nunc deliberetur pro quatuor mensibus tantum.

Super requesta magistri Jacobi Alberti fuit ordinatum, quod concilium scriberet locumtenenti gubernatoris Dalphinatus executori domini quondam Ebredunensis, quod omnia bona, pertinencia ecclesie Ebredunensi designata in requesta, ecclesie Ebredunensi restituerentur.

Super requesta magistri Henrrici de Biuria fuit ordinatum, quod debitis probatis per iudices concilii iudices provideant et scribatur pro parte concilii dicto[b] locumtenenti, quod bona usque ad summam debitam sequestrentur.

[a]) iidem *P.* [b]) dictos *P.*

De registris actorum concilii et mandatorum productorum et licenciarum dandarum componendis domini XII deputati ad videndum de modo procedendi in concilio habeant eligere quatuor, qui quatuor eligant unum de suis, qui huiusmodi registra habeat componere.

Quo ad supplicacionem domini episcopi Slwicensis fuit deliberatum, quod in huiusmodi negocio et similibus pronunc supersedeatur; nichilominus ne ipse habeat incurrere penas etc., placuit quod prorogetur terminus.

Nuncii deputacionis fidei retulerunt, quod ipsa deliberaverat de et super[a] articulis, quos notarius ipsius deputacionis michi dare debet, ut super ipsis deputacio pro communibus habeat deliberare.

PR] Die veneris XVII[a] octobris in congregacione generali frater Johannes Siegelholtz[b] preceptor de Friburgo[c] ordinis S. Johannis Jherosolimitani, dominus Matheus de Velz[d] secretarius domini cardinalis Placentini, Theodoricus Jad canonicus ecclesie S. Quirini[e] Nussiensis pro capitulo Nussiensi et dominus Johannes Cruchten[f] decanus S. Paulini extra muros Treuerenses concilio solito more fuerunt incorporati.

Deinde reverendi patres domini episcopus Nouariensis et abbas S. Ambrosii Mediolanensis per organum ipsius domini episcopi de gestis per eos erga dominum Karolum Francorum regem suam ad plenum fecerunt relacionem[1], in quaquidem relacione lecte sunt littere excusatorie pro parte prioris S. Anthonii Wiennensis et abbatis eiusdem monasterii, asserentis quod ordo intendit breviter mittere tres notabiles viros litteratos. Item lecte sunt littere domine ducisse Borbonii in favorem concilii etc. Retulit assumpsisse pro theumate in declaracione sue credencie in presencia ipsius domini regis et suorum consiliariorum: „circumdederunt me mala, quorum non est numerus" etc.[2] Item lecte sunt littere domini Francorum regis in vulgari et in latino de adherencia concilii et de advocacione prelatorum etc. Item alie littere patentes ipsius domini regis, una sub sigillo regni etc. et alia sub sigillo Dalphinatus, convocatorie prelatorum ut supra. Item lecte sunt littere dominorum archiepiscopi Remensis, Sagiensis et Aurelianensis episcoporum, concernentes adhesionem etc. Item[g] littere domini de Trimoullia adidem[3]. Item fuerunt nominata nomina dominorum ambassiatorum

a) super do et *P statt* de et super. b) Fr. Joh. Sieg. *von Bruneti über der Zeile ergänzt, P; fehlt, R.* c) Suburgo *R.* d) Veltz *R, lies* Beke. e) Quintini *P.* f) Truchen *R.* g) Item—adidem *fehlt, R.*

1 *s. 1, 266 ff.* 2 *Ps. 39, 13; vgl. 1, 274.* 3 *die Schreiben, soweit sie bekannt sind, s. 1, 269. 275 f.*

ipsius domini regis venire debencium ad concilium, quorum nomina sunt hec: archiepiscopi Lugdunensis et Turonensis, Aurelianensis Claromontensis et Dignensis episcopi et abbas de Cormeriaco. Quibus peractis dominus abbas S. Ambrosii Mediolanensis, recommendando dominum episcopum Nouariensem de gestis etc., reiterando exposuit ea que per eos facta sunt in Auinione ad consolacionem civium Auinionensium. Item lecte sunt littere dominorum cardinalis S. Eustacii[1], abbatis Bone Vallis[2] et dictorum civium Auinionensium[3], concernentes ea que facta sunt per dictos ambassiatores. Item lecta est copia certarum litterarum domini Francorum regis, missarum domino pape in favorem domini cardinalis S. Eustacii super rectoria etc., requirens ipse dominus rex quod non committat alicui rectoriam huiusmodi preterquam dicto domino S. Eustacii, alias non intendit assistere etc. Hiis omnibus peractis[a] dominus cardinalis legatus pro et nomine concilii de laboribus per eos assumptis[b] dictis dominis nunciis regraciatus est.

Item promotor concilii proposuit, quod si esset aliquis pro parte domini episcopi Baiocensis, se representaret, quia domini deputati ad concordandum partes erant parati ad huiusmodi concordiam suas vices interponere. Hiis peractis secretarius domini cardinalis Placentini narravit, quod alias dominus episcopus Baiocensis [eum] in suis agendis negociis suum constituerat[c] procuratorem, sed quia mandatum erat in Mediolano, requisivit quod daretur sibi terminus ad faciendum fidem de mandato quodque interponeretur silencium domino electo in huiusmodi causa, attenta provisione facta domino episcopo Baiocensi auctoritate apostolica de dicta ecclesia, cuius possessionem habebat pacificam, producens super hoc quandam cedulam, cuius tenor etc.

Super quo scrutatis votis dominorum placuit omnibus et fuit conclusum, quod ex speciali commissione per dominos iudices concilii in huiusmodi causa Baiocensi fiat iusticia.

Super avisamentis per dominum protectorem conceptis concordant omnes deputaciones, ut tam principes nobiles quam eciam communitates vocentur ad concilium etc.

Super facto notariorum et cursorum concordant tres deputaciones, videlicet pro fide, pro reformacione et pro pace, et quelibet deputacio deputavit unum, pro fide dominum prepositum Vratislauiensem, pro reformatorio dominum prepositum S. Dorothee Viennensis, pro pace dominum officialem Patauiensem. Communis vero deputacio super hoc nundum deliberavit.

a) completis et perlectis *R.* b) *fehlt, P.* c) constituerant *P.*

1 *vgl. 1, 272.* 2 *s. 1, 264 f.* 3 *Mansi 30, 169?*

Pro ambassiata mittenda ad reges Polonie et Dacie et ducem Saxonie tres deputaciones concordant, videlicet pro fide reformatorio et pro pace, ut mittantur dominus prepositus Vratislauiensis et provincialis Saxonie ordinis Minorum. Et de modo mittendi placuit quod tractetur cum domino legato.

Super articulo de gravaminibus civium quelibet deputacio elegit unum, qui quatuor cum civibus providere debeant, deputacio pro communibus dominum episcopum Lausanensem, pro fide dominum episcopum Papiensem, pro reformatorio dominum Petrum canonicum regularem, pro pace dominum officialem Pataniensem.

Super facto thesaurarii omnes deputaciones concordant de domino episcopo Albinganensi, quod placuit omnibus et ita fuit conclusum, ita tamen quod esset temporaneus, videlicet per quatuor menses, et habeat potestatem cohercendi excommunicandi dispensandi absolvendi quittandi[a] et cetera faciendi solum pro neccessitatibus concilii, et utantur ipse et alii post eum deputandi titulo „pro neccessitatibus concilii".

Dominus episcopus Petragoricensis protestatus est, quod non intendit recedere a conclusione capta super hoc per nacionem Gallicanam in concilio generali Constanciensi, sed eidem adherere[1].

Super requesta domini cardinalis Firmani placuit omnibus et fuit conclusum, quod terminus execucionis citacionis facte per edictum in valvis maioris et S. Petri Basiliensium ecclesiarum solum currat a die inclusive proposicionis per dominum archiepiscopum Tarentinum oratorem domini nostri pape in congregacione facte[2], cum decreto quod perinde valeat ac si in valvis ecclesie beati Petri de Vrbe facta foret.

PR] Die sabbati XVIII[a] mensis octobris hora vesperorum fuit congregacio generalis, in qua interfuit[b] dominus dux protector, qui dixit et exponi fecit, quasdam litteras recepisse a domino Romanorum rege[3], quas primo in theutonico et demum ipsas translatas in latino[c] legi fecit, in effectu continentes qualiter alias scripserit ipse dominus rex domino duci, quod mature procederetur contra papam, et quia domini cardinales de Vrsinis et de Monteforti, missi per ipsum dominum nostrum papam ad dominum Romanorum regem, non potuerunt venire propter impedimenta dicto domino de Vrsinis incumbencia et eciam propter obitum domini cardinalis de Monteforti etc., ideo dominus cardinalis de Comitibus ad eundem accessit, quo ex parte pape audito sperat bonum et optatum finem cum eo consequi ad honorem tantum et bonum om-

[a]) contractandi *R.* [b]) interfuerunt *P.* [c]) in lat. *fehlt, R.*

[1] *vgl. oben S. 189.* [2] *1432 August 23, s. o.* [3] *Mansi 30, 181.*

nium et singulorum suppositorum concilii, quod sperat fieri, dum personaliter habuerit cum ipso domino nostro papa colloquicionem. Ideo supplicat dominus imperator, quod lente procedatur contra dominum nostrum papam etc.

Quod idem supplicavit ipse[a] dominus dux protector, rogando tamen quod propter hoc concilium non velit de aliquo sinistro suspicari, quoniam sperat [per] dominum imperatorem omnia pro bono concilii et universalis ecclesie et christianitatis effici debere.

Supplicat et requirit ipse dominus dux protector, rogando[b] tamen quod propter hoc non velit concilium de aliquo sinistro suspicari, quia[c] cognoscit dominum imperatorem firmum sanum et magnanimum propositum habere, ideo Christo duce faciet pro concilio quicquid melius poterit.

Responsum extitit per dominum presidentem, quod habita copia litterarum regiarum deliberabitur in deputacionibus.

Quo ad convocacionem principum iam est ordinatum.

Quo vero ad oblacionem domini Romanorum regis concilium sperat, quod promissa verbo et in scriptis magis opere complebit, nec de ipso diffidit concilium, ideo[d] regraciatur sibi nec est concilium intencionis[e] usque ad mortem inclusive deserere sanctum opus incoatum.

Lecte eciam fuerunt littere domini Romanorum regis[1] in effectu et substancia premissarum litterarum confecte.

Conclusum extitit quod frater Petrus canonicus regularis assumat onus ambassiate ad dominum imperatorem.

Et quod illi duodecim videant cum domino legato super instructionibus dandis ad statim finita congregacione.

Deliberetur die lune de ambassiata mittenda ad Autissiodorum pro pace Francie, que in festo Omnium Sanctorum[2] tenebitur, prout dominus cardinalis legatus senciit per litteras domini cardinalis S. Crucis.

Cives Bambergenses proposuerunt quadruplici de causa, primo super iuramento requisito per episcopum a civibus et super supplicacione eidem episcopo facta super hoc, petentes quod controversia pendente non molestarentur super hoc, ipsi cives offerentes prestare iuramentum in forma privilegii regalis sibi traditi[f] et non alias. Ex quibus oblacionibus petitum extitit instrumentum, petentes eciam quod si sint procuratores capituli, recipiant hanc oblacionem.

[a]) Supplicavit ipse idem *R.* [b]) rog.—suspicari *fehlt, R.* [c]) quod quia *R.* [d]) immo *R.* [e]) intencio concilii *R.* [f]) tradi *P.*

[1] *Mansi 30, 182.* [2] *November 1.*

Ad secundum dicunt quod diu est facta publicacio testium, videlicet[a] martis ultimo preterita, habuerunt[b] registrum non in forma.

Tercio non possunt habere copias iurium partis adverse in forma etc.

Quarto non possunt rehabere iura et privilegia per eos producta, idcirco pecierunt responsum per totam diem lune sibi dari, asserentes hucusque[c] velle expectare et non ultra, quoniam illa die transacta recedere intendebant.

Dominus Nicolaus de Indagine pro parte capituli et dominus Johannes de Enheim pro parte episcopi Bambergensium, quia cives in eorum requesta dixerunt et affirmaverunt, se non velle domino episcopo Bambergensi prestare alia iuramenta quam expressata in privilegio eis per regem Romanorum concesso, pecierunt instrumentum.

Item contra dictos cives ipse dominus Nicolaus procurator capituli exhibuit in scriptis contra eorum proposita certa avisamenta ad informandum animos dominorum, prout in cedula, de quibus peciit instrumentum etc., offerens se stare iuri, dumtamen conserventur in suis libertatibus.

PR] Finita congregacione domini cardinales legatus et Firmanus cum duodecim deputatis ad previdendum[d] materias etc. deliberaverunt super instructionibus domino Petro canonico regulari transire debenti[e] ad dominum Romanorum regem dandis, que fuerunt concluse et date eidem domino Petro, signate signo manuali mei Petri[f] Bruneti etc.

R] Item fuit admissus in cursorem Theodericus de Hollandia.

PR] Die dominica XIX[a] octobris fuit processio generalis et missa solemnis in ecclesia maiori pro felici progressu concilii et pace Francie, in quibus interfuerunt domini prelati in eorum mittris etc. et alii domini more solito et dominus dux protector, et celebravit missam dominus episcopus Traiectensis[g].

P] Die lune XX[a] octobris in deputacione pro communibus congregata in domo domini cardinalis legati dominus Henrricus Nythart produxit monitorium contra capitulum Augustense super fructibus percipiendis, requirens sibi provisionem fieri. Deinde comparuit officialis Augustensis cum mandato et proposuit nomine eiusdem capituli, dictum capitulum ad hoc minime teneri, asserens quod dictus dominus Henrricus a X annis in dicta ecclesia non resedit nec residet de presenti, quare

[a]) *fehlt, P.* [b]) habuit *P.* [c]) illuc usque se *R.* [d]) avisandum *R.*
[e]) dom. Petro—deb. *fehlt, R.* [f]) *fehlt, R.* [g]) archiep. Tarentinus *R.*

dictum capitulum non tenetur sibi ex integro respondere de fructibus, nec faciunt pro eo decreta Constanciensis et Basiliensis conciliorum [1], prout dixit hoc clare constare per quendam processum alias decretum super decreto Constanciensi, quem produxit. Tandem domini dixerunt se velle deliberare. Postmodum prout ipse dominus Henrricus retulit, domini deliberaverunt quod deputentur certi de singulis deputacionibus, qui super hoc habeant ordinare etc.

Super ambassiata mittenda ad dictam Autissiodorensem fuerunt electi prout alias domini episcopus Gebennensis et abbas de Cherreto, pro tercio loco domini auditoris fuerunt nominati domini Otto de Lapide, Henrricus Nythard et doctor procurator episcopi Herbipolensis etc.

Nuncii deputacionis pacis retulerunt, dictam deputacionem deliberasse mittere ad Autissiodorum dominos Gebennensem, abbatem de Cherreto et auditorem domini legati, et casu quo dominus auditor non vellet acceptare, loco sui nominaverunt officialem Pataviensem vel scolasticum Maguntinum, et si nollent acceptare, sufficiunt duo primi domini nominati.

In causa Bambergensi fuit ordinatum quod singule deputaciones deputent duos, qui habeant hodie hora tercia post meridiem convenire cum domino cardinali legato ad videndum de modo concordandi partes, habeantque ipsi domini deputandi potestatem procedendi et concludendi in causa, et pro deputacione pro communibus fuerunt nominati domini archiepiscopus Lugdunensis et episcopus Laudensis, et fuerunt missi ad significandum avisamenta aliis deputacionibus magister Mathias et prepositus Premonstratensis. Item quod antequam expediantur instrumenta civibus, videantur per dictos dominos octo deputatos.

Item fuit iniunctum dictis civibus, quod nullomodo recedant absque licencia speciali et quod venirent hora tercia post meridiem ad dominum legatum et alios VIII deputatos.

Visum est dominis propter bonas causas, [quod] duo clerici camere eligantur per singulas deputaciones, et ut celerius negocium possit expediri, videtur quod XII deputati pro negociis concilii habeant eligere. Et quia dicitur quod alique deputaciones volunt eligere, ad festinandum negocium possent nominare ille tales deputaciones suis deputatis, quos vellent habere clericos.

In supradicta causa Augustensi, prout michi retulit dominus Henrricus Nythard, deliberaverunt quod de singulis deputacionibus eligatur unus, qui videant de huiusmodi causa et concordent partes.

Item pro taxando salario notariorum pro deputacione fuit nominatus Henrricus auditor, prout michi retulit dominus Constanciensis.

[1] *1. Session.*

P] Dicta die lunc post meridiem hora tercia domini deputati singularum deputacionum ad concordandum partes in causa Bambergensi et avisandum modum decidendi huiusmodi causam, videlicet domini cardinalis Firmanus et episcopus Vticensis pro pace, domini archiepiscopus Lugdunensis et episcopus Lausanensis pro communibus, Cauallicensis et auditor domini legati pro fide, et pro reformatorio episcopus Gadicensis et prior Orti Christi, convenerunt cum domino cardinali legato. Posquam pars civium requisivisset decisionem cause et obtulisset mandatum sufficiens ad prorogandum iurisdictionem etc. et tentatis pluribus viis pro concordia, quodque huiusmodi causa per concilium decideretur, domini deputati iniunxerunt dominis Johanni de Enhem[a] canonico Bambergensi et Nicolao de Indagine procuratori dominorum de capitulo, quod scriberent dominis de capitulo, quod pro decisione celeri huiusmodi cause sibi mitterent sufficiens mandatum ad prorogandum iurisdictionem et promittendum de rato infra XXXV dies a die mercurii proxima sequenti XXII[a] die octobris immediate computandos. Item quod medio tempore in congregacione generali deputabuntur aliqui, qui habeant visitare processum actitatum et refferre, et procedetur in causa prout de iure.

Prefati domini Johannes et Nicolaus de Indagine promiserunt super hoc omnem curam et diligencíam sibi possibiles adhibere velle.

Concilium super hoc scribet dictis de capitulo, exhortando ut mittant mandatum sufficiens etc.

Item similiter domino episcopo Bambergensi, quod velit supersedere in requisicione facta per eum civibus, ut ipsi cives prestare habeant sibi iuramentum consuetum, usque ad finem litis; de qua requisicione et iniunxione domini deputati pecierunt instrumentum.

P] Die mercurii XXII[a] octobris in deputacione pro communibus in domo domini cardinalis legati placuit dominis[b] archidiaconus Strigoniensis loco tercii pro ambassiata mittenda ad Autissiodorum.

Dominus Otto de Lapide obtinuit licenciam et promisit reverti cicius quam comode fieri poterit.

Ad videndum de factis exemptorum fuerunt electi pro ordinariis dominus archiepiscopus Lugdunensis et pro exemptis dominus abbas S. Cornelii etc.

Placuit forma litterarum mittendarum ad dominos principes temporales et communitates notabiles Alamanie pro reductione Boemorum.

Placet quod fiat decretum super electione futuri summi pontificis in concilio. De tempore aliqui dicunt, quod addatur tempus trimestre, alii quadrimestre, alii vero, ne concilium videatur sibi ligare manus, quod

a) Cuihen *P.* b) *folgt* .q. *P.*

fieret infra mensem a die note vacacionis in concilio et per concilium declarate.

Ad videndum de privilegio super fructibus percipiendis etc. fuerunt nominati domini archiepiscopus Lugdunensis et Henrricus auditor.

Placuit quod fiat provisio Gerardino et aliis cursoribus, et videtur quod plus detur Gerardino, quia plus servivit.

Placet quod dominus Henrricus auditor videat, utrum privilegium capelle S. Egidii Basiliensis diocesis sit removendum, et referat.

De decreto irritanti tractatus etc. fuit avisatum, quod de huiusmodi materia nulla fiat mencio etc.

Super requesta fratrum Minorum de observancia domini deliberaverunt quod pronunc supersedeatur etc.

PR] Die veneris XXIIII[a] mensis octobris fuit congregacio generalis, in qua more solito magister Albertus de Crispis[a)] prior provincialis Lombardie ordinis fratrum Augustinensium, magister Nicolaus de Cremona[b)] eiusdem ordinis, magistri in theologia, Petrus[c)] Dispon presbiter beneficiatus in ecclesia S. Petri Auinionensis, frater Johannes de Boperdia magister in theologia[c)] ordinis Carmelitarum, frater Aymericus de Salnier[d)] baccallarius in theologia, abbas Christianus[e)] in Bersperch[f)] Frinsingensis diocesis ordinis S. Benedicti, officialis Coloniensis, Henrricus[g)] Olland familiaris domini cardinalis legati et Henrricus de[h)] Keppel vicedominus[i)] Monasteriensis nomine episcopi Monasteriensis concilio fuerunt incorporati etc.

In causa Bambergensi auditis requestis per partes hincinde allegatis et productis certis scripturis, dominus cardinalis legatus presidens narravit processum actitatum per deputatos, et quod per eos non steterat quominus negocium perfecte execucioni demandatum fuerit. Nam die lune ultimo[k)] preterita convenerant cum domino cardinali[l)] et taliter tunc disposuerant, quod credebatur quod bona conclusio subsequeretur; tandem die sequenti partes portaverant novas scripturas aliud novum indicentes, adeo quod per concilium non stetit neque stat quin negocium habuerit et habeat bonum finem. De quibus etc. promotor concilii peciit instrumentum; similiter de requestis per partes hincinde, quas debent dare in scriptis, ipse partes pecierunt instrumentum.

Dominus episcopus Frinsingensis, primicerius universitatis Auinionensis et magister Thomas de Wienna noviter venientes pro parte concilii de dieta Francfordie, ubi electores sacri imperii interfuerunt, per organum

a) *korr. aus* Criffis *P.* b) Cramona *P.* c) Petrus—theol. *fehlt, R.* d) Saylimer *R.* e) Crist. *fehlt, R.* f) Verspagh *R.* g) Hermannus *R.* h) de *fehlt, R.* i) videdominus *P.* k) vtĩo *P.* l) in domo cardinalis *R.*

primicerii antedicti de gestis per eosdem in dicta dieta suam ad longum fecerunt relacionem. Deinde ipse magister Thomas nomine dictorum dominorum electorum exhortatus est concilium ad reformacionem et ad illa, propter que concilium est congregatum. Quibus sic peractis dominus cardinalis presidens nomine concilii de bona diligencia per supradictos circa eorum ambassiatam adhibita eisdem regraciatus est. Ob que bona nova per eos relata fuit indicta processio generalis et missa de Sancto Spiritu in ecclesia maiori die dominica proxima.

Item lecte sunt exhortaciones per singulas deputaciones composite, qualiter supposita concilii debent se habere tempore tractatus Bohemorum, que placuerunt dominis de concilio et est principium earundem „Admonet“ etc.[1]

Item dominus Albinganensis thesaurarius concilii in scriptis requisivit, quod darentur et eligerentur clerici camere, qui sibi in officio haberent assistere, duo videlicet de singulis nacionibus in concilio nunc existentibus. Remissa est deputacionibus.

In causa prioratus Paterniaci fuit conclusum, ut sequitur: Hec sancta synodus causam vel causas, quas frater Guillermus de Monte habet seu habere intendit super prioratu Paterniaci ordinis Cluniacensis Lausanensis diocesis contra fratrem Johannem de Pallude[a], comittit episcopo Bellicensi, Ottoni de Lapide et Henrrico de Beinheim[b] officiali Basiliensi, qui possint et debeant illam iusticiam partibus ministrare, quam[c] dicta synodus ministrare posset et deberet, ita quod duo ex ipsis causam vel causas audire possint et procedere in eisdem, sed ad interlocutoriam vel diffinitivam sentenciam duo sine tercio minime procedere valeant etc.

Super hoc dominus episcopus Bellicensis, licet allegaverit causas excusatorias et similiter officialis Basiliensis, tamen placuit quod huiusmodi onus assumerent. Dominus episcopus Lausanensis dixit, se habere mandatum a dicto fratre suo pro iusticia prosequenda.

Deinde lecte sunt taxaciones notariorum pro scripturis suis, ut sequitur etc.[2]

Primo pro citacione ad partes in causis beneficialibus simplicibus et aliis causis civilibus, si cum inhibicione, solvatur medius florenus Renensis, si vero sine inhibicione VIII blafardi[d].

Item in causis ecclesiarum cathedralium dimidius florenus.

[a]) Paludi *R.* [b]) Beuchin *R.* [c]) quam—deberet *fehlt, R.* [d]) bl. *P*, sol. *R.*

[1] *M. C. 2, 268. Mansi 29, 382; 30, 251.*

[2] *vgl. M. C. 2, 276. Mansi 29, 407 mit der Notiz:* Ita habetur in protocollo magistri Petri Bruneti notarii concilii Basiliensis.

Item pro inhibicione simplici sine citacione VIII blafardi.

Item pro compulsoria VIII blafardi.

Item pro monitorio cum citacione dimidius florenus.

Item pro sequestracione fructuum dimidius florenus.

Item pro simplicibus mandatis contra presentes I blafardus.

Item pro foliis registri, dummodo sint in qualibet parte folii XXX linee et in qualibet linea VIII dictiones, XV folia pro uno floreno Renensi.

Item pro XXX foliis copie de simili forma scripture I florenus.

Item pro examine testium, ubi est numerus articulorum infra decem, quarta pars floreni, si ultra quantumcunque, semper per[a] decem addatur et solvatur alia quarta pars.

Item pro nota sentencie II floreni.

Item pro instrumento sentencie II floreni.

Item pro executoria sentencie sub sigillo iudicum prout supra de monitorio, tamen inspiciendum esset, si est magna quantitas scripture, et tunc superaddatur alteri dimidius florenus.

Item pro instrumento privato alicuius actus concilii VIII blafardi. Si vero scriptura duplicabitur, eciam duplicabitur salarium, aut alias ad quantitatem scripture habeatur respectus.

Item a pauperibus non valentibus solvere, recepto iuramento prius ab eis, nichil recipiatur.

Item cursores presentantes supplicaciones sive commissiones non recipiant ultra duos blafardos.

Item pro actu citacionis I blafardus.

Item pro execucione citacionis in valvis I blafardus.

Domini episcopi et procuratores episcoporum quilibet habeat solvere Gerardino et Petro cursoribus II blafardos pro hac vice tantum, inferiores I blafardum.

P] Die sabbati XXVa octobris in deputacione pro communibus in domo domini cardinalis legati super decreto electionis futuri summi pontificis in hoc loco concilii fiende, quia diverse fuerunt oppiniones, visum est dominis quod de singulis deputacionibus eligantur quatuor, qui XVI conveniant cum domino cardinali legato ad videndum maturius et concordandum super huiusmodi decreto componendo et referendo in proxima congregacione. Et pro deputacione de communibus fuerunt electi et nominati domini archiepiscopus Lugdunensis, episcopus Cumanus et Rozensis episcopi[b] et magister Pascasius ordinis Minorum etc.

Pro clericis camere eligendis placuit dominis, quod XII deputati ipsos clericos eligere habeant.

a) pro *R.* b) *so, P.*

P] Die dominica XXVI[a] octobris fuit processio generalis et missa solemnis de Sancto Spiritu in ecclesia maiori celebrata per dominum Constanciensem. Interfuerunt domini duo cardinales et XXXII mittrati et dominus protector, et facta est collecta pro elemosinis.

P] Die lune XXVII[a] octobris in deputacione pro communibus ut supra super requesta domini episcopi Parisiensis facta per eius officialem, concernente vacanciam episcopatus, placuit dominis quod appellacio ipsius videatur per dominum Henricum auditorem, utrum cause sint legitime, quodque videatur, si ipse dominus episcopus possit venire ad concilium personaliter, quod veniat et fiet sibi provisio etc.

Quo ad litteras indulgencie, facta prius relacione per dominum Henricum auditorem, de eisdem fuit ordinatum quod audita parte cassentur.

Super facto baronis de Austria fuit ordinatum, quod mercator Auinionensis citetur et fiat iusticia.

Dominus episcopus Rozensis obtinuit licenciam usque ad finem mensis novembris proximi, et scribet concilium abbatibus ordinis S. Benedicti Argentinensis [diocesis], pro quibus ipse episcopus in concilio magno tempore stetit, quod subveniant sibi ut consueverunt, vel citabuntur de novo ad veniendum ad concilium etc.

Notarius deputacionis fidei retulit, quod deliberaverat de convocacione dominorum cardinalium; item deputaverant aliquos ad avisandum procuratoria suppositorum; item super facto salariorum notariorum; item de officiis etc.; item super deputacione bulle. Domini pro communibus ad videndum procuratoria deputarunt dominum Henricum auditorem, qui conveniat cum aliis.

De gravaminibus illatis per cives videant domini XII deputati de remediis opportunis.

De salariis notariorum videant domini Henricus auditor et Henricus Nithard.

De decreto electionis etc. deliberatum est alias.

Super custodia bulle nominatus est dominus Bellicensis episcopus, et conveniant deputati cum domino cardinali legato etc.

Super facto exemptorum conveniant electi die crastina hora tercia post meridiem cum domino cardinali legato.

De fructibus percipiendis videant deputati, eciam quod residendo in concilio etc.

Pro clericis placuerunt nominati per dominos XII deputatos, videlicet magister Leonardus de Pecia de domo domini cardinalis legati, Guillermus Eurardi de universitate Parisiensi, vicarius Parmensis, dominus

primicerius universitatis Auinionensis, officialis Patauiensis et dominus Johannes Culden procurator cleri diocesis Constanciensis.

Si dominus episcopus Gadicensis voluerit nominare duos, poterit nominare etc.

Dominus abbas S. Cornelii exoneravit se ab onere procuratoris religiosorum abbatum et aliorum ordinis S. Benedicti Ambianensis diocesis, dempto abbate S. Richarii, requirens quod pro tempore preterito pro rata fiat sibi provisio. Quod placuit omnibus, et vocentur de novo.

Quo ad officium vicecancellariatus videantur bulle concesse domino cardinali Rothomagensi et postea deliberabitur. Et ad videndum huiusmodi bullas et procuratorium ad instituendum locumtenentem fuit nominatus dominus Lugdunensis archiepiscopus.

Placuit quod magister Hugo promotor faciat collectam pro cursoribus.

Fiat die veneris in congregacione generali per dominum cardinalem legatum monicio omnibus suppositis concilii, ut ipsi intersint in processionibus missis, generalibus congregacionibus et deputacionibus.

Placuit quod vocentur prelati sub excommunicacionis pena late sentencie, quod veniant personaliter ante festum Nativitatis Domini. Vocetur patriarcha Aquilegiensis.

P] Die mercurii XXIX^a octobris in deputacione pro communibus in domo domini cardinalis legati congregata etc. dominus Henrricus Nythard requisivit provisionem sibi fieri super fructibus prebende sue Augustensis iuxta indultum etc. Fuit ordinatum quod deputati super huiusmodi materia conveniant hodie hora tercia post meridiem in Predicatoribus.

Abbas S. Mauricii Agaunensis, attentis excusacionibus per eum allegatis in litteris lectis, obtinuit prorogacionem usque ad octabas Epiphanie [a], quo lapso teneatur venire vel mittere etc.

Placuit quod cras inchoetur missa de Sancto Spiritu in ecclesia maiori iuxta ordinata, prout factum est.

Placuit forma decreti super electione futuri summi pontificis et litterarum mittendarum dominis cardinalibus, Romanis, regi Francorum, principibus ceteris etc. Nichilominus visum est aliquibus quod iterum huiusmodi forma videatur per dominum cardinalem et alios, quos voluerit secum vocare unacum dominis deputatis super hac materia ad maturius deliberandum hora tercia post meridiem.

Item crastina die conveniant cum domino cardinali legato pro fructibus percipiendis.

[a]) epiphaie *P.*

Pro scriptoribus fuerunt nominati prior [de familia] domini cardinalis legati, magister Bartholomeus Baptifer, Eusebius notarius, Geno de Cramona, Matheus Bek[a] secretarius domini Placentini, magister Nicolaus de Ciuitate Castelli, Thomas Chesneloti et Matheus de Triboullia.

Domini XII deputati examinent litteraturam[b] supradictorum notariorum nominatorum.

Pro soldano fuit nominatus Petrus Maccrius.

Tres domini deputati cum duodecim provideant de depositario.

Pro deputatis duodecim pro mense futuro fuerunt nominati pro deputacione de communibus dominus Bellicensis et Cumanus episcopi, et magister Johannes Guldin fuit continuatus.

Factum duorum captivorum per gubernatorem Prouincie commissum est domino Henrrico auditori.

Super causa Treuerensi fuit ordinatum, quod partes hincinde per concilium citentur personaliter et fiat iusticia.

P] Die iovis fuit missa solemnis de Sancto Spiritu in loco sessionis celebrata per dominum episcopum Lausanensem iuxta ordinata etc.

PR] Die veneris ultima mensis octobris fuit congregacio generalis in reffectorio domus fratrum Predicatorum, in qua magister Ludouicus Nythard iunior[c] licentiatus in decretis plebanus et canonicus S. Stephani Constanciensis more solito fuit incorporatus.

Magister Nicolaus de Cusa[d] procurator domini electi Treuerensis et cleri[e] communis Treuerensis post aliqua per eum verbo proposita, concernencia processum agitatum per episcopum Herbipolensem iudicem subdelegatum contra huiusmodi clerum, protestatus est, ut in cedula per eum porrecta continetur, de quibus peciit instrumentum.

Fuit ordinatum quod domini duodecim videant huiusmodi negocium et ponatur in singulis deputacionibus.

Lecta est littera[f] domini regis Nauarre pro excusacione dominorum cardinalis Ilerdensis et episcopi Valentini, qui dominus Valentinus sicuti dominus cardinalis Ilerdensis alias, attentis causis in dictis litteris contentis, habitus est excusatus, quamdiu durabit tractatus pacis regum Ispanie, et interim procuret erga predictum dominum regem mitti ambassiatam, quodque ipse dominus episcopus mittat[g] pro eo notabiles viros etc.

a) Bok *P.* b) litteram *P.* c) in qua magister Henricus Nythard Ludouicus Ymmer *R.* d) Cosera (Cosza?) *P*, *wie meist im folgenden.* e) clero *P.* f) cedula *P.* g) mittet *P.*

Item lecto decreto de electione futuri summi pontificis noviter avisato, placuit illud quodque ultra penas appositas in primo decreto addantur alie, videlicet sub penis privacionis omnium beneficiorum suorum, que obtinent in commendam, et quod ordinarii licite possint, in casu quo non obedirent, illa conferre etc.

Item fuit ordinatum quod de iudicibus precognitoribus domini duodecim provideant.

Item placuerunt scriptores litterarum huius sacri concilii[a]:

prior de Loysi ordinis Cluniacensis de familia domini legati
Nicolaus de Ciuitate Castelle
Matheus de Beke[b] secretarius domini Placentini
Petrus Bruneti } notarii[d]
Bartholomeus de Lucignano[c] } notarii[d]
Conrardus Kunlen[e]
Georius Frey
Johannes Dieulefist
Eusebius de Bienzate[f]
Thomas Chesneloti
Zeno[g] de Cremona
Nicolaus de Viterbio
Eneas de Senis
Bartholomeus de Batefferris[h]
Petrus de Noseto[i]
Conrardus Pruzbergh[k]
Johannes Fraindenbergh[l]
Andreas de Pannigallis
magister Michael Cochardi
Ayquilinus de[m] Vinhali
Jacobus de Viterbio
Bartholomeus de Senis capellanus domini cardinalis Firmani.
Nicolaus Risius de Genezano[n]
Vernerius de Juliano[o]
Johannes de Foresteria[p]
Johannes de Roquapetri[q] alias Maubert[r]
Johannes de Basilea presbiter
dominus Johannes Hispanensis[s] de Modina baccallarius in decretis.

[a]) *folgt* qui sequuntur *R*. [b]) Veke *R*. [c]) Butrignyaco *R*. [d]) *fehlt*, *R*. [e]) Luyson *R* [f]) Vienzaco *R*. [g]) Zemo *R*. [h]) Battifferris *R*. [i]) Nozeto *R*. [k]) Pruzlegl *P*. [l]) Kreydenberch *R*. [m]) *fehlt*, *R*. [n]) Gerenezano *R*. [o]) Wernerus Juliani *R*. [p]) Forestria *R*. [q]) Roccapetri *R*. [r]) Mambert *R*. [s]) Crispanensis *R*.

dominus Dyonisius de Cathalano[a)]

dominus Rogerius Sobierii domini patriarche Anthioceni capellanus etc.[b)]

Omnes supradicti[c)] tam in congregacione generali quam in die Omnium Sanctorum[1] in domo domini cardinalis legati prestiterunt iuramentum in manibus ipsius domini legati de fideliter exercendo officium etc.

Et nota quod hac die dictus dominus legatus retinuit prefatum dominum Rogerum et recepit ab eo iuramentum, item in die Omnium Sanctorum supradictum Manbert[d)] cum iuramento etc.

Item lectis bullis domini cardinalis Rothomagensis super vicecancellariatu etc., fuit ordinatum quod de singulis deputacionibus eligatur unus, qui quatuor videant et referant.

Pro ambassiata mittenda ad dominum Sabaudie fuit electus dominus primicerius Auinionensis, qui solitum prestitit iuramentum.

Pro clericis camere fuerunt deputati magistri Leonardus de Pessia[e)], Guillermus Eurardi de universitate Parisiensi, vicarius Parmensis, primicerius Auinionensis, officialis Patauiensis, dominus Johannes Culden archidiaconus Segobiensis, Johannes de Meya[f)] nacionis Yspanice, qui omnes de fideliter exequendo suum officium prestiterunt iuramentum.

Facta relacione in congregacione generali de agitatis in processu domini cardinalis Firmani in scriptis, dominus Albertus de Placencia pro et nomine domini Firmani de huiusmodi relacione peciit a nobis notariis instrumentum. Et fuit conclusum quod domini iudices in huiusmodi causa procedant usque ad sentenciam diffinitivam inclusive iuxta commissionem per concilium alias eis factam.

Item fuit conclusum quod die iovis proxima VI[a] novembris ad pronunciandum decreta conclusa celebretur septima huius concilii sessio, et precepit michi dominus cardinalis legatus, quod super hoc apponerentur cedule, quod ita factum est.

PR] Die Omnium Sanctorum, que fuit dies sabbati prima novembris, fuit missa solemnis in loco sessionis celebrata[g)] per dominum archiepiscopum Lugdunensem et fecit sermonem provincialis provincie Prouincie ordinis Carmelitarum.

P] Die dominica II[a] novembris ob reverenciam reliquiarum ecclesie maioris fuit processio et missa solemnis celebrata per dominum epi-

a) Cathalonia *R.* b) Sigerii capellanus domini patriarche *R.* c) *auf Rasur (das ausgetilgte Wort begann mit* p*) P;* punctuati *R.* d) *offen gelassen, R.* e) Possia *R.* f) Moys *P, lies* Medina? g) solemnis—celebr. *fehlt, R.*

1 *November 1.*

scopum Vticensem, dominis prelatis existentibus in eorum mittris planis et pluvialibus etc.

PR] Die lune III^a^ novembris ob honorem commemoracionis deffunctorum fuit missa solemnis in loco sessionis celebrata per dominum Petragoricensem.

P] Die mercurii V^a^ novembris in deputacione pro communibus ubi[a] supra domini de reformatorio retulerunt ipsam deputacionem deliberasse, quod decretum die crastina publicandum iterum legeretur in plena congregacione generali hodie celebranda et in eodem apponeretur ista clausula „in casu vacacionis sancte sedis apostolice".

Nuncii pro fide retulerunt quod deputacio ipsa deputavit quatuor, videlicet presidentem eorum, episcopum Caullicensem, abbatem Cisterciensem et quendam doctorem, ad examinandum cum domino cardinali legato processum domini Firmani.

Pro parte deputacionis fidei fuit requisitum, quod deputati pro ambassiata mittenda ad Italiam preparent se ad iter, et si hoc renuerint, eligantur novi etc.

Ad examinandum processum domini Firmani non per modum indicandi, sed serenandi[b] consciencias nonnullorum suppositorum concilii cum domino cardinali legato et aliis deputatis singularum deputacionum fuerunt nominati domini archiepiscopus Lugdunensis, episcopus Laudensis, domini Henricus auditor et Henricus Nythard.

Quo ad cedulam concernentem electionem domini nostri pape Eugenii[1] domini fuerunt oppinionis, quod supersedeatur usque ad adventum ambassiatorum dominorum regum et principum etc., quodque de huiusmodi materiis per dominum cardinalem legatum minime fiat mencio in congregacione generali, nisi per alios deducantur in medium etc.

Facta collacione per procuratorem domini archiepiscopi Viennensis super excusacione eiusdem exhibitoque mandato, promotor concilii supplicavit quod nullo modo admittantur huiusmodi excusaciones, sed compelleretur venire personaliter. Tandem scrutatis votis aliquorum dominorum fuit deliberatum, quod teneatur personaliter venire, prorogando terminum sue citacionis per totum mensem presentem novembris.

Super incorporacione suppositorum imposterum fienda veniant domini deliberati in prima deputacione.

Super libris perquirendis etc. dominus cardinalis legatus assumpsit onus in se.

a) ibi *P.* b) *korr. aus* seruandi *P.*

1 *vgl. 1, 247 f.*

Ad ponendum in mundum efficaciores raciones disputacionum in materia Bohemorum ad idem.

Quo ad factum questuariorum hospitalariorum ordinis S. Johannis Jherosolimitani commissum extitit domino Henrrico auditori, et referat in prima deputacione, ut provideatur.

P] Eadem die mercurii quinta novembris hora tercia post meridiem fuit congregacio generalis, in qua magister Johannes Arnulphi magister in artibus et licenciatus in decretis procurator et nomine procuratorio domini archiepiscopi Viennensis per totum mensem presentem et non ultra concilio fuit more solito incorporatus.

Lecto decreto de electione futuri summi pontificis, placuit quod publicetur die crastina in publica sessione, dum tamen loco clausule incipientis „preterea“ etc. ponatur clausula: „statuit quoque“.

Item dominus cardinalis legatus presidens exhortatus est, quod die crastina pro sessione publica conveniant in ecclesia maiori inter VIII et IX de mane.

Super iudicibus causarum, fidei et precognitoribus fuit ordinatum, quod singule deputaciones provideant et medio tempore primi nominati habeant exercere eorum officia, quousque aliter in congregacione generali fuerint[a] electi et deputati.

Lecta supplicacione fratris Guillermi Josseamme delati in materia fidei, magister Nicolaus Amici obtulit se probaturum articulos clarius contra eundem fratrem Guillermum, adeo quod aliqui de concilio non reportabunt honorem.

PR] Die[b] iovis VIa novembris fuit sessio septima huius synodi celebrata in maiori ecclesia Basiliensi, videlicet missa de Sancto Spiritu per dominum episcopum Nouariensem ac suffragiis et letaniis et aliis cerimoniisque ut in ceteris aliis sessionibus evangelioque dicto secundum Johannem: „dixit Jhesus discipulis suis: amen, amen, dico vobis, qui audit verbum meum“ [1], ac hympno „Veni creator Spiritus“ cum collecta peractis, assistentibus dominis reverendissimis legato presidente, Firmano cardinalibus, patriarcha Anthioceno more solito cum XXXIIII dominis prelatis et patribus et ceteris dominis de concilio, assistente eciam domino duce protectore, de mandato dominorum de concilio episcopus Cauallicensis ascendit ambonem legitque decretum super electione futuri summi pontificis. Quo lecto fuit responsum per ceteros dominos de con-

a) fiunt *P.* b) *am Rande* septima sessio *P.*

1 *Joh. 5, 24.*

cilio per verbum „placet". De quibus officialis Basiliensis alter promotorum nomine concilii peciit a nobis notariis dicti concilii et ceteris aliis ad perpetuam rei memoriam unum et plura instrumenta[a].[1]

PR] Eadem die fuit admissus scriptor litterarum sacri concilii Basiliensis de mandato domini cardinalis legati Martinus Frauenburg diocesis Magdeburgensis, qui prestitit in manibus dicti domini cardinalis solitum iuramentum, ut dominus Aquelinus eius capellanus retulit.

PR] Die veneris VII[a] novembris fuit congregacio generalis, in qua more solito dominus Ebrardus abbas monasterii in Roeyffestessus[b] concilio fuit incorporatus; item Conrrardus Schmat diocesis Argentinensis, magister Johannes Robertus Mallerbe[c], qui tres prestiterunt iuramentum solitum.

Lectis litteris domini ducis Julliacensis et de Montibus[2], quidam doctor exposuit suam credenciam seu relacionem, concernentem adhesionem concilii domini sui. Quo facto dominus presidens nomine concilii regraciatus est dicto domino doctori, rogando ut exhortaretur dictum dominum suum[d], ut eicius ad concilium suos vellet mittere ambassiatores. Et cum dominus presidens investigaret, an vellet ipse doctor nomine dicti domini ducis incorporari, respondit se deliberare velle.

Nuncii domini postulati Traiectensis et nonnullorum dominorum dicte diocesis adherencium[e] dicto domino postulato pro et nomine eorundem suam requestam in scriptis obtulerunt; similiter mandatum[3]. Quibus lectis et replicato per dominum Symonem advocatum partis adverse, quod nullomodo debebant admitti, fuit conclusum quod singule deputaciones, habita copia eiusdem requeste, haberent in primis suis deputacionibus deliberare. De quibus dicti nuncii pecierunt a nobis notariis instrumentum.

Magister Johannes Celi ambassiator universitatis Wiennensis et provincialis Bauarie ordinis Augustinensis, noviter venientes de Bauaria missi per concilium[f], de gestis per eosdem suam ad longum per organum ipsius domini Johannis fecerunt relacionem. Quibus per dominum cardinalem presidentem nomine concilii fuit regraciatum. Infra quam

a) *folgt* presentibus domino duce protectore etc. *R.* b) Repstestein *R, lies* Weyhesteffen *P.* c) Joh. Bartholomeus Malherbe *R.* d) dictum suum magistrum sive dominum *R.* e) adherentes *P.* f) noviter—conc. *fehlt, R.*

1 *folgt in R f. 197b der Text des Dekrets. M. C. 2, 280. Mansi 29, 42.* 2 *Mansi 30, 190.* 3 *Creditiv und Versprechen ansehnlicherer Beschickung, dat.* mensis octobris die 21. . . . 1432. *Basel A. IV. 20 f. 336a.*

relacionem fuerunt lecte certe littere, appunctuamenta per eosdem nuncios inter partes facta continentes.

Dominus Matheus de Beke[a] secretarius domini cardinalis Placentini fuit admissus ad officium notariatus camere, de quo fideliter exercendo prestitit iuramentum.

Dominus Henrricus auditor pro et nomine domini archiepiscopi Salzeburgensis[b] exposuit vacacionem ecclesie Gurcensis[c], de qua per eundem dominum archiepiscopum extitit provisum canonice[d] cuidam notabili viro, nichilominus contra privilegia indulta ecclesie metropolitane Salzeburgensis[b] episcopus Lauentinus nititur per sedem apostolicam sibi provideri; requirens ipse dominus Henrricus auditor nomine quo supra eidem domino archiepiscopo per concilium de remedio provideri oportuno. Super quo fuit conclusum quod singule deputaciones habeant deliberare.

Item dominus Henrricus Nythard requisivit, quod super fructibus percipiendis prebende sue Augustensis sibi provideatur litteras opportunas concedendo. Procurator capituli peciit quod primo fiat declaracio decreti, et si concilium iudicaverit quod debeat integre percipere fructus, dictum capitulum faciet quod erit iuris et racionis.

Hoc idem peciit dominus Nicolaus doctor Erfordensis.

Super quo fuit ordinatum quod cras hora tercia post meridiem domini deputati super declaracione dicti decreti de fructibus percipiendis in ecclesia S. Petri conveniant etc.

Item placuit et fuit conclusum, quod notarii concilii scribant coram dominis iudicibus sacri concilii, adiunctis cum eisdem Nicolao de Ciuitate Castelli[e] et domino Rogerio[f] secretario domini patriarche Anthioceni, in causis per sacrum concilium vel eius precognitores eisdem iudicibus et aliis commissis et committendis, ita quod emolumenta ex dictis causis proveniencia inter ipsos notarios equaliter distribuantur.

Item Petrus Maccrius[g] fuit institutus soldanus carcerum in congregacione generali, pro quo officio fideliter exercendo in manibus domini cardinalis legati et presidentis solitum prestitit iuramentum.

Dominus cardinalis legatus exhortatus est dominos de concilio, quod observare habeant ordinaciones super reformacione suppositorum concilii.

Item mandavit ipse dominus cardinalis presidens, quod si essent aliqui distribuendi in singulis deputacionibus, convenirent in loco reffectorii[h] hora tercia post meridiem, quo domini deputati convenire debebant super gravaminibus illatis[i].

a) Balie *R.* b) *offen gelassen, R.* c) Curiensis *PR.* d) pacifice *(?) P.*
e) Castelle *R.* f) Rogero *R.* g) Marcerius *R.* h) reformatorii *R.*
i) super—ill. *fehlt, R.*

P] Sabbati VIII^a novembris in deputacione pro communibus lecte fuerunt littere dominorum civium Constanciensium pro liberacione domini Guillermi canonici Spirensis, super quo dominus Johannes procurator episcopi Bambergensis et Nicolaus de Indagine post excusacionem factam, quod ipse dominus episcopus est innocens de huiusmodi capcione, tradiderunt unam formam salviconductus domino Henrrico auditori pro fratribus et amicis dicti capti.

Domini de pace pro iudicibus causarum elegerunt dominos episcopos Frinsingensem Vticensem et Laudensem, pro precognitoribus dominos patriarcham Anthiocenum, archiepiscopum Mediolanensem, Gadicensem et Augustensem episcopos. Quo ad iudices fidei iam deputati continuent[a] huiusmodi suum officium usque ad tres menses etc.

Super requesta domini episcopi Argentinensis, facta per priorem conventus Predicatorum Argentinensium et preceptorem S.^ti Anthonii, placuit, attento quod est absens a diocesi et agit in remotis, habeat terminum per totum mensem decembris, et quo ad factum concernens clerum dicte diocesis habeat eundem terminum, proviso quod ipse clerus per armatos non molestetur, et habebunt[b] supradicti ipsi domino episcopo intimare, quodque lapso termino si non venerit personaliter, domini iudices procedent contra eum ad ulteriora, prout de iure.

Quo ad requestam domini postulati Traiectensis placuit, quod detur copia citacionis quodque de consensu domini episcopi hic presentis detur dilacio brevis, infra quam ipse postulatus veniat personaliter vel mittat notabiles procuratores cum mandato sufficienti. Ad hoc dominus cardinalis legatus habebit inducere prefatum dominum episcopum.

Dominus cardinalis legatus retulit, auctoritate apostolica absolvisse fratrem Guillermum de observancia et cum eo dispensasse; super quo poterit facere verbum in prima congregacione generali.

Ad eligendum iudices causarum, precognitores et iudices fidei deputacio pro communibus elegit tres suos deputatos de duodecim.

Similiter ad eligendum depositarium, qui valeat mutuare in promptu pro oneribus concilii supportandis V^C ducatos.

Veniat personaliter ad concilium dominus episcopus Constanciensis provincie Maguntine tempore tractatus Bohemorum.

Requesta domini archiepiscopi Salzeburgensis differatur usque ad diem lune.

Pro parte reformatorii fuit relatum, quod ipsa deputacio elegerat pro depositario[c] quendam Guillermum de Senis, datis fideiussoribus.

Item quod ipsa deputacio elegerat quatuor ad eligendum iudices et precognitores etc.

a) continuunt P. b) et habet habebunt P. c) soldano P.

Super requesta oppidanorum Campidonensium etc. provideat dominus cardinalis legatus.

Ad conveniendum cum civibus Basiliensibus super gravaminibus fuerunt nominati domini archiepiscopus Lugdunensis et episcopus Frisingensis.

Placuit quod dominus Petragoricensis imponat supra clerum sibi subditum unum subsidium caritativum, ita quod ipse clerus non gravetur.

Item intimet exemptis quod veniant vel mittant ad concilium.

Item domini duoderim videant, que deinceps persone erunt admittende in concilio etc.

P] Die dominica IX[a] novembris fuit missa solemnis in ecclesia maiori celebrata per abbatem Aquefrigide nacionis Ytalice et fecit sermonem prior Furnensis ordinis Premonstratensis, sumens pro theumate: „credidit ipse et domus eius tota" etc.[1]

P] Die lune X[a] novembris in deputacione pro communibus in stupha domini legati dominus Henricus Nythart in personas oppidanorum de Bernia, de Thuringo et aliorum requisivit, attenta infirmitate domini abbatis beate Marie Heremitarum, dilacionem usque ad festum Penthecostes, infra quod ipse abbas poterit exhibere sua privilegia. Super qua requesta, habita deliberacione inter dominos, fuit ordinatum quod sacrum concilium propter multos abusus commissos super huiusmodi indulgenciis intendit generaliter contra omnes providere; nichilominus ob contemplacionem dictorum oppidanorum obtinuit ipse abbas dilacionem usque ad dictum festum Penthecostes, proviso quod medio tempore abbas taliter provideat, quod non committantur abusus. Et ad avisandum ipsum abbatem fuerunt deputati Henricus Nythard et dominus Johannes Culden, quodque concilium non intendit amplius prorogare terminum.

Pro parte deputacionis pacis fuit requisitum, quod domini electi pro ambassiata mittenda ad Italiam preparent se ad iter.

Item domini duodecim ponant in deliberacione in singulis deputacionibus materiam indulgenciarum et specialiter materiam fratrum ordinis S. Johannis Jherosolimitani.

Placuit quod causa concernens ecclesiam Gurcensem[a] instante domino archiepiscopo Salzeburgensi advocetur ad concilium et fiat iusticia.

[a]) Curiensem *P.*

[1] *Act. 18, 8.*

Placuit quod magister Johannes Arnolphi procurator archiepiscopi Viennensis admittatur ad officium abreviatoris.

Item Hermannus Venatoris ad officium notariatus coram iudicibus concilii.

Item magister Gotfridus de Vico ad officium scriptoris litterarum sacri concilii.

Ad eligendum iudices et precognitores cum tribus deputatis de duodecim fuit nominatus magister Henrricus de Biuria.

Ad videndum acta concilii deputacio pro communibus elegit episcopum Laudensem.

PR] Die mercurii XII[a] novembris dominus cardinalis Placentinus intravit Basileam, et fuerunt[a)] sibi obviam domini cardinales legatus et Firmanus cum capello rubeo et multi alii domini de concilio.

Die iovis XIII[a] sequenti fuit missa solemnis de Sancto Spiritu in ecclesia maiori celebrata per abbatem de Aquafrigida.

PR] Die veneris XIIII[a] novembris fuit congregacio generalis, in qua domini Thomas abbas de Dondranaen[b)] de Scocia ordinis Cisterciensis, Franciscus de Lacruce primicerius et canonicus Mediolani, Johannes abbas monasterii de Nouocastro ordinis Cisterciensis Argentinensis diocesis, Jacobus de Clausaburga[c)] concilio more solito fuerunt incorporati.

Hermannus pro officio notariatus fideliter exercendo prestitit iuramentum.

Dominus Michael Bruman[d)] pro officio clericatus cerimoniarum similiter prestitit iuramentum.

Tres nobiles de Basilea, asserentes se esse vassallos domini ducis Austrie, per organum officialis Basiliensis requisiverunt pro et nomine ipsius ducis, quod advocacio cause concernentis ecclesiam Gurcensem[e)] suspenderetur quousque dicto domino duci scripsissent.

Dominus Henrricus[f)] auditor proposuit ut alias, disposicionem ipsius ecclesie Gurcensis[e)] ad dominum Salzeburgensem pertinere debere, requirens advocacionem eiusdem cause, prout in aliquibus deputacionibus fuerat ordinatum. Hec materia iterum remissa est deliberanda in singulis deputacionibus.

Reverendissimus pater dominus Amedeus archiepiscopus Lugdunensis proposuit, qualiter sepenumero concilium scripserat et miserat notabilem ambassiatam ad serenissimum dominum Karolum Francorum regem, requirendo et exhortando eundem, ut vellet adherere concilio et mittere

a) equitaverunt *R.* b) Dundraynan *R.* c) Clausaburgan *P.* d) Brumani *R.* e) Curieā *PR.* f) Henr. *fehlt, P.*

ad concilium suos solemnes ambassiatores. Idcirco ipse dominus rex tamquam devotissimus[a] ecclesie filius suos nominaverat et deputaverat ambassiatores, inter quos nominatus est ipse dominus archiepiscopus, requirens ut ipse tanquam ambassiator [iuxta] tenorem[b] litterarum dicti domini regis in dicto concilio admitteretur et assignaretur locus debitus ambassiatoribus ipsius domini Francorum regis. Et presentatis litteris dicti domini regis et ipsis lectis primo in vulgari et deinde in latino translatis[1], dominus cardinalis legatus et presidens pro et nomine concilii, laudando plurimum[c] bonum propositum ipsius domini regis et regraciacione facta, eundem dominum archiepiscopum Lugdunensem tanquam ambassiatorem recepit et[d] admisit, dicendo sibi quod fuerat Constancie[e], ut in instrumento etc. Assignavit sibi locum ad dextrum latus ipsius domini cardinalis presidentis, quem locum ad statim recepit[f], de quaquidem admissione et loci assignacione ipse reverendissimus pater dominus archiepiscopus peciit a nobis notariis instrumentum etc.

Item presentatis litteris domini ducis Burgundie[2] et eius domine contboralis per magistrum Johannem Pulcripatris ipsisque lectis, idem magister Johannes de gestis per eum erga ipsum dominum ducem de adherendo concilio ad longum fecit relacionem, et finaliter quod ipse dominus dux transacto festu proximo S. Andree[3] omnino disposuerat mittere ad concilium notabilem ambassiatam. De diligencia per ipsum facta dominus cardinalis presidens nomine concilii eidem regraciatus est.

Primicerius Auinionensis requisivit quod facultas clericis camere concessa, ipsis clericis volentibus pro negociis concilii iter arripere, sibi expediatur quodque illa que hodie facta sunt per dominum archiepiscopum Lugdunensem ambassiatorem regis Francie et per concilium respectu ipsius domini regis sibi expediantur sub bulla etc.

Presentatis litteris credencialibus per quendam fratrem ex parte domini generalis ordinis Theutonicorum, idem frater eiusdem ordinis exposuit, ad dicti domini generalis noticiam pervenisse, quod rex Polonie scripsisset concilio in lesionem dicti ordinis; et quia ipse dominus generalis non miserat ad concilium notabilem ambassiatam, multas allegavit

[a]) christianus *P.* [b]) tenore *R.* [c]) primum *R.* [d]) rec. et *fehlt, R.* [e]) in concilio Constanciensi *R.* [f]) quem ad locum statim recepit *R oben vor* Assignavit.

[1] *Ernennung der EBB. von Lyon und Bourges, dat. 1432 Oktober 4 Amboise, und entsprechender Auftrag an den EB. von Lyon vom 6. Oktober, französisch und lateinisch, in Paris Bibl. Nat. ms. lat. 1512 f. 53b—55a.*

[2] *Recreditiv, dat.* in villa nostra Brugensi 11. die mensis octobris anno etc. *Basel A. IV. 20 f. 329a.* [3] *November 30.*

causas excusatorias, requirens ut ipse generalis et prelati dicti ordinis baberentur pro excusatis.

Exposita huiusmodi credencia, dominus cardinalis legatus excusavit prefatum dominum regem, asserens eundem nunquam concilio scripsisse in lesionem dicti ordinis. Exhortatus est eundem fratrem et[a] precepit eidem, ut scriberet dicto domino generali et ceteris prelatis et preceptoribus dicti ordinis, ut sine mora ad concilium mitterent suos oratores. Super incorporacione ipsius fratris dominus cardinalis debet habere verbum cum eo.

Dominus cardinalis legatus ad consolacionem concilii legit aliquas clausulas unius littere misse magistro Johanni de Montemartis, in qua fit mencio de Hussitis et reductione ipsorum.

Lectis excusacionibus domini protectoris, propter quas non valet[b] transire personaliter ad Coloniam pro recipiendo in matrimonium filiam domini comitis Cleuensis, fuit ordinatum quod domini deputati convenire debentes cum eodem domino duce super gravaminibus illatis per cives die crastina ad eum accedant et eidem prohibeant pro et nomine concilii, ne a concilio se absentare habeat, attentis causis in eisdem excusacionibus contentis etc.

Pro precognitoribus fuerunt nominati[c] domini presidens cardinalis, archiepiscopus Mediolanensis, archiepiscopus Lugdunensis, episcopus Frinsingensis, episcopus Conchensis de Yspania[d].

Iudices causarum[e]: patriarcha Anthiocenus, episcopus Laudensis, episcopus Gadicensis, episcopus Augustensis.

Iudices fidei[f]: episcopus Cauallicensis, episcopus Sudensis, vicarius[g] Constanciensis.

Placuerunt omnes supra nominati tam precognitores quam iudices, quorum nonnulli, videlicet domini Lugdunensis Frinsingensis Laudensis Cauallicensis Sudensis episcopi, vicarius Constanciensis de fideliter huiusmodi officia excercendo solitum prestiterunt iuramentum, alii vero pecierunt se velle deliberare etc.

Item placuit et fuit conclusum, quod omnino tollantur censure et pene omnium dominorum vocatorum ad concilium, incorporatorum concilio per se vel procuratores etc.

In causa Traiectensi magister Stephanus de Nouaria advocatus domini episcopi Traiectensis citacionem et eius execucionem de partibus reportatas cum mandato sufficienti produxit, accusans contumaciam partis

[a]) et *korr. aus* ut *P.* [b]) vellet *R.* [c]) Pro—nom. *offen gelassen, R.* [d]) de nacione Hispanica *R.* [e]) iud. caus. *offen gelassen, R.* [f]) iud. fid. *offen gelassen, R.* [g]) episcopus *P.*

adverse non comparentis nec aliquid dicentis contra huiusmodi citacionem et eius execucionem, petens ipsam partem et alios vocatos contumaces reputari et partem suam primitus et ante omnia ad possessionem, qua facto spoliatus extitit, restitui et huiusmodi causam iudicibus comitti; et alias dixit, prout in cedula porrigenda, de quibus peciit instrumentum etc.

Dominus vicarius Parmensis advocatus domini postulati proposuit, qualiter nuper singulis deputacionibus certas requestas pro et nomine ipsius domini postulati obtulerat, super quibus requisivit ut concilium vellet deliberare, antequam ad ulteriora procederetur. Et alia requisivit, prout ipse dominus vicarius dare debet in scriptis, de quibus peciit[a] instrumentum.

Magister Hugo promotor concilii requisivit, quod nos notarii concilii debeamus habere penes nos registra prothocolla ac iura[b] in causis coram primis iudicibus producta, et moneantur primi notarii, interdicatur eisdem sub pena excommunicacionis, quod huiusmodi iura nobis notariis restituere habeant; super quo deputaciones poterunt deliberare.

Item[c] fuit conclusum quod domini iudices omnes causas et processus sacri concilii expediant iusticia mediante et ad illas prosequendas promotores admittantur.

Item fuit conclusum quod iudices cognoscant de omnibus causis, quibus iudices priores cognoscere habuerunt, eciam de causis qualitercunque generaliter vel specialiter commissis, et causas ipsas in statu quo remanserunt resumere habeant.

Item ipse promotor requisivit, quod propter honorem concilii ponatur ordo quo ad dominos iudices in sedendo iudicando pro tempore futuro etc.

De incorporandis in concilio utrum debeant admitti videant deputaciones, si domini XII deputati debeant providere[d].

Videatur facultas domini thesaurarii.

Pro depositario placuit Guillermus de Senis nominatus per thesaurarium, ita tamen quod sufficientem prestet caucionem.

Pro abreviatore placuit magister Johannes Arnulphi.

Pro scriptore placuit magister Hermannus Venatoris.

P] Die sabbati XV[a] novembris M°iiii^c^xxxij in deputacione pro communibus ubi supra dominus Anthonius vicarius Parmensis requisivit, quod domini vellent deliberare super dilacione danda postulato Traiectensi, infra qam habeat mittere suos nuncios et procuratores.

a) peciit a nobis notariis *R.* b) instrumenta *R.* c) *der Absatz fehlt, R.*
d) super hoc providere *R.*

Ad providendum super materia indulgenciarum absolucionum et questuariorum fuerunt nominati domini episcopus Laudensis, Johannes Pulcripatris et provincialis Anglie ordinis Carmelitarum.

Quo ad requestam dominorum abbatis Cisterciensis et exemptorum, requirencium quod bulla de subsidiis levandis revocaretur[a], fuit ordinatum ad tollendum omnem discordiam, quod suspendatur effectus huiusmodi bulle quo ad exemptos, donec et quousque per concilium aliud fuerit ordinatum, et si non ordinetur per concilium, habeantur pro revocatis, non preiudicando convencionibus, si que facte sunt inter aliquos ordinarios et exemptos, non derogando iuri communi, et quod hoc fiat in congregacione generali, et si sit opus, dentur bulle super hoc.

Omnes domini de deputacione communi fuerunt supradicte oppinionis, dempto domino abbate S. Cornelii, qui stat in oppinione trium deputacionum etc.

Item frater Pascasius fuit oppinionis quod addatur, ubi dicitur „non derogando iuri communi“: „nec exemptis“.

Dominus Petrus de Trillia fuit oppinionis, quod ordinetur infra terminum trium mensium, alias habeatur pro revocata.

P] Eadem die de mane . . . . .[b] iuxta facultatem sibi attributam virtute procuratorii mandati substituerunt procuratores suos ad omnia contenta in dicto mandato, videlicet venerabiles et discretos viros Johannem Fabri scribam oppidi Campanensis Traiectensis diocesis, Rogerum de Holte secretarium domini ducis Cleuensis et dominum Johannem Sustler canonicum ecclesie [S.] Lebuini Dauentriensis[c] Traiectensis diocesis. De quibus etc., presentibus fratre Petro Toulet religioso Aquistintensi et Johanne.

Eadem die accessi ad dominum episcopum Gadicensem de mandato domini cardinalis legati et dominorum de concilio ad exigendum ab eo iuramentum de fideliter exequendo officium iudicis. Qui respondit se non velle acceptare huiusmodi officium propter tria: primum quia sunt quamplures prelati in concilio sufficienciores eo; secundum quia volebat vacare circa materiam Bohemorum et reformacionem; tercium quod satis laboraverat in huiusmodi officio. Nichilominus super premissis habebit verbum cum domino cardinali legato. Et nota quod dominus episcopus Petragoricensis instabat pro Johanne Husden, ut remaneret notarius etc.

[a]) revoceretur *P.* [b]) *der Rest der Zeile leer, am Rande ein horizontaler Strich, P.* [c]) Amerduensis *P.*

P] Die dominica XVI^{a} mensis novembris fuit missa solemnis in loco sessionis et celebravit abbas S. Cornelii et fecit sermonem prior S. Benigni Divionensis etc.

P] Die lune $XVII^{a}$ novembris $M^{o}iiij^{c}xxxij$ in deputacione pro communibus ubi supra dominus episcopus Gracianopolitanus obtinuit dilacionem XV dierum, infra quos debet venire personaliter etc.

Dominus Johannes Champaneti obtinuit licenciam recedendi et revertatur cicius etc.

Prior Lustriaci admittatur per procuratorem in personam magistri Hugonis Barardi promotoris.

Dominus episcopus Lingonensis habitus est excusatus, attentis contentis in litteris suis ibidem lectis, et admittetur per procuratorem, scilicet per magistrum Johannem Archerii in theologia magistrum etc.

Quo ad gravamina illata per cives placuit, quod exnunc fiat preconium conveniantque domini deputati per concilium die mercurii proxima cum deputatis civium.

In causa Traiectensi placuit quod pars postulati habeat dilacionem usque ad medium decembris, proviso quod tempore medio nichil attemptetur in preiudicium domini episcopi in concilio presentis.

Super materia ecclesie Gurcensis placet ut alias, quod advocetur causa et fiat iusticia, quodque scribatur domino duci Austrie, quod pro bono huiusmodi advocacio facta sit.

De iudicibus causarum qui nollunt acceptare fuit ordinatum, quod mandetur eis eciam cum precepto, quod prima die iuridica omnino sedeant iudicialiter.

Pro ambassiata mittenda ad Italiam, in casu quo dominus episcopus Constanciensis obstante sua infirmitate non valeat iter arripere, fuerunt nominati domini episcopus Vticensis, abbas de Scocia et Nicolaus Amici etc.

Domini abbates S. Cornelii et S. Petri Laudensis missi ad dominum episcopum Constanciensem retulerunt, ipsum episcopum obstante infirmitate non posse ambassiatam ad Italiam perficere.

Negocium illius suppositi pro officio cursoris commissum est domino Henrrico auditori.

P] Die martis $XVIII^{a}$ novembris super officio precognitoris reverendissimus pater dominus archiepiscopus Mediolanensis de fideliter illud exercendo in domo sua, quia detentus infirmitate non poterat exire, in manibus meis prestitit iuramentum.

P] Die mercurii XIX[a] novembris in deputacione pro communibus ubi supra domini abbas S. Medardi et S. Crispini Suessionensium, attentis causis in mandatis ipsorum contentis, habiti sunt pro excusatis et admissus est nomine ipsorum dominus abbas S. Cornelii Compendiensis.

Super materia reformacionis fuit avisatum, quod de singulis deputacionibus eligantur sex de notabilioribus et de diversis statibus, qui XXIIII simul habeant avisare de modo procedendi et de aliis pertinentibus ad reformacionem.

Super secundo et tercio articulis concernentibus reformacionem traditis per dominos duodecim videant prefati deputati.

Quo ad factum dominorum iudicum placuit, quod observetur forma decreti et in prima congregacione surrogentur alii duo loco dominorum patriarche et episcopi Augustensis, admoneantque ipsi domini iudices, dum sedent[a)] pro tribunali, advocatos procuratores et alios tumultuantes, ut observent silencium.

De litteris bullandis et registrandis placuit, quod quatuor ordinati ad custodiam bulle habeant examinare et corrigere litteras huiusmodi antequam bullentur, et in dubiis habeant recursum ad dominum cardinalem legatum et presidentem et eligantur post eos notabiles viri in talibus bene experti.

Quo ad bona ecclesiarum per papam et ceteros prelatos non alienanda fiat decretum generale quantum ad papam et alios prelatos.

Pro parte deputacionis fidei retulerunt nuncii ipsos deliberasse super tribus: primo super reformacione, quod incipiendum sit a capite et super hoc quatuor deputarunt, videlicet Papiensem Cisterciensem, auditorem domini cardinalis et inquisitorem Maguntinum.

Super bulla quo ad factum thesaurarii, quod in bullis non fiat mencio de vacanciis, sed solum de debitis camere apostolice.

P] Die iovis XX[a] novembris fuit missa de Sancto Spiritu in maiori ecclesia more solito.

PR] Die veneris XXI[a] novembris fuit congregacio generalis, in qua abbas de Syz[b)] Gebennensis diocesis, procurator prepositi Montis Jouis ordinis canonicorum regularium, magister Johannes Archerii[c)] pro et nomine domini episcopi Lingonensis, magister Anthonius Zwenenarde[d)] secretarius domini episcopi Tornacensis more solito concilio fuerunt incorporati etc.

Lecte fuerunt littere domini ducis Frederici, per quas cavetur

a) sedens *P* b) abbas Hessi *P.* c) Arcenii *R.* d) Zwenenardi *R.*

quod ipse dux mittit salvumconductum pro Anglicis [1], qui publice fuit lectus.

Lectis litteris domini episcopi Tridentini concilio directis et litteris domini ducis prefati directis domino cardinali legato super capcione unius castri, quod ipse episcopus pretendit ad se et ecclesiam Tridentinam pertinere, fuit ordinatum quod hec materia cras ponatur ad singulas deputaciones deliberanda.

Lecte fuerunt littere domini ducis Burgundie et nacionis Normannie in universitate Parisiensi in favorem domini Johannis Desquay [a] electi Baiocensis.

Lecta est supplicacio Petri de Ambianis mercatoris cortesani super certis gravaminibus eidem per deputatum civium racione vendicionis unius equi illatis. Hec materia remissa est deliberanda in singulis deputacionibus.

Item super bullis de subsidio caritativo levando fuit conclusum ut sequitur: Sacrosancta synodus etc. ex certis racionabilibus causis suspendit effectum quarundam litterarum, quarum tenor etc. inferius describitur, ac quarumcunque aliarum litterarum similis aut alterius tenoris materiam prescriptarum litterarum [b] continencium quo ad exemptos in omnibus et per omnia, decernitque nullum preiudicium nunc vel in futurum posse aut debere generari dictis exemptis nec ab eis seu aliquo ipsorum quicquam pretextu dictarum litterarum posse exigi, et si vigore ipsarum contra exemptos ad censuras ecclesiasticas fuerit processum, ipsas censuras annullat et ligatos absolvit, quodque si ad execucionem dictarum litterarum contra dictos exemptos seu ipsorum aliquem fuerit quoquomodo processum, dicta execucio ipsis exemptis nullatenus preiudicet, nisi per hoc sacrum concilium ante ipsius dissolucionem declaratum extiterit, dictas litteras debere [c] sortiri effectum; quod si non fuerit sic declaratum per ipsum concilium, exnunc prout extunc predictas litteras et omnia inde sequta tenore presencium et ex certa sciencia revocat cassat et annullat cum clausulis et nonobstanciis opportunis, salvo iure communi et privilegiis exemptorum.

Johannes Floghel [d] fuit admissus in cursorem.

In materia Gurcensi fuit conclusum a maiori parte, quod advocetur et advocata est ad concilium causa, et fiat iusticia per iudices causarum concilii, ita quod adstatim scribatur domino duci Austrie Frederico, quod

[a]) de Squey *R.* [b]) materiam litterarum aliarum scripturarum *R.* [c]) debuisse *R.* [d]) Fleckel *R.*

[1] *dat.* in opido nostro Insprugk 7. novembris etc. *München lat. 1250 f. 113*[b].

huiusmodi advocacio cause ad concilium pro communi[a] bono facta sit. De qua conclusione dominus Henrricus auditor peciit instrumentum.

Dominus cardinalis Placentinus pro et nomine domini episcopi Baiocensis sui nepotis, prout electus requisierat et requiri faciebat per litteras, requisivit quod fieret bona iusticia et fiat contribucio concilii.

In causa Traiectensi fuit conclusum a maiori parte, quod manente citacione in suo effectu detur dilacio usque ad medium decembris et comittatur causa huiusmodi iudicibus audienda decidenda et fine debito terminanda etc., ita tamen quod medio tempore si sint aliqua attemptata in lesionem et contemptum concilii et eciam in preiudicium domini episcopi in concilio presentis, sint ipso iure nullius roboris et momenti.

Videatur per singulas deputaciones de iudicibus surrogandis loco domini patriarche et episcopi Augustensis, similiter de facto advocatorum procuratorum[b] et notariorum.

De facto bulle quo ad officium thesaurarii placuit, ut ille bulle transeant sub clausula generali, videlicet „in quibuscunque debitis camere apostolice receptis per collectores ante presentacionem huiusmodi litterarum", et non fiat mencio de annatis et vacanciis, ita quod concilium non intendit approbare vacancias nec annatas.

Dominus Albertus de Ferrariis de Placencia[c] admissus est procurator capituli Placentini et abbatis S. Sanini[d] de Placencia.

Item procurator Cluniacensis retulit michi, quod magister Johannes Arnulphi[e] prestitit iuramentum in manibus domini cardinalis legati super officio abreviatoris.

Item fuit conclusum quod citentur per edictum tam prelati concilii quam alii[f] quicumque questuarii[g], absolvendi indistincte in omnibus casibus potestatem se habere pretendentes, ut compareant coram sacro concilio doctori de huiusmodi potestate, et quod iudices fidei inhibeant ipsis questuariis collectam huiusmodi questus, donec legittime constet de huiusmodi ipsorum privilegiis et potestate.

Item eligat quelibet deputacio unum, qui quatuor distribuant supposita concilii per mensem tantum.

Item super articulo, ut declaretur potestas quatuor depotatorum pro custodia bulle, hec materia deliberanda remissa est singulis deputacionibus.

Item de iudicibus surrogandis loco dominorum patriarche Anthioceni et episcopi Augustensis nunc absencium deliberent singule deputaciones.

a) *fehlt, P.* b) *fehlt, R.* c) Alb. de Placencia *P.* d) Santiri *P.* e) mag. Arnulphus *R.* f) quam alii *fehlt, P.* g) qui *R.*

PB] Eadem die de sero dominus cardinalis S. Petri ad vincula cum tribus personis et totidem equis in habitu dissimulato accessit ad concilium et dormivit in domo domini cardinalis legati.

P] Die sabbati XXII^{a} novembris M^{o}iiij^{c}xxxij^{o} in deputacione pro communibus ad providendum et examinandum materias reformacionis cum aliis deputatis aliarum deputacionum, si per naciones debeant eligi, fuerunt nominati pro nacione Italica domini episcopus Laudensis, abbas S. Petri de Laude Veteri, pro nacione Gallicana archiepiscopus Lugdunensis, magister Johannes Pulcripatris et pro nacione Germanica episcopus Frinsingensis et Henrricus Nythard.

Pro surrogandis iudicibus loco dominorum patriarche Anthioceni et episcopi Augustensis placuerunt nominati per deputacionem pacis, videlicet episcopus Vticensis et dominus Henrricus Nythard.

Ad distribuendum supposita concilii fuit nominatus dominus Johannes procurator episcopi Herbipolensis.

Dominus cardinalis legatus rogavit dominos cives, quod vellent inducere hospitissam domini domini episcopi Nouariensis et episcopi Cumani, ut esset contenta quod in eadem domo qua ipsi domini episcopi sunt collocati, collocaretur dominus cardinalis S. Eustacii; qui promiserunt circa hoc velle laborare.

Supplicacio Petri de Ambianis mercatoris cortesani tradita est dominis deputatis super gravaminibus, ut de ipsa haberent verbum cum civibus etc.

P] Die dominica XXIII^{a} novembris fuit missa solemnis in ecclesia maiori more solito et fecit sermonem prior Argentinensis ordinis fratrum Predicatorum.

P] Die lune XXIIII^{a} novembris in deputacione pro communibus quo ad adventum domini cardinalis S. Eustacii fuit ordinatum quod scribatur eidem, quod omnibus pretermissis acceleret gressus suos ad concilium, dimittendo ibidem locumtenentem fidelem.

Ad conveniendum cum civibus super locagio domorum ipsius domini cardinalis fuerunt electi pro deputacione de communibus cum aliis deputatis singularum deputacionum domini Henrricus de Monsterio et Johannes Gulden, qui omnes ad statim adierunt cives et retulerunt, ipsos super hoc velle laborare[a)].

Dominus officialis Patauiensis retulit, ipsum et magistrum Dyonisium de universitate adisse dominum episcopum Constanciensem et Nico-

a) *zwischen* velle *und* lab. *Rasur, P.*

laum Amici super ambassiata ad Italiam; qui respondit quod sperabat infra quindenam convalescere et viam arripere velle. Similiter Nicolaus Amici, casu quo ipse dominus Constanciensis acceptaret.

Pro correctoribus litterarum fuit electus dominus abbas S. Ambrosii Mediolanensis et cum eo adiungatur dominus Franciscus de Cruce primicerius Mediolanensis abreviator litterarum apostolicarum, et sint temporanei per tres menses.

Quo ad processus per dominum nostrum papam contra supposita concilii fulminatos et fulminandos videatur decretum huius concilii, et si per illud super hoc non fuerit sufficienter provisum, provideatur et scribatur regibus et principibus cum insercione decreti et apponatur pena privacionis omnium beneficiorum, inhabilitacionis ad futura contra quoscunque acceptantes beneficia et officia suppositorum concilii incorporatorum et adherencium.

Super collacione beneficiorum maior pars fuit oppinionis, quod promune supersedeatur; nichilominus exnunc deputentur aliqui notabiles viri, qui super hoc avisent de modo procedendi.

De penitenciariis instituendis, qui habeant absolvere supposita concilii et eorum familiares seu concilio adherentes eciam de casibus sancte sedi apostolice reservatis, fuit avisatum quod in casu quo reverendissimo domino cardinali legato per eius legacionem non esset attributa in hoc plena facultas, deputentur pro parte concilii notabiles penitenciarii.

P] Eadem die dominus cardinalis legatus signavit supplicacionem notariorum, quod admitterentur quatuor deputati per eosdem ad scribendum coram iudicibus. Et presentata post prandium dictis iudicibus, responderunt se velle deliberare.

P] Die martis XXV^a novembris, que fuit dies beate Katherine, ob cuius solemnitatem celebrata est missa in ecclesia maiori per dominum patriarcham Anthiocenum et fecit sermonem inquisitor Auinionensis ordinis Predicatorum, sumpto pro theumate: „o mulier, magna est fides tua“ [1].

P] Die mercurii XXVI^a novembris in deputacione pro communibus lecte fuerunt littere domini Romanorum regis [2], significantes gesta per eum et dominum papam; similiter et copie litterarum missarum regie maiestati per dominos regni Hungarie, per quas significant confederacionem regis Polonie cum Bohemis.

[1] *Matth. 15, 28.* [2] *Mansi 30, 193.*

Dominus Frinsingensis, dominus Papiensis et officialis Pataniensis convenire debent cum deputatis civium super conductione domus domini cardinalis S. Eustacii hora tercia post meridiem in Augustinensibus.

Ad examinandum decretum irritans processus per papam fulminatos vel fulminandos et componendum decretum contra bona ecclesiarum alienantes et formandum novum contra acceptantes beneficia et officia incorporatorum et adherencium concilio et videndum formas litterarum mittendarum ad reges et principes fuerunt electi illi sex deputati ad videndum materias reformacionis, videlicet archiepiscopus Lugdunensis, Laudensis et Frinsingensis episcopi, abbas S. Petri de Laude Veteri et Johannes Pulcripatris et Henrricus Nythard.

Pro parte deputacionis fidei magister Nicolaus Amici retulit, quod ipsa deputacio conclusit pro bono concilii, quod exnunc amoveatur a domino nostro papa collacio beneficiorum, que est nociva concilio, attentis modis per ipsum in lesionem concilii tentis. Placuit quod huiusmodi materia videatur per supradictos deputatos.

Ad avisandum dominos de reformatorio, quod velint esse contenti ex eo quia cetere deputaciones suos elegerunt deputatos ad videndum materiam reformacionis, fuerunt electi domini episcopus Lausanensis, Henrricus auditor et provincialis Lombardie ordinis Predicatorum.

Placuit quod pecunie pro vacancia episcopatus Beluacensis existentes in Auinione arrestentur per concilium et applicentur ad utilitatem concilii.

Quo ad portitores litterarum domini nostri pape in lesionem concilii fuit avisatum, quod arrestentur cum litteris et aperiantur littere saltem episcoporum, littere vero principum non aperiantur, nisi super hoc concilium aliter ordinaverit etc.

Placuit quod dentur littere monitorie dominis ambassiatoribus universitatis Parisiensis ad monendum supposita quod contribuant.

P] Die iovis XXVII[a] novembris fuit missa de Sancto Spiritu celebrata in ecclesia maiori ut moris est, in qua pauci interfuerunt propter indisposicionem.

PR] Die veneris XXVIII[a] novembris fuit congregacio generalis more solito, in qua reverendissimus pater dominus cardinalis S. Petri ad vincula fuit incorporatus, similiter abbas S. Johannis, dominus Guillermus Berede[a)] de Colonia licenciatus in decretis, Gundissaluus de Medina[b)], Johannes Suseler[c)] canonicus Dauentriensis[d)], frater Augustinus peni-

a) Wylhelmus Burede *R.* b) Wladisslaus Modina *R.* c) Suzelec *R.*
d) Lauentinus *R.*

tenciarius pape[a], frater Alfonsus ordinis S.[b] Johannis Jherosolimitani, dominus Ysidorus de Rosate[c][1] decretorum doctor pro se et abbate S. [Petri] in Celo Aureo Papiensis diocesis[d]. Lambertus Morelli cursor de fideliter exercendo suum officium prestitit iuramentum etc.

Lecte fuerunt littere domini Karoli Francorum regis in gallico et deinde in latino etc.

Item lecte fuerunt littere domini Romanorum regis[1] unacum copia et certis instructionibus datis oratoribus suis transeuntibus ad dominum nostrum papam.

Item copia littere comitis Palatini regni[e] Hungarie misse supradicto domino Romanorum regi, mencionantis[f] de confederacione inita[g] per regem Polonie cum Bohemis etc.

Item alia copia littere cuiusdam episcopi Zagrabiensis super eodem.

Item alie littere domini Romanorum regis, per quas concilio significat adventum dominorum cardinalium Rothomagensis et Bononiensis[2].

Item lecte sunt littere domini ducis Mediolani[3].

Item similiter littere domini episcopi Warmacensis[h] ac canonicorum et cleri diocesis Warmaciensis[h], petencium excusari propter causas in dictis litteris contentas[4]. Super quo deputaciones singule poterunt in primis deputacionibus deliberare; similiter de pecuniis per ipsum episcopum camere apostolice debitis.

Magister Laurencius de Rotella[i] de gestis per eum nomine concilii in partibus Auxitanis et Aninione erga dominum cardinalem S. Eustacii suam ad longum fecit relacionem, in qua relacione lecte sunt littere domini ducis Sabaudie misse ad comitem Fuxi. De laboribus per eum assumptis extitit regraciatus etc.

Loco dominorum patriarche Anthioceni et episcopi Augustensis absencium fuerunt surrogati domini episcopus Vticensis et Henrricus Nythard, qui iurarunt[k].

Item quia heri quatuor deputati ad distribuendum supposita concilii in deputacionibus non convenerant, fuit ordinatum quod hodie hora tercia post meridiem in hoc loco convenirent.

[a]) *für* pen. pape *Lücke, R.* [b]) ord. S. *fehlt, R.* [c]) Rozate *R.* [d]) pro se—dioc. *fehlt, R.* [e]) Reni *R.* [f]) mencionem facientis *R* [g]) consideracione quinta *R.* [h]) Wormaciensis *R.* [i]) Stella *R.* [k]) qui iur. *von Bruneti nachgetragen, P; fehlt, R.*

[1] *s. o.* [2] *dat.* Senis die 3. novembris *etc. Basel A. IV. 20 f. 312ª.* [3] *empfiehlt den Kardinal von Piacenza und den* Isidorus de Rosate. Mediolani die 15. novembris a. 1432. *l. c. f. 327ᵇ.* [4] *verweisen auf den Scholastikus* Johannes de Montemartis. Wormacie die octava S. Martini episcopi . . . a. D. 1432 *(November 18). l. c. f. 333ᵇ.*

Item fuit ordinatum quod cras iterum fiat congregacio generalis, in qua ambassiatores dominorum electorum sacri imperii Romani debent publice audiri.

Lecta fuit supplicacio fratris Guillermi Josseanme, requirentis brevem suam expedicionem; qua lecta magister Nicolaus Amici procurator causarum fidei narravit, quod per eundem fratrem Guillermum stabat quominus cicius expediretur, nam a dominis iudicibus a quadam interlocutoria appellaverat. Tamdem fuit ordinatum quod domini iudices processum huiusmodi expedirent.

Dominus cardinalis legatus exhortatus est dominos de concilio, quod sint diligenciores interessendi singulis feriis quintis in missa de Sancto Spiritu in ecclesia maiori etc. celebranda.

Negocium domini abbatis Casedei[a] Claromontensis diocesis fuit commissum domino archiepiscopo Lugdunensi.

Ad instanciam domini episcopi Canallicensis dominus episcopus Massiliensis habitus est excusatus per totum mensem decembris, dumtamen mittat proprium procuratorem non alias incorporatum concilio; et fuit indultum propter scrupulum consciencie sue, quod possit eligere confessorem, qui absolvat a senteuciis, si quas incurrisset.

PR] Die sabbati XXIX[a] novembris fuit iterum congregacio generalis, in qua fuerunt incorporati episcopus Gracianopolitanus, frater Anthonius prior Clare Vallis iuxta Mediolanum[b], dominus Guchardus Brundeti[c] licenciatus in decretis et baccallarius in theologia, Johannes Leonis decretorum doctor, frater Johannes Lupi in theologia magister et sedis apostolice capellanus, Alfonsus de Solis in legibus baccallarius servitor[d] domini cardinalis S. Petri ad vincula, et Conrrardus Semach capellanus domini Firmani.

Domini oratores dominorum electorum sacri Romani imperii numero VII[e] accesserunt ad dictam congregacionem, et exposito primo per alterum eorundem ipsorum adventu et presentatis litteris credencialibus[1] et ipsis lectis, alter ipsorum, videlicet vicarius Maguntinus, proposuit multum eleganter, sumens pro theumate: „conservate eos qui ita ambulant, sicut habetis formam“[2]. Qua finita proposicione et declarat oper officialem Coloniensem fine propter quem missi erant, requisiverunt concilium pro evitando scismate, quod contra papam non procederetur

[a]) Cassedei *R.* [b]) iuxta modum *R.* [c]) Brudeti *R.* [d]) familiaris *R.* [e]) VIII *R.*

[1] *Mansi 30, 190.* [2] *Phil. 3, 17. Die Rede bei Mansi 30, 217.*

usque ad regressum oratorum transire debeneium ad papam ad exhortandum eum, ut concilio adherere velit[1].

Dominus cardinalis legatus et presidens eisdem respondit, quod mos est in hac sacra congregacione generali observatus, quod quando gravia proponuntur, non ita cito respondetur; idcirco rogavit dictos oratores ut haberent pacienciam, nam domini de concilio cito deliberabunt et dabitur responsum.

Item lecte fuerunt littere domini Ratisponensis directe domino cardinali legato unacum certis coppiis litterarum directarum per Egrenses episcopo Ratisponensi et aliarum missarum per Pragenses Egrensibus super adventu ambassiatorum Bohemorum[2], et fuit iniunctum nobis notariis, quod de ipsis litteris copias multas faceremus, et mandarentur per diversas provincias.

Magister Johannes Pulcripatris nomine universitatis Parisiensis proposuit, qualiter dominus Eugenius papa quartus fuit multiplicitis[a] vicibus per concilium et per dominum Romanorum regem interpellatus, ut concilio adhereret, quod tamen non fecit, ymo totis conatibus nititur ipsum dissolvere. Quare videbatur aliquibus eorum, quod esset ab ipso amovenda provisio et disposicio beneficiorum; item videtur quod per declaracionem contumacie sit procedendum ad evitandum celebracionem concilii, quod convocare intendit ipse dominus noster papa Bononie vel Rome etc[b].

Quibus propositis dominus cardinalis legatus et presidens ordinavit, quod qualibet die septimane future fiant deputaciones ad deliberandum super hodie propositis.

Item quia heri fuerat ordinatum, quod distribuendi per deputaciones hora tercia post meridiem eiusdem diei convenirent in presenti loco, ut per singulas deputaciones distribuerentur, quod non fuit factum, idcirco dominus cardinalis legatus ordinavit, quod hodie hora tercia post meridiem convenirent in domo fratrum Predicatorum, ut distribuantur modo predicto.

Item lecte fuerunt littere domini Ratisponensis directe sacro concilio et domino legato, continentes quod sibi provideretur de remedio opportuno contra quendam Erasmum, qui ipsum bonis suis spoliavit, suos servitores captivavit, scribendo[c] eciam data in cedula in favorem domini Ratisponensis.

Placuit dominis quod dominus cardinalis presidens expediat lit-

a) *auf Rasur, P;* multis *R.* b) quod cottidie intendit—Rome etc. celebrare *R.*
c) stibendo *P.*

1 *Mansi 30, 222.* 2 *M. C. 1, 259.*

teras pro domino Ratisponensi ad dominos principes in eadem cedula descriptos.

P] Die dominica ultima novembris, que fuit prima Adventus Domini, fuit missa solemnis in ecclesia maiori et fecit sermonem procurator abbatis Cluniacensis, sumens pro theumate: „vias tuas, Domine, demonstra michi“, ut in psalmo etc.[1]

P] Die lune prima mensis decembris M^{o}iiij^{C}xxxij^{o} in deputacione pro communibus ubi supra pro parte abbatis S. Lamberti Salzeburgensis diocesis fuit requisitum, quod pro tempore habeatur excusatus. Super quo fuit ordinatum quod requestam huiusmodi procurator daret in scriptis, prout fecit etc.

Item pronvincialis Anglie ordinis Carmelitarum conquestus est de generali suo, qui nitebatur ipsum deponere ab officio. Super quo fuit iniunctum dicto generali, quod nichil attemptaret in lesionem decretorum concilii, quod promisit, prout constat per notam Thome socii mei super hoc rogati etc.

Super materia decreti de suspensione administracionis papatus, super qua oratores dominorum electorum requirebant supersederi, licet maior pars esset oppinionis quod transiret, nichilominus super hoc nichil fuit conclusum.

P] Die martis II^{a} decembris in deputacione pro communibus fuit hec materia iterum posita in deliberacione, super qua fuit conclusum ut infra.

Domini Gadicensis Albinganensis et Nouariensis episcopi pro parte deputacionis reformatorii retulerunt, dictam deputacionem conclusisse quod decreta transirent prout composita erant, videlicet quod dominus noster suspenderetur ab omni administracione papatus, allegando raciones propter quas hoc fieri debebat.

Item dominus Beluacensis instante domino archiepiscopo Lugdunensi habitus est excusatus.

Conclusio capta super decretis publicandis proxima sessione est hec, videlicet quod brevissime fiat sessio, in qua fiat decretum, per quod moneatur papa, ut ipse infra duos menses adhereat concilio et tollat publice dissolucionem pretensam concilii per ipsum factam; et in eodem decreto suspendatur postestas papalis et sustrahatur collacio beneficiorum, in eodemque declaretur eius contumacia et inhibeatur sibi, ne durante isto concilio aliud concilium convocet; item mandetur prelatis sub penis,

[1] *Ps. 24, 4.*

ne vadant ad aliquem locum sub nomine concilii durante hoc presenti concilio, et si convocet aut convocaverit aliud concilium, decernatur nullum; item vocentur curiales ad residendum in suis beneficiis vel ad veniendum ad concilium etc.; et mittantur huiusmodi decreta ceteris regibus et principibus eciam sub bulla etc.

Domini XXIIII deputati ad componendum decreta debent hodie hora tercia post meridiem convenire cum domino cardinali legato.

P] Die mercurii IIIª decembris in deputacione pro communibus dominus Johannes de Montemartis obtulit quandam supplicacionem pro parte domini episcopi Warmaciensis, concernentem eius excusacionem.

Ad audiendum excusaciones ipsius domini episcopi et aliorum dominorum de Sabaudia fuerunt electi domini episcopus Lausanensis et dominus Henrricus auditor, vocato altero promotorum, qui debent refferre etc.

Ad procedendum contra contempnentes venire ad concilium fuit ordinatum, quod promotor in prima congregacione generali habeat vocare citatos, et nisi comparuerint, extunc domini iudices procedant ad declaracionem contumacie.

Magister Johannes Pulcripatris requisivit quod in decretis componendis circa sustractionem beneficiorum fiat talis provisio tam super graciis expectativis iam expeditis quam eciam super provisione beneficiorum circa prelatos non adherentes concilio, quod principes et universitates debeant contentari.

Dominus cardinalis legatus narravit, qualiter domini XXIIII deputati de singulis deputacionibus heri hora tercia convenerant et tandem deliberaverant stare in conclusione capta per deputacionem pro communibus.

Item date sunt execuciones citacionum etc., facte per Erardum Rousselli notarium concilii, magistro Hugoni promotori concilii.

Missi sunt ad deputaciones fidei et pacis abbas S. Petri Laudensis et doctor Constanciensis et ad deputacionem reformatorii provincialis Lombardie ordinis Predicatorum et Henrricus de Monsterio ad avisandum easdem de conclusione capta inter XXIIII deputatos; item quod terminus II mensium videtur nimis brevis nunciis et oratoribus domini Sabaudie, et petunt quod eis dentur raciones et motiva in scriptis, quibus intendunt respondere, et antequam concludatur volunt avisare dominum suum de singulis.

Pro parte deputacionis fidei magistri Guillermus Eurardi et Nicolaus Amici retulerunt, quod terminus XL dierum sufficere debeat; quo ad collacionem beneficiorum visum est quod omnis facultas conferendi

beneficia, quam nunc habet papa, devolvatur ad concilium, quousque aliud per concilium fuerit ordinatum.

P] Die iovis IIII[a] decembris fuit missa solemnis de Sancto Spiritu more solito in ecclesia maiori Basiliensi.

PR] Die veneris V[a a)] mensis decembris fuit congregacio generalis, in qua abbas monasterii Dompnimartini[b)] ordinis Premonstratensis et socius pro ordine et capitulo generali[c)], dominus Petrus de Arsen scolasticus Laventriensis[d)], Conrardus Mathie canonicus ecclesie SS. Martini et Seneri[e)] Trenerensis diocesis, Nicolaus Borellerii[f)] canonicus Cabilonensis per capitulo Cabilonensi concilio fuerunt incorporati.

Officialis Patauiensis narravit, qualiter dominus prepositus eius socius procurator domini episcopi Patauiensis, sicut Domino placuit, ab hoc seculo migravit, supplicando quatenus domini dignarentur Altissimum exorare pro ipsius anima et cras convenire in S. Petro pro exequiis faciendis.

Promotor presentavit unam supplicacionem pro parte unius pelliparii[g)] cortbesani detenti per cives, petens sibi de remedio provideri, cum non sit de foro iudicii civitatis, sed auditoris curie[h)] camere apostolice.

Dominus episcopus Bellicensis ambassiator domini ducis Sabaudie proposuit duo, petens a sacro concilio super hoc deliberari et sibi responderi. Primo quod detur terminus in decreto fiendo contra dominum nostrum papam trium mensium propter causas motas per eum, et specialiter quod posset sequi in detrimentum imperatoris[i)], qui est in procinctu[k)] eundi[l)] Romam, si interim sic procederetur[m)].

Item peciit raciones sibi dari in scriptis, quare hoc decretum fit, ut possit consulere dominum suum ducem Sabaudie.

Item peciit locum et sedem condecentem sibi dari et assignari.

Dominus Albinganensis surgens ad predicta proposita pro avisamento dominorum dixit, quod domini Placentinus et Mediolanensis et certi alii domini de Lombardia habuerunt litteras, in quibus fit mencio quod de accessu imperatoris ad Romam nulli sunt rumores etc., et sic cessant cause allegate per dominum Bellicensem.

Item quia dominus Bellicensis peciit sibi assignari sedem et locum pro et nomine domini sui, hocidem dominus episcopus Albinganensis pro

a) V[a] *korr. aus* X[a] *P.* b) *offen gelassen, R.* c) pro—gen. *fehlt, R.* d) Lauentinus *R.* e) Senerii *P.* f) Borellem *P*, Berellerii *R.* g) pellizarii *R.* h) *fehlt, R.* i) incorporatorum *R.* k) *fehlt, R.* l) eum *P.* m) si—proc. *fehlt, R.*

et nomine domini sui Mediolanensis ducis, cuius est ambassiator, peciit sibi assignari.

Hocidem peciit dominus Frinsingensis pro et nomine ducis Alberti.

Dominus Petragoricensis requisivit quod ordinacio alias facta super hoc observaretur.

Quo ad terminum decreti domini deliberaverunt, quod adstatim expediatur cum termino duorum mensium etc.

Quo vero ad assignacionem locorum, de quibus supra est facta mencio, ad presens supersedeatur etc.

Magister Johannes Pulcripatris nomine quatuor universitatum, videlicet Parisiensis Auinionensis Wiennensis et Erfordensis protestatus fuit, quod antequam concludatur decretum, statuatur terminus infra quem fiat ordinacio de disposicione beneficiorum; et[a] si dominus noster non adhescrit et fiat sibi sustractio, si collacio et disposicio beneficiorum[a] devolveretur ad ordinarios, protestatus fuit quod non preiudicet sedi apostolice, cum si[b] procedatur contra dominum papam, non contra sedem apostolicam; eciam quod non preiudicet universitatibus nec eciam viris litteratis, qui debent lucere in ecclesia Dei et quibus est providendum; et alias protestatus est prout in cedula.

Magister Bernardus nomine suo et universitatis Auinionensis protestatus est, quod antequam lapsus sit terminus prefigendus, non agatur de disposicione beneficiorum; post lapsum vero servetur illud quod concilium disponit.

Procurator generalis Cluniacensis protestatus fuit, quod si collacio beneficiorum devolvatur ad ius ordinarium, non preiudicet privilegiis et exempcionibus sui ordinis etc.

Similiter dominus Cisterciensis pro et nomine sui ordinis Cisterciensis[c].

Dominus abbas de Dompnomartino ordinis Premonstratensis nomine proprio et ordinis Premonstratensis similiter protestatus est.

Similiter abbas S. Cornelii pro se et pro quibus est procurator protestatus est.

Dominus Johannes procurator episcopi Herbipolensis peciit in eius voto, quod concilium haberet ipsum excusatum, si non dicat pronunc votum suum, cum non audierit responsum ambassiatorum dominorum electorum, quod quantum racio suadebit sequi intendit etc.

Quo ad decretum componendum fuit conclusum a maiori parte, exceptis et contradicentibus dominis Lausanensi et abbatibus Cisterciensi et de Dompnomartino[d] ordinis Premonstratensis, quod fiat cum termino

a) antequam *R statt* et—benef. b) si tantum *R statt* cum si. c) Cist. *korr. aus* Cluniacensis *P.* d) Dempernomartino *R.*

duorum mensium, cum addicione domini Lugdunensis, videlicet quod per deputatos vocentur ambassiatores dominorum electorum et domini ducis Sabaudie et eis narrentur raciones et motiva sacri concilii et pacificentur.

Cras hora tercia post meridiem congregentur deputaciones ad videndum decreta etc.

P] Die sabbati VI^a^ mensis decembris in deputacione pro communibus, lectis decretis et maxime super primo scrutatis votis dominorum etc., maior pars fuit oppinionis quod transeat. Dominus Lausanensis fuit oppinionis, quod antequam concludatur super huiusmodi decreto, habeatur adherencia principum, et protestatus est expresse, quod ubicunque et quandocunque nunc vel in futurum concludatur aut concluderetur aliquid, quod tenderet ad scisma, quod non intendit hic esse nec eciam consentire, ymo quantum in eo est contradicit et [se] opponit.

Dominus abbas Filliaci, quod antequam procedatur contra dominum papam, videatur cum calamo, si processus sit sustinuibilis etc.

Dominus abbas Prulliaci adidem.

Decanus Poligniaci, precentor Lugdunensis, dominus Petrus de Trillia et doctor Constancieusis ad idem.

Dominus Henricus Nythard est oppinionis, quod in decreto contra sequentes curiam addatur clausula, quod cum privacione beneficiorum et officiorum priventur graciis expectativis, et quod ordinarii habeant facultatem conferendi beneficia illorum [qui] privabuntur et que possent acceptare ex graciis suis expectativis.

Ad recoligendum motiva et raciones sacri concilii, quare ad decretum procedit, fuerunt per deputacionem de communibus electi domini Laudensis et magister Johannes Pulcripatris etc. etc. etc.

P] Die dominica VII^a^ decembris fuit missa solemnis et sermo in ecclesia maiori Basiliensi, in qua domini de concilio interfuerunt.

Die lune VIII^a^ decembris ob reverenciam solemnitatis Concepcionis beate Marie virginis fuit missa solemnis ubi supra et sermo solemnis per dominum episcopum Cauallicensem.

P] Die martis IX^a^ decembris in deputacione pro communibus decanus Brixinensis exposuit certas infirmitates domini episcopi Brixinensis, petens ipsum excusatum haberi. Dixit eciam quod ipse dominus episcopus bonus esset mediator inter dominum ducem Fredericum et episcopum Tridentinum, super quo domini debent deliberare etc.

Item procurator domini episcopi Constanciensis provincie Maguntine peciit ipsum dominum episcopum haberi pro excusato propter causas per eum allegatas.

Item procurator abbatis S. Lamberti peciit ipsum pro excusato haberi etc.

Lecte fuerunt littere domini episcopi Vercellensis excusatorie de non veniendo ad sacrum concilium.

Placuit quod dominus episcopus Constanciensis provincie Rothomagensis provideat super requesta procuratoris cleri Constanciensis provincie Rothomagensis et suspendat sentencias latas contra certas religiosas, que non tenentur contribuere etc.

Pro parte deputacionis pacis relatum extitit, quod decreta facta placent, additis aliquibus verbis. Item quod dominus cardinalis legatus vocet XXIIII deputatos et faciant responsum ambassiatoribus dominorum electorum. Item quod videtur bonum, quod cras fiat congregacio generalis, in qua legantur decreta.

Pro parte deputacionis fidei relatum fuit dominis, quod decreta composita in materia et in forma sunt decretanda, certis adiunctis; quod declaretur contumacia dominorum cardinalium absencium et fulminacio penarum, casu quo semper adhererent domino pape; item casu quo papa non revocaret dissolucionem, quod omnes qui prestiterunt iuramenta domino nostro absolvantur ab huiusmodi iuramento; item quod infra illos duos menses provideatur de collacione beneficiorum; item quod scribatur dominis Romanorum regi et aliis principibus bona intencio concilii; item petunt si dominis ambassiatoribus fuerit responsum et quomodo; item ipsi deputarunt quatuor ad vacandum circa materiam collacionis beneficiorum, petentes quod deputacio eligat; item quod ad aliciendum absentes habentes gracias expectativas fiat decretum, quod presentes in concilio omnibus aliis preferantur; item videtur eis utile, quod cras fiat congregacio generalis et die iovis sessio.

Quo ad decretum decretandum visum est maiori parti dominorum, quod nunc supersedeatur quo ad suspensionem, sed fiat de novo citacio et monicio contra dominum papam, ut infra duos menses pro omni perhemptorio termino revocet dissolucionem et adhereat concilio, alioquin lapsis dictis duobus mensibus sine alia vocacione procedatur contra eum via iuris.

Alia vero decreta prout concepta sunt placent.

P] Die mercurii X[a] mensis decembris in deputacione pro communibus placuit et fuit conclusum, quod Brixinensis Taurinensis Vercellensis Ypporriensis et Montisregali[s] episcopi, abbas S. Lamberti et preposi-

tus Montisiouis veniant personaliter infra festum Purificacionis beatissime Marie virginis [1].

Dominus episcopus Augustensis est excusatus usque ad festum dicte Purificacionis, infra quem terminum debeat venire personaliter, et interim admittatur prepositus Aquebelle loco sui, et absolvatur etc.

Dominus episcopus Constanciensis provincie Maguntine veniat personaliter per totum mensem decembris et incorporet se [a] concilio, postmodum si licenciam pecierit, de levi poterit obtinere.

Placuit quod abbates exempti de diocesi Laudensi vocentur.

Vocentur abbates S. Anthonii et Premonstratensis.

Citentur episcopi Matisconensis et Cabilonensis.

De domino Cluniacensi et de claustralibus suis faciat dominus episcopus Constanciensis, prout voluerit.

Citetur abbas S. Eugendi.

Dominus archiepiscopus Tarentasiensis habeatur excusatus usque ad mensem februarii vel marcii, et interim poterit convalescere ab infirmitate sua.

Pro deputacione dominorum duodecim unacum domino Cumano fuerunt deputati per deputacionem pro communibus domini abbas S. Cornelii et Johannes procurator episcopi Herbipolensis.

Absolvatur capitulum Augustense.

Prior Colone Jouis nec teneatur venire aut comparere per se vel per alium.

Prior S. Vrsi Augustensis diocesis mittat procuratorem infra unum mensem.

Reverendissimi patres domini cardinalis Placentinus, patriarcha Anthiocenus, Petragoricensis et Gadicensis episcopi et multi alii de deputacione reformatorii accesserunt ad deputacionem pro communibus, referentes avisamentum super decreto fiendo captum in dicta deputacione.

Super quo fuit ordinatum quod domini XXIIII deputati hodie hora tercia post meridiem conveniant cum domino cardinali legato.

P] Eadem die hora tercia post meridiem prefati domini XXIIII deputati convenerunt in domo domini cardinalis legati, inter quos fuerunt IIII domini cardinales; qui super decreto concluserunt, ut sequitur:

Intencio est quod infra duos menses proxime futuros a die presentis sessionis computandos debeat dominus noster papa in publico et

[a]) *se über der Zeile, P.*

[1] *Februar 2.*

generali consistorio revocare pretensam dissolucionem, et adhereat cum effectu huic sacro concilio Basiliensi, alioquin istis duobus mensibus elapsis sine alia vocacione procedetur per hoc sacrum concilium contra eum, prout de iure videbitur et Spiritus Sanctus dictaverit.

P] Die iovis XI^a mensis decembris fuit missa de Sancto Spiritu celebrata more solito in ecclesia maiori Basiliensi.

PR] Die veneris XII^a fuit congregacio generalis, in qua prepositus Aquebelle nomine procuratorio domini episcopi Augustensis in Sabaudia et eciam nomine proprio et dominus Henricus utriusque iuris doctor canonicus Traiectensis more solito concilio fuerunt incorporati.

Lecte fuerunt littere domini regis Francie de nominacione magistri Jordani Morini ambassiatoris regis predicti, quibus lectis et deinde translatis in latino, ipse magister Jordanus proposuit sub theumate: „omnia in vobis fiant honeste et secundum ordinem, providentes bona non tantum coram Deo, eciam coram omnibus hominibus, et si fieri potest, pacem cum omnibus habentes“.[1]

Dominus cardinalis legatus nomine congregacionis regraciatus est regi de litteris missis et de exhortacionibus ac de oblacione assistencie etc., offerendo sacram synodum ad complacendum eidem regi iuxta possibilitatem.

Prefatus magister Jordanus medio iuramento nomine prefati domini regis concilio fuit incorporatus.

Dominus legatus presidens exposuit, quomodo hodie sunt XV dies, quod domini ambassiatores electorum sacri Romani imperii proposuerunt, petentes supersederi in declarando contumaciam et in processu contra dominum nostrum, quibus fuit responsum quod deliberaretur et tandem fuit conclusum respondere, prout in cedula.

Tandem comparentibus prefatis dominis ambassiatoribus, proposuit quod concilium legacionem suam trina proposicione factam diligenter fecit[a] [examinari], quequidem legacio, quia[b] res graves petebant, erat[c] consultacione digna[d], attribuendo eis[e] dictum apostoli: „princeps, que principi digna sunt cogita“[2], regracians dictis dominis electoribus et narrans totum processum a principio pretense dissolucionis per dominum papam attemptate, et qualiter ex parte concilii fuit alias missa trina legacio, ut eam revocaret.

Prefatus dominus cardinalis presidens hiis peractis retulit conclu-

[a]) fecerunt *PR.* [b]) que *PR.* [c]) erant *PR.* [d]) digne *PR.* [e]) in eis *R.*

[1] *1. Cor. 14, 40. Rom. 12, 17.* [2] *Js. 32, 8.*

sionem captam de supersedendo a processu contumacie et suspensionis, contemplacione tantorum dominorum et principum, a qua relacione prefati ambassiatores fuerunt regraciati etc.[a]

Deinde promotor peciit eosdem incorporari.

Lecte fuerunt littere domini archiepiscopi Maguntini per dominum decanum Maguntinum eius ambassiatorem porrecte, per quas petebat excusari de personaliter comparendo etc. in sacro concilio[1].

Quiquidem dominus archiepiscopus Maguntinus per totam congregacionem habitus est excusatus etc.

Deinde officialis Coloniensis procurator domini archiepiscopi Coloniensis exposuit, nuper ad sui et collegarum suorum noticiam devenisse, ipsum dominum archiepiscopum citatum fuisse ad comparendum personaliter, narrans quod ipse dominus archiepiscopus propter certas causas tunc per ipsum procuratorem expositas haberi debet excusatus, petens hoc sibi concedi etc.

Placuit quod habeatur excusatus pro hac vice.

Prefati domini oratores, videlicet domini decanus et officialis et nonnulli alii nomine prefatorum dominorum archiepiscoporum more solito concilio fuerunt incorporati et sedem sive locum habuerunt post reges Francorum et Aragonum.

Item ad requisicionem domini presidentis domini Georgius et Lambertus nomine domini marchionis Brandeburgensis omnia et singula per alios oratores et sacrum concilium facta et inter ipsos conclusa ratifficaverunt et approbaverunt.

Lecte fuerunt littere domini cardinalis de Fuxo et eius fratrum comitum, continentes credenciam in personas dominorum episcoporum Conseranensis et Appamiarum eorum ambassiatorum, quibus lectis dominus episcopus Conseranensis proposuit sub theumate: „hiis autem fieri incipientibus, respicite et levate capita vestra“[2].

In fine autem sue proposicionis peciit nomine domini cardinalis de Fuxo commissionem factam domino cardinali S. Eustacii de regimine civitatis Auinionensis et comitatus Venaycini ad pristinum statum reduci, attento quod ante huiusmodi commissionem dominus noster eundem cardinalem de Fuxo ad huiusmodi regimen deputaverat etc.

Tandem responsum fuit quod deputaciones singule super[b] propositis per eos deliberabunt, et interim habebunt pacienciam.

Cives aliqui civitatis Basiliensis venerunt ad congregacionem,

a) ambass. graciarum actiones referebant *R.* b) *fehlt, P.*

1 *Mansi 30, 214.* 2 *Luc. 21, 28.*

petentes committi duobus Theutonicis de congregacione, qui ea que verbis theutonicis proponent, in latino congregacioni referant.

Ad proponendum in theutonico fuerunt deputati domini Henrricus auditor, officialis Basiliensis vel clericus et scriba civium.

Prefatus dominus Henrricus auditor retulit verbis latinis, quod ipsi cives dixerunt se esse missos a consulatu civitatis, quia ad eorum noticiam devenit quod, dominis tractantibus de certis negociis[a], unus de sacro concilio dixit, quod si concluderetur materia de qua tractabatur, ipse vellet confiteri peccata sua, quia ipse videbat diem sue mortis, propter quod multis incussit timorem[b], unde consulatus fuit valde turbatus; petentes non adhiberi fidem talibus verbis, nam ipsi vellent[c] omnino bona et corpora sua pro deffensione sacri concilii et omnium suorum suppositorum exponere, petentes ulterius nomen illius[d] qui talia protulit sibi nunciari, et si de ipsorum iurisdictione[e] sit, talem punicionem facient quod concilium contentabitur, si autem de foro concilii sit, quod domini de concilio velint talem ministrare iusticiam, quod ceteri talia verba deinceps non habeant proferre.

Quibus fuit per dominum cardinalem legatum responsum, quod non erat necesse quod ipsi venirent ad exponendum premissa, quia concilium est certum de bona ipsorum affectione et de securitate suppositorum, tum propter salvumconductum quam eciam ex eo, quod ipsi semper bene et graciose tractarunt supposita concilii, quod concilium novit per experienciam. Item regraciatum fuit eis de bona ipsorum affectione et rogatum, ut prout consueverunt habeant supposita concilii recommissa in illis presertim, in quibus deputati sui cum deputatis concilii debent convenire.

Quod nominetur persona non est necesse, quoniam[f] ad bonum finem dixit, non habens respectum ad cives sed ad bonum finem.

Lecte fuerunt littere domini comitis Arminiaci cum suis instructionibus.

In causa Paterniaci per sacrum concilium fuit iniunctum domino episcopo Bellicensi, qui se reddebat difficilem ad assumendum et audiendum causam inter dominum[g] priorem Paterniaci et priorem Montisricherii, quatenus ipse dominus Bellicensis per viam amicabilem vel alias per viam iuris procedat in eadem cum suis collegis alias deputatis etc.

Accusata fuit contumacia nonnullorum dominorum episcoporum abbatum et aliorum per magistrum Hugonem promotorem, qua accusata

a) decreta et negocia *R.* b) incessit timor *R.* c) non adhiberi—vellent *fehlt, R.* d) moneri illum *R.* e) iurisdictioni *P.* f) ipsum *P.* g) *hinter* dom. *nachgetragen* Johannem de Palude *R.*

placuit et fuit conclusum, quod per iudices concilii declarentur contumaces et procedant contra eos, prout de iure.

Item fuit conclusum et placuit, quod dominus legatus et presidens provideat nomine concilii de salvoconductu domino Friderico duci Austrie ad concilium venire volenti.

P] Die sabbati XIII[a] mensis decembris in deputacione pro communibus dominus Johannes doctor Constanciensis ad eius exoneracionem, quia alias in voto suo dixerat et protulerat aliqua, que grate non fuerant per aliquos accepta, obtulit domino cardinali legato declaracionem sui voti; cui dominus iniunxit, ne amplius de huiusmodi materia faceret verbum.

Item fuit ordinatum, quod domini XXIIII deputati de singulis deputacionibus videant decreta composita et ea corrigant, et fiat sessio generalis die iovis proxima mensis huius die XVIII[a], ut videatur annus effluxisse dissolucionis, et die martis proxima congregacio generalis.

Visum est aliquibus dominis de deputacione pro communibus, quod addatur in fine secundi decreti ista clausula: Hec sancta synodus [prohibet] omnibus et singulis ecclesiasticis personis cuiuscunque status dignitatis, eciam si cardinalatus existat, ne ad Bononiam vel ad quemcunque alium locum sub nomine generalis concilii isto durante presumant quoquomodo accedere vel manere, sub pena excommunicacionis, privacionis dignitatum beneficiorum et officiorum suorum et inhabilitacionis ad eadem, quas ipso facto incurrant; exhortatur eciam hec sancta synodus omnes reges et principes seculares ac communitates, ne quemquam[a)] ad predicta loca sub nomine concilii generalis transire seu accedere per dominia aut per terras suas permittant etc. Extendatur in forma etc. De beneficiis autem et dignitatibus et officiis accedencium et manencium etc. libere possit disponi per eos, ad quos de iure spectat, per viam collacionis presentacionis electionis et cuiuscunque alterius provisionis, eciam si essent ecclesie metropolitane et alie etc., non obstantibus quibuscunque generalibus vel specialibus reservacionibus apostolicis et eciam quibuscunque iuramentis in consecracione episcoporum et prelatorum et alias quomodocunque prestitis.

Ista omnia remittuntur discrecionibus dominorum deputatorum.

Domini deputati conveniant hodie hora tercia post meridiem cum domino cardinali Placentino ad componendum et corrigendum decreta et eciam providendum de locis et sedibus oratoribus principum collocandis etc.

a) qoamquam *P.*

Domini de deputacione fidei super decreto componendo stant in oppinione dominorum de deputacione pro communibus.

Super responsione danda oratoribus de Fuxo in dicta deputacione fuit avisatum, quod vocentur ad concilium domini cardinales de Fuxo et S. Eustacii et scribatur domino cardinali de Fuxo, quod medio tempore nichil attemptetur etc.

Super sedibus et locis conveniant domini XXIIII deputati cum domino cardinali Placentino et provideant.

Domini de deputacione pro communibus stant in deliberacione dominorum de deputacione super locis et sedibus.

De responsione danda dominis de Fuxo placuit, quod domini quatuor cardinales habeant convocare quos voluerint et providere.

Vocetur dominus abbas Premonstratensis, assignando terminum iter arripiendi infra medium februarii sub pena excommunicacionis late sentencie.

Item fuit iniunctum domino Ysidoro de nacione Italica, quod faciat diligenciam expediendi litteras convocatorias generalis ordinis Humiliatorum.

Item pro deputacione reformatorii data est cedula de annatis et vacantibus.

Fiat citacio contra abbatem S. Eugendi et faciat diligenciam in prosequendo promotor concilii.

PR] Die dominica XIIII[a] sequenti decembris fuit missa solemnis in ecclesia maiori Basiliensi et fecit sermonem dominus Pascasius de Pino[a)] ordinis Minorum procurator domini S. Eustacii et fuerunt apposite cedule pro sessione proxima.

P] Die lune XV[a] decembris in deputacione pro communibus ubi supra, instante magistro Johanne de Montemartis[b)], placuit quod expediantur littere recommendatorie facte in favorem capituli Warmaciensis serenissimo domino regi Romanorum, et antequam expediantur, videat eas dominus legatus.

Item fuerunt certa avisamenta facta addenda decretis componendis et corrigendis, quorum aliqua fuerunt acceptata, alia vero non, absente domino cardinali legato se excusante etc.

PR] Item[c)] eadem die fuit incorporatus Johannes Wymeester canonicus Morauiensis et prestitit iuramentum in manibus domini ad relacionem domini Aycalini capellani domini legati.

a) P. de P. *offen gelassen, R.* b) Moiomlt. *P.* c) *da die vorausgehenden zwei Absatze in R fehlen, so steht dort das folgende unter dem 14. Dezember.*

Magister Petrus de Trillia procurator domini electi Autissiodorensis causam sue electionis committi peciit, prout in cedula super hoc confecta continetur, petens a nobis Thoma et Bruneti instrumentum.

Super qua requesta scrutatis votis dominorum de dicta deputacione, absente supradicto cardinali legato, per dominum archiepiscopum Lugdunensem, maior pars fuit oppinionis, quod huiusmodi causa comittatur iudicibus et fiat iusticia etc.

Aliqui vero dominorum fuerunt oppinionis, quod antequam comittatur causa huiusmodi, intimetur domino duci Burgundie, nam causa concernit eius confessorem; alii autem, quod per amicabilem viam tractetur, si vero hoc fieri non possit, proponat ipse procurator huiusmodi requestam in plena congregacione.

PR] Die martis XVI^a^ decembris fuit congregacio generalis, in qua lecte fuerunt littere domini Alberti ducis Austrie, continentes qualiter Bohemi intraverant terram suam Austrie et marchionatum Morauie, eam devastantes, requirendo sacrum concilium, ut sibi de remedio provideatur opportuno etc.[1]

Item lecte sunt littere domini A[ntonii][a] episcopi Ostiensis cardinalis Bononiensis, per quas petit se excusari, quia attenta infirmitate non valet repente accedere ad concilium, ut optat.

Lecta fuerunt decreta publicanda in proxima sessione, quorum primo lecto, magister Petrus de Trillia proponendo dixit, quod istud decretum redigatur[b] in scriptis, et quia per illud monentur in scriptis[c] domini cardinales ad ipsum sacrum concilium venire et forsan dominus Arelatensis erit ita oppressus, quod non poterit venire, petens ipsum dominum cardinalem Arelatensem exnunc haberi pro excusato et eius excusacionem redigi in scriptis etc.

Placuit dominis et fuit conclusum, quod ipse et alii domini cardinales, qui legitima causa subsistente, de qua concilium iudicabit, venire non poterunt, habeantur pro excusatis.

Lectis eisdem decretis, placuerunt omnibus prout iacent, excepto magistro Nicodo de Corneto procuratore asserto[d] electi et capituli Lausanensium, qui nomine proprio et illorum quorum est procurator tercio decreto se opposuit, asserens quod ipsi domini sui Romam miserant pro confirmacione electionis Lausanensis obtinenda.

Ad quod respondit dominus[e] Lausanensis, quod non erat audiendus, quia erat excommunicatus; qui magister Nicodus protestatus est de

a) *fehlt, R.* b) redigitur *P.* c) et quia—scriptis *fehlt, R.* d) Cometo procurare asserti *P.* e) *folgt nachgetragen* L. de Palude *R.*

1 *Mansi 30, 196.*

iniuriis; ad quod ipse dominus Lausanensis dixit, se velle illud per legitima documenta probare, petentes hincinde instrumentum.

Placuit et fuit conclusum, quod per dominum cardinalem legatum et presidentem pro et nomine concilii deputentur de singulis nacionibus penitenciarii notabiles viri[a], qui possint venientes ad concilium ac incorporatos et adherentes concilio absolvere de omnibus et singulis casibus sancte sedi apostolice reservatis et eciam dispensare super irregularitate etc.

Item placuit quod pro hac vice in instanti solemnitate Nativitatis Dominice quilibet ex incorporatis et incorporandis seu adherentibus[b] concilio possit et valeat eligere sacerdotem ydoneum et discretum, qui ipsum absolvat ab omnibus peccatis suis eciam de casibus sancte sedi apostolice reservatis.

Placuit quod dominus episcopus Constanciensis provincie Maguntine, attenta infirmitate qua detinetur et aliis causis racionabilibus pro parte ipsius allegatis, habeatur pro excusato.

Placuit quod quidam episcopus non[c] nominatus per dominum cardinalem legatum certis de causis habeatur excusatus usque[d] ad festum S. Anthonii[1], et medio tempore poterunt examinari cause sue excusacionis, an sint legitime vel non etc[e].

P| Die mercurii XVII[a] mensis decembris in deputacione pro communibus decanus Poligniaci requisivit, quod fieret sibi provisio super statutis diete ecclesie per eum iuratis, racione quorum patitur detrimentum, super quo dominus cardinalis iniunxit, quod loqueretur sibi et fieret provisio condigna.

Dominus Johannes procurator episcopi Herbipolensis requisivit, dictum dominum suum propter ipsius antiquitatem haberi excusatum. Ad audiendum et examinandum causas huiusmodi excusacionis fuerunt deputati domini episcopus Lausanensis et Henrricus auditor.

Dominus Johannes procurator episcoporum Zagobiensis et Quinque Ecclesiarum, attentis causis per eum allegatis, similiter peciit ipsos haberi pro excusatis. Placuit quod absolvantur ad cauthelam, excusacio vero ipsorum comissa est dictis dominis etc., qui referant.

PR| Die[f] veneris proxima in congregacione generali legantur articuli super reformacione suppositorum.

a) penitenciarii VIII notabiles *R.* b) equaliter ex *statt* quilibet—adher. *R.* c) *fehlt, R.* d) nisi usque *R.* e) *R fügt hinzu* Nota de domino postulato Treverensi. *Dann wiederholt R den Absatz S. 294 Z. 21.* f) *durch Ausfall des Vorhergehenden in R unter dem 16. Dezember.*

1 *Januar 17.*

Super cedula concernente reformacionem et precipue concilia generalia et provincialia celebranda hodie per dominos XII deputatos porrecta fuit ordinatum, quod singuli copiam eiusdem cedule recipiant et videant, ut maturius valeant deliberare, quamvis aliqui dicant quod[a] a capite inchoandum sit[b].

Pro deputacione reformatorii relata sunt duo: primum quod dominus cardinalis Placentinus retulit, quod nuncii dominorum de Fuxo intendebant hodie vel cras recedere; visum est dicte deputacioni, quod non debent recedere sine responso, et quod hodie post meridiem fiat congregacio generalis.

Item quod ipsa deputacio deliberavit, ut aliqui notabiles viri eligantur de singulis deputacionibus, qui videant materias concernentes reformacionem deliberandas in singulis deputacionibus.

Dominus generalis Carmelitarum requisivit a domino cardinali legato presidente propter penuriam[c] rei familiaris peciit licenciam recedendi[d]. Ad quod dominus cardinalis respondit, se velle dare ordinem quod non recedat et fiat sibi provisio de necessariis.

Ad concordandum dominos generalem predictum et provincialem Anglie fuerunt deputati domini archiepiscopus Lugdunensis et Lausanensis episcopus[e], et nichilominus in casu quo ipse generalis scripsisset litteras in preiudicium ipsius provincialis, placuit quod ipsi provinciali dentur et expediantur littere opportune.

Attentis causis excusacionis episcopi Yporiensis[f] in litteris contentis, eciam contemplacione domini ducis Sabaudie placuit, quod per procuratorem habeatur[g] in proxima congregacione generali excusatus etc.

PR] Die[h] iovis XVIII[a] mensis decembris fuit octava huius sacri concilii Basiliensis sessio celebrata in ecclesia maiori, et missa celebrata de Sancto Spiritu per reverendum patrem dominum Philibertum episcopum Constanciensem provincie Rothomagensis aliisque cerimoniis completis, ut in aliis primis sessionibus, et[i] evangelio dicto secundum Lucam: „dixit Jhesus discipulis suis: sint lumbi vestri precincti et lucerne ardentes in manibus vestris",[1] ac „Veni creator Spiritus" et collecta finitis, de mandato dominorum de concilio numero prelatorum XL dominorum[k] in mittris, assistente duce Guillermo[k] protectore, reverendus pater dominus episcopus Cumanus nacionis Italice ascendit thalamum

a) primo *R.* b) est *R.* c) *offen gelassen, R.* d) residendi *P.* e) *nachgetragen* L. de Palude *R.* f) Yponensis *PR.* g) heatur *P.* h) *am Rande* VIII[a] Sessio *P.* i) cum *R.* k) *fehlt, R.*

1 *Luc. 12, 35.*

ibique de verbo ad verbum legit decreta, videlicet monicionem de novo decretam contra papam, prima monicione[a] ibidem incerta[b], deinde decreta de non mutando locum Basiliensem pro concilio generali, aliud contra acceptantes beneficia[c] incorporatorum concilio et adherencium, et ultimum quod non liceat pape alienare terras patrimonii beati Petri nec imponere novas gabellas seu alia onera eciam sub nomine decime etc. Quibus lectis et responso per dominos de concilio per verbum „placet", promotores concilii de huiusmodi actu et decretis lectis et publicatis ad perpetuam rei memoriam pecierunt a nobis notariis publicum et publica instrumentum et instrumenta, testes assistentes invocando[1].

Quaquidem sessione completa, illico instante magistro Hugone altero promotorum, discretus vir Lambertus sacri concilii cursor huiusmodi monicionem sub bulla concilii contra dominum nostrum papam decretam et publice in dicta sessione pronunciatam et publicatam valvis maioris ecclesie Basiliensis affixit eamque spacio unius hore et ultra sic affixam dimisit, de quaquidem affixione ipse promotor peciit a me notario publico unum vel plura publicum et publica instrumentum et instrumenta, presentibus reverendo patre domino B[erengario] episcopo Petragoricensi, Theobaldo de Tribus Puteis[d] scutifero domini abbatis Cisterciensis et[e] Alexandro Maioris, clericis Remensis et Attrebatensis diocesum testibus etc.

PR] Die veneris XIX[a] mensis decembris fuit congregacio generalis, in qua Hugo prior prioratus de Donis Narbonensis diocesis, Henrricus Hemmebrequil[f] clericus Coloniensis diocesis secretarius domini cardinalis S. Petri, Petrus de Lanneto[g] procurator episcopi Iporiensis pro episcopo et capitulo[h], dominus Christianus de[i] Hepel legum doctor officialis Coloniensis, Tilmannus de Lunss[k] decretorum doctor et ambassiator universitatis Coloniensis concilio more solito fuerunt incorporati[l].

Magister Nicolaus Amici promotor fidei peciit dominos iudices fidei auctorisari ad ferendum sentencias in facto bulle Jherosolimitanorum et fratris Guillermi Josseamme[m].

Placuit quod in facto Jherosolimitanorum domini iudices procedant usque ad sentencias inclusive et in facto fratris Guillermi primo referant in congregacione.

a) prima mon. *fehlt, R.* b) *so, PR.* c) acceptacionem beneficiorum *R.* d) Puteus *P.* e) etc. *R, das weitere fehlt* f) Hemmekelquil *R.* g) Lauter *P.* h) pro—cap. *hinter* S. Petri *R.* i) *fehlt, R.* k) de Luuff *P*, Dissnus *R.* l) conc.—incorp. *fehlt, P.* m) Jossame *R.*

1 *folgt in R f. 208[b] der Wortlaut der Dekrete. M. C. 2, 288. Mansi 29, 43.*

Ambassiatores universitatis studii Coloniensis proposuerunt sub theumate: „stelle dederunt lucem in custodiis suis et letate sunt, vocate sunt et dixerunt: ecce assumus“ [1], post quorum proposicionem lecte fuerunt littere eiusdem universitatis.

Item facta est responsio per dominum cardinalem legatum dominis Conseranensi et Appamiarum episcopis, ambassiatoribus dominorum cardinalis de Fuxo et dominorum comitum de Fuxo et Conuenarum eius fratrum[a]. Quiquidem dominus cardinalis resumpsit theuma alias per eosdem propositum, videlicet „hiis autem fieri incipientibus, respicite et levate capita vestra“ [2], addendo pro theumate „quia appropinquat redempcio vestra[b]“. Et fuit ordinatum quod vocarentur domini cardinales[c] de Fuxo et S. Eustacii, et dum ambo venerint, concilium providebit super commissione regiminis Auinionis etc.; medio tempore supersedeatur a via facti etc. Item mittetur notabilis[d] persona pro parte concilii ad prefatos dominos de Fuxo ad informandum eos de bona voluntate concilii.

Placuit huiusmodi responsio dictis ambassiatoribus, offerentibus se ad beneplacita concilii, et promiserunt instare[e] apud dominos suos pro adherencia concilii et taliter facere, quod omnia per Dei graciam bene prosperabuntur. Et regraciacione facta pecierunt licenciam et recesserunt a dicta congregacione contenti, ut apparebat.

Lecte fuerunt littere domini archiepiscopi Coloniensis[3], post quarum lecturam ambassiatores ipsius alias incorporati proposuerunt ipsius excusacionem, qui iterum habitus est pro excusato.

Placuit omnibus et fuit conclusum, quod scribatur domino cardinali de Cippro, ut attrahat reginam Neapolis[f] ad adherendum concilio et eciam prelatos sui regni.

Et si forsan dominus noster papa non adhereat concilio, concilium ipsum dominum cardinalem legatum in illis partibus et regno Cipri constituet.

Item lecte fuerunt littere universitatis studii Parisiensis, post quarum lecturam frater Bernardus Cheuenerii[g] retulit, se bullas citacionis sacri concilii, per quas citabatur magister Henrricus Thibout[h] compariturus[i] LX[a] die post intimacionem etc., [ut] in concilio compareret responsurus articulis sibi porrigendis per promotorem concilii, in personam dicti magistri Henrrici demandasse.

a) et Conu. eius fr. *offen gelassen, R.* b) nostra *P.* c) cardinalis *P.* d) nobilis *P.* e) stare *P.* f) Neapolim *P.* g) Cheueneri *R,* Chenerii *P.* h) Tibout *R.* i) comparitures—modici *fehlt, R.*

1 *Baruch 3, 34. 35. Die Rede bei Mansi 30, 183.* 2 *Luc. 21, 28.* 3 *Mansi 30, 215.*

Promotores concilii accusarunt contumaciam dicti magistri Henrrici Thibout non modici[a] turbatoris concilii, petentes comitti causam iudicibus, ut contra eum procedant etc.

Placuit omnibus ut ipsi domini iudices declarent contumaciam et procedant prout de iure.

Dictus frater Bernardus representavit se pro ecclesia S. Martini de Campis, exhibens procuratorium.

Placuit quod pro negociis concilii auditor domini cardinalis S. Petri ad vincula transeat ad partes Yspanie.

Indicte sunt ferie ab hac die usque post festa.

PR] Die[b] dominica XXI[a] decembris fuit missa solemnis et fecit sermonem provincialis Anglie.

Die[c] iovis XXV[a] decembris M°CCCCxxxiij° fuit dies Natalis Domini et celebravit missam dominus archiepiscopus Lugdunensis et fecit sermonem episcopus Laudensis in pontificalibus.

P] Die veneris XXVI[a] decembris in die beati Stephani fuit missa solemnis et [fecit] sermonem dominus auditor domini cardinalis legati.

Die sabbati XXVII[a] decembris fuit missa solemnis ob reverenciam beati Johannis evangeliste.

Die dominica XXVIII[a] decembris die Innocencium fuit missa solemnis in maiori ecclesia celebrata per abbatem S. Ambrosii Mediolani et fecit sermonem magister Radulphus de Porta sub themate: „heres parvulus est“[1] etc.

P] Die martis XXX[a] et penultima[d] decembris in deputacione pro communibus ad deliberandum de modo recipiendi Boemos in brevi venturos et tractandum cum eis etc., per dominum cardinalem legatum fuerunt electi deputati sex pro deputacione pro communibus, videlicet domini archiepiscopus Lugdunensis, Constanciensis Frinsingensis Laudensis Cumanus episcopi et decanus Maguntinus orator ipsius archiepiscopi Maguntini, qui omnes sex cum domino cardinali legato placuerunt deputacioni. Et hodie hora tercia conveniant omnes deputati de singulis deputacionibus cum prefato domino cardinali legato ad avisandum de singulis, que videbuntur expedire, habeantque ipse dominus cardinalis et alii deputati facultatem vocandi et deputandi cum eis quos voluerint.

Instante magistro Petro de Trillia domini de capitulo Virdunensi

a) comparituros—modici *fehlt, R.* b) *am Rande* Hic finit annus secundus *R.* c) *am Rande* Hic mutatur annus et indictio etc. *PR,* et incipit tercius *R.* d) pultima *P.*

1 *Gal. 4, 1.*

obtinuerunt dilacionem mittendi procuratorem hinc ad duos menses et habeant absolucionem ad cauthelam, si et quatenus etc.

Vocentur prelati et alii viri ecclesiastici de diocesibus Basiliensi et Argentinensi et alii propinqui.

Abbas de Dompnomartino recepit onus scribendi abbatibus propinquis sui ordinis Premonstratensis.

Significetur abbati Cisterciensi quod idem faciat.

In proxima congregacione fiat relacio per dominum patriarcham de materia de fructibus percipiendis.

Veniat officialis Basiliensis ad dominum legatum.

Declarentur contumaces omnes abbates tam ordinis S. Benedicti quam S. Augustini diocesis Salzeburgensis vocati et prosequatur promotor.

Facta relacione per dominum episcopum Lausanensem et dominum Henricum auditorem super excusacione domini episcopi Warmaciensis et scrutatis votis dominorum, placuit quod ipse dominus episcopus mittendo unum doctorem habeatur excusatus usque ad beneplacitum concilii.

[1433.]

PR] Die iovis prima ianuarii die Circumcisionis fuit missa solemnis in maiori ecclesia celebrata per dominum episcopum Gracianopolitanum et fecit sermonem magister Thomas doctor universitatis Wiennensis.

PR] Die veneris II^a mensis ianuarii fuit congregacio generalis, in qua fuerunt incorporati dominus Job cum socio pro domino translato Treuerensi, Petrus decanus Bellicensis, dominus Pinus de Vrsis de Parma, Martinus Celer baccallarius in decretis pro abbatibus non exemptis ordinis S. Benedicti Salzeburgensis diocesis.

Dominus Albertus de Placencia nomine domini S[wederi][a] episcopi Traiectensis peciit causas nullitatis relaxacionis processuum contra dominum Rodolphum postulatum alias fulminatorum et interdictorum appositorum facte per dominum Johannem episcopum Matisconensem, assertum nuncium apostolicum, dominis iudicibus causarum comitti, prout in peticione per eum in scriptis porrecta. Super quo fuit ordinatum quod singule deputaciones deliberent.

[a]) *fehlt, R.*

In causa decanatus ecclesie Dauentriensis[a] ipse dominus Albertus porrexit requestam in scriptis et peciit, ut in ea continetur; super quo placuit quod domini iudices faciant iusticiam.

Procurator domini episcopi Monasteriensis peciit excusari dictum dominum episcopum a personali comparicione, allegans causas propter quas non potest venire, petens ipsum absolvi ad cauthelam, si et quatenus indigeret.

Hocidem peciit procurator episcopi Bambergensis pro ipso episcopo etc.

Dominus[b] Lausanensis exposuit, qualiter in penultima congregacione ipse allegaverat dominum Nicodum Corneti[c] esse excommunicatum, qui responderat quod non dicebat ipse dominus Lausanensis veritatem. Ad verificandum dicta sua solum produxit bullas sue promocionis, directas capitulo Lausanensi, unacum monicione uggravacione et reagravacione; dicto domino Nicodo protestante de iniuria, dicente ulterius quod tacita veritate et expressa falsitate facta fuit eius promocio, unde ipse dominus L[ausanensis] protestatus est.

Lecte fuerunt littere domini ducis Cleuensis et magistri Nicolai de Cusa[d], concernentes materiam matrimonii domini ducis protectoris et filie ipsius ducis Cleuensis. Super quo fuit conclusum quod concilium scriberet domino duci Cleuensi litteras regraciatorias et responsivas ad petita per eum, et de litteris componendis assumpsit sibi onus dominus cardinalis legatus.

Item[e] lecte fuerunt littere domini cardinalis S. Eustachii. Similiter littere domini ducis Sabaudie.

Placuit quod dominus episcopus Parmensis, dominus provincialis Januensis ordinis Carmelitarum et dominus vicarius Parmensis vadant ambassiatores ad regem Polonie ad requirendum eum, ut adhereat sacro concilio, et cum potestate componendi pacem vel treugas inter ipsum regem Prutenos et Lituanos.

Placuit quod dominus episcopus Sudensis[f] ordinis Predicatorum vadat ad Greciam ad convocandum Grecos, ut veniant ad concilium pro ipsorum reductione, quodque provincialis Januensis predictus, cum[g] transierit ad regem Polonie, vadat cum dicto episcopo Sudensi[h].

Placuit eciam quod dominus episcopus Cauallicensis et dominus abbas S. Ambrosii vadant ad dominos cardinalem de Fuxo et eius fratres comites de Fuxo et Conuenarum[i].

[a]) Dauantriensis *R.* [b]) *nachgetragen* L. de Palude episcopus *R.* [c]) Carmeri *R.* [d]) Cosera (Cosza?) *P.* [e]) *der Absatz fehlt, P.* [f]) Tridentinus *P.* [g]) non *R.* [h]) Tridentino *P.* [i]) de F. et Conv. *fehlt, R.*

Prefati domini omnes prestiterunt iuramentum de fideliter suas ambassiatas exequendo[a].

Loco domini episcopi Cauallicensis iudicis in causis fidei fuit surrogatus magister Jordanus Morini electus Silvnaretensis[b], qui de fideliter exercendo huiusmodi officium prestitit iuramentum.

Quibus iudicibus fidei fuit iniunctum pro parte concilii, quod expediatur et terminetur causa fratris Guillermi Josseamme[c].

Quo ad bullam Jherosolimitanorum fuit conclusum, quod iudices fidei videant et faciant iusticam.

Lecta fuerunt puncta salviconductus concessi per sacrum concilium Bohemis, quorum copia concessa est suppositis.

Officialis Basiliensis alter promotorum avisavit dominos, quod adverterent ad guerram motam inter aliquos nobiles huius patrie et quemdam comitem ducatus Lotharingie.

Item quod provideretur de XL vel L custodibus, qui habeant custodire ne laici huius civitatis appropinquent Bohemos, cum venerint.

Item domini de concilio prohibeant suis servitoribus, ne faciant tumultum in ecclesiis et locis congregacionum etc.

Item quia multi appellant a curia Romana et ab aliis curiis ad presens concilium, peciit idem officialis ut comittatur dominis precognitoribus, quod videant si appellaciones sint legittime, et si sint tales committant, sin autem eas repellant.

Item quia alique appellaciones aliquociens tute non possunt quibus deberent intimari, peciit idem promotor quod intimentur[d] tales appellaciones in valvis ecclesiarum maioris et S. Petri Basiliensium et quod tales intimaciones valeant, ac si intimate essent quibus debent intimari.

Lecta fuerunt capitula reformacionis suppositorum sacri concilii.

Lectis huiusmodi capitulis dominus cardinalis legatus proposuit, quod pro serenacione[e] conscienciarum habitatorum civitatis Auinionensis adherencium concilio expediret, quod unus penitenciarius vel duo deputarentur, qui possent absolvere eciam de casibus sedi apostolice reservatis. Deliberent deputaciones.

Placuit quod dominus patriarcha Anthiocenus possit per se vel alium in foro consciencie duas personas de adherentibus huic sacro concilio audire cum potestate absolvendi dispensandi et habilitandi eciam in casibus ad papam solum reservatis et pertinentibus.

Placuit quod in litteris legacionis domini cardinalis de Cippro ad-

a) exequendi *P.* b) Siluaricensis *R.* c) Jossame *R.* d) intimetur *P.*
e) *korr. aus* servacione *R,* servacione *P.*

dantur certe provincie et patrie nominande per dominum cardinalem legatum.

Magister Petrus de Trillia pro parte domini electi Antissiodorensis, presente ipso domino electo, peciit causam electionis committi dominis iudicibus. Fuit conclusum quod singule deputaciones habeant deliberare.

Dominus Treuerensis habetur excusatus usque ad medium mensis februarii.

P] Die sabbati tercia ianuarii domini procuratores domini episcopi Bambergensis propter causas per eos allegatas pecierunt dominum suum a comparicione personali haberi pro excusato et eciam absolvi ad cauthelam, si et quatenus.

Pro parte domini S[wederi] episcopi Traiectensis fuit propositum, petendo in scriptis declarari causam nullitatis certorum processuum relaxatorum per dominum J[ohannem] episcopum Matisconensem auctoritate apostolica. Commissum fuisse iudicibus, quibus est commissum principale negocium, prout in sua peticione lacius continetur.

Dominus Henrricus procurator domini episcopi Monasteriensis prout heri in congregacione requisivit, allegando excusaciones domini sui, peciit ipsum dominum suum haberi pro excusato.

Magister Petrus de Trillia peciit deliberari super comissione petita per eum, ut causa domini sui electi Antissiodorensis [committatur], porrigens super hoc similem commissionem nomine ipsius domini electi et capituli.

Pro parte deputacionis de reformatorio venerunt ad avisandum prior fratrum Predicatorum, magister Bernardus eiusdem ordinis super tribus. Primo quod eis relatum extitit, quod Bohemi venerunt cum curribus, super quibus erat depictum unum scutum et in eo unus calix et hostia et in circuitu „veritas vincit omnia“, quod posset cedere in scandalum concilii et tocius christianitatis, quare est providendum. Secundo quia plures prelati citati ad veniendum ad concilium allegant guerras, quas habent cum principibus nobilibus communitatibus, videtur dicte deputacioni quod ipsis principibus esset scribendum pro parte concilii, quod faciant pacem, saltem treugas durante concilio.

Tercium est, quia ordinatus fuit sermo domino priori conventus Predicatorum Basiliensium pro die crastina, visum fuit dominis de reformatorio, quod debeat idem dominus avisare et admonere populum, ne fiant coree per civitatem nec alie dissoluciones.

Pro parte deputacionis pacis et fidei fuit relatum, quod ipsi avisaverunt quod stupha magna esset congrua ad recipiendum Bohemos propter causas per eos allegatas.

Magister Nicolaus Amici pro parte deputacionis fidei retulit, dominos de pace avisasse, quod quia prelati multi excusant se super guerris, quas habent cum principibus etc.[a], et postponunt venire, quod scribatur illi vel illis cum quibus habent guerras, quod iniant pacem seu treugas, et quod nullus prelatus deinceps admittatur ad excusaciones, sed compellantur omnes ad veniendum.

Item avisarunt de illis Boemis, qui habent spectacula, in quibus depinguntur supradicta[b], super quibus petunt provideri et deliberari.

Quo ad excusaciones dominorum episcoporum, allegancium non posse venire, placuit dominis de deputacione pro communibus, quod domini Frinsingensis Lausanensis episcopi et abbas de Chereto audiant causas, examinent et referant.

Quo ad peticionem factam per magistrum Petrum de Trillia super facto electionis Autissiodorensis, visis deliberacionibus aliarum deputacionum, maiori parti visum est, si pars possit induci ad dilacionem termini unius vel duorum mensium, quod interim scribatur domino duci Burgundie, ne irritetur, si vero electus noluerit assentire dilacioni, fiat sibi iusticia.

Quo ad providendum circa illas picturas et scripturas Bohemorum, quas deportant in curribus, visum fuit maiori parti quod dominus cardinalis legatus vocet aliquos de singulis deputacionibus, et videant qualiter sit procedendum et providendum.

Quo ad stupham magnam placuit maiori parti, quod recipiatur pro congregacionibus, dumtamen habeatur clerus.

P] Die dominica quarta ianuarii fuit missa solemnis et sermo per quendam fratrem ordinis Minorum Italice nacionis in ecclesia maiori Basiliensi.

R] Die[c] dominica IIII[a] mensis ianuarii anno Domini MCCCCxxxiij hora vesperorum intraverunt civitatem Basiliensem ambassiatores regni Bohemie et marchionatus Moravie, qui erant unus miles et certi alii nobiles, magister Johannes de Rocksana, magister Petrus Anglicus et Procopius Rasus et plures alii presbiteri necnon alii seculares.

P] Die lune V[a] ianuarii in deputacione pro communibus ubi supra pro parte concilii deputati fuerunt domini Lugdunensis archiepiscopus, Bellicensis Ratisponensis Laudensis Cumanus episcopi, domini Christianus

a) *folgt* se excusant *P.* b) supradicti *P.* c) *statt dieses Absatzes* Eadem die hora vesperorum intrarunt Bohemi *P, dazu von Brunetis Hand am Rande* Adventus Boemorum.

ambassiator domini Coloniensis, Henrricus auditor, decanus Ratisponensis, Nicolaus Andei et plures alii, qui tunc missi fuerunt ad visitandum Bohemos.

Propositis causis excusacionum domini episcopi Leodiensis per eius procuratorem de non comparicione personali, placuit quod domini Frinsingensis et Lausanensis episcopi et abbas de Cherreto audiant et examinent testes producendos super ipsis causis et referant, et interim nichil innovabitur contra eum.

Cause excusacionum per Thomam socium proposite pro abbatibus S. Nicasii et S. Dyonisii Remensium et S. Brisoli Remensis diocesis fuerunt ad idem commisse.

Pro parte deputacionis pro pace fuit intimatum eos avisasse, quod bonum est ut dominus cardinalis Placentinus debeat hodie celebrare vesperos, et quod omnes de concilio intersint ad prebendum bonum exemplum, et cras in missa.

Secundo quod ipsi deputarunt dominos Firmanum cardinalem, episcopum Vticensem et officialem Pataniensem ad videndum super responsione fienda domino duci Sabaudie super quibusdam litteris per eundem missis, petentes deputari per deputacionem de communibus ad hoc faciendum, qui unacum aliis hodie finitis vesperis in ecclesia maiori debeant convenire.

Item ut bonum esset, ut pararentur scanna seu sedilia in magna stupha, ut prima congregacio possit ibidem celebrari.

Pro parte deputacionis fidei fuit intimatum, quod a paucis diebus citra tractatur de facto fidei, scilicet Bohemorum, quod spectat ad ipsam deputacionem, nunquam tamen eis fuerunt data aliqua avisamenta seu alique conclusiones facte, unde male contenta remanet [a].

Item quod intendunt mittere ad dominum legatum pro tribus: primo ut habeatur salvusconductus in forma auctentica, qua fuit datus Bohemis etc.

Item quod habeantur pacta inter ambassiatores concilii et dictos Bohemos inita et conventa.

Item quod habeantur conclusiones habite inter dominos doctores disputantes super materia Bohemorum.

Item deputarunt dominos cardinalem S. Petri ad vincula, episcopos Canallicensem et Papiensem ad respondendum domino duci Sabaudie super litteris suis.

Item quod pro congregacione generali placet stupha magna et quod, si quid sit preparandum in eadem, preparetur.

[a]) *korr. aus* remaneut *P.*

Pro responsione fienda litteris domini ducis Sabaudie per deputacionem pro communibus fuerunt electi domini legatus Lugdunensis et Constanciensis, qui convenire debeant cum aliis.

Quo ad stupham petendam et recipiendam placuit, quod instetur apud nobiles, quod velint cessare a coreis fiendis in stupha et quod assignent illam stupham magnam liberam concilio.

Quo ad querelam factam per illos de fide, eo quod non communicate fuerunt conclusiones, visum est quod non habeant causam conquerendi propter causas allegatas; tamen videtur quod debeant conclusiones predicte communicari omnibus etc.

Domini archiepiscopus Lugdunensis et alii domini missi ad Bohemos fecerunt relacionem de propositis per eos et eis responssis.

P] Die martis VI^a^ ianuarii fuit dies Epiphanie et celebravit missam in ecclesia maiori dominus cardinalis Placentinus et fecit sermonem abbas de Scocia.

P] Die mercurii VII^a^ ianuarii in deputacione pro communibus, presidente domino archiepiscopo Lugdunensi, dominus procurator abbatis Cluniacensis narravit se intellexisse, quod sigillabatur una citacio contra dominum abbatem Cluniacensem, priorem claustralem, elemosinarium et thesaurarium, quatenus infra XXX dies proximos compareant personaliter in concilio sub pena excommunicacionis late sentencie. Et quia isti tres claustrales sunt neccessarii monasterio, sicut oculus capiti, peciit loco ipsorum citari XII alios, quorum nomina dedit in scriptis, ipsosque tres claustrales haberi pro excusatis.

Dominus Johannes Herbipolensis peciit, prout in cedula per eum porrecta continetur etc.

Ad videndum de modo et per quos sunt visitandi Bohemi et de hiis que pertinent ad istam materiam videbatur non debere mutari dominus alias deputatos, si tamen mutari debeant, deputati fuerunt domini archiepiscopus Lugdunensis, abbas de Cherreto, decanus Maguntinus et Henricus auditor, vocatis secum dominis episcopo Ratisponensi, decano Eistetensi et aliis, qui cum Bohemis in itinere venerunt etc.

Ad videndum de illis, qui debeant respondere quatuor conclusionibus Bohemorum, placuit modus observatus per dominum cardinalem legatum, dumtamen conclusiones et motiva eorum committentur singulis deputacionibus.

Super peticione Bohemorum, quod intersint sermonibus per patres de concilio fiendis, fuit deliberatum quod non admittantur, nisi ipsis prius in congregacione generali auditis.

Pro parte deputacionis reformatorii fuerunt intimata deliberata per ipsos super tribus punctis supra proxime expressis.

Et primo se deputasse ad visitandum Bohemos et videndum illa, que pertinent ad hanc materiam, dominos Placentinum cardinalem, patriarcham, episcopum Gadicensem et officialem Coloniensem, adiuncto priore Predicatorum.

Ad videndum et examinandum materiam quatuor articulorum nullos deputarunt, quoniam modus tentus per dominum cardinalem legatum placuit, hoc adiuncto quod ante conclusionem fiendam dicta materia communicetur nedum doctoribus sacrorum canonum, sed eciam licenciatis et aliis peritis, post vero habitam conclusionem communicetur conclusio omnibus etc.

Superaddiderunt eciam quod ad noticiam dicte deputacionis pervenerat, quod Bohemi heri predicaverunt in vulgari theutonico aliqua contenta in quadam cedula, que delata fuit ad eorum deputacionem. Quare super hoc est providendum, quia alias ipsis existentibus in Egra fuit ex parte consulatus omnibus inhibitum, ne cum eis auderent participare.

Item quantocius et celerius fieri poterit, audiantur Bohemi in plena congregacione.

Quo ad peticionem Bohemorum, quod debeant interesse sermonibus, placuit deputacioni quod intersint sermonibus, dumtamen nullus predicet nisi prius visitato et bene digesto sermone fiendo etc.

Dominus Lugdunensis exhortando intimavit processionem cras fiendam, quod deputentur aliqui, qui habeant ordinare incedentes cras in processione, et quod cum devocione incedatur, ita quod videantur omnes viri exemplares, et non cum fabulacionibus. Placuit quod dicti domini deputati eligant, qui debeant ordinare processionem.

In materia episcopi Herbipolensis placuit, quod fiat provisio iuxta peticionem in scriptis per dominum Johannem procuratorem ipsius domini episcopi eidem deputacioni porrectam.

PR] Die iovis octava mensis ianuarii fuit processio generalis, in qua fuerunt XLIX patres cum mittris et pluvialibus, inter quos erant quatuor cardinales, quorum unus, videlicet dominus cardinalis S. Petri ad vincula, celebravit missam in ecclesia maiori, in quibus processione generali et missa interfuerunt ultra prefatos dominos prelatos CC[a] notabiles viri vel circiter de concilio, et transivit dicta processio ad Minores, deinde ad ecclesiam maiorem.

a) II.a *P, fere* VIIIc *nachgetragen, R.*

PR] Die veneris IX^a^ iannarii fuit congregacio generalis, in qua abbas Cunchensis[a] Ruthenensis diocesis, frater Nicolaus ordinis Minorum de Bohemia, magister Michael clericus magistri Guillermi de universitate Parisiensi[b], magister Martinus le[c] Berruyer[d] pro episcopo Cenomanensi[e], Petrus de Corodes prepositus de Slestat Argentinensis diocesis, prior S. Maurini Viuariensis, magister Johannes Hebardi canonicus Merseburgensis pro episcopo[f], magister Martinus de Milthchen[g] procurator episcopi Nuembergensis[h] more solito concilio fuerunt incorporati.

Dominus Ratisponensis episcopus, abbas Ebracensis[i], Johannes de Mulbruno[k], missi per concilium ad Bohemos, de gestis per eos in itinere suam relacionem fecerunt et regraciati sunt de graciosa recepcione per nonnullos principes et communitates[l] facta.

Hiis peractis dominus cardinalis legatus de gestis per eos et laboribus nomine concilii assumptis regraciatus est, et regraciabitur concilium per litteras principibus et aliis.

Dominus abbas de Chereto[m] nacionis Ytalice missus per concilium ad dietam Antissiodorensem cum domino cardinali S. Crucis de gestis per eum suam fecit relacionem, excusando suos collegas, qui obstantibus viarum periculis non valuerunt accedere ad dictam dietam.

Cui domino abbati nomine concilii et archidiacono college suo per dominum cardinalem legatum existit regraciatum, iniungendo eisdem quod bona hora ante dietam celebrandam in Cordulio[n] habeant nunciare concilio, ut concilium[o] mittat ambassiatam ad dictam dietam.

Dominus Petrus ordinis canonicorum regularium, missus per concilium ad dominum Romanorum regem, similiter de gestis per eundem suam fecit relacionem, recommendando ipsum dominum regem. Qua relacione facta et sibi regraciato de laboribus per eum assumptis, requisivit quod super certis articulis dictum dominum Romanorum regem concernentibus et pro parte ipsius domini regis oblatis concilium vellet celeriter providere. Super quo fuit conclusum quod singule deputaciones haberent deliberare et deputare aliquos deputatos, qui providerent.

Item requisivit ipse dominus Petrus pro et nomine dominorum abbatum, quorum est procurator, et citatorum ad curiam Romanam ad instanciam domini Ludouici ducis Bauarie et comitis Moritanie[p], quod advocaretur causa ad concilium et alias fieret[q] sibi provisio; super quo videant precognitores.

a) Conchensis *R.* b) mag Michael de universitate Parisiensi clericus magistri Guillermi Eurardi *R.* c) de *P.* d) Bernyer *R.* e) Senomanensi *R.* f) pro ep. *hinter* Viuariensis *R.* g) Mulchem *R.* h) Nuremborgensis *P*, Myenbergensis *R* i) Eboracensis *R* k) Mulbrun *R.* l) comites *R.* m) Cereto *R.* n) Cordu^a^ *P* o) ut aliam *R.* p) Montarnie *R.* q) faceret *P.*

Dominus cardinalis legatus narravit, quod Bohemi heri tarda hora accesserant ad eum, petentes ut ipsi possent adire congregacionem generalem, in qua vellent facere suas regraciaciones.

Super quo placuit ut ipsi Bohemi ad dictam congregacionem venirent die crastina de mane, et antequam audirentur, fieret sermo per dominum cardinalem legatum.

Item lecte fuerunt littere domini Romanorum regis in favorem civium Bambergensium etc.

Item lecte fuerunt littere ambassiatorum concilii transeuncium ad regem Dacie et littere domini archiepiscopi Magdeburgensis, concernentes controversiam inter se et cives Magdeburgenses. Quibus lectis placuit quod super ipsius excusacione a personali comparicione, similiter et dominorum episcoporum suffraganeorum suorum deputacio pro communibus provideat.

Provincialis Augustinensis Lombardie loco provincialis Carmelitarum Lombardie, non valentis transire cum episcopo Sudensi ad Grecos, fuit electus et prestitit iuramentum solitum.

PR] Die sabbati X^a^ ianuarii fuit congregacio generalis, in qua presente domino duce protcetore indicta sunt[a] ieiunia suppositis concilii feriis quartis et sextis, quamdiu durabit tractatus Bohemorum. Item exhortatus est dominus cardinalis legatus omnes sacerdotes, ut ipsi sepe celebrent et orent[b] pro felici successu huius concilii et agendorum in eodem, concedendo omnibus ieiunantibus celebrantibus et orantibus XL dies indulgenciarum. Et fuit iniunctum officiali ut predicta hincinde intimaret curatis et aliis de civitate.

Ambassiatores Bohemorum accesserunt ad dictam congregacionem generalem numero XXX, et ipsis sedentibus in duabus banchis, antequam darent verbum, dominus cardinalis legatus ante ipsorum presencias sedens fecit notabilem collacionem sub theumate[1]: „si qua consolacio in Christo, si quod solacium caritatis, si qua societas Spiritus Sancti“ ad Philipenses[c] 2°, ipsos Bohemos ad viam veritatis et gremium sancte matris ecclesie advocans tanquam pia mater, eciam que nunquam claudit gremium redeunti etc.

Quaquidem collacione exhortatoria sicut prefertur per dominum cardinalem legatum facta, pro parte Bohemorum magister Johannes de Rokisana[d] presbiter Pragensis habitum et tonsuram deferens presbiter-

[a]) fuit *P.* [b]) ut ipsi habeant celebrare et orare *R.* [c]) Philippoñ *P.* [d]) Roksana *R.*

[1] *Phil. 2, 1. Die Rede selbst M. C. 2, 299. Mansi 29, 492. 679.*

ales nomine Pragensium, facta brevi collacione sub theumate[1] „ubi est, qui natus est, rex Iudeorum? vidimus enim stellam eius in oriente et venimus adorare Dominum" Mattei 2°, Boemos excusando, quia a quampluribus reputabantur heretici etc., regraciatus est concilio de salvoconductu eis dato, similiter principibus communitatibus et aliis qui operam dederunt, ut venirent securi ad presens concilium Basiliense.

Item facta huiusmodi collacione et regraciacione, dicti Bohemi per organum cuius supra pecierunt audienciam publicam sibi dari, promissam iuxta tractatum initum inter concilium et nuncios Bohemorum, certo die assignando.

Quibus dominus cardinalis legatus presidens respondit, quod quocienscunque eis Bohemis placuerit habere audienciam, poterunt significare dominis de concilio per diem vel horam ante, et eis dabitur huiusmodi audiencia, offerendo concilium ad eorum beneplacita.

Dicti vero Bohemi, habita inter se aliquali consultacione, dixerunt se esse paratos pro eorum audiencia habenda ad diem veneris immediate proximam hoc in loco[a] vel alibi, ubi concilium dictaverit; quod placuit omnibus, et fuit conclusum quod dicta die veneris publice audirentur.

De loco vero huiusmodi audiencie deputaciones singule poterunt deliberare.

Tandem dominus cardinalis legatus narravit, quod suppositis concilii et aliis de civitate fuerant indicta ieiunia feriis quartis et sextis et facte exhortaciones, ut fierent oraciones ad Deum pro felici successu concilii et agendorum in eodem; idcirco pari modo exhortabatur Bohemos, ut hoceidem facerent. Qui responderunt, iam ante ipsorum recessum de Bohemia se circa hoc dedisse ordinem. Et sic recesserunt Bohemi nil aliud tunc peragendo.

In causa electi Autissiodorensis, attentis conclusionibus in singulis deputacionibus captis, huiusmodi causa per concilium extitit commissa iudicibus concilii, qui habeant in eadem prout de iure procedere eciam usque ad senteneiam inclusive.

P] Eadem die hora tercia post meridiem in deputacione pro communibus ubi supra, presidente domino archiepiscopo Lugdunensi:

Ad providendum super articulis nomine domini Romanorum regis per fratrem Petrum die veneris preterita in generali congregacione por-

[a]) hic in concilio *R.*

[1] *Matth. 2, 2.*

rectis placuerunt domini archiepiscopus Lugdunensis, episcopus Laudensis et decanus Maguntinus, qui videant huiusmodi articulos et referant.

Auditis excusacionibus per dominum episcopum Laudensem pro parte domini episcopi Taurinensis in Lombardia super excusacione a non comparicione personali, ob contemplacionem illustrissimi domini ducis Mediolanensis prorogatus est terminus ipsi domino episcopo usque ad mensem ab hac die computandum et relaxantur sentencie.

P] Die dominica XI[a] ianuarii fuit missa solemnis more solito in ecclesia maiori Basiliensi.

P] Die lune XII[a] ianuarii in deputacione pro communibus, presidente domino cardinali legato, ad dandum ordinem de modo providendi super articulis pro parte domini Romanorum regis oblatis et maxime de subsidio eidem domino regi faciendo fuerunt nominati deputati domini Lugdunensis archiepiscopus, episcopus Laudensis et decanus Maguntinensis, qui hodie hora secunda post meridiem conveniant in domo cardinalis Placentini cum domino duce protectore concilii et aliis deputatis singularum deputacionum.

Item cum Bohemi cum omnibus principibus communitatibus et aliis vicinis suis generales inierint treugas, dempto domino Alberto duce Austrie, ad practicandum huiusmodi treugas pro eodem domino duce cum Bohemis provideant supradicti domini deputati.

Officialis Basiliensis alter promotorum concilii requisivit, ut domini de capitulo ecclesie collegiate S. Petri Argentinensis, qui subiciuntur episcopo Argentinensi quique non consueverunt de iure nec de consuetudine mittere ad concilium, habeantur pro excusatis.

Dominus Henrricus Tok pro et nomine domini archiepiscopi Magdeburgensis tanquam procurator ipsius et capituli comparuit[a)] coram dominis deputatis pro communibus et accusavit contumaciam civium Magdeburgensium citatorum non comparencium, petens ipsos reputari contumaces, produxitque mandatum et copiam citacionis et execucionis facte in partibus.

Peciit insuper prefatum dominum archiepiscopum a non comparicione personali haberi pro excusato etc.

Dominus Nicolaus de Indagine procurator capituli Bambergensis requisivit, quod respondeatur per concilium domino Romanorum regi, quod per partem suam non stetit neque stat quominus causa sopiatur, cum ipsi de capitulo se semper obtulerunt paratos prorogare iurisdictionem ad arbitrium dominorum deputatorum per concilium. Super quo

a) compareant *P*.

fuit ordinatum quod per concilium scriberetur domino Romanorum regi super contentis in litteris suis pridie in congregacione lectis ad excusacionem concilii, et pro litteris componendis assumpsit in se onus dominus cardinalis legatus.

Item audita relacione dominorum Frinsingensis et Lausanensis super excusacione domini episcopi Bambergensis, prorogatus est terminus per totum mensem februarii etc.

Dominus prior Cluniacensis requisivit, prout alias, quod illi XII, quorum nomina dedit in scriptis, loco trium claustralium vocarentur ad concilium, petendo sibi dari deputatos, coram quibus posset allegare causas ut ita fieret.

Super quo fuerunt deputati domini archiepiscopus Lugdunensis, Constanciensis et Lausanensis episcopi, qui provideant circa huiusmodi vocacionem illorum XII, quodque omnino vocetur abbas, eciam sub pena excommunicacionis sentencie late.

Nicolaus Amici et magister Johannes Traiectensis pro parte deputacionis fidei retulerunt avisata per eandem deputacionem, videlicet quod deputarunt duos, qui adire debeant cives, ut prohibeant suis sub gravibus penis, ne convenirent cum Bohemis.

Item quod ipsi deputati habeant visitare Bohemos.

Item prohibeatur suppositis concilii, ne sine licencia accedant ad dictos Bohemos nec cum eis conversentur.

Super omnibus predictis positis in deliberacione et super articulis domini Romanorum regis in singulis deputacionibus placuit dominis de deputacione pro communibus, quod domini deputati singularum deputacionum hodie hora tercia post meridiem conveniant in domo domini cardinalis Placentini cum domino duce protectore, et vocatis secum quatuor aut sex de civibus huius civitatis, habeant providere.

In causa Traiectensi facta relacione per dominum Henrricum auditorem collegam domini abbatis Filliaci iuxta deliberacionem dicte deputacionis, omnibus meritis processus consideratis, placuit dominis quod iudices concilii, coram quibus huiusmodi causa ventilatur, habeant facultatem cognoscendi eciam de causa nullitatis.

P] Die mercurii XIIII[a] ianuarii in deputacione pro communibus, presidente domino cardinali legato, dominus episcopus Bambergensis obtinuit absolucionem ad cauthelam, cum reincidencia nisi comparuerit in termino etc.

Procuratores episcoporum Merdeburgensis et Nuemburgensis pecierunt dominos suos haberi pro excusatis vel deputatos, qui suas audiant excusaciones et referant.

Quidam frater ordinis Minorum pro et nomine monialium S. Clare iuxta Scafusam conquestus est de quibusdam armatis, molestantibus dietim ipsas moniales capiendo earum animalia et bona, requirens provisionem per sacrum concilium. Det in scriptis requestam et concilium providebit.

Quo ad locum pro audiencia danda Bohemis visum est dominis, quod locus congregacionis generalis sit capax pro huiusmodi audiencia, quod nullomodo mutetur. Hec conclusio communicata est aliis deputacionibus, que conveniunt in eadem.

Dominus Symon de Valle pro parte capituli et civium Herbipolensium requisivit, quod requesta facta pro parte episcopi Herbipolensis minime expediretur, cum ipse magister Symon obtulerit et offerat se paratum adimplere tractatum habitum inter partes, petens sibi assignari terminum, infra quem possit allegare suas raciones; domino Johanne Herbipolensi contrarium dicente et protestante, quod nullomodo provisio facta per deputaciones propter dicta dicti domini Symonis debet retardari. Domini dixerunt super hoc se velle deliberare.

Frater Bartholomeus de Mulbruno requisivit, ut concilium vellet affectuose scribere domino comiti de Wistembergh, quod prohiberet quibusdam armatis, ne perturbarent abbatem de Mulbruno in reformacione per eum incepta in quodam monasterio monialium ordinis Cisterciensis Spirensis diocesis. Placuit quod dominus cardinalis videat minutam compositam, et scribatur pro parte concilii dicto domino duci.

Pro parte deputacionis fidei relatum est, quod ipsa deputacio quo ad locum audiencie stat in opinione dominorum de communibus; tamen si placeat stupha magna Bohemis, placet eciam dicte deputacioni.

Quo ad decretum de electionibus placuit, quod iam deputati vel deputandi videant de modo procedendi circa materias reformacionis, et quod incoandum sit a capite.

Super processu componendo contra dominum nostrum papam etc. aliqui fuerunt oppinionis, quod dentur deputati, alii vero quod pronunc supersedeatur.

P] Die iovis XV^a^ ianuarii more solito fuit missa solemnis de Sancto Spiritu in ecclesia maiori Basiliensi.

PR] Die veneris XVI^a^ mensis ianuarii fuit congregacio generalis, in qua Bohemi suam audienciam publicam inceperunt, videlicet quidam nobilis vocatus Mathias pro et nomine eorundem in scriptis dirigens verba sua primo domino duci protectori, deinde domino presidenti et ceteris de concilio, pecierunt benigne audiri. Et prosequendo actum

ipsorum[a] narravit, se pluribus vicibus peciisse a domino Romanorum rege et pluribus aliis regibus et principibus publicam audienciam, premittens eorum excusaciones. Legit insuper tractatum conventum per nuncios concilii et suos in Egra[1], quo tractatu lecto pro parte Bohemorum extitit petitum a dominis de concilio, si huiusmodi erat ille idem, qui conventus est in Egra, ut prefertur.

Ad quod responsum est per dominum cardinalem legatum, quod si scivisset quod huiusmodi materia deduceretur in medium, transsumptum sive originale huiusmodi tractatus secum ad dictam congregacionem detulisset; nichilominus videbatur sibi, quod dictus tractatus erat ille idem.

Postmodum lecta fuerunt mandata Bohemorum et universitatis Pragensis[2]; quibus lectis et affirmato[b] per eos, quod unus nobilis inter eos, quamvis in dictis mandatis non exprimeretur, esset deputatus nuncius Bohemorum et pro tali ipsum reputabant et promiserunt de rato etc., promotores concilii requisiverunt quod huiusmodi mandata redigerentur in actis concilii, similiter ratifficacionem dicti eorum college, petentes instrumentum.

Deinde vero magister Petrus Anglicus, antequam magister Johannes de Rokizana[c] proponeret, fecit quandam brevem collacionem sub theumate: „ortus est sol et congregati sunt et collocabuntur in cubilibus suis“[3].

Quaquidem brevi collacione facta, magister Johannes de Rokizano[d] presbiter Pragensis post[e] brevem collacionem[4] proposuit, tractans articulum de sacramento eucaristie[f] sub utraque specie sub hac conclusione: „communio divinissime eucaristie sub specie utraque, scilicet panis et vini, est multum utilis et saluti expediens et[g] toti credencium populo neccessaria et a Domino precepta Salvatore“. Declarando materiam huiusmodi articuli[5], solemniter protestatus est quod non intendit aliquid dicere nec sustinere, quod sit contra scripturam sacram seu sacros doctores seu generalia concilia approbata, offerens se paratum, si que dixisset, retractare et pro non dictis habere; et de huiusmodi protestacione, quam dare promisit in scriptis, peciit a nobis notariis instrumentum etc. Et allegatis nonnullis racionibus, proponens obtulit se facere finem ad dictamen dominorum de concilio, et licet fuerit responsum quod posset continuare suam proposicionem, nichilominus quia tarda hora erat,

a) benigne audiri actum ipsum ad prosequendum *R.* b) assignato *R.* c) Rogluysan *R.* d) Rogsana *R.* e) *fehlt, R.* f) de sacra eukaristia *R.* g) est *P.*

1 *Mansi 30, 145. M. C. 1, 217.* 2 *Mansi 30, 255. 256.* 3 *Ps. 103, 22.* 4 *Mansi 30, 260.* 5 *der Vortrag Mansi 30, 269.*

Quidam frater ordinis Minorum pro et nomine monialium S. Clare iuxta Scafusam conquestus est de quibusdam armatis, molestantibus dietim ipsas moniales capiendo earum animalia et bona, requirens provisionem per sacrum concilium. Det in scriptis requestam et concilium providebit.

Quo ad locum pro audiencia danda Bohemis visum est dominis, quod locus congregacionis generalis sit capax pro huiusmodi audiencia, quod nullomodo mutetur. Hec conclusio communicata est aliis deputacionibus, que conveniunt in eadem.

Dominus Symon de Valle pro parte capituli et civium Herbipolensium requisivit, quod requesta facta pro parte episcopi Herbipolensis minime expediretur, cum ipse magister Symon obtulerit et offerat se paratum adimplere tractatum habitum inter partes, petens sibi assignari terminum, infra quem possit allegare suas raciones; domino Johanne Herbipolensi contrarium dicente et protestante, quod nullomodo provisio facta per deputaciones propter dicta dicti domini Symonis debet retardari. Domini dixerunt super hoc se velle deliberare.

Frater Bartholomeus de Mulbruno requisivit, ut concilium vellet affectuose scribere domino comiti de Wistembergh, quod prohiberet quibusdam armatis, ne perturbarent abbatem de Mulbruno in reformacione per eum incepta in quodam monasterio monialium ordinis Cisterciensis Spirensis dioecesis. Placuit quod dominus cardinalis videat minutam compositam, et scribatur pro parte concilii dicto domino duci.

Pro parte deputacionis fidei relatum est, quod ipsa deputacio quo ad locum audiencie stat in opinione dominorum de communibus; tamen si placeat stupha magna Bohemis, placet eciam dicte deputacioni.

Quo ad decretum de electionibus placuit, quod iam deputati vel deputandi videant de modo procedendi circa materias reformacionis, et quod incoandum sit a capite.

Super processu componendo contra dominum nostrum papam etc. aliqui fuerunt oppinionis, quod dentur deputati, alii vero quod pronunc supersedeatur.

P] Die iovis XV^a^ ianuarii more solito fuit missa solemnis de Sancto Spiritu in ecclesia maiori Basiliensi.

PR] Die veneris XVI^a^ mensis ianuarii fuit congregacio generalis, in qua Bohemi suam audienciam publicam inceperunt, videlicet quidam nobilis vocatus Mathias pro et nomine eorundem in scriptis dirigens verba sua primo domino duci protectori, deinde domino presidenti et ceteris de concilio, pecierunt benigne audiri. Et prosequendo actum

ipsorum[a] narravit, se pluribus vicibus peciisse a domino Romanorum rege et pluribus aliis regibus et principibus publicam audienciam, premittens eorum excusaciones. Legit insuper tractatum conventum per nuncios concilii et suos in Egra[1], quo tractatu lecto pro parte Bohemorum extitit petitum a dominis de concilio, si huiusmodi erat ille idem, qui conventus est in Egra, ut prefertur.

Ad quod responsum est per dominum cardinalem legatum, quod si scivisset quod huiusmodi materia deduceretur in medium, transsumptum sive originale huiusmodi tractatus secum ad dictam congregacionem detulisset; nichilominus videbatur sibi, quod dictus tractatus erat ille idem.

Postmodum lecta fuerunt mandata Bohemorum et universitatis Pragensis[2]; quibus lectis et affirmato[b] per eos, quod unus nobilis inter eos, quamvis in dictis mandatis non exprimeretur, esset deputatus nuncius Bohemorum et pro tali ipsum reputabant et promiserunt de rato etc., promotores concilii requisiverunt quod huiusmodi mandata redigerentur in actis concilii, similiter ratifficacionem dicti eorum college, petentes instrumentum.

Deinde vero magister Petrus Anglicus, antequam magister Johannes de Rokizana[c] proponeret, fecit quandam brevem collacionem sub theumate: „ortus est sol et congregati sunt et collocabuntur in cubilibus suis“[3].

Quaquidem brevi collacione facta, magister Johannes de Rokizano[d] presbiter Pragensis post[e] brevem collacionem[4] proposuit, tractans articulum de sacramento eucaristie[f] sub utraque specie sub hac conclusione: „communio divinissime eucaristie sub specie utraque, scilicet panis et vini, est multum utilis et saluti expediens et[g] toti credencium populo neccessaria et a Domino precepta Salvatore“. Declarando materiam huiusmodi articuli[5], solemniter protestatus est quod non intendit aliquid dicere nec sustinere, quod sit contra scripturam sacram seu sacros doctores seu generalia concilia approbata, offerens se paratum, si que dixisset, retractare et pro non dictis habere; et de huiusmodi protestacione, quam dare promisit in scriptis, peciit a nobis notariis instrumentum etc. Et allegatis nonnullis racionibus, proponens obtulit se facere finem ad dictamen dominorum de concilio, et licet fuerit responsum quod posset continuare suam proposicionem, nichilominus quia tarda hora erat,

a) benigne audiri actum ipsum ad prosequendum *R.* b) assignato *R.* c) Rogluysan *R.* d) Rogsana *R.* e) *fehlt, R.* f) de sacra eukaristia *R.* g) est *P.*

1 *Mansi 30, 145. M. C. 1, 217.* 2 *Mansi 30, 255. 256.* 3 *Ps. 103, 22.* 4 *Mansi 30, 260.* 5 *der Vortrag Mansi 30, 269.*

fuit ordinatum quod die crastina de mane haberet continuare suam materiam.

Postmodum dominus cardinalis legatus et presidens dixit, dirigendo verba sua Bohemis, quod post quamlibet declaracionem eorum articulorum darent eorum proposiciones in scriptis, et respondentes[a] eisdem pro parte concilii eorum proposiciones darent similiter in scriptis, prout eciam in Egra inter partes fuerat conventum. Quod facere promiserunt, et sic recesserunt Bohemi prefati.

In dicta congregacione fuerunt incorporati more solito concilio episcopus Curionensis ordinis Prutenorum, magister Petrus Salomonis secretarius domini cardinalis[b] Rothomagensis, Godescaldus de Cimiterio secretarius domini episcopi Argentinensis pro dicto episcopo[c], prepositus S. Leonardi Basiliensis, frater Nicolaus Jaquel ordinis Predicatorum de conventu Dinionensi pro se ipso et frater Petrus de Osterhagen[d] ordinis Premonstratensis.

Lecta supplicacione fratris Guillermi Josseamme ordinis Minorum de observancia[e], per quam constabat ipsum appellasse ad concilium a iudicibus concilii, dominus cardinalis legatus peciit, an placeret quod reverendissimi patres domini cardinales Placentinus, S. Petri ad vincula et archiepiscopus Lugdunensis viderent huiusmodi appellacionem et refferrent. Extitit responsum per aliquos dominos de concilio, saltem maiorem partem, „placet“.

[PR] Die sabbati XVII[a] ianuarii fuit congregacio generalis, in qua facta aliquali brevi collacione per dictum magistrum Johannem de Rokizana sub theumate: „solliciti sitis servare unitatem Spiritus in vinculo pacis“ ad Ephesios IIII°[1], [ipse continuavit] declaracionem sue materie de communione eucaristie sub utraque specie et iterum[f] debet continuare die lune proxima etc.

Item concilio fuerunt incorporati magistri Lucas Juliane magister in artibus et Johannes Hesse licenciatus in decretis Ratisponensis diocesis.

In causa Traiectensi[g] auditis deliberacionibus singularum deputacionum placuit et fuit conclusum, quod domini iudices causarum sacri concilii audiant causam nullitatis processuum per dominum Johannem episcopum Matisconensem in preiudicium domini S[wederi][h] episcopi Traiectensis factorum procedantque in eadem et iusticiam faciant.

[a]) et responden *P*, ad respondendum *R*. [b]) archiepiscopi *R*. [c]) pro – ep. *fehlt*, *R*. [d]) Osterhahen *P*, Hosterhagen *R*. [e]) *alles folgende fehlt*, *R*. [f]) et it. *fehlt*, *R*. [g]) In c. Tr. *fehlt*, *R*. [h]) *fehlt*, *R*.

[1] *Eph.* 4, 3.

Item placuit quod singule deputaciones conveniant hodie hora tercia post meridiem pro expedicione peticionum domini Romanorum regis.

P] Eadem die post meridiem hora tercia in deputacione pro communibus ubi supra dominus abbas Virziliacensis retulit citasse in partibus Burgundie aliquos receptores quorundam subsidiorum impositorum pro voyagio Bohemorum etc., quorum citatorum non comparencium contumacias accusavit. Negocium huiusmodi fuit remissum thesaurario concilii audiendum decidendum etc., quem dominus cardinalis de huiusmodi materia debet avisare.

Frater quidam ordinis Minorum nomine monialium S. Clare iuxta Scaffusam obtulit in scriptis domino cardinali legato suam peticionem, super qua littere expedientur.

Lectis litteris excusatoriis dominorum de capitulo Laudunensi, nichil fuit ordinatum etc.

Quo ad decretum in favorem domini Romanorum regis et aliorum regum et principum adherencium concilio in sessione publicandum placuit materia, formam videant et corrigant domini cardinalis legatus, archiepiscopus Lugduuensis et Henrricus auditor.

Domini de deputacione pacis retulerunt, quod super decreto de electionibus et decreto in favorem domini Romanorum regis deputacio pacis nominavit tres, qui videant formam.

Domini de deputacione reformatorii deliberaverunt, quod primo deputati videant et corrigant decretum in favorem domini Romanorum regis.

Ad providendum super requesta domini generalis Carmelitarum fuerunt nominati domini Cumanus et Lausanensis episcopi et abbas Dompnimartini ordinis Premonstratensis.

F] Die dominica XVIII[a] ianuarii fuit missa solemnis in ecclesia maiori Basiliensi celebrata per abbatem de Chereto.

PR] Die lune XIX[a] ianuarii fuit congregacio generalis, in qua lecta fuit comissio facta per dominum Romanorum regem domino duci protectori, per quam dat facultatem tractandi cum Bohemis racione regni sui Bohemie, ac si presens interesset[1].

Item lecte fuerunt littere patentes domini Romanorum regis sub magno sigillo imperii, per quas promittit concilio adherere inconcusse[2]. Super quo[a)] fuit ordinatum quod omnibus suppositis concilii volentibus habere copiam huiusmodi copia daretur etc.

[a)] inconcusso concilio *R*, super quo *fehlt.*

[1] *Mansi 30, 223.* [2] *Mansi 29, 595.*

Bohemi venerunt ad congregacionem, et ipsis sedentibus et facta aliquali brevi collacione per supradictum magistrum Johannem de Rokisano, ipse magister Johannes continuavit declaracionem sue materie super communione divine eucaristie sub utraque specie, scilicet panis et vini.

Finita huiusmodi articuli declaracione, Procopius presbiter rector in spiritualibus Thaboritarum non habens tonsuram proposuit, qualiter domini de concilio audiverant predictum magistrum Johannem proponentem et adducentem pro declaracione sui articuli de communione etc. multas raciones ex sacris scripturis, sanctis[a] et doctoribus cum[b] conciliis generalibus. Confirmando huiusmodi articulum adduxit aliquas alias raciones ex scripturis sacris, et specialiter[c] Genesis III° capitulo, ubi cavetur de precepto facto Ade etc. Exhortatus est dominos prelatos et doctores huius concilii, quod non venirent contra preceptum Dei, ne Dominus haberet eis dicere in novissimo die illud quod scribitur in evangelio: „nescio vos“.[1]

Hiis peractis dominus cardinalis legatus ex se ipso dixit, quod quia ipsi Bohemi compleverant articulum de communione etc., si videbatur fore expediens, ut ipsi successive alios tres articulos suos proponerent, et ipsis articulis propositis similiter gradatim per concilium eisdem responderetur, quod placuit concilio et Boemis.

Item placuit quod Bohemi die crastina in plena congregacione habeant continuare suam audienciam.

Item quod post prandium die crastina fiat congregacio generalis, in qua dominus dux protector poterit proponere ea, que habet in mandatis a dicto Romanorum rege.

Promotores requisiverunt nos notarios, ut littera patens adherencie domini Romanorum regis[2] inseratur in actis concilii.

Item lectis domini ducis Sabaudie litteris, magister Erardus Rousselli[d] alter notariorum concilii fecit suam relacionem et dedit in scriptis promotoribus[e] relaciones citacionum etc.

Item fuerunt incorporati concilio more solito magister domus[f] S. Johannis Jherosolimitani Basiliensis.

Dominus cardinalis legatus et presidens avisavit dominos de concilio, quod ad sui noticiam devenerat, quod ambassiatores domini nostri pape erant in brevi venturi, videlicet Tarentinus archiepiscopus, abbas S. Justine et Johannes de Mella Ispanus; quare videbatur sibi expediens, quod deberent mitti aliqui pro parte concilii eis obviam, et ad videndum

a) suis *R.* b) et *R.* c) *das Übrige des Absatzes fehlt, R.* d) Gerardus Roffelt *R.* e) pro not. *R.* f) domus *über der Zeile. P.*

1 *Luc. 13, 17.* 2 *s. o. S. 317.*

eorum mandatum, si sit sufficiens, et ad inviestigandum causas propter quas veniunt. Placuit quod dominus cardinalis legatus super hoc provideat.

PR] Die martis XX[a] ianuarii fuit congregacio generalis, in qua magister Johannes Werini[a] pro et nomine capituli Metensis fuit concilio incorporatus.

Postmodum Bohemi per organum magistri Nicolai de Polerznuw[b] proposuerunt articulum de peccato publico et notorie[c] publice corrigendo[d]. [Adherendo] protestacioni[e] magistri Johannis primo proponentis[f], ipse magister Nicolaus proposuit articulum in forma sequenti:

„Peccata mortalia publica et quantum racionabiliter fieri potest privata alieque deordinaciones legi Dei contrarie in communitatibus christianorum et quolibet statu eorundem debite iuxta dictamen legis divine[g] per christifideles tam spirituales quam temporales, prout congruit utrisque, sunt cohibenda corrigenda et pro posse ab eisdem propellenda[h].“

Et facta[i] in parte declaracione huiusmodi articuli, fuit ordinatum quod die crastina Bohemi debeant continuare suam materiam.

Deinde magister Johannes de Rokizano obtulit in scriptis proposicionem primi articuli et protestacionem per eum factam, petens de hoc instrumentum.

Dominus Petrus canonicus regularis, posquam dicti Bohemi recessissent, pro et nomine ducis protectoris requisivit concilium, ut iuxta commissionem factam domino duci protectori per regiam maiestatem pro tractando cum Boemis vellet eidem domino protectori in agendis dare consilium et favorem.

Item quod dominus rex Romanorum scripsit domino duci protectori, ut[k] avisaret dominos de concilio de adventu nunciorum domini pape, qui non veniunt ad concilium nisi solum ad mutandum animos dominorum de concilio ad dissolucionem concilii.

Item lectis articulis[l] pro parte domini Romanorum regis, dominus dux protector per organum domini vicarii Frinsingensis requisivit dominos de concilio, quod sint constantes in continuacione concilii.

Item quod sicut dominus rex Romanorum dedit litteras suas patentes sub bulla aurea de adherencia concilii, similiter concilium daret litteras sub bulla viceversa, quod concilium intendit vacare circa illa tria, propter que concilium est congregatum.

a) Werini *über der Zeile, P.* b) Polezn .. *R.* c) ne co[li] *R.* d) *offen gelassen, R.* e) protestacio *P.* f) proponerent *R.* g) Dei *R.* h) expellenda *R.* i) facte *P.* k) *daror* ant *durch* ... *getilgt, P.* l) certis art. *R.*

Item quod fiat subsidium dicto domino regi per dominos electores et communitates imperii.

Item quod fiat decretum pro domino rege et aliis[a] regibus et principibus adherentibus concilio, quod papa non possit ipsos privare regnis et dominiis suis quodque, si aliquos processus fecerit vel facere intendit contra ipsos, habeantur pro nullis cassis et irritis.

Super quo fuit conclusum quod hodie hora tercia post meridiem singule deputaciones conveniant ad eligendum deputatos, qui cum domino protectore habeant convenire[b] ad providendum super petitis per regiam maiestatem.

Ipse dominus dux protector de grata responsione regraciatus est dominis de concilio.

Placuit quod domini episcopus Constanciensis, abbas Virziliacensis et alter ambassiatorum dominorum electorum[c] pro parte concilii mittantur obviam dominis nunciis domini nostri pape ad exhibendum reverenciam et investigandum, si habeant mandatum sufficiens et an veniant[d] pro bono concilii vel non.

P] Eadem die hora vesperorum in deputacione pro communibus abbas Conchensis, attentis excusacionibus per eum pro parte abbatum Aureliaci et S. Petri ordinis S. Benedicti[e] S. Flori et Vabrensis diocesum [propositis], peciit ipsos haberi pro excusatis.

Placuit quod dominus Henrricus auditor videat mandata et referat in prima deputacione.

Decanus Eysteteusis presentavit litteras domini marchionis Brandeburgensis pro excusacione episcopi Eistetensis a non comparicione personali, et lectis litteris huiusmodi fuit ordinatum, quod domini archiepiscopi Lugdunensis et Mediolanensis et decanus Maguntinensis audiant huiusmodi excusaciones et referant.

Dominus episcopus Frinsingensis peciit licenciam ad tempus; ad audiendum causas sui recessus fuerunt deputati supradicti.

Item pro deputatis XII ad continuandum mensem presentem et pro mense futuro februarii fuerunt nominati domini abbates Filliaci et de Cherreto et dominus Johannes Herbipolensis.

Quo ad notificandum Bohemis commissionem factam per dominum regem Romanorum domino duci protectori non videtur dominis fore expediens, quod commissionem huiusmodi debeat ipse dominus protector Bohemis notificare, antequam concilium sit informatum de eorum intencione etc.

a) aliquibus *R.* b) *P wiederholt* cum dom. prot. c) *danach* sacri concilii *durch Unterstreichen getilgt, P;* electorum imperii *R.* d) *wiederholt, P.* e) Petri *P.*

Quo ad observatores dandos Bohemis placuit, quod dentur observatores, qui se secrete informent de modis quos tenuerunt et tenent Bohemi, et si aliquid fecerint contra concilium, referant.

Ad tractandum cum domino protectore super peticionibus domini Romanorum regis per dominum protectorem petitis et eciam de observatoribus dandis fuerunt nominati et electi domini Frinsingensis et Bellicensis episcopi, decanus Maguntinus et Henrricus auditor.

Super requesta data per dominum Petrum canonicum regularem, concernente abbates sui ordinis pro quibus est hic procurator, dominus cardinalis legatus dixit, quod domini precognitores haberent sibi providere.

PR] Die mercurii XXI[a] ianuarii fuit congregacio generalis, in qua dominus episcopus Curionensis[a)] Prutenus obtinuit licenciam, proviso quod dimittat hic procuratorem et revertatur quam cicius iuxta ordinacionem domini cardinalis legati.

Boemi accesserunt ad dictam congregacionem et continuavit proponens materiam articuli de peccato notorio publice puniendo.

Finita huiusmodi proposicione et declaracione articuli, promiserunt Bohemi dare die crastina huiusmodi proposicionem in scriptis.

Fuit ordinatum quod feria sexta proxima poterunt ipsi Bohemi continuare suam audienciam et tractare materiam tercii articuli etc.

Lectis decretis in favorem domini regis Romanorum compositis, placuit et fuit conclusum quod die crastina, que erit iovis XXII[a b)] ianuarii, celebretur sessio, in qua pronunciabuntur dicta decreta, et in altero eorundem expresse nominabitur dominus dux protector concilii.

Placuerunt deputati nominati per deputaciones, qui hodie hora tercia post meridiem conveniant in S. Petro cum domino duce protectore ad providendum super peticionibus domini Romanorum regis et eciam de observatoribus Bohemorum.

Fuit conclusum quod Bohemi pacienter audiantur.

Placuerunt petita per ambassiatores ituros ad Greciam, videlicet quod possint[c)] eligere confessores ydoneos, et eciam quod possint audire confessiones et absolvere ab omnibus peccatis eciam de casibus reservatis minoribus penitenciariis sedis apostolice; item quod possint communicare cum hereticis; item quod possint[c)] portare barbam grecam ad modum Grecorum.

PR] Eadem die post meridiem dominus cardinalis legatus admisit ad officium scriptoris litterarum sacri concilii Erardum Rousselli alterum

a) Curonensis *R.* b) XX *über der Zeile, P.* c) possunt *P.*

notariorum concilii, et in manibus ipsius domini legati ob hoc prestitit iuramentum solitum.

PR] Die[a] iovis XXII^{a} ianuarii M^{o}CCCC^{o}xxxiij^{o} fuit celebrata IX^{a} huius sacri concilii Basiliensis sessio, domino patriarcha Anthioceno missam de Sancto Spiritu celebrante, assistentibus dominis quatuor cardinalibus et aliis prelatis numero XLII in eorum mittris et pluvialibus ac dicto domino protectore; et completis suffragiis, ut in aliis sessionibus, et dicto evangelio secundum Johannem: „dixit Jhesus discipulis suis: hoc est preceptum meum, ut diligatis vos[b] invicem, sicut dilexi vos“[1], de mandato dominorum de concilio dominus Cumanus nacionis Ytalice ascendit ambonem et pronunciavit duo decreta in forma etc. Quibus pronunciatis et responso per dominos de concilio „placet“, de huiusmodi pronunciacione decretorum domini promotores ad perpetuam rei memoriam pecierunt a nobis notariis unum vel plura instrumentum et instrumenta, astancium testimonium invocando etc[c].[2]

PR] Die veneris XXIII^{a} ianuarii fuit congregacio generalis, in qua Bohemi suam continuaverunt audienciam et per organum cuiusdam magistri . . . . .[d][3] proposuerunt articulum, facta prius brevi collacione per proponentem, quod sacerdotes possunt libere predicare etc. sub hac forma: „verbum Dei exemplo Christi et[e] apostolorum a sacerdotibus Domini libere ac sine impedimento fideliter et veraciter debet predicari et annunciari.“ Et facta prius protestacione, ut alii preloquentes, declaravit per raciones materiam huiusmodi articuli[f].[4]

Item postquam protunc suam complevit proposicionem, placuit quod die crastina haberet continuare suam materiam.

Item magister Johannes de Rokizano narravit, quod ad eorum Bohemorum noticiam pervenerat, quod nonnullis dominis de concilio fuerat nunciatum, quod unus ex eis Bohemis proiecerat de nive contra crucifixum supra pontem, et unus alius dederat et percusserat ymaginem de pugno, quod non credebant Bohemi; nichilominus si hoc probaretur, offerebant se facere de talibus bonam iusticiam ad dictamen dominorum de concilio iuxta convencionem factam in Egra.

Ad quod dominus cardinalis respondit, quod multa de[g] eis fuerant narrata, et specialiter quod aliqui eorum transibant per villas ad dogma-

a) *am Rande* IX^{a} Sessio *P.* b) *fehlt, P.* c) *R fügt hinzu* Ita est. Bruneti. d) *die Hälfte der Zeile leer, PR.* e) et et *P.* f) per—art. *fehlt, R.* g) *fehlt, P.*

1 *Joh. 15, 11.* 2 *Folgt in R f. 218^{b} der Wortlaut der Dekrete. M. C. 2, 297. Mansi 29, 47.* 3 *Ulrich von Znaim.* 4 *der Vortrag Mansi 30, 306.*

tizandum eorum articulos etc.; iniungens eisdem Bohemis, quod de cetero prohiberent suis, ne talia committerent nec inferrent alicui iniuriam.

Incorporati fuerunt concilio domini Conrrardus abbas in Checl ordinis S. Benedicti Frinsingensis diocesis et quidam abbas ordinis Premonstratensis [a].

Dominus Symon de Valle pro et nomine domini S[wederi] [b] episcopi Traiectensis proposuit, quod cum ad noticiam ipsius domini episcopi pervenisset, quod dominus noster papa in contemptum concilii, quia adheret concilio, ipsum transtulerat ad archiepiscopatum Cesariensem [c] ipso invito, quare supplicavit concilio ut super hoc dignaretur providere etc. etc.

Super quo scrutatis votis dominorum placuit et fuit conclusum, quod fiat declaracio et provisio per bullam eciam sub penis et censuris debitis dicto domino Swedero [d] episcopo Traiectensi [e], et nedum sibi, ymo eciam ceteris suppositis concilii et eidem incorporatis vel incorporandis, meliori et securiori forma qua fieri poterit. Que provisio fuit commissa reverendissimis patribus dominis cardinali S. Petri ad vincula et archiepiscopo Lugdunensi.

Item placuit quod dominus episcopus Vticensis audiat omnes causas concernentes dominum B[erengarium] episcopum Petragoricensem, ad concilium per appellaciones devolutas et devolvendas, procedatque in eisdem et iusticiam faciat etc.

Item placuit quod domini preecognitores habeant facultatem committendi omnes causas per appellaciones a iudicibus concilii aliis dominis de concilio.

Similiter placuit et fuit conclusum, quod omnes et singuli familiares et procuratores dominorum de concilio incorporatorum vel incorporandorum gaudeant omnibus eisdem privilegiis et libertatibus etc., quibus domini eorundem gauderent et gaudere possent, quodque huiusmodi decretum factum in congregacione generali habeat vim legis perinde ac si factum foret in publica sessione.

PR] Die sabbati XXIIII[a] mensis ianuarii fuit congregacio generalis, in qua proponens articulum, quod verbum Dei a sacerdotibus libere etc., continuavit eius materiam, videlicet quod sacerdotes libere possunt predicare sine licencia et impedimento quolibet [f] etc. Et completa huiusmodi declaracione articuli, fuit ordinatum quod die lune immediate proxima ipsi Bohemi habebunt proponere quartum articulum eorundem. Et nichilominus protestati sunt, quod in declaracione [g] suorum articu-

a) et abbas Premonstratensis *R.* b) *fehlt, R.* c) ad episcopatum titularem *P.*
d) S. *P.* e) Electensi *R.* f) quomodolibet *R.* g) ad declaraciones *R.*

lorum non solum auctoritates veterum doctorum adduxerunt, ymo eciam novorum.

Frater Petrus ordinis S. Augustini requisivit, quod concilium per litteras sub bulla habeat certificare dominum Romanorum regem de firmitate et stabilimento concilii et de constancia dominorum.

Ad videndum formas huiusmodi litterarum fuit ordinatum, quod domini deputati conveniant hodie hora tercia post meridiem in[a] S. Petro, et die lune post meridiem conveniant deputaciones et revideantur huiusmodi forme litterarum.

PR] Die dominica XXV[a] ianuarii fuit missa solemnis in ecclesia maiori Basiliensi ob reverenciam solemnitatis Conversionis beati Pauli doctoris gencium et celebravit missam dominus episcopus Laudensis[b] et fecit sermonem dominus Symon de Valle auditor[c] sub theumate: „in solem conversus est et in aquas multas“.[1]

PR] Die lune XXVI[a] ianuarii fuit congregacio generalis, in qua magister Petrus Anglicus pro et nomine Bohemorum incepit proponere articulum quartum de temporalitate sub hac forma: „secularis possessio sicut est civile dominium de iure divino et humano ac doctorum sacrorum senteneiis est clero interdicta“.

Qua finita pro eadem die declaracione huiusmodi articuli, fuit ordinatum quod die crastina deberet continuare suam materiam.

Proponens materiam tercii articuli, videlicet quod verbum Dei, obtulit et dedit in scriptis suam proposicionem, requirens sibi restitui. Quoquidem libello oblato promotores requisierunt proposicionem huiusmodi in actis redigi per nos notarios etc.[d]

Item Anglicus proponens protestatus est, quod per allegaciones suas non intelligit, quod ecclesiasticus non possit habere usum rerum temporalium.

Incorporati fuerunt concilio more solito dominus Brocardus[e] abbas S. Walburgis diocesis Argentinensis, magistri Martinus Nichel[f] decretorum doctor canonicus et scolasticus S. Petri iunioris Argentinensis, Johannes Rustoch[g] decanus SS. Petri et Michaelis Argentinensium, Conrardus de Westislauia[h] nomine proprio et Guillermus de Cruce secretarius domini episcopi Gracianopolitani.

[a]) postea *statt* in · meridiem *R.* [b]) Ludensis *P.* [c]) advocatus *R.* [d]) not. sacri concilii *R.* [e]) Bernardus *R.* [f]) Michael *R.* [g]) Reysteh *P.* [h]) Wesleuna *R.*

[1] *Esther 10, 6.*

Magister Jheronimus de Praga doctor in theologia supplicavit, quod quando Bohemi suam compleverint audienciam, possit habere audienciam et ad articulos gradatim respondere.

Super quo scrutatis votis dominorum, quia erant diverse oppinionis, ipse magister Jheronimus [a] fuit contentus, quod domini IIII deputati respondere debentes suam primo faciant responsionem.

Item dominus cardinalis legatus [proposuit] plures articulos compositos per Wycleff [b] dampnatos, quorum plures erant hereticales et erronei, et placuit quod die crastina legerentur coram Bohemis, ut constaret eis quod ipse Wycleff non erat doctor evangelicus, sicut nuper in eorum audiencia proposuerant, ymo condempnatus hereticus.

Fuit ordinatum quod quando Bohemi suam audienciam compleverint, quod interrogentur si aliquid amplius velint dicere, et si [c] audienciam plenam et liberam habuerint [d]; et si respondeant quod talem habuerint, petatur instrumentum per promotores concilii.

Magister Nicolaus Amici procurator causarum fidei requisivit, quod proposiciones articulorum [e] Bohemorum non publicarentur quodque huiusmodi proposiciones, ut maior adhiberetur fides, per notarios concilii et Bohemos signarentur. [f]

Fuit ordinatum quod post meridiem hodie hora tercia conveniant deputaciones singule.

Dominus cardinalis legatus recepit a nobis [g] iuramentum, prohibendo ne alicui communicaremus [h] proposiciones IIII articulorum dictorum Bohemorum.

Eadem die in dicta congregacione reverendus pater dominus episcopus Frinsingensis, recedere debens ad partes pro certis arduis negociis concernentibus suam ecclesiam, constituit procuratorem suum magistrum Johannem Celi doctorem universitatis Wiennensis ad se representandum pro ipso et eius nomine in concilio deliberandum concludendum et cetera faciendum, sicuti presens in concilio interesset; promisit [i] etc. De quibus etc. Actum in loco [k] congregacionis, presentibus magistris Henrrico Tok [l] canonico Magdeburgensi et Petro Flik [m] officiali Pataviensi testibus etc.

PR] Eadem die post meridiem hora vesperorum in deputacione pro communibus abbas S. Walburgis Argentinensis diocesis requisivit, quod domini dignentur tollere sentencias contra nonnullos abbates vocatos,

a) Johannes *PR.* b) Wycheff *P.* c) *folgt nachgetragen* sic *R.* d) *statt des folgenden* super quibus promotores concilii pecierunt instrumentum *R.* e) et articuli *R.* f) et Bohemis significarentur *R.* g) *nachgetragen* notariis *R.* h) committeremus *R.* i) promittendo *R.* k) in dicto loco *R.* l) Tock *R.* m) Flick *R.*

non valentes venire propter eorum paupertatem, ut asserebat officialis Basiliensis proponens pro eis.

Item quidam servitor domini cardinalis Firmani requisivit, quod tanquam procurator dominorum de capitulo S. Thome Argentinensis admitteretur.

Placuit quod dominus episcopus Frinsingensis transeat ad partes et revertatur infra festum Pasche et dimittat procuratorem loco sui.

Episcopus Eystetensis[a] habitus est excusatus usque ad octabas Pasche, et lapso termino nisi venerit personaliter, procedetur ad declaracionem contra eum, quodque[b] absolvatur ad cauthelam.

Magister Petrus de Trillia[c] peciit excusari abbatem S. Mauricii Agaunensis[d] Sedunensis diocesis, saltem admittatur per procuratorem[e], et exhibuit mandatum.

Abbas Ambroniaci et prior Noueuille[f] ordinis S. Benedicti Lugdunensis diocesis non exempti pecierunt per dominum archiepiscopum Lugdunensem excusari, et huiusmodi eorum exusacio commissa est domino Lugdunensi et Bellicensi episcopo.

Fuit relatum pro parte deputacionis pacis, quod domini de deputacione pro communibus vellent deputare tres ad videndum de forma decreti de electionibus etc. Item quod singulis diebus[g] quibus fient[h] congregaciones generales[i], post meridiem[k] fierent deputaciones.

Item quod quando Bohemi compleverint suam audienciam, quod investigantur si[l] sint contenti de eorum audiencia, et si amplam plenam[i] et securam dicant se habuisse et esse contentos, petatur instrumentum.

Ad examinandum excusaciones dominorum vocatorum fuerunt nominati domini Cumanus, Johannes Pulcripatris, Ernestus et dominus provincialis Anglie, vocato altero promotorum.

Videat dominus cardinalis si placet forma litterarum dirigendarum domino Romanorum regi super stabilimento[m] et continuacione concilii.

Ad videndum et examinandum materiam et formam decreti de electionibus et confirmacionibus fuerunt deputati domini Lugdunensis archiepiscopus, abbas S. Petri de Laude Veteri et dominus Christianus prepositus beate Marie ad gradus Coloniensis etc.

PR:] Die martis XXVII[a] ianuarii fuit congregacio generalis, in qua magister Petrus Anglicus pro et nomine Bohemorum continuavit materiam quarti articuli de temporalitate; et quia non valuit complere huiusmodi suam materiam[n], fuit ordinatum quod die crastina debeat continuare.

a) Cisterciensis *R.* b) quamquam *R.* c) Trilhia *R.* d) Argamensis *R.* e) ut procurator *R.* f) Noeuille *P.* g) diebus ordinariis *R.* h) sunt *R.* i) *fehlt, R.* k) prandium *R.* l) interrogantur an *R.* m) stabilitate *R.* n) *fehlt, P.*

In huiusmodi sua proposicione dixit, quod terre ecclesiarum sunt patrimonium Christi et pauperum, allegando Augustinum.

Placuit quod loco domini episcopi Sudensis iudicis fidei transeuntis ad Grecos dominus episcopus Gracianopolitanus surrogaretur, prout surrogatus existit, et pro exercendo huiusmodi officium prestitit iuramentum.

Causa appellacionis ecclesie Ebredunensis remissa est ad singulas deputaciones.

PR] Die mercurii XXVIII[a] ianuarii fuit congregacio generalis, in qua in presencia Bohemorum supradictus magister Petrus Anglicus continuavit et finivit suam proposicionem quarti articuli etc.

Qua finita ipse magister Petrus narravit aliqua ex se ipso, facta prius protestacione, ut ceteri qui ante ipsum proposuerant, videlicet quod paratus erat dare suam proposicionem die martis proxima et non cicius, quia faciebat scribi etc. Requisivit eciam quod ille, qui sibi deberet respondere, responderet ad proposita, et quia iste articulus procedebat a magistro Johanne Wyclef, desiderabat quod respondens bene videret septem libros Ardemaquani, item videat libros fratris Huberti[a] de summa paupertate; dixitque eciam quod, quando accessit ad studium Oxoniense, doctores illius studii voluerunt quod iuraret non tenere nec dogmatizare articulos Wycleff et aliquos alios articulos dampnatos; renuit iurare et hac de causa adiit regem Anglie, cui conquestus est, offerens se responsurum dictis articulis, antequam iuraret, asserens quod ipse rex Anglie sibi prohibuerat quod non iuraret, ymo daretur sibi libellus eorundem articulorum, quibus paratus erat respondere in presencia regis contra quecunque. Dixit insuper quod nunquam viderat magistrum Johannem Hussi[b], sed audivit ipsum fuisse reputatum bone et laudabilis vite, legitque aliquos libros suos, in quibus non vidit nec percepit aliquod erroneum. Finaliter peciit sibi indulgeri, si non tenuerat modos quos decebat.

Magister Johannes Rokizano[c] Bohemus pro et nomine omnium Bohemorum de grata bona et libera audiencia quam habuerant regraciatus est dominis de concilio et de ea audiencia summe contentabatur, addiciens quod si in eorum articulis dixissent aut fecissent aliquid contra fidem vel veritatem, hoc sunt parati audire per raciones validas, ut est in Egra conventum. Item requisivit quod respondentes dent suas proposiciones in scriptis, sicuti dederunt suas, asserendo ipsos esse affectos ad bonam unionem.

a) Lubertini *R.* b) Huss *R.* c) de Rockzana *R.*

Item Bohemi de huiusmodi audiencia per organum primi [a] nobilis eorundem in vulgari theutonico [b] regraciati sunt domino duci protectori.

Item dixit ipse de Rokizano, quod propter audienciam quam habuerunt non intendebant quominus aliam haberent, si peterent [c].

Hiis propositis dominus cardinalis narravit, qualiter per decem dies sancta synodus pacienter audiebat [d] proposiciones suorum quatuor articulorum, prout in proposicione data in scriptis lacius continetur etc.

Item [e] domini de concilio fuerunt letificati de graciosa oblacione facta per dictum [f] de Rokizano, similiter de protestacione per eum in scriptis data, per quam domini de concilio concipiunt bonam spem sue unionis etc.

Item hortatus est, ut bonam intencionem eorum quam habent ad effectum perducant.

Item narravit quod ad aures concilii pervenerat, quod preter [g] suos quatuor articulos ipsi Bohemi tenent multos alios articulos ab illis multum varios et diversos, procedentes ex doctrina Wyfleff et Johannis Huss [h], quos ipsi, scilicet magistri N[icolaus] et P[etrus] Anglicus, in suis proposicionibus vocaverant [i] doctores evangelicos; quare super hoc vellent se declarare.

Item ipse dominus cardinalis legatus interrogavit eosdem Bohemos, si dicta et proposita per quatuor proponentes essent dicta et proposita [k] de communi consensu eorundem [l].

Item legit articulos predictos extractos de libris Wycleff [1], ad quos debent Bohemi respondere, an teneant illos vel non, quorum copiam pecierunt sibi dari in scriptis. Et antequam peciissent huiusmodi copiam, retraxerunt se ad partem ad habendum inter se colloquium.

Magister Johannes de Ragusio in presencia Bohemorum, propositis per ipsos quatuor articulis, surrexit et requisivit concilium, ut daret audienciam sibi et aliquibus theologis et doctoribus in utroque, ut ex se ipsis responderent gradatim proposicionibus Bohemorum.

Placuit quod ipse magister Johannes de Ragusio responderet die sabbati proxima de mane.

Posquam Bohemi rediissent ad congregacionem, Johannes de Rokizano ex parte Bohemorum dixit, quomodo dominus cardinalis legatus

a) *offen gelassen, R.* b) bohemico *R.* c) non intendebant ulterius aliam petere, nichilominus si peterent aliam haberent *R.* d) *fehlt, P.* e) item quod *R.* f) Johannem *R.* g) ultra *R.* h) Johannis Wyckleff et Johannis Huss *R.* i) predicaverant *R.* k) essent—propos. *fehlt, R.* l) eor. procederent *R.*

1 *M. C. 2, 321. Mansi 30, 258.*

proposuerat ipsos Bohemos, prout relatum erat concilio, tenere aliquos[a] ex lectis articulis per eundem dominum cardinalem; quare peciit copiam ipsorum et post audienciam respondencium vellent respondere. Dominus cardinalis respondit, quod breviter haberent huiusmodi copiam.

Dominus dux protector in vulgari theutonico narravit, quod nomine domini Romanorum regis ipse erat protector concilii, et si Bohemi non habuissent plenam et amplam audienciam, obtulit se velle instare apud dominos et patres de concilio pro audiencia plenissima, et alia se facturum pro salubri complemento huius negocii. De quo Gressus[b] miles Bohemus nomine Boemorum regraciatus est, adiungens quod si ampliori audiencia indigerent, haberent recursum ad dominacionem suam.

Item placuit quod feria sexta fiat commemoracio pro anima quondam fratris Petri de Mellico[c] in S. Dominico ante ingressum congregacionis.

Dominus vicarius Frinsingensis requisivit pro et nomine dominorum XII, quod domini de concilio vellent dare operam, quod deputati pro decreto componendo de electionibus et confirmacionibus vellent dietim convenire usque ad totalem ipsius conclusionem.

Placuit quod deputaciones singule eligant tres de singulis deputacionibus et illi XII eligant aliquos notabiles pro ambassiatis mittendis ad Franciam et Italiam.

Loco domini cardinalis legati pro precognitore fuit surrogatus dominus cardinalis S. Petri ad vincula etc.

P] Eadem die post meridiem in deputacione pro communibus ubi supra, lecta supplicacione domini electi Ebredunensis et canonicorum scrutatisque votis dominorum, placuit quod causa huiusmodi committatur dominis iudicibus sacri concilii, qui provideant per omnia ut petitur.

Domini episcopi Constanciensis et Laudensis et decanus Maguntinensis fuerunt deputati ad conveniendum cum deputatis aliarum deputacionum ad deputandum aliquos pro ambassiatis mittendis ad Franciam et Italiam ad pacem tractandam.

Ad avisandum de modo procedendi contra dominum nostrum papam lapso termino fuerunt nominati domini episcopi Constanciensis et Cumanus et dominus Henrricus auditor et referant.

P] Die iovis XXIX[a] ianuarii fuit missa de Sancto Spiritu in ecclesia maiori more solito.

Eadem die post prandium de mandato domini cardinalis legati

a) al. articulos *P.* b) Grossius *R.* c) Medlico *P.*

ego Brnncti portavi magistro Johanni de Rokizano, in stupha domus habitacionis sue existenti, articulos heri coram Bohemis per dominum cardinalem lectos in congregacione generali et eius proposicionem etc., presentibus fratre Petro Balliui religioso et Alexandro Maioris et domino Martino eius socio.

PR] Die veneris XXX[a] et penultima iannarii fuit congregacio generalis, in qua fuit incorporatus magister Colomanus decretorum doctor procurator canonicorum regularium diocesis Salzeburgensis.

Dominus Franciscus de Cruce advocatus domini archiepiscopi Magdeburgensis proposuit causam ipsius et peciit eam iudicibus causarum concilii comitti; quequidem causa remissa est singulis deputacionibus deliberanda.

Lectis litteris domini Aragonum regis[1], ambassiator ipsius, videlicet elemosinarius ordinis Cisterciensis, notabilem fecit collacionem sub theumate: „sufficiat vobis, quia omnis multitudo sanctorum est, et in ipsis est dominus" etc.[2]

Qua finita collacione lecte fuerunt littere alie ipsius domini regis Aragonum de novis concernentibus conflictum, quem babuit in Affrica contra Sarracenos, et produxit mandatum sufficiens, quod eciam fuit lectum[3].

Hiis peractis dominus cardinalis legatus nomine concilii regraciatus est ipsi domino regi de favore et assistencia et nuncio eiusdem, et ob boc fuit indicta processio ad diem dominicam proximam.

Nuncii et ambassiatores domini ducis Cleuensis post aliquam brevem collacionem per alterum eorum factam sufficiens mandatum exhibuerunt. Et de singulari affectu, quem ipse dux habet ad concilium, extitit sibi in personas nunciorum regraciatum, similiter de bona recepcione per eum facta nunciis concilii transeuntibus ad Angliam et domino Nicolao de Cusa[a)] decano Confluencie.

Incorporati fuerunt concilio more solito prefati domini elemosinarius domini regis Aragonum et alii duo nuncii domini ducis Cleuensis[b)].

Provincialis[c)] Anglie, quia Anglicus cum Bohemis existens postquam in eadem congregacione alias dixerat aliqua in lesionem regni Anglie, requisivit quod posset respondere ad honorem dicti regni. Placuit quod ita fiat, postquam domini doctores responderint, et non ante.

a) Cosera *P.* b) *R setzt zu* qui duo produxerunt maudata ut supra. c) *dieser Absatz in R spater, vgl. unten S. 332.*

1 *Mansi 30, 186.* 2 *Num. 16, 5. Die Rede Mansi 30, 200.*
3 *Mansi 30, 185. 187.*

Dominus cardinalis legatus exposuit civibus, quod pro ipsis mandaverat ad notificandum aliqua gravamina, que fiunt per ipsos suppositis concilii et corthesanis. Et specialiter dum[a] promotores fecerant nuper fieri candelas[b] pro solemnitate Purificacionis beate Marie, pro parte civium fuit iniunctum apothecario, quod pro qualibet libra haberet solvere IIII denarios, unde dictus apothecarius non valet adimplere opus etc. Rogavit cives nomine concilii, ut super hoc vellent providere et tractare supposita concilii, prout sepissime hoc facere promiserant. Quiquidem cives post multas excusaciones per dominum Henricum auditorem nomine eorum factas et responsas hincinde, placuit quod deputati concilii et civium conveniant cras hora tercia post meridiem in domo domini archiepiscopi Mediolanensis.

Placuit forma littere dirigende per concilium domino Romanorum regi.

Pro nuncio mittendo ad dominos electores sacri Romani imperii fuit nominatus dominus prepositus Ratisponensis.

Ad dandum deputatos pro disponendo de avisamentis concernentibus dominum Romanorum regem et specialiter de accessu suo ad concilium placuit, quod alias deputati provideant et quod scribatur eidem, quod melius est quod remaneat quam veniat.

Placuit quod in die Purificacionis fiat sermo missa finita et intersint Bohemi.

In causa Ebredunensi placuit quod comittatur, et commissa exnunc extitit dominis iudicibus concilii et fiat iusticia.

Item per concilium comittatur regimen et administracio episcopatus sede vacante dominis de capitulo ad utilitatem futuri episcopi, qui in hac causa victoriam reportabit.

PR] Die sabbati ultima mensis ianuarii in congregacione generali, ianuis apertis et presentibus Bohemis, dominus abbas Cisterciensis fecit quandam collacionem exhortatoriam sub theumate: „exibit homo ad opus suum et ad operacionem suam usque ad vesperam“[1].

Qua finita magister Johannes de Ragusio incepit facere suam proposicionem, respondendo primo articulo Bohemorum de communione divine eucaristie sub utraque specie[2], et toto illo mane fecit solum suas excusaciones oraciones et protestaciones, iungens post suam protestacionem: „utinam domini Bohemi similem fecissent protestacionem“.

a) domini *P.* b) cedulas *P.*

1 *Ps. 103, 23. Die Rede Mansi 29, 1271.* 2 *Der Vortrag Mansi 29, 699. cf. 30, 337.*

Incorporatus est concilio magister Henrricus de Dyest decretorum doctor pro episcopo Warmaciensi.

Dominus episcopus Augustensis surrogatus est pro precognitore loco domini Frinsingensis absentis.

Dominus episcopus Papiensis, officialis Patauiensis et frater Petrus ordinis canonicorum regularium cum aliis deputatis super gravaminibus illatis per cives debent convenire post meridiem[a] cum deputatis dictorum civium in domo domini archiepiscopi Mediolanensis.[b]

Causa domini episcopi Ratisponensis advocata extitit ad concilium et citentur adversarii per edictum.

PR] Supradicta die sabbati et ultima ianuarii hora tercia post meridiem coram dominis episcopo Cumano, Johanne Pulcripatris, Ernesto et provinciali Anglie ordinis Carmelitarum[c] constituti abbates de Hughofen[d] ordinis S. Benedicti et de Pommerio[e] ordinis Cisterciensis Argentinensis diocesis, allegatis suis excusacionibus mediis eorum iuramentis de non valendo commode hic remanere et verificatis eisdem per testes, licenciati fuerunt et habiti pro excusatis, proviso quod non recedant ante diem Purificacionis post prandium et intersint cras et die Purificacionis in missa et processione et constituant procuratores ante eorum recessum.

Item dominus abbas monasterii de Chaer ordinis S. Benedicti Frinsingensis diocesis, auditis eius excusacionibus medio iuramento et per testes verificatis, habitus est pro excusato, ita tamen quod si possit venire circa festum Pasche, veniat cum domino Frinsingensi, qui tunc debet reverti, et non recedat ante diem lune post meridiem et cras et die Purificacionis intersit[f] misse et processioni et constituat[g] procuratores.

Eadem die, auditis excusacionibus abbatis S. Mauricii Agaunensis Sedunensis diocesis, fuit excusatus ipse dominus abbas usque ad octabas Pasche, et interim debet comparere pro eo dominus Lausanensis, et obtinuit absolucionem ad cauthelam.

PR] Die dominica prima februarii M°iiij^{C}xxxiij° fuit processio generalis et missa solemnis in mittris et pluvialibus pro felici successu sacri concilii et novis per dominum Aragonum regem litteraliter concilio communicatis et celebravit missam dominus Constanciensis.

a) prandium *R.* b) *hier folgt in R der Absatz oben S. 330 Z. 33.* c) canonicorum regularium *R.* d) Hugbofice *P.* Huclesti *R.* e) Pomerio *R.* f) intersint *P.* g) constituit *P.*

PR] Die lune II[a] februarii, que fuit dies Purificacionis beatissime Marie virginis, fuit processio in ambitu ecclesie in mittris et pluvialibus cum candelis, ut moris est, et celebravit missam dominus archiepiscopus Lugdunensis, et finita missa fecit sermonem alter ambassiatorum universitatis studii Coloniensis.

Eadem die predicti abbates duo de Hugushouen[a] ordinis S. Benedicti et de Pommerio[b] ordinis Cisterciensis constituerunt et quilibet eorum constituit procuratorem fratrem Bartholomeum de Mulbruno[c] licenciatum in theologia ordinis Cisterciensis ad se representandum in concilio, consenciendum etc. cum potestate substituendi etc. De quibus etc., presentibus Johanne et Alexandro.

PR] Die martis III[a] februarii fuit congregacio generalis, in qua[d] magister Johannes de Ragusio incepit suam proposicionem, respondendo ad primum articulum Bohemorum[e] de communione divine eucaristie, premissis excusacionibus et protestacionibus, hoc modo: „utrum communio divine eucaristie sub utraque specie, panis scilicet et vini, sit multum utilis“ etc.

Finita pro hac die proposicione dicti magistri Johannis de Ragusio, magister Petrus Anglicus post plura dixit, quod bona temporalia debent per brachium seculare aufferri a clericis habitualiter transgredientibus, et obtulit proposicionem suam in scriptis, quam promotores pecierunt redigi in actis concilii etc. etc.

Incorporati fuerunt more solito domini et magistri Sampson de Lalain[f] archidiaconus de Ostreuanno, Johannes de Batuto[g] canonicus Ruthenensis, Godeffridus Wsseghen de Boemia[h] magister in artibus, Egidius de Argentoliis[i] canonicus Lingonensis pro capitulo Lingonensi, Johannes de Vatent[k] canonicus Vticensis et Johannes Martini[l] magister in artibus Baiocensis diocesis.

Item lecte fuerunt littere domini Romanorum regis et copia littere Bohemorum misse generali magistro Prussie in favorem regis Polonie[1] etc., quarum copiam debent recipere notarii singularum deputacionum ad deliberandum super eisdem.

PR] Die mercurii IIII[a] februarii fuit congregacio generalis, in qua magister Henrricus de Rouen[m] decretorum doctor decanus ecclesie Magde-

a) Huczuslesti *R.* b) Pomerio *R.* c) Ml. *R.* d) in qua *fehlt, P.* e) *folgt gestrichen* de primo articulo *P.* f) Labini *R.* g) Bacuto *R.* h) Wusseghen de Borma *R.* i) Artholliis *R.* k) Vacent *R.* l) Merterii *R.* m) Johannes de Remen *R.*

1 *Mansi 30, 249 f.*

burgensis more solito fuit concilio incorporatus, similiter Rodericus de Carnayal[a] clericus Placentine diocesis.

Lecta est cedula quam tradidit magister Petrus Anglicus, que sic incipit: „Hec verba sunt que die hesterna procuratores concilii“ etc.[1]

Qua lecta, presentibus Bohemis, magister Johannes de Ragusio suam continuavit responsionem, ponendo tres conclusiones, quod communio divine eucaristie sub utraque specie non est necessaria etc.

Et post eius responsionem pro hoc mane finitam Procopius ex parte[b] tam ecclesiasticorum quam secularium regni Bohemie et marchionatus Morauie collegarum suorum proposuit quatuor tam contra dominum Cisterciensem quam magistrum Johannem de Ragusio, et inter cetera peciit, utrum magister Johannes de Ragusio responderet nomine concilii vel non, et quod observentur concordata in Egra, videlicet quod deputentur aliqui, qui nomine sacri concilii respondeant.

Dominus Cisterciensis eis respondit, quod non credebat aliquid proposuisse contra eos, offerens eis suam proposicionem, quam bene vellent examinare, antequam conquererentur etc.

Similiter magister Johannes eis respondit.

Magister Johannes de Rokisano iterum respondit, quod quia dominus Cisterciensis in sua proposicione narraverat, quod dicti Bohemi deberent se submittere concilio tanquam ecclesie catholice, dixit ipse de Rokisano, quod quando veniet ad loquendum de materia ecclesie, ipse tunc dicet intencionem suam et suorum coambassiatorum, quia dominus Eugenius non dicit hoc esse concilium congregatum legitime nec hic esse ecclesiam universalem, cum ipse qui est caput ecclesie et multi cardinales et episcopi sunt contrarie oppinionis, prout per certa ipsius domini Eugenii dixit sibi constare etc.

Item post aliquas altercaciones tam per Johannem de Ragusio et Petrum Anglicum, provincialis Anglie surrexit et dixit inter cetera, quod si[c] sibi dentur libri ter dampnate memorie, ipse infra duas horas postquam sibi fuerint dati vult conclusiones et articulos dampnatos ab eisdem libris extrahere et declarare etc.

Dominus cardinalis legatus exhortatus est omnes tam nostros quam suos Bohemos, quod omnia cum paciencia agant nec[d] irritentur aliqui propter aliqua verba, que forsan primo motu videntur dura, et quod velint omnia[d] in partem bonam interpretari.

Item quod sicut ipsi Bohemi habuerant plenam audienciam, ita pacienter nostros audirent[e].

[a] Carnaysal *R.* [b] ex p. *offen gelassen, R.* [c] *fehlt, P.* [d] nec—omnia *fehlt, R.* [e] ita pecierunt nostros ut audirent *R.*

[1] *Mansi 30, 260.*

Et ubi dicunt quod magister Johannes de Ragusio multa dixit impertinencia, respondit dominus cardinalis legatus, quod si ipsi Bohemi respondissent articulis XXVIII sibi oblatis, magister Johannes de Ragusio forsan non haberet occasionem multa dicendi, que dixit et dicet.

In causa Herbipolensi magister Symon de Valle nomine capituli et civium Herbipolensium proposuit, petendo in effectu quod pacta conventa inter partes observentur, que pars sua parata est observare, de quo peciit instrumentum.

Die veneris proxima pars adversa debet respondere.

P] Eadem die mercurii post meridiem in deputacione pro communibus dominus Nicolaus de Indagine nomine domini episcopi Bambergensis narravit, qualiter concilium decrevit monitorium ad instanciam cuiusdam incarcerati per eum detenti, quare obtulit se nomine quo supra velle respondere et deffendere suum dominum, producens mandatum, de quo protestatus est, videlicet de respondendo et deffendendo.

Pro parte domini episcopi Bambergensis fuit petita prorogacio termini de veniendo et comparendo in concilio generali eidem assignati, qui solum durat per totum mensem februarii. Quequidem prorogacio commissa est dominis IIII deputatis ad examinandum causas excusacionum.

Quo ad peticionem Bohemorum, videlicet quod concilium respondeat eis super suis quatuor articulis, visum fuit dominis quod quantum fieri poterit, illi qui inceperunt respondere continuent suas responsiones, et si Bohemi instent iterum quod concilium respondeat eis iuxta concordata in Egra, tunc dicetur eis quod concilium vult et intendit observare omnia puncta et capitula salviconductus ad unguem quodque ipsi deputent duos vel tres ex eis et concilium totidem, qui videant si concilium teneatur eis respondere, et quid debebit offert se facturum; et interim prosequatur magister Johannes de Ragusio suam materiam.

Ad videndum et examinandum constitucionem factam per dominum papam de prerogativis concessis sequentibus curiam et videndum, quid sit agendum, et referendum fuerunt deputati domini Bellicensis episcopus, abbas de Chereto et prepositus S. Florini de Confluencia.

Item ad videndum cedulam per magistrum Henricum de Biuria datam et quid super ea sit agendum fuerunt iidem supranominati deputati.

P] Die iovis V^a^ februarii fuit missa de Sancto Spiritu celebrata per abbatem Ebracensem ut moris est.

Eadem die hora quarta post meridiem dominus cardinalis S. Eustacii cum magna comitiva et XII mulis oneratis et paratis armis suis rubeis intravit Basileam.

PR] Die veneris VI[a] februarii fuit congregacio generalis, in qua episcopus Misnensis[a)] more solito fuit incorporatus.

Item ibidem magister Johannes de Ragusio continuavit suum actum, et quia allegavit et allegare intendit multas auctoritates sanctorum in lege divina veraciter se fundancium, cum magister Johannes de Rokyzano visus fuerit pridie non credere suis auctoritatibus, dixit se fecisse apportare libros originales dictorum sanctorum doctorum, per quos obtulit se probaturum auctoritates suas, prout et plures per eosdem libros probavit.

Cras post meridiem in deputacionibus deputentur iudices et precognitores.

Magister Hugo[b)] promotor peciit causam et causas, quam et quas promotores concilii intendunt movere contra dominum episcopum Auinionensem turbatorem concilii super turbacionibus molestacionibus et impedimentis huiusmodi, committi dominis iudicibus sacri concilii presentibus et futuris; quod placuit.

Dominus abbas Virziliacensis alter ex deputatis ad eligendum ambassiatores ituros ad Franciam et Italiam pro pace in eisdem tractanda retulit, dominos Lugdunensem archiepiscopum, abbatem Conchensem et magistrum Radulphum de Porta[c)] magistrum in theologia fuisse electos ad eundum ad Italiam.

Nulli[d)] adhuc fuerunt electi ambassiatores ad eundum ad Franciam, quoniam visum fuit quod de utraque obediencia debeant aliqui convenire, qui videant de eligendis.

Item visum fuit eisdem deputatis, quod ad ducem Barrensem et comitem de Waudemont debeat mitti ambassiata, et pro ambassiatoribus fuerunt electi domini episcopus Gracianopolitanus et prior Chamberiaci cum priore ordinis canonicorum regularium.

Dominus archiepiscopus Lugdunensis excusavit se de huiusmodi ambassiata ad Italiam.

In causa Herbipolensi magister Symon de Valle obtulit nomine procuratorio capituli Herbipolensis adimplere omnia pacta et capitula inter episcopum et capitulum Herbipolenses concordata.

Causa[e)] huiusmodi fuit remissa ad deputaciones, et dent suas peticiones in scriptis.

a) Rufinensis *R.* b) *nachgetragen* Barardi *R.* c) Ponte *P.* d) nulli autem *R.* e) *der Absatz fehlt, R.*

PR] Die sabbati septima februarii in congregacione generali magister Johannes de Ragusio dixit, ad eius noticiam devenisse quod quidam de hoc concilio aliter aliqua verba que dixerat interpretati sunt; dixit, se esse relevatum[a] per protestacionem iam factam, nichilominus tamen si forsan aliqua ex inadvertencia vel ex lapsu lingue dixerit, que sancte intencioni derogent, exnunc revocat.

Postmodum prosequtus est suam responsionem contra primum articulum, improbando collacionis causa protestacionem factam per magistrum Johannem de Rokizano nomine suo et omnium aliorum collegarum suorum tribus de causis et racionibus per eundem de Ragusio allegatis.

Magister Johannes de Rokizano nomine suo et aliorum tam secularium quam ecclesiasticorum ex sibi iniuncto proposuit, quod ipsi Bohemi semper optaverunt et optant devenire ad unionem, et convencio in Egra habet, ut nichil aliud interim fiat durante tractatu IIII articulorum, quod impediat tractatum ipsorum. Et tamen magister Johannes de Ragusio quinque vel sex alios articulos in medium preter et ultra IIII articulos proposuit, quod est contra salvumconductum, petens quod nichil tractetur interim nisi de ipsis IIII articulis et quod eis observetur salvusconductus.

Item quia idem magister Johannes de Ragusio videtur in sua proposicione vel responsione[b] innuere ex dictis suis, quod ipsi Bohemi sunt heretici[c], et in eos retorquere, quod est contra salvumconductum, petens quod talibus verbis in eos non utatur, sed cum mansuetudine agatur.

Dixit ulterius, quod si quis voluerit ipsum nominare hereticum, quod talis nominans se inscribat ad penam talionis, et sperat quod nunquam probabit eum hereticum, quoniam ipse et socii sui plus abhorrent heresim quam mortem.

Procopius surrexit in medium, confirmans dicta magistri Johannis de Rokizano, addiciens quod si scivisset ipse et socii sui, quod ita deberent tractari et hereticari, quod nunquam venissent, et quod non servantur ipsis conclusa in Egra.

Magister Johannes de Ragusio respondit, quod audivit illa que proposuit magister Johannes de Rokizano tangencia personam suam; ad que respondit super primo articulo de ecclesia, quod magister Johannes de Rokizano dedit sibi occasionem in divisione sua prima, scilicet quod ecclesia est solum congregacio fidelium predestinatorum et in gracia existencium.

Secundo protestatus fuit coram Deo et hominibus, quod ipse con-

a) rele^tum *P*; se—rel. *offen gelassen, R.* b) *P wiederholt* videtur. c) ex dictis—heret. *fehlt, R.*

fundatur, si non ex vero corde hec dixerit citra iniuriam et infamiam cuiuscunque.

Item quia ipse magister Johannes de Rokizano in sua proposicione usus[a] est terminis[b] sacrilegii in illos qui non communicant sub utraque specie, ideo adduxit raciones et auctoritates ipse de Ragusio contra huiusmodi conclusionem.

Ad quod respondit de Rokizano, quod non dixit aliquos esse sacrilegos, nisi contemptibiliter respuant communicare sub utraque specie etc.

Hiis peractis Procopius dixit, quod non posset plus audire ista verba hereticalia, id est quod sic hereticarentur, protestans contra magistrum Henricum Tok[c], Johannem Nyder[d] et fratrem Johannem de Mulbruno, quod non observatur eis salvusconductus.

Magister Henricus Tok[c] respondit, quod ipsi Bohemi habent unam partem in Egra conclusorum et concilium aliam, sigillatam sigillis tam ipsorum Bohemorum quam nostrorum, et quod credit omnia fuisse servata et cum Dei adiutorio servabuntur, et quia aliqui ex eis petebant, ubi est illa ecclesia, quam nos allegamus, ipsi libenter audirent et viderent eam, dedit occasionem magistro Johanni de Ragusio materiam articuli de ecclesia aperire.

Dominus cardinalis legatus verba sua dirigens ad Bohemos exhortatus est eos, quatenus nolint ad malum interpretari verba que audierunt et audient in ista materia, quoniam, ut credit, quecunque dixit et dicet magister Johannes de Ragusio, bono animo dixit et non animo iniuriandi eis, prout protestatus fuit. Sed domini de concilio et ipsi sunt sicut mulier in partu, que dum parit, tristiciam habet, cum peperit, gaudium habet; sic ex utraque parte ante unionem audientur amara, post vero unionem gaudebunt adinvicem.

Item si loqutus fuerit de ecclesia, hoc non est exire suam materiam, sed quia in prima divisione sue proposicionis magister Johannes de Rokizano mencionem fecit de communione, que est in[e] ecclesia predestinatorum sive sanctorum etc., idcirco hoc movit eum loqui[f] de ista materia.

Quidam nuncius pro parte civium Magdeburgensium et nonnullorum dominorum citatorum excusavit dominos suos, non valentes propter viarum pericula et nives accedere vel mittere ad hoc sacrum concilium pro eorum causa deffendenda; quare supplicavit pro maiori dilacione quodque concilium vellet dare eisdem salvumconductum sub bulla.

Dominus decanus S. Andree Hildesemensis[g] pro parte Magni[h]

[a]) visus *PR.* [b]) *offen gelassen, R.* [c]) Tock *R.* [d]) Ayder *P,* Zyder *R.* [e]) *fehlt, P.* [f]) loquendi *P.* [g]) dec.—Hild. *von Bruneti in Lücke nachgetragen, P;* S. Andr. Hild. *offen gelassen, R.* [h]) domini *R.*

episcopi Hildesemensis, quia dictus nuncius fatebatur dominos suos citatos fuisse ad concilium, de huiusmodi verbis peciit a nobis notariis instrumentum et instrumenta.

Super qua requesta per dictum nuncium nominibus quibus supra dominus cardinalis legatus nomine concilii ubtulit concilium partibus, videlicet archiepiscopo civibus Magdeburgensibus et ceteris citatis velle ministrare iusticie complementum, iniungens dicto nuncio, ut illa que proposuerat redigeret in scriptis et daret singulis deputacionibus ad deliberandum.

Dominus cardinalis legatus narravit, qualiter ipse heri convocaverat deputatos ad dandum responsum Bohemis super eorum peticione, scilicet quod respondentes suis articulis deberent respondere nomine concilii; super quo dixit se habuisse verbum cum Bohemis, qui fuerunt contenti quod pro parte concilii deputentur aliqui, qui cum suis deputatis debeant convenire ad visitandum salvumconductum et capitula concordata in Egra et eum et ea concordandum.

Item dixit ipse dominus cardinalis legatus eos requisivisse, quatenus sine ulteriori processu vellent se unire et incorporari nobiscum; qui responderunt se velle primo respondentes audire et eciam alias audiri.

Ad conveniendum cum Bohemis super interpretacione salviconductus fuerunt deputati domini archiepiscopus Lugdunensis, episcopus Ratisponensis, abbas Virziliacensis et dominus Gerardus Brant ambassiator domini comitis Palatini etc.

P] Eadem die sabbati post meridiem in deputacione pro communibus, presidente domino archiepiscopo Mediolanensi, attentis causis allegatis per dominum abbatem Nouicastri ordinis Cisterciensis Argentinensis diocesis coram quatuor deputatis ad dandum licenciam etc., ipso dominus abbas obtinuit licenciam usque ad octabas Pasche, habito prius per eum iuramento, quod cause per eum allegate sunt vere, proviso quod debet constituere procuratorem promovebitque honorem concilii quantum sibi fuerit possibile; et hoc iuravit in manibus dominorum deputatorum.

Item coram eisdem dominis deputatis dominus Nicolaus Wenko canonicus Wratislauiensis procurator domini episcopi Wratislauiensis et capituli obtinuit licenciam usque ad festum S. Vrbani proxime futuri[1], et promisit quod si non possit reverti, quod ipse nomine suo mittet aut mitti faciet per dictum dominum episcopum et capitulum unum alium loco sui, qui cum domino Niculao preposito Vratislauiensi concilio intersit nomine quo supra.

[1] *Mai 25.*

Eadem die magister Johannes Rousstok decanus ecclesie SS. Petri et Michaelis Argentinensium, allegatis per ipsum causis et prestito iuramento quod sunt vere, similem licenciam obtiuuit, asserens se constituisse procuratorem officialem Basiliensem; iuravit promovere honorem bonum et utilitatem concilii.

Item in eadem deputacione pro communibus magister Symon de Valle nomine capituli et civium Herbipolensium proposuit in scriptis, suam peticionem dedit necnon convencionem inter episcopum et capitulum factam de vulgari theutonico in latinum transumptum, petens per dominos super hoc deliberari. Dominus Franciscus[a] de Coma advocatus[b] episcopi peciit, quod capitulum et cives impleant capitula huiusmodi concordata in quantum partem capituli et civium concernit, et quod sibi detur copia productorum per dictum magistrum Symonem; que sibi fuit decreta.

Ad videndum et examinandum peticionem domini archiepiscopi Magdeburgensis et capituli et referendum fuerunt deputati domini Henricus auditor et Johannes Constanciensis.

Quo ad peticionem datam per dominum Nicolaum Wenke canonicum Vratislaniensem procuratorem episcopi et capituli Vratislauiensium, quod sibi satisfaciant de stipendiis et expensis, placuit quod habeat monitorium cum clausula, nisi[c] etc.

Quo ad peticionem supradicti magistri Symonis de Valle decreta est copia parti domini episcopi Herbipolensis, et in prima deputacione dicat, quid voluerit contra huiusmodi peticionem.

Quo ad peticionem domini Johannis lanthgravii de Luthemberg disponat dominus cardinalis legatus racione sue legacionis, prout sibi videbitur expedire.

Magister Johannes de Montemartis peciit sibi decerni litteras inhibitorias contra illum vel illos, qui sua beneficia et officia impetrarunt, et alios ad quos recepcio pertinet; que littere inhibitorie sibi et aliis habere volentibus fuerunt decrete etc.

P] Die dominica VIII[a] februarii fuit missa solemnis in ecclesia maiori et missa celebrata et fecit sermonem quidam frater ordinis Heremitarum S. Augustini.

PR] Die lune IX[a] februarii fuit congregacio generalis, in qua presentibus Bohemis dominus archiepiscopus[d] Lugdunensis narravit,

[a]) domino Francisco *P.* [b]) advocato *P.* [c]) nisi *uber der Zeile, P.*
[d]) archi *von Bruneti nachgetragen, P.*

quod ipse et alii deputati pro parte concilii heri convenerant cum deputatis Bohemorum super eo, quod Bohemi male contentabantur de verbis prolatis per magistrum Johannem de Ragusio, utendo verbis de hereticis etc. die sabbati ultima in sua proposicione, que verba ipsi Bohemi reputabant dixisse ad iniuriam eorum, asserens ipse dominus archiepiscopus[a], sicuti intellexerat a dicto de Ragusio, quod ipse de Ragusio[b] non dixerat illa verba loquendo de hereticis etc. nullomodo in iniuriam ipsorum Bohemorum.

Ipse magister Johannes de Ragusio, confirmando verba[c] dicti domini archiepiscopi, per suam conscienciam asseruit illa dixisse non animo iniuriandi Bohemos nec quemvis alium, et hoc affirmavit medio iuramento per eum prestito.

Magister Petrus Anglicus surrexit et dixit, dirigens verba sua ad dictum magistrum Johannem de Ragusio ad pacificandum animum suum, quod ipse magister Johannes de Ragusio clarius se vellet exponere, quod non intendebat tangere Bohemos, cum ad materiam suam adduxisset protestacionem Bohemorum, per quam videbatur tangere ipsos Bohemos.

Et dum ad hoc vellet ipse magister Johannes de Ragusio respondere pro ipsius iustificacione et excusacione, magister Johannes de Rokizano nomine Bohemorum surrexit et dixit, quod attentis propositis per dominum archiepiscopum Lugdunensem et confirmatis per dictum Johannem de Ragusio, ipsi Bohemi dixerunt usque nunc de concilio se esse contentos de omnibus, quodque ipse de Ragusio prosequeretur actum suum in nomine Domini.

Hiis vero peractis dictus magister Johannes de Ragusio incepit continuare materiam suam; quo facto fuit ordinatum quod ipse die crastina habeat continuare et finire proposicionem suam.

Postmodum dum Bohemi vellent recedere, magister Petrus Anglicus quesivit, ut ipse magister Johannes de Ragusio sibi[d] responderet, an aqua benedicta instituta per Alexandrum papam quintum maiorem effectum habeat, quam species huius sacramenti altaris; ad quam questionem obtulit se dictus de Ragusio ad statim responsurum, sed remissa fuit ad diem crastinam.

[a]) archi *über der Zeile, P.* [b]) quod—Rag. *fehlt, R.* [c]) dicta id est verba *R.* [d]) sibi eras *R.*

P] Pro parte domini Ludonici ducis Bauarie comitis Moritanie postquam fuit in vulgari theutonico per quendam suum servitorem expositum, dominus Henrricus auditor requisi-

R] Pro parte domini Ludouici ducis Bauarie et comitis Palatini Moritanie etc. fuit supplicatum dominis de concilio, quatenus dignentur scribere suis adversariis, ut intersint

vit pro pace tractanda inter ipsum et adversarios super quibusdam controversiis diu motis, quatenus concilium dignetur scribere partibus hincinde pro huiusmodi concordia adipiscenda, quod velint convenire in Augusta in dominica qua cantatur „Reminiscere“ in ecclesia sancta Dei[1], ad quam dictam mittantur aliqui ambassiatores pro parte concilii et aliqui pro parte domini Francie regis, in quibus offert se ipse dominus dux Ludouicus de omnibus submissurum.

Dominus dux protector hoc idem requisivit.

Dominus cardinalis legatus nomine concilii obtulit dare operam, ut petita adimpleantur, et de omnibus dominus dux poterit dare super hoc sua avisamenta.

[1] *März 8.*

in Augusta in die Reminiscere[1] assignata in Augusta ad diem Reminiscere pro pace inter ipsum et suos inimicos componenda, dignentur mittere suos ambassiatores et presertim ambassiatores christianissimi regis Francie cum aliis quos sacrum concilium voluerit mittere.

Hoc idem deprecatus est dominus dux protector, ad hoc asserens se velle dare operam possibilem, cum predicti principes sunt eius consanguinei.

Dominus legatus regraciatus est domino protectori, eo quod hortatur concilium ad faciendum illa ad que tenetur, cum ipsum concilium ad tractandum pacem inter ipsos et quod sit congregatum ad componendum pacem. Item regraciatus est domino duci Ludouico de confidencia, quam habet ad sacrum concilium, daturum operam ut premissa petita adimpleantur, et quod deputaciones super hoc deliberabunt; rogans eundem ducem, ut que poterat super concordia advisare, adviset.

Dominus dux regraciatus est de grata responsione, offerens se ut supra[a].

[a]) *hiernach fehlt in R alles folgende bis zum 24. April; dazu am Rande von anderer Hand* Hic deficit istoria a supradicta die lune IX. februarii usque ad presentem XXIIII. aprilis.

P] Eadem die post meridiem in deputacione pro communibus coram dominis IIII deputatis ad examinandum causas excusacionum fuit ordinatum per dictos dominos deputatos, quod illi de capitulo Augustensi non exempti habeant mittere notabilem personam ad concilium aut constituant procuratorem eorum dominum episcopum Augustensem eorum dominum.

Item prefati domini deputati admiserunt magistrum Petrum de Trillia in procuratorem pro et nomine domini Johannis de Palude prioris Paterniaci ordinis Cluniacensis Lausanensis [diocesis], et produxit mandatum. Et exnunc in personam ipsius magistri Petri fuit concilio incorporatus et habitus excusatus a comparicione personali.

Item ad idem predictus magister Petrus produxit mandatum pro et nomine domini Johannis de Rocozello canonici ecclesie Lodouensis prioris ecclesie ruralis S. Martini de Celhesio Bitterrensis diocesis, cuius nomine ipse magister Petrus fuit admissus procurator et concilio incorporatus, licet de iure nec consuetudine ad concilium non teneatur venire.

In deputacione pro communibus super peticione pro parte domini ducis Ludouici ducis Bauarie comitis Moritanie hodie in generali congregacione facta, quia visum est aliquibus dominis de concilio, quod dieta requisita celebrari in Augusta secunda dominica Quadragesime[1] celebrari deberet in hac civitate Basiliensi, fuit ordinatum quod dominus Henrricus auditor super hoc avisaret dominum ducem protectorem et eius avisamentum refferret.

Item legantur die mercurii proxima in deputacione articuli de modo procedendi in concilio.

Item exhortentur crastina die in congregacione generali deputati ad providendum de modo procedendi contra dominum nostrum papam termino lapso, quod conveniant die crastina post meridiem in S. Petro.

Item placuit quod domini XII deputati habeant providere de precognitoribus et iudicibus et referant in congregacione generali.

Item exhortentur in dicta congregacione deputati ad componendum decretum de electionibus et confirmacionibus, ut cito expediant huiusmodi decretum et conveniant die crastina tercia hora post meridiem in certo loco.

In causa Magdeburgensi, facta relacione per dominum Henrricum auditorem de contentis in supplicacione sive requesta domini archiepiscopi, placuit quod committatur huiusmodi causa dominis Constanciensi et Laudensi episcopis, qui auditis partibus habeant facultatem vocandi recipiendi et adiungendi cum eis unum tercium coniudicem de Germania.

[1] *März 8.*

Ex parte deputacionis reformatorii fuit relatum, quod huiusmodi deputacio deliberavit, quod die crastina in congregacione generali requirantur deputati ad componendum processum contra dominum nostrum lapso termino, ut die crastina conveniant.

Item similiter conveniant deputati ad componendum decretum de electionibus et confirmacionibus et cito expediatur.

Item absolucio cuiusdam monialis vocate Elsie, excommunicate tempore concilii generalis, commissa extitit vicario domini episcopi Spirensis, ut petitur etc.

Dominus episcopus Cumanus requisivit, ut haberetur excusatus a deputacione IIII dierum[a] ad examinandum causas excusacionum etc.

Magister Johannes Pulcripatris ab huiusmodi deputacione omnino se exoneravit, quia circa alia occupatus huiusmodi deputacionis officium non valet exercere.

P] Die martis X[a] februarii M°iiij^C^xxxiij° fuit congregacio generalis, in qua reverendissimus dominus cardinalis S. Eustacii more solito tam proprio quam suorum commensalium ubilibet existencium nominibus concilio fuit incorporatus et quam plures de suis familiaribus etc.

Magister Johannes de Ragusio suam continuavit responsionem et quod multas auctoritates habet, quas propter brevitatem temporis hodie non posset perficere, omittit. Tamen, si placet Bohemis, ipse libenter complebit, licet bene esset contentus quiescere.

Idem magister Johannes de Ragusio respondit ad questionem magistri Petri Anglici heri factam de aqua benedicta.

Furlan serviens armorum prestitit iuramentum de fideliter exercendo officium cursoris et ea que sibi pro parte concilii iniungentur.

Eadem die fuerunt incorporati Aluarus de Jarana scolasticus Conchensis[b], Petrus de Porres archidiaconus de Camazes in ecclesia etc.[1], Vasco de Cuenna et magister Guido de Nestheriis magister in artibus Parisius, Johannes[c] Carillo archidiaconus Conchensis, Petrus de Corduba licenciatus in decretis, Michael Roderici, Johannes Consul cantor Redonensis, Gundissaluus Dalboruis canonicus Seguntinus, Rodericus de Varges canonicus Tholetanus, Gundissaluus Nuni canonicus Auriensis, Martinus Sancii Degenul, G. Padesze, P[etrus] Hospitis canonicus Lingonensis, Johannes de Romali, Edmundus clericus ecclesie Anicensis, Ber[nar]dus Guillermi, Andreas Uitalis, G. Roberti, Didacus Niger, Petrus Penaluer.

a) *lies* dominorum? b) scol. Conch. *von Bruneti über der Zeile nachgetragen, P.* c) *von* Joh. *an alles folgende am Rande von Bruneti hinzugefügt, P.*

1 in ecclesia Ciuitatensi. *Vatik. Archiv, Suppl. 319 f. 178ᵃ, 321 f. 108ᵃ.*

Dominus legatus narravit, qualiter Procopius et certi alii Bohemorum pecierunt eis responderi nomine sacri concilii, super quo fuerunt deputati domini Lugdunensis archiepiscopus, episcopus Ratisponensis, abbas Virziliacensis et Gerardus nuncius domini comitis Palatini, qui unacum eodem domino cardinali legato, eciam super illis que concordata fuerunt in Egra, convenerunt cum Bohemis, et tandem visum fuit eisdem dominis deputatis, prout in cedula lecta per dominum legatum, que cedula placuit, dumtamen publice conferatur cum eisdem Bohemis super eisdem in generali congregacione.

Lecte fuerunt littere civium Treuerensium[1], quibus lectis, auditis excusacionibus tam pro parte domini electi Treuerensis quam archiepiscoporum Maguntini et Coloniensis allegatis, deliberent singule deputaciones.

Promotores pecierunt quod deputati ad componendum decretum de electionibus et confirmacionibus conveniant et illud expediant.

Item similiter deputati ad componendum processum et visitandum visitent et referant.

Item conveniant deputati ad eligendum ambassiatores mittendos ad Franciam et Italiam.

P] Die mercurii XI[a] februarii fuit congregacio generalis, in qua quinque familiares domini S. Eustacii fuerunt concilio incorporati more solito.

Magister Johannes de Ragusio suam continuavit responsionem et quendam tractatum de auctoritate ecclesie Romane complevit.

Protestatus fuit quod non intendebat aliquid assernisse, quod sit contra fidem, contra determinacionem ecclesie Romane, submittens se determinacioni sancte matris ecclesie.

Secundo quod in presenti actu non intendebat uti quibuscunque terminis verbis aut signis contra Bohemos.

Nichilominus quia ex lapsu lingue potuit errare, supplicavit Bohemis ut velint de eo contentari, offerens se submissurum omni correctioni, si quid dixerit quod eis debeat displicere.

Hiis peractis dominus cardinalis legatus narravit Bohemis, qualiter magister Johannes de Ragusio respondit super primo articulo.

Et quia ambassiatores Bohemorum pecierunt nuper, quod alii responsuri deputarentur a concilio, sacrum concilium deputat magistrum Egidium Carlerii super secundo articulo, inquisitorem Maguntinum super tercio et magistrum Johannem Polomar super quarto, necnon ad aperiendum et elucidandum materiam per ambassiatores regni Bohemie pro-

[1] *Hontheim, Historia Trevirensis 2, 380.*

positam et cum eisdem ambassiatoribus super dictis articulis conferendum et collative colloquendum. Dicenda autem per ipsos deputatos non intendit sacrum concilium approbare, nisi quatenus fuerint veritati et fidei catholice consentanea, reservatque sibi potestatem corrigendi addendi dimminuendi et immutandi, prout sibi placuerit; si qua eciam dictos deputatos dicere contingat, que quoquomodo possent esse contra tenorem salviconductus et concordata in Egra, nullatenus sacrum concilium intendit consentire, quinymo ipsum salvumconductum et concordata in omnibus suis punctis vult inviolabiliter servare et quantum in se est ab omnibus inviolabiliter observari facere, et de contra facientibus, quantum in se erit, offert condignam emendam.

Magister Johannes de Rokizano eodem privilegio nomine suo et suorum coambassiatorum peciit debere potiri, offerentes se condignam emendam de suis facturos, si aliquid dixerint quod cedat in iniuriam sacri concilii seu eius suppositorum.

Item peciit sibi dari responsionem magistri Johannis de Ragusio in scriptis, quod obtulit se daturum idem de Ragusio quam eicius fieri poterit.

In causa Magdeburgensi placuit, quod domini Constanciensis et Laudensis episcopi audiant causam Magdeburgensem inter dominum archiepiscopum Magdeburgensem et cives et procedant in eadem usque ad sentenciam inclusive, qui habeant facultatem advocandi tercium de Germania et dilacionem dent, si de iure, et iusticiam faciant.

Item cum per dominum presidentem recitatum fuisset, quomodo iudices concilii nunc existentes dubitarent, an plenam iudicandi baberent potestatem in causis coram ipsis vertentibus, que suis precessoribus nominibus propriis aut eciam specialiter per sacrum concilium commisse fuerint, sicut in aliis causis coram ipsis ex generali commissione vertentibus, conclusum fuit quod ipsi domini iudices concilii eandem in huiusmodi causis precessoribus suis sive sub nominibus propriis sive aliis specialiter per sacrum concilium commissis habuerint et habeant potestatem, quam in aliis ex generali commissione sibi commissis vigore decreti habere dignoscuntur, omnia et singula coram ipsis iudicibus in partes causarum huiusmodi gesta et facta ex certa sciencia ratificando et approbando.

Item placuit et fuit conclusum, quod domini iudices causarum sacri concilii omnes causas dicti concilii et processus, sive in genere sive in specie aut ex officio commisse fuerunt, expediant iusticia mediante et ad illas prosequendas promotores sacri concilii admittantur. Quosquidem processus et causas et omnia et singula inde secuta concilium ratos et gratos rataque et grata habet et approbat.

P] Die mercurii XI[a] februarii post meridiem in deputacione pro communibus magister Vlricus de Bopardia decanus Wesaliensis post aliqua proposita obtulit supplicacionem in scriptis, cuius copiam pceiit dominus Ernestus, requirens quod nullomodo procedatur, quousque doceat de mandato.

Pro parte deputacionis de reformatorio relata fuerunt tria: primo super materia domini ducis Ludouici Bauarie, quod oportunum est scribere aliquas litteras ipsi domino duci et aliis principibus sibi adversantibus, quod huc veniant, quoniam non est melior modus eos pacificandi.

Et eiusdem oppinionis dicunt eundem dominum protectorem.

Secundo quod ipsi deputarunt quatuor ad eligendum precognitores et iudices, scilicet dominos Petragoricensem Nouariensem episcopos, officialem Coloniensem et provincialem Prouincie ordinis Carmelitarum.

Tercio quod domini dignentur respondere, si aliquid deliberaverint in avisamentis alias pro et nomine dicte deputacionis datis circa reformacionem, et presertim super facto electionum et confirmacionum, de vacanciis, de concubinariis et de symonia.

Et si non deliberaverint deliberent.

Dominus Bellicensis ad primum respondit super facto decreti de electionibus, quod alias ipse et dominus abbas de Cherreto cum certis aliis fuerunt per deputacionem de communibus deputati ad videndum illud decretum et unum decretum factum per dominum papam pro sequentibus curiam; tamen alie deputaciones nullos deputarunt, et si deputaverint, nulli comparuerunt.

Ad eligendum precognitores et iudices pro deputacione de communibus fuerunt nominati domini abbates Filliaci et de Chereto, dominus Johannes Herbipolensis et quidam de familia domini cardinalis S. Eustacii.

Pro parte deputacionis pacis fuit relatum, quod ipsa deputacio deliberavit, cras bonum esse post congregacionem generalem cum domino duce protectore [conferre] ad videndum de modo concordie domini Ludouici ducis Bauarie et adversariorum.

Ad providendum clamoribus, qui fiunt in iudicio coram dominis iudicibus, ordinaverunt domini de deputacione pro communibus, quod primi iudices deputandi faciant fieri tribunal altum expensis advocatorum procuratorum et notariorum; item quod provideant contra illorum clamores.

De certis abbatibus, requirentibus iuvamen et auxilium concilii circa reformacionem suorum monasteriorum, placuit quod illi abbates habentes indigenciam porrigant in congregacione generali, et providebitur eis etc.

Pro deputacione pacis fuit relatum, quod ipsa deliberaverat quod

causa mota inter episcopum Herbipolensem, capitulum et cives comittatur iudicibus. Item quod elegit pro precognitore dominum Nicolaum de Cosza decanum S. Florini et pro iudice dominum Papiensem.

In causa Treuerensi placuit, quod die crastina post meridiem domini de nacione Germanica conveniant in domo domini cardinalis legati ad providendum in materia domini Treuerensis.

Magister Stephanus de Fauencia phisicus illustris principis domini ducis Mediolanensis fuit admissus in officio scriptorie.

P] Die veneris XIII[a] februarii in congregacione generali magister Egidius Carlerii magister in theologia incepit suam proposicionem[1], respondendo ad secundum articulum de peccatis mortalibus publice corrigendis; facta aliquali collacione, protestaciones in talibus consuetas in eos fecit etc., et si contingat ipsum aliqua dicere etc., submittit se correctioni[a)] concilii etc. Complevit primum punctum, quo completo fuit ordinatum, quod die crastina de mane habeat continuare suam materiam etc.

Magister Job, attentis causis et racionibus per eum allegatis et presertim diffidacionibus per nonnullos magnates[b)] civitatis Treuerensis factis, requisivit nomine domini Rabani translati ad ecclesiam Treuerensem, quod terminus sibi prefixus relaxetur et prorogetur.

Super quo fuit ordinatum quod prorogetur ac prorogatus est terminus usque ad Pascha[2], dumtamen procuratores sui producant interim mandatum, et relaxentur sentencie.

Dominus Stephanus de Cassis advocatus domini lantgravii presentis requisivit causam et causas domini Olffardi et cuiusdam notarii incarceratorum per episcopum Pataniensem comitti iudicibus concilii cum potestate citandi partes per edictum, cum tutus ad partem adversam non pateat accessus.

Dominus officialis proposuit hoc non debere fieri, causis et racionibus per eum pro parte episcopi Pataniensis allegatis.

Deliberent deputaciones hodie post meridiem.

Placuit quod in causa abbatis monasterii in Ebersis iudices, qui eam[c)] audierint et in qua conclusum est, quod audiant[d)] et ipsam decidant, et ratifficavit concilium omnia acta coram ipsis iudicibus, supplendo omnes deffectus, si qui forsan huc usque intervenerunt.

Conveniant deputati ad eligendum iudices et precognitores die crastina post finitam congregacionem generalem.

a) correctione *P.* b) magnares *P.* c) eum *P.* d) *so, P.*

1 *der Vortrag Mansi 29, 868.* 2 *April 12.*

P] Die veneris XIII[a] mensis februarii post meridiem in deputacione pro communibus pro parte deputacionis reformatorii fuit requisitum, quod deputacio vellet eligere sex ad videndum materias reformacionis, quia deputacio reformatorii elegit sex, videlicet dominos cardinalem Placentinum, patriarcham Anthiocenum et in sui deffectum provincialem Provincie ordinis Carmelitarum, episcopum Gadicensem, abbatem de Scocia, magistrum Dyonisium et vicarium Frinsingensem.

Pro parte deputacionis pacis fuit relatum, quod dicta deputacio super processu pape[a)] deliberavit unanimiter et concorditer, [quod] iuxta avisata procedatur. Item deputavit abbatem Conchensem ad videndum cum aliis deputatis processum.

Super processu contra dominum nostrum papam etc. fuit avisatum per maiorem partem dominorum de deputacione, quod detur cuilibet copia avisamentorum et super eisdem deliberetur.

P] Die sabbati XIIII[a] mensis februarii in congregacione generali magister Egidius Carlerii continuavit suam materiam, respondendo secundo articulo de peccatis mortalibus corrigendis.

Die lune XVI[a] debet ipse magister Egidius continuare suam materiam.

Eadem die sabbati in congregacione generali post Boemorum recessum dominus legatus exhortatus est, quod deputati ad eligendum iudices et precognitores conveniant hodie de mane vel post meridiem.

P] Die dominica XV[a] fuit missa solemnis more solito.

P] Die lune XVI[a] februarii fuit congregacio generalis, in qua magister Egidius Carlerii continuavit suam materiam, respondendo ad secundum articulum; cras debet perficere.

Pro parte domini episcopi Traiectensis fuit supplicatum, quod concilium quo ad causam nullitatis dignaretur prorogare iurisdictionem. Placuit et fuit conclusum, quod in huiusmodi causa iudices qui viderant fine debito terminent eciam de consensu partis adverse.

Placuit quod dominus cardinalis S. Eustacii protector ordinis Carmelitarum videat examinet et fine debito terminet.[b)]

Precognitores et iudices deputati per XII placuerunt.

Precognitores:

cardinalis S. Petri ad vincula
patriarcha Anthiocenus

[a)] ipse *P.* [b)] *so, P.*

episcopus Cumanus
et episcopus Augustensis.

Iudices causarum:

episcopus Gadicensis
et Constanciensis
et Nonariensis eciam episcopi
necnon officialis Coloniensis.

Iudices fidei:

episcopi Gracianopolitanus
et Nolensis
et abbas de Mulbruno.

Qui omnes, demptis domino patriarcha, Gadicensi et officiali Coloniensi, prestiterunt de fideliter exercendo eorum officium iuramentum etc.

Super processu domini nostri pape etc. hec materia remissa est ad deputaciones, que nundum deliberaverunt.

P] Die lune XVI[a] februarii post meridiem in deputacione pro communibus abbas de Rota ordinis Premonstratensis Constanciensis diocesis obtinuit licenciam recedendi.

Quia sunt nonnulli mercatores campsores, volentes venire ad concilium, petentes litteras securitatis, placuit quod domini deputati pro gravaminibus provideant.

Super contumacia domini nostri pape accusanda scrutatis votis singulorum dominorum placuit omnibus, quod lapso termino accusetur contumacia per promotores, iuxta avisata per deputacionem fidei, in publica sessione. Antequam procedatur ad declaracionem huiusmodi contumacie, visum est aliquibus procedere debere ad aliquam reformacionem.

Pro parte deputacionis fidei fuit relatum primo super negocio pape, quod ipsa concluserat accusare contumaciam pape, et fuit lecta per dominum Nicolaum de Cosza forma tenenda per promotores in huiusmodi accusacione contumacie.

P] Die martis XVII[a] mensis februarii fuit congregacio generalis, in qua magister Egidius Carlerii continuavit suam materiam et eandem complevit totaliter et finivit.

Completa huiusmodi proposicione responsiva ad secundum articulum, protestatus est ut supra, submittens se, si aliqua dixit contra fidem, sacro[a)] concilio; item si dixerit aliqua contra honorem alicuius persone, peciit sibi indulgeri, et de omnibus peciit instrumentum.

a) in sacro *P*.

Dominus Nicolaus secundus proponens Bohemorum peciit copiam proposicionis dicti magistri Egidii, qui promisit dare quam cicius poterit.

Fuit ordinatum quod dominus inquisitor Maguntinus debeat crastina die de mane suam responsionem ad tercium articulum Bohemorum incipere.

In causa contumacie promotores concilii per organum domini officialis Basiliensis alterius promotorum accusarunt contumaciam domini nostri, prout in cedula, quam tunc de verbo ad verbum alta et intelligibili voce legit, reproducentes citaciones et earum execuciones, que tunc facto exhibuerunt, requirentes quod sacrum concilium dignaretur ipsum dominum Eugenium reputare contumacem. De quaquidem requesta pecierunt instrumentum; deinde requisiverunt quod domini dignarentur indicere unam sessionem publicam, in qua huiusmodi contumaciam possent repetere etc.

Postmodum ipsis promotoribus a loco ipsius congregacionis exeuntibus, dominus cardinalis legatus super propositis et petitis scrutatus est vota dominorum, et aliquibus votis scrutatis, placuit et fuit conclusum, quod sacrum concilium decernat et exnunc decernit hunc locum aptum ad huiusmodi actum exercendum, et deinde prorogavit ex officio et de benignitate huiusmodi negocium[a] ad dictam diem iovis proximam, qua concilium ordinavit et decrevit sessionem publicam celebrari debere, in qua dicti promotores poterunt huiusmodi contumaciam repetere etc.

Item placuit quod fiat decretum in proxima sessione, per quod mandetur singulis capitulis et monasteriis sub gravibus penis, ne recipiant aliquos impetrantes beneficia suppositorum concilii et adherencium eidem.

Item quod extendatur decretum edictum super attemptatis vel attemptandis durante termino LX dierum domino pape statuto, ut vim habeat in perpetuum.

Sacrum concilium commisit domino auditori camere, ut habeat examinare venientes de curia eciam per iuramentum de omnibus et singulis adhesionem et revocacionem pretense dissolucionis concernentibus.

Placuit omnibus ut provincialis August[in]ensis Bauarie mittatur ad duces Bauarie et alios principes, quos pacis negocium inter se tractande concernit, ad requirendum eos [ut] pro huiusmodi pacis negocio pro parte concilii ad concilium se personaliter transferant.

Placuit quod dominus cardinalis Rothomagensis sit legatus sacri concilii ad partes Italie pro pace inter dominos et communitates tractanda.

a) *davor gestrichen* officium *P.*

P] Die mercurii XVIIIa februarii fuit congregacio generalis, in qua venerabilis dominus inquisitor Maguntinus ordinis Predicatorum, facta aliquali per eum collacione et protestacione submissione etc., suam proposicionem incepit, respondendo ad tercium articulum Bohemorum per dominum Vlricum Bohemum propositum, videlicet quod verbum Dei a sacerdotibus Dei sine impedimento etc. potest predicari et annunciari.[1]

Fuit ordinatum quod die veneris proxima habeat suam materiam continuare.

Deliberent singule deputaciones de futuro thesaurario.

Ad videndum et examinandum processum domini nostri pape et referendum in generali congregacione vel sessione publica et cras in sessione deputabuntur iudices concilii.

Placuerunt declaraciones duorum decretorum die crastina in sessione publica pronunciande.

Dominus cardinalis legatus narravit, ipsum intellexisse quod domini ambassiatores pape sunt in brevi venturi; quare sibi videbatur, quod aliqui pro parte concilii premitterentur ad avisandum eos, ne impediant materiam Bohemorum etc. nec veniant in turbacionem concilii. Deliberent deputaciones.

P] Dicta die mercurii post meridiem in deputacione pro communibus dominus Johannes Constanciensis fuit deputatus promotor deputacionis, cui iniunctum est quod habeat inquirere vota super arduis.

Super deputatis premittendis obviam ambassiatoribus domini nostri pape non est visum domino archiepiscopo Lugdunensi, quod debeant mitti notabiles viri ad dominos ambassiatores, sed solum scribatur suis ambassiatoribus.

Dominus archiepiscopus Mediolanensis stat in alias deliberatis et conclusis, quod mittantur notabiles ambassiatores ad eos cum bonis instructionibus.

Dominus Bellicensis ad idem. Dominus Constanciensis ad idem. Dominus Laudensis, quod premittantur aliqui cum bonis instructionibus et specialiter ad honorandum primo et postmodum exquirendum.

Dominus Lausanensis, sive scribatur, sive mittatur, est oppinionis quod primo in congregacione generali legantur instructiones. Dominus Cumanus cum domino Mediolanensi. Dominus abbas Dompnimartini ad idem, dumtamen non prohibeatur eis ne veniant. Dominus Filliaci ad idem. Dominus abbas de Cherreto ad idem. Dominus de Prulliaco ad idem et videantur instructiones. Dominus decanus Maguntinus ad idem,

[1] *der Vortrag Mansi 29, 971.*

dumtamen non exprimatur eis aliqua causa, propter quam debeant retardari. Dominus S. Petri, quod mittantur etc. Dominus Christianus ad idem. Dominus Petrus de familia domini S. Eustacii ad idem. Dominus prepositus S. Florini ad idem, dumtamen verbo facto aut alias non moneantur, nisi forsan venirent simpliciter ad dissolvendum etc. Dominus Ernestus, si peterent salvumconductum, quod mitteretur; si non, permitterentur intrare. Dominus Henrricus auditor, quod mittantur, si pecierint salvumconductum; si non, permittantur venire et avisentur. Dominus Pascasius, quod mittantur cum bonis instructionibus componendis per dominum cardinalem legatum. Dominus Johannes de Hungaria, quod mittantur qui non aperiant aliquam causam, propter quam debeant retardari, et si aliqua facerent contra concilium, quod observaretur decretum contra turbatores etc. Dominus Henrricus Traiectensis, quod mittantur, si pecierint salvumconductum. Dominus Henrricus Monasteriensis, quod solum scribatur. Dominus Henrricus de Biuria, si pecierint salvumconductum, quod primo. Dominus Johannes de Montemartis cum domino Henrrico de Biuria. Dominus decanus Eistetensis cum domino Henrrico auditore. Dominus Thomas, quod mittatur, sed non prohibeantur. Noviter de nacione Normannica, quod mittantur. Auditur, quod magister aule dixit publice, quod hic non erat concilium nec regebatur Spiritu Sancto, sed spiritu phitonico; de quo petitum est instrumentum.

Pro parte reformatorii relatum extitit, quod deliberavit quod primo deputati vadant et videant instructiones domini legati, et sint cum eo de[a] qualibet[b] deputacione unus.

Dominus Ysidorus, quod mittantur. Dominus provincialis Anglie in communi oppinione. Dominus Petrus de Trillia cum domino auditore, et experiatur quid portant[c] etc. Dominus precentor, quod premittantur et fiat informacio secreta contra precursorem. Dominus decanus, quod premittantur. Dominus Johannes Herbipolensis ad idem. Dominus Franciscus ad idem. Dominus Matheus, quod non premittantur. Dominus prepositus, quod premittantur. Dominus Constanciensis . . .[d]

Ad componendum instructiones cum domino cardinali pro parte deputacionis fuit electus dominus Christianus.

Ad custodiendum clavem bulle fuit deputatus dominus Johannes Constanciensis.

Pro deputacione pacis est[e] relatum de ambassiatoribus mittendis. Item de responsione danda promotoribus, videlicet quod iudices viderent et refferrent die veneris ultima februarii. Item quod fiat decretum die crastina, quod ad singulos actus etc.

a) *über der Zeile, P.* b) *korr. aus* quilibet *P.* c) portat *P.* d) *so, P.*
e) et *P.*

Domini archiepiscopus Lugdunensis et Laudensis episcopus, abbas S. Petri, magister Johannes Pulcripatris et Henrricus Nithard alias deputati et dominus Christianus fuerunt iterum electi ad previdendum materias reformacionis et conveniendum cum aliis deputatis, et dominus Petrus de Corduba Ispanus, et conveniant tribus diebus in ebdomada, quibus simul conveniant. Et ad sollicitandum dominos deputatos reformacionis electus est pro deputacione magister Henrricus de Biuria.

P] Die[a] iovis XIX[a] februarii M°iiij^c^xxxiij° fuit celebrata X[a] huius sacri concilii sessio in ecclesia maiori Basiliensi, et decantatis letaniis, suffragiis evangelioque dicto secundum Lucam: „In illo tempore dixit Symon Petrus [ad] Jhesum: ecce nos relinquimus omnia“[1] etc., ac hympno „Veni creator Spiritus“ cum oracione decantatis, dominus episcopus Cumanus habitu pontificali indutus decreta concilii legit et pronunciavit alta et intelligibili voce etc.[2]

P] Die veneris XX[a] februarii fuit congregacio generalis, in qua dictus inquisitor continuavit suam materiam tercii articuli; et cras sabbati debet complere.

Dominus abbas Ebracensis supplicavit, quod concilium dignaretur scribere duci Saxonie, quod bona sibi ablata per suos restituantur. Similiter supplicavit domino duci protectori, quod idem vellet facere. Placuit quod scribatur.

Vicarius archiepiscopi Viennensis requisivit, quod dignaretur committere concilium absolucionem et dispensacionem cuiusdam servitoris domini episcopi Valentini eidem Valentino episcopo. Provideat dominus cardinalis legatus.

Magister Johannes Pulcripatris fecit supplicacionem pro et nomine universitatis, quod procedatur ad reformacionem, cum protestacione quod non intendit impedire processum pape, prout in cedula porrecta. Item quod iniungatur domino Henrrico de Biuria de sollicitando materias reformacionis.

Item lecta est cedula sequens: „Domini XII avisarunt, quod infra octo dies domini deputati ad conficiendum decreta de electionibus et confirmacionibus conveniant et illa expediant.“

Item promotores requisiverunt, quod deputentur aliqui, qui habeant ordinare et videre processum concilii.

Dominus cardinalis legatus post aliqua concernencia reformacionem

a) *am Rande* X[a] Sessio *P.*

1 *Matth. 19, 27.* 2 *Mansi 29, 48. M. C. 2, 326.*

dixit, quod domini cardinales hic presentes multum optant huiusmodi reformacionem, quod quodam modo vellent pocius mori, quam si concilium recederet sine ipsa facta.

Similiter et de se, et si omnes vellent recedere, ipse solus vellet remanere ad faciendum reformacionem aliqualem sibi possibilem.

Ad avisandum materias reformacionum placuit, quod ter in ebdomada non illis diebus, quibus sunt deputaciones, deputati conveniant et quicquid avisaverunt deputacionibus referant, et quilibet poterit dare sua avisamenta dictis dominis deputatis.

Quia aliqui de ordinibus iurarunt non revelare deffectus suorum ordinum, placuit quod exnunc ab huiusmodi iuramentis absolvantur.

Religiosi per se habeant avisare circa reformacionem suorum ordinum et refferre deputatis.

P] Die sabbati XXI[a] februarii M°iiij^cxxxiij° fuit congregacio generalis, in qua dominus inquisitor Maguntinus suam materiam responsivam ad iij[um] articulum Bohemorum continuavit et complevit, protestatus fuit, se submisit et cetera fecit, ut in principio.

Dominus Vlricus tercius proponens Bohemorum peciit copiam, quam saltem quaternum promisit dominus inquisitor dare etc., deinde cras alium.

Dominus cardinalis legatus, dirigens verba sua ad Bohemos, dixit quod die lune dominus auditor intendit incipere proposicionem responsivam ad quartum articulum.

Item quia preter illos quatuor articulos fuerunt dati Bohemis XXVIII articuli, in quibus ipsi Bohemi disconvenerunt, dominus cardinalis legatus exhortatus est Bohemos, quod post proposicionem ipsius auditoris sint parati dictis[a)] XXVIII articulis respondere, omnibus aliis pretermissis.

Magister Petrus Anglicus respondit, quod die lune, quia hic omnes non sunt presentes, ad quesita pro parte concilii dare intendunt responsum, non ad articulos.

Placuit quod diebus quibus non erunt deputaciones, quod deputati XXIIII ad avisandum materias reformacionis conveniant in Predicatoribus hora tercia post meridiem.

Placuit quod certa die magister Jordanus Morini proponat et aperiat materiam reformacionis in generali congregacione.

Domini deputati pro materia reformacionis de fideliter exercendo huiusmodi suum officium prestiterunt iuramentum, paucis demptis, qui prima die debent iurare, salvis impedimentis.

a) dcis *P*.

Item fuit ordinatum, quod maior pars dominorum deputatorum supradictorum, qui convenient, aliis absentibus possit procedere in hiis materiis etc. Dominus officialis prestitit iuramentum.

Domini iudices, quibus data est facultas examinandi processum domini pape, debent suam facere relacionem in congregacione generali et habeant facultatem compellendi notarios et testes etc.

Ad corrigendum processum huiusmodi pro procuratoribus fuerunt nominati officialis Pataniensis et dominus Stephanus de Cassis et pro notario dominus Matheus secretarius domini Placentini et S. Eustacii cardinalium.

Placuit quod dominus cardinalis legatus, assumptis secum aliquibus quos voluerit, eligant et deputent aliquos quos voluerint pro regimine civitatum et communitatum et terrarum ecclesie Romane concilio adherencium.

P] Eadem die sabbati post meridiem in deputacione pro communibus dominus decanus Wesaliensis repeciit suam requestam, supplicans ut causa cleri Treuerensis aliquibus iudicibus comittatur etc., attento quod alie tres deputaciones super hoc concluserunt.

Magister Symon de Valle nomine translati requisivit, hoc fieri non debere.

Super dicta requesta Treuerensium placuit, quod abbas Filliaci et dominus Petrus de Corduba videant requestam et contenta in ea, similiter appellacionem, et postmodum deputacioni referant, an sit committenda vel non.

Dominus Papiensis obtinuit litteras exhortatorias pro solvendo caritativum subsidium per clerum diocesis [a] Papiensis etc. per eundem clerum concesso.

Placuit quod domini Cumanus, magister Ernestus et provincialis Anglie videant et audiant causas excusacionum dominorum vocatorum ad concilium habeantque facultatem dandi licenciam et prorogandi terminum, litteras opportunas concedendi, usque ad octabas Pasche inclusive. [1]

Causa excusacionis domini Vercellensis commissa est supradictis dominis deputatis.

Quo ad salvumconductum dandum mercatoribus venientibus ad concilium fuerunt deputati ad videndum de forma et modo dandi huiusmodi salvosconductus, videlicet episcopus Bellicensis, prepositus S. Florini de Confluencia et precentor.

[a]) per cl. dioc. *wiederholt, P.*

[1] *April 19.*

Quo ad cedulam de doctoribus et licenciatis . . . .[a] etc. admittendis fuit avisatum, quod non admittantur etc.

P] Die dominica XXII[a] fuit missa solemnis more solito.

F] Die lune XXIII[a] mensis februarii in congregacione generali dominus auditor domini legati quartus respondens ad quartum articulum Bohemorum incoavit suam proposicionem sub theumate: „Deus, in adiutorium meum intende“ etc.[1] Protestatus est, submisit se determinacioni huius concilii etc., et si qua dixerit contra eandem, habeantur pro non dictis.

Ecce positus est in ruinam.[2]

Magister Johannes de Rokizano pro et nomine Bohemorum, quia dominus cardinalis legatus pridie exhortatus est Bohemos, quod super XXVIII articulis eis oblatis vellent respondere, dixit quod, finita et completa materia eorum IIII articulorum et responsione facta pro parte concilii ad eosdem, intendunt ipsi Bohemi super dictis XXVIII articulis seriose respondere etc. etc.

Incorporati fuerunt concilio frater Johannes de Montabur decretorum doctor ordinis Prutenorum in Herbipoli[b], frater Benedictus de Ispania ordinis Montis Olineti, frater Johannes de Mediolano, magister Gerardus ordinis Predicatorum sacre theologie professor, et procurator capituli Morianensis vocatus dominus Anthonius de la Viniaco canonicus eiusdem ecclesie.

Dominus Franciscus advocatus domini episcopi Baiocensis proposuit causam ipsius episcopi, requirens causam appellacionis comitti alicui vel aliquibus iudicibus.

Causa Baiocensis commissa est dominis iudicibus concilii, qui videant et fine debito terminent, dempto domino episcopo Gadicensi, qui primam tulit senteneiam.

Item placuit et fuit conclusum, quod domini precognitores concilii habeant facultatem committendi dominis iudicibus concilii vel aliis omnes et singulas causas appellacionum vel alias quascunque ad dominum nostrum papam vel ad sedem apostolicam vel ad hoc sacrum concilium interpositarum per eos, qui in dominiis principum huic sacro concilio adherencium morantur, seu alias in curia Romana ventilari solitas, eciam per viam simplicis querele, audiendas cognoscendas et fine debito terminandas cum omnibus suis emergentibus dependentibus et connexis,

a) *ergänze* in legibus? b) Herbilioli *P.*

1 *Ps. 69, 2. Der Vortrag Mansi 29, 1105.* 2 *Jes. 23, 13, wohl ein Citat aus dem vorerwähnten Vortrag, das im überlieferten Text fehlt.*

attentis causis legitimis propter decreta in octava sessione publicata subexistentibus.

P] Die veneris XXVII[a] et penultima mensis februarii fuit congregacio generalis, in qua dominus auditor domini cardinalis legati, facta brevi exhortacione de exposicione evangelii hodierni, videlicet „Dictum est ab antiquis: diligite amicos“ etc.,[1] suam continuavit materiam, respondendo IIII[o] articulo Bohemorum.

Incorporati fuerunt concilio more solito magister Robertus de Bellomonte, Fulco de Merula, Guillermus de la Sauerge procuratores monasterii Montis Maioris, frater Symon Caubier prior prioratus beate Marie de Nulliaco diocesis Belnacensis.

Lecte fuerunt littere domini Romanorum regis pro excusacione domini Rothomagensis non valentis venire ad concilium, obstante prosequcione pacis inter dominum imperatorem et Florentinos, circa quam sua paternitas occupatur.[2]

Item ad examinandum processum pape et referendum in absencia domini episcopi Constanciensis fuit surrogatus abbas Virziliacensis.

Placuit quod domini iudices, domino episcopo Constanciensi absente, possint procedere in causis et observacione terminorum.

Item fuit ordinatum quod domini iudices, qui examinaverunt processum contra papam, suam die lune proxima faciant relacionem.

Loco reverendi patris domini episcopi Constanciensis alterius iudicum ex parte concilii deputatorum ad examinandum processum contra papam inceptum relacionemque faciendam etc. surrogatus extitit dominus abbas Virziliacensis, ita quod sacrum concilium ratifficavit et approbavit iam acta per eos in huiusmodi causa, quodque concilium prorogavit eisdem iudicibus terminum usque ad diem lune proximam inclusive ad faciendum relacionem huiusmodi.

Placuit quod dominus cardinalis legatus possit auctoritate concilii dispensare, quod nonnulli de regno Anglie, volentes voto proficisci Jherosolimis, possint libere suum votum perficere.

Dominus cardinalis legatus exhortatus est dominos deputatos pro reformacione, quod sicut iuraverunt, faciant diligenciam, et si sint aliqui qui velint dare aliqua avisamenta, poterunt dare dominis deputatis.

Deputet quelibet deputacio duos ad videndum materiam mercatorum ad concilium venire volencium pro salviconductibus eis dandis.

Conveniant domini deputati ad deputandum ambassiatam pro Francia.

Eadem die veneris in causa Baiocensi placuit et fuit ordinatum,

[1] *Matth. 5, 43.* [2] *Mansi 30, 490.*

quod domini iudices concilii, quibus causa appellacionis domini electi Baiocensis fuit commissa, causas alias per procuratorem ipsius domini electi in dicta congregacione committi petitas unacum dicta principali causa appellacionis audiant et fine debito terminent. Cui ordinacioni quo ad sentenciam ferendam inclusive ipse procurator non consenciit.

Item placuit, quod quando dominus archiepiscopus Lugdunensis in materiis reformacionis vacare non poterit, loco sui surrogetur dominus Jordanus Morini electus Siluanetensis.

P] Die sabbati ultima mensis februarii fuit congregacio generalis, in qua dominus auditor domini cardinalis legati suam proposicionem, facta prius brevi exhortacione sub theumate: „cum sero esset factum et navis esset in medio mari“ etc.[1], continuavit et complevit; submisit se ut supra ordinacioni et determinacioni sacri concilii.

Qua completa proposicione, data fuit copia dicte proposicionis per eundem dominum auditorem magistro Petro Anglico, qui eam recepit.

Hiis peractis Johannes de Rokizano locum replicandi contra proposita magistri Johannis de Ragusio [requisivit]. Hoc idem alii sui collegе intendunt requirere.

Postmodum ipse magister Johannes de Ragusio, qui articulo de sacra communione sub utraque specie respondit, fuit contentus quod ipse de Rokizano habeat replicare, dumtamen dicte replice habeat respondere.

Super petitis hincinde dominus cardinalis legatus ex se ipso dixit, quod postquam Bohemi volunt replicare, credit quod concilium non denegabit; sed videretur sibi expediens, quod pro parte concilii deputarentur IIII et totidem pro parte Bohemorum, qui viderent de modo tenendo in huiusmodi replicacionibus et responsionibus eisdem replicacionibus faciendis.

Tandem Bohemi, habita inter se aliquali deliberacione, per organum ipsius de Rokisano responderunt, quod sunt contenti dare suos deputatos, non omittendo quominus ipse de Rokisano die lune proxima possit suam replicam facere etc.

Dominus Gerardus de Columpna legum doctor canonicus Vercellensis pro et nomine episcopi et capituli Vercellensium fuit admissus et concilio incorporatus.

Item[a] deputati ad concordandum facta Bohemorum conveniant alias deputati[b] hodie cum domino cardinali legato ad concordandum de modo tenendo super replicacionibus et responsionibus.

[a]) *folgt* a *gestrichen, P.* [b]) *so, P.*

[1] *Marci 6, 47.*

In deputacione pro communibus fiat sermo de thesaurario.

Ordinatum est quod in dicta deputacione eligantur tres pro XII deputatis ad avisandum materias. Item ad distribuendum supposita.

P| Eadem die post meridiem in deputacione pro communibus dominus Matheus Nythard pro parte postulati Traiectensis requisivit committi causam appellacionis.

Coram deputatis ad examinandum causas excusacionum magister Johannes Brunonis canonicus S. Cassii nomine procuratorio abbatis S. Martini peciit admitti, producens mandatum. Dominus Cumanus super hoc commisit vices suas.

Super requesta postulati Traiectensis placuit, quod domini precognitores vocatis partibus videant[a] merita cause et committant, et si videatur difficilis, poterunt vocare quos voluerint et provideant.

Domini Bellicensis episcopus, prepositus S. Florini et precentor Lugdunensis fuerunt deputati ad videndum formam salviconductus dandi mercatoribus venturis ad concilium.

Placuit quod dominus cardinalis legatus eligat pro thesaurario quem voluerit, et continuetur seu adiungatur usque ad Pascha[1] dominus episcopus Albinganensis.

Pro mense marcii in duodecim fuit continuatus dominus abbas de Cherreto et fuerunt electi abbas Dompnimartini et prepositus S. Florini.

Ad distribuendum supposita fuit electus cantor Yspanus de familia domini S. Eustacii.

Ad custodiendum clavem bulle fuit nominatus dominus Pascasius.

Quo ad decretum de electionibus et confirmacionibus placuit, quod singulis detur copia huiusmodi decreti, qui videant ut clarius valeant deliberare et veniant die mercurii deliberati.

Quo ad licenciam petitam per dominum Petrum de Trillia provideant deputati ad audiendum causas excusacionum.

Prorogatus est terminus dominorum de capitulo Virdunensi per dominos ad audiendum causas dominorum vocatorum ad concilium etc., eciam interveniente consensu promotorum, hinc ad VIII^{am} marcii.

P| Die[b] dominica prima marcii fuit missa solemnis loco consueto.

P| Die lune II^{a} marcii M^{o}iiij^{C}xxxiij^{o} in congregacione generali magister Johannes de Rokizano cum libris incepit replicare contra propo-

a) provideant *P*, pro *gestrichen.* b) *am Rande* Marcius *P.*

1 *April 12.*

sicionem et responsionem Johannis de Ragusio super articulo de communione sacre eucaristie. „State super vias et videte“ etc. Iheremie VI°[1], protestacioni per eum alias facte adherendo, non intendens aliquomodo iniuriari ipsi magistro Johanni de Ragusio etc.

Die crastina debet de Rokizano continuare suam replicam etc.

Super requesta oppidanorum de Spinallo, requirencium litteras inhibitorias super via facti, attento quod se submittunt ordinacioni sacri concilii, remissi sunt ad deputaciones.

Incorporati fuerunt concilio magister Robertus ad Iocalia pro tribus abbatibus civitatis Metensis, magister procurator Abelis[a] episcopus Quinque Ecclesiarum, Thomas scolasticus maior in eadem ecclesia, dominus Johannes Jegir canonicus in eadem ecclesia.

P] Eadem die lune hora tercia post meridiem in deputacione pro communibus domini episcopus Constanciensis, abbas Conchensis et prepositus S. Seuerini[b] Coloniensis, missi per concilium ad ambassiatam domini nostri pape, de gestis per eos suam relacionem fecerunt.

Super adventu dominorum ambassiatorum domini nostri pape domini de deputacione pro communibus avisarunt, quod mittatur aliquis ex parte sacri concilii ad[c] dominos oratores domini nostri pape ad intimandum eis, quod illa eadem que in instructionibus continentur [et] primi ambassiatores exposuerunt, eis exponitur[d] nunc ex parte ipsius sacri concilii, exhortando eos [ut] velint se regere ad honorem Dei, bonum universalis ecclesie et sacri concilii. Et videtur quod alter ipsorum trium debeat reverti, et quod unus ex parte domini protectoris vadat cum eo, rogando quod faciant secundum instructiones.

Super requesta illorum de Spinallo placuit, quod fiat provisio petita, dumtamen constet de mandato sufficienti.

Item lecti fuerunt articuli de modo procedendi et eciam articuli de reformacione suppositorum.

P] Die martis III[a] marcii iiij[c]xxxiij° in congregacione generali Johannes de Rokizano continuavit suam replicam.

Dixit in sua replica super conciliis generalibus, quod sicut plura concilia generalia moderaverunt aliqua concilia, ita hoc concilium Basiliense posset moderare sentenciam concilii Constanciensis circa articulum de communione eucaristie sub specie panis tantum.

Die crastina continuare debet iterum suam replicam.

a) *so, P.* b) Floriui *P.* c) et ad *P.* d) *so, P.*

1 *Jerem. 6, 16.*

In causa nullitatis appellacionis Traiectensis placuit et fuit conclusum, quod domini precognitores videant merita cause appellacionis interposite pro parte domini postulati Traiectensis, et [si] sit committenda, committant.

Item placuit quod detur illis transire volentibus Jherosolimis facultas transeundi.

Item lecta ordinacione capta in deputacionibus pro mittendis obviam dominis ambassiatoribus pape:

Prorogatus est terminus iudicibus ad faciendum suam relacionem in processu pape, quousque concilium super hoc eis mandaverit.

Item fuit ordinatum sub pena pariurii, quod si aliquis de suppositis concilii aliquid receperit, litteram breve vel aliud, habeat revelare presidenti sue deputacionis.

In deputacionibus, si non sufficiat pena periurii, deliberetur de alia pena graviori, a qua talis incurrens non possit absolvi nisi per concilium.

P] Die mercurii quarta mensis marcii M°iiij^C^xxxiij° fuit congregacio generalis, in qua magister Johannes de Rokizano suam replicam continuavit; debet continuare die veneris proxima etc. etc.

Incorporati fuerunt concilio magistri Rodericus Luppi baccallarius in decretis Ispanus, Nicolaus Requise canonicus Basiliensis.

Lecte fuerunt littere domini ducis Burgundie, requirentis quod supersedeatur in negocio episcopatus Traiectensis[1].

Item dominus cardinalis legatus narravit, quod cum nonnulli domini cardinales episcopi et alii curiales fuerint nominati, ut infra XX dies lapso termino LX dierum domini nostri pape, quorum sunt aliqui faventes[a] concilio, qui non possunt venire, quare deliberent singule deputaciones de prorogacione termini[b].

Similiter super litteris domini ducis Burgundie. Provideant domini iudices de statu cause domini prepositi Wratislauiensis et non procedatur in causa obstante sua absencia.

P] Eadem die mercurii hora tercia post meridiem in deputacione pro communibus causa excusacionis episcopi Metensis commissa est dominis deputatis ad audiendum causas excusacionum.

Item quia audiverunt, quod fuit facta querimonia de domino eorum per illos de Spinallo[b], qui ut dicunt machinati sunt in mortem dicti

a) facientes *P.* b) Spuello *P.*

1 *Mansi 30, 247.*

domini per medium unius mulieris, requisiverunt quod ipsis inauditis non procedatur ad inhibendum etc.

Placuit maiori parti quod terminus XX dierum assignatus dominis cardinalibus et aliis curialibus ad recedendum de curia prorogetur usque ad unum mensem pro omnibus indifferenter, ita tamen quod lapso mense currant pene in decreto contente et mense pendente provideatur de collacione beneficiorum.

Nuncii deputacionis pacis retulerunt, quod deputacio pacis avisavit, quod nullomodo prorogetur terminus XX dierum, sed detur facultas quatuor presidentibus singularum deputacionum audiendi excusaciones, et quod die veneris proxima in congregacione generali aviseutur omnes domini de concilio, adeo quod si velint aliquos curiales excusare, poterunt.

P] Die veneris VI^{a} marcii M^{o}iiij^{C}xxxiij^{o} fuit congregacio generalis, in qua Johannes de Rokizano continuavit suam replicam.

Propter festum beati Thome de Aquino, quod erit cras, intimabitur Bohemis, quando debebunt suam replicam continuare.

Dominus dux protector per organum domini Henrrici auditoris proposuit, quod cum Bohemi essent attediati in huiusmodi sua audiencia, quod libenter vellet dare operam pro concordia. Ideo exhortatus est dominos, quod velint deputare aliquos de concilio pro huiusmodi concordia captanda, et interim cesset huiusmodi actus, nam ipsi Bohemi dicunt se velle omnes interesse huiusmodi tractatui.

Dominus cardinalis legatus regraciatus est domino duci de huiusmodi suo bono et laudabili avisamento, et quod super hoc concilium vellet deliberare.

Deliberent super hoc die crastina post meridiem singule deputaciones.

Placuit et fuit conclusum, quod domini deputati, qui iverunt[a] obviam dominis ambassiatoribus pape, accedant ad eos, prout accesserunt, ad intimandum eis, quod domini de concilio sunt parati eos benigne audire vel hodie post prandium vel cras etc.

Magister Johannes Pulcripatris peciit excusari magistros N. de Hubant et Petrum Amioti.

Lecta fuit littera credencialis domini nostri pape, missa magistro Symoni de Valle[1].

a) imerunt *P.*

1 *Cod. Vatic. 4184 f. 105*^{b} *Beglaubigung der Gesandten zu Eröffnungen, dat.* Rome apud S. Petrum, sub anulo nostro secreto, die VII^{a} mensis ianuarii pontificatus nostri anno II^{o}.

Dominus cardinalis Placentinus excusavit dominos cardinales Arelatensem et S. Sixti adherentes concilio, quod placuit, cum familiaribus, attento quod alias exhibuit mandatum pro ipsis.

Dieulefist produxit mandatum de adherencia concilii Jo[hanni] Dieulefist pro et nomine Leodegarii.

De termino XX dierum assignato dominis cardinalibus et curialibus ut recedant etc. prorogando placuit, quod iterum deputaciones super . . .

Domini tres deputati concilii retulerunt visitasse dominos ambassiatores domini nostri pape, qui dicunt se esse paratos ad diem crastinam hora III^a^ post meridiem ad faciendum suam generalem proposicionem et die lune eadem hora aperire illa, que habent in mandatis a domino nostro papa. Quod placuit omnibus.

P] Eadem die veneris VI^a^ marcii hora III^a^ post meridiem in deputacione pro communibus dominus decanus Wesaliensis requisivit, prout alias, quod causa cleri committatur iudicibus.

Videant deputati huiusmodi causam et referant die lune proxima ad deputacionem.

Dominus cardinalis narravit se suscepisse litteras credenciales ab ambassiatoribus domini nostri pape, quibus lectis, audita exposicione, dominus cardinalis dixit et respondit eis duo, videlicet quod non credit quod concilium debeat mutari, item quod non credit quod permittat concilium limitari.

Super prorogacione termini XX dierum assignati curialibus ad recedendum a curia placuit maiori parti deputacionis, quod prorogetur terminus ad unum mensem proximum.

Super propositis pro parte domini ducis protectoris, materiam tractatus concordie cum Bohemis concernentibus, ad avisandum de modo tractandi huiusmodi concordiam unacum domino cardinali legato per maiorem partem dominorum fuerunt nominati domini archiepiscopus Lugdunensis, episcopus Cumanus, dominus Christianus prepositus beate Marie ad gradus Coloniensis; pro quarto aliqui nominaverunt magistrum Johannem Pulcripatris, alii vero dominum Pascasium de Pino, ita tamen quod antequam ipsi domini deputati incipiant huiusmodi tractatum, magister Johannes de Ragusio possit respondere replicacionibus Bohemorum.

Pro parte deputacionis fidei fuit relatum, quod dominus cardinalis legatus eligat quatuor de qualibet deputacione ad conveniendum cum Bohemis, proviso tamen quod respondeatur etc. Item conclusit de dando termino ad mensem curialibus indifferenter.

P| Die sabbati VII[a] marcii hora III[a] post meridiem fuit congregacio generalis, in qua domini ambassiatores domini nostri pape accesserunt, et presentatis litteris apostolicis sub bulla et lecta superscripcione earundem, quia non dirigebantur concilio[1], promotor requisivit quod domini de concilio, attento quod concilio non dirigebantur, vellent deliberare an deberent[a)] admitti velne. Et tandem habita per dominum cardinalem legatum cum aliis dominis cardinalibus iuxta ipsum existentibus collocucione, protestacione facta quod propter ipsarum lecturam non preiudicaretur concilio, eciam ob reverenciam ipsius domini nostri pape, de mandato concilii fuerunt apperte littere et lecte. Quibus lectis dominus Johannes de Mella prothonotarius alter ambassiatorum suam incepit proposicionem sub themate: „noli timere, filia Syon, rex et pastor tuus venit tibi mansuetus“ etc.[2] Affirmato per eum, quod non veniebat ad fulminandum processus nec declarandum sentencias iam fulminatas, prosequtus est suam protestacionem. Dixit in sua proposicione, quod felicis recordacionis dominus Martinus et dominus Eugenius papa modernus miserant amplissimas bullas domino cardinali legato pro celebracione concilii.

Finita proposicione promotor concilii peciit pro et nomine concilii a domino Johanne de Mella prothonotario proponente, proposicionem suam dari in scriptis, qui dominus prothonotarius respondit per verbum „placet“; de quibus promotor peciit instrumentum.

Postmodum retractis ad partem ipsis dominis ambassiatoribus, fuit ordinatum quod regraciarentur et exhortarentur, ut quam cito vellent apperire instructiones et sibi iniuncta, ut concilium posset maturius deliberare.

Ipsisque redeuntibus ad congregacionem, dominus cardinalis legatus narravit, quod hec sancta synodus libenter audivit et notavit ea que proposuerunt tendencia ad pacem ecclesie, quare exhortabantur ut vellent apperire facultatem instructiones et alia iniuncta; qui dixerunt se esse contentos. Et fuit assignatus terminus ad audiendum sibi iniuncta ad diem lune hora III[a] post meridiem.

Incorporatus fuit concilio dominus Adam Molens licenciatus in legibus Anglicus.

Lectis avisamentis deputacionum super termino XX dierum curialibus assignato, fuerunt nominati ad concordandum huiusmodi decretum pro deputacione de communibus archiepiscopus Lugdunensis et Mediolanensis et Henrricus Flekel; dominus Cabilonensis nominavit dominos

a) deliberent *P.*

1 *Mansi 30, 507.* 2 *Matth. 5, 21. Die Rede Mansi 30, 495.*

S. Petri ad vincula, Papiensem et Cistereiensem; pro reformatorio dominum Placentinum, patriarcham Antbiocenum et officialem Coloniensem; pro pace dominum S. Eustacii, Conchensem et S. Petri de Alexandria abbates.

Domini ambassiatores principum electorum pecierunt haberi omnes curiales Alamanos excusatos.

Dominus Papiensis peciit excusari Paulum de Pizopa[a] litterarum apostolicarum scriptorem.

Dominus S. Petri ad vincula peciit excusari suos familiares et procuratores.

Dominus Petrus de Trillia dominum cardinalem Arelatensem et familiares suos, dominum de Cipro cum servitoribus et Fulconem Boiores-que correctorem. Item dominus decanus Cameracensis peciit excusari magistros Anselmum Fabri et magistrum F. de Bruille.

Dominus episcopus Lausanensis protestatus est, quod non potuit audiri pro excusacione domini Rothomagensis et aliorum, quorum habet mandata. Habeatur excusatus pro et nomine domini Firmani dominus Dominicus de Saciano litterarum penitenciarie scriptor.

Dominus cardinalis legatus dedit in mandatis, quod redigerem in scriptis, quod suspenderetur terminus[b] decreti usque quod domini concordassent decretum, ad quod domini S. Eustacii et Mediolanensis archiepiscopus et plures alii se opposuerunt.

Item habeatur excusatus dominus Electensis cum familia etc. Item domini Guillermus et Balduinus Tridonis[c] fratres Burdegalensis diocesis et Johannes de Cauilliaco et Adan Boerii.

Didacus de la Gadille porcionarius Tolletanus et Petrus Gundissalui porcionarius Tolletanus, episcopus Luxonensis.[d]

P] Die lune IX[a] marcii in congregacione generali de mane domini ambassiatores domini nostri pape [proposuerunt] per organum domini abbatis auditoris camere sub themate: „ecce nunc [tempus] acceptabile, ecce nunc dies salutis, nemini dantes ullam offensionem“ etc. ad Corinthios VI°[1]. De mutacione loci Basiliensis ad Bononiam fecit mencionem; ut non vituperetur ministerium nostrum. Tria iniunxit referenda: primum ut iusticiam domini nostri pape, de iure suo clarissimo para[tus] est concedere et propter dissolucionem etc. non credit aliquod decretum concilii violasse. Dixit quod dominus noster ex certa et racionabili causa potest statu[tu]m universalis ecclesie mutare. Dominus noster hortatur, ut velint domini de con-

a) *so P, lies* Pizolpassis. b) tractatus *P.* c) Tudouis ? d) *so, P.*

1 *2. Cor. 6, 2. Die Rede Mansi 30, 498.*

cilio approbare civitatem Bononiensem. Dixit ulterius, quod in casu quo domini de concilio velint approbare, dominus noster approbabit ea que acta sunt in concilio Basiliensi; paratus est eciam ponere dominium Bononiense in manu concilii et constituere presidentem dominum cardinalem legatum etc. In casu quo hec via non placeret, dominus noster obtulit, quod quemcunque locum voluerit eligere alium, paratus est approbare etc. In casu etc. paratus est ponere huiusmodi controversiam in arbitrio XII prelatorum nominandorum per dominos de concilio et ipsos ambassiatores. IIII[ta] quod post multas exhortaciones nullam illarum viarum posset obtinere, paratus est in Alamania concilium generale, ita quod in hac urbe[a] Basilea expediatur materia Bohemorum et pacis reformande inter principes, eligatur locus in Alamania, cuius custodiam habeat unus de electoribus, et sint ad minus LXX patriarche archiepiscopi episcopi etc. Obtulerunt se ad conveniendum de loco cum deputatis per concilium etc.

Facta huiusmodi proposicione dominus cardinalis legatus narravit, quod hec sancta synodus audivit ea que proposuit et que sunt ea, que proposuerat, daret in scriptis, ut melius super hoc ipsa synodus possit deliberare. Et responderunt quod saltem ad tardius de mane die crastina libenter daret.

Incorporati fuerunt concilio magister Georgius de Vegis prepositus S. Marie Januensis, Johannes de Gorselanis prepositus S. Stephani in Brolio[b] Mediolanensis.

Dominus cardinalis legatus dixit, quod habita copia proposicionis singule deputaciones deliberent.

In deputacione pro communibus deliberetur hodie de materia Traicctensi quo ad litteras domini ducis Burgundie.

P] Eadem die post meridiem in deputacione pro communibus procurator cleri Treuerensis requisivit, ut sepe, committi causam iudicibus.

Quo ad suspensionem cause Traicetensis, requisitam per dominum Burgundie, placuit quod fiat iusticia; et dicunt plures, quod rescribatur domino duci Burgundie in favorem iusticie episcopi.

Quo ad cedulam datam pro audiencia contradictarum erigenda placuit, quod deputetur unus auditor et deputetur locus pro huiusmodi audiencia tenenda.

Item loco domini abbatis S. Ambrosii correctoris bullarum in eodem officio fuit surrogatus abbas S. Petri de Laudeveteri.

Item die crastina reducatur ad memoriam domino cardinali legato, quod dominus cardinalis Placentinus, vocatis cum dominis Francisco de

a) vero *P.* b) Biolo *P.*

la Cruce Johanne de Montemartis et duobus vel tribus aliis, provideant de modo se habendi in huiusmodi audiencia contradictarum et signandi litteras bullandas secundum stilum cancellarie curie Romane.

Fuerunt electi domini archiepiscopi Lugdunensis et Mediolanensis et dominus Christianus ad conveniendum cum aliis deputatis deputacionum ad providendum correctori litterarum et auditori contradictarum.

Eadem die lune in deputacione pro communibus ut supra relatum est pro parte deputacionis fidei, quod ipsa deputacio elegit dominum cardinalem S. Petri ad vincula, auditorem domini legati et Nicolaum de Cosza ad providendum de correctore litterarum et auditore contradictarum.

Quo ad requestam procuratoris cleri et diocesis Treuerensium placuit maiori parti, quod causa committatur iudicibus, ita tamen quod iudices nichil in eadem faciant usque ad regressum domini decani Maguntini.

P] Die martis X^a marcii in congregacione generali Johannes de Rokizana[a] suam continuavit replicam, loquendo de auctoritate ecclesie universalis.

Incorporatus et iuratus existit Johannes de Wette Hispanus cliens armorum domini nostri pape.

Finita[b] replica Johannis de Rokizana, magister Johannes de Ragusio supplicavit, ut sicut de Rokisano habuit audienciam in eius replica, daretur eciam sibi audiencia ad respondendum huiusmodi replice, attento quod hic agitur de fide et eciam de concordia mutua, rogando de Rokisano, ut sicut dederat copiam sue responsionis, similiter . . .[c]

Magister Cornelius de Planka legum doctor canonicus Lateranensis obtulit reverendissimo patri domino cardinali legato copiam instructionum et aliorum, videlicet copiam proposicionis et IIII coppias bullarum.[1]

De Rokisano dixit, quod quicquid debet dare secundum concordata in Egra, paratus est dare, sed dixit se non complevisse omnino suam replicam etc.

Johannes de Ragusio obtulit se responsurum suis argumentacionibus et eisdem satisfacere, protestans quod non stabat nec stabit per eum, si Bohemi noluerint plene audire.

Dominus cardinalis peciit, an Bohemi vellent aliquid amplius dicere? Qui habito colloquio inter se, Johannes de Rokizano respondit, quod magister Johannes de Ragusio nititur eos astringere ad ipsum audien-

[a]) Ragusio *P.* [b]) *am Rande* XI^a marcii mutatur pontificatus *P.* [c]) *so, P.*

[1] *die Vollmachten der päpstlichen Gesandtschaft, M. C. 2, 335–340.*

dum, volendo glosare eorum salvumconductum, quod utique est in eorum arbitrio, et si videant[a] hoc esse eis nocivum, sed utile forte, quod ipsum audient.[b]

P| Die sabbati XIIII[a] mensis marcii in congregacione generali magister Petrus de Noyron decretorum doctor pro et nomine domini episcopi Metensis et nomine proprio, facta prius fide de ipsius absolucione etc., et frater Sibundus Alamandi prior S. Donati Viennensis diocesis fuerunt incorporati.

Magister Johannes de Rokizana continuavit replicam supradictam, post cuius replicam iuxta petita per ipsum et alios Bohemos fuit ordinatum, quod videatur in deputacionibus super salvoconductu ipsis fiendo post lapsum XX dierum et iam inceptorum et de conducendo eos usque Egram.

Secundo quod advideatur, quod ultimum verbum non remaneat in ore eorum.

Tercio super peticione per eos facta, quod concilium respondeat eis super suis articulis. Et quia materia est ardua, deputentur aliqui qui bene videant responsionem eis fiendam.

Hodie in deputacionibus deliberetur super ipsis.

Placuit quod deputentur aliqui, qui videant instructiones ambassiatorum domini nostri pape et eliciant puncta et referant in deputacionibus, ut ipse deputaciones valeant facilius deliberare.

Et nichilominus notarii singularum deputacionum hodie portent copias in suis deputacionibus.

Deputentur ad visitandum eas[c] sex de qualibet deputacione.

Item placuit quod dominus legatus possit dispensare cum duobus nobilibus existentibus in societate ambassiatorum domini ducis Burgundie, ut possint peregre profi[ci]sci Jherosolimis.

Item placuit quod concilium scribat aliquibus nobilibus in diocesi Maguntina, ut desistant a via facti per eos intentata contra quendam abbatem eiusdem diocesis.

P| Eadem die sabbati XIIII[a] marcii post meridiem in deputacione pro communibus coram dominis deputatis ad examinandum causas excusacionum, instante domino archiepiscopo Coloniensi scribente etc., frater Godeffridus Slussel ordinis Predicatorum obtinuit licenciam accedendi ad partes usque ad duos menses inclusive.

Item frater Poncius Sergeronis inquisitor heretice pravitatis in

a) et si vid. *wiederholt, P.* b) *so, P.* c) *über der Zeile, P.*

civitate Auinionensi admissus fuit procurator loco provincialis provincie Prouincie ordinis Minorum.

Super requesta facta per dominum episcopum Augustensem pro et nomine abbatis cuiusdam monasterii sue diocesis placuit, quod ipse dominus episcopus faciat fieri unam bonam formam littere dirigende certis nobilibus molestantibus ipsum, et postmodum legatur in singulis deputacionibus.

Super cedula de incorporacione Bohemorum placuit, quod offeratur eis ex parte domini ducis et non ex parte concilii. Aliqui tamen fuerunt oppinionis, quod tollantur iudices et loco eorum ponatur, prout Spiritus dictaverit.

P] Die dominica XV^a^ marcii fuit missa solemnis in ecclesia maiori Basiliensi.

P] Die lune XVI^a^ marcii in congregacione generali magister Nicolaus Bohemus, premissis protestacionibus alias per ipsos in principio suorum actuum factis, incepit replicare contra responsa per magistrum Egidium Carlerii ad suum articulum de punicione peccatorum publicorum.[1]

Deinde magister Egidius Carlerii supradictus dixit, quod prout intellexit Bohemi non sunt dispositi ipsum et alios per concilium deputatos audire in suis responsionibus, quemadmodum ipsi fuerunt auditi. Idcirco peciit et se obtulit hodie post prandium ad iam replicata per dictum magistrum Nicolaum responsurum, et peciit audiri saltim die crastina, et quod detur sibi copia propositorum per modum replice etc., casu quo ipsi Bohemi non vellent expectare et audire per ordinem, secundum quod iam fuerat inceptum.

Super quo habita deliberacione inter ipsos Bohemos, responderunt quod sunt parati pactata in Egra observare.

Postmodum dominus episcopus Niuernensis, Guilbertus de Lannoy miles et Robertus Auclou canonicus Parisiensis, ambassiatores domini ducis Burgundie, proposuerunt ambassiatam, recipientes pro theumate: „oculi mei semper ad fideles terre“[2]. In quaquidem proposicione inter cetera dixerunt, quod dominus suus dux Burgundie se offerebat sub certis modis et condicionibus declarandis debellaturum Bohemos et apprehendere scutum et arma in propria persona, casu quo ipsi non vellent se reducere ad fidem et gremium sancte matris ecclesie; et ulterius in omnibus se offerebat ad omnia concernencia bonum sancte matris ecclesie iuxta ordinacionem sacri concilii etc.

[1] *Mansi 30, 338.* [2] *Ps. 100, 6. Die Rede Mansi 30, 197.*

P] Die martis XVIIª marcii in congregacione generali magister Nicolaus Bohemus suam replicacionem continuavit.

Magister Egidius Carlerii peciit a Bohemis habere audienciam ad respondendum suis replicacionibus circa articulum secundum per dominum magistrum[a] Nicolaum factis, hodie post meridiem vel cras vel quandocunque voluerint, dumtamen sit certus quod habeat audienciam.

Ad quod habita inter se deliberacione, prefati Bohemi per organum dicti magistri Nicolai responderunt, quod optant et precantur, quatenus teneatur ille ordo, qui iam fuit tentus, videlicet sicut ipsi audiverunt pacienter et per ordinem, videlicet quod audiantur successive in suis IIII articulis iuxta concordata in Egra.

Lecta fuit littera consulum et civium civitatis Auinionensis.

Placuit quod cause precognitorum committantur per dominum legatum, cum ipsi partes sunt nec possunt eas committere.

Placuit quod dominus Virziliacensis solicitet et dirigat avisamenta super reformacione ordinis monachorum nigrorum.

Deliberent deputaciones super officio thesaurarie.

Ex parte domini episcopi et cleri Constanciensium fuit supplicatum, ut provideatur eisdem contra certos nobiles, qui eos diffidaverunt.

P] Die mercurii XVIIIª marcii in congregacione generali dominus Nicolaus Bohemus suam complevit replicam, qua completa magister Egidius Carlerii peciit copiam, quam ipse dominus Nicolaus cito promisit dare etc.

Tercius replicans feria sexta debet incipere suam replicam.

Incorporatus est Guillermus Ebles pro et nomine capituli Ruthenensis.

Deliberetur in deputacionibus de thesaurario et responsione danda ambassiatoribus domini ducis Burgundie.

P] Eadem die post meridiem in deputacione pro communibus pro parte dominorum de reformatorio fuerunt relata quatuor.

Primo de thesaurario, quod dominus Albinganensis continuetur usque ad octabas Pasche.[1]

Secundo quod regracietur domino duci Burgundie primo de exhortacione sua, quod non fiat scisma, et respondeatur ad hoc quod concilium hucusque egit cum mansuetudine erga dominum apostolicum, ita intendit facere, adeo quod laudabitur[b] per totum mundum.

a) *folgt Eg gestrichen, P.* b) laudabiliter *P.*

1 *April 19.*

Item de oblacione sua de exterminandis Bohemis, si nolint reduci, sit sibi regraciandum et supplicandum, quod adveniente casu velit oblacionem suam deducere ad effectum.

Quo ad avisamenta data per dominos XXIIII habeatur copia et postmodum deliberetur.

Super IIII relatis ex parte deputacionis reformatorii:

Placuit primo quod dominus Albinganensis continuetur usque ad octabas Pasche [1] etc.

Super secundo respondeat in publico dominus cardinalis legatus, prout retulerunt illi de reformatorio, et quod scribatur regraciando domino duci Burgundie et exhortentur ambassiatores sui, ut remaneant.

Domini Cumanus, Johannes Puleripatris, provincialis Anglie et Hernestus, auditis excusacionibus domini Augustensis episcopi nunc vero Maurianensis, prorogarunt terminum suum usque ad kalendas maii cum et sub penis et senteneiis prioribus etc.

P] Die iovis XIX^a^ marcii fuit missa solemnis pro felici successu negociorum concilii.

P] Die veneris XX^a^ marcii in congregacione generali in causa cleri dominii temporalis Treuerensis placuit, quod domini precognitores secundum deliberata in deputacionibus provideant, prout de iure [i]is videbitur fiendum.

Et quia dominus decanus de Wesulia procurator ipsius cleri avisavit, quod dominus Spirensis olim translatus ad ecclesiam Treuerensem dixerat, quod ipse dominus archiepiscopus fecerat affigi processus reagravatorios contra dictum clerum cum invocacione auxilii brachii secularis, dominus Hernestus fecit de hoc fieri per nos notarios publicos instrumentum.

Dominus cardinalis legatus nomine sacri concilii respondit ambassiatoribus domini ducis Burgundie super propositis per eosdem, regraciando nomine predicto dicto domino duci de magna devocione, quam ad ecclesiam catholicam habet, et bonis exhortacionibus necnon oblacionibus per eum factis, rogans et requirens eosdem ambassiatores, ut ad sancta opera incepta adimplenda et adimpleri iuvandum cum aliis dominis sacri concilii remanere velint.

P] Die sabbati XXI^a^ fuit missa solemnis in ecclesia maiori ob reverenciam S. Benedicti etc.

Die dominica XXII^a^ similiter fuit missa solemnis more solito.

[1] *April 19.*

P] Die lune XXIII^a^ marcii hora tercia post meridiem in deputacione pro communibus pro parte capituli Bambergensis, quia pro parte civium fuit suggestum domino regi Romanorum, quod illi de capitulo fugerant de concilio sine licencia, requisitum fuit quod scriberentur littere domino regi continentes veritatem. Ad quod pro parte domini cardinalis fuit responsum, quod notarii de communibus faciant fidem.

Super decreto componendo in favorem presencium in concilio et adherencium eidem ad videndum huiusmodi formam fuerunt electi domini Constanciensis Cumanus episcopi, dominus Christianus et Johannes de Corduba etc. et referant.

Lectis decretis de conciliis generalibus in futurum[a] celebrandis, mutacione loci et aliis, placuit quod eligantur deputati, qui mature videant et examinent articulatim materiam huiusmodi decretorum et suam deliberacionem referant in proxima deputacione. Et ad hoc fuerunt electi domini Cumanus et Lausanensis episcopi et Henricus auditor, qui die crastina post meridiem conveniant, ceteri vero in studiis habeant videre et similiter venire deliberati.

Facta relacione per dominum auditorem domini cardinalis legati, videlicet quod in deputacione fidei fuerat ordinatum, quod decretum de electionibus et confirmacionibus ad maturius examinandum remisit XXIIII deputatis, similiter ipsa deputacio pro communibus eandem materiam remisit examinandam et referendam.

P] Die martis XXIIII^a^ marcii M°iiij^{c}xxxiij° fuit congregacio generalis, in qua incorporatus extitit Conrardus Prost de Beinsem canonicus ecclesie S. Victoris Maguntini et Henricus Manger decretorum doctor canonicus Turincensis.

Facta brevi collacione et presentatis litteris credencialibus per dominum episcopum Curiensem ambassiatorem domini Romanorum regis[1] et ipsis lectis productoque mandato sufficienti ipsius domini Romanorum regis et explicatis modis tentis per dominum Romanorum regem erga dominum papam pro bono concilii:

Placuit quod dentur deputati, qui audiant ea que dicturus est dominus Curiensis pro parte domini Romanorum regis, et regracietur etc.

Facta regraciacione domino regi Romanorum in persona domini Curiensis pro parte domini regis Romanorum et sibi, ipse dominus episcopus tanquam ambassiator dicti domini Romanorum regis concilio incorporatus extitit et capellanus suus cum eo.

a) et futur. *P.*

1 *Mansi 30, 491.*

Ad videndum et examinandum responsionem dandam Bohemis, compositam per dominum auditorem domini cardinalis legati, placuit quod domini prelati et alii doctores, qui eam non viderunt, conveniant in hoc loco hodie hora III^{a} post meridiem.

Fuit inhibitum sub pena periurii omnibus suppositis, ne habeant revelare aliqua nondum conclusa.

Pro parte deputacionis pro communibus ad tractandum cum dominis nunciis domini Romanorum regis fuerunt electi domini Lugdunensis et Mediolanensis archiepiscopi, pro deputacione fidei cardinalis S. Petri et episcopus Ratisponensis, pro reformatorio domini Placentinus et patriarcha, pro pace cardinales S. Eustacii et Firmanus.

Placuit et fuit conclusum, quod domini de concilio, familiares eorum, adherentes et existentes in Basilea possint eligere confessorem ydoneum hinc ad octabas Pasche inclusive [1], qui eos absolvat eciam de omnibus casibus et dispenset super irregularitate occulta.

Quo ad deputandos minores penitenciarios deliberent singule deputaciones.

Quo ad requestam provincialis Prouincie ordinis Carmelitarum placuit.

Magister Stephanus pro parte civium Treuerensium requisivit, quod a sentenciis excommunicacionis absolvantur. Dent in scriptis suam requestam et deliberent deputaciones.

P] Die veneris $XXVII^{a}$ marcii $M^{o}iiij^{c}xxxiij^{o}$ fuit congregacio generalis, in qua facta aliquali brevi collacione et relacione de gestis per nuncios dominorum electorum circa papam, fuit lecta bulla pape de mutacione loci de Bononia ad Basileam pro concilio celebrando [2].

Quia dominus noster papa non satisfecit decretis huius sacri concilii, promotores protestati sunt de insufficiencia bulle per nuncios dominorum electorum delate, opponentes se quod nullomodo restituatur eis bulla, sed remaneat penes acta concilii.

Placuit quod nuncii dominorum electorum de diligencia, quam pot[u]erunt facere erga papam, regracientur; de contentis in bullis deliberent singule deputaciones.

Domini fuerunt et sunt contenti de custodia civitatis Basiliensis data per dominum Romanorum regem domino duci protectori, qui multum graciose se habuit et habet circa custodiam huius concilii.

Dominus cardinalis legatus nomine concilii regraciatus est dominis electoribus et eorum nunciis de laboribus et gestis per eos erga dominum

[1] *April 19.* [2] *Mansi 29, 569.*

nostrum papam. Quo ad effectum bulle per eos presentate concilium deliberabit.

Ipse vero dominus cardinalis legatus nomine suo proprio tantum requisivit dictos nuncios, dum fuerunt presentes, dum legetur bulla per dominos electores, [quod eum] habeant erga ipsos dominos electores excusatum, pro eo quia tangitur in dicta bulla racione incohacionis concilii.

Magister Johannes Pulcripatris, qui in dicta bulla tangitur etc., se excusavit.

Super propositis per dominum cardinalem legatum proprio nomine, postmodum per magistrum Johannem Pulcripatris, deinde per dominos cardinales S. Petri et S. Eustacii et finaliter per magistrum Symonem de Valle pro et nomine domini cardinalis Bononie promotores peciernnt redigi in actis et de hiis tot quot fuerunt necessaria fieri instrumenta.

Obtulerunt dicti domini nuncii se velle exequi mandata concilii erga dominos suos etc.

Placuit et fuit conclusum, quod legati mittantur ad Pragam pro concordia et unione Bohemorum et fiant seu componantur bone instructiones per dominos XVI deputatos, qui tractaverunt cum Bohemis in ipso concilio.

Deliberetur de deputandis mittendis ad Pragam cum Bohemis et de instructionibus fiendis.

Item placuit et fuit concessum, quod dominus cardinalis S. Eustacii pro provisione conscienciarum civium et habitatorum in Auinione et comitatu Venaicini possit ibidem instituere penitenciarios auctoritate sacri concilii, qui eadem auctoritate habeant facultatem absolvendi eciam de casibus sancte sedi apostolice reservatis, excepto homicidio voluntario.

Item quia ipsi domino cardinali S. Eustacii alias commissum extitit auctoritate concilii regimen et administracio[a] in spiritualibus episcopatus Auinionensis, circa beneficia placuit quod in absencia episcopi Auinionensis auctoritate concilii excommunicati dominus cardinalis S. Eustacii valeat providere et in casu vacacionis eorum ipsa conferre etc.

Item placuit et fuit conclusum, quod quilibet existens in hoc sacro concilio generali et superveniens incorporatus eidem et incorporandus et eidem adherentes a die martis, que fuit XXIIII[a] huius mensis marcii, usque ad octavam Pasche proximam inclusive[1], non solum domini, sed eciam familiares et servitores ipsorum, auctoritate huius sacri concilii possit sibi eligere sacerdotem ydoneum et discretum in confessorem, qui ipsum in foro sacramentalis penitencie possit absolvere ab omnibus pec-

[a]) administracionem *P*

[1] *April 19.*

catis suis et eciam de casibus a sede apostolica in Romana curia reservatis et in quibuscunque irregularitatibus dispensare et habilitare, exceptis homicidio voluntario, incendio seu demolicione voluntaria ecclesiarum et symoniaca pravitate in ordine vel beneficio scienter commissa, in votisque dispensare.

Item quia alias ab hoc sacro generali concilio de exuberanti gracia concessum est, ut reverendissimus dominus legatus possit absolvere omnia et singula supposita huius sacri concilii ab omnibus censuris et delictis eciam sedi apostolice reservatis, et de presenti occurrat, quod aliqui non incorporati hic presentes, qui ad hoc sacrum concilium venerunt pro absolucione obtinenda in casibus pro quibus haberent ad sedem apostolicam se transferre, quod minime facere comode possunt tam propter inopiam eorum quam eciam propter alias racionabiles causas: idcirco placuit et fuit conclusum, quod huiusmodi facultas dicto reverendissimo patri domino cardinali legato concessa de absolvendis omnibus suppositis concilii eciam extendatur ad supradictos etc.

P] Eadem die veneris XXVIIª marcii post meridiem in deputacione pro communibus super gravaminibus civium, facta relacione per dominum Mediolanensem de gestis per dominos deputatos concilii cum deputatis civium, qui condescendunt de octo, qui sunt immunes et liberi ab omni gabella etc., placuit quod domini deputati possint super hiis concludere.

Relatum extitit pro parte deputacionis de reformatorio, quod ipsa deputacio deliberavit super materia cleri Treuerensis quo ad relaxacionem processuum, quod reverendissimus pater dominus cardinalis legatus nominaret tres aut quatuor notabiles personas, que viderent an iste censure essent relaxande vel suspendende etc.

Super requesta dominorum decani et capituli ecclesie Treuerensis et scrutatis votis placuit, quod detur copia magistro Ernesto quodque in proxima congregacione generali deputentur tres, qui videant et examinent mandatum dictorum dominorum decani et capituli, si sit sufficiens et an sint absolvendi et concilio incorporandi, ut requirunt, et referant.

Abbas de Scocia ordinis S. Benedicti diocesis Taurinensis . . .[a]

Abbas S. Stephani Januensis diocesis habitus est excusatus a comparicione personali in personam domini Georgii prepositi S. Marie de Vineis Januensis.

P] Die sabbati XXVIIIª marcii M°iiij^{C}xxxiij° fuit congregacio generalis, in qua tercius proponens Bohemorum contra dicta et proposita domini inquisitoris Maguntini protestacione premissa suam replicam in-

[a]) *so, P.*

cepit[1]. Et pront exposuit dominus cardinalis legatus de consensu Bohemorum, domini respondentes pro parte sacri concilii et quilibet eorum per duos dies tantum replicis Bohemorum debent respondere.

P] Eadem die post meridiem in deputacione pro communibus, lecta de verbo ad verbum responsione danda dominis ambassiatoribus domini nostri pape, placuit quod domini, qui dictam responsionem composuerunt, eam mature et digeste revideant et cum eis intersint pro deputacione de communibus dominus episcopus Laudensis et Johannes Pulcripatris.

P] Die dominica fuit missa solemnis solito more.

P] Die lune penultima marcii M^{o}iiij^{c}xxxiij^{o} in congregacione generali tercius replicans suum complevit actum, quo completo protestatus est ut alias, submittens se ordinacioni et determinacioni suorum magistrorum etc.

Cras de mane debet magister Petrus Anglicus super quarto articulo suam incipere replicam.

Lecte fuerunt littere dominorum de capitulo ecclesie Treuerensis[2], cuius copiam peciit dominus Ernestus, similiter et de contentis instrumentum.

Similiter dominus decanus Wesaliensis peciit instrumentum; et fuit nobis data probibicio, ne daremus copiam.

Placuit quod dominus cardinalis legatus babeat usque Pa[s]cha[3] dispensare cum omnibus volentibus peregre Jherosolimis proficisci, ut libere illuc transire valeant.

Placuit et fuit conclusum, quod dominus episcopus Laudensis, abbas Virziliacensis et dominus Petrus de Corduba videant et examinent materiam dominorum de capitulo Treuerensi, petencium absolvi et incorporari, et referant.

Item fuit conclusum quod amodo notarii non habeant dare aliquas copias litterarum nec aliqua instrumenta sine expressa licencia dominorum.

P] Eadem die post meridiem in deputacione pro communibus super decreto[a] annatarum componendo relatum est pro parte deputacionis reformatorii, quod ipsa deliberavit super annatis, videlicet quod domini XXIIII eligant aliquos de suis, qui videant de valore patrimonii ecclesie, et si non sufficiat pro statu domini pape et cardinalium, videant de modo providendi.

[a]) super decr. *wiederholt, P.*

[1] *Mansi 30, 456.* [2] *s. u. S. 382.* [3] *April 12.*

Placuit quod hec materia annatarum remittatur ad dominos XXIIII, qui habeant avisare de modo providendi dominis pape et cardinalibus et eorum avisamentum referant singulis deputacionibus.

Data est clavis bulle magistro Rodolpho Colkor.

P] Die martis ultima marcii M°iiij^c xxxiij° in congregacione generali magister Petrus Anglicus, residens in protestacione alias circa actus suos facta, salvoconductu Bohemorum eciam in suo robore remanente, suam replicam super quarto articulo incepit.

Magister Johannes de Sallione, dominus Fredericus Greherii[a], Theodoricus Balke in medicina doctor[b] et Johannes Dionii curatus S. Benigni Metensis pro abbate S. Arnulphi Metensis . . .[c]

Provincialis Anglie, quia magister Petrus iniuriatus est ipsi provinciali, et eciam ut constet, quod de conclusionibus, quas dixit contineri[d] in libris, intendit exhibere proprios libros, requisivit cras post actum ipsius magistri Petri habere audienciam et informare concilium de veritate. Ad quod non fuit exauditus.

P] Die[e] mercurii prima aprilis M°iiij^c xxxiij° in congregacione generali magister Petrus Anglicus suam replicam continuavit et complevit etc.

Qua completa replica post aliquas hincinde altercaciones ipse magister Petrus Anglicus dedit ad statim huiusmodi suam replicam domino auditori in scriptis.

Incorporati fuerunt magistri Guillermus Bloc canonicus Tornacensis et Jodocus de Lysa in sacra pagina professores pro domino episcopo Tornacensi.

Placuit quod feria II^a et III^a post Pascha[1] Bohemi habeant audienciam.

P] Eadem die post meridiem in deputacione pro communibus placuit, quod super decretis conciliorum quilibet dominorum de deputacione in proxima deputacione veniant deliberati et dent sua avisamenta in scriptis. Similiter quod addatur in iuramentis prestandis per incorporandos, quod observabunt decreta facta et facienda.

Item quo ad inhibicionem factam per dominum nostrum, ne curiales recedant de curia, placuit oppinio deputacionis pacis, videlicet quod iudices ad examinandum processum pape videant et referant.

a) grehe'ii *P.* b) doct. *P.* c) *so, P.* d) continere *P.* e) *am Rande* Aprilis *P.*

1 *April 13. 14.*

Pro duodecim fuerunt electi provincialis Lombardie ordinis Predicatorum et dominus Johannes de Hungaria et fuit continuatus dominus abbas Dompnimartini.

Dominus abbas Filliaci obtinuit licenciam usque ad octabas Penthecostes.[1]

P] Die iovis IIª aprilis M°iiij^{C}xxxiij° in congregacione generali magister Johannes de Ragusio, adherendo protestacionibus per illum alias in actibus huiusmodi factis, suam incepit responsionem ad replicam magistri Johannis de Rokizano super primo articulo de communione sacratissime eucaristie etc.

Eadem die post prandium intravit Basileam dominus cardinalis Bononiensis, cui domini cardinales et alii domini de concilio in magno numero fuerunt obviam.

P] Die veneris IIIª mensis aprilis in congregacione generali Johannes de Ragusio suam continuavit responsionem ad replicam factam per Johannem de Rokizano et illam complevit etc.

Nichilominus post prandium in isto loco debent convenire partes et domini theologi et alii doctores ad disputandum super huiusmodi materia et conferendum.

Quo ad responsionem faciendam nunciis domini nostri pape placuit, quod fiat responsio et[a)] per promotores cras in generali congregacione exhortentur pro incorporacione; quod si noluerint, poterit dici graciose, quod quando placuerit eis poterunt recedere.

Lecta copia inhibicionis facte curialibus, ne recedant de curia[2], promotor requisivit tandem[b)] redigi in scriptis[c)]; et placuit prout deputaciones avisarunt, videlicet quod domini deputati ad examinandum processum videant etc.

Placuit quod facultas concessa omnibus, quod possint eligere etc., non extendat se ad illos, qui receperunt brevia a nunciis domini nostri

a) *über der Zeile, P.* b) *lies* eandem? c) *lies* actis?

1 *Juni 7.*

2 *das Mandat, vom Kardinal-Kamerar im Auftrag des Papstes am 28. Februar 1433 erlassen, verbietet allen Beamten der Kurie und allen ihr folgenden diese ohne besondere Erlaubnis zu verlassen, bei Strafe der Exkommunikation, des Verlustes aller Benefizien und der Inhabilität, denen die Zuwiderhandelnden im voraus für verfallen erklärt werden.* Datum Rome apud S. Petrum anno inc. dom. 1432 . . . . ultima m. februarii . . . *Wien Hofbibl. lat. 5429 f. 5ᵇ.*

pape et non retulerunt etc., et non solum ipsi, ymo illi qui viderunt et sciunt illos habere.

P] Die sabbati IIII^{a} mensis aprilis M^{o}iiij^{C}xxxiij^{o} in congregacione generali magister Egidius Carlerii suam responsionem ad replicam secundi proponentis incepit[1].

Magister Johannes de Rokizano requisivit, ut Johannes de Ragusio vellet sibi dare proposicionem suam ad veram replicam suam.

Domini ambassiatores domini nostri pape per organum domini Johannis de Mella proposuerunt, quod quia ipse dominus noster dederat bullam suam pro celebracione concilii, ideo pro responsione habenda non instabant neque ad ulteriora, prout habebant in mandatis, prosequi intendebant.

Dominus cardinalis legatus verbo fecit responsionem ad quatuor puncta per dictos nuncios allegata, concludendo quod nullomodo potest concilium consentire irritacioni actorum concilii et mutacioni loci etc. Finaliter requisivit dictos dominos nuncios, quod in casu quo essent intencionis hic remanere, vellent laborare et cooperari pro bono concilii et se incorporari.

Promotores concilii, dum vellent de mandato concilii per organum domini officialis Basiliensis alterius promotorum responsionem facere et legere in scriptis, episcopus Cerviensis alter nunciorum etc. requisivit, quod absque eo quod legeretur daretur eis in scriptis.

Finaliter placuit et fuit conclusum, quod huiusmodi responsio de verbo ad verbum legeretur, prout lecta extitit[2].

De huiusmodi responsione facta et data domini precognitores nomine concilii pecierunt a nobis instrumentum ad perpetuam rei memoriam cum protestacione in huiusmodi responsione addendi minuendi corrigendi etc.

Hiis peractis dominus abbas auditor camere alter ambassiatorum [dixit quod], attentis graciosis modis quos tenuerunt, mirantur de huiusmodi responsionibus.

Dicti nuncii pecierunt copiam huiusmodi responsionis.

P] Die lune VI^{a} aprilis M^{o}iiij^{C}xxxiij^{o} in congregacione generali magister Egidius Carlerii continuavit et complevit responsionem suam ad replicam secundi proponentis.

Completa huiusmodi responsione dominus Nicolaus secundus replicans peciit copiam, quam promisit magister Egidius Carlerii dare eidem post prandium.

[1] *Mansi 30, (388) 391.* [2] *Mansi 30, 512.*

Johannes de Rokizana requisivit, ut post prandium posset continuare suam disputacionem etc. Johannes de Ragusio obtulit se responsurum ad principale punctum etc.

Finaliter convenerunt quod hodie post prandium hoc in loco disputare habebunt super puncto principali.

Mathias Bohemus peciit dari audienciam magistro Petro Anglico super certis verbis in plena congregacione de eodem dictis[a], que vergunt in derogacionem sue fame.

Dominus officialis Basiliensis promotor sacri concilii nomine promotorio huius sacri concilii protestatus fuit, quod per quecunque verba, que aliqualis particularis persona prefato magistro Petro tanquam private persone [dixerit], quod concilium propterea non intendit derogare aut derogatum fuisse salvoconductui Bohemis per sacrum concilium concesso, quinymo illesum et illibatum fuisse et esse intendit, petens ex hoc instrumentum.

Similem viceversa protestacionem fecerunt Bohemi.

Tandem provincialis Anglie audienciam obtinuit et narravit omnia forefacta et prodiciones per magistrum Petrum[b] Anglicum eciam in personam regis Anglie attemptatas, finaliter requirens quod propter premissa domini Bohemi essent contenti ipsum reddere suo ordinario, offerens se probaturum eciam per capcionem sue persone.

Dominus Petrus doctor Anglicus similia verba narravit, offerens se probaturum tam per spirituales quam temporales.

P] Eadem die lune VI^{a} aprilis, proposita prius causa, propter quam dominus cardinalis Bononiensis subscripsit se in bulla dissolucionis etc., incorporati fuerunt dominus cardinalis Bononiensis in propria persona, dominus Novariensis in personam sui servitoris B. de Porta, producto mandato et eciam nomine servitorum eorundem, Johannes Loheir nomine domini[c], Nicolaus Broneraet presbiter Leodiensis diocesis, Petrus de Raelderen canonicus beate Marie Aquensis.

P] Die martis VII^{a} aprilis $M^{o}iiij^{C}xxxiij^{o}$ in congregacione generali dominus inquisitor Maguntinus suam responsionem ad replicam tercii proponentis incepit.

Facta responsione dicti domini inquisitoris, dominus auditor suam responsionem[d] ad replicam quarti proponentis incoavit.[1]

Postmodum quia provincialis heri promiserat dare aliquos articulos hereticales sumptos de libro Wycleff, illos articulos sue proposicionis

a) dictis *P.* b) Jo. *P.* c) *Name ausgefallen, P.* d) incepit *P.*

1 *Mansi 30, 475.*

legit et obtulit daturum pro Anglico, de qua oblacione provincialis peciit instrumentum.

Magister Petrus Anglicus protestatus est, quod provincialis proposicionem non dedit in forma.

Lecto mandato dominorum de Prussia, fuerunt incorporati tres religiosi eiusdem ordinis, frater Andreas Pfaffendorf[a] et duo doctores seculares.

Item fuit incorporatus nomine IIII episcoporum de Prussia alter ipsorum.

Item dominus cardinalis legatus commisit michi examen duorum vel trium testium, quod unus curialis infra terminum de Roma recessit, videlicet Petrus de Raffodenen incorporatus.

Lectis litteris domini Ludouici comitis Palatini Reni, placuit quod dominus Rabanus archiepiscopus habeatur excusatus usque ad beneplacitum dominorum de concilio.

Item placuit quod dominus episcopus Electensis cum XII suis familiaribus[b], quorum nomina sunt hec: Michael Fiqueti archidiaconus Conuenarum, Johannes Pigonche canonicus Insulensis, Johannes Dantau canonicus Morinensis, Petrus Fabri canonicus S. Johannis Leodiensis, Petrus de Radenen canonicus Aquensis Leodiensis diocesis, Yuo Cadiou clericus Leonensis diocesis, Petrus Philippi[c] de Aragona clericus Romanus, Arnoldus Balduini clericus Leodiensis diocesis, Laurencius Arnoldi de Boxtel clericus dicte diocesis, Ghiselbertus Wosen clericus eiusdem diocesis, Johannes Brandelich clericus Monasteriensis diocesis.

Item lecta requesta dominorum decani et canonicorum ecclesie Treuerensis[1], placuit et fuit conclusum, quod per dominos episcopum Laudensem, abbatem Virziliacensem et Petrum de Corduba[d], alias per sacrum concilium ad videndum et examinandum huiusmodi materiam deputatos, ipsi decanus et canonici in personam eorum procuratoris iuxta mandatum in forma ecclesie consueta a censuris contra eos in favorem domini Rabani ad ecclesiam Treuerensem promoti latis ad cauthelam absolvantur usque ad duos menses immediate proximos cum reincidencia, ita tamen quod infra mensem a data presentis conclusionis ipsi decanus et canonici, saltem aliqui ex eis, huic sacro concilio incorporentur.

Item placuit et fuit conclusum, quod populares domini[i] temporalis civitatis et diocesis Treuerensium per supradictos tres dominos deputatos usque ad mensem a data huiusmodi conclusionis computandum cum reincidencia similiter ad cauthelam absolvantur et interdictum relaxetur.

a) ffaffe'dis *P.* b) *ergänze* habeatur excusatus ? c) Phi¹ *P.* d) Jo. de Cordia *P.*

1 *Mansi 30, 524. Hontheim, Hist. Trevirensis 2, 382.*

P] Eadem die hora vesperorum in domo domini cardinalis legati per eundem dominum cardinalem fuit admissus Hermannus Jegeri notarius ad officium scriptoris litterarum sacri concilii, pro quoquidem officio fideliter exercendo ipse Hermannus in manibus eiusdem domini cardinalis legati solitum prestitit iuramentum etc.

P] Die mercurii VIII[a] aprilis in congregacione generali, quia inquisitor non valuit complere actum suum, obtulit se completurum ad nutum Bohemorum et disputaturum tociens quociens Bohemis bonum videbitur.

Hiis completis dominus auditor domini cardinalis legati suam responsionem ad replicam magistri Petri Anglici super IIII[o] articulo complevit etc. Et super hoc debent esse deputaciones immediate post prandium.

Incorporati fuerunt magister Johannes Alfonsi doctor in theologia et . . .[a)]

Magister Hermannus procurator in Romana curia proposuit causas excusacionum, propter quas curiales non valuerunt in termino recedere, super quibus produxit instrumentum de diligencia facta per huiusmodi curiales.

Producto mandato fuit responsum, quod deputaciones super hoc deliberabunt.

Super ambassiata mittenda ad Bohemiam fuerunt nominati episcopi Constanciensis et Augustensis, auditor domini cardinalis legati, magister Robertus Anglicus, magister Egidius Carlerii, Thomas de Wyenna, Martinus Berruerii, decanus Ratisponensis et Johannes de Mulbrun et Henricus Tok[b)], qui omnes placuerunt et iuramentum prestiterunt etc.

Dominus decanus Maguntinensis de gestis per eum erga contendentes de archiepiscopatu Treuerensi super concordia habenda suam fecit relacionem.

Placuit quod dominus cardinalis legatus det facultatem benemeritis promoveri volentibus ad sacros ordines.

Item placuit quod super irregularitate per quendam Cartusiensem iuxta Nouiomum contracta dominus cardinalis legatus babeat facultatem dispensandi, et quod possit promoveri.

P] Eadem die mercurii post congregacionem a dominis deputatis ad dandum licenciam Johannes Reyffistekt decanus ecclesie SS. Petri et Michaelis Argentinensium obtinuit licenciam absolutam.

Item magister Goscaldus de Cimiterio baccallarius in decretis se-

a) *so, P.* b) H. Stol *P.*

cretarius et procurator domini episcopi Argentinensis cantor et canonicus ecclesie S. Petri iunioris Argentinensis obtinuit licenciam usque ad tres ebdomadas a die sui recessus ab hinc computandas.

Item dominus episcopus Eistetensis obtinuit prorogacionem termini usque ad Ascencionem Domini.

P] Diebus sanctis iovis veneris et sabbati vigilia Pasche[a] ob reverenciam passionis non fuerunt congregaciones neque deputaciones.

Die dominica XII[a] xxxiij[a b)] fuit dies Pasche, ob cuius reverenciam fuit missa solemnis in maiori ecclesia Basiliensi, in qua interfuerunt domini de concilio.

P] Die lune XIII[a] mensis aprilis fuit congregacio generalis, in qua Bohemi per organum domini Johannis de Rokizana, premissa brevi collacione et angelica salutacione pro licencia a dominis de concilio sub hiis verbis: „benedicat nos Deus Deus noster, benedicat nos Deus, metuant eum omnes fines terre“[1] etc., facta huiusmodi collacione, regraciati sunt dominis de concilio de benigna recepcione, de salvoconductu et ceteris in Egra conventis illibate observatis. Regraciati sunt domino duci protectori de felici introitu et recepcione in civitatibus et oppidis. Pecierunt quod domini apponant remedium circa reformacionem fiendam. Item quod religiosi reformentur in vita et moribus etc. Item quod omnis timor secludatur a cordibus dominorum de ambassiatoribus concilii, quia promittunt ipsos secure et libere conducere et reducere, et quod sani revenient. De XXVIII articulis eis oblatis dicunt Bohemi, quod si in aliquibus partibus deducerentur, petunt attentis tractatibus habitis usque ad regressum Bohemorum [quod] suspendantur. Item regraciati sunt dominis civibus et consulibus huius civitatis. Item non intendunt aliquid agere contra sacram scripturam. Item si improvide aliquo modo se habuerint, pecierunt sibi indulgeri. Item dixit quod Johannes de Ragusio non dedit suam responsionem secundum dicta replice sue, sed secundum relata, quare si contingat scripta dicti de Ragusio[c)], quod super hoc advertant. Dominus Guillermus Grossus miles, quia ipsi Bohemi audiverunt, quod domini Pruteni conquesti sunt coram domino papa de rege Polonie, rogarunt quod propter hoc domini non moverentur, avisando dominos quod domini nuncii concilii mittendi reperient nuncios dominorum regis Polonie et ducis Wiltaldi in Praga, cum quibus poterunt practicare circa . . .

[a]) vig. Pas. *uber der Zeile, P.* [b]) *uber der Zeile, P.* [c]) *fehlt ein Wort, P.*

[1] *Ps. 66, 7. 8.*

Dominus Procopius requisivit, quod hec materia Polonorum et Prutenorum ad tempus suspenderetur. Super quo dominus legatus dixit se velle deliberare.

Hiis peractis dominus Procopius proprio nomine, ut postmodum asseruit, exhortatus est dominos, quod intenderent circa reformacionem ecclesie; nam propter peccata hominum multe strages inter diversa regna obveniunt, signando regna Francie et Anglie, Polonie et Prutenorum etc. Subiunxit quod a maiori usque ad minimum non est prelatus, qui vaccet circa predicacionem verbi Dei, notando papam et dominos cardinales. Super communiono sacramenti eucharistie sub utraque specie. Item dixit, quod quia multa mala procedunt ex peccato fornicacionis, quod si per hoc fieret bona reformacio. Item divicie sacerdotum impediunt sacerdotes a predicacione verbi Dei et communione etc. Item de tradicionibus ab hominibus etc. De Valdensibus et pauperibus de Lugduno dixit, quod audivit quod sunt boni homines, et si mala aliqua dicunt, graciose corrigantur[a] et non comburantur. Item . . . .[b] homines non debent vivere etc. Excusavit se ab iniectione manuum violenta in sanguinem alienius etc.

Incorporati fuerunt episcopus Leonensis et episcopus Justopolitanus.

Item lectis duabus litteris ex parte domini Romanorum regis, presentatis per strenuum militem dominum Nicolaum de Bladen, dominus episcopus Curiensis credenciam dicti domini N. exposuit, quod dominus rex optat reductionem Bohemorum et felicem progressum concilii. Item petit quod domini non permittant recedere Bohemos, nam ipse dominus rex est in brevi venturus. Item requisivit dominus dux per organum cuius supra, quod domini velint assignare locum et horam, quibus intendit explicare mentem domini Romanorum regis super contentis in secundis litteris etc. Super quo fuit ordinatum, quod eligerentur aliqui, qui die crastina convenirent cum dicto domino duce etc.

Placuit quod pro parte concilii et domini Romanorum regis et domini ducis rogentur Bohemi, quod propter adventum ipsius domini regis velint adhuc manere per aliquot dies.

Nomine concilii et domini Romanorum regis et domini ducis Bohemi per dominum cardinalem legatum fuerunt rogati et exhortati, ut pro bono pacis assequende, attento quod ipse dominus ręx erat in brevi venturus, vellent per aliquot dies hic remanere.

Bohemi se excusarunt propter congregacionem iam indictam etc., et quod iam miserunt pro salviconductibus et aliis necessariis; se excusarunt iterum, dicentes quod dum venerit rex Romanorum, poterit

a) comperiantur *P.* b) *nicht zu entziffern, vielleicht* quod secundum interdictum ?

scribere nunciis concilii, et eciam quia intendunt reverti Bohemi, poterunt invenire dominum regem hic in concilio et cum eo tractare ea que tractanda erunt.

Finaliter dominus cardinalis legatus nomine concilii fecit publicam collacionem, exhortando Bohemos, ut more duorum peregrinorum in Emaus castellum[a] referrent in regno Bohemie, cum quanta caritate et mansuetudine fuerunt tractati in hoc sacro concilio, recommendendo eisdem dominos nuncios huius sacri concilii ituros cum ipsis ad Bohemiam etc.

Super IIII articulis et aliis XXVIII articulis placuit quod aliqualiter supersedeatur.

Item concilium intendit vacare circa reformacionem etc.

Dominus cardinalis legatus nomine proprio regraciatus est Procopio de exhortacione per eum facta concilio circa reformacionem. Item exhortatus est similiter ipsum ad bonam reductionem.

Magister Guillermus Chauneti officialis Virdunensis pro et nomine domini episcopi Virdunensis et abbatis S. Michaelis non exempti in congregacione generali se representavit etc.

P] Die[b] martis post Pascha XIIII[a] aprilis recesserunt ambassiatores Bohemorum de mane et ambassiatores concilii cum eisdem.

P] Die mercurii XV[a] aprilis hora III[a] post meridiem in deputacione pro communibus relatum est pro parte deputacionis fidei duo: primum quod in litteris dirigendis domino imperatori [fiat mencio], quod concilium instetit quod Bohemi per aliquot dies expectarent adventum suum; secundum quod deputati concilii transeuntes ad Bohemiam[c] habent in mandatis, quod in omnibus habeant facta dicti domini regis pre oculis.

Placuit forma littere cum addicione domini archiepiscopi Mediolanensis, que talis est, quod a modo abstineat a scribendo, ne fiat scisma etc.

Quo ad avisamenta data per deputacionem fidei placuit, quod fiat littera specialis et bene extensa.

Ad providendum qualiter se debent habere iudices etc. fuerunt electi domini cardinalis Placentinus, Curiensis et Gadicensis episcopi et Henricus Flekel, qui provideant.

Quo ad factum ecclesie Treuerensis placuit, quod per bullam partes hincinde vocentur ad concilium, prohibeatur via facti etc. sub pena privacionis iuris etc. et vocentur illi quorum interest.

a) castellem *P.* b) *am Rande* Recessus Bohemorum *P.* c) Bononiam *P.*

Conveniant deputaciones diebus ordinariis de mane bona hora, et fuit oneratus dominus Lausanensis pro magna stupha.

Placuit quod pro indice loco domini episcopi Constanciensis surrogetur dominus episcopus Bellicensis.

Continuetur missa de Sancto Spiritu et quod omnes conveniant.

Quo ad assignacionem locorum inter dominos ambassiatores domini ducis Burgundie et nuncios electorum placuit, quod domini cardinales Placentinus et Rothomagensis unacum dominis cardinali legato et domino duce protectore, si possint, habeant concordare partes, et si non, fiat iusticia.

Per dominos deputatos ad dandum licenciam obtinuit licenciam provincialis Alamanie inferioris ordinis Carmelitarum usque post celebracionem sui capituli etc.

P] Die iovis XVI[a] mensis aprilis intravit civitatem dominus cardinalis Rothomagensis etc.

P] Die veneris XVII[a] aprilis in congregacione generali reverendissimus pater dominus cardinalis Rothomagensis in propria persona fuit incorporatus; similiter archidiaconus Bisuntinensis, procurator episcopi Cameracensis, de Vado, dominus N. de Spinallo, Guillermus Figulli, Guillermus . . .[a]), frater Johannes Archenbant, Nicolaus Conflans presbiter, Franciscus Angeli, Johannes de Perreria decanus Senonensis, Gaspar de Perusio, magister Johannes Cherrerii.

Lectis litteris credencialibus domini comitis Arminiaci presentatis per dominum Ademarum de Roussilione, ipse dominus Aydemarus suam nomine dicti comitis credenciam exposuit, concernentem capcionem domini Johannis Charrierii, capti per comitem Fuxi, requirens quod per concilium requiratur eciam sub penis etc.

Ipse idem de gestis per eum in Ispaniis et in via nomine concilii suam fecit relacionem.

De huiusmodi gestis fuit per dominum cardinalem legatum nomine concilii regraciatum.

Lectis litteris Roderici comitis[1] multum favorabilibus et litteris regis Romanorum in favorem domini electi Treuerensis et lectis conclusionibus singularum deputacionum super huiusmodi materia . . .[b])

Loco domini Augustensis precognitoris surrogatus est dominus officialis Pataniensis.

[a]) *so, P.* [b]) *so, P.*

[1] de Villa Andrado. *Mansi 30, 494.*

Loco domini Constanciensis pro iudice fuit surrogatus dominus Bellicensis, eciam in omnibus causis extraordinarie sibi commissis.

In causa Magdeburgensi placuit, quod unus iudicum alio absente possit tenere terminos.

Super requesta curialium deliberent singule deputaciones; huiusmodi requestam debet dare procurator in scriptis.

De felici transitu domini Rothomagensis per dominia domini Mediolanensis ipse dominus cardinalis regraciatus est concilio.

Dominus legatus exhortatus est, quod quilibet det avisamenta super materia reformacionis.

Item citentur omnes generales et provinciales ordinum.

Item reverendissimus pater dominus cardinalis legatus solito iuramento admisit in scriptorem dominum Johannem Suzeler Traiectensis diocesis.

P] Die sabbati $XVIII^{a}$ aprilis $iiij^{c}xxxiij^{o}$ in deputacione pro communibus placuit, quod fiat prorogacio curialibus, ut infra duos menses veniant ad allegandum causas legitimas, quare non recesserunt etc., alioquin ad videndum se declarari esse privatos beneficiis suis; et ponatur „non obstante quocunque[a] mandato apostolico facto eis in contrarium", quod declaretur nullum inquantum preiudicat decreto sacri concilii.

Item scribatur abbati Boneuallis, ut non recedat de Castella, quousque ambassiatores regis Castelle recesserint ad veniendum ad concilium, et provideatur sibi de expensis.

Quo ad prelatos, qui non venerunt nec miserunt sufficienter, moneantur per edictum sub pena excommunicacionis late sentencie, ut infra tres menses compareant, in qua sentencia si steterint per duos menses, sint suspensi ab administracione spirituali et temporali et devolvatur administracio ad capitulum vel conventum, si vero per alios duos menses in eadem persisterint, sint eo facto beneficiis suis privati, et illi ad quos pertinet electio, libere possint ad electionem procedere. Et quod singulis diebus dominicis affigantur et denunciantur excommunicati in valvis ecclesie maioris Basiliensis, et qui voluerint absolvi, solvant capelle X florenos.

Abbas Bambergensis pro et nomine episcopi Bambergensis peciit, quod concilium velit scribere hincinde pro treugis et quod se submittant partes sine condicione concilio.

Pro parte domini translati Traiectensis fuit oblata quedam requesta.

In prima deputacione ponatur in deliberacione decretum conciliorum generalium in futurum celebrandorum.

a) *wiederholt, P.*

Pro deputacione reformatorii relatum est, quod super facto Treuerensi deliberaverunt mittere pro concordia inter partes dominum cardinalem Placentinum.

Item deliberavit quod fiat una sessio ebdomada futura, in qua pronuncietur decretum conciliorum.

Item placuit deputacioni pro communibus, quod deputati XXIIII super materia reformacionis conveniant.

Quo ad factum Carrerii placuit, quod scribatur dominis de Fuxo, quod mittant cum securitate ad concilium ipsum Carrerii.

Placuit quod de cetero incorporandi habeant cum aliis punctis iurare[a], quod tenebunt et observabunt decreta concilii iam facta et fienda.

P] Die dominica XIX[a] aprilis fuit missa solemnis loco solito.

P] Die lune XX[a] aprilis iiij[c]xxxiij[o] in deputacione pro communibus in magna stupha civitatis Basiliensis, procurator curialium, qui noviter venit de Roma, obtinuit licenciam visitandi beneficia in partibus inferioribus per totum mensem maii. Adidem obtinuit licenciam magister N. Lupi canonicus Coloniensis per totum mensem maii.

Videat dominus Henrricus Flekel et examinet factum fratrum hospitalis Rodi ordinis Jherosolimitani et referat.

Placuit quod dominus Jheronimus de Pragha transeat ad dominum regem Polonie ad inducendum eum pro parte concilii, ut hortetur Bohemos in prima eorum congregacione, ut velint stare ordinacioni sacri concilii. Item pro pace tractanda inter ipsum et Prutenos etc.

Quo ad dietam celebrandam in Francfordia per dominos electores sacri imperii placuit, quod mittatur unus de dominis cardinalibus, et principaliter pro pace tractanda inter contendentes de ecclesia Treuerensi.

Placuit forma et materia decretorum de conciliis generalibus etc., tamen revideantur et examinentur eadem decreta hodie cum aliis deputatis singularum deputacionum, et fuerunt deputati Curiensis Lugdunensis et Mediolanensis archiepiscopi. Item quod fiat congregacio generalis die mercurii, et die veneris sessio publica. Item fiat decretum de conciliis provincialibus.

Item quod fiat decretum, quod concilium non possit dissolvi per verbum „placet" nisi de consensu duarum parcium cuiuslibet deputacionis et per generalem congregacionem et per decretum in publica sessione decretandum.

Placuit forma citacionis contra prelatos etc., et quod pronuncietur

[a]) hab. iur. habeant *P.*

in proxima sessione etc., tamen revideatur per supradictos dominos deputatos.

Magister Petrus de Trillia conquestus est de episcopo Albiensi et eius nepote, qui in contemptum sacri concilii fecerunt arrestari bona temporalia ipsius de Trillia, requirens apponi remedium per concilium tanquam contra turbatorem concilii. Et hoc idem requisivit promotor concilii.

Placuit quod fiat provisio omnimoda eidem magistro Petro et instantibus promotoribus procedatur contra supradictos.

Item procedatur eciam contra episcopum S. Papuli tanquam turbatorem huius sacri concilii.

Pro parte deputacionis pacis relatum est primum de magistro Jheronimo mittendo ad regem Polonie, placet; pro pace ecclesie Treuerensis, quod dominus cardinalis Placentinus transiat ad dietam Francfordie etc. et deputentur tres de singulis deputacionibus, qui vadant ad rogandum eundem dominum cardinalem. De facto Carrerii quod liberetur et remittatur ad concilium et scribatur super hoc per concilium dominis de Fuxo et nunciis concilii. Item quod fiat prorogacio per generalem congregacionem etc. et quod advocentur omnes cause de curia Romana ad concilium etc. Item quod suspendatur papa a provisionibus ecclesiarum cathedralium et monasteriorum.

Ad rogandum dominum cardinalem Placentinum, ut velit acceptare onus eundi ad dietam celebrandam Francfordie pro pace ecclesie Treuerensis, fuerunt deputati domini Bellicensis Lausanensis et Leonensis episcopi pro parte deputacionis de communibus.

Item pro parte deputacionis fidei fuerunt relata sequencia. Primo quod declaretur nullum illud decretum, quod papa fecit contra cardinales, qui non habuerunt insignia cardinalatus[1]. Secundo quod dominus Bononiensis sit maior penitenciarius cum potestate etc., casu quo dominus legatus illud onus non velit acceptare. Prorogetur terminus cortesanis, sed primo videatur bulla pape, utrum satisfaciat, et adnulletur decretum, quod fecit contra corthesanos[2]. Quod dominus Placentinus vadat ad electores pro facto Treuerensi. Quod non scribatur abbati Bone Vallis, quod remaneat in Yspania, quia esset perdere tempus et pecunias. Procedatur contra detrahentes huic concilio. Sequestrentur fructus episcoporum non comparencium, de illis videlicet qui sunt in obedienciis et dominiis principum adherencium, et fiat minuta per Flekel, decanum Confluencie et Nicolaum Amici etc.

P] Eadem die in domo mei notarii etc. comparuerunt Johannes Calotini clericus Pictauensis et Johannes Dalehem acolitus Bisuntinensis

[1] *Bullarium Romanum (Rom 1743) III, 3 p.* [2] *s. o. S. 379.*

diocesis, protestati sunt et quilibet eorum protestatus fuit, quod simpliciter et absolute adherent et adherere volunt huic sacro concilio et omnibus eius decretis et ordinacionibus. De quaquidem protestacione adhesionis pecierunt sibi fieri instrumentum unum et plura etc. Presentibus Johanne Chamini clerico Rothomagensis diocesis et Judoco Lyniger clerico Spirensis diocesis.

P] Die mercurii XXII^a aprilis M^{o}iiij^{c}xxxiij^o in deputacione pro communibus in maiori stupha nuncius domini ducis Britanie iuxta instructiones sibi datas requisivit salvumconductum concilii pro venientibus etc. Cui fuit responsum quod det in scriptis, et fiet ut queritur.

Dominus Bellicensis requisivit pro parte domini ducis Sabaudie, quod dominus episcopus Taurinensis transire debens ad Ciprum haberetur excusatus usque ad sui regressum. Quod placuit, si vadat.

Lecto decreto pronunciando de conciliis generalibus imposterum celebrandis, maior pars fuit oppinionis, quod detur copia et quilibet habeat deliberare et deliberacionem dare in scriptis, et quod prima die concludatur.

Pro parte reformatorii relatum est, quod antequam procedatur ad suspendendum collacionem beneficiorum reservatorum domino nostro pape, quod videatur copia bulle misse per papam, et nisi fuerit declaratum quod satisfecit decreto concilii, procedatur ad dictam suspensionem eciam per decretum, ad quod videndum deputarunt dominos Gadicensem, officialem Coloniensem et magistrum Dionisium etc.

Pro parte deputacionis pacis relatum est, quod dicte deputacioni placuit forma et materia decreti et quod die crastina fiat congregacio generalis et die veneris sessio.

Ad videndum bullam pape, an satisfecerit de bulla decreti concilii, et conveniendum cum deputatis cum domino legato aliarum deputacionum fuerunt deputati domini Curiensis Lugdunensis et Mediolanensis archiepiscopi.

Pro parte deputacionis fidei relatum est, quod deputacio ipsa deliberavit tria: primo quod decretum placet in forma et materia; et super mandato pape facto cortesanis, illud in publica sessione revocetur; tercio de bulla pape, an satisfaciat decretis, visum est dominis qui viderunt, quod nullomodo satisfacit, ymo enervat fundamentum concilii.

Placuit quod cras post meridiem fiat deputacio.

Placuit quod dominus Lugdunensis conveniat cras post missam concilii cum aliis deputatis ad rogandum dominos cardinales, ut alter eorum velit assumere onus eundi ad dietam in Francfordia.

P] Eadem die magister Johannes Cochetiree licenciatus in decretis ad recipiendum summam X florenorum de camera sibi per dominum Johannem Tingeron priorem de Belna debitam racione veteri[s] mutui etc. petendum quittandum etc. in meliori forma eciam ad lites, si sit opus etc., cum potestate substituendi constituit procuratores suos et eorum quemlibet, videlicet magistros Thomam Fiesne canonicum Cameracensem, Guillermum Figuli phisicum, N. Amici, Ro[bertum] de Fardella etc. Promisit etc. De quibus etc. Actum in domo habitacionis mei notarii etc. presentibus magistro Guillermo Chaueeti, fratribus P[etro] Toulet et P[etro] Baillini.

P] Die iovis XXIII[a] aprilis M°iiij^c^xxxiij° in deputacione pro communibus ubi supra super decreto de conciliis generalibus etc. placuit materia et forma, ita quod reverendissimus pater dominus cardinalis legatus hoc sero habeat iterum decreta revidere et aliqua avisamenta addere etc.

Item per dominos ad examinandum causas excusacionum et dandum licenciam etc. officialis Virdunensis pro capitulo Virdunensi et nomine eiusdem fuit admissus etc.

PR] Die veneris XXIIII[a] aprilis[a] fuit congregacio generalis, in qua fuerunt incorporati Vitulus[b] abbas S. Ruffi Valentinensis, magister Jacobus de Attigniaco[c] utriusque iuris doctor canonicus Remensis nomine suo proprio et capitulorum Remensis et Cathalaunensis[d], Thomas de Courcellis[e] nomine domini episcopi Ambianensis, dominus Stephanus de Rupescissa nepos domini cardinalis Rothomagensis, magister[f] Johannes Celeti presbiter in decretis licenciatus pro abbate S. Audoeni Rothomagensis[f] et suo nomine proprio, Angelus de Pisis canonicus Pisanus, dominus Guillermus de Bessa canonicus Valentinensis, Johannes Gressi[g] baccallarius in decretis, magister Rodericus Fernandi de Fermosilia[h] canonicus Cartaginensis, Bartholomeus Hellen[i] de Hamont magister in artibus, frater Radulphus Ferrant[k] prior conventualis de Vitreyo[l] Redonensis[m] diocesis, Johannes Normant[n] magister in artibus et baccallarius in legibus, Johannes Cilly[o] licenciatus in legibus[p].

Lectis litteris credencialibus domini comitis Arminiaci[q] et premissa collacione per alterum quinque nunciorum eiusdem, obtulerunt manda-

[a]) *uber der Zeile, P.* [b]) *fehlt, P.* [c]) Altigniaco *R.* [d]) Cathalañ *P.* [e]) Corcellis *R.* [f]) mag.—Roth. *fehlt, R.* [g]) Grossi *R.* [h]) Roderius Ferdinandi de Sermosolia *R.* [i]) Hellem *R.* [k]) Rudolphus Forent *R.* [l]) Vitreys *R.* [m]) Rederiensis *P.* [n]) Normani *R.* [o]) Billi *R.* [p]) letes in ligh *P, statt* lic. in leg. [q]) Armigniaci *R.*

tum sufficiens et demum[a] more solito concilio fuerunt incorporati, et unus religiosus ordinis S. Benedicti de eorum societate etc.; qui iurarunt tenere et observare decreta facta et facienda.

Hiis[b] peractis singule deputaciones rogarunt dominos cardinales, ut alter eorum dignaretur assumere onus pro pace tractanda inter contendentes de ecclesia Treuerensi etc.

Lecta forma decreti de conciliis celebrandis etc., placuit quod huiusmodi decreta transeant in forma et materia, et quod die lune proxima pronuncientur[c] in plena sessione, et ob hoc fiat sessio etc.

Lectis litteris apostolicis super officio vicecancellariatus collato reverendissimo domino cardinali Rothomagensi, collacionem huiusmodi officii concilium approbavit et confirmavit, contradicente domino abbate Virziliacensi presidente deputacionis pacis.

Placuit quod a fine termini duorum mensium iam curtesanis prorogati iterum prorogetur ad duos menses subsequentes.

Lecta fuit bulla aurea domini regis Romanorum super adhesione concilii etc., quequidem bulla fuit tradita reverendissimo domino cardinali legato.[1]

Dominus Gaspar de Perusio proposuit captivacionem dominorum abbatum Cisterciensis et Virziliacensis, supplicando ut super hoc sacrum concilium de remedio dignaretur providere opportuno.

Super quo placuit quod domini iudices sacri concilii provideant eciam per censuras ecclesiasticas et exequantur decreta concilii Constanciensis etc. contra predictos raptores et scribatur domino duci Mediolanensi.

Oratores Prutenorum proposuerunt pacis federa et tractatus inter regem Polonie et ordinem Prutenorum, quodque ipse rex Polonie hiis non obstantibus nititur omnibus modis dictum ordinem destruere, recomendando dictum ordinem concilio.

Hiis peractis magister Gaspar de Perusio peciit super hoc audiri, similiter custos Plocensis pro et nomine ducum Mazouie[d]; quod placuit, assignando primam congregacionem generalem.

Deputaciones singule deliberent[e] de novis deputandis XXIIII super materiis reformacionis[f].

Super controversia racione assignacionis sedium et locorum inita inter oratores domini ducis Burgundie et electorum sacri Romani imperii et de veritate per testes fide dignos se habeant informare etc.[g]

a) *deinde R, statt* et demum. b) *ohne Alinea, P.* c) pronuncietur *P.* d) Marouie *R.* e) deliberavernut *R* f) reformacioñ *P*, reformacionum *R. Folgt in P der unten S. 394, 9 stehende Absatz.* g) *so, PR.*

1 *von 1432 November 22. Mansi 29, 595; vergl. oben S. 317.*

Placuit quod singule deputaciones eligant ad hoc faciendum aliquos deputatos, tres videlicet de Ispanie et Italie nacionibus.

Placuit quod certus tractatus inter dominum ducem protectorem et episcopum Ratisponensem per concilium confirmetur[1], et eligantur[a)] dominus Placentinus et Henrricus Flekel, qui videant contractum factum inter dominum ducem protectorem et episcopum Ratisponensem de restitucione castri et referant in congregacione, ut confirmetur si sit confirmandus.

P] Eadem[b)] die veneris insinuavi magistro Johanni Mercerii in audiencia dominorum iudicum in conventu fratrum Minorum appellacionem interpositam per universitatem Parisiensem; qui protestatus est de procedendo contra dictos de universitate de penis in executoria contentis, presentibus magistro Michaele et Johanne Clerici.

PR] Die dominica XXVI^{a} aprilis M°iiij^{C}xxxiij° hora tercia post meridiem fuit congregacio generalis, in qua magister Johannes Belier[c)] litterarum apostolicarum scriptor fuit concilio incorporatus.

Placuit et fuit conclusum, quod decretum de conciliis celebrandis etc. remaneret in forma, qua die veneris ultima extitit conclusum, cum addicione de iuramento dominorum cardinalium etc.

PR] Die[d)] lune XXVII^{a} aprilis millesimo CCCC°xxxiij° fuit undecima[e)] huius sacri concilii Basiliensis sessio in ecclesia maiori celebrata et missa celebrata[f)] de S. Spiritu per dominum episcopum Auriensem[g)], L dominis prelatis in mittris et pluvialibus assistentibus, inter quos erant VI domini cardinales, videlicet domini legatus Bononiensis Placentinus Rothomagensis S. Eustacii et Firmanus; decantatisque antiphonis letania suffragiis, ut in aliis sessionibus, ac evangelio secundum Matheum[2] „dixit Jhesus discipulis suis: vos estis sal terre; quodsi sal evanuerit, in quo sale[h)]“ etc., ac hympno „Veni creator Spiritus“ etc. cum collecta dictis, de mandato sacri concilii dominus episcopus Nouariensis nacionis Ytalice ascendit ambonem et pronunciavit decreta de conciliis generalibus celebrandis etc. Quibus pronunciatis promotores ad

a) *statt* elig.—confirm. *hat R:* videatur contractus super alienacione unius castri, habitus inter dominum ducem protectorem, per dominos cardinalem Placentinum et Henrricum Fleckel, et referant, ita quod, si sunt confirmandi, confirmentur. b) *vergl. oben S. 393, 34.* c) Beliar *R.* d) *P am Rande* XI^{a} sessio. e) decima *R.* f) *fehlt, R.* g) *folgt* cantata *R.* h) quodsi—sale *fehlt, P.*

1 *vergl. Mansi 30, 537.* 2 *Matth. 5, 13.*

perpetuam rei memoriam pecierunt instrumentum etc., assistente domino duce protectore etc.[1]

P] Die martis XXVIII[a] in deputacione pro communibus, facta brevi collacione per priorem claustralem Cluniacensem sub theumate „melior est obediencia, quam victime" etc.[2], et facta excusacione domini abbatis Cluniacensis, quod non potest personaliter venire et presertim racione infirmitatis interioris, quam patitur, supplicavit[a)] ipsum abbatem haberi excusatum et ipsos priorem et elemosinarium pro et nomine ordinis admittere, contradicentibus promotoribus concilii. Quibus fuit responsum, quod super huiusmodi requesta deputacio deliberaret; et ad examinandum causas premissas et referendum fuerunt electi episcopi Lausanensis et Cumanus, Pulcripatris et provincialis Anglie.

Ad examinandum controversiam inter dominos ducem Burgundie et electores sacri imperii super sessione seu locis suis in congregacionibus et sessionibus publicis et referendum in congregacione generali fuerunt deputati domini cardinalis S. Petri et episcopus Papiensis; et si prefatus dominus cardinalis S. Petri infirmetur vel non possit vacare, surrogetur loco sui dominus episcopus Gadicensis.

Placuit quod domini cardinalis Placentinus, Cumanus et Gadicensis episcopi et Henricus Flekel valeant providere circa ordinacionem iudicii, videlicet advocatorum procuratorum et notariorum etc.

Pro deputacione fidei relatum est, quod ipsa deputacio conclusit, quod fiat decretum super ecclesiis cathedralibus reservandis, prout in cedula.

Placuit quod XXIIII domini deputati super materia reformacionis remaneant, et loco illorum, qui transierunt ad Bohemiam pro parte concilii, surrogentur alii per deputaciones, in quibus sunt[b)] distributi.

Quo ad ambassiatam mittendam ad dietam Francfordie fuit oppinio communis dominorum, quod unus de dominis cardinalibus pro parte concilii mittatur etc.

Domini de reformatorio in materia controversie dominorum ambassiatorum domini Burgundie et dominorum electorum conveniunt cum deputacione pro communibus.

De XXIIII deputatis placuit dicte deputacioni quod remaneant, et cum ipsis addantur duo de singulis deputacionibus; et per dictam deputacionem fuerunt nominati dominus cardinalis Rothomagensis et alter ambassiatorum domini comitis Arminiaci.

a) supplicans *P.* b) super *P.*

1 *folgt in R f. 229b der Wortlaut des Dekrets. Mansi 29, 52. M. C. 2, 352.* 2 *1. Reg. 15, 22.*

Pro deputacione pacis in facto diete controversie ad idem; de XXIIII ad idem.

Quo ad precognitores, quod habeant signare, quousque concilium aliter ordinaverit.

Fuit ordinatum quod dominus Aydemarus alter promotorum adeat dominos precognitores, quod habeant signare, quousque alii fuerint ordinati.

Item quod predicti precognitores provideant super requesta domini marchionis Badensis, an causa debeat remitti ad iudicem apostolicum impetratum per partem adversam.

Magister Thomas socius retulit, quod deputacio fidei conclusit, quod omnes cause pendentes in curia Romana advocentur ad concilium.

Item quod sequentes concilium excipiantur a prerogativis concessis per papam curialibus.

Quo ad materiam beneficiorum reservatorum placuit, quod hec materia expediatur per modum reformacionis.

P] Eadem die insinuavi magistro Egidio Canineti processus Mercerii et protestacionem etc.; qui respondit quod ab huiusmodi sentencia et executoria erat appellatum; presentibus officiale Virdunensi et fratre P[etro] Toulet.

P] Die iovis ultima aprilis hora tercia post meridiem in deputacione pro communibus etc.

Dominus Reynoldus licenciatus in decretis pro parte dominorum de capitulo Argentinensi requestam obtulit in scriptis, quod nomine dictorum de capitulo, licet sit coniugatus, admitteretur.

Item pro parte episcopi Constanciensis provincie Maguntinensis requisitum extitit, quod procurator deputatus per eundem admitteretur, et non ille constitutus per decanum Constanciensem vicarium eiusdem etc.

Ambe requeste remisse sunt examinande dominis deputatis ad examinandum excusaciones vocatorum et non veniencium etc.

Quo ad officium vicecancellariatus, attenta collacione facta per dominum papam de huiusmodi officio domino Rothomagensi, placuit quod ipse dominus Rothomagensis exequatur in concilio huiusmodi officium et unacum dominis precognitoribus habeat signare supplicaciones.

Clavis bulle data est preposito ordinis Premonstratensis.

Relatum est pro pace, quod faciant deputaciones suas relaciones in scriptis aliis deputacionibus. Item quod deputati singularum deputacionum ad examinandum bullam per papam ultimo factam, an satisfecerit decreto concilii vel ne, sabbati in congregacione generali referant, et

postea videatur, quid agendum. Item sabbati conveniant deputati singularum deputacionum hora tercia post meridiem in domo domini Placentini super ordinacione iudicii causarum.

Placuerunt avisamenta, sed quo ad iudices maior pars fuit, quod sint temporanei.

Quo ad excusacionem domini episcopi Trecensis, remissa est dominis deputatis.

Placuit quod relaciones imposterum fiende per deputaciones una ad aliam fiant in scriptis.

Pro deputatis XII fuerunt nominati provincialis Lombardie, decanus Maguntinensis et decanus Polligniaci.

Pro XXIIII loco domini Christiani surrogatus est decanus S. Florini de Confluencia.

Ad distribuendum supposita in deputacionibus fuerunt electi promotores.

Ad examinandum bullam domini pape, an satisfecerit decreto concilii, loco domini Curiensis fuit electus magister Theodoricus socius Henrrici auditoris etc.

PR] Die sabbati II[a] maii M°iiij^{C}°xxxiij in congregacione generali fuerunt incorporati[a] dominus abbas S. Lamberti diocesis Salzeburgensis et frater Petrus eius cappellanus, prior Cluniacensis et elemosinarius pro abbate et ordine Cluniacensibus, Godefridus Bekel archidiaconus in Solthesuhsen in Verdensi ecclesia, Robertus de Fardella, Johannes Hospitis, Egidius Zacarie et . . .

Lecte fuerunt littere domini Romanorum regis[b].[1]

Super controversia assignacionis locorum inter ambassiatores domini Burgundie et ambassiatores dominorum electorum placuerunt nominati, videlicet domini cardinalis S. Petri, si possit vacare, et Papiensis et Gadicensis episcopi, qui se informent de veritate rei et referant et compellantur, si renuant.

Super locacione locorum[c] dominorum oratorum domini Burgundie placuit, quod[d] domini omnes cardinales, assumptis sibi certis prelatis, de quibus ipsis videbitur, babeant se informare de iuribus parcium hinc-

[a]) *das Folgende abweichend in R:* prior Cluniacensis, elemosinarius, Egidius Zacarie, magister Robertus de Fardella, abbas S. Lamberti Selzensis cum socio, Gotfridus Bogler archidiaconus, Johannes Hospitis. [b]) Lecte—regis *fehlt, R.* [c]) *fehlt, R.* [d]) *hiernach eingeschoben* domini cardinales legatus et S. Petri cum aliis dominis etc. placuit quod *R.*

[1] *Mansi 29, 592.*

inde super materia[a] sessionis ambassiatorum[b] ducis Burgundie et electorum, et tandem in generali congregacione referre.

Placuit quod domini XXIIII deputati super materia reformacionis conveniant diebus ordinatis.

Item duodecim conveniant.

Item similiter distribuant[c].

Placuit quod modus procedendi in concilio et veniendi legantur in deputacionibus.

P] Die lune IIII[a] maii iiij^c^xxxiij^o^ in deputacione pro communibus, lecta littera domini archiepiscopi Rigensis, procurator ipsius peciit admitti et concilio incorporari. Super quo placuit quod domini deputati ad examinandum causas videant et provideant etc.

Pro ambassiata mittenda ad dietam Francfordie nominati fuerunt abbas Ebracensis et magister Fredericus socius domini Henrrici Flekel auditoris decretorum doctor[d], et cogitetur de uno dominorum cardinalium vel de uno episcopo etc.

Placuit quod domini Curiensis Lausanensis et Laudensis videant decretum de conciliis provincialibus et synodalibus factum, corrigantque et aptent. Item videant de litteris credencialibus mittendis domino regi Romanorum et de nuncio mittendo apud eundem et de instructionibus. Similiter provideant de omnibus contentis in cedula missa per dominos de XII.

Placuerunt avisamenta XXIIII, addendo quod domini electores in ingressu conclavis habeant communicare, et quod iuramentum prestandum per cardinales noviter assumptos ponatur in forma valde stricta, ut magis timere debeant. Quequidem avisamenta data sunt domino cardinali legato ad componendum decretum. Item quod perquirantur intrantes conclave, quicunque sint, ne aliqua victualia secum portent. Item quod prohibeantur colloquciones mutue nocturne et diurne in dicto conclavi, quas faciunt electores etc.

P] Die martis quinta maii in deputacione pro communibus domini deputati ad examinandum excusaciones etc. admiserunt pro et nomine procuratorio capituli Agathensis magistrum Ymbertum de Chissiaco licenciatum in legibus precentorem Biterrensem; et produxit mandatum etc., datum domino Henrrico auditori etc.

Pro ambassiata mittenda ad dietam Francfordie placuerunt heri nominati, videlicet abbas Ebracensis et magister Fredericus socius domini Henrrici auditoris.

[a]) de facto *R*, *statt* parcium—materia. [b]) ipsorum amb. *R*. [c]) distribuendi *R*. [d]) doct. *P*.

In materia Treuerensi placuit maiori parti, quod differatur citacio in causa nullitatis sub spe pacis. Aliqui autem dicebant, quod non erat bonum suspendere, ne impediatur iusticia. Alii vero dicebant, quod saltem suspenderetur pronunciacio.

In materia Herbipolensi placuit, quod vocentur partes hincinde unacum iuribus suis etc.

Ad audiendum credenciam domini ducis protectoris hodie hora III[a] post meridiem hoc in loco fuerunt nominati cum domino[a)] legato domini Curiensis episcopus, archiepiscopi Lugdunensis et Mediolanensis, Lausanensis et Cumanus episcopi et decanus Maguntinus.

Eadem die pro parte deputacionis fidei relata sunt sequencia:

Primo avisatum fuit, quod reverendissimus dominus legatus mittat unum episcopum et unum abbatem pro materia Treuerensi, quos viderit utiliores; et si comode non valeret providere, quod domini, qui hodie convenient cum domino protectore, valeant concludere et super hoc providere.

Item ad conveniendum cum domino duce protectore fuerunt deputati domini cardinales Bononiensis et S. Petri necnon reverendi patres domini Nolensis Misnensis Gracianopolitanus et Ratisponensis episcopi.

Item super materia bulle vicecancellariatus reverendissimi domini cardinalis Rothomagensis, habita deliberacione placuit et fuit conclusum ibidem, quod ipse reverendissimus dominus cardinalis admittatur ad huiusmodi officium vicecancellariatus unacum dominis precognitoribus.

Super II[o] articulorum avisatorum per deputatos XII, videlicet de decreto conficiendo super annullacione tractatuum seu aliorum pactorum in fomentum dissolucionis concilii seu alias initorum et ineundorum, avisatum fuit quod fiat et expediatur huiusmodi decretum in meliori forma, qua fieri poterit etc.

Item super ultimo dictorum avisatorum, videlicet de scribendo domino regi Romanorum respondendo litteris suis nuperrime concilio missis, avisatum fuit quod respondeatur sibi tam per litteras conficiendas quam per aliquem notabilem virum cum litteris et instructionibus per reverendissimum dominum legatum secrete assumendum. Et ad expedicionem huiusmodi decreti et litterarum deputati fuerunt dominus ambassiator [regis] Aragonum, magister Guillermus Eurardi Parisiensis, magister Thomas de Courcellis et magister Guillermus Hugonis.

Item fuit avisatum quod fiat declaracio per decretum, qualiter dominus noster papa per suam bullam nullomodo satisfecit decretis huius concilii nec eidem adhesit.

a) *wiederholt, P.*

Item deliberatum fuit quod in prima congregacione expediatur decretum de excepcione suppositorum huius concilii in prerogativa curialibus concessa.

Item avisatum fuit quod dominus Gaspar de Perusio advocatus consistorialis sit advocatus huius sacri concilii et sit attentus assumere verbum contra obloquentes seu proponentes aliqua contra concilium.

Placuit dominis de deputacione pro communibus, quod dominus Gaspar sit advocatus sacri concilii.

P] Die iovis VI^a^ maii de mane ante maiorem ecclesiam venerabiles viri decanus et Philippus de Serich canonici Treuerenses coram me notario et testibus, volentes satisfacere termino per concilium eis ad se incorporandum concilio prefixo, protestati sunt quod erant parati se incorporari facere. De quibus etc., presentibus officiale Metensi et magistro Johanne Datheri.

P] Die sabbati IX^a^ maii M^o^iiij^C^xxxiij^o^ fuit congregacio generalis, in qua more solito fuerunt incorporati patriarcha Alexandrinus, episcopus Emiliacensis in Ybernia[a], generalis Predicatorum, provincialis Francie, frater Laurencius de Pisis inquisitor Bononiensis, magister Johannes Wilstergo Vormaciensis pro episcopo Vormaciensi et nomine proprio, Johannes Mer[b], Henrricus Gant[c] decretorum doctor canonicus Coloniensis, Arnoldus de Busco[d] cursor receptus, magister Johannes Mekes[e] procurator archiepiscopi Rigensis et Tarbatensis[f] [episcopi], magister Claudus Buimale[g] canonicus Lugdunensis.

Lecte fuerunt littere domini electi Treuerensis.[1]

Similiter lecte fuerunt littere episcopi Verdensis[h] et littere ducum Brunswicensium et Luneburgensium[i].

Super istis deliberent[k] singule deputaciones.

Lectis deliberacionibus singularum deputacionum placuit et fuit conclusum nemine contradicente, quod dominus Rothomagensis in concilio et extra curiam Romanam[l] exerceat officium vicecancellariatus sibi per bullam sanctissimi domini nostri pape collatum[m] iuxta bullam huiusmodi[n].

Super facto fratris Guillermi Josseamme, lecta sua supplicacione et auditis hincinde partibus, videlicet promotore fidei et ipso fratre Guil-

a) Hybernia *R.* b) Meer *R.* c) Saut *R.* d) Buscho. *R* e) Melies *R.* f) Atrebatensis *R.* g) Claudius Bunnalis *R.* h) Virdunensis *R.* i) Lunemburgeñ *P.* k) *wiederholt, P.* l) in—Rom. *fehlt. R.* m) concessum *R.* n) prout alias in congregacione generali extitit conclusum *R. statt* iuxta - huiusm.

1 *Mansi 30, 536. Hontheim, Hist. Trevirensis 2, 382.*

lermo etc., placuit et fuit conclusum, quod domini iudices aut duo ex eis, si non possint tres interesse, procedant in causa et eam fine debito terminent.

Lectis avisamentis super modo iudicii placuit, quod deputaciones, que non deliberaverunt, deliberent etc.

Item placuit et fuit conclusum, quod expediatur decretum de excepcione suppositorum concilii et eorum familiarium a prerogativa per papam curialibus concessa.

PR] Die lune XI[a] maii ob reverenciam nupciarum domini ducis protectoris non fuerunt deputaciones etc.

P] Die martis XII[a] maii in deputacione pro communibus placuit, quod notarii singularum deputacionum qualibet die iovis hora tercia post meridiem deferant coram ipsis dominis XII deputatis omnia avisata seu appunctuata[a)] singularum deputacionum illius ebdomade, sub pena privacionis emolumentorum unius mensis et duriori infligenda per XII etc.

Super non comparicione abbatis Cluniacensis procurator Cluniacensis peciit[b)] excusari dictum abbatem propter causas per eum allegatas, et produxit cedulam in qua continentur cause, propter quas ipse procurator habet dominum episcopum Lausanensem suspectum etc.

Magister Albertus de Placencia pro parte domini episcopi Traiectensis peciit, prout in cedula per eum porrecta.

Super requesta procuratoris abbatis Cluniacensis, productis clausulis suspicionis contra dominum episcopum Lausanensem, placuit quod domini IIII deputati ad examinandum excusaciones procedant in huiusmodi materia etc.

Super cedula porrecta pro parte domini Swederi episcopi Traiectensis placuit eidem deputacioni, quod procedatur in causa summarie simpliciter et de plano, ut petitur in eadem.

Placuit quod regentes quorumcunque studiorum, existentes in sacro concilio, non perdant ipsas cathedras in ipsis studiis.

Placuit quod magister Jacobus de Atigniaco legat in facultate decretorum et alii in quibuscunque facultatibus in hoc sacro concilio, et gaudeant ipsi et audientes prerogativis aliis, quibus gaudent studentes in universitatibus.

Placuit quod domini Henrricus auditor et Jacobus de Attigniaco videant supplicacionem porrectam pro parte abbatisse S. Quirinii Nussiensis Coloniensis diocesis et in prima deputacione referant.

Quo ad factum civitatis Auinionensis, ad quam, ut dicitur, veniunt

a) appuctuata *P.* b) per peciit *P.*

cum armatis domini de Foxo, placuit quod domini cardinalis legatus, Curiensis episcopus, Lugdunensis et Mediolanensis archiepiscopi videant de provisione facienda per concilium etc.

Ad providendum de modo puniendi prelatos vocatos ad concilium, et qui non venerunt, fuerunt nominati domini episcopus Cumanus, abbas S. Cornelii et Henrricus Monasteriensis, qui conveniant hodie hora III[a] post meridiem in Augustinensibus et referant etc.

Ad interessendum synodo episcopali Basiliensi ad dandum formam pro synodis futuris ubique locorum fuit electus dominus archiepiscopus Lugdunensis, ut assistat sibi officialis Basiliensis.

Quo ad ordinem dandum in iudiciis placuit, quod domini Placentinus cardinalis, Curiensis episcopus, Henrricus auditor et officialis Coloniensis expediant et concludant in materia etc.

Ad interessendum die crastina in S. Dominico cum deputatis aliarum deputacionum super arduis secretis peragendis placuit, quod dominus cardinalis legatus recipiat quos voluerit, videlicet Curiensem Lugdunensem Mediolanensem archiepiscopos et Petrum de Corduba.

Pro parte deputacionis reformatorii relatum extitit, quod ad providendum super facto dominorum de Fuxo, venienciun ad invadendum civitatem Auinionensem, deputavit dominos cardinales legatum, Rothomagensem et S. Eustacii, vocatis secum dominis patriarcha et episcopo Gadicensi, qui conveniant hodie post meridiem hora III[a] et super hoc provideant.

Super huiusmodi negocio deputacio fidei avisavit, quod addatur in monitorio eciam contra fautores complices et adherentes dominis cardinali et comiti de Fuxo.

Quo ad articulum de annatis cogitet hodie unus quisque super eodem articulo et die crastina ad deputacionem veniat deliberatus.

Quo ad factum civitatis Auinionensis domini de deputacione pacis conformarunt se avisamento deputacionis reformatorii etc.

Quo ad requestam episcopi Imolacensis, requirentis consecrari ab aliquo antistite, huiusmodi negocium remissum est dominis cardinalibus, qui vocatis aliquibus dominis et prelatis de concilio provideant etc.

Placuit quod dominus episcopus Curiensis possit percipere subsidium caritativum [a] quibus consuevit recipere de iure vel consuetudine.

Quo ad requestam procuratoris Herbipolensis placuit, quod dominus cardinalis legatus videat.

P] Eadem[a)] die dominus Petrus Amioti canonicus Eduensis protestatus est expresse, quod adheret et adherere intendit sacrosancto generali con-

a) Edem *P.*

cilio Basiliensi et eius decretis iam factis et fiendis; de quibus etc.[a] Actum Basilee in carreria publica, presentibus officiale Virdunensi et magistro Petro Simoneti magistro in artibus etc.

P] Die mercurii XIII[a] maii in deputacione pro communibus dominus abbas Conchensis nomine abbatis Aureliaci ordinis S. Benedicti Vticensis diocesis peciit admitti unum monachum baccallarium in decretis, substituendum per ipsum dominum abbatem Conchensem eius procuratorem.

Ordinatum fuit quod domini deputati ad examinandum excusaciones videant.

Lecte fuerunt littere domini Mediolani super inita pace inter ipsum et dominos Venetos et Florentinos; et propter huiusmodi bona nova placuit, quod die crastina fiat processio.

Placuit[b] quod dominus prepositus S. Florini habeat litteras testimoniales de diligencia per eum adhibita circa pacem tractandam inter contendentes de ecclesia Treuerensi; similiter litteras de fructibus percipiendis.

Quo ad officiales curie Romane, qui veniunt ad concilium etc., placuit quod admittantur ad exercicium suorum officiorum, proviso quod ante ordinentur omnia et quod officiales sacri concilii, dumtamen sint sufficientes, non excludantur, et quod taxentur scripture et labores eorum et tollantur abusus et exorbitancie.

Ad providendum et dandum ordinem circa huiusmodi officiales curie Romane et sacri concilii fuerunt electi domini Lausanensis et Cumanus episcopi, Pulcripatris et Henricus auditor.

Quo ad avisamenta dominorum XXIIII super materia reformacionis placuit, quod huiusmodi avisamenta ad dominos XII deferantur et per eosdem XII distribuantur singulis deputacionibus, que deputaciones una et eadem die debeant convenire ad deliberandum super materiis eis distributis.

Super materia determinacionis in generali congregacione per verbum[c] „placet“ avisarunt domini de deputacione pro communibus, quod in qualibet congregacione generali per notarios singularum deputacionum debeant legi[d] avisamenta suarum deputacionum in septimana facta, et si tres deputaciones concordent, presidens generalis habeat concludere secundum avisamenta de modo procedendi.

P] Die iovis XIIII[a] maii fuit processio generalis pro pace Ytalie etc.

[a]) etc. *über der Zeile von Bruneti nachgetragen, P.* [b]) *ohne Alinea, P.*
[c]) quod solum *P, statt* per verbum. [d]) legere *P.*

PR] Die veneris XV[a] maii millesimo CCCC°xxxiij° fuit congregacio generalis, in qua medio iuramento, videlicet primo fideliter et diligenter laborare pro honore huius sacri concilii et decreta deffendere et manutenere, fuerunt incorporati archiepiscopus Dyadiensis, episcopus Ternipolensis, episcopus Civitatis Noue, episcopus Plugensis, episcopus Caprulensis, episcopus Aquilinus, episcopus Sarciensis, episcopus Chiensis, abbas S. Michaelis Dyadiensis, episcopus Pergamensis, episcopus Gracensis, dominus Baptista de Primiceriis baccalarius in decretis pro abbate S. Justini de Slusia, decanus Treuerensis, Philippus[a] de Serich canonicus Treuerensis etc.

Lectis litteris dominorum ambassiatorum concilii in favorem Bambergensis capituli[b], marchionis Brandeburgensis et ducum Saxonie et eiusdem marchionis[c], necnon litteris capituli et civium Ebredunensium et oppidanorum de Spinallo etc., pro parte dictorum Ebredunensium extitit supplicatum, quod concilium dignaretur committere regimen etc. domino electo et causam appellacionis committere etc.

Super quo fuit ordinatum, quod singulis deputacionibus haberent dare suam requestam, et deliberarent.

Dominus dux protector per organum domini Henrrici auditoris exhortatus est concilium, quod vellet deliberare de[d] ambassiata pro parte concilii ad dominum regem Romanorum mittenda ad assistendum sibi super nonnullis concilium concernentibus.

Extitit responsum quod concilium deliberabit et deliberata ipsi domino duci significabit.

Item regraciatus est dominis de concilio de honore sibi impenso in assistencia nupciarum.

Lectis litteris dominorum ducum Burgundie et Clenensis ac ducisse Bauarie Jacobe comitisse Hanonie etc.[1] in favorem postulati Traiectensis, alter oratorum domini electi confirmati ecclesie Traiectensis, collacione prius facta sub theumate: „qui pacem predicat, pacem observare debet", auditis hincinde propositis et allegatis, fuit conclusum quod dent supplicaciones suas in scriptis in singulis deputacionibus et deliberent deputaciones de[e] duobus, videlicet quod vocant dominum suum electum et confirmatum.

Et quia proposita per nuncios et oratores postulati Traiectensis sunt gravia, porrigant suas supplicaciones in deputacionibus singulis, et deliberent dicte deputaciones.

[a]) *am Rande korr. für* Jo. *P*, Johannes *R*. [b]) Bambergensium capituli Bambergensis *R*. [c]) marchionatus *R*. [d]) pro *P*. [e]) et de *R*, et *gestrichen*, *P*.

[1] *Mansi 30, 529.*

Exhibuerunt eciam et produxerunt dicti oratores Traiectenses quasdam litteras pluribus sigillis sigillatas, petentes easdem legi; quarum lectura fuit remissa ad deputaciones seu primam congregacionem. Et quia non fuerunt lecte, pecierunt eas sibi restitui; que restitute fuerunt etc.

Auditis deliberacionibus trium deputacionum concordancium in facto domini Swederi episcopi Traiectensis, placuit et fuit conclusum iuxta deliberaciones[a] predictas, quarta deputacione non contradicente, quod domini iudices procedant in sua causa summarie simpliciter et de plano iuxta formam supplicacionis pro parte sua porrecte. De quibus Johannes Zwemont[b] licenciatus in decretis Traiectensis diocesis peciit instrumentum et instrumenta.

Deliberetur in prima deputacione pro communibus super decreto de convencionibus factis et fiendis in preiudicium sacri concilii.

Item deputentur aliqui qui videant, an papa satisfecerit decretis concilii per suam bullam etc.

Super officio correctorie placuit, quod dominus abbas S. Petri de Laudeveteri in absencia domini abbatis S. Ambrosii exerceat officium correctorie etc.

Lecta requesta dominorum civium Basiliensium, domini de concilio exhortati sunt, quod ammoneant suos familiares, ut abstineant ab insolenciis, quas faciunt per civitatem et circuitum eiusdem, iuxta requestam etc.

Deliberent deputaciones super ambassiata mittenda ad dominum Romanorum regem iuxta requestam domini ducis protectoris[c].

Super verbo „placet“ in congregacionibus etc. placuit, ut in avisamentis et deliberatis per deputaciones ac per dominos duodecim concordatis ac iam in plena congregacione lectis, ubi tres deputaciones concordarent, si tamen quarta deliberasset, licet non concordet cum aliis, quod habeatur pro concluso.

Deliberetur eciam in deputacionibus super interdictis, que ponuntur in ista civitate durante concilio.

Fiant copie litterarum missarum per Bambergenses[d] et deliberetur super eisdem in singulis deputacionibus.

P| Die sabbati XVI^a maii in deputacione pro communibus in magna stupha preceptor S. Anthonii obtinuit licenciam usque ad breve tempus.

a) deputaciones *R.* b) Swemont *R.* c) *fehlt, P.* d) per *fehlt,* Bambergeñ *P.*

Ad providendum de ambassiata mittenda ad dominum Romanorum regem et de instructionibus et concludendis in materia fuerunt deputati cum domino cardinali legato domini Curiensis episcopus, Lugdunensis et Mediolanensis archiepiscopi, abbas S. Petri, magister Johannes Pulcripatris et prepositus S. Florini; et conveniant hodie[a] hora tercia post meridiem in S. Dominico[b].

Quo ad materiam ecclesie Bambergensis et Ebredunensis fuit commissa eisdem, quod avisent et referant.

Fiat provisio circa interdicta, que ponuntur in ecclesia cathedrali Basiliensi, et eciam episcopo de Ybernia, pro quibus proposuit dominus Gaspar de Perusio.

In causa ecclesie Nuecensis Coloniensis diocesis conclusum est per deputacionem secundum relacionem dominorum Henrrici auditoris et Jacobi de Attigniaco, quod domini iudices procedant in negocio principali simpliciter et de plano, reiectis quibuscunque nullitatibus desercionibus et excepcionibus.

Placuit quod dominus Henrricus auditor componat litteras testimoniales et recommendaticias pro illo mutilato, qui deferebat litteras Bohemis pro concilio, quod habeatur recommissus etc.

Ad providendum de modo providendi [contra] prelatos, qui non venerunt etc., conveniant alias deputati hodie hora tercia in Augustinensibus etc.

Ad videndum de modo tollendi annatas fuerunt electi domini Curiensis Pargamensis et Leonensis episcopi, abbates S. Cornelii et de Chereto, magister Jacobus de Attigniaco et magister Rodericus secretarius domini cardinalis S. Petri ad vincula et magister Thomas Adam licenciatus de Anglia, et referant; et conveniant hodie hora III[a] post meridiem in Augustinensibus.

De facto ordinacionis iudicii et eligendis iudicibus et precognitoribus et de consistorio, in quo audiantur cause, placuit deputacioni oppinio dominorum XXIIII, videlicet quod domini cardinales legatus, Placentinus et Rothomagensis, Curiensis episcopus, Lugdunensis archiepiscopus et Gadicensis, Henrricus Flekel auditor, vocatis secum illis de quibus eis videbitur, avisent quid videatur faciendum pro honore concilii et expedicione causarum, et sine delacione referant deputacionibus, ut possit concludi.

Item prorogetur iurisdictio presencium iudicum per totum istum mensem maii etc.

Et quia prorogacio iudicum non potest fieri sine congregacione

a) hore *P.* b) Dom. *nachgetragen, P.*

generali, fiat die lune congregacio generalis et post prandium deputaciones etc.

Quo ad prerogativas concessas super graciis curialibus in lesionem suppositorum concilii et familiarium eorum placuit, quod fiat forma decreti per dominum Henrricum auditorem, quod nulla privilegia seu prerogativa concessa per papam curialibus habeant nocere suppositis huius concilii nec familiaribus eorundem.

Deputacio avisavit super cedula sessionum tam prothonotariorum quam aliorum in cedula contentorum, quod domini archiepiscopus Mediolanensis, episcopus Lausanensis et abbas Dompnimartini avisent simul cum aliis deputatis singularum deputacionum et referant, et antequam referant, audiantur plene oratores universitatum et alii quorum interest etc.

Super supplicacione capituli civium et patrie Ebredunensium placuit, quod regimen et administracio in spiritualibus et temporalibus illius ecclesie committatur electo, visa prius per deputatos electione, an dicta electio sit concors et canonica etc.

Placuit quod dominus cardinalis S. Petri ad vincula sit iudex unicus in causis fidei, iuxta oppinionem dominorum de reformatorio, et habeat facultatem, prout in cedula per dominos XII continetur.

Placuit quod patriarcha Aquilegiensis, attentis causis et racionibus per magistrum Johannem Pulcripatris propositis, habeatur a comparicione personali excusatus.

Quo ad interdicta etc., quod amodo nullomodo in valvis affigantur sine expressa licencia domini cardinalis legati.

Super facto episcopi Dublinensis de Ibernia placuit, quod dominus thesaurarius et clerici camere provideant.

P] Die lune XVIII^a^ maii in deputacione pro communibus placuit, quod archiepiscopus Colocensis admittatur per procuratorem.

In materia oppidanorum de Spinallo placuit, quod vocetur episcopus Metensis, ut veniat personaliter in hoc sacro concilio et inhibeatur sibi via facti contra dictos oppidanos sub gravioribus penis etc.

Pro parte reformatorii fuit relatum, quod die sabbati dedit deputatos ad vocandum prelatos et providendum super annatis, [qui] debeant die crastina convenire in Augustinensibus hora III^a^ post meridiem.

In causa oppidanorum de Spinallo placuit deputacioni, quod ex quo causa est commissa in hoc sacro concilio, quod inhibeatur utrique parti via facti sub gravibus penis.

Item scribatur domino duci Barrensi et episcopo Metensi, quod

teneant patriam suam ita securam, quod venientes ad concilium possint venire secure etc.

Pro parte deputacionis reformatorii fuit lecta forma decreti super bulla domini nostri pape, an satisfecerit.

Item petit dicta deputacio, quod dentur duo deputati per deputacionem, qui die crastina hora III[a] post meridiem conveniant cum dominis aliis deputatis in domo domini Rotbomagensis.

Pro eadem deputacione reformatorii retulit[a)], quod super decreto electionis et confirmacionis etc. deputati sunt reverendissimus patriarcha Antbiocenus, officialis Coloniensis, magister Dyonisius Parisiensis et provincialis provincie Prouincie ordinis Carmelitarum, ut materiam de decreto irritanti cum aliis deputandis per alias deputaciones discuciant, ipsum decretum electionis etc. secundum avisata et raciones in deputacione motas adaptent[b)] et postea referant.

Ad conveniendum die crastina cum dominis deputatis in domo domini cardinalis Rothomagensis super videndo, an papa per bullas satisfecerit decreto concilii, fuerunt electi domini Curiensis et Mediolanensis archiepiscopus etc.

Super materia electionum et annatarum nundum sunt audita ad plenum vota etc.

P] Die mercurii XX[a] maii in deputacione pro communibus domini ad examinandum causas excusacionum admiserunt excusaciones domini abbatis Case Dei diocesis Claramontensis; pro et nomine ipsius admissi sunt fratres Bertrandus Doladilha et frater Anthonius Mistralis[c)] baccallarius in decretis prior prioratus Grandissonis[d)] Lausanensis diocesis, qui promiserunt reproducere mandatum sufficiencius.

Item admissi fuerunt per eosdem dominos unus canonicus Ebredunensis, vocatus Jacobus Macellarii[e)], et magister Robertus Parisiensis.

Abbas Conchensis sicut procurator abbatis Aureliaci substituit pro et nomine dicti abbatis fratrem Guillermum Ripperie[f)] religiosum S. Victoris Massiliensis baccallarium in decretis, qui religiosus ut procurator substitutus fuit per dominos deputatos admissus, presentibus fratre Petro de Coyraudis preposito de Selestat Argentinensis diocesis et Johanne Lachassaigne clerico S. Flori etc.

Prorogatus est terminus episcopo Eystetensi usque ad finem mensis iulii etc.

Quo ad requestam civium Magdeburgensium placuit, quod iudices principales cause videant et audiant et fiat iusticia.

a) *so, P.* b) adoptent *P.* c) Mistialis *P.* d) g[a]ndissonis *P.* e) Macellau *P.* f) Rippene *P.*

Domini abbas Virtziliacensis et Symon de Valle retulerunt avisamenta super modo iudiciorum.

Quo ad ordinem iudiciorum placuit, quod domini deputati conveniant hodie hora prima, et visis momentis datis per deputacionem pacis, concludant in negocio etc.

Pro parte deputacionis pacis relatum est, quod pro composicione decreti de electionibus fuerunt deputati cardinalis Firmanus, patriarcha Alexandrinus, abbas Conchensis et vicarius Maguntinus, qui conveniant cum aliis deputatis singularum deputacionum diebus martis et iovis post meridiem in magna stupha pro communibus etc.

Placet deputacioni reformatorii avisamentum dominorum XII, videlicet quod ipsi XII habeant concordare avisamenta singularum deputacionum qualibet die iovis, prout in avisamento eorum continetur, et concordata remittant ad deputaciones, ut sic approbata in sequenti congregacione generali concludantur.

Super articulo de electionibus, quod expediatur, avisatum fuit[a] quod sollicitentur domini deputati super materia decreti irritantis, ut conveniant et materiam istam discuciant et referant.

Materia de electionibus nundum ad plenum deliberata, remissa est deliberacio restancium deliberare ad primam deputacionem.

Quo ad avisamentum dominorum de XII, quod ipsi habeant concordare avisamenta singularum deputacionum, placuit in forma cum addicione domini cardinalis legati, videlicet quod dicti domini XII, si possunt, conveniant singulis deputacionibus[b].

Quo ad interdictum etc. placuit, quod tollatur et remitatur ad brachium seculare, nec de cetero ponatur aliquod interdictum sine consensu concilii etc.

Domini IIII deputati ad examinandum excusaciones provideant super facto abbatis Cluniacensis et capituli Argentinensis, prout eis videbitur expedire.

PR| Die veneris XXII^a maii M°iiij^Cxxxiij° fuit congregacio generalis, in qua more solito fuerunt[c] incorporati archiepiscopus Corffensis[d], Nicolaus episcopus Tanensis in Tartaria[e], generalis ordinis Augustinensis, procurator generalis ordinis Carmelitarum, provincialis Reni ordinis Heremitarum S. Augustini, magister Johannes Demder[f] de Haspergh[g] eiusdem ordinis[h], magister Ludouicus de Garsiis, magister Johannes

a) fuerit *P.* b) *so, P; lies* diebus ? c) funt *P.* d) Corssensis *R.* e) Nic.—Tart. *fehlt, R.* f) *fehlt, P.* g) Hachsporch *R.* h) *folgt* episcopus Taurinensis et *R.*

Mercerii[a], Johannes Joberti[b] archidiaconus[c] Lingonensis, Hugo Flamingi cantor Niuernensis, similiter[d] procuratores[e] abbatis Casedei, procurator substitutus abbatis de Aureilliaco[f], Ludouicus episcopus Fisensis[g], Franciscus episcopus Brixiensis[h], Jacobus Macellarii[i] canonicus pro capitulo Ebredunensi[k].

Accesserunt ad congregacionem domini oratores christianissimi et serenissimi domini Karoli regis Francie, videlicet archiepiscopi Lugdunensis Bituricensis et Turonensis, episcopi Aurelianensis et Siluanetensis[l], Jordanus Morini; qui facta collacione per organum archiepiscopi Turonensis sub thenmate: „benedicti vos a Domino, qui fecistis misericordiam hanc cum Saule, quia sepelierunt eum“ etc.[1], lectis prius litteris patentibus et clausis, facta regraciacione per dominum cardinalem legatum sub thenmate: „misericordia et veritas circumdederunt“ etc.[2], concilio incorporati fuerunt[m] cum suis familiaribus ecclesiasticis reverendissimi[n] et reverendi patres domini archiepiscopus Bituricensis et Turonensis, Aurelianensis et Silnanetensis episcopi, abbates S. Nicolai Andegauensis, dominus Johannes Boubale utriusque iuris doctor scolasticus Andegauensis, dominus Johannes Jocale legum doctor canonicus Andegauensis, dominus Johannes de S. Seuerino prepositus Aniciensis, magister Petrus Heremite licenciatus in legibus officialis Turonensis, magister Bernardus Primaudi in legibus licenciatus canonicus et vicarius generalis domini Bituricensis, magister Johannes de Quortquiz in legibus licenciatus canonicus Turonensis, magister Guido de Versellis magister in artibus et baccallarius in theologia, frater Herneus Lamuli in decretis licenciatus, frater Thomas de Croysant in decretis licencintus, frater Johannes le Porte vir notabilis

a) mag. Joh. Merc. *fehlt, R.* b) Roberti *R.* c) arch. - simil. *fehlt, R.* d) si *P, von Bruneti nachgetragen, über der Zeile mit* B *beglaubigt.* e) procura. *P.* f) Antoilliaco *R*, Anteilliaco *P.* g) Sistensis *R.* h) Brinxiensis *R.* i) Marcellini *R.* k) pro dicto Ebredunensi et pro se ipso *R, statt* can.—Ebred. l) et Tur.–Silv. *fehlt, R.* m) *fehlt, P.*

n) *statt des folgenden* (reverendissimi — S. Flori diocesis) *hat R nachstehende Stelle:* Qua productione facta produxerunt mandatum sigillo regio cere crocei coloris sigillatum signatum per P. Aalant, postmodum litteras clausas manu propriu regis sub verbi (!) „Charles“ signatas. Quibus lectis dominus legatus assumpto themate: „misericordia et veritas circumdederunt“ regraciatus est Spiritui Sancto, serenitati regie et prefatis dominis ambassiatoribus. Quibus peractis incorporati fuerunt supradicti domini domini ambassiatores medio iuramento, et quod decreta manutenebunt et defendent, predicti domini Bituricensis et Turonensis archiepiscopi, episcopi Aurelianensis et Silnanetensis, abbas S. Nicolai Andeganensis.

1 *2. Reg. 2, 5. Die Rede Mansi 29, 1225. Das Mandat der Gesandten, dat.* Ambazie 14. die mensis aprilis anno gracie 1433 *im Cod. Vatic. 4184 f. 109a.*
2 *?*

religiosus, magister Johannes Charleau licenciatus in legibus, magister Jacobus de Campis baccallarius in legibus canonicus ecclesie Turonensis, magister Gauffridus le Bonnier baccallarius in legibus etc. et frater Guillermus Riperie pro abbate Aureliaci S. Flori diocesis.

Lecte fuerunt littere domini ducis Burgundie pro episcopo de Bethelcem[a] contra electum Antissiodorensem[1].

Item lecte fuerunt littere domini comitis Palatini Ludouici ducis Bauarie pro domino Rabano archiepiscopo Treuerensi.

Similiter[b] lecte fuerunt littere dominorum episcopi Canallicensis et abbatis S. Ambrosii directe concilio unacum litteris civitatis Auinionensis[2].

Proposito per dominum Ottonem de Lapide nomine dicti domini comitis Palatini et ducis Bauarie in favorem dicti domini Rabani archiepiscopi Treuerensis et per dominum Gasparem de Perusio advocatum pro eodem domino archiepiscopo contra decanum et canonicos Treuerenses, [per] commissarios sacri concilii absolutos etc., responsoque et petito per dominum Stephanum de Nonaria advocatum pro parte adversa, ut fieret iusticia, placuit quod porrigant suas supplicaciones in deputacionibus ad deliberandum.

Dominus Gaspar de Perusio advocatus etc. petivit provideri civitati Auinionensi et comitatui Venaicini[c], oppressis per cardinalem et comitem de Fuxo et eorum complices per multa incendia et predas ibidem factas etc., promotoribus sacri concilii hoc idem petentibus. Super quibus placuit et fuit conclusum, quod dominus legatus assumat secum duos de qualibet deputacione, qui provideant dictis civitati et comitatui de remedio salubri et opportuno. Et similiter provideant in facto domini comitis Armigniaci etc.

Super gravaminibus per cives Basilienses suppositis concilii[d] illatis deliberent deputaciones.

Per ambassiatores dominorum electorum sacri Romani imperii proposite fuerunt preeminencie ipsorum dominorum electorum; in effectu petunt[e], quod ipsi ambassiatores dimittantur in loco immediate sequenti loca dominorum regum etc.

Dominus abbas de Dompnomartino[f] peciit, quod ambassiatores domini ducis Burgundie die lune in congregacione generali super hoc facienda audiantur. Quibus ambassiatoribus necnon domino Virziliacensi et Domnimartini abbatibus[g], magistro Johanne Joberti[h] et aliis exeunti-

[a]) Bethleen *R.* [b]) Similite *P.* [c]) Venayssini *R.* [d]) sacro concilio et suis suppositis *R.* [e]) petē *R.* [f]) S. Martino *R.* [g]) Ratisponensi Virziliacensi abbate unacum *R statt* Virz.—abb. [h]) Roberti *PR.*

[1] *Mansi 30, 535.* [2] *l. c. 544.*

bus, lecte fuerunt deposiciones testium super huiusmodi querela, et remissa fuit huiusmodi querela ad singulas deputaciones.

Quo ad articulum de interdictis tollendis placuit et fuit conclusum, quod si, quod absit, sit[a] interdictum in civitate Basiliensi, tollatur nec de cetero in hac civitate ponatur interdictum, nisi de licencia et expresso consensu concilii vel de licencia domini presidentis generalis. Et partibus provideatur per auditorem camere eciam per compulsionem vel alias etc.

De indicibus in causis fidei placuit, quod reverendissimus pater dominus cardinalis S. Petri ad vincula sit iudex unicus in causis fidei et assumat sibi quos voluerit, iuxta avisamentum dominorum duodecim, audiatque causam fratris Guillermi Josselmi[b] ordinis Minorum de observancia et fine debito terminet. Pro quo officio fideliter exercendo ipse reverendissimus pater solitum prestitit iuramentum.

Placuit quod in singulis deputacionibus avisamenta dominorum XXIIII et de XII avisentur eisdem diebus.

Placuit quod domini de XII habeant concordare avisamenta deputacionum singulis diebus consuetis iuxta avisamentum eorundem XII.

P] Die sabbati XXIII^a maii in deputacione pro communibus domini ad examinandum causas excusacionum admiserunt dominum Guillermum Ebles canonicum Ruthenensem in procuratorem domini Raymundi domini domus beate Marie [de] Altobraco.

Officialis Abrincensis obtulit supplicacionem, quod causa domini sui episcopi Abrincensis detenti etc. committeretur in partibus etc.

Domini deliberaverunt quod in presencia domini ducis protectoris vocentur aliqui cives et populares in bono numero et in eorum presencia per dominos alias ad hoc deputatos necnon dominos[c] Curiensem Rozensem episcopos et decanum Maguntinum cum deputatis aliarum deputacionum explicentur gravamina, que inferuntur per cives tam super locacione domorum quam victualibus, et petatur per eos provideri, alioquin protestabitur, quod concilium providebit sibi, prout fuerit opportunum.

Domini de fide deliberarunt super tribus: primum quod si ambassiatores domini ducis Burgundie velint audiri, audiantur die martis in plena congregacione; secundum quod negocium domini episcopi Abrincensis committatur in partibus; tercium quod dominus cardinalis legatus deputetur cum dominis XXIIII super materiis reformacionis etc.

Placuit quod die martis fiat congregacio generalis et audiantur

a) absit *fehlt, R;* sit *fehlt, P.*   b) Jossewini *P.*   c) dnos *P.*

ambassiatores domini ducis Burgundie super assignacione locorum suorum etc.

Item super peticione episcopi Abrincensis placuit, quod dominus cardinalis legatus eligat iudices in partibus et committatur eis causa, quod servatis libertatibus ecclesie faciant iusticiam etc.

Item placuit quod dominus cardinalis legatus adiungatur cum dominis XXIIII super reformacione.

Ad providendum de loco congregacionis cum deputatis aliarum deputacionum fuit electus dominus prepositus S. Florini.

Domini de deputacione pacis avisarunt, quod deputati in facto annatarum conveniant hodie hora tercia in Augustinensibus.

Placuit dicte deputacioni avisamentum dominorum de fide, quod die martis in congregacione generali audiantur ambassiatores domini Burgundie.

Super electione iudicum et precognitorum placuit, quod prius deputati, videlicet dominus episcopus Gebennensis, Symon de Valle et officialis Pataviensis conveniant cras hora III^a^ post meridiem in Augustinensibus ad eligendum.

Item quod in facto annatarum deputati conveniant hodie hora tercia post meridiem in Augustinensibus.

Ad eligendum iudices et precognitores et auditorem fuerunt deputati domini episcopus Lausanensis, Petrus de Corduba et dominus Ernestus, qui cras hora III^a^ post meridiem conveniant cum deputatis aliarum deputacionum in Augustinensibus etc.

P] Die lune XXV^a^ maii in deputacione pro communibus magister Johannes Hulzengot officialis episcopi Warmaciensis obtulit suam requestam, super qua peciit sibi provideri et restitui in integrum etc.

Dominus Otto de Lapide pro et nomine domini comitis Palatini Reni obtulit requestam concernentem dominum Rabanum archiepiscopum Treverensem, petens super ea provideri etc.

Oratores domini postulati Traiectensis, quia littere cleri nobilium et aliorum civitatis et diocesis alias in congregacione generali non fuerant lecte, requisiverunt quod in proxima congregacione legantur. Item quod ea que per dominum nostrum summum pontificem facta sunt, concernencia confirmacionem factam de domino postulato . . .

Pro parte deputacionis reformatorii relata sunt sequencia: primo factum episcopi Abrincensis. Item super materia ambassiatorum electorum et domini Burgundie. Item super facto de gravaminibus. Item super puncto de iudicio causarum. Item pro iudicibus sunt electi Gadicensis, de Garsiis, auditor domini Bononiensis, dominus Petragoricensis

loco domini Henrrici auditoris et officialis Coloniensis. Item pro precognitore dominus archiepiscopus Turonensis. Item ad conveniendum et providendum de loco congregacionis generalis electi sunt domini episcopus Albinganensis et prepositus S. Seuerini Coloniensis. Item super avisamento, quod dominus cardinalis legatus addatur deputatis XXIIII. Item quod conveniant deputati super sessionibus prothonotariorum et generalium loco consueto. Item quod singule deputaciones dent deputatos super materia decreti irritantis et concordent de loco et hora conveniendi etc.

Super avisamentis datis per dominos XII, et primo super avisamento quod non fiant deputaciones particulares etc., placuit quod eligantur octo, duo de qualibet deputacione, quibus deinceps committentur actus qui comitti poterunt extra ordinem per mensem.

Quo ad incorporandos in concilio, quod non admittantur nisi magistri aut baccallarii formati in sacra pagina aut doctores et licenciati in altero iurium et constituti in dignitatibus, cum illa moderacione, quod si aliquis baccallarius petat incorporari, qui sit gravis persona et studuerit aut legerit.

Super III° avisamento, quod ordinarii nichil recipiant de confirmacionibus, expediatur primo decretum de electionibus etc.

Domini de deputacione pacis [avisarunt] super decreto de electionibus, quod deputati conveniant die iovis de mane etc.

Pro precognitore elegerunt patriarcham Alexandrinum, pro iudicibus causarum archiepiscopum Corfiensem et vicarium Maguntinum.

Pro precognitore elegerunt domini de deputacione communi[a] dominum Curiensem, pro iudice dominum Petrum Corserii ambassiatorem domini comitis Arminiaci et dominum Ludouicum de Garsiis etc.

PR| Die martis XXVI^a^ maii iiij^c^xxxiij° fuit congregacio generalis, in qua abbas S. Eugendi Jurensis[b] Lugdunensis diocesis, frater Matheus de Placencia, Helmoldus Steynhus[c] canonicus S. Crucis Hildesemensis[d], frater Thomas Auis conventus Metensis, frater Leo de Dura eiusdem ordinis magister in theologia medio iuramento fuerunt incorporati[e].

Domini ambassiatores domini ducis Burgundie accesserunt ad congregacionem et proposuerunt per organum domini Niuernensis sub themate: „firmetur manus tua"[1].

Protestati sunt quod non venerunt ad hoc presens sacrum con-

[a]) *uber der Zeile, P.* [b]) Iuneñ *P; Lucke, R.* [c]) Hernoldus Stenchus *P.*
[d]) Hildem̄ *P.* [e]) etc. *P, statt* medio—incorp.

[1] *Ps. 68, 14.*

cilium ad ponendum ius dicti domini ducis in discucione iuris. Secundo[a] quod per presentem actum[b] non intendunt recedere a processu incoato[c] per concilium et dominos cardinales etc. Item quod in hoc presenti actu non intendunt aliquid dicere in preiudicium dominorum electorum. Item quod ea que dicturi sunt non intendunt loqui nisi ex se ipsis etc.

Propositis origine preeminenciis et prerogativis[d] domini ducis requisiverunt, quod si minus et[e] male proposuerunt, dignentur indulgere. Item quod secundum deposicionem testium concilium dignaretur ministrare iusticiam et dare finem huic controversie. Item protestati sunt, quia domini oratores dominorum electorum, ut dicebant, occupabant locum eorum, protestati sunt quod propter hoc non sit domino duci et ipsis preiudicium etc. De quibus dominus Niuernensis nomine domini sui peciit instrumentum, presentibus astantibus in congregacione etc.

Dominus cardinalis legatus nomine concilii respondit, quod super omnibus concilium deliberabit.

Pro precognitoribus fuerunt electi domini patriarcha Alexandrinus, archiepiscopus Turonensis et episcopus Curiensis[f], qui iuraverunt fideliter exercere eorum officium in bona iusticia et equitate ad honorem concilii.

In materia ecclesie Traiectensis[g] placuit et fuit conclusum, quod ex quo causa huiusmodi commissa est dominis iudicibus, partes remisse sunt ad indices, qui faciant iusticiam partibus etc.

Domini abbas Ebracensis[h], doctor Viennensis, magister Fridericus socius domini Henrrici auditoris[i] de gestis per eos in Francfordia ex parte concilii[k] fecerunt relacionem etc.

Dominus cardinalis legatus nomine concilii regraciatus est[l].

P] Eadem die in domo habitacionis mei notarii venerabilis vir magister Raymundus de Belma baccallarius in decretis canonicus ecclesie collegiate S. Franconis civitatis Petragoricensis, procurator constitutus reverendi patris domini episcopi Sarlatensis, virtute sui mandati substituit dominos Petrum de Trilhia[m] archidiaconum Lodonensem, Acalinum de Vinali prepositum ecclesie S. Seuerini extra muros Brudegalenses et alios, quos ipse Aycalinus nominabit, ad omnia in mandato contenta, transferens in eos et eorum quemlibet omnem potestatem sibi auctoritate dicti mandati attributam. De quibus etc. Actum etc. in domo mei notarii, presentibus domino officiale Virdunensi et Alberico clerico Tullensis diocesis.

a) in dioc.—Sec. *fehlt*, *R.* b) audienciam *R* c) incoatu *P.* d) preeminenciarum et prerogativarum *R.* e) *fehlt*, *P.* f) Curonensis *R.* g) Trenerensis *P.* h) Eboracensis *R.* i) soc.—aud. *fehlt*, *P.* k) factis *R*, *statt* in Francf.—conc. l) Dom.—est *fehlt*, *R.* m) Trilhin *P.*

P] Die mercurii XXVII[a] maii iiij[c]xxxiij[o] in deputacione pro communibus, lectis avisamentis dominorum XII de modo procedendi contra prelatos etc., placuerunt huiusmodi avisamenta, ita quod ipsi iudices inquirant cum illis de provinciis de facultatibus potencia vel impotencia veniendi prelatorum et aliorum vocatorum ad concilium, prout eis videbitur; et pro iudice fuit electus episcopus Cumanus.

Pro parte reformatorii fuit relatum negocium comitatus Venaycini et civitatis Auinionensis, et lectis litteris civium Auinionensium, concernentibus invasionem illius comitatus et civitatis per dominos de Fuxo, et eciam lecto super hoc avisamento deputacionis reformatorii, placuit quo ad primum, quod domini Lugdunensis et Mediolanensis archiepiscopi et dominus Curiensis unacum deputatis datis per deputacionem reformatorii provideant omnibus melioribus modis et viis, quibus fieri poterit, et concludant.

Quo[a)] ad processum contra dominum nostrum papam, quod pro nunc supersedeatur.

P] Die iovis XXVIII[a b)] maii ante deputacionem pro communibus coram dominis deputatis ad examinandum causas excusacionum etc. in stupha magna ipsi domini deputati ad instanciam magistri Johannis de Montenesyo prioris de Mantula, procuratoris domini abbatis Cluniacensis, visis deposicionibus testium super causis suarum excusacionum, habuerunt ipsum dominum abbatem pro excusato, donec et quousque concilium alias duxerit ordinandum, ita tamen quod ipse prior de Mantula cum tribus aliis religiosis dicti monasterii hic existentibus nomine et expensis dicti abbatis debeant hic remanere, et quod ipse abbas per se vel alium seu alios teneatur reddere compotum racionem et reliqua de receptis et recipiendis pecuniis subsidii, impositi seu imponendi occasione concilii per ipsum abbatem seu diffinitores dicti monasterii, quando[c)] super hoc per concilium requisitus fuerit[1].

Item ipsi domini admiserunt magistrum Johannem Meke nomine et pro parte episcopi et capituli . .[d)] usque ad quatuor menses proxime futuros, ita tamen quod ipse episcopus et capitulum debeant per se vel procuratores suos comparere hic infra dictum terminum et solvere pro oneribus sacri concilii capelle eiusdem, videlicet dominus episcopus decem florenos et capitulum quinque florenos Renenses, ad quos infra terminum predictum persolvendos nomine eorum se obligavit dictus magister Johannes.

a) *ohne Alinea, P.* b) *korr. aus* XXVII[a] *P.* c) quando erit *P, lies* quandocunque *?* d) *⅓ der Zeile leer, P.*

1 *vgl. 1, 120.*

Frater Johannes Jarreti prior prioratus conventualis Meronisuille ordinis S. Benedicti Senonensis diocesis obtinuit prorogari terminum episcopo Garnotensi usque ad . . .[a], ita quod teneatur mittere ad concilium magistrum vel baceallarium in theologia aut doctorem vel licenciatum alterius iurium infra dictum terminum, qui intersit pro eo concilio, et quod teneatur solvere capelle concilii X florenos, ad quod obligavit se[b] dictus prior; et placuit quod absolvatur etc.

Eadem die et hora in dicta deputacione super requesta officialis Warmaciensis placuit avisamentum deputacionis pro pace, videlicet quod dominus vicecancellarius committat, quod si sentencie fuerint late pretextu falsorum instrumentorum, quod restituatur ut petitur.

Clavis bulle data est domino decano Poligniaci pro mense iunii.

Super differencia sedium orta inter ambassiatores domini ducis Burgundie et dominorum electorum placuit deputacioni, quod partes hincinde requirantur de via pacis et dentur deputati partibus grati ad tractandum concordiam sive alternis diebus sive alternis mensibus vel alternis locis sine preiudicio iuris et possessionis alterius partis. Et si aliqua parcium fuerit absens ex concordia concilii, quod nichilominus requiratur votum ipsius per deputatos vel notarios concilii. Alioquin si non potest concordia haberi, placuit quod domini[c] cardinales, vocatis secum aliis prelatis et doctoribus, qui interfuerunt in examine testium, concludant et decidant in huiusmodi materia.

Item placuerunt pro precognitore dominus episcopus Curiensis et pro iudicibus domini Ludovicus de Garsiis et dominus Petrus Corserii.

PR] Die veneris XXIX[a] maii millesimo quadringentesimo xxxiiij[o] fuit congregacio generalis, in qua fuerunt incorporati more solito Theodoricus Herden, frater Petrus de Tagana prior Carpentatoricensis, Karolus de Hubertis[d] archidiaconus Mantuanus, Galeacius de Caprinis decretorum doctor pro episcopo Cromonensi[e].

Lecte fuerunt littere domini Romanorum regis, per quas petit salvumconductum concilii pro ambassiatoribus Venetorum; super quo domini deliberabunt.

Lecte[f] sunt littere civium Auinionensium, super quo depotaciones deliberaverunt[g].

Magister Furseus de Brnille[h] prepositus ecclesie Attrebatensis et magister Stephanus Yuer in personam magistri Henrrici de Biuria eorum procuratoris, producentis sufficiencia mandata, concilio incorporati

a) ¹⁄₄ *der Zeile leer, P.* b) obligaverunt *P.* c) dominus *P.* d) Karolus Huperti *R.* e) Tromoñ *R.* f) *der Absatz fehlt, R.* g) *so, P; lies* deliberabunt. h) Jurseus de Brule *R.*

sunt etc. Similiter incorporatus[a] est[b] frater Petrus Blandigii[c] ordinis Minorum magister in theologia minister Burgundie.

Cives huius civitatis accesserunt ad congregacionem, et quia intellexerunt quod fuerat relatum dominis de concilio, quod male contentabantur de gravaminibus etc., per officialem Basiliensem se fecerunt excusari; finaliter fuerunt contenti, in casu quo sex deputati non possent inter se concordare, quod eligeretur septimus per reverendissimum patrem dominum cardinalem legatum et dominum ducem protectorem, qui eos debent concordare, et facultas dictorum deputatorum hincinde debeat durare usque ad tres menses.

Placuit quod domini deputati ad eligendum iudices conveniant hodie hora prima[d] una cum reverendissimo domino legato et concordent de iudicibus et concludant et iuramentum ab eisdem[e] recipiant.

Pro precognitore fuit deputatus cum iam deputatis[f] dominus episcopus Papiensis, qui iuravit etc.

Domini deputati pro sessionibus conveniant cras de mane[g] in domo habitacionis domini archiepiscopi Mediolanensis sub pena prestiti iuramenti.

Instante domino inquisitore Auinionensi placuit, quod domini de concilio, eorum familiares venientes ad concilium et adherentes possint eligere confessorem in forma per concilium in Paschate[h] eis concessa, duratura usque ad octabas solempnitatis Corporis Christi[1] inclusive.

Placuit civibus[i] quod dominus cardinalis legatus vel dominus dux protector habeat eligere septimum deputandum ad concordandum de gravaminibus, et sit temporaneus per tres menses; de quibus promotores pecierunt instrumentum.

Super[k] materia domini temporalis requirentis[l] absolvi etc. placuit.

Super requesta domini episcopi Constanciensis placuit, quod fiat ut petitur in eadem.

Supplicacio domini episcopi Papiensis in favorem domini Luchini de Janua remissa est ad deputaciones.

Requesta[m] abbatis monasterii Cedlizensis[n] Pragensis diocesis commissa est domino legato cum deputatis.

Super[o] requesta oratorum dominorum electorum, requirencium audienciam habere[p], scrutatis votis . . . .

[a]) *korr. aus* incorporati *P.* [b]) sunt *P.* [c]) Blandigñ *R.* [d]) hora prima *fehlt, P.* [e]) a indicibus *R.* [f]) cum iam dep. *fehlt, R.* [g]) de mane *fehlt, R.* [h]) pascha *R.* [i]) dictis civ. *R.* [k]) *der Absatz fehlt, P.* [l]) regracieñ *R.* [m]) Super requ. *R; folgt* oratorum *gestrichen. P.* [n]) Codlizensis *P.* [o]) *der Absatz fehlt, P.* [p]) haberi *R.*

[1] *Juni 18.*

Ad tractandum pacem etc. per concilium inter[a] partes, videlicet oratores domini ducis Burgundie, fuerunt[b] electi abbates Cisterciensis Virziliacensis et Johannes Pulcripatris, pro Germania[c] Curiensis Quinqueecclesiarum[d] et Ratisponensis, qui conveniant hora tercia post meridiem in S. Petro.

Deputati fuerunt pro gravaminibus Albinganensis Lausanensis episcopi et officialis Patauiensis.

P] Eadem die coram dominis ad examinandum causas excusacionum prorogarunt[e] terminum domini episcopi Montis Regalis usque ad festum S. Michaelis, et legitimo impedimento cessante mittat doctorem aut licenciatum in altero iurium.

Die Penthecconstes[1] magister Petrus de Trillia obtinuit licenciam usque ad kalendas octobris.

P] Die mercurii III^{a} iunii in deputacione pro communibus pro XII fuerunt deputati domini Mediolanensis, abbas S. Cornelii et dominus decanus Maguntinensis continuatus.

Ad adeundum cives pro recuperacione pecuniarum furtim receptarum a quodam mercatore sequente concilium fuerunt deputati dominus Matheus Nythard et magister Hugo Barardi.

Supplicacio dominorum de capitulo Treuerensi commissa est dominis Ludonico de Garsiis et Petro Corserii, qui videant et referant.

Placuit forma littere concesse domino episcopo Ambianensi, quod manuteneatur in suis libertatibus iuribus etc., non obstante promocione facta de eodem ad ecclesiam Remensem.

Lectis avisamentis super sessionibus prothonotariorum generalium et aliorum etc. placuit, quod dentur sessionarii, qui habeant servare modum observatum in Constancia; et fuit nominatus Henrricus de Biuria. Aliqui pecierunt copiam, ut possint deliberare.

Dominus episcopus Quinqueecclesiensis de Hungaria obtinuit licenciam recedendi, ita tamen quod dimittat procuratorem pro eo et revertatur quantocius etc.

Dominus Curiensis exhortatus est dominos, quod procedatur in materia reformacionis etc.

Super salvoconductu requisito pro parte Venetorum deputacio avisavit, quod videantur littere Venetorum et mandatum et audiantur

a) et concordandum *R, statt* etc.—inter. b) per concilium fuerunt *R.* c) pro parte Germanie *rot, R.* d) Quinqueecclesiensis *R.* e) *so, P.*

1 *Mai 31.*

illi, qui requirunt huiusmodi salvumconductum, et auditis deliberacionibus deliberetur super hoc.

Pro parte deputacionis reformatorii relatum est, quod illa deputacio deliberavit, quod non detur salvusconductus Venetis, ymo sint contenti de salvoconductu generali concilii.

Pro parte deputacionis fidei relatum est, quod ipsa avisavit, quod reverendi patres domini Jadrensis et Corfiensis episcopi scribant illustri dominio Venetorum, quod non esset necessarius salvusconductus, attento quod sacrum concilium est in bona caritate et pace cum illo illustri dominio et cum omnibus aliis consuevit graciose tractare. Si tandem voluerint habere salvumconductum, scribant sacro concilio et obtinebunt, quicquid securitatis sacrum concilium poterit sibi concedere[a].

PR] Die veneris quinta iunii millesimo quadringentesimo xxxiij° in congregacione generali fuerunt incorporati sequentes, videlicet frater Johannes de Franchestein[b] inquisitor Wratislauiensis[c] ordinis Predicatorum, frater Ludouicus Maucleri[d] prior Tassie[e], Johannes Brassart[f], Conrrardus Gondeffri[g] preceptor in Suchl[h] ordinis S. Johannis Jherosolimitani, Anthonius de Attrio canonicus S. Stephani Constanciensis[i], magister Thomas Haube[k] nomine capituli Baiocensis et N. Thibout[l] magistri[m] in theologia, abbas S. Petri super Diniam in provincia . . .

Domini episcopus Cauallicensis et abbas S. Ambrosii Mediolanensis de gestis pro parte concilii apud dominos cardinalem et fratres suos de Fuxo, facta aliquali collacione brevi sub theumate „vado ad eum[n], qui me misit“[1] etc., suam gradatim fecerunt relacionem; in qua relacione lecte fuerunt littere domini comitis Arminiaci[o], per quas se offert paratum ad mandata sacri concilii in favorem civitatis Auinionensis.

Lecte fuerunt peticiones facte per ambassiatores concilii a dominis cardinali de Fuxo et comitibus eius fratribus, similiter responsiones per dictos dominos facte prefatis dominis nunciis concilii.

Quibus dominis oratoribus per dominum cardinalem legatum pro et nomine concilii de laboribus extitit regraciatum.

Ambassiatores domini nostri pape, videlicet dominus Johannes de Mella prothonotarius et abbates S. Justine Paduane et de Cecilia, ad sacram congregacionem accedentes, quasdam bullas clausas super presidencia sacri concilii commissa per dominum nostrum papam dominis in

a) condere *P.* b) Franchesten *P.* c) Auinionensis *P* d) Macla *R.* e) Tassie[t] *P* f) Brassort *R.* g) Godefri *R.* h) Such *P.* i) Anth.—Const. *fehlt. R.* k) Haubs *R.* l) Thibeut *R.* m) magister *R.* n) Deum *P.* o) Armigniaci *R.*

1 *Joh. 16, 5.*

sacro concilio Basiliensi existentibus presentarunt[a]. Quibus lectis per organum domini Johannis de Mella pecierunt unacum domino cardinali legato admitti ad presidendum[b], offerentes se laboraturos et facturos iuxta mandata eis facta, quicquid sacrum concilium eis preciperet et mandaret.

Postmodum exhibuerunt bullas facultatis reverendissimo domino cardinali de presidendo sacro concilio unacum aliis dominis legatis ad hoc deputatis, que fuerunt lecte.

Item producte et lecte fuerunt littere apostolice facultatis date ipsis dominis ambassiatoribus de presidendo[c].

Item similiter produxerunt litteras apostolicas facultatis facte dominis legatis venturis, que fuerunt lecte.

Item produxerunt bullam alias lectam super celebracione concilii, que lecte publice fuerunt[d].

Quibus omnibus litteris apostolicis numero quinque[1] perlectis, dominus legatus dixit, quia res per ipsos proposite verbo et lecte in ipsis litteris apostolicis sunt graves, deputaciones iuxta modum in gravibus observatum deliberabunt.

Quo vero[e] ad personam ipsius domini cardinalis legati dixit, eam esse sub potestate sacri concilii, ita ut non habeat nolle aut[f] velle; quicquid tamen sacrum concilium sibi mandaverit, illud iuxta posse exequetur. De quibus omnibus supra actis et actitatis promotores pecierunt sibi nomine sacri concilii fieri unum et plura publica instrumenta etc.

Similiter de actis per ipsos dominos de concilio et ambassiatores ipsi ambassiatores pecierunt sibi fieri instrumentum. Et nota quod de sero miserunt peticionem suam in scriptis.

Item lecte fuerunt littere domini Romanorum regis.

Item lecte fuerunt littere domini cardinalis de Fuxo, per quas dixit adherere velle et adheret concilio, quarum copie fiant et mittantur ad deputaciones; et de lectura earundem promotores pecierunt instrumentum.

Lecte fuerunt littere domini comitis Palatini.

Placuit quod, si dominus Aurelianensis nolit acceptare onus iudicis[g], quod dominus Petragoricensis sit iudex.

Et loco domini Auriensis sit dominus episcopus Gadicensis[h].

Dominus archiepiscopus Corffiensis[i], Ludouicus de Garsiis, archi-

a) *fehlt, P.* b) presidenciam *R.* c) *folgt* Item similiter produxerunt litteras apostolicas facultatis date ipsis dominis ambassiatoribus de presidendo *P.* d) *so, PR.* e) *fehlt, P.* f) nec *R.* g) onus essendi iudex *R.* h) Cadicensis *R.* i) Gorssiensis *R.*

1 *vgl. 1, 313 ff.*

diaconus Metensis et prepositus S. Florini iuraverunt de fideliter exercendo officium iudicature.

Placuit quod dominus legatus possit recipere iuramentum a domino Petro de Corduba[a] in domo sua.

Dominus cardinalis Rothomagensis racione officii sui viceeancellariatus prestitit iuramentum iuxta formam cuiusdam cedule per ipsum porrecte.

Die dominica proxima futura fiet processio generalis pro reductione Bohemorum.

Item unusquisque se preparet ad honorandum festum sacre eucaristie.

Visis diliberacionibus deputacionum, placuit sacro concilio decrevitque statuit et ordinavit, quod magister Jacobus de Attigniaco utriusque iuris doctor, qui legere intendit ac iam legit in hoc sacro concilio in facultate decretorum, omnibus et singulis honoribus privilegiis et prerogativis gaudeat, quibus ceteri legentes in studio et universitate Parisiensi et Bononiensi ceterisque universitatibus et studiis gaudent, quamdiu legerit durante concilio, et hoc sub data diei XV maii preteriti.

Pro bedello fuit deputatus Gerardinus Sauageti[b] qui iuravit.

P] Die sabbati VI[a] iunii domini deputati ad examinandum causas[c] excusacionum admiserunt magistrum Thomam Hauhe pro et nomine capituli Baiocensis, et promisit solvere quinque florenos hinc ad festum S. Michaelis.

Eadem die admissus est procurator loco domini episcopi Carcasonensis dominus precentor[d] Biterrensis, qui promisit die lune solvere pro eodem X florenos.

Eadem die obtinuerunt prorogacionem termini usque ad kalendas octobris episcopus Foroiuliensis et abbas monasterii S. Honorati Hirinensis.

P] Eadem die sabbati in deputacione pro communibus fuit relatum pro parte deputacionis reformatorii, quod ipsa deputacio avisavit, quod duo doctores de universitate Parisiensi habeant disputare materiam decreti irritantis.

Circa materiam electionum avisatum fuit, quod electiones postulaciones et confirmaciones habeant locum secundum disposicionem iuris communis, proviso quod materia decreti irritantis terminetur, quantocius fieri poterit comode. Pro cuius expedicione electi sunt per istam deputacionem duo magistri, videlicet magister Dyonisius Parisiensis et magister

a) Cordula *R.* b) Saganeti *R.* c) excusaciones *P.* d) preceptor *P.*

Johannes de Turre Cremata, ad disputandum et elucidandum materiam decreti irritantis, et magister Johannes de Turre Cremata deliberavit respondere publice in congregacione generali die martis ad octo dies pro parte negativa, quod non possit poni decretum irritans, ad instanciam deputacionis predicte etc.

Ad interessendum cum dominis cardinalibus et videndum de sedacione controversie inter ambassiatores electorum et domini ducis Burgundie, eciam cum potestate diffiniendi hanc controversiam ex officio concilii, nominati sunt dominus Albinganensis et archidiaconus de Bessia pro dicta deputacione.

Dominus decanus Maguntinus requisivit, quod attento quod nullum habent mandatum a dominis suis super controversia inter ipsos et ambassiatores domini ducis Burgundie, quod deputacio pro communibus nichil faceret in eorum preiudicium.

Dominus Otto similiter requisivit nomine domini sui, quod nullomodo procedatur in materia, nisi via iuris et vocatis suis dominis etc.

Frater Robertus de Bellomonte religiosus monasterii Maiorismonasterii requisivit pro ipsorum sustentacione aliquod subsidium caritativum imponendum per concilium super prioribus dependentibus a[a] dicto monasterio, iuxta formam per eum oblatam.

Ad interessendum cum dominis cardinalibus et deputatis aliarum deputacionum et videndum de sedanda controversia inter ambassiatores domini ducis Burgundie et dominorum electorum, eciam cum potestate diffiniendi ex officio concilii huiusmodi controversiam, nominati fuerunt domini episcopus Pargamensis et Petrus de Corduba.

Super materia electionum confirmacionum et annatarum, quia non omnes dixerunt vota sua, hec materia continuanda remissa est ad proximam deputacionem.

P| Die lune VIII[a] iunii in deputacione pro communibus accesserunt domini ambassiatores domini nostri pape ad deputacionem, qui proposuerunt diligencias per eos factas pro bono utilitate et augmento sacri concilii. Sed quia intellexerant quod nonnullis dominis de sacro concilio videbatur, quod dominus noster per bullas suas ad plenum non satisfecerat decreto concilii, et ob hoc intendebat concilium procedere contra papam, ideo supplicarunt dominis de dicta deputacione, quod attento quod domini archiepiscopus Tarentinus et episcopus Tragoriensis[b] infra paucos dies tamquam legati domini nostri erant venturi, qui habeant amplam potestatem ad tollendum omnem differenciam, si que sint, ut

a) *über der Zeile, P.* b) Tragonensis *P.*

domini de concilio non vellent procedere contra dictum dominum nostrum, et evitetur omnis materia scismatis.

Pro parte dominorum de reformatorio extitit relatum, quod ipsa deputavit dominos presidentem dicte deputacionis et Nouariensem episcopum ad regraciandum domino cardinali legato de responsione per eum pridie facta ambassiatoribus pape de non acceptando presidenciam.

Pro parte deputacionis pacis relatum est, quod ipsa deputacio deputavit dominos Vticensem, vicarium Maguntinum ad conveniendum cum aliis deputatis singularum deputacionum hodie hora tercia post meridiem in Augustinensibus ad videndum, si papa per bullas satisfecerit concilio.

Super eadem materia bullarum deputacio fidei deputavit episcopum Vizensem, scolasticum Andeganensem et precentorem Biterrensem.

Relatum est pro parte deputacionis reformatorii, quod ipsa deputacio ordinavit, quod dominus cardinalis legatus respondeat ambassiatoribus pape, quod ipse dominus noster papa non satisfecit decretis sacri concilii, exprimat sigillatim omnia puncta bullarum, et presertim in quibus non satisfecit; et quod ista responsio inseratur in instrumento dominorum ambassiatorum pape et intimetur omnibus principibus mundi. Item quod prohibeatur notariis ipsorum ambassiatorum sub pena excommunicacionis, quod non dent aliquod instrumentum nisi collacionatum cum notariis concilii, et assumantur notabiles viri de singulis deputacionibus, qui conveniant cum prefato domino cardinali legato in domo ipsius habitacionis hodie hora tercia post meridiem, patriarcha, Turonensis, Gadicensis et officialis Coloniensis.

Magister Matheus Maignage, magister Guido de Vercellis admissi sunt pro et nomine domini episcopi Andeganensis, et promiserunt[a] solvere decem florenos per totum mensem augusti et eorum quilibet promisit.

Frater Johannes de Colomberio prior de Fonteneto in Vosago fuit admissus pro abbate de Fauerneyto et promisit solvere V florenos.

Super facto electionum et confirmacionum deputacio pro communibus avisavit, quod huiusmodi electiones et confirmaciones habeant locum iuxta iuris communis disposicionem cum modificacionibus et qualificacionibus, quod reservaciones generales ecclesiarum cathedralium et aliarum dignitatum electivarum tollantur et quod provideatur ecclesiis cathedralibus et aliis dignitatibus electivis iuxta iuris disposicionem, ita quod qualificentur persone eligende, secundum quod prius fuit avisatum, quodque loco decreti irritantis ponatur iuramentum prestandum per papam, et quod, nisi eligentes elegerint personas sic qualificatas, quod huiusmodi electiones sint nulle.

a) promisit *P.*

Ad interessendum hodie hora III[a] post meridiem cum domino cardinali legato et deputatis singularum deputacionum ad videndum, an papa satisfecerit per bullas suas[a)] decretis huius concilii, fuerunt deputati domini archiepiscopus Mediolanensis, abbas Dompnimartini et Henricus Nythard.

P] Die mercurii X[a] iunii domini deputati ad examinandum causas excusacionum prorogarunt terminum domino episcopo Biterrensi usque ad kalendas maii, infra quem terminum teneatur venire personaliter vel mittere notabilem personam secularem.

Precentor Biterrensis pro et nomine domini episcopi Carcassonensis solvit realiter magistro Hugoni promotori nomine camere decem florenos.

Pro parte deputacionis pacis relatum est, quod ipsa deliberavit, ut deputaciones deliberent, si dominus papa canonice reperiatur electus, ut sic publice declaretur[b)], alias provideatur ecclesie, prout Spiritus Sanctus dictaverit. In deputacione pacis, votis singulorum scrutatis, fuerunt LIIII vota quod fiat una summaria informacio per deputatos singularum deputacionum de ipsa cedula, et si reperiatur quod ipsa faciat fidem in iudicio, et ipsis deputatis aliquod dubium in huiusmodi electione in iure papatus oriatur, ad tollendum scrupulum ex mentibus hominum vocetur papa ad concilium et cum deliberacione matura ac diuturna vigiliisque ieiuniis et oracionibus materia videatur et terminetur; et XIIII vota quod supersedeatur, et tria quod deputentur persone pro et contra ad examinandum materiam.

Pro parte deputacionis reformatorii avisatum fuit, quod super titulo pape moderni et super cedula domini Martini pape V. exhibita huic sacro concilio in congregacione generali per dominum Firmanum[1], quod exnunc inquiratur et videatur veritas et an ex dicta cedula possit oriri probabile dubium contra papam de sua electione. Et ad inquirendum et informandum de veritate predictorum pro ista deputacione reformatorii deputati et nominati fuerunt dominus patriarcha Anthiocenus, domini Turonensis Gadicensis et officialis Coloniensis.

Deputacio pacis super cedula de criminibus pape et aliis in ipsa cedula contentis avisavit, quod prius deputati unacum domino priore Chamberiaci et[c)] deputatis aliarum deputacionum secundum formam iuris se per testes omni excepcione maiores informent, et relacione habita deliberetur per concilium, quid sit agendum.

a) suas suas *P.* b) declarentur *P.* c) et et *P.*

1 *vergl. 1, 247 f.*

Dominus archiepiscopus Turonensis supplicavit deputacioni pro communibus in favorem magistri Martini racione decanatus Turonensis, videlicet quod concilium haberet committere huiusmodi negocium decanatus alicui ex dominis cardinalibus, qui habeat providere dicto magistro Martino.

Instante domino archiepiscopo Turonensi placuit, quod concilium provideat de decanatu Turonensi, nunc vacante per mortem etc., magistro Martino Berruerii, quodque concilium surroget ipsum magistrum Martinum in iure deffuncti.

PR] Die veneris XIIa iunii M°iiij^{C}xxxiij° fuit congregacio generalis, in qua incorporati fuerunt episcopi Adriensis[a] et Olomucensis, abbas monasterii S. Johannis Baptiste in Betania[b], magister Matheus Maignage[c] procurator episcopi Andegauensis et capituli[d], magister[e] Symon de Theramo advocatus[f].

Lecta fuit responsio danda ambassiatoribus domini nostri pape, que extitit remissa ad deputaciones singulas; ita quod notarii singularum deputacionum habeant hodie convenire et recipere copiam eiusdem responsionis dandam singulis presidentibus et non aliis sub debito prestiti iuramenti etc. etc. etc.

Dominus abbas Bonenallis de gestis per eum et dominum Aydemarum de Roussilione nomine concilii in Ispaniis[g], submittendo se correctioni concilii etc., suam fecit relacionem.

Super bullis, quas petunt domini oratores domini nostri pape sibi restitui, fuit ordinatum quod non restituantur, quousque alias per concilium aliud fuerit ordinatum; sed si domini oratores domini nostri pape voluerint habere transumptum, fiat eis etc.

Super iniuriis erroribus heresibus et aliis, dictis per generalem ordinis Minorum in presencia regis Castelle et aliorum regum et principum, propositis per[h] ambassiatores sacri concilii, promotores, protestantes de procedendo contra eum, pecierunt instrumentum etc., requirentes causam comitti iudicibus sacri concilii.

Item magister Nicolaus Amici promotor fidei peciit copiam omnium propositorum concernencium eundem generalem Minorum et sibi deputari aliquos doctores in sacra pagina ad visitandum[i] huiusmodi proposita, an sint aliqua contra fidem, ut possit agere et procedere contra eundem; quod placuit, et fuit conclusum quod ita fiat.

Lecte fuerunt littere dominorum regis Castelle, regis Nauarre,

[a]) Adriañ *R.* [b]) Britannia *R.* [c]) Mauage *R.* [d]) et cap. *fehlt, R.* [e]) dominus *R.* [f]) *fehlt, P.* [g]) Hispaniis *R.* [h]) contra *R.* [i]) videndum *R.*

regine Aragonum, comitis Arminiaci [a], archiepiscoporum Cesaraugustensis [b] et Toletani.

Lectis duabus litteris domini ducis Mediolani et duabus supplicacionibus pro parte ipsius porrectis, una pro generalitate Humiliatorum et alia quod absolvatur, placuit [c] et fuit conclusum contemplacione domini Mediolani, quod generalatus [d] Humiliatorum conferatur et collatus [e] est in commendam domino Johanni de Vicecomitibus [f] archiepiscopo etc. [g] iuxta formam dicte supplicacionis etc.

Item placuit quod dominus dux Mediolanensis absolvatur per dominum cardinalem legatum, eo quod recepit a clero sue dicionis, plusquam per sedem apostolicam esset sibi indultum.

Visis deliberacionibus singularum deputacionum super collacione fienda de decanatu ecclesie Turonensis, nunc vacante per obitum quondam magistri Mathei Moctte [g], magistro Martino Berruerii [h] nunc ambassiatori concilii in Bohemia, placuit et fuit commissa collacio huiusmodi reverendissimis dominis Rothomagensi et Firmano cardinalibus.

Lecta cedula porrecta per dominum cardinalem Rothomagensem vicecancellarium, protectorem ordinis Heremitarum S. Augustini, placuit prout in ea continetur, videlicet quod capitulum generale dicti ordinis celebretur in Mantua [i] civitate proxime futuro festo Pentheconstes, quodque pro neccessariis dicti capituli generalis ordinis tempore opportuno possit recedere.

P] Die sabbati XIII^a iunii in deputacione pro communibus receptus est Pointerii pro capitulo Metensi per dominos deputatos ad examinandum excusaciones etc.

Item magister Jacobus de Attigniaco admissus est pro capitulo Laudunensi, quousque alium loco sui miserint.

Pro parte deputacionis reformatorii relatum est, quod dicte deputacioni placuit forma responsionis faciende oratoribus domini nostri pape, demptis aliquibus verbis, que aptari debent per dominum cardinalem legatum et dominos alias deputatos, qui [conveniant] hodie hora tercia cum domino legato; et die lune in congregacione generali detur ipsis ambassiatoribus huiusmodi responsum, et deliberetur de licencia eis danda et ex causa.

Pro parte deputacionis pacis relatum fuit, quod ipsi omnino ac in omnibus et per omnia sunt cum deputacione reformatorii etc.

a) Armigniaci *R.* b) Cesariensis Augustinensis *R.* c) *Alinea, P.* d) generalitas *R.* e) collata *R.* f) Vicocomitibus *P.* g) *fehlt, R.* h) Beruerii *R.* i) Mantuana *R.*

Super cedula concernente titulum electionis domini nostri pape, scrutatis votis dominorum, fuerunt XXIIII vota quod dentur deputati iuxta avisamentum deputacionis pacis, et XLVI vota fuerunt quod supersedeatur in huiusmodi negocio; nichilominus dicunt cum domino archiepiscopo Lugdunensi, quod fiat decretum quod moneatur papa, ut infra certum terminum adhereat pure et simpliciter concilio, alias exnunc prout extunc suspendatur ab omni administracione papali. Item ex illis XLVI sunt fere XII, qui dicunt quod dominus cardinalis legatus ad servandum consciencias hominum habeat aperire in generali congregacione raciones alias per eum allegatas.

Dominus episcopus Curiensis nomine domini regis Romanorum exhortatus est dominos de deputacione, ut attendatur ad reformacionem ecclesie, non solum ad collacionem beneficiorum vel electiones et confirmaciones, sed ad mores suppositorum sacri concilii, quia qui vult alios reformare, debet se primo reformare; alias protestatur quod per ipsum dominum Romanorum regem nec per ipsum stabit nec stat, quominus fiat.

Dominus Mediolanensis hoc idem peciit, dumtamen a capite incipiatur.

Prior Maiorismonasterii requisivit, quod negocium suum, videlicet de subsidio levando super prioribus dicti monasterii subditis, remitteretur ad dominum legatum.

Super responso dando ambassiatoribus pape XXX fuerunt vota, quod alias deputati conveniant hodie cum domino cardinali legato et aliis deputatis singularum deputacionum, qui videant aptent et referant in proxima deputacione; aliqui ipsorum, interim volentes habere copiam, habeant; XXVIII fuerunt vota quod habeantur copie, et postmodum deliberabunt. Quo ad licenciam dandam maior pars fuit oppinionis, quod non detur.

P] Die lune XV^a iunii in deputacione pro communibus procurator capituli Herbipolensis narravit, alias monirionem emanatam fuisse a deputacione ad comparendum in concilio pro certis concordiis exhibendis, confirmandis vel defirmandis, quare comparuit nomine dicti capituli, protestans quod nichil fiat in sui preiudicium ipso non vocato. Item quia in eodem monitorio est quedam clausula sibi preiudicialis, peciit a dominis, an processerit ipsa clausula de mente eorum vel non. Item quia emanaverat quedam bulla a sacro concilio eisdem capitularibus satis preiudiciabilis, quare peciit mandari procuratori episcopi Herbipolensis, ut det sibi copiam.

Super cedula concernente monasterium Fontis Regis placuit, quod

nomine concilii scribatur domino marchioni de Baden, quod intendat circa cause expedicionem.

Dominus Petrus orator domini comitis Arminiaci retulit, dominum Ludouicum de Garsiis et ipsum vidisse supplicacionem illorum de capitulo Treuerensi, et visum est quod huiusmodi causa remittenda sit iudicibus cognoscenda et fine debito terminanda. Super quo placuit quod dicti iudices videant et fine debito terminent.

Lecta responsione danda dominis oratoribus pape, placuit quod die crastina fiat congregacio generalis et in eadem in presencia oratorum domini nostri pape detur huiusmodi responsio.

Super articulo de cancellaria et bullis videndis deputacio pro communibus avisavit, quod de qualibet deputacione eligatur aliquis, qui conveniant simul cum domino vicecancellario ad ordinandum de personis ydoneis et de aliis necessariis. Et pro dicta deputacione ad eligendum huiusmodi personas fuit electus dominus episcopus Lausanensis.

Lectis avisamentis super sessionibus, pro sessionariis fuerunt nominati prepositus Aniciensis et magister Henrricus de Biuria, et sint tantum duo nomine concilii.

Item in deputacionibus scrutentur vota dominorum protbonotariorum post dominos episcopos et ante abbates.

Item placuit quod die veneris proxima celebretur congregacio generalis in ecclesia maiori.

Item domini deputati super sedibus dominorum conveniant et videant de votis exquirendis.

Quo ad articulum de quota anni ponenda in litteris etc., scrutatis votis visum est dominis, quod huiusmodi quota non ponatur.

Negocium archiepiscopi Dublinensis in Ybernia fuit commissum domino thesaurario concilii iuxta avisamentum deputacionis pacis.

PR] Die martis XVI^{a} iunii M^{o}iiij^{c}xxxiij^{o} in congregacione generali fuerunt incorporati episcopus Ruthenensis, magister Petrus Pointerii[a] pro capitulo Metensi, magister Jacobus de Pratis.

Constitutis in generali concilii congregacione dominis Johanne de Mella[b] et duobus aliis suis coambassiatoribus, reverendissimus dominus cardinalis legatus generalis presidens publice dictis ambassiatoribus verba sua dirigens dixit in effectu, quod pridie in huius concilii loco et generali congregacione ipsi domini ambassiatores certas litteras exhibuerunt apostolicas, quibus tunc per sacrum concilium extitit responsum, quod sacrum concilium volebat deliberare. Nunc autem hec sancta

a) magister Ponterii *P.* b) Merla *R.*

synodus respondebat, prout in scriptis per me Petrum Bruneti alterum notariorum legi et publice sibi responderi tunc mandabat, quamquidem responsionem, incipientem „Speravit[a] hactenus“ etc.[1], tunc publice legi[b]. Qua lecta promotores tres concilii pecierunt premissa per nos notarios concilii redigi apud acta ad perpetuam rei memoriam, nobisque notariis stricte et sub pena excommunicacionis inhiberi, ne aliquod instrumentum super hoc conficeremus[c] et publicaremus[d], nisi prius collacionatum et per reverendissimum dominum legatum visum[e] et examinatum fuerit. Et licet domini ambassiatores persisterent[e] in contrarium, ita fuit ordinatum.

Tandem, replicantibus dictis ambassiatoribus per organum domini abbatis monasterii beate Marie de Sicilia[f] et inter cetera dicentibus, quod papa de consensu dominorum cardinalium et ecclesie Romane dissolucionem huius concilii eciam per eorum subscripcionem fecerat, demum post multorum intermissionem protestati fuerunt, quod offerebant se omnimodam facere diligenciam et ita sperabant, quod in brevi sanctissimus dominus noster vota dominorum astancium adimplebit. Et hoc dicebant, ut per ipsum dominum nostrum nec per ipsos staret, quominus iste controversie tollerentur et sequeretur optata pax et concordia. Et ita consequenter protestatus fuit dominus Johannes de Mella.

Consequenter reverendissimi patres domini Bononiensis et Rothomagensis subsequtive respondentes dixerunt, quod licet ipsi se in huiusmodi dissolucione subscripsissent, hoc certe fuit quia[g] prefatus dominus noster sibi multa dedit intelligere, que revera ita non erant sicut dicebat. Nam dicebat quod concilium de hoc contentabatur, eciam quod locus Basiliensis non erat securus; quod[h] posquam cognoverunt vera non esse, certe nullomodo in ipsa dissolucione persisterunt[i], saltem maior pars ipsorum, ymo persuaserunt ipsum dominum nostrum huiusmodi dissolucionem revocare debere; et fuerunt protestati de hoc ipsi domini cardinales. Demum eciam fuit responsum, quod duo domini cardinales eciam presentes non consenserunt illi dissolucioni nec se subscripserunt, videlicet domini S. Petri ad vincula et Arelatensis[k].

Postmodum reverendissimus dominus cardinalis legatus ad proposita per dictos ambassiatores sigillatim respondit, solvendo argumenta et raciones adductas.

Ambassiatores ducis Witricaldi hodie proponentes obtulerunt litteras

a) sperunnt *P.* b) legit *P.* c) conficere *P.* d) publicare *P.* e) visum—persist. *fehlt, R.* f) Cicilia *R.* g) nam *R.* h) qui *R.* i) *so, PR.* k) Arel. cardinales *R.*

1 *Mansi 29, 267. M. C. 2, 373.*

missivas generalis magistri ordinis Theutonicorum[1] necnon certam patentem litteram pluribus sigillis sigillatam.

Quibus lectis litteris et collacione facta per unum Prutenum, dominus cardinalis legatus regraciatus est.

Deinde[a] reverendissimus dominus legatus et generalis presidens obtulit et exhibuit quandam cedulam[2] super materia assignacionis locorum ambassiatorum dominorum ducis Burgundie et electorum sacri Romani imperii per reverendissimos dominos cardinales et alios prelatos ad hoc deputatos et de eorum consensu avisatam et confectam, quam tunc, absentibus dictis ambassiatoribus, legi fecit. Super qua scrutatis votis singulorum dominorum, placuit et fuit conclusum quod ordinacio huiusmodi in forma qua erat concepta pronunciaretur. Quibus dominis ambassiatoribus hincinde ad dictam congregacionem convocatis, sacrum concilium huiusmodi ordinacionem sic conclusam per me Bruneti alterum notariorum sacri concilii legi et pronunciari fecit in forma, que sequitur etc.

Quaquidem ordinacione sic ut prefertur[b] lecta, domini ambassiatores electorum sacri imperii consurgentes per organum domini officialis Coloniensis et deinde domini decani Maguntini in effectu responderunt, quod res ista sibi nova erat et magni ponderis concernitque statum et honorem serenissimi[c] domini imperatoris et sacri imperii electorum, nec habebant mandatum ad illa, ideo suos dominos super hoc volebant consulere. Et[d] protestacione per eos facta, quod non consenciebant huiusmodi ordinacioni, a dicta congregacione recesserunt et se absentarunt etc.[d]

Postmodum vero reverendus pater[e] dominus episcopus Niuernensis, G[ilbertus] de Lannoy miles, magistri[f] Johannes Viuiani et Johannes[g] de Fruyno ambassiatores domini ducis Burgundie per organum domini Niuernensis[h] dixerunt, quod res ista sibi nova erat et quod cum diligencia suum dominum super hoc informare intendebant, cum regraciacione de laboribus per[i] sacrum concilium in hoc negocio assumptis[i]; petiverunt

[a]) *dieser Absatz abweichend in R:* Deinde dominus cardinalis legatus exhibuit quandam cedulam captam per dominos cardinales et deputatos super materia sessionis locorum. Postquam sacrum concilium hodie conclusit super eadem materia cessionis ambassiatorum dominorum ducis Burgundie et electorum sacri imperii, ipsis ambassiatoribus presentibus hincinde, sacrum concilium de ipsis locorum assignacionibus ac cessionibus ordinavit, prout in cedula tunc lecta continetur.

[b]) cedula *R, statt* ord. - pref. [c]) illustrissimi *R.* [d]) Et sic recesserunt et protestati sunt, quod non consenciunt huiusmodi ordinacioni *R, statt* Et—etc. [e]) Deinde *R, statt* Postm.—pater. [f]) magister *R.* [g]) J. *P.* [h]) per org. dom. Nin. *fehlt, R.* [i]) sacri concilii *R, statt* per—ass.

[1] *Mansi 30, 534.* [2] *l. c. 612. M. C. 2, 367.*

tamen, prout asserebant se alias petivisse, ante omnia ad possessionem, quam alias ambassiatores domini ducis Burgundie in loco concilii Constanciensis habuerant, restitui. Et tandem sibi assignatus est locus tam superius quam inferius statim post locum, ubi ambassiatores regum sedere consueverunt [a], quem locum receperunt, petentes instrumentum et asserentes, se in plena congregacione generali, habita responsione a domino suo et sermone habito cum compatriotis domini sui [b], velle incorporari et mandatum sufficiens portare. De quibus etc.

Conclusum fuit quod reverendissimus dominus cardinalis Rothomagensis vicecancellarius dispensare habeat cum quodam habente parrochialem ecclesiam propter non promocionem ad sacros, attento quod est incorporatus, a tempore incorporacionis, ita quod propter hoc non perdat suum beneficium etc.

Dominus cardinalis legatus excusavit dominos correctorem litterarum apostolicarum et magistrum Johannem de Louania [c] procuratorem, qui habiti sunt excusati.

Similiter episcopus Papiensis excusavit dominum N. de Pistorio [d], producens mandatum.

Lecte fuerunt littere domini Romanorum regis.

Electus fuit pro iudice dominus Cunczo [e] episcopus Olomucensis et iuravit etc. [f]

Cives tres civitatis Basiliensis accesserunt ad congregacionem; sed quia non habebant in mandatis a civibus, quod deberent iurare, nisi solum super locacionibus domorum, ideo debent in proxima congregacione reverti et iurare.

P] Die mercurii XVII[a] iunii in deputacione pro communibus per dominos deputatos etc. magister Radulphus de Porta admissus est pro et nomine episcopi Castrensis, et promisit solvere X florenos infra festum Omnium Sanctorum [1].

Item dominus precentor Lugdunensis admissus est pro capitulo Viennensi, et promisit solvere V florenos infra mensem augusti etc.

Abbas Burgidolensis Bituricensis diocesis obtinuit prorogacionem termini usque ad festum Nativitatis Domini et absolucionem ad cauthelam.

Dominus prepositus Misnensis pro et nomine capituli obtulit cedulam, per quam petit quod tollatur in citacione clausula cum invocacione

a) tunc cons. *R.* b) dom. sui *fehlt, R.* c) Bononia *R.* d) *statt* N. de Pist. *Lucke, R.* e) Concho *P.* f) et iur. etc. *fehlt, R.*

1 *November 1.*

brachii secularis. Ex adverso procurator episcopi requisivit, quod nichil innovetur et quod primo audiatur.

Pro parte deputacionis pacis relatum est, quod ipsa deliberavit, quod papa iterum moneatur dando terminum LX dierum, ut adhereat pure et simpliciter, alias exnunc prout extunc suspendatur ab administracione papali.

Dominus episcopus Curiensis avisavit dominos, quod ipse nomine regis Romanorum et alii quamplures oratores dominorum principum, exceptis ambassiatoribus domini regis Francie, adierunt dominum cardinalem legatum tanquam personam publicam et protestati sunt, ne procederetur contra papam, alioquin timebant quod concilium haberet multos adversarios. De quibus ipse peciit instrumentum. Similiter episcopus Cumanus.

Duo cives accesserunt ad deputacionem, quos dominus cardinalis legatus presidens generalis nomine deputacionis rogavit, ut pecuniam nuper furtive receptam a quodam apothecario contemplacione[a] concilii dicto apothecario vellent restituere. Qui cives responderunt, se velle habere verbum cum civibus et respondere.

Super decreto citacionis sive[b] monicionis fiendo contra dominum nostrum papam de adherendo pure simpliciter et cum effectu concilio et notificando huiusmodi adhesionem infra LX dies, secundum avisamentum dominorum de XII, XXVI sunt vota quod supersedeatur, XXXVI sunt quod fiat decretum quod moneatur, quod infra LX dies pure et simpliciter adhereat, alioquin exnunc prout extunc suspendatur ab omni administracione papali etc.

Quo ad articulum de verbo „placet" etc. fuit avisatum, quod materie graves remittantur ad deputaciones, minores vero arbitrio domini cardinalis legati relinquuntur[c].

Ad adeundum[d] dominos oratores domini ducis Burgundie et dominorum principum electorum, quod velint scribere dominis suis, ut acceptent ordinacionem concilii super sedibus etc., fuerunt deputati domini Pargamensis et Cumanus episcopi.

Ad componendum decretum citacionis et monicionis fuerunt deputati cum domino cardinali legato dominus archiepiscopus Lugdunensis et dominus Henrricus auditor camere.

Quo ad requestam factam per dominum archiepiscopum Lugdunensem, concernentem causam appellacionis interiecte per dominum de Turnone, attento quod huiusmodi causa est prophana, placuit quod do-

a) comtemplacione *P.* b) sne *P.* c) reliquntur *P.* d) ad *über der Zeile, P.*

minus vicecancellarius[a] et precognitores huiusmodi causam remittere habeant, prout in supplicacione continetur.

Quo ad requestam capituli Herbipolensis placuit, quod dominus Curiensis videat et referat et interim partibus hincinde prohibeatur via facti.

RP] Die veneris XIX[a] iunii millesimo CCCC°xxxiij° in congregacione generali episcopus Lubicensis, domini Aymericus[b] de Harpaione, Bertonus[c] de Vassello prepositus Vertagionis[d] medio iuramento solito concilio fuerunt incorporati.

Quo ad materiam electionum et confirmacionum, lectis deliberacionibus singularum deputacionum et scrutatis votis singulorum dominorum, placuit et fuit conclusum, quod huiusmodi electiones et confirmaciones locum habeant iuxta iuris communis disposicionem, et expediatur decretum cum qualificacione personarum eligencium et[e] eligendarum et clausularum addendarum et corrigendarum per deputaciones.

Super controversia inter universitates Andegauensem et Auinionensem etc. placuit et fuit conclusum, quod huiusmodi controversia committatur et commissa extitit dominis alias deputatis, qui videant et fine debito terminent.

Super decreto monicionis et citacionis contra dominum nostrum papam fiendo placuit et fuit conclusum quod moneatur, ut infra LX dies adhereat pure simpliciter et cum effectu huic sacro concilio iuxta decretum alias super hoc factum, et dictum sacrum concilium de huiusmodi adhesione infra illum terminum per suas bullas habeat certificare. Quod si non adheserit et certificaverit, ut prefertur[f], exnunc prout extunc suspendatur ab omni administracione papali. Quodquidem decretum videatur per deputaciones et deliberetur de die sessionis, in qua huiusmodi decretum pronunciari debeat.

Ex parte domini protectoris et civium fuit propositum, quod nuper fuit magna rixa inter familiares dominorum de Francia et Anglia eciam usque ad verbera; super quo requisiverunt dominos, quod super hoc et similibus vellent providere, vel saltem in casu quo concilium non posset remediare, offerunt se velle providere etc.

Super differencia inter capitulum et cives Bambergenses, pro qua sedanda[g] marchio Brandeburgensis scripsit concilio, placuit quod super hac materia deliberetur in deputacionibus die crastina.

a) vicecancellariis *P.* b) Synoyeus *R.* c) Bertoldus *R.* d) Vertagionensis *R.* e) elig. et *fehlt, P.* f) ut pref. *fehlt, R.* g) sedenda *P*, cedenda *R.*

Similiter de aliis controversiis, videlicet de Herbipolensi Maguntina et Magdeburgensi.

Placuit et fuit conclusum, quod iudices deputati per singulas deputaciones ad procedendum contra prelatos vocatos et venire contempnentes, videlicet pro deputacione pro communibus episcopus Cumanus, pro fide episcopus Misnensis[a], patriarcha Alexandrinus pro reformatorio, suum exequantur officium etc.

P] Die sabbati XX[a] iunii in deputacione pro communibus placuit, quod procedatur via iuris contra archiepiscopum Tholosanum.

Dominus Ernestus obtinuit licenciam usque ad kalendas augusti.

Super primo avisamento dato per dominos XII, quod mittantur ambassiate ad reges et principes ad informandum eos de [mansuetudine][b] sacri concilii, fuerunt dati deputati cum domino legato, videlicet domini Lugdunensis et Mediolanensis archiepiscopi et dominus Henrricus auditor, qui cum aliis deputatis singularum deputacionum videant et provideant de ambassiatis mittendis et de instructionibus et aliis neccessariis.

In deputacione reformatorii avisatum fuit, quod deputentur de qualibet deputacione IIII, qui iuxta requisicionem dominorum ambassiatorum regum et principum reverendissimis dominis legato et cardinalibus factam audiant ambassiatores domini pape et referant in deputacionibus; et nichilominus tempore medio de neccessariis nichil omittatur. Et pro deputacione illa deputati sunt reverendissimus dominus patriarcha Anthiocenus, domini Gadicensis Nouariensis episcopi et vicarius Frinsingensis etc.

Super requesta Arnoldi, requirentis officium cursorie, placuit quod dominus cardinalis legatus de contentis se informet et provideat, ut sibi placuerit. Similiter super alia requesta concernente idem officium.

Super secundo avisamento, quod dentur deputati contra illos, qui venerunt et venient stipendiati, ut vota sua dent contra concilium, et contra comminantes prelatis et aliis de perdendis suis beneficiis etc., fuerunt deputati auditor camere ad puniendum tales[c] et promotores ad inquirendum de veritate diligenter.

Super articulo de procedendo contra revelantes illa, que in congregacionibus et deputacionibus tractantur, domini de deputacione avisarunt, quod pronunc sufficiat pena periurii.

Super ultimo articulo placuit, quod oratores regum et principum, qui nundum concilio incorporati sunt, hortentur graciosis et dulcibus terminis, ut habeant se incorporare saltem suis propriis nominibus. Et

[a]) *Lücke, R.* [b]) *Lücke für ein Wort, P.* [c]) *über der Zeile, P.*

ad hortandum dictos ambassiatores fuerunt nominati episcopus Bellicensis et abbas Dompnimartini.

P| Die lune XXIIa iunii in deputacione pro communibus peticio soldani remissa est ad cameram concilii.

Quo ad requestam oblatam per officialem Basiliensem, concernentem discordiam inter nonnullos nobiles de diocesi Argentinensi, placuit quod dominus dux protector unacum duobus deputatis de singulis deputacionibus provideat; et pro deputacione fuerunt deputati Henrricus Nythard et socius domini Henrrici auditoris, qui adire debeant dominum ducem protectorem pro provisione facienda etc.

Quo ad requestam domini abbatis S. Petri de Alexandria placuit oppinio deputacionum fidei et pacis, videlicet quod administracio ecclesie Alexandrine committatur eidem, donec de pastore fuerit provisum.

Pro parte deputacionis fidei relatum est, primo quod deputacio comisit domino cardinali S. Petri, quod citare habeat generalem ordinis Minorum.

Item deputavit dominos cardinales de Italia ad intimandum mansuetudinem concilii circa dominum nostrum papam ad partes Ytalie, dominum Rothomagensem ad partes Gallie, S. Petri ad vincula ad partes Ispanie, Papiensem ad Angliam Burgundiam et Sabaudiam.

Facta relacione per dominum archiepiscopum Lugdunensem de gestis per dominos cardinales et deputatos singularum deputacionum heri in Minoribus cum dominis ambassiatoribus domini nostri pape et dominorum regum et principum, et attenta requesta facta per dominos oratores regum et principum:

In deputacione reformatorii avisatum fuit, quod attento quod dominus abbas Cecilie [a] presumpsit adhuc ponere in dubium hoc sacrum concilium, asserendo quod papa potuerit dissolvere sive locum mutare sine consensu concilii, cum tamen desuper alias fuerit sufficienter responsum, et ex pluribus racionabilibus causis dictis tam ambassiatoribus pape quam eciam ambassiatoribus regum et principum per deputatos omnium deputacionum nemine discrepante, quam cicius procedatur ad monicionem fiendam de papa iuxta conclusionem habitam pridie in congregacione generali.

Item cum concilium generale decretaverit alias, quod contra impedientes hoc sacrum concilium procedatur, nec melius constare possit de turbacione ipsius, quam solicitando ambassiatores regum et principum modo quo supra.

Nota, quod [cum] dominus Lausanensis vellet dare votum suum [et]

[a]) S. Cecilie *P.*

de facto daret, dominus Pascasius interrumpit dictum votum, dicens quod illud quod intendebat dicere, hoc non erat nisi ad impediendum; que verba dominus Lausanensis revocavit ad animum et peciit instrumentum.

P] Die martis XXIII^{a} iunii in deputacione pro communibus forma littere in favorem doctorum de Hungaria commissa est domino cardinali legato.

Super dilacione, quam petunt oratores regum et principum, scrutatis votis fuerunt XXII vota quod detur dilacio, et XXXII vota quod non detur et expediatur decretum in plena sessione II^{a} iulii, ita quod si infra dictam diem possit haberi tractatus bonus, acceptetur.

Item dixit dominus Bellicensis, quod non intendunt tractare de instabilitate concilii.

PR] Die iovis XXV^{a} [a] iunii fuerunt facti ignes cum campanarum pulsacionibus ob reverenciam coronacionis domini imperatoris.

PR] Die veneris XXVI^{a} iunii M^{o}iiij^{c}xxxiij^{o} in congregacione generali domini oratores sacri imperii [b] accesserunt ad congregacionem, et requisita licencia, per organum Hermanni Widlers [c] alterius oratorum dominorum electorum alta et intelligibili voce in scriptis appellarunt ab ordinacione facta super sessionibus etc., prout in cedula, quam produxerunt, petentes instrumentum et instrumenta et eandem appellacionem inseri in actis huius sacri concilii ad perpetuam rei memoriam per nos notarios etc.

Dominus cardinalis legatus respondit, quod nichil ex se ipso fecit [d], quodque deputaciones deliberabunt et dabitur ipsis responsum infra terminum iuris.

Lecte fuerunt littere directe per dominum imperatorem episcopo Curiensi primo in vulgari et deinde in latino; quibus lectis dominus Curiensis pro parte dicti domini imperatoris et ducis Willermi [e] requisivit, quod in [f] procedendo contra dominum nostrum papam usque ad adventum oratorum domini pape et imperatoris supersederetur.

Super dicta requesta cras singule deputaciones deliberabunt.

Lecte fuerunt littere domini ducis Burgundie credenciales, deinde huiusmodi credenciam exposuit dominus episcopus Niuernensis, in effectu continentem quod ambassiatoribus ducum Burgundie debetur locus statim et immediate post reges et ita fuit observatum in concilio Constanciensi et aliis conciliis. Et quamquam ordinacionem dicti concilii super dicta

a) *korr. aus* XXVI *P.* b) sacri Romani imperii *R.* c) Wydlers *R.*
d) faceret *R.* e) Wylhelmi *R.* f) de non *P, statt* quod in.

locorum assignacione factam domino suo predicto miserunt, super qua nundum intencionem[a] dicti domini ducis habuerunt[b], attamen[a] si domini de concilio non vellent pacienter expectare dictam domini sui responsionem, ipsi ambassiatores sub certis condicionibus et protestacionibus libenter incorporarentur, videlicet quod si prefata concilii ordinacio domino suo non placeret nec eam vellet acceptare, dicta sua incorporacio quasi pro nulla haberetur, et de hoc protestabantur[c]. Quo facto dominus Symon de Theramo advocatus nomine ambassiatorum electorum imperii de hoc, quod ipsi ambassiatores domini ducis non volebant plenarie sed condicionaliter incorporari, nomine dictorum ambassiatorum dominorum electorum trina[d] vice peciit instrumentum. Deinde lecto procuratorio sive mandato dicti domini ducis[1], prefatus dominus episcopus Niuernensis et dominus Gilbertus[e] de Lannoy miles simpliciter et sine condicione iurarunt IIII[f] puncta per singulos iurare consueta et incorporati sunt, intermiscendo verba ista, videlicet „salvis salvandis“ etc.

Lecte fuerunt littere domini ducis Burgundie in favorem domini Johannis Desquay electi Baiocensis.

Lecte fuerunt littere capitulorum ecclesiarum maioris et collegiatarum Traiectensium[g], adherencium domino S[wedero] episcopo Traiectensi[g] residencium in oppido Arnhem[h].

Lecta fuit supplicacio dicti domini Swederi episcopi et missa ad deputaciones singulas.

Lecta supplicacione domini episcopi Baiocensis, placuit et fuit conclusum, quod dominus vicecancellarius habeat committere huiusmodi causam.

Lecta supplicacione civium Magdeburgensium, placuit quod domini vicecancellarius et precognitores committere habeant huiusmodi causam sola facti veritate terminandam.

Lecta cedula pro quodam notario petente dispensacionem, quia scripsit in causis maleficiorum, fuit remissa ad deputaciones.

Placuit quod die martis in plena congregacione generali dominus abbas Boneuallis[i] habeat complere suam relacionem de gestis per eum in Ispaniis[k].

Super controversia ambassiatorum universitatum Andegauensis et Auinionensis placuit, quod deputati super hoc hodie conveniant hora tercia post meridiem, et quod maior pars convenienceium deputatorum valeat procedere.

a) *fehlt*, *R.* b) hab. responsum *R.* c) protestabuntur *R.* d) tercia *P.*
e) Guilbertus *R.* f) illa IIII *R.* g) Trecerein *R.* h) Semhem *R.*
i) Clarenallis *PR.* k) Hyspaniis *R.*

1 *Mansi 30, 543.*

Cedula concernens penitenciarium eligendum pro[a] absolucionibus etc. remissa est ad deputaciones.

Lecte fuerunt littere domini episcopi Rauenatis[b] super sua excusacione a comparicione personali etc.

p] Die sabbati XXVII[a] in deputacione pro communibus in causa Traiectensi date sunt hincinde requeste.

Lecto decreto electionum et confirmacionum fuit ordinatum, quod hora prima post meridiem clerici dominorum conveniant pro copia habenda.

Coram dominis deputatis[c] religiosi de diocesi Sagiensi habiti sunt excusati usque ad Nativitatem Domini.

Magister Johannes Nicolai decanus Tullensis habitus est excusatus usque ad festum Omnium Sanctorum[1], et admissus est pro eo magister Hugo promotor.

Pro parte deputacionis reformatorii fuit relatum, quod ipsa deputacio conclusit decreta ambo debere expediri, et excusetur concilium erga dominum ducem protectorem.

Pro parte deputacionis pacis relatum est, quod ipsa deliberavit in omnibus et per omnia cum deputacione reformatorii, dempto decreto de electionibus, super quo volunt revidere post prandium.

Super decreto citacionis contra dominum nostrum papam et aliis decretis placuit, quod si voluerint habere copias, post meridiem hora prima habeant et veniant deliberati die martis post meridiem, et die mercurii in congregacione generali legatur et concludatur, et die II[a] iullii in sessione publica pronuncientur et decretentur etc. etc. etc. etc.

PR] Die martis ultima iunii millesimo quadringentesimo xxxiij[o] in congregacione generali fuerunt incorporati episcopus Ferrariensis, magister Petrus Voywin[d] provincialis Saxonie ordinis beate Marie, unus doctor ordinis Minorum et duo alii doctores, videlicet dominus Nicolaus decretorum doctor cantor et canonicus et vicarius ecclesie Strigorniensis[e].

Lectis litteris procuratoriis domini cardinalis de Cipro, per quas substituit nomine domini regis Cipri episcopos Redonensem et Vticensem[2], ipse Vticensis nomine ambassiatorio fuit incorporatus concilio etc.

Lecto mandato comitis de Villariis[f], domini Johannes patriarcha

a) *fehlt, P.* b) Raueñ *R*, Rauenas *P.* c) *folgt* s *gestrichen, P.* d) Bouini *R.* e) Sc'zonieñ *R*, Strig. archiepiscopi *P.* f) Vilariis *R.*

1 *November 1.* 2 *dat.* Neapoli 1433 die 20. mensis martii *mit inseriertem Mandat des Königs, dat.* Nicosie 1432 die 8. mensis iulii. *Cod. Vatic. 4184 f. 117[a].*

Anthiocenus, abbas S. Ruffi et prepositus Aniciensis nomine eiusdem comitis concilio more solito incorporati fuerunt.

Item lecto mandato domini Johannis de Milis advocati consistorialis, nomine suo fuit incorporatus concilio dominus Franciscus de la Cruce etc.

Frater Petrus ordinis S. Augustini noviter veniens de Roma erga dominum imperatorem pro et nomine domini ducis protectoris requisivit, quod domini vellent supersedere in processu usque ad adventum ambassiatorum regie maiestatis, quos dixit dimisisse in Senis.

Super quo nomine concilii per dominum cardinalem legatum extitit responsum, quod hodie hora tercia post meridiem deputaciones singule deliberabunt et respondebitur sibi.

Dominus[a] Stephanus de Novaria requisivit, quod cum multi religiosi reddituati et mendicantes accedunt ad hoc concilium dictim et indiscrete[b] admittuntur et incorporantur eidem concilio, quod concilium provideat; super quo deliberent deputaciones.

Deinde dominus abbas Bone Vallis cum domino Aydemaro altero promotorum eius collega secunda vice suam de gestis per eos in Ispaniis[c] fecit relacionem, proponendo primo responsiones per eos factas ad articulos per generalem Minorum propositos etc.[1]

Placuit quod domini de concilio conveniant in missa die iovis in ecclesia maiori ob reverenciam solemnitatis Visitacionis[d] beate Marie virginis.

P] Eadem die post meridiem in deputacione pro communibus pro dominis de XII fuerunt nominati domini episcopus Lubicensis, abbas S. Cornelii continuatus et archidiaconus Mantuanus.

Prepositus Aquebelle fuit deputatus ad custodiam clavis bulle, quiquidem custodes non habeant bullare[e], nisi primo constet eis de signatura correctoris.

Item quod corrector non debeat signare, nisi constet sibi de signatura domini vicecancellarii aut de deliberacionibus deputacionum manibus notariorum earundem subscriptis.

Super requesta domini ducis protectoris conclusit deputacio, [quod] intuitu serenissimi domini imperatoris, illustris principis domini ducis protectoris et ambassiatorum dominorum regum et principum detur ultima et perhemptoria dilacio et die lune XIII[a] mensis iulii proximi fiat sessio generalis infallenter, nisi ambassiatores domini nostri pape portent ple-

a) Dus *P.* b) indistricte *P.* c) Hyspaniis *R.* d) *fehlt, R.* e) bullas *P.*

1 *s. 1, 277 ff.*

nissimam adherenciam secundum decretum concilii, et interim videatur forma; quodque veneris in congregacione generali concludatur et cum isto decreto expediatur decretum de electionibus et confirmacionibus.

Quo ad religiosos mendicantes et alios venturos ad concilium placuit, quod non admittantur, nisi prius docuerint de licencia suorum superiorum et sint tales persone, que merito sint admittende. Et si qui sunt qui non habeant licenciam aut quibus contradicant sui superiores, reiciantur cum voluntate et licencia domini legati.

Quo ad requestam notarii, requirentis dispensari super irregularitate etc., placuit quod huiusmodi requestam videat reverendissimus dominus cardinalis legatus et provideat, prout sibi videbitur expedire.

P] Die[a] mercurii prima iullii in deputacione pro communibus magister Hermannus nomine[b] domini ducis et comitis Palatini peciit excusari dominum episcopum Metensem usque ad Assumpcionem beate Marie virginis[1].

Domini[c] cives promiserunt facere restitui pecunias furtive ablatas a quodam mercatore.

Super forma decreti citacionis contra papam fuerunt scrutata vota usque ad abbatem Dompnimartini.

P] Eadem die post meridiem super eadem materia continuatis et scrutatis votis, fuerunt XVI vota in oppinione domini cardinalis legati, quod expediatur decretum in forma et detur terminus LXXX, similiter detur maior terminus curialibus; fuerunt XXXIIII vota, quod expediatur in forma concepta; sunt quinque domini, qui dicunt non velle deliberare, quousque venerunt oratores domini imperatoris.

Ad examinandum decretum de electionibus fuerunt deputati dominus Lugdunensis archiepiscopus et Henricus auditor et eius socius etc., qui conveniant cum domino cardinali legato cras hora III^a^ post meridiem.

PR] Die veneris III^a^ iullii M°iiij^c^xxxiij° in congregacione generali dominus archiepiscopus Rothomagensis et episcopus Ebroicensis more solito concilio fuerunt incorporati; item abbas S. Audoeni Rothomagensis fuit incorporatus, non obstantibus propositis contra[d], sine tamen preiudicio partis adverse, de qua incorporacione R[obertus] de Fardella protestatus est.

a) *am Rande* Jullius *P.* b) noie *P.* c) Dni *P.* d) *fehlt, R.*

1 *August 15.*

Facta relacione ex parte dominorum de XII super facto decreti citacionis contra dominum nostrum papam in sessione publica publicandi, lectaque forma eiusdem citacionis[a], placuit et fuit conclusum, quod die lune XIII[a] mensis huius iulii proxime futura fiat sessio publica et in ea publicetur huiusmodi decretum citacionis, placuitque forma eiusdem, nemine contradicente seu se opponente.

Item ibidem, instantibus magistro Nicolao Amici promotore fidei et aliis promotoribus sacri concilii, lecta sunt decreta III[e] sessionis sacri Constanciensis concilii[1]. Quibus lectis prefati magister Nicolaus Amici procurator[b] fidei et tres alii promotores sacri concilii de dicta lectura pecierunt fieri instrumenta etc. et ea redigi in actis sacri concilii etc.

Item pecierunt infligi penas contra dubitantes aut dicentes seu facientes contra decreta concilii Constanciensis.

Item instante magistro Dyonisio ambassiatore universitatis Parisiensis, lecta fuerunt decreta suspensionis Johannis XXIII. ab[c] administracione papali in spiritualibus et temporalibus facta Constancie[2], de quaquidem lectura ipsi promotores tam fidei quam sacri concilii pecierunt fieri publica instrumenta et ea redigi in actis sacri concilii.

Ad quam peticionem reverendissimus dominus cardinalis legatus respondit, quod dominus Martinus papa V. bone memorie circa hoc providerat, quoniam ipse imposuit contra tales penam fautorie scismatis, prout constat per bullam, quam penes se habet.

Quam bullam idem magister Nicolaus Amici promotor fidei et alii promotores sacri concilii pecierunt per ipsum dominum cardinalem legatum produci et in actis huius sacri concilii redigi.

Item placuit cedula lecta super facto curialium, quod non incurrant penam alias in publica sessione contra eos inflictam, que sequitur etc.

Item conclusum fuit et placuit, quod si qui sint qui alias aliquas protestaciones fecerint aut faciant palam vel secrete aut ad partem contra decreta et ordinaciones huius[d] sacri concilii, quod possit contra tales procedi tanquam contra turbatores concilii, et decrete fuerunt tales protestaciones esse irrite et inanes.

Item quod iudices deputati contra prelatos vocatos et contumaces procedant, et quod ipsi deputent unum ipsorum, qui possit omnes terminos servare usque sentenciam exclusive[e].

Placuit concordancia sive conclusio dominorum de XII contra perturbatores, ut iacet in forma, que talis est etc.

a) contra—eiusdem *nach* citacionis *wiederholt*, *R.* b) promotor R. c) *über der Zeile*, *P.* d) huiusmodi *P*; *dieses vor* huius *gestrichen*, *R.* e) inclusive *R.*

1 *v. d. Hardt 4, 98. Mansi 27, 581.* 2 *l. c. 715.*

Item lecta fuerunt decreta facta Constancie contra turbatores concilii Constanciensis [1].

Quibus lectis placuit congregacioni, quod hoc sacrum concilium eisdem utatur et vult uti.

De quibus promotores [a] pecierunt instrumenta et ea redigi in actis concilii.

Lectis litteris tam domini episcopi Metensis quam oppidanorum de Spinallo, placuit et fuit conclusum, quod fiant littere inhibitorie partibus hincinde sub gravioribus penis.

P] Die sabbati IIII^a^ iulii in deputacione pro communibus lecta fuit forma decreti de electionibus et confirmacionibus, quia dicta forma fuit correcta.

Lecta supplicacione contra archiepiscopum Iadrensem et quendam episcopum, propter diversitatem votorum nichil fuit conclusum.

Ad providendum super requestis in causa Traiectensi hincinde productis fuerunt deputati domini Lugdunensis et Pargamensis.

P] Die lune VI^a^ iulii in deputacione pro communibus, porrecta quadam requesta per oratores domini comitis Arminiaci, concernente interdictum appositum in quodam prioratu dominii Arminiaci, ad examinandum huiusmodi requestam et referendum fuerunt deputati domini Lugdunensis archiepiscopus et episcopus Bellicensis.

Prorogatus est terminus domino episcopo Metensi ad instanciam domini comitis Palatini usque ad festum Assumpcionis beate Marie [2] pro termino perhemptorio et sub pena excommunicacionis late sentencie.

Dominus Fredericus socius domini Henrrici auditoris obtinuit licenciam usque ad duos menses, infra quos dominus archiepiscopus Salzeburgensis veniat personaliter vel remittat dictum dominum Fredericum vel alium loco sui.

Pro parte deputacionis fidei relata sunt duo: primo quod IIII deputarunt pro perquirendis pecuniis ad mittendum ambassiatores ad reges principes etc.

Item super controversia universitatum Andegauensis et Auinionensis dominus cardinalis legatus convocet deputaciones et provideat.

Episcopus Pharensis ordinis Predicatorum de dominio Venetorum accessit ad deputacionem, se excusando de infamia sibi facta ex tenore

a) ipsi prom. *R.*

1 *Mansi 27, 766 (29, 16).* 2 *August 15.*

cuiusdam requeste, singulis deputacionibus pro parte promotorum fidei et concilii porrecte[a], requirens prout in quadam requesta per eum porrecta etc.

P] Die martis VII[a] iullii in deputacione pro communibus fuerunt continuata vota dominorum super illis qui protestantur etc., super collecta pro ambassiatoribus mittendis etc., de electionibus confirmacionibus et annatis.

Dominus Otto de Lapide orator domini ducis Bauarie comitis Palatini obtinuit licenciam recedendi.

Conclusit deputacio pro communibus quo ad contribucionem: omnes ad hoc se obtulerunt. Quantum ad protestaciones [fuit] communis oppinio, quod in deputacionibus et generalibus congregacionibus, antequam sit perfecta conclusio, cuilibet liceat dicere vel allegare pro vel contra, prout sibi placet; protestaciones autem fieri non debent, quia videntur innuere, quod quis non velit concentire decretis ac deliberacionibus fiendis per concilium, quod videtur eciam esse contra iuramentum proprium, videlicet servare decreta sacri concilii; si tamen tangeretur[b] aliquod interesse particulare alicuius domini, poterit dicere aut protestari, quod nichil fiat, nisi vocato domino suo aut parte vocata. Quantum ad factum qualificacionum quilibet videtur se referre ad deliberata vel deliberanda per suas naciones. Hocidem de annatis.

Ad conveniendum cum thesaurario et aliis deputatis singularum deputacionum pro collecta fienda pro ambassiatoribus mittendis ad reges principes fuerunt deputati domini Lausanensis et Cumanus episcopi, decanus Eystetensis et Petrus de Corduba.

P] Die mercurii VIII[a] iullii in deputacione pro communibus requesta dominorum fratrum Minorum, volencium promoveri ad gradum magistratus in theologia, commissa est domino cardinali S. Petri ad vincula, salvis privilegiis universitatis Parisiensis.

Placuit quod causa appellacionis contra dominum Henrricum Nothafft militem pro parte cuiusdam Georgii Hertemberg remittatur ad iudicem ordinarium et expediantur littere, ut petitur etc.

Supplicacio porrecta per oratorem domini comitis Arminiaci pro Petro de Marco, facta relacione per dominos archiepiscopum Lugdunensem et episcopum Bellicensem, fuit remissa ad dominos vicecancellarium et precognitores, qui si committenda sit committant, si vero reicienda reiciant.

[a]) porrecta *P.* [b]) tangeret *P.*

De modo se habendi cum dominis ambassiatoribus pape placuit avisamentum deputacionis fidei.

RP] Die veneris X[a] mensis iullii M°iiij^{C}xxxiij° in congregacione generali [fuerunt incorporati][a] magister Johannes de Fruyno orator domini ducis Burgundie, abbas S. Marie Sestensis[b], abbas de Lerne, abbas de Fulnia[c], frater Martinus de Colonia ordinis Minorum, magister Raymundus Talonis[d] licenciatus in decretis canonicus Viuariensis, magister Johannes de Zagobia[e] procurator domini Petri de Boccanegra[f] decani Conchensis consilliarii regis Castelle.

Lectis litteris ambassiatorum concilii[g] existencium in regno Polonie et litteris magistri generalis ordinis Theutonicorum[1], domini archiepiscopi Spalatensis et Tarentinus oratores domini nostri pape[h] per organum domini Spalatensis requisiverunt, quod attento quod oratores domini imperatoris sunt de proximo[i] venturi, domini de sacro concilio dignarentur sessionem proximam differre usque ad eorum adventum ad evitandum scandalum quod posset evenire et notam quam hoc sacrum concilium posset habere in tanta precipitacione, si non expectarentur, et alias possent fieri due secte, cum fuerint auditi Bohemi cum maxima mansuetudine; non ostendendo aliquas litteras sive mandatum, sed ex se loquendo.

Quibus per dominum cardinalem legatum responsum est, quod modicum exirent et domini de concilio deliberarent.

Et scrutatis votis dominorum super huiusmodi responsione danda dictis ambassiatoribus, placuit et fuit conclusum, quod eisdem respondeatur et[k] die lune fiat sessio, in qua publicetur decretum citacionis, et hodie et cras conveniant deputaciones et deliberetur[l] super decreto eleccionum, ut expediatur cum supradicto decreto citacionis.

Dominus Niuernensis dixit se non velle deliberare, quousque haberet mandatum novum etc.

Placuit et fuit conclusum, quod precipiatur dominis, quod conveniant ad generales congregaciones sub pena prestiti iuramenti.

Dominus Niuernensis dixit, quod scripsit domino duci ad habendum[m] mandatum, quod si habuerit[n], libenter comparebit; si non receperit, peciit haberi pro excusato. Super quo peciit ipse dominus Niuernensis instrumentum.

a) *statt* fu. inc. *kleine Lucke, R* b) Seston̄ *R.* c) Fulya *R.* d) Albori *P.* e) Zegobia *R.* f) *so M. C. 2, 405;* Bramg[a]. *P,* Bramg' *R.* g) *fehlt, P.* h) orat.—pape *fehlt, P.* i) propinquo *R.* k) quod *R.* l) deliberent *R.* m) ad adhabendum *P, korr. aus* ad adherendum. n) habuit *P.*

1 *Mansi 30, 607 (vgl. unten S. 450).*

Dominis ambassiatoribus redeuntibus ad congregacionem, reverendissimus pater[a] dominus cardinalis legatus nomine concilii, dirigens verba sua domino Spalatensi, post plura verba[b] requisivit et exoravit prefatum dominum archiepiscopum, quatenus si aliquod mandatum plene adhesionis aut aliud habeat, proferre vellet in medium.

Quod per promotores[c] sacri concilii, videlicet dominos Stephanum Ademarum[d] et Hugonem etc., petitum fuit, et quod in actis concilii per nos notarios redigerentur requisiciones huiusmodi et de hoc nos notarii ad perpetuam rei memoriam conficeremus instrumentum et instrumenta.

Quibus peractis factaque responsione per dictum dominum archiepiscopum ad singula puncta per reverendissimum dominum cardinalem legatum allegata, prefatus dominus archiepiscopus respondit, quod ipse sine suis collegis, videlicet ambassiatoribus imperatoris, non potest suam ambassiatam exponere nec unum iota exhibere aut aliquid aliud circa huiusmodi materiam facere, requirens iterum dari dilacionem usque ad adventum ambassiatorum domini imperatoris, protestans quod expectentur ipsi ambassiatores, antequam procedatur ad aliquem processum faciendum contra papam; et de premissa requisicione et protestacione per nos notarios fieri peciit unum et plura publica instrumenta, que possint mitti per universum orbem.

Dominus Stephanus de Nouaria promotor concilii semel secundo et tercio, et dominus Gaspar advocatus concilii semel et pluries requisierunt eundem dominum archiepiscopum Spalatensem, ut producere habeat mandatum, si quod habeat; alioquin protestati fuerunt, quod huiusmodi protestacio nullatenus admittatur, sed penitus repellatur.

P] Eadem die hora tercia post meridiem in deputacione pro communibus super decreto electionum etc. reformando fuerunt electi domini archiepiscopus Lugdunensis, Landensis episcopus[e] et Henricus Nythart, qui nunc conveniant cum domino cardinali legato in magna stupha, et cras in singulis deputacionibus deliberetur, ut si comode fieri possit, pronuncietur huiusmodi decretum cum[f] decreto citacionis etc.

P] Die sabbati XI[a] iulii hora III[a] post meridiem in deputacione pro communibus placuit forma decreti de electionibus etc., concepta per dominos deputatos singularum deputacionum, cum addicione in fine, ubi dicitur „non intendit in aliquo preiudicare sancte Romane et universali

a) *fehlt, P.* b) *folgt* nomine sacri concilii *P.* c) oratores *PR.* d) Aymarum *R.* e) episcopi *P.* f) cu *P.*

ecclesie“: „nec alteri cuicunque“; eciam ubi dicitur „nisi ex magna“ etc.: „in litteris apostolicis, addatur, nominatim[a] exprimenda“ etc.

Item placuit quod die crastina hora IIII[a] post vesperos in ecclesia maiori fiat congregacio, ubi concludatur forma huiusmodi decreti.

Placuit quod dominus Henrricus Nythard nomine concilii transeat ad marchionem de Baden pro concordia reperienda inter partes, quia posuit obsidionem ante unum castrum.

Negocium concernens celebracionem capituli generalis ordinis Minorum commissum est examinandum domino episcopo Pargamensi, abbati Dompnimartini et archidiacono Mantuano.

PR] Die dominica XII[a] iullii millesimo iiij[c]xxxiij[o] celebrata maiori[b] missa in ecclesia maiori Basiliensi, in congregacione generali dominus dux protector per organum domini Henrrici auditoris requisivit, quod domini de concilio velint supersedere in sessione die crastina celebranda usque ad adventum oratorum domini imperatoris.

Super quo fuit conclusum, quod respondeatur eidem domino duci, quod concilium conclusit quod procedatur ad pronunciacionem huiusmodi decreti citacionis die crastina in sessione generali iuxta conclusionem captam in congregacione generali, et quod ita fiet Deo duce.

Item lecta fuit[c] forma decreti de electionibus etc., que nemine discrepante[d] placuit. Sed[e] quia nacio Gallicana avisavit, quod in ipsa forma neccessarie essent alique qualificaciones super electionibus prelatorum etc., placuit et fuit conclusum, quod dicta nacio et singule alie possint dare sua avisamenta super dictis qualificacionibus, ut si sacro concilio videatur expediens, super dictis qualificacionibus[e] fiat aliud decretum particulare etc.

Item in dicta generali congregacione fuit conclusum, quod illa clausula, ubi dicitur „nisi ex magna et evidenti“ etc., super reservacionibus generalibus apostolicis in decreto apposita, intelligatur de reservacionibus specialiter fiendis, et non solum de generalibus. Super quibus placuit quod fiant instrumenta quibuscumque habere volentibus.

Dominus cardinalis legatus mandavit deputatis ad faciendum collectam etc., quod hodie hora III[a] post meridiem[f] conveniant cum thesaurario etc.

RP] Die lune XIII[a] mensis iullii millesimo iiij[c]xxxiij[o] post missam de Sancto Spiritu celebratam in maiori ecclesia Basiliensi per dominum

a) noiatim *P.* b) *fehlt, R.* c) *fehlt, P.* d) *statt* nem. discr. *Lücke, P.*
e) ut *uber der Zeile,* si—qualif. *fehlt, P.* f) post mer. *fehlt, P.*

patriarcham Anthiocenum, dum domini vellent se induere pontificalibus[a] pro XII[a] sessione[b] sacri concilii celebranda, comparuerunt illustris dominus dux protector, domini Johannes episcopus Curiensis, Hartungus miles et Nicolaus Tok decretorum doctor, deferentes[c] litteras credenciales ex parte imperatoris directas sacro concilio, quas presentaverunt et que lecte fuerunt alta et intelligibili voce[1]. Post quarumquidem litterarum lecturam prefati oratores per organum dicti domini Nicolai Tok nomine dicti domini imperatoris supplicaverunt et requisiverunt, ut domini vellent differre presentem sessionem, quousque legacio ipsorum ambassiatorum eisdem dominis de concilio sit exposita. Hocidem supplicaverunt cives civitatis Basiliensis per organum domini officialis Basiliensis alterius promotorum etc.

Item dominus dux protector per organum domini Henrrici auditoris nomine dicti domini imperatoris hocidem supplicavit.

Similiter dominus episcopus Curiensis nomine ambassiatorum dicti domini imperatoris hocidem supplicavit.

Ex adverso dominus Stephanus de Novaria procurator sacri concilii supplicavit et exoravit[d], ut domini vellent et dignarentur exequi illa, ad que sunt congregati, nec amplius differre etc.

Item dominus Aynarus[e] et magister Hugo promotores sacri concilii hocidem pecierunt, ut procedatur ad expedicionem decretorum iam conclusorum, nec amplius differatur.

Quibus sic peractis incepte fuerunt per prefatum dominum patriarcham Anthiocenum, qui missam ut prefertur celebraverat, oraciones et letanie solite, evangelium secundum Matheum: „respiciens Ihesus in discipulos suos“ etc.[2] Et ympno[f] „Veni creator Spiritus“ decantato et versiculo et collecta finitis, reverendus pater dominus episcopus Lectorensis ambassiator domini comitis Arminiaci[g] nacionis Gallicane ascendit ambonem ibidemque alta et intelligibili voce legit et publicavit decreta citacionis contra dominum nostrum papam et de electionibus et confirmacionibus[3].

Quo decreto citacionis lecto, illico iuxta sui tenorem illud affixerunt in valvis maioris ecclesie Alexander et Lambertus cursores.

Quibus ambobus decretis lectis, ipse dominus episcopus Lectorensis peciit a dominis ibidem congregatis, an decreta per eum sic ut prefertur lecta placerent; qui responderunt per verbum „placet“. De quibus pre-

[a] potif. indumentis *R.* [b] XI sessione *R.* [c] def. secum *R.* [d] exhortavit *R.* [e] Aydemarus *R.* [f] *fehlt, P.* [g] Armigniaci *R.*

[1] *Mansi 30, 606.* [2] *Matth. 18, 15.* [3] *folgen in R f. 243a und 246b die beiden Dekrete der 12. Session. Mansi 29, 56. M. C. 2, 398.*

fati promotores primo et deinde domini Stephanus de Nouaria et officialis Patauiensis procuratores sacri concilii et de publicacione decretorum et affixione citacionis pecierunt a nobis notariis ad perpetuam rei memoriam sibi fieri instrumentum et instrumenta, testes presentes in testimonium invocantes.

P] Die mercurii XV^{a} iullii in deputacione pro communibus, absente domino cardinali legato, dominus provincialis Francie ordinis Predicatorum obtinuit licenciam usque ad quindenam[a].

Super processione facienda ob reverenciam coronacionis domini imperatoris placuit, quod die dominica proxima fiat, dumtamen tempus paciatur.

Ad providendum de ambassiatoribus mittendis ad reges etc. et accelerandum negocium fuerunt deputati domini archiepiscopus Lugdunensis, episcopus Niuernensis, abbas de Cherreto, decanus Eystetensis, et habeant dicti ambassiatores facultatem tractandi de pace.

Domini oratores dominorum principum electorum, oblata copia appellacionis et certis articulis[1] super declaracione sue appellacionis per eos interposite ab ordinacione sacri concilii super sessionibus etc., requisiverunt, prout alias in congregacione generali, apostolos sibi dari, petentes a nobis notariis de sua diligencia publicum instrumentum. Hec materia suspensa est usque ad primam presidenciam domini cardinalis legati.

Ad examinandum decreta secunde et $VIII^{e}$ sessionum sacri concilii, an per ea sit sufficienter provisum contra processus per papam fiendos etc., fuerunt deputati domini Bellicensis et Laudensis episcopi, Johannes Pulcripatris et Johannes de Constancia.

Placuit cedula oblata pro parte religiosorum ordinis S. Augustini, adiuncto cum patriarcha Anthioceno abbate de Habundancia.

Quo ad requestam domini episcopi Traiectensis placuit, quod expectetur dominus cardinalis legatus.

PR] Die veneris $XVII^{a}$ iullii millesimo quadringentesimo xxxiij° in congregacione generali magister Johannes le Galois canonicus Rothomagensis, Symon Freron[b], Johannes Cochetirec[c], Rogerus de Dick canonicus Leodiensis et archidiaconus in eadem, Gisbertus[d] de Rechfel[e] canonicus Traiectensis[f] fuerunt incorporati[g].

[a]) XV^{a} *P.* [b]) Fieron *R.* [c]) Cochcudi *R.* [d]) Ghisbertus *R.* [e]) Rechsok *P.* [f]) Electensis *R.* [g]) fuer. incorp. *fehlt, P.*

1 *Mansi 30, 608.*

Lectis litteris civium et burgensium civitatis Rothomagensis in favorem abbatis S. Andoeni electi[a], et propositis hincinde per advocatos causis et racionibus, fuit dictum quod fiat iusticia etc.

Cause domini abbatis S. Andoeni et domini episcopi Metensis et oppidanorum de Spinallo remisse sunt ad dominos vicecancellarium et precognitores, qui provideant prout de iure.

Lectis litteris magistri generalis beate Marie Theutonicorum[1], et propositis per advocatos hincinde causis et racionibus, placuit et fuit conclusum, quod super peticione Prutenorum deputaciones deliberent.

Lecta cedula pro penitenciario instituendo placuit; similiter quod deputaciones super hoc deliberent.

Dominus[b] Stephanus[c] proposuit, qualiter quidam prelati existentes in concilio excusant se incorporari, petens mandari pro eisdem, ut se statim incorporent et de hoc veniam petant. Placuit quod ita fiat.

Lecta supplicacione pro parte domini Rodolphi postulati ad ecclesiam Traiectensem, in qua petit quod iudices procedant non obstantibus decretis, placuit ut super hoc deliberetur per deputaciones.

Videatur per deputaciones de conciliis provincialibus et synodalibus; similiter de symoniacis et concubinariis.

Facta notabili collacione per dominum abbatem Cisterciensem sub themmate „mirabilis Deus in sanctis suis" etc.[2] in favorem canonizacionis beati Petri de Luzemburgo[d], requisivit quod concilium dignaretur per christianum orbem facere observari[e] solemnitatem Visitacionis beate Marie virginis[3].

Similiter dignaretur concilium committere aliquibus ex reverendissimis dominis cardinalibus et aliis dominis huius sacri concilii prelatis, qui auctoritate concilii processus alias super canonizacione eiusdem beati Petri de Luxemburgo[d] per nonnullos auctoritate concilii Constanciensis factos videant examinent et referant.

Placuit quod super huiusmodi materia arduissima deputaciones habeant deliberare.

Pro ambassiatoribus mittendis ad diversos reges et principes sequentes fuerunt deputati ambassiatores:

Dominus episcopus Laudensis ad regem Anglie.

Dominus episcopus Auriensis[f] et abbas Bone Vallis ad regem Castelle et Legionis.

Dominus Vizensis[g] ad regem Portugalie.

a) eiecti *R.* b) Dns *P.* c) Steph. de Nouaria *R.* d) Lucemburgo *R.* e) conservari *R.* f) Auciensis *R.* g) Viseñ *R*

1 *s. o. S. 115.* 2 *Ps. 67, 36.* 3 *Juli 2.*

Dominus abbas Virziliacensis cum domino[a] episcopo Vicensi[b] ad dominum ducem Burgundie.

Qui omnes de fideliter exercendo suas ambassiatas solitum prestiterunt iuramentum.

Placuit quod fiat monitorium generale pro biblia decani de Polignaco[c] et libris furtive ablatis in libraria conventus Predicatorum.

Placuit quod domini de XII habeant mandare pro illis duobus prelatis, qui nundum sunt incorporati, ymo differunt incorporari, et investigare de causis, propter quas nollunt incorporari.

Placuit quod missa Sancti Spiritus solita celebrari feriis quintis imposterum celebretur feriis sextis, quibus fiunt congregaciones generales.

P] Die sabbati XVIII[a] iullii in deputacione pro communibus pro parte domini Swederi episcopi Traiectensis oblata extitit supplicacio.

Dominus Stephanus de Nouaria requisivit, quod dentur deputati super decreto de fructibus percipiendis; super quo frater domini Augustensis canonicus illius ecclesie contra dominum Henricum Nythard obtulit supplicacionem.

Super supplicacione domini Swederi episcopi Traiectensis, facta prius relacione per dominos archiepiscopum Lugdunensem et episcopum Pargamensem, quibus commissa erat per deputacionem examinanda, placuit oppinio deputacionum fidei et pacis, videlicet quod commissiones facte per quoscunque super causis spolii nullitateque ecclesie Traiectensis fuerunt et sunt contra decreta concilii Basiliensis veniuntque et sunt cassande[d] irritande et ad pristinum statum reducende.

Quo ad requestam fratrum Minorum, petencium quod loco generalis eorum instituatur unus vicarius hic in concilio etc., hec materia remissa est ad dominum cardinalem S. Petri ad vincula, qui vocatis fratribus super ea provideat, prout sibi videbitur expedire.

Ad examinandum et visitandum processum super canonizacione beati Petri de Luzemburgo et referendum primo in deputacionibus et deinde in congregacione generali fuerunt nominati domini cardinalis legatus et episcopus Niuernensis.

P] Die lune XX[a] iullii in deputacione pro communibus super primo avisamento dato per dominos de XII de custodiendo passus etc., quia multi recedunt sine licencia etc., placuit quod in prima deputacione notarii habeant portare ordinacionem per concilium alias super hoc factam.

Ad interessendum hodie hora III[a] post meridiem in magna stupha

[a]) dicto dom. *R.* [b]) Visen̄ *R.* [c]) Poligniaco *R.* [d]) cassanda *P.*

cum thesaurario et deputatis etc. ad examinandum et revidendum taxam impositam pro ambassiatoribus mittendis etc. fuerunt deputati domini Niuernensis Lausanensis et Cumanus episcopi, abbas S. Petri, domini Henrricus auditor et Petrus de Corduba, Henrricus Nythard et dominus Pascasius et alii qui voluerint; et conveniant hodie hora tercia cum thesaurario.

Data est dilacio propter honorem concilii XX dierum episcopo de Aquis[a] et episcopo Lagdinensi ad se incorporandum, qui promiserunt non recedere de concilio sine licencia.

Lecta littera regis Polonie, placuit quod detur salvusconductus in forma petita etc.

Placuit quod de cetero dominus vicecancellarius cum precognitoribus possit committere causas gravaminum et dependencium et incidencium super causis cathedralibus, quarum cause principales a sacro concilio fuerint semel commisse.

Quo[b] ad requestam ambassiatorum universitatis Auinionensis audita parte deliberetur de termino.

Placuit quod taxa notariorum facta per concilium observetur et publicetur in audiencia, et facientes contrarium puniantur.

Super facto unius incorporati, petentis secum dispensari ad unum incompatibile, placuit oppinio deputacionis fidei, quod dominus cardinalis legatus provideat usque ad tempus reformacionis fiende, dumtamen non excedat tempus concilii.

Super supplicacione unius notarii, petentis secum dispensari, quia non se fecit promoveri ad sacros infra tempus iuris, placuit deliberacio fidei, quod dominus Rothomagensis vicecancellarius secum dispenset et provideat, ut petitur etc.

PR] Die veneris XXIIII[a] iullii millesimo quadringentesimo xxxiij[o] in congregacione generali ambassiatores dominorum principum electorum accesserunt ad congregacionem, petentes per organum magistri Hermanni super appellacione sua alias insinuata apostolos sibi dari, dominus Gaspar[c] de Perusio nomine advocatorio sacri concilii petens, quod concilium debeat remanere in ordinacione sua.

Dominus Niuernensis episcopus nomine proprio requisivit promotorem sacri concilii, quatenus instet apud sacrum concilium, ut domini archiepiscopi electores moneantur ut veniant personaliter, alioquin per procuratores et non per ambassiatores, cum domini cardinales absentes, qui sint maiores in ecclesia Dei quam ipsi archiepiscopi, incorporentur per procuratores et non per ambassiatores.

a) *korr. aus* Aquino *P.* b) *ohne Alinea, P.* c) Caspar *R.*

Quibus peractis ambe partes de mandato congregacionis exierunt, ut concilium super hoc deliberare posset; factaque deliberacione et ambabus partibus presentibus et . . .[a] dominus[b] cardinalis legatus respondit, quod in faciendo ordinacionem huiusmodi non fuit solus, sed tota congregacio, unde non solum ab eo debuissent appellasse et apostolos petere. Nichilominus tamen nomine sacri concilii, consenciente et approbante sacra congregacione, ipse[c] sub spe tractatus et concordie habende prorogavit terminum dandorum huiusmodi apostolorum usque per[d] totum mensem augusti. De quibus ambe partes pecierunt instrumentum.

In causa Bambergensi[e] dominus Symon de Theramo reproduxit citaciones a sacro concilio emanatas contra episcopum et capitulum ex una et consules civitatis parte ex altera, accusans contumaciam partis adverse non comparentis.

Ex alia parte pro parte capituli comparuit magister Nicolaus de Indagine et produxit mandatum.

Super huiusmodi causa et dandis iudicibus singule deputaciones deliberent.

Dominus episcopus Albinganensis thesaurarius de certis sibi impositis et maxime de bulla etc. se excusavit et iustificavit, requirens quod darentur deputati de singulis deputacionibus, qui examinent racionem et compotum suum etc., submittens se ordinacioni et correctioni sacri concilii.

Super facto fratris Guillermi Josseame cordigeri[f] deliberent deputaciones in prima deputacione.

Lecte fuerunt littere domini cardinalis S. Crucis, quibus lectis magister Dyonisius de universitate Parisiensi requisivit, quod concilium dignaretur providere circa pacem regni Francie. Super quo deliberent deputaciones.

Lecte fuerunt littere regis Polonie, petentis pro suis ambassiatoribus salvumconductum.

Lecta fuit supplicacio VII mercatorum captivorum per aliquos armatos in navi prope Brisac, petencium per sacrum concilium sibi provideri.

Qua lecta dominus Niuerneusis nomine domini ducis Burgundie peciit per concilium provideri, protestando quod si non fiat provisio condecens et exinde sequatur scandalum, non imputetur domino suo duci.

Item placuit quod promotores sacri concilii possint substituere aliquos in causis sacri concilii.

[a]) *Lucke für ein Wort, P.* [b]) presentibus reverendissimus dom. *R.* [c]) ipsa *R.* [d]) *fehlt, P.* [e]) In c. Bamb. *fehlt, R.* [f]) ordinis Minorum *R.*

Placuit quod dominus Laudensis eundo ad Angliam et revertendo in locis interdicto suppositis possit suspendere quecunque interdicta per tempus quo ibidem fuerit et per tres dies sequentes post recessum suum a locis[a] sic interdicto suppositis[b].

Lecta supplicacione cuiusdam nobilis, petentis quod causa feodi remittatur ad dominum temporalem etc., placuit quod dominus Rothomagensis vicecancellarius et precognitores provideant, prout eis videbitur.

Placuit et fuit conclusum quod dominus cardinalis legatus possit auctoritate concilii absolvere a quibuscunque sentenciis et peccatis[c] eciam sedi apostolice reservatis, necnon super quacunque irregularitate quovismodo contracta dispensare.

Item quod ipse dominus cardinalis legatus possit dispensare cum uno sacerdote, qui effectus est sacerdos in XXII° sue etatis anno, ut possit celebrare.

P] Eadem die hora III^a post meridiem in deputacione pro communibus pro parte canonicorum regularium diocesis Traiectensis oblata est requesta; super qua placuit quod dominus Henricus auditor et Henricus Nithart provideant.

Oblata est requesta parte dominorum prepositi et capituli Bambergensium.

Super requesta domini Petri Chastegner elemosinarii et electi ecclesie Malleacensis placuit, quod dominus cardinalis vicecancellarius et domini precognitores provideant, ut in eadem requesta petitur.

Dominus Aydemarus obtinuit licenciam recedendi usque ad festum Omnium Sanctorum[1], ita tamen quod dominus episcopus Vinariensis veniat infra dictum festum vel mittat dictum Ademarum; qui pro taxacione domini sui XV florenos tradidit michi Bruneti, tradendos thesaurario.

Pro ambassiata mittenda ad illustre dominium Venetorum fuerunt electi domini episcopus Vticensis et abbas Conchensis, qui de huiusmodi ambassiata fideliter exercenda habebunt prestare iuramentum in manibus domini cardinalis legati. Et ad videndum instructiones deputati conveniant die crastina hora tercia post meridiem in stupha maiori etc.

In causa Bambergensi, attento quod partes sunt vocate et venerunt ad concilium, placuit quod causa committatur dominis iudicibus sacri concilii episcopis, qui videant de concordia tractanda inter partes, si fieri possit, sinautem fiat iusticia. Et nichilominus ambassiatores mittendi

a) *korr. von Bruneti aus* loco *P:* loco *R.* b) supposito *R.* c) penis *R.*

1 *November 1.*

ad dietam in Eysta pro concordia inter dominos duces Bauarie etc. habeant interponere vices suas pro huiusmodi concordia. Qui eciam similiter habeant interponere vices suas pro concordia inter episcopum et capitulum et cives Herbipolenses etc.

Super avisamento deputacionis fidei pro mittenda ambassiata ad regnum Francie et ad eligendum huiusmodi ambassiatores et avisandum de modis congruis et convenientibus pro pace et concordia tractanda et pro instructionibus faciendis fuerunt electi cum domino legato dominus archiepiscopus Mediolanensis, episcopus Bellicensis et Cumanus et dominus Henrricus auditor, qui conveniant prout supra.

Placuit quod fructus per quot tempus vacavit ecclesia Ebredunensis reserventur pro ambassiatoribus mittendis ad regnum Francie pro concordia et pace tractanda: et hocidem de ecclesia Tornacensi.

Placuit quod domini ambassiatores transeuntes ad reges et principes possint suspendere interdicta in locis, per que transire habebunt, quamdiu ibidem steterint et per tres dies post eorum recessum etc.

P] Die lune XXVII[a] iullii in deputacione pro communibus super requesta civium Bambergensium, audita parte capituli, deputacio deliberabit.

Quo ad requestam factam pro parte episcopi Vapincensis fuit avisatum, quod veniat personaliter, et si sit legitimo impedimento prepeditus, mittat notabilem doctorem infra finem augusti.

Ad examinandum compota domini Albinganensis thesaurarii et eciam domini Laurencii de Rotella fuerunt deputati domini episcopi Bellicensis et archidiaconus Mantuanus, Johannes Herbipolensis[a)] et dominus Henrricus de Biuria, et qui voluerint interesse, intersint cras hora VII[a] in maiori stupha.

Quo ad numerum dominorum cardinalium maior pars stat in cedula, ita tamen quod sit in opcione pape nominandi ipsos.

Quo ad excommunicatos placuit, quod expellantur per promotores; prius tamen dominus legatus in cogregacione generali mandet talibus, ut amplius non compareant in congregacionibus et deputacionibus, quousque fuerint absoluti.

De subsidio imponendo maior pars fuit oppinionis, quod per provincias imponantur.

Ad rogandum dominos cardinales Rothomagensem et S. Eustacii, quod velint assumere onus ambassiate ad Franciam pro pace tractanda, fuerunt nominati domini episcopi Pargamensis et Bellicensis.

a) Hebelplon *P.*

P] Die mercurii XXIX[a] iullii in deputacione pro communibus super requesta domini [abbatis] S. Cornelii placuit deputacioni, quod dominus vicecancellarius causam huiusmodi committere habeat.

Quo ad requestam oblatam pro parte domini electi Ebredunensis placuit oppinio domini Niuernensis, videlicet quod expectetur terminus assignatus domino nostro pape super adhesione, quo lapso concilium provideat etc.

Requesta illius pauperis sacerdotis, supplicantis rehabilitari, remissa est domino cardinali legato, qui provideat prout sibi videbitur.

Ad requirendum dominum cardinalem Bononiensem, ut dignetur assumere onus ambassiate ad dominos duces de Bauaria et marchionem Brandeburgensem etc. pro pace tractanda necnon eciam pro controversiis sedandis in materiis Bambergensi et Herbipolensi, fuerunt nominati domini Pargamensis et Bellicensis episcopi.

Ad videndum de modis providendi domino nostro pape et dominis[a] cardinalibus loco annatarum fuerunt deputati domini archiepiscopus Lugdunensis, episcopus Cumanus Lubucensis et Petrus de Corduba.

Quo ad materiam decreti de conciliis provincialibus videant et referant predicti deputati cum aliis deputatis formam huiusmodi decreti; nichilominus veniat quilibet de dicta deputacione deliberatus die lune proxima.

PR] Die veneris ultima iullii millesimo quadringentesimo xxxiij[o] in congregacione generali Balthasar de la Sale[b] prothonotarius more solito concilio fuit incorporatus[c].

Dominus Gaspar de Perusio pro et nomine predictorum dominorum prothonotariorum[1] protestatus est, quod propter huiusmodi sedes, que per concilium eis date sunt in congregacione generali, non ipsis nec aliis dominis prothonotariis, qui alias[d] sedes ut asserebant habere[e] consueverunt, preiudicium non generetur; de quibus peciit instrumentum etc.

Lectis duabus litteris dominorum nunciorum sacri concilii ad Pragam et Bohemiam, dominus Martinus canonicus Turonensis et frater Johannes de Mulbruno[f] precessores eorundem dominorum nunciorum per organum dicti Martini sub theumate „Emissiones[g] tue paradisus" etc.[2] suam ad longum exposuerunt credenciam, requirentes[h] nomine ambassiatorio, quod per concilium talis detur ordo, quod negocium Bohemorum minime

a) dominos *P.* b) Saler *R.* c) proth.—incorp. *fehlt, R.* d) aleas *P.* e) ut habere asserebant *P.* f) Mulbrun *R.* g) emissionem *P.* h) requirens *P.*

1 *M. C. 2, 405 ist noch ein zweiter Protonotar genannt, dessen Name hier ausgefallen ist.*

2 *Cantic. 4, 13.*

retardetur. Item quod dicti oratores Bohemorum benigne recipiantur nec per aliquem irritentur etc.

Exposita credencia dominus cardinalis legatus nomine[a] concilii recitavit[b]: primo quod hec sancta synodus velit ambassiatores Bohemie etc. cum diligencia expedire, ita quod nichil agatur in hoc concilio quod possit impedire negocium.

Secundo quod hii, qui communicare debent cum Bohemis, nichil cum eis communicent aut tractent, quod possit eos irritare.

Tercio quod exhortati sunt concilium adinvicem[c] et caritative.

Quarto ut sicut primos ambassiatores concilium tractavit cum omni lenitate et mansuetudine, ita venientes nunc velit tractare.

Ad que quatuor puncta dominus cardinalis legatus et presidens generalis exhortatus et deprecatus est dominos de sacro concilio et finaliter[d] regraciatus est dictis nunciis concilii de gestis per eos etc.

Item exhortatus est domnos ad pacienciam dum audientur Bohemi, et[e] non fiat rumor nec aliquis tumultus etc., ymo servetur silencium.

Dominus archiepiscopus Corfficensis[f] de dominio Venetorum conquestus est de domino episcopo Nouariensi, qui aliqua verba enormia de dominio Venetorum dixit, supplicans ut ob hoc puniatur.

Dominus episcopus Nouariensis se excusavit, quod ea que forsan fecerat, fecerat[g] pro bono, non ad irritandum aliquos etc., et quod illud quod erat[g] factum, hoc fuerat per errorem familiaris ipsius[h].

Magister Martinus regraciatus est dominis de sacro concilio de provisione sibi facta de decanatu ecclesie Turonensis.

Placuit quod die mercurii domini de concilio habeant honorare solemnitatem beati Dominici.

Super requesta fratrum Minorum, auditis deliberacionibus singularum deputacionum, placuit et fuit conclusum, quod reverendissimus dominus cardinalis S. Petri se informet et provideat, prout melius videbitur.

Deliberent deputaciones super controversiis universitatum Andegauensis et Auinionensis.

Deliberent eciam super supplicacione archiepiscopi Bremensis.

Super canonizacione beati Petri de Lucemburgho placuerunt[i] deputati per singulas deputaciones, qui[k] simul conveniant super hoc, ut fiat relacio.

Deputentur duo vel tres in qualibet deputacione pro aliquibus secretis cum domino cardinali legato.

a) et nom. *P.* b) *Lucke, P.* c) admittere *R.* d) similiter *R.* e) ut *R.* f) Corsicensis *R.* g) *fehlt, P.* h) sui *R.* i) placuit quod deputati *R.* k) *fehlt, R.*

PR] Die[a] dominica secunda augusti domini ambassiatores sacri concilii cum ambassiatoribus Bohemorum intraverunt civitatem hora VI[a] post meridiem.

P] Die lune III[a] augusti in deputacione pro communibus pro deputatis de XII fuerunt deputati domini abbas S. Nicolai Andegauensis, Johannes Herbipolensis et archidiaconus Mantuanus continuatus.

Pro custodia clavis fuit ordinatus dominus Matheus Nithard.

Item quia propter inconculcacionem supplicacionum et advocatorum communiter deputaciones impediuntur vacare in hiis, que pertinent generaliter ad concilium, placuit quod singulis diebus iovis de mane fiant deputaciones, in quibus audiantur advocati et recipiantur supplicaciones etc.

Super lectura cedule intimacionis cessionis ecclesie Bremensis et revocacione procuratorii etc. . . .[b] placuit, quod de hiis notarii conficiant instrumenta et dent partibus petentibus; presentibus abbate S. Cornelii, Johanne Puleripatris et Henrrico Flekel auditore.

Quo ad articulum datum per dominos de XII super solemnitate dici Concepcionis beate Marie virginis[1] per universum orbem celebranda placuit, quod domini deputati ad videndum processum de canonizacione beati Petri de Luzemburgo huiusmodi materiam unacum alia videant, quantum ad celebracionem faciendam, et referant.

Lecta forma decreti contra symoniacos, babita copia deliberabitur.

PR] Die veneris VII[a] augusti M°iiij^C^xxxiij° fuit congregacio generalis, in qua episcopus[c] de Vrbino ordinis Predicatorum, dominus Viencius abbas S. Victoris extra muros Mediolanenses[d], decanus S. Audomari, magister Michael Anglici[e] sacre theologie professor canonicus Eboracensis, Nycolaus[f] de Forlinio[g] medicus, prepositus Caminensis, dominus Johannes[h] de Lantenay[i] canonicus Lausanensis ambassiator domini ducis Sabaudie[k] etc. medio iuramento fuerunt incorporati[l].

Lecta cedula de sessione ambassiatorum domini ducis Sabaudie, dominus Bellicensis pro et nomine domini ducis Sabaudie de contentis in cedula peciit instrumentum, et fuit sibi assignatus locus post patriarcham Anthiocenum. Quo facto ibidem dominus Albinganensis nomine domini ducis Mediolani, ut asseruit, de loco sibi assignato post ambassia-

a) *am Rande* Augustus *P.* b) *Lucke fur ein Wort, P.* c) ep.—Vinc. *fehlt, R.* d) de Mediolano *R, statt* ex. mur. Med. e) Angliens *R.* f) N. *P.* g) Forlino *R.* h) *folgt* dominus J *gestrichen, P.* i) Laten *P.* k) *folgt* episcopus de Vrbino ordinis Predicatorum *R.* l) medio—incorp. *fehlt, P.*

1 *Dezember 8.*

tores domini ducis Burgundie peciit instrumentum, et nichilominus protestatus est, quod si ambassiatores ducis Sabaudie iuxta protestacionem suam post adventum ambassiatorum aliorum regum ducum et aliorum ipsos merito precedere debencium repeterent loca sua priora, quod ipse dominus Albinganensis et collegе sui nomine ducis Mediolani non consenciunt[a] etc. De quibus pecierunt[b] instrumentum.

Domini ambassiatores sacri concilii redeuntes de Bohemia, similiter ambassiatores Bohemorum accesserunt ad congregacionem generalem, ipsique domini ambassiatores sacri concilii suam ad longum de gestis per eos in Bohemia, primo per organum domini episcopi Constanciensis sub themate „ad vos regis terre sunt sermones mei", Sapiencie VI° [1] et regraciacionibus factis de recepcionibus a Bohemis habitis, deinde dominus auditor domini legati alter ambassiatorum sacri concilii missorum ad Bohemiam dictam complevit legacionem in scriptis.

Dominus Fructusmontis procurator substitutus domini archiepiscopi Bremensis[c] in dicta congregacione dominis de sacro concilio intimavit revocacionem per eum factam procuratorum constitutorum ad cedendum et renunciandum etc.

Placuit et fuit conclusum, quod iudices causarum sacri concilii habeant facultatem compellendi advocatos quoscunque, quos indicaverint, pro domino Johanne electo Baiocensi.

Item placuit et fuit conclusum, quod dominus viceeancellarius possit signare commissionem in causa appellacionis Tricariecensis[d] ac committere, prout petitur.

Item placuit et fuit conclusum, quod duo iudices in causa Traiectensi presentes, non obstante quod alii duo iudices in eadem causa dati sunt absentes, possunt causam expedire.

Item placuit et fuit conclusum, quod quando propter ceteras causas[e] dominus viceeancellarius abstineat a signando certas commissiones appellacionum ex eisdem et gravaminum, eciam in causis ecclesiarum cathedralium, quod domini precognitores habeant potestatem signandi easdem absque alia requisicione sacri concilii, dummodo per sacrum concilium cause principales sint prius commisse.

Item placuit et fuit conclusum, quod domini Lugdunensis archiepiscopus, episcopus Augustensis et provincialis Bavarie ordinis Augustinensis sint ambassiatores ad dictam Eystetensem celebrandam inter principes Bavarie. Et placuit quod habeant facultatem tractandi pacem

a) consentirent *R.* b) peciit *R.* c) Bituricensis *R.* d) Tracaricensis *P.* e) *statt* propter cet. caus. *Lücke, R.*

1 *Sap. 6, 10.*

inter capitulum et cives Bambergenses et similiter Herbipolenses. Qui iuraverunt more solito etc.

In primis deputacionibus de qualibet deputacione eligatur unus, qui quatuor habeant deputare procuratorem fiscalem etc.

Ad se informandum de eo quod dicitur, quod floreni Renenses minus valent more solito in cambio, et providendum super hac re cum dominis civibus fuerunt deputati pro fide decanus de Salceya[a], pro communibus dominus Henricus auditor camere, pro pace prepositus Aniciensis et pro reformatorio vicarius Frisingensis.

Dominus cardinalis legatus exhortatus est singulas deputaciones, ut expediant[b] avisamenta XXIIII deputatorum.

Lectis ambabus litteris generalis Prutenorum[1], domini Gaspar de Perosio et Symon de Theramo requisiverunt dominos de concilio, quod in hac re nichil deliberetur usque ad adventum oratorum regis Polonie. Oratores Prutenorum obtulerunt se velle probare, quod dictus rex fovet partem hereticorum.

Item lecta est littera oppidanorum de Spinallo[c].

Item placuit et fuit conclusum, quod iudices dati in causa ambassiatorum studiorum Auinionensis et Andegauensis absque relacione possint facere iusticiam.

Item placuit et fuit conclusum, quod dominus cardinalis legatus omnes et singulas causas sue legacionis possit et valeat committere auctoritate sacri concilii hiis, de quibus sibi visum fuerit expedire, audiendas cognoscendas et fine debito terminandas eciam summarie et de plano.

PR] Die sabbati VIII[a] augusti M[o]iiij[c]xxxiij[o] in congregacione generali dominus Johannes de Polomar auditor domini cardinalis legati de gestis per dominos ambassiatores concilii ad Bohemiam missos etc. suam continuavit in scriptis relacionem.

Conclusionem vero gestorum in effectu in regno Bohemie per ambassiatores sacri concilii narravit dominus Henricus Tok[d] alter eorundem ambassiatorum sub themate „ipse intrabit in regnum celorum“ Mathei VII[o 2], finaliter requirens quod Bohemi benigne per concilium tractentur, sperans omne bonum inde secuturum.

Dominus auditor recommendavit sacro concilio dictos tres ambassiatores regni Bohemie, quos ipsi domini ambassiatores sacri concilii in salvumconductum concilii[e], prout habebant in mandatis, susceperunt, re-

a) Salzb'ga *korr. aus* Salloya *(?) R.* b) expediantur *R.* c) Spinalo *R.* d) Tuck *R.* e) in salv. conc. *wiederholt. P.*

1 *vgl. oben S. 431. 445.* 2 *Matth. 7, 21.*

commendando dominos episcopum Bambergensem, marchionem Brandeburgensem et Johannem ducem Bauarie et ceteros dominos et communitates, per quos transitum fecerunt etc.

Quaquidem relacione completa ut prefertur, dominus cardinalis legatus nomine sacri concilii dominis ambassiatoribus eiusdem concilii de gestis per eos in Bohemia regraciatus est, facta brevi collacione sub themmate „sicut in frigore nivis[a)]" etc., Proverbiorum XXV° capitulo[1], regraciatus est etc., ratam et gratam habens concilium securitatem datam per ambassiatores concilii oratoribus[b)] Bohemorum.

Item placuit quod feria III[a] ambassiatores Bohemorum in congregacione generali audiantur etc.

Item placuit quod dominus legatus[c)] provideat archidiacono Sarisberiensi[d)], prout in cedula.

P] Eadem[e)] die domini ad audiendum causas excusacionum admiserunt in procuratorem magistrum Bernardum Pizudi[f)] licenciatum in legibus pro et nomine domini episcopi Carnotensis.

PR] Die martis XI[a] augusti M°iiij^c^xxxiij°, celebrata missa de Sancto Spiritu, fuit congregacio generalis, in qua more solito fuerunt incorporati domini Alfonsus Carrigle[g)] prothonotarius sedis apostolice, dominus Johannes de Boulengues[h)] decretorum doctor, Vascus de Meyre archidiaconus de Medina in ecclesia Seguntina[i)], Johannes Spazerii[k)] baccallarius in decretis, magister Gerardus Perriere[l)] decanus Cabilonensis pro capitulo Parisiensi.

Pro audiencia habenda accesserunt ad congregacionem domini Bohemi. Quam habuerunt, et proposuit nomine eorundem Bohemorum dominus Procopius ecclesiasticus sub themmate „in nomine patris etc. qui est alpha et o[m)] etc. Quidcumque pecieritis patrem in nomine meo, dabit vobis"[2]. Protestatus est quod nichil vult dicere temere pertinaciter nec contumaciter, sed in omnibus per dominos de concilio corrigi est paratus. Tria est propositurus sub themmate „gracia vobis et pax adimpleatur" II[a] Petri primo[3]. Narravit inter cetera, quomodo regnum Bohemie et marchionatus [nec] modo sunt, ut semper erant[n)] a sue vocacionis primordio, ab universitate[o)] ecclesie divisi, sed communionem calicis tam salutiferam

a) in furore nimis *R.* b) ambassiatoribus *R.* c) *Lücke, R.* d) Sarisburiensi *R.* e) *der Absatz steht in P hinter S. 460, 28.* f) *?* g) Karnile *R.* h) Volengines *R.* i) Saguiauensi *R.* k) Spazeiu *R.* l) prie *R*, Percrere *P.* m) et o *fehlt, P* n) ut speraut *P*, ut speravit *R*, *statt* ut semper erant. o) unitate *R.*

1 *Prov. 25, 13.* 2 *Joh. 16, 23.* 3 *2. Petri 1, 2.*

ex institucione Christi se amplexos fuisse et ex mera[a] devocione practicare pro servanda consciencia sua. Nec tamen ideo communicantes digne sub una specie tantum ipsos temere tanquam[b] sacrilegiorum sentencie subici indicarunt. Et tantum de primo. Vocant venerandum et almum concilium.

Lectis litteris credencialibus per dominos Bohemos ex parte tocius regni Bohemie[c] et marchionatus Moravie[1], magister Martinus alter ambassiatorum Bohemorum recitavit, qualiter quatuor articuli per suos fuerunt propositi et pro parte concilii quatuor fuerunt ordinati, qui proposicionibus huiusmodi responderunt[d]. Et narratis tractatibus inter concilium et ambassiatores Bohemorum alias habitis, inter cetera dixit ex parte tocius regni et respondit super XXVIII articulis alias per concilium exhibitis, quod illi XXVIII articuli non sunt[e] illius regni etc.

Finaliter legit articulos IIII, super quibus requisivit, ut concilium velit prebere consensum.

Primus de sacra communione sub utraque specie etc.

II[us] ut omnia peccata mortalia[f] etc.

III[us] ut verbum Dei a sacerdotibus et levitis etc.

IIII[us] non licet clero tempore legis gracie super bonis etc.

Oblacio Bohemorum et marchionatus Moravie: Parati sumus uniri et esse unum[2].

Finaliter requisiverunt concilium, ut dictos quatuor articulos velint aptare et ipsos ad regnum suum remittere.

Insuper regraciati sunt concilio de solicita ambassiata, quam misit ad Bohemiam etc.

Tandem post aliquas altercaciones hincinde habitas dominus cardinalis legatus etc.

Cursor domini patriarche prestitit iuramentum de fideliter exercendo suum officium.

Frater Pascasius[g] et frater Gabriel[h] ordinis Humiliatorum fuerunt incorporati[i].

Dominus Gaspar pro et nomine domini prothonotarii nepotis domini cardinalis S. Eustacii adhesit protestacioni alias facte per dominos alios prothonotarios.

Super causa usuraria commissa domino Gadicensi ad instanciam

a) nuda *R.* b) ideo communitates digne sub utraque specie tantum ipsos temere tantum *P*; ideo communicantes sub utraque specie temere *R* c) *fehlt, P.* d) responderent *R.* e) sunt *P.* f) mon[lia] *P* g) Prothasius *R.* h) Cabriel *R.* i) fu. incorp. *fehlt, P.*

1 *Mansi 30, 634.* 2 *M. C. 1, 444.*

domini ducis protectoris placuit, quod causa huiusmodi expediatur summarie simpliciter et de plano, non obstante quod in[a] huiusmodi causa lis minime sit contestata.

Item placuit quod dominus legatus possit arrestari facere modis melioribus quibus potest, ut incorporati sine licencia non recedant, et procedere contra recedentes modo premisso et sub gravibus[b] penis.

Causa episcopi de Anglia remissa est ad deputaciones.

P] Item ex relacione domini vicarii Cluniacensis prorogarunt domini ad audiendum causas excusacionum terminum ad solvendum X florenos capelle concilii usque ad XV[am] septembris.

P] Die mercurii XII[a] augusti in deputacione pro communibus domini ad examinandum causas etc. admiserunt in procuratorem pro et nomine capituli collegiati de Romanis Viennensis diocesis dominum vicarium domini archiepiscopi Viennensis, qui obligavit se ad solvendum quinque florenos infra kalendas octobris.

Pro parte dominorum XXIIII fuit requisitum, quod deputacio vellet deliberare super quibusdam decretis, videlicet de symonia, de concubinariis etc., ut fieri possit sessio brevissime.

Ad examinandum decreta data per dominos XXIIII fuerunt deputati cum domino cardinali legato domini Niuernensis, episcopus Lubucensis, abbas de Laudeneteri et Petrus de Corduba, qui conveniant die crastina in domo domini cardinalis legati hora VII[a] de mane precise.

Ad examinandum et expediendum materiam Bohemorum cum domino legato fuerunt nominati domini Niuernensis et Constanciensis episcopi, Johannes Pulcripatris, provincialis Lombardie, dominus Henricus auditor et Petrus de Corduba, qui die crastina hora III[a] post meridiem conveniant in domo domini cardinalis legati; et intersint qui volunt interesse.

Placuit quod concilium scribat dominis de capitulo Barchinonensi in favorem domini auditoris domini cardinalis legati iuxta avisamentum deputacionis reformatorii, et quod ipse dominus cardinalis legatus expediat litteras etc.

Ad providendum super requesta oppidanorum de Nordlingen[c] fuerunt deputati domini episcopus Constanciensis et Henricus auditor.

Super peticione domini prioris Maiorismonasterii placuit, quod domini episcopus Bellicensis et abbas S. Nicolai Andegauensis videant et referant.

a) *über der Zeile, P.* b) omnibus *R.* c) Merdlingen *P.*

Quo ad requestam capituli Augostensis placuit, quod index, coram quo pendet causa huiusmodi, faciat iusticiam, et procedatur in eadem summarie simpliciter et de plano.

De mandato domini cardinalis legati fuit admissus in scriptorem litterarum sacri concilii Petrus de Bonitate de Cunis servitor domini cardinalis Bononiensis.

Pro indice loco domini Corfiensis fuit surrogatus dominus episcopus Pargamensis etc.

PR] Die veneris XIIII[a] [a] mensis augusti M°iiij^C^xxxiij° in congregacione generali abbas S. Vincencii Mediolani[b], magister Erardus de Tainteuille licenciatus in legibus, quidam prior de Ploceyo Grimoldi[c] Baiocensis diocesis ordinis S. Augustini concilio fuerunt incorporati.

Dominus Parmensis et alii oratores concilii redeuntes de Polonia per organum domini episcopi Parmensis de gestis per eos in Polonia suam ad plenum fecerunt relacionem.

Dominus episcopus Petragoricensis peciit locum debitum assignari ambassiatoribus domini comitis Arminiaci[d], alias fuit protestatus, producendo mandatum. Super quo deliberent[e] deputaciones.

Finita relacione per dominum Parmensem etc., dominus cardinalis pro et nomine concilii eisdem dominis ambassiatoribus de laboribus per eos assumptis regraciatus est.

Lecte fuerunt littere patentes domini regis Scocie, continentes credenciam per abbatem Scocie exponendam, qui assumens pro theumate „in virtute tua liberabitur[f] rex“[1], adhesionem puram et missionem ambassiatorum suorum breviter fiendam exposuit etc.

Qua exposicione audita dominus cardinalis legatus pro et nomine concilii congratulatus est huiusmodi exposicioni, regraciando domino regi de sincera sua affectione, quam per litteras suas concilio exhibet. Similiter est regraciatus ipsi domino abbati[g] etc. etc. etc.

Lectis litteris domini Rabani archiepiscopi Treuerensis ac dominorum decani et capituli Treuerensium, explicata credencia per dominum Gasparem et replicato per decanum Wesaliensem in favorem domini electi, officialis[h] Basiliensis alter promotorum protestatus est de iniuria illata concilio per dictum decanum. Qui decanus se excusavit, asserens quod illa que dixit, non dixit nisi per modum avisamenti et pro honore concilii.

a) XIII[a] *P.* b) *fehlt, R.* c) Pleceyo Funoli *R.* d) Armigniaci *R.* e) *korr. aus* deliberetur *P.* f) *korr. aus* liberabuntur *P.* g) abb. exponenti *R.* h) *Abnea, P.*

1 in virtute tua lætabitur rex, *Ps. 20, 2. Das Schreiben Mansi 30, 613.*

Auditis hincinde propositis placuit, quod singule deputaciones super litteris concernentibus hanc materiam deliberent.

Lecta cedula concernente reformacionem ordinis canonicorum regularium, placuit et fuit conclusum, quod dominus patriarcha Anthiocenus auctoritate sacri concilii provideat super reformacione religiosorum ordinis S. Augustini.

Placuit et fuit conclusum, quod reverendissimus pater dominus cardinalis S. Petri ad vincula iudex unicus causarum fidei super sortilegis et similibus habeat cognoscere, quodque compellat inquisitores ad portandum registra contra criminosos confecta.

Placuit quod supposita huius sacri concilii et eorum familiares et venientes ad concilium possint eligere confessorem, qui absolvat in forma in festo Pasche et solempnitate Corporis Christi per concilium concessa, duratura a festo[a)] solempnitatis Assumpcionis beatissime Marie virginis usque ad octobas[b)] inclusive etc.[1]

PR] Die sabbati XVa augusti M°iiijcxxxiij° fuit festum Assumpcionis beatissime Marie virginis, quo die dominus cardinalis Bononiensis celebravit missam, et fecit sermonem quidam frater Minor, alter oratorum domini comitis Arminiaci[c)], sub theumate „unum est neccessarium" etc.[2]

PR] Die lune XVIIa augusti M°iiijcxxxiij° fuit congregacio generalis, in qua proposuit dominus dux protector primo in theutonico et deinde frater Petrus Bakier[d)] secretarius imperatoris exposuit credenciam suam pro parte domini imperatoris, qui rogat concilium quod velit prosequi illa tria, propter que concilium est congregatum, et suspendere processum contra dominum nostrum papam usque ad suum adventum, ne reviviscat illud scisma inveteratum, cum plus cicius vellet mori, quam videre dictum scisma[e)]. Deinde narravit ordinacionem factam per concilium circa assignacionem locorum inter oratores dominorum ducis Burgundie et principum electorum, que ordinacio summe displicet domino imperatori, requirens quod concilium super hoc vellet providere et ambassiatores principum electorum ad priora loca restituere.

Quibus auditis dominus episcopus Niuernensis ambassiator domini ducis Burgundie surrexit, dicens quod ipse prothonotarius aliqua proposuit, tangencia dominum suum respectu ordinacionis facte per sacrum concilium, de qua supra fit mencio. Ad quod dicit, nullum preiudicium

a) ad festum *R.* b) usque ad oct. *fehlt, R.* c) Armigniaci *R.* d) Belier *R.* e) *vor* scisma v *gestrichen, P.*

1 *August 15—22.* 2 *Luc. 10, 42.*

factum fuisse imperiali maiestati, peciit eciam dominos prelatos electores per promotores[a] huius sacri concilii ad comparendum per se vel eorum procuratores in hoc concilio [citari], quoniam tenentur hoc facere, quemadmodum et ipse, nec per ambassiatores sed per procuratores[b] debent comparere. Nam reverendissimi domini cardinales, qui sunt maiores in ecclesia Dei, per procuratores, non per ambassiatores admittuntur per[c] concilium, qua racione ipsi archiepiscopi etc., qui sunt minores in dignitate, maiori prerogativa non debeant gaudere etc. Et peciit instrumentum etc.

Dominus Symon de Theramo nomine ambassiatorum principum electorum de propositis et requisitis per ipsum prothonotarium ad perpetuam rei memoriam peciit instrumentum.

Deinde fuit ordinatum et placuit, quod reverendissimus dominus legatus faciat responsionem domino protectori et prothonotario predictis super premissis, ut sequitur etc.

Dominus cardinalis legatus respondit domino duci protectori, prout per concilium fuerat ordinatum, videlicet quod ista synodus intellexerat ea que dixerat, super quo ipsa regraciabatur de exhortacionibus per eum factis nomine domini imperatoris. Item dirigens verba domino Petro, regraciatus est de oblacionibus per eum nomine imperatoris factis: quo ad illa tria, propter que concilium est congregatum, semper concilium ad hoc laboravit et dietim totis viribus laborat. Quantum ad supersedendum in processu pape, ne oriatur scisma, respondit quod concilium semper cum omni mansuetudine et caritate processit contra papam, ut adhereret concilio, quod semper renuit et contradixit, adeo quod ipse papa facit scisma et non concilium, prout videre poterit dominus imperator per responsionem ultimo factam ambassiatoribus pape. Et si concilium pateretur, quod papa dissolveret concilium, posset impungi domino imperatori, qui fuit causa inicii concilii, quod ipse esset archiscismaticus, et multa alia scandala possent oriri, adeo quod nunquam concilia generalia celebrarentur, nisi ad libitum summi pontificis, quod esset destruere fidem catholicam etc. Quo ad suspensionem processus contra papam, lapso termino concilium procedet, prout Spiritus Sanctus dictaverit, et taliter quod dominus imperator et totus mundus merito debebit contentari. Quantum ad reductionem Bohemorum totus mundus scit, qualiter circa huiusmodi reductionem concilium solerter[d] laboravit et laborat, quod non expedit circa hoc loqui; et utinam dominus imperator esset hic, non esset dubitandum, quod huiusmodi reductio de facili fieret et sequeretur bonus optatus finis. Rogans concilium dominum imperatorem,

[a]) per prom. *fehlt, R.* [b]) proc. ydoneos *R.* [c]) in *P.* [d]) concilium *fehlt, R;* solerter *fehlt, P.*

quod semper velit prosequi sancta opera concilii etc. Quo ad factum locorum ambassiatorum dominorum[a] Burgundie et principum electorum concilium taliter providebit, quod cedet ad honorem concilii etc.

Dominus[b] Guilhertus de Lannoy verbis latinis graciose requisivit, quod eundem locum, quem habuit dominus dux Burgundie in Constancia, absque mixtura ipsis daretur, nam in hoc dominus suus dux habebat preiudicium.

Dominus episcopus Albinganensis thesaurarius retulit ea, que acta sunt per dominos deputatos concilii et cives super facto monetarum.

Placuit et fuit conclusum, quod dominus Symon de Theramo cogatur, ut assumat onus advocatorie pro domino Johanne electo Baiocensi.

Super facto monetarum deliberent singule deputaciones.

Lectis litteris domini Anglie regis[1], quia vocabat se regem Anglie et Francie, ambassiatores domini Karoli[c] Francorum regis per organum domini archiepiscopi Lugdunensis protestati fuerunt, quod hec nominacio nullum afferret preiudicium dicto domino Karolo[c] Francorum regi.

P] Eadem die Johannes Ambresac clericus diocesis Leodiensis, procurator domini Henrrici de Longauilla presbiteri eiusdem diocesis rectoris altaris S. Mauricii sociorumque eius[d] siti in collegio[e] S. Gereonis Coloniensis, iuxta facultatem sibi attributam coram domino Johanne Multoris notario auctoritate imperiali et curie Leodiensis sub data mensis marcii die IX[a] anno M[o]iiij[C]xxxiij[o] a nativitate, pontificatus domini nostri pape tercio, ad omnia substituit magistros Guillermum Chauue, Robertum de Fardella, Hermannum Wydelers, Johannem de Monteneyo, Willermum Collozerii, N. Broquart et G. de Breda et eorum quemlibet etc., transferens in eos omnem potestatem sibi attributam, ratum habens etc. De quibus etc. Actum in domo habitacionis mei notarii, presentibus Nichasio Mareschalli presbitero Attrebatensis diocesis et Stephano Volier clerico[f] diocesis Tullensis.

P] Die martis XVIII[a] augusti in deputacione pro communibus dominus Nicolaus de Cosza et decanus Wezaliensis avisarunt dominos de deputacione, quod non procederetur ad relaxandum iuramenta prestita domino electo Treuerensi parte non vocata; alias timendum esset de scandalo etc.

a) domino *P.* b) *ohne Alinea, P.* c) *fehlt, P.* d) *korr. aus* eis *P.* e) collio *P.* f) clerico Volier *P.*

1 *Mansi 29, 1231.*

Dominus decanus S. Paulini extra muros Treuerenses obtinuit licenciam recedendi, et revertatur quando sibi videbitur expedire.

Eadem die dominus cardinalis legatus admisit in scriptorem litterarum concilii Yuonem Tanguidi canonicum Trecorensem, recepto iuramento solito etc.

P] Die mercurii XIX[a] augusti in deputacione pro communibus relatum est pro parte reformatorii, quod ipsa deputacio avisavit super monetis etc., ut in cedula etc.

Quo ad requestam domini Henrrici Tok placuit, quod in eius favorem concilium scribat capitulo Bremensi, cogendo eos eciam sub penis et ad cauthelam supplendo consuetudines illius capituli, quodque habeatur pro emancipato.

Attenta gravi infirmitate, qua detinetur dominus episcopus Equilinus, ipse dominus episcopus obtinuit licenciam recedendi, proviso quod dimittat procuratorem.

Facta relacione per dominos Bellicensem et abbatem S. Nicolai Andegauensis super subsidio imponendo per abbatem Maiorismonasterii super prioratibus subditis, placuit quod littera concilii super hoc expediatur de iiij[c].

Super materia monetarum placuit oppinio reformatorii, videlicet ut instetur cum civibus, ut dent cursum blaffardis antiquis pro XIIII denariis et grossis Sabaudie suum prout dant grossis Metensibus. Ad visitandum cives fuerunt deputati domini episcopus Bellicensis et Henrricus auditor, et faciant verbum de aliis gravaminibus etc.

Super[a)] requesta domini Rabani archiepiscopi Treuerensis et capituli Treuerensis, concernente iuramenta prestita etc., placuit oppinio reformatorii, videlicet quod domini cardinales Bononiensis et S. Petri ad vincula videant et declarent, si et prout de iure, et sit cum eisdem pro parte deputacionis pro communibus dominus episcopus Lubicensis.

Ad examinandum requestam domini Nicolai de Cosza fuit deputatus dominus episcopus Constanciensis, qui referat.

Placuit quod in proxima congregacione legatur decretum Toletanum; similiter articuli de modo vivendi in concilio[1].

Ad tractandum pacem inter contendentes de episcopatu Traiectensi fuerunt deputati domini Pargamensis Constanciensis et Lubicensis, salvo semper iure cuiuslibet partis.

Ad componendum decretum super novitatibus nuper per dominum

a) *dieser Absatz wörtlich ebenso in Cod. Vatic. Ottobon. 2745 f. 246*[a].

1 *Mansi 29, 15. 382. M. C. 2, 56. 268.*

nostrum papam contra dominum Gasparem factis fuit[a] deputatus cum domino Gaspare dominus Heurricus auditor.

Placuit[b] quod dominus cardinalis Bononiensis provideat super requesta domini episcopi Treburnensis etc.

PR] Die veneris XXI[a] augusti fuit congregacio generalis, in qua more solito fuit incorporatus magister Thomas Francisci pro capitulo Constanciensi provincie Rothomagensis.

Dominus vicarius Maguntinus pro parte cleri Maguntini proposuit invasiones et spoliaciones et scandala enormia per cives Maguntinos clero illata etc.

Dominus Gaspar pro civibus Maguntinis replicavit, requirens quod clerus per concilium compellatur revocare cessacionem a divinis, ut sacramenta ecclesiastica ut prius ministrentur.

Dominus cardinalis legatus presidens pro et nomine concilii respondit[c], quod attento quod partes sunt coram iudicibus, concilium mandat per iudices partibus hincinde iusticiam ministrari.

Lectum est decretum Tolletanum[1], quo lecto dominus cardinalis legatus exhortatus est dominos de concilio[d], quod velint observare huiusmodi decretum, nec imposterum ob honorem Dei et concilii fiant rumores nec strepitus.

Item dominus cardinalis legatus pro et nomine concilii protestatus est, quod nullomodo propter quamcunque nominacionem seu scripcionem attribuatur ius alicui parcium etc.

Lecte fuerunt littere domini ducis Mediolani, recessum domini cardinalis Arelatensis de Urbe concernentes etc.[2]

Dominus Nicolaus de Cusa[e] pro parte domini ducis protectoris proposuit agitatum processum contra abbatem de Ebersberch[f] Frisingensis diocesis, supplicans advocari causam pendentem coram episcopo Olomucensi et eam committi domino cardinali S. Eustacii.

Dominus Symon de Theramo replicavit contra pro parte domini abbatis, supplicans et allegans suam innocenciam. Nichilominus auditis partibus per concilium fuit advocata causa abbatis de Ebersberch[g] et commissa domino cardinali S. Eustacii, qui summarie procedat et iusticiam faciat, ut petitur, iuxta supplicacionem super hoc per dominum Nicolaum de Cusa[e] oblatam etc.

a) *folgt* contentus *gestrichen, P.* b) *ohne Alinea, P.* c) resp. partibus *R.* d) de concilii *P.* e) Cosza *P.* f) Besberch *P,* Erbesborg *R.* g) Erbesberch *R.*

1 *vgl. S. 468.* 2 *Mansi 30, 625.*

Lecti sunt articuli concordati per dominos deputatos sacri concilii et civium super materia monete et domorum et[a] placuerunt; de quibus promotores pecierunt instrumentum.

Item placuit quod dominus cardinalis legatus habeat in domo sua recipere a civibus Basiliensibus iuramenta etc.

Pro parte concilii super gravaminibus fuit deputatus cum dominis Albinganensi episcopo et officiali Patauiensi dominus Petrus Pointerii[b] loco domini Lausanensis.

In materia Traiectensi dominus cardinalis legatus presidens nomine sacri concilii conclusit iuxta avisamenta et concordata per III aut quatuor deputaciones.

Super[c] materia Treuerensi auditis avisamentis deputacionum placuerunt deputati, quodque duo ex predictis deputatis, aliis non venientibus, aut maior pars ipsorum possint recipere informaciones et procedere iuxta avisamenta deputacionum.

Dominus cardinalis legatus exhortatus est dominos de concilio, quod dent in mandatis suis familiaribus, ne currant per civitatem, intrent vineas, nec post pulsum campane de nocte sine lumine incedant, alias si reperiantur, placet quod capiantur per clientes civium et ducantur ad carceres domini auditoris camere[d] etc.

Pro ambassiata mittenda ad dictam de Brisac fuerunt deputati domini Lubicensis[e] episcopus et decanus Eystetensis.

Placuit quod nulle littere affigantur[f] in valvis, nisi prius videantur per dominum cardinalem legatum.

Placuit et fuit conclusum, quod omnes cause proponende tam super ecclesiis cathedralibus quam aliis remittantur coram dominis precognitoribus proponende.

In causa universitatum Andeganensis et Auinionensis ordinatum extitit, quod universitas Auinionensis infra XV^am[g] septembris habeat producere omnia iura sua etc.

Lecta cedula religiosorum nigrorum ordinis S. Benedicti placuit, quod loco domini abbatis Virziliacensis eligant sibi unum presidentem, quodque procedant ad reformacionem; eciam quod presidens ipse habeat potestatem convocandi et cohercendi eos sub penis et censuris iuxta formam supplicacionis.

[a]) *fehlt, P.* [b]) Poincerii *R.* [c]) *dieser Absatz auch im Cod. Ottobon. l. c. unter der falschen Überschrift* Die veneris XXI. augusti in deputacione pro pace *(darüber korr* communibus*)* in qua scribit dominus Georgius Fri [d]) camere *fehlt, P.* [e]) Lubucensis *P.* [f]) affingantur *P.* [g]) infra XV^a *P*, in XV^am *R.*

P] Die iovis XXVIIa augusti in deputacione pro communibus obtineat monitorium dominus Ysidorus.

Ad expediendum materiam Bohemorum et concludendum in eadem cum aliis alias deputatis fuerunt deputati domini Bellicensis et Ferrariensis episcopi, abbates de Cherreto et de Dompnomartino, qui conveniant hodie hora IIIa post meridiem cum aliis deputatis singularum deputacionum in domo fratrum Minorum.

Super apostolis dandis dominis ambassiatoribus dominorum electorum deputacio avisavit, quod prorogetur terminus per certum tempus et interim temtetur de concordia inter partes, deturque copia avisamentorum per dictos dominos ambassiatores dominis ambassiatoribus domini ducis Burgundie.

Pro iudice causarum loco domini Corffiensis fuit surrogatus dominus Franciscus de la Cruce primicerius ecclesie Mediolanensis.

Super peticione domini electi Ebredunensis ad examinandum suam electionem et alia, que circa hoc occurrerunt, fuerunt deputati domini Constanciensis et Cumanus episcopi, qui unacum deputatis etc., [si] repererint huiusmodi electionem esse canonicam, habeant auctoritatem ipsam confirmandi auctoritate concilii, ut petitur.

Super supplicacione capituli Tullensis placuit, quod domini decanus Cabilonensis et Petrus ambassiator domini comitis Arminiaci huiusmodi supplicacionem videant et referant.

Lecta forma decreti, quod venientes et existentes in concilio gaudeant plena libertate, placuit quod deputati ad visitandum alia decreta huiusmodi decretum cum aliis videant etc.

PR] Die lune ultima augusti M°iiij^{c}xxxiij° fuit congregacio generalis.

Domini ambassiatores dominorum electorum accesserunt ad congregacionem et per organum magistri Hermanni alterius ambassiatorum requisiverunt reponi ad loca prestina, quodque super supplicacione sua pecierunt sibi dari apostolos.

Deinde dominus episcopus Niuernensis narravit ordinacionem concilii alias factam, quam peciit servari, ratifficando et approbando ipsam, quantum facit pro domino suo et parte sua, non tamen approbando mixturam cum aliis ambassiatoribus. Petunt eciam manuteneri in sua possessione, alias peciit absolvi a iuramento et litteras ac mandata incorporacionis sibi restitui.

Quibus auditis dominus cardinalis legatus generalis presidens fecit eos trahi ad partem, ut concilium deliberaret. Deinde exquisitis votis, postmodum convocatis ambassiatoribus hincinde, iuxta deliberacionem maioris partis concilii reverendissimus dominus legatus ambassiatoribus

dominorum electorum nomine concilii respondit, quia res super qua agitur videtur concernere et tangere dominum imperatorem, qui in brevi venturus[a] expectatur, ideo terminum[b] dandorum apostolorum huiusmodi usque ad XV[c] dies post adventum domini imperatoris prorogabat[d] et prorogavit. Verum si dominus imperator nimis diu tardaret venire, concilium non intendit tam diu expectare, sed habita deliberacione negocium cum diligencia terminare habeat[e]. Interim vero dicti domini ambassiatores iuxta et post dominum ducem protectorem huius sacri concilii, qui personam dicti domini imperatoris representat, sedere poterunt et locum recipere etc.

In exquirendo votum domini episcopi Petragoricensis ipse dominus episcopus protestatus est, prout in cedula, qua lecta peciit pro se et sibi adherentibus instrumentum et instrumenta etc. a nobis notariis etc., ipsamque protestacionem redigi in actis concilii.

Placuit et fuit conclusum, quod huiusmodi cedula ponatur deliberanda in deputacionibus.

Incorporati fuerunt concilio more solito frater Yuo provincialis provincie Turonie[f] ordinis Minorum, frater Anthonius de Roquaneto[g] ordinis Heremitarum S. Augustini et magister Johannes Rodenhem[h].

Dominus Stephanus de Nouaria fuit admissus per dominum cardinalem legatum et concilio incorporatus pro et nomine abbatis S. Saluatoris de Sexto Lucane[i] diocesis et prioris S. Frediani[k] de Luca.

Facta responsione supradicta per dominum cardinalem legatum[l] et audita, magister Hermannus Wydeler nomine quo supra de predictis tam petitis quam responsis et eciam de aliquibus motivis per dominum vicarium Maguntinum explicatis peciit instrumentum, offerendo se dicta motiva dare in scriptis.

Postmodum dominus vicarius Maguntinus nomine archiepiscopi capituli et cleri Maguntinorum proposuit et[m] pro parte civium domini Gaspar replicavit, et tandem auditis advocatis parcium hincinde, attento quod causa pendet coram nonnullis sacri concilii[n], idem dominus cardinalis legatus causam huiusmodi ad iudices eiusdem remisit etc.

Domini ambassiatores universitatis studii Parisiensis per organum magistri Johannis Pulcripatris requisierunt appellacionem suam admitti et causam iudicibus causarum committi, offerentes suam requestam in scriptis; que remissa est ad deputaciones deliberanda.

Materia episcopi Triburnensis[o] etc. commissa est dominis Bononi-

a) est vent. *P.* b) terminus *PR.* c) LX *R.* d) prorogabit *R.* e) *fehlt, R.* f) Curme *R.* g) Roquamo *R.* h) Joh. de Rodenhen *P.* i) Lucane *P,* Baiocensis *R.* k) Fabiani *R.* l) Quaquidem responsione facta *R, statt* Facta—legatum. m) *korr. aus* ut *P.* n) *folgt* iudicibus *gestrichen, R.* o) *Lucke, R.*

cusi et Placentino cardinalibus, qui recepta summaria informacione de contentis etc. provideant, ut petitur.

Per promotores iterum avisata est contumacia abbatis Insule Barbare et aliorum citatorum non comparencium, et placuit commissio cause huiusmodi facta per dominum viceeancellarium episcopo Ebroicensi etc.

Pro iudice causarum loco domini archiepiscopi Corffiensis[a] fuit surrogatus dominus Franciscus de la Cruce primicerius Mediolanensis[b], qui de fideliter exercendo officium iudicis solitum prestitit iuramentum.

PR] Die mercurii II^{a} septembris M^{o}iiij^{C}xxxiij^{o} fuit congregacio generalis, in qua dominus cardinalis legatus presidens retulit ea, que gesta sunt per dominos deputatos sacri concilii in facto Bohemorum, qui hodie in dicta congregacione licenciam petere intendunt. Quibus dominis deputatis visum est, quod pro parte concilii mittendi sunt ambassiatores ad inducendum Bohemos ad unitatem populi christiani. Quibus omnibus tractatibus sic habitis dominus dux protector nomine domini imperatoris suum prebuit consensum.

Deinde dominus dux per organum domini Petri religiosi ordinis[c] canonicorum regularium narravit, quod auditis omnibus que acta sunt per dominos deputatos in materia Bohemorum et narratis eidem per dominum cardinalem legatum, pro et nomine domini imperatoris huiusmodi gestis consensum prebuit. De quibus pro parte concilii fuit sibi regraciatum.

Item dictus frater Petrus pro et nomine domini ducis supplicavit, quatenus attentis laboribus continuis, quos sustulit dominus imperator, concilium vellet exhortari Bohemos, ut velint redire ad obedienciam domini imperatoris regis sui. Quod placuit omnibus.

Deinde accesserunt dicti tres nuncii Bohemorum, videlicet dominus Mathias, dominus Procopius et magister Martinus socius domini Johannis de Rokisana[d], quos dominus cardinalis legatus et presidens exhortatus est super tribus etc.

Primum quod hoc sacrum pacis et unitatis opus inceptum prosequi velint.

Secundum quod sanctam et sinceram intencionem concilii ad unitatem sui regni[e] referant.

Tercium quod ambassiatores sacri concilii ituros ad regnum Bohemie, videlicet IIII[f], haberent ipsi nuncii Bohemorum eundo et redeundo graciose recommissos.

[a]) Coffiensis *R.* [b]) Mediolani *R.* [c]) *folgt* sancti *P, gestrichen.* [d]) Rocksana *R.* [e]) ad—regni *wiederholt, P.* [f]) ituros ad regnum Bohemie *wiederholt nach* IIII *P.*

Postmodum dominus Procopius, facta brevi collacione sub theumate „adimplebit propiciacionem suam in omnibus“ etc.[1], loquens de sacro concilio etc., facta regraciacione singulis de sacro concilio, licenciam recedendi humiliter requisierunt[a)], offerentes se illa ad que per sacrum concilium sunt exhortati adimplere etc.

Hiis peractis dominus Petrus ordinis canonicorum regularium pro et nomine domini ducis dictos nuncios Bohemorum exhortatus est, prout et quemadmodum dominus legatus est exhortatus, offerens se ad complementum omnium que gesta sunt, eciam usque ad mortem etc. Ad que[b)] Bohemi se operam dare obtulerunt.

Dominus dux protector requisivit, quod domini de concilio haberent recommissam communitatem oppidi Nurembergensis; et oblacionibus graciosis factis per quendam burgensem illius oppidi, dominus legatus nomine concilii de graciosa recepcione, dietim facta ambassiatoribus concilii, regraciatus est.

Lecta cedula in favorem episcopi Traiectensis, concernente bullam datam per concilium in preiudicium[c)], remissa est ad deputaciones.

Factum electi Sagiensis, lectis litteris capituli eiusdem, remissum[d)] est ad deputaciones.

P| Die iovis III[a] septembris in deputacione pro communibus dominus abbas Prulliaci, attenta gravi infirmitate quam patitur, obtinuit licenciam recedendi, ita tamen quod dominus abbas generalis ordinis Cisterciensis [loco] sui faciat venire alium, quodque promotor loquatur ipsi domino generali, quod faciat venire abbates usque ad numerum XII.

Negocium oppidanorum de Nordlinghen, facta relacione per dominum episcopum Constanciensem, remissum est domino legato, qui provideat prout sibi videbitur.

Pro deputacione pacis relatum est, ipsam elegisse pro iudicibus dominos Gebennensem episcopum et vicarium Parmensem.

Quo ad materiam concernentem episcopum Traiectensem placuit, quod huiusmodi bullam videant domini episcopus Bellicensis et Henrricus auditor et referant.

Quo ad requestam dominorum Parisiensium sint duo iudices, unus Italicus et alius Germanus, eligendi.

Super materia electionis ecclesie Sagiensis domini Bononiensis et S. Petri cardinales provideant.

a) *so, P;* pecierunt *R.* b) atque *P.* c) preiudiciam *P.* d) remissa *PR.*

1 *Eccli. 18, 11.*

Pro dominis XII fuerunt nominati domini prothonotarius, abbas S. Nicolai Andegauensis continuatus et Henrricus Nythard.

Pro custodia bulle fuit nominatus dominus Galeacius canonicus Mantuanus etc.

Placuit quod distribuendi moneantur per promotores, et si non venerint, inhibeatur eis ne veniant ad congregaciones generales.

Pro parte deputacionis pacis relatum est, quod super cedula sessionum dominorum prelatorum quod ipsa deputacio deputavit dominos cardinalem Firmanum, patriarcham Alexandrinum et prothonotarium Ferrariensem, qui videant cum aliis deputatis quid agendum, et referant infra unum mensem.

Ad eligendum equaliter de singulis nacionibus precognitores et iudices fuerunt deputati domini Niuernensis Lubicensis et Ferrariensis episcopi. Placuit quod primi iudices habeant expedire causas, in quibus est conclusum, et contineent suum officium, donec alii iuraverint etc.

Ad examinandum decreta fuerunt deputati cum aliis alias deputatis dominus Henrricus auditor, abbas de Dompnomartino et Henrricus Nithard, qui hodie hora III^{a} post meridiem cum aliis deputatis conveniant in domo domini legati.

Licencia recedendi danda domino abbati Habundancie est comissa dominis Constanciensi et Cumano episcopis.

Super cedula data per dominum episcopum Petragoricensem placuit, quod domini cardinalis legatus et episcopus Constanciensis videant et referant etc.

Quo ad requestam prioris Nigri Stabuli placuit, quod dominus cardinalis habeat expedire nomine concilii litteras opportunas.

Fuit admissus in scriptorem litterarum sacri concilii Christoforus Serthomasii de Bionis de Seledo Vincentine[a] diocesis.

Eadem die tradidi Alexandro de mandato domini legati litteram patentem et credencialem Bohemorum.

PR] Die veneris IIII^{a} septembris $M^{o}iiij^{C}xxxiij^{o}$ fuit congregacio generalis, in qua lecte sunt littere domini Henrrici ducis Bauarie, requirentis quod causa prophana concernens[b] unum militem vassallum suum, pendens[c] coram domino episcopo Laudensi, remittatur cognoscenda per vassallos ipsius ducis, vel ad dominum imperatorem remittatur.

Deliberent deputaciones et eligantur deputati, qui videant super huiusmodi negocio etc.

Lecta est supplicacio domini abbatis Cisterciensis, concernens refor-

a) Vincentini *P.* b) concerneñ *PR* c) pendeñ *PR.*

macionem monasterii[a] monialium sui ordinis etc., que remissa est ad deputaciones deliberanda.

Super litteris comitis de Furstemberg[b] placuit, quod dominus cardinalis legatus scribat partibus hincinde pro concordia.

Pro ambassiata iterum mittenda ad Bohemiam fuerunt deputati domini episcopus Constanciensis, auditor domini cardinalis legati, dominus Henrricus Tock[c] et magister Martinus le Berruier[d] decanus Turonensis, qui consuetum prestiterunt iuramentum etc.

Super deffectibus in tercio et quarto gradibus placuit, quod singule deputaciones habeant deliberare etc.

Placuit quod dominus cardinalis legatus habeat[e] dispensare cum uno illegitimo, qui fecit se promoveri ad sacros ordines sine dispensacione.

P] Die sabbati V[a] septembris in deputacione pro communibus domini ad examinandum causas excusacionum etc. admiserunt in procuratorem nomine domini episcopi Trecensis magistrum Eustacium Franieri baccallarium in utroque; et obligavit se solvere, prout ceteri, infra festum Omnium Sanctorum[1] etc. X florenos.

Similiter pro capitulo Bituricensi fuit admissus magister Jacobus de Campis, qui infra festum Omnium Sanctorum[1] habeat sufficiencius mandatum et obligavit se ad V florenos.

Ad providendum super peticione domini ducis H[enrrici] ducis Bauarie fuerunt deputati domini episcopus Bellicensis et Johannes de Montemartis, et referant.

Super materia bulle concesse in preiudicium domini S[wederi] episcopi Traiectensis, facta relacione per dominos Bellicensem et Henrricum auditorem, placuit quod huiusmodi bulla revocetur et dentur littere sacri concilii revocatorie huiusmodi bulle etc., et puniantur illi, qui tales bullas concedunt inconsultis deputacionibus.

Placuit quod reverendissimus pater dominus cardinalis possit dispensare super III° et IIII° gradu consanguinitatis et affinitatis cum supplicantibus heri in congregacione, et non solum cum ipsis, ymo eciam cum omnibus supervenientibus etc.

Pro parte deputacionis fidei relatum est, ipsam elegisse tres deputatos, qui provideant super bulla et expedicione litterarum cum deputatis aliarum deputacionum et referant etc.

Quo ad requestam domini Cisterciensis fuerunt deputati domini episcopus Cumanus et Petrus de Corduba, qui conveniant cum domino

a) *so, R*; moñ *P.* b) Furstenbergh *R.* c) H. Stok *P.* d) Mart. Beruer *R.* e) habeant *P.*

1 *November 1.*

cardinali S. Eustacii protectore ordinis et se informent de contentis in huiusmodi requesta, quodque videant privilegia ordinis circa uniones fiendas et referant; postmodum concilium deliberabit.

Super requesta unius militis, petentis remitti causam ad vassallos etc., placuit oppinio deputacionis pacis, videlicet quod dominus archidiaconus Metensis iudex non se intromittat de huiusmodi causa et eam remittat, non obstante disiunctura et signatura commissionis apposita etc.

PR] Die lune in[a] vigilia Nativitatis beate Marie VII^a^ septembris M°iiij^C^xxxiij° fuit congregacio generalis, in qua fuit incorporatus frater Johannes de Rauenitis[b] procurator abbatis Clareuallis Mediolanensis diocesis ordinis Cisterciensis etc.

Lectis litteris credencialibus domini imperatoris, presentatis per dominum ducem protectorem et Offemburg[1], ipse dominus dux in vulgari huiusmodi credenciam exposuit. Et deinde frater Petrus ordinis S. Augustini canonicorum regularium, narrando labores quos pro universali ecclesia in Constancia et alias et nunc ipse dominus imperator sustinuit[c] cum domino nostro papa pro honore sacri concilii, requisivit affectuose concilium, quod terminum in decreto citacionis contra papam prefixum dignaretur prorogare usque ad unum mensem, promittens, nisi simpliciter dominus noster papa infra dictum mensem adhereat, imperialis maiestas promittit non amplius super hoc concilio supplicare.

Hoceidem requisiverunt cives Basilienses, asserentes se habere litteras super hoc a domino imperatore etc., requirentes quod fierent super hoc deputaciones etc.

Presentatis supradictis[d] litteris credencialibus pro parte domini imperatoris et lectis ipsis in dicta congregacione expositaque credencia earundem per fratrem Petrum in effectu, requisiverunt terminum decreti citacionis contra dominum nostrum papam prorogari per unum mensem a fine termini huiusmodi, protestantes tam nomine imperialis maiestatis quam nomine proprio, quod si huiusmodi dilacio sibi concedatur, nunquam petent aliam dilacionem, quodque promiserunt ipse dominus dux protector et Hermannus Offemburg, similiter cives Basilienses, qui similem dilacionem pecierunt, prefatum dominum imperatorem illico venturum ad sacrum concilium et ipsum concilium pro viribus deffensurum. De qua protestacione magister Stephanus de Nouaria alter promotorum concilii et alii promotores eciam pecierunt a nobis notariis instrumentum et instrumenta.

[a]) in *fehlt. P.* [b]) Renert. *R.* [c]) sustulit *R.* [d]) per dictos *P.*

[1] *Mansi 30, 636.*

Quibus peractis et regraciato domino imperatori in personam domini ducis protectoris per dominum legatum de laboribus per imperialem maiestatem et dominum protectorem pro concilio assumptis, ad satisfaciendum requeste domini imperatoris fuerunt indicte deputaciones.

P] Eadem die et illico in deputacione pro communibus super requesta pro parte domini imperatoris hodie in congregacione generali facta placuit, nemine discrepante, quod prorogacio termini decreti citacionis contra dominum nostrum papam fiat ad XXX dies a fine termini dicti decreti computandos cum clausulis opportunis, quodque dominus legatus assumat sibi tres de dicta deputacione, quos voluerit, qui cum aliis deputatis aliarum deputacionum videant de forma et circumstanciis huiusmodi prorogacionis termini.

Dominus Niuernensis in dando votum suum protestatus est, quod non intendit ligare dominum suum ducem, quominus possit iterum petere dilacionem.

PR] Die martis VIII[a] septembris die Nativitatis beate Marie fuit missa solemnis, predicavit abbas S. Eugendi sub[a] themate „liber generacionis“ etc[a].[1]

P] Die mercurii IX[a] septembris in deputacione pro communibus fuit avisatum, quod deputati singularum deputacionum ad eligendum iudices et precognitores conveniant et eligant huiusmodi iudices et precognitores infra diem sabbati proximam, alioquin deputaciones super hoc providebunt.

Prepositus Aque Belle obtinuit licenciam usque ad proximum festum Omnium Sanctorum[2], ita quod nomine capituli Augustensis substituat aliquem etc.

P] Die iovis X[a] septembris in deputacione pro communibus super requesta universitatis studii Parisiensis placuit quod, electis iudicibus causarum, committatur causa appellacionis duobus ex eisdem, quorum unus sit Italicus et alius Germanus.

Lecta forma decreti prorogacionis termini citacionis etc., placuit materia et forma, nemine discrepante etc.

PR] Eadem die et[b] illico fuit congregacio generalis loco consueto, in qua magister Eustacius procurator episcopi Trecensis[c] fuit incorporatus etc.

a) sub—etc. *fehlt. R.* b) Die iovis X septembris *R.* c) *korr. aus* Trenerensis *P*, Trenerensis *R.*

1 *Matth. 1, 1.* 2 *November 1.*

Item lecta forma decreti prorogacionis termini decreti citacionis contra papam etc., placuit forma et materia etc.

Item lecta forma decreti, quod papa nichil habeat attemptare in lesionem incorporatorum seu incorporandorum seu eorum familiarium, placuit quod deputati, qui viderunt et aptarunt huiusmodi decreta, iterum conveniant in Minoribus et decretum huiusmodi revideant etc.

Placuit et fuit conclusum, quod huiusmodi ambo decreta publicentur die crastina in sessione publica etc.

Item lectis litteris domini Francorum regis, petentis prorogacionem etc.[1]

Item lecta supplicacione nonnullorum captivorum in diocesi Argentinensi, placuit et fuit conclusum, quod concilium mandet ipsos relaxari, et provideat episcopus Argentinensis, ut petitur in eadem.

PR] Eadem die de sero dominus cardinalis S. Crucis apostolice sedis in Galliis legatus intravit civitatem Basiliensem, cui obviam fuerunt domini cardinales et quamplures alii[a].

PR] Die[b] veneris XIa septembris M°iiijcxxxiij° fuit XIIIa[c] huius sacri concilii Basiliensis sessio celebrata in ecclesia maiori Basiliensi hoc modo, videlicet celebrata missa de Sancto Spiritu per dominum episcopum Albinganensem, antiphona „Exaudi", suffragiis letaniis dictis et evangelio secundum Matheum „in illo tempore respiciens Ihesus in discipulos suos dixit Symoni Petro: si peccaverit in te frater tuus, vade" etc.[2], hympnoque „Veni creator Spiritus" decantato cum versiculo et collecta „Deus qui corda fidelium", assistentibus domino duce protectore et LX[d] tribus prelatis, quorum erant VII domini cardinales, in mittris et pluvialibus etc.: hiis vero peractis, antequam dominus Lectorensis episcopus, qui legere debebat decreta, eadem legeret, dominus Stephanus de Novaria legum doctor alter promotorum sacri concilii accusavit contumaciam domini nostri[e], prout in cedula continetur. Quaquidem contumacia accusata et deventa ad noticiam dominorum archiepiscopi Spalatensis et episcopi Cerviensis, ambassiatorum domini nostri pape, mox ad dictam congregacionem accesserunt et lecturam decretorum interruperunt, quedam verba intermiscentes, duas bullas clausas sub bulla domini nostri pape Eugenii, credenciam in effectu continentes, exhibuerunt et obtulerunt. Quibus apertis et deinde lectis, ut moris est, prefati domini archiepiscopus Spalatensis et episcopus Cerviensis proposuerunt in effectu,

a) et – alii *fehlt, R.* b) *am Rande* XIIIa sessio *P.* c) XII. *R.* d) quinquaginta *R.* e) d. n. pape *R.*

1 *Mansi 30, 636.* 2 *Matth. 18, 15.*

quod ipsi ad istud sacrum concilium turbacionis causa nullomodo accedebant, sed solum ex eo quia ipsis relatum fuerat per aliquem ex suis commensalibus, quod in dicta generali sessione ipsius domini nostri pape contumacia fuerat accusata, ac si contra prefatum dominum nostrum papam procederetur vel procedi peteretur. Et quoniam, ut asserebant, terminus citacionis decreti concilii, qui LX dierum dicebatur, hac die hodierna non cadebat, nec iuxta illum terminum prefixum citacionis dominus noster papa prefatus eadem die per se vel alium comparere tenebatur: ideo solum pro sui informacione, et ne contra prefatum dominum nostrum papam quoquomodo, saltim debite procederetur, illuc accesserant, prout accedebant, protestantes de huiusmodi termino et nullitate processus antedicti, de quibus peciit instrumentum. Quibus auditis reverendissimus in Christo pater dominus cardinalis S. Angeli legatus et huius sacri concilii generalis presidens, verba dictorum Spalatensis[a] et Ceruiensis in effectu resumens, eisdem nomine sacri concilii effectualiter respondit, qualiter sacrum concilium proposita per prefatum archiepiscopum benigniter et cum mansuetudine audivit. Sed quia asserebant, se audivisse sacrum concilium contra prefatum dominum nostrum procedere, ideo dixit se male informatos fuisse, sed bene verum erat, quod hodie terminus LX dierum alias per decretum sacri concilii prefato domino nostro pape prefixus de adherendo prefato concilio pure et simpliciter pretensamque dissolucionem dicti concilii revocando hodie instabat. Ideo promotores sacri concilii, volentes termino predicto satisfacere, ipsius domini pape contumaciam accusaverant, petendo et requirendo, an aliquis pro domino papa adesset, volens decreto monitorio predicto ipsius domini pape nomine satisfacere. Quapropter petivit ipse dominus legatus nomine sacri concilii, quatenus si dictam adhesionem ipsius domini pape haberent ipseque dominus papa prefato concilii decreto satisfecisset aut ipsi eius nomine debite satisfacere vellent, de premissis adhesione et satisfactione fidem facerent cum effectu, quodque venerabiles patres ipsius sacri concilii eicius mortem eligerent, quam ecclesiam Dei pretextu talis dissolucionis periclitare permitterent. Bene verum erat, quod ad serenissimi principis domini imperatoris supplicacionem et instanciam sacrum concilium prefatum LX dierum terminum domino nostro prefixum usque ad XXX dies ab hac die computandos prorogandum duxerat et prorogabat sub modis et formis in decreto precedenti contentis. Tandem cum non constaret de adhesione predicta vel alia certificacione efficaci ipsius domini[b] Eugenii, ipsisque archiepiscopo Spalatensi et Ceruiensi per dominum Guillermum[c] ducem Bavarie, sacri concilii nomine domini imperatoris protectorem et vices gerentem, requisitis, ut si adhe-

a) Ispalatensis P. b) wiederholt, P. c) Wylhelmum R.

sionem etc. haberent, illam offerrent, et totus mundus letaretur cantando „Te Deum laudamus", alioquin sacrum concilium in suis agendis nullomodo perturbarent et ad ulteriorem dictorum decretorum pronunciacionem et publicacionem procedere permitterent: quod placuit dictis ambassiatoribus. Quibus sic peractis et[a] dictis ambassiatoribus recedentibus, prefatus dominus episcopus Lectorensis huiusmodi decreta alta et intelligibili voce[b] pronunciavit atque legit sub[c] hiis verbis etc. Quibusquidem decretis sic lectis et publicatis petitoque per prefatum episcopum, an huiusmodi decreta prefatis dominis de concilio placerent, generaliter responsum extitit per verbum „placet", nemine ad hoc se opponente vel reclamante[d], saltem de quo constaret. Et tunc[e] promotores sacri concilii de premissis omnibus et singulis, modo quo superius tacta sunt, a nobis notariis et aliis in sessione presentibus ad perpetuam rei memoriam pecierunt instrumentum etc. Postremo vero prefatus dominus dux et concilii protector nomine ipsius domini imperatoris atque suo de prefata termini prorogacione[f], modo quo per decretum statim factum fuerat, regraciatus est [1].

P] Die martis XV[a] septembris in deputacione pro communibus dominus episcopus Tanensis obtinuit licenciam recedendi, ita tamen quod dimittat procuratorem, prout se offert dimissurum.

Nota quod quia pauci venerunt, ideo illa die nichil fuit factum.

P] Die mercurii XVI[a] septembris in deputacione pro communibus super primo avisamento dato per dominos de XII contra incorporatos, qui actibus sacri concilii interesse non curant etc., placuit oppinio deputacionis pacis, videlicet quod in proxima congregacione per dominum cardinalem legatum moneantur domini incorporati, quod conveniant in sessionibus congregacionibus et deputacionibus et actibus publicis. Item quod prelati non incorporati in dicta congregacione per promotores vocentur, ut incorporentur, et monicione facta, nisi voluerint, procedatur contra ipsos etc.

Quo ad II[um] articulum de expedicione decretorum, huiusmodi decreta expediantur per deputatos, sed non decretentur in sessione, quousque reversum fuerit ad reformacionem capitis et gradatim ad membra.

Placuit quod magister Johannes Celi mittatur ad dominum Albertum ducem Austrie iuxta avisamentum domini cardinalis legati.

a) a *P.* b) et voce intelligibili *P.* c) super *P.* d) *korr. aus* remanente *P.* e) Et tunc *fehlt, R.* f) prorogacionis *P.*

1 *folgen in R f. 259[b] und 261[b] die beiden Dekrete im Wortlaut, cf. Mansi 29, 64 ff. M. C. 2, 412 ff.*

Quo ad requestam oblatam per dominum Gasparem advocatum pro parte domini promoti ad ecclesiam Triburnensem placuit, quod domini Bononiensis et Placentinus cardinales procedant ad munus consecracionis impereiendum eidem promoto, ut petitur in eadem.

Ruthenensis[a] Papiensis Olomucensis episcopi et magister[b] Johannes de Zagobia, qui domini deputati sunt ad loquendum cum reverendissimo domino cardinale S. Crucis et ex parte deputacionis fidei ipsum requirendum, quatenus dignetur referre statum regni Francie; et conveniant supradicti cum aliquibus reverendissimis cardinalibus, videlicet Bononiensi et S. Petri.

Domini de pace retulerunt, quod avisarunt super primo avisamento, quod dominus presidens generalis aviset et moneat supposita concilii, ut actibus concilii intersint, alioquin procedetur contra ipsos ad certas penas, prout concilio videbitur.

Pro unico procuratore fiscali fuit nominatus magister Johannes Spasserii.

Ad conveniendum cum aliis deputatis singularum deputacionum ad visitandum dominum cardinalem S. Crucis et ipsum interrogandum de statu pacis regni Francie fuerunt deputati domini Bellicensis et Cumanus et Leonensis episcopi et dominus Johannes Herbipolensis.

In prima deputacione fiat mencio, quod domini conveniant ad deputaciones magis mane, et in absencia domini legati instituatur presidens.

Quo ad requestam unius episcopi sive prelati, requirentis dispensari pro eo quia vi et manu armata recuperavit bona sue ecclesie etc., placuit quod dominus cardinalis legatus provideat sue consciencie, prout sibi videbitur etc.

P] Die iovis XVII[a] septembris dominus Johannes de Curiis prepositus Aquebelle Morianensis diocesis constituit procuratores loco sui et nomine capituli Augustensis substituit dominos Anthonium de Lanigniaco canonicum Morianensem et dominum Johannem Grossi curatum Sancti etc. Lugdunensis diocesis ad omnia etc., presentibus Johanne Cuque et Alexandro Maioris etc. promisit etc.

P] Eadem die in causa pecuniaria Lugdunensi partes hincinde consenserunt, quod in illo statu, in quo est, suspendatur usque ad regressum servitoris domini Lugdunensis; presentibus duobus religiosis.

PR] Die veneris XVIII[a] septembris M°iiij^c^xxxiij° fuit congregacio generalis, in qua fuerunt incorporati electus Triburniensis, magistri[c]

a) Rithen̄ *P.* b) magistri *P.* c) magister *R.*

Otto[a] de Bens magister in artibus, Dyonisius Creich, Petrus de Trilhia pro abbatibus Fontis Frigidi ordinis Cisterciensis et Crassensi[b] ordinis S. Benedicti et S. Illarii[c] de S. Ilario[d] Carcassonensis diocesis, frater Guillermus Worillon[e] et Nicolaus Guidonis ordinis Minorum procuratores provincie Turonensis, Guillermus Nepotis magister in artibus, Bartholdus Hultinghen[f] pro abbate de Weystech[g], abbas S. Stephani Januensis, abbas S. Saluatoris de Placencia, abbas S. Marie de Cubino ordinis Cisterciensis, frater Johannes de Lorich preceptor S. Anthonii de Rossestorff[h] diocesis Maguntine, magister Guillermus Ebles pro preposito Montis Salui[i] ordinis canonicorum regularium S. Flori diocesis.

Auditor domini cardinalis Bononiensis excusavit prefatum dominum cardinalem super eo, quia pridie in relacionibus[k] publicis in causa Baiocensis electionis iudex et advocatus domini electi notaverant prefatum dominum cardinalem de quadam pensione V^C[l] florenorum etc. Super quo prefatus dominus electus dixit, quod ea que fecit in causa sua proponere, hoc fuit pro iustificacione sue cause et non notando[m] aliquam personam.

Item dum quidam peteret se admitti et incorporari pro et nomine auditoris audiencie contradictarum, dominus episcopus Vrbinus surrexit et dixit, quod multum super hoc est advertendum; nam sunt multi diffamantes sacrum concilium. Super quo fuit ordinatum quod dentur deputati, quibus ipse dominus episcopus Vrbinus habeat nominare huiusmodi diffamatores etc.

Cives Pisnenses in regno Bohemie obsessi per Hussitas[n] per organum cuiusdam fratris Minoris, propositis angustiis et laboribus quos suffert dicta civitas, supplicarunt sacro concilio, ut totis viribus dignaretur dicte civitati subvenire et succurrere. Nam periculum est in mora, quia si periclitetur ipsa civitas, totum regnum obediens ecclesie est in maximo periculo etc.

Hiis peractis dominus cardinalis Placentinus presidens in absencia domini cardinalis legati exhortatus est dominos de concilio, ut die crastina in deputacionibus votive expediatur huiusmodi materia.

Lectis litteris credencialibus domini ducis Burgundie, domini episcopus Visensis, magister Johannes de[o] Gribonual et Nicolaus Amici, missi per concilium ad dictum dominum ducem, primo premisso aliquo exordio per organum dicti domini episcopi, deinde[p] magistri Nicolai

[a]) Victor *R.* [b]) Cicissensi *R* [c]) Hylarii *R.* [d]) Hylario *R.* [e]) Vorillon *R.* [f]) Hilchnugen *R.* [g]) Veysterch *P.* [h]) Roffestorff *P.* [i]) Salus *R.* [k]) nacionibus *P.* [l]) VI^C *R.* [m]) innotando *P.* [n]) Hussistas *R.* [o]) *fehlt, R.* [p]) dom. ep. deinde *fehlt, P.*

Amici ad longum de gestis per eos circa eundem dominum ducem suam fecerunt relacionem.

Hiis peractis dominus Niuernensis excusavit dominos ambassiatores domini ducis, expectantes ambassiatores domini ducis Sabaudie.

Demum dominus archiepiscopus Turonensis, quia magister Nicolaus Amici mencionem fecerat in relacione sua, quod dominus Burgundie requirebat concilium, ut in honore suo super quibusdam verbis iniuriosis recuperaretur etc., invocavit omnes dominos de concilio in testes, quod in proposicione sua alias in congregacione facta[a] nullum sinistrum verbum de domino Burgundie dixerat etc.

Lecte fuerunt littere domini Frederici ducis Austrie et archiepiscopi Salzeburgensis, requirencium confirmacionem concordie capte in facto ecclesie Gurcensis. Placuit quod singule deputaciones super hoc deliberent.

Placuit et fuit conclusum, quod dominus archiepiscopus Mediolanensis possit testari de bonis suis et disponere de eisdem secundum formam iuris.

Lecte fuerunt littere dominorum principum electorum, requirencium prorogacionem termini super decreto citacionis contra dominum nostrum papam[1]. Deliberent deputaciones.

P| Die sabbati XIX[a] septembris in deputacione pro communibus in absencia domini cardinalis legati dominus episcopus Cumanus fuit deputatus presidens eiusdem deputacionis per totum istum mensem septembris et octobris.

Placuit et fuit ordinatum, quod omnes et singuli domini de deputacione pro communibus conveniant diebus ordinariis ad deputacionem et precise hora VIII[a] de mane; et in deffectu comparicionis quilibet ex suppositis dicte deputacionis sic deficiens, nisi fecerit se debite excusari, pro pena solvat XII denarios convertendos in necessariis stuphe dicte deputacionis.

Super requesta civium Pisnensium in Bohemia per inimicos obsessorum pro parte deputacionis pro communibus dominus episcopus Bellicensis fuit deputatus ad recipiendum subsidium caritativum a suppositis deputacionis pro subveniendo dicte civitati obsesse. Et iam quam plures solverunt autem in bona quantitate. Et dentur littere exhortatorie et opportune, prout requirunt dicti cives.

Quo ad requestam domini Henrrici ducis Bauarie, requirentis remitti

a) *fehlt, P.*

1 *Mansi 30, 639.*

causam etc., placuit oppinio deputacionis pacis, videlicet quod causa omnino remittatur ad iudicem suum, attento quod est mere propbana.

Lecte fuerunt littere domini ducis Mediolani de adventu domini cardinalis S. Sixti ad Januam etc.

Avisamentum de reformatorio: quod supplicetur dominis cardinalibus, ut velint die lune convenire in Minoribus hora tercia, et ibidem domini archiepiscopi et episcopi ac exempti ad allegandum coram ipsis quicquid voluerint circa materiam decreti super conciliis provincialibus et sinodalibus, quibus auditis predicti cardinales, vocatis aliquibus notabilibus personis huius concilii, concludant formam desuper fiendam, que postea per deputaciones legatur, ut sic, quovismodo ibi conclusa fuerit, in publica sessione expediatur propter debitum nostrum et honorem concilii.

Quo ad requestam domini archiepiscopi Salzeburgensis fuerunt deputati domini Henrricus Nythard et Petrus orator domini comitis Arminiaci, qui videant contenta in huiusmodi requesta et expediant negocium, ut petitur.

Quo ad requestam dominorum electorum placuit, quod scribatur dominis electoribus illud, quod est factum ad instanciam domini imperatoris etc.

Placuerunt precognitores et iudices electi, et quod dominus cardinalis Bononiensis habeat recipere iuramenta a singulis corundem.

Dominus Jacobus de Attigniaco obtinuit licenciam usque ad tres ebdomadas a tempore sui recessus, infra quem terminum teneatur reverti cessante legitimo impedimento etc.

P] Die martis XXII[a] septembris in deputacione pro communibus super requesta Jacobi de Caspane clerici Cumani illegittimi, requirentis promoveri ad omnes ordines etc., placuit quod dominus episcopus Cumanus eius ordinarius se informet de vita conversacione et litteratura et auctoritate concilii dispenset, prout petitur.

De procuratore fiscali placuit oppinio aliarum trium deputacionum, videlicet quod magister Johannes Spasserii, qui in Auinione nomine sacri concilii exercuit officium procuratoris fiscalis, pro unico procuratore fiscali huius sacri concilii deputatus extitit[a)].

Super requesta virorum ecclesiasticorum de Insulis in Flandria placuit, quod concilium provideat contra concubinarios per decretum etc.

Super requesta dominorum ecclesiasticorum, qui adheserunt bone memorie domino Swedero episcopo Traiectensi et concilio sunt incorporati, placuit quod concilium favorabiliter provideat iuxta requestam

a) *so, P.*

supplicancium. Et ad concordandum cum procuratoribus electi et providendum super requesta fuerunt deputati domini Bellicensis et Mantuanus episcopi, Henrricus Nythard et Petrus de Corduba.

Officialis Patauiensis pro et nomine domini episcopi Patauiensis requisivit, ut concilium vellet deliberare super facto unius fratris ordinis Jherosolimitani, missi ad concilium cum bullis et processibus etc.

Quo ad articulum de annatis placuit, quod domini XXIIII componant articulos de modo providendi summo pontifici et dominis cardinalibus.

Item placuit quod similiter componant articulos concernentes reformacionem capitis et curie Romane.

Quo ad requestam pro parte domini episcopi Patauiensis factam et de tercio articulo de indulgenciis deliberetur die crastina super eisdem.

Super requesta domini episcopi Bellicensis placuit, quod committatur domino patriarche Anthioceno, coram quo pendet causa, ut ipse procedat in eadem summarie simpliciter et de plano, sine strepitu et figura iudicii, ut petitur etc.

Placuit quod in materia electi Tribnrnensis[a] loco domini cardinalis Bononiensis, qui propter infirmitatem non potest vacare in negocio, loco ipsius adiungatur cum domino cardinali Placentino dominus episcopus Albinganensis etc.

Quo ad requestam domini episcopi Leonensis placuit requesta, quod possit facere visitare per procuratorem, ut petitur, ita quod remaneat in concilio.

Magister Guillermus . . obtinuit licenciam recedendi usque ad festum Omnium Sanctorum[1].

P] Die mercurii XXIII[a] septembris in deputacione pro communibus super articulo de indulgenciis misso per dominos de XII placuit, quod huiusmodi materiam videant domini XXIIII et bene examinent, et dum agetur de reformacione penitenciarie et de indulgenciis, materia huiusmodi maturius deliberabitur.

Quo ad factum illius fratris de ordine S. Johannis Jherosolimitani, missi ad concilium per dominum episcopum Patauiensem, negocium huiusmodi fuit commissum domino[b] Henrrico auditori, qui videat et examinet bullas processum etc. concernencia huiusmodi negocium et iusticiam faciat etc.

Pro parte deputacionis reformatorii relatum est, quod pro pace

a) Taburnensis *P.* b) *korr. aus* dominis *P.*

1 *November 1.*

tractanda inter reges Francie et Anglie deputaverunt episcopum Laudensem, abbatem S. Ambrosii Mediolanensis et vicarium Frinsingensem.

Domini de deputacione fidei avisarunt, quod de singulis deputacionibus eligerentur octo notabiles viri litterati, in iure divino et humano graduati, qui vacare haberent in materia reformacionis in capite et in membris gradatim.

Quo ad materiam abbatis beate Marie Heremitarum et aliorum vocatorum ad concilium super indulgenciis per eos indifferenter datis, placuit quod domini Henrricus auditor, Johannes Pulcripatris et provincialis Lombardie se informent de veritate et referant.

Negocium custodis Plocensis commissum est domino vicecancellario, qui provideat ut petitur.

Eadem die admissus fuit custos Plocensis pro domino Stanislao[a] preposito et canonico ecclesie Tridentine.

Item per dominos ad examinandum causas fuerunt admissi frater Lazarus de Lipora religiosus monasterii Vallisumbre Januensis diocesis et frater Nicolaus de Marollo religiosus monasterii S. Fructuosi Januensis diocesis usque ad festum Omnium Sanctorum[1], infra quem terminum debet[b] mittere procuratores sufficientes.

PR] Die veneris XXV[a] septembris M°iiij^c^xxxiij° fuit congregacio generalis, in qua fuerunt more solito incorporati fratres Lazarus Lipora pro abbate S. Bartholomei de Fossato ordinis Vallisumbrose[c] Januensis diocesis, Nicolaus de Marolo[d] pro abbate S. Fructuosi Januensis diocesis, magister Johannes Rousselli, dominus Rodulphus Roberti curatus ecclesie maioris de Tassomcuillo[e], Johannes Pladlieger[f] curatus parrochialis ecclesie in Pladinchg, Johannes Helpsem[g] baccalarius in legibus secretarius regis Francie[h], dominus Judocus Mentelberg[i] curatus parrochialis ecclesie in Matray[k] Brixinensis[l] diocesis, magister Johannes Viviani, Henninguus[m] Storbeke[n] vicedominus ecclesie Magdeburgensis. Dominus Michael de Melino archidiaconus de Baessa in ecclesia Gienensi[o] fuit incorporatus pro et nomine episcopi Lucensis auditoris audiencie contradictarum et suorum familiarium et dominus Nicolaus cantor et canonicus Strigoniensis[p] pro capitulo Strigorniensi[p] ad relacionem Conradi socii etc.

[a]) Stāsiao *P.* [b]) *so, P.* [c]) Vallisumbre *P.* [d]) Marollo *R.* [e]) Ypronello *R.* [f]) Pladluger *R.* [g]) Helpseu *P.* [h]) secr.—Fran. *fehlt, R.* [i]) Judanus Mentelburger *R.* [k]) Matiaij *R,* Mateiu *P.* [l]) Brixieñ *R.* [m]) He'ninus *P.* [n]) Storbeual *R.* [o]) Greteusi *R.* [p]) Stringonieñ *R.*

[1] *November 1.*

Lectis litteris universitatis Parisiensis, concernentibus quod non citentur extra muros Parisienses etc.[1]

Eciam lectis litteris regis Portugalie[2], magister Johannes de Ragusio de gestis per episcopum Ratisponensem absentem et eundem de Ragusio pro parte sacri concilii erga dominos principes sacri Romani imperii electores suam ad longum fecit relacionem. Qua facta de laboribus per eum assumptis pro parte sacri concilii eidem fuit regraciatum etc.

Domini electorum[a)] principum oratores accesserunt ad congregacionem, petentes responsum super litteris per eosdem dominos principes sacro concilio directis. Super quo auditis deliberacionibus deputacionum, per dominum Placentinum presidentem fuit dictis oratoribus responsum, quod quia domini[b)] principes tempore date litterarum ipsorum[c)] non erant informati de hiis, que facta erant super prorogacione predicta instante domino imperatore, ideo concilium intendit scribere super hoc ipsis principibus litteras graciosas, adeo quod merito de concilio contentabuntur. Et pro litteris conficiendis fuerunt deputati Gaspar de Perusio et Johannes de Ragusio.

Lecte[d)] fuerunt littere civium Piszne.

Dominus abbas S. Ambrosii pro ambassiata mittenda ad regem Aragonum fuit deputatus et prestitit iuramentum solitum.

Domini Henrricus Nythard et prepositus Ratisponensis, ituri ad dietam pro gravaminibus suppositorum concilii, iuramentum prestiterunt.

Lectis litteris magistri ordinis Prutenorum, procurator ordinis requisivit, quod concilium dignetur dare litteras monitorias contra regem Polonie et suos confederatos, ut desistant ab inceptis contra Prutenos.

P| Die sabbati XXVI[a] in deputacione pro communibus episcopus Ciuitatis Noue obtinuit licenciam, ita quod dimittat procuratorem.

Lecti fuerunt articuli de modo procedendi. Quibus lectis fuit avisatum, quod huiusmodi articuli legantur in proxima congregacione generali denturque executores, qui videant in quibus est deffectus in non observando ipsum modum, et faciant observari. Pro executore fuit nominatus dominus Niuernensis.

Item[e)] quod iudices per deputatos electi publicentur in dicta proxima congregacione, alias ipsa deputacio non intendit in ipsa congregacione ad alia procedere, donec fuerint publicati; et rogentur domini de reformatorio per deputatos aliarum deputacionum, quod velint contentari.

a) *auf Rasur, P.* b) dominum *P.* c) ipsarum *R.* d) *der Absatz fehlt, R.* e) *ohne Alinea, P.*

1 *Mansi 30, 628.* 2 *l. c. 549.*

Ad portandum die lune avisamentum et rogandum dominos de reformatorio fuerunt electi domini Bellicensis, provincialis Lombardie et Johannes Herbipolensis etc.

Relata pro parte reformatorii. Super peticione pro parte electi Traiectensis oblata avisatum fuit: primo quod inhibeatur per sacrum concilium omnibus et singulis canonicis illius ecclesie in et extra diocesim existentibus necnon omnibus aliis aliquid attemptare volentibus in hoc negocio, ut non procedant ad novam electionem aut quamcunque aliam innovacionem. Quantum vero ad secundum punctum, quo petitur quod approbetur promocio per papam de domino Rodolpho facta etc., placuit quod committatur domino legato, qui attentis decretis et honore huius sacri concilii et pace illius patrie et indemnitate expulsorum de illa patria propter obedienciam concilii, videat componere omnia, advocatis secum aliquibus, de quibus sibi videbitur, secundum Deum et conscienciam suam; et referat etc.

Lecta requesta pro parte domini postulati Traiectensis oblata, scrutatis votis placuit oppinio reformatorii, videlicet quod inhibeatur sub penis gravibus per sacrum concilium canonicis in et extra diocesim Traiectensem existentibus necnon omnibus aliis et singulis aliquid attemptare volentibus in hoc negocio, ut non procedant ad novam electionem aut aliam quamcunque novitatem. Quo vero ad alia contenta in requesta commissa fuerunt domino cardinali legato, qui unacum dominis Niuernensi et Pargamensi episcopis, per deputacionem pro communibus deputatis, videant de pace tractanda et quid agendum, et referant etc.

Requesta parrochianorum monasterii Villarii Rothomagensis diocesis fuit commissa domino Rothomagensi archiepiscopo ordinario loci, qui vocatis partibus quarum interest, provideat prout de iure etc.

Super facto ecclesie Gurcensis, concernente promotum per papam et alios nominatos in supplicacione, fuerunt deputati dominus archiepiscopus Salzeburgensis, Petrus Corserii et Henricus Nythard, alias in huiusmodi negocio deputati, qui videant et referant.

P] Die[a] iovis prima octobris in deputacione pro communibus presidente abbate S. Petri.

Pro custodia clavis fuit deputatus dominus abbas S. Cornelii.

Pro XII domini abbas de Jubino, Henricus Nythard continuatus et Johannes Pulcripatris.

Quo ad primum articulum datum per dominos XII super provisione patrimonii ecclesie etc. placuit, attenta prorogacione termini domini nostri pape nunc pendentis, quod pro presenti supersedeatur.

a) *am Rande* October P.

Super articulo de concubinariis existentibus in concilio fuit avisatum, quod per generale decretum provideatur.

Quo ad materiam decretorum de conciliis et annatarum placuit, quod [domini XXIIII] sollicitentur, ut videant de modo providendi domino nostro pape et dominis cardinalibus et expediant decreta, postea videantur et examinentur in deputacionibus.

Dominus abbas presidens exhortatus est dominos, ut velint honorare funus domini quondam archiepiscopi Mediolanensis etc.

Pro parte deputacionis pacis relatum est, quod super articulo de provisione fienda super patrimonio ecclesie etc. deputacio ipsa remisit dominis cardinalibus, qui vocatis duobus de singulis deputacionibus, pendente termino videant de modo providendi.

Item quod contra concubinarios procederetur per decretum generale et nichilominus fiat informacio contra tales et moneantur caritative in congregacione generali, et si non resipuerint, publicentur in congregacione vel sessione.

PR] Die veneris IIa mensis octobris M°iiij^Cxxxiij° in congregacione generali more solito fuerunt incorporati Johannes de Palude prior Paterniaci, abbas S. Justine de Sessadio diocesis Aquensis, magistri Johannes Diist, Jacobus Vassoris magister[a] in artibus, dominus Franciscus de Pistorio[b] archipresbiter Quiriensis[c] decretorum doctor Taurinensis[d] diocesis pro abbate S. Justi de Secusia, prepositi S. Audomari et Lausanensis.

Lecte fuerunt littere missive credenciales unacum mandato sufficienti domini ducis Burgundie[e], deinde littere domini ducis Sabaudie credenciam continentes[1].

Quibus lectis dominus translatus ad ecclesiam Antissiodorensem, credenciam domini ducis Burgundie proponens, pro themate recepit: „Turba civitatis multa," Luce XVI.[2] Qua proposicione facta exposuit credenciam, narrando primo proposicionem per ambassiatores concilii alias factam et responsionem eis per cancellarium Burgundie factam. Respondendo igitur ad primum, videlicet de pace regni Francie, respondit quod ipse dominus dux fuit semper et est paratus intendere ad ea que pacis sunt. Ad secundum dicit, quod alias obtulit se domino cardinali S. Crucis legato ad Gallias, velle mittere ambassiatores pro pace tractanda, et ita fecit. Tercio consenciit quod fierent abstinencie guerrarum

a) magistri *R.* b) Pisis *R.* c) *Lücke, R.* d) Caminensis *PR.*
e) *folgt* proponens *gestrichen, P.*

1 *Mansi 30, 638. 641 und (zum folgenden) 644.* 2 *Luc. 7, 12.*

et via pacis reperiretur, et paratus est per omnes vias racionabiles etc. facere fidem etc.[a] Ad secundum articulum ex parte concilii coram dominacione sua propositum de adhesione et decreti approbacione respondit, quod paratus est adherere concilio quo ad illa, propter que concilium est congregatum. Quo ad aliud de approbacione decreti respondit, quod domini Burgundie et Sabaudie duces deliberaverunt in Diuione[b] simul existentes mittere suos ambassiatores, prout miserunt. Qui ambassiatores respondere decreverunt, prout in cedula per quendam magistrum in theologia alterum ambassiatorum domini ducis Sabaudie lecta, que continet in effectu peticionem prorogacionis termini domino nostro pape usque ad III menses. Super aliis eisdem ambassiatoribus commissis, videlicet de assignacione locorum etc., contenti sunt de provisione sive ordinacione per sacrum concilium factis. Et quia aliqui, ut dixit, contra honorem domini sui in hoc concilio perlocuti sunt, ipsi offerunt se respondere et deffendere eciam per litteras et alia legitima documenta.

Deinde consurgentes ambassiatores domini Karoli Francorum regis proposuerunt per organum domini archiepiscopi Turonensis tres protestaciones[c], videlicet quod dominus suus rex iniunxit sibi nunquam iniuriosa verba contra aliquem proferre; secundo quod ipse dominus rex sex ambassiatores ecclesiasticos, videlicet tres archiepiscopos, duos episcopos et unum doctorem in theologia eximium misit ad hoc sacrum concilium, qui more columbino se iuxta debitum christianissimi principis gererent[d] in agendis, que bonum universale respiciunt. Ad aliud de pace procuranda respondent[e] ambassiatores ipsius domini regis nomine eiusdem, quod totum suum ingenium et sua intencio est pacem procurare, eciam reiectis iniuriis. Secundo protestatus est ipse dominus archiepiscopus nomine ipsius et omnium suorum collegarum et familiarium, quod nunquam alicui verbo vel facto iniuriam intulerunt, et si quis lesum se senciat, surgat, et si defecerint, parati sunt correctionem[f] uniuscuiusque subire[g]. Tercio quod intencio dicti domini regis fuit et est semper ad bonum pacis, loquendo semper honorifice de domino duce Burgundie, vocando eum serenissimum et illustrissimum principem.

Quibus sic peractis dominus translatus Autissiodorensis respondit nomine omnium suorum collegarum, se esse contentos de hiis que acta fuerant, et quod venerant pro bono pacis prosequende. Quibus regraciati sunt ambassiatores regis Francie.

Dominus Placentinus presidens regraciatus est nomine concilii dominis ducibus Burgundie et Sabaudie in personas suorum ambassiatorum.

a) fidem etc. *fehlt, R.* b) Diuionem. *R.* c) proposiciones *R.* d) gereret *P.* e) responderunt *R.* f) correpcionem *R.* g) *korr. aus* subicere *P,* subiacere *R.*

Deinde venit ad respondendum exposicioni credencie: primo quo ad exhortacionem pacis benedixit Deum, quod dictus dominus dux Burgundie obtulerat[a] se ad bonum pacis, offerens sacrum concilium laboraturum totis viribus pro pace et quiete regni etc.

Quo ad secundam partem de adherencia similiter nomine quo supra[b] regraciatus est.

Quo vero ad terciam partem, que tangit ipsos dominos duces Burgundie et Sabaudie, super peticione prorogacionis termini suspensionis, respondit[c] quod serenissimus dominus imperator nuper omnia servicia per ipsum ecclesie sancte Dei tam in concilio Constanciensi quam in presenti Basiliensi impensa per suos oratores reseravit, supplicans ut premissorum intuitu sacrum concilium vellet prorogare terminum domini nostri pape ad XXX dies; quod concilium cum magna difficultate fecit, unam in decreto apponens[d] clausulam, quod nulla alia ad cuiusvis instanciam dabitur dilacio. Nichilominus tamen concilium non intendit procedere ad deposicionem pape, nisi consultis principibus, quodque in deputacionibus super huiusmodi cedula domini deliberabunt et respondebunt.

Postmodum vero ipse dominus presidens testimonium perhibuit ipsis dominis ambassiatoribus domini Karoli Francorum regis, quod nunquam in congregacione vel deputacionibus audivit a dictis ambassiatoribus verbum detractorium[e] de dicto domino duce.

Hoc idem testificati fuerunt domini Bononiensis Rothomagensis et S. Petri ad vincula cardinales et multi alii. Deinde incorporati fuerunt concilio more solito dominus episcopus Antissiodorensis, prepositus S. Audomari et Lausanensis.

Lecte fuerunt littere regine Johanne Sicilie[f], regis Ludouici et domini cardinalis de Cippro[1]. Quibus lectis magister Jacobus Alberti de gestis per eum apud dictos reginam regem et cardinalem suam fecit relacionem. Cui de laboribus per eum assumptis extitit regraciatum.

Placuit quod dominus abbas S. Stephani[g] Vercellensis possit recipere omnes sacros ordines extra tempora a iure statuta continuatis diebus iuxta cedulam pro parte ipsius porrectam.

Magister Johannes Espaserii[h] deputatus unicus procurator fiscalis per omnes deputaciones iuravit de fideliter exercendo suum officium.

Deputati[i] fuerunt precognitores patriarcha Alexandrinus, archiepiscopus Turonensis, Pergamensis et Papiensis episcopi; qui de fideliter exercendo suum officium iuramentum prestiterunt.

a) obtulerit *R.* b) nom. concilii *R.* c) responsum est *P.* d) poneus *R.* e) detractivum *R.* f) Cecilie *R.* g) S. Stephani *fehlt, P.* h) Spaserii *R.* i) *in R steht dieser Absatz nach dem folgenden.*

1 *Mansi 30, 631. 532.*

Deputati fuerunt iudices Gebennensis Olomucensis[a] et Gadicensis episcopi, Ludouicus de Garsiis, vicarius Parmensis, Petrus de Corduba[b], archidiaconus Metensis et officialis Coloniensis. Qui Ludouicus, vicarius Parmensis et Petrus de Corduba[b] [iuramentum prestiterunt]; et quia alii quinque absentes erant, placuit quod dominus Placentinus presidens valeat ab eisdem recipere iuramenta.

Super facto confirmacionis electi ecclesie Sagiensis placuit[c] iuxta concordata per dominos de duodecim, quod dominus archiepiscopus Rothomagensis metropolitanus illius ecclesie provideat et defectus, si qui fuerint in electione, supplere habeat.

Placuit et fuit conclusum, quod dominus archiepiscopus Mediolanensis quondam potuerit[d] testari de bonis suis et de eisdem disponere iuxta cedulam alias in congregacione generali pro parte sua oblatam et sub prima data.

Super requesta domini electi Traiectensis, licet fuerunt deliberaciones deputacionum lecte, quarum tres concordabant, quarta deliberante[e], videlicet de pace, quod fieret iusticia, nichil fuit conclusum.

P] Die sabbati III[a] octobris in deputacione pro communibus lecta supplicacione dominorum ambassiatorum dominorum ducum Burgundie et Sabaudie, requirencium quod dentur deputati de singulis deputacionibus ad tractandum cum dominis cardinalibus super materia concernente dilacionem petitam pro parte dictorum ducum[f], [1] relatum est pro parte reformatorii, quod avisarunt quod expediantur decreta de conciliis provincialibus, de concubinariis et symoniacis; item quod dederunt deputatos dominos patriarcham Anthiocenum et archiepiscopum Turonensem ad conveniendum cum dominis cardinalibus super provisione fienda circa patrimonium ecclesie etc.

Super requesta dominorum ducum Burgundie et Sabaudie visum fuit maiori parti, decretum concilii esse servandum et nullam dilacionem dari; nichilominus dentur deputati ad informandum eos cum dominis cardinalibus de mansuetudine et iusticia concilii. Sunt XXX vota cum conclusione, cum cedula deputatorum XVI vota. Et ad interessendum cum dictis dominis ambassiatoribus et conferendum cum eisdem cum dominis deputatis fuerunt deputati domini Cumanus presidens, domini Henricus auditor et Petrus de Corduba; et referant.

Placuit quod quatuor cantores supplices habeant se representare

a) *fehlt. R.* b) Cordula *R.* c) placuit placuit *P.* d) poterit *R.* e) deliberacio *P.* f) ducam *P.*

1 *Mansi 30, 644.*

coram dominis Bellicensi et Albinganensi, et si sint sufficientes et persone honeste, quilibet eorum recipiat tres florenos Renenses super pecuniis camere concilii singulis mensibus, quousque aliud fuerit per sacrum concilium ordinatum.

Similiter provideant dicti domini tribus clericis cerimoniarum de salario competenti.

Super supplicacione quorundam usurariorum placuit, quod dominus cardinalis legatus, vocatis secum dominis Lausanensi episcopo et Johanne Pulcripatris, super incertis provideat, prout sibi videbitur.

P] Die lune quinta octobris in deputacione pro communibus cause appellacionum universitatis studii Parisiensis fuerunt commisse dominis episcopo Olomucensi et vicario Parmensi iudicibus sacri concilii cum potestate decidendi et diffiniendi.

Facta relacione per dominum decanum Cabilonensem super requesta decani et capituli Tullensium, concernente processionem diei solemnitatis Corporis Christi, causa huiusmodi commissa fuit domino episcopo Tullensi vel deputando aut deputandis ab eodem.

Lectis avisamentis datis per dominos de duodecim et decretis contra concubinarios et symoniacos, fuit avisatum quod habita copia eorundem quilibet dominorum de dicta deputacione in prima deputacione veniat deliberatus.

Super requesta Prutenorum placuit, quod dominus cardinalis legatus, vocatis secum dominis Nucernensi et Pergamensi episcopis et Henrrico Flekel, cum aliis deputatis aliarum deputacionum provideat, prout sibi videbitur.

Quo ad requestam nobilium de Ianua placet, quod committatur domino cardinali S. Petri ad vincula, qui summarie simpliciter et de plano procedat, ut petitur, per viam concordie, si possit, alioquin per viam iusticie.

Item super requesta ducis Brunswicensis placuit, quod scribatur per concilium una littera exortatoria episcopo Ildesemensi, ut impignorata restituat vel debita[a]), vel rescribat concilio causas, quare ad hoc minime tenetur.

Quo ad requestam plebani Parne Basilee provideat dominus cardinalis legatus per viam concordie, si poterit, alias per viam iusticie.

Super requesta volencium promoveri placuit, quod quilibet ex suppositis indigens provisione accedat ad dominum legatum, et si reperiatur artatus, dispenset et provideat idem dominus legatus, secundum suam conscienciam.

[a]) debit *P*.

Super requesta civium Pizsnensium placuit, quod domini Niuernensis et Bellicensis receptor subsidii pro deputacione ista respondeant, qualiter super hoc est provisum etc.

Super requesta domini abbatis S. Ambrosii placuit, quod loco sui per concilium instituatur dominus abbas S. Petri de Laudeneteri, quodque imposterum non mittantur ambassiate, nisi per certos deputatos singularum deputacionum prius examinentur instructiones dande ambassiatoribus concilii, et de hoc specialiter per presidentem deputacionum.

Eadem die abbas Eboracensis obtinuit prorogacionem termini usque ad duos menses incoandos a fine alterius prorogacionis termini sibi date.

PR] Die martis VI[a] mensis octobris M°iiij[C]xxxiij° fuit congregacio generalis, in qua dominus Johannes Gilberti presbiter canonicus Burgi Viennensis[a] fuit incorporatus more solito.

Dominus vicarius Maguntinus pro et nomine domini electi Baiocensis, quia de novo adversarius episcopus Baiocensis produxit unam bullam, per quam papa vivente domino Nicolao predecessore dicti episcopi Baiocensis reservavit disposicioni sue huiusmodi episcopatum, requisivit dominos de sacro concilio, ut ipsi iterum vellent indicere novas relaciones publicas contra dictam bullam. Quo facto dominus Gaspar pro parte adversa post aliqua proposita dixit, hoc fieri non debere.

Lectis litteris credencialibus domini Karoli Francorum regis, dominus Symon Charles miles et eiusdem domini regis consiliarius credenciam exposuit sub theumate „Pax vobis, pax vobis“ etc.[1] Finaliter requisivit, quod si sine lesione fidei et cum[b] sacri concilii honestate potest, dictum sacrum concilium dignetur prorogare terminum decreti suspensionis ab administracione papatus per tantum tempus, quod possit ipse[c] proponens ire ad dominum nostrum papam et redire, exprimendo terminum quinquaginta vel sexaginta dierum etc.

Hiis peractis dominus cardinalis Placentinus presidens, narrato prius processu domini nostri pape agitato in concilio, ne dissolucio sua haberet[d] effectum, nichilominus fuit ordinatum, quod super hoc deputaciones deliberabunt.

Domini episcopus[e] Vticensis et abbas Conchensis, redeuntes de Veneciis, de gestis ibidem et in via nomine concilii gradatim et unus post alium suam relacionem fecerunt; de quibus laboribus assumptis pro parte concilii fuit eis regraciatum.

a) Burgi etc. *R.* b) *fehlt, P.* c) ipse ipse *P.* d) dissolucionem suam sortiri faceret *R.* e) episcopi *PR.*

1 *Luc. 24, 36. Joh. 20, 21. 26.*

P] Die mercurii VIIa octobris in deputacione pro communibus multi deliberaverunt super decretis de concubinariis, sed quia hora erat tarda, remissa est materia ad proximam deputacionem.

Nichilominus ad conveniendum cum aliis deputatis super huiusmodi decretis examinandis fuerunt deputati domini Niuernensis et Lubicensis episcopi, abbas S. Petri de Laude veteri et Petrus de Corduba, alias deputati, abbas de Dompnomartino, Johannes Poleripatris, decanus Cabilonensis, Henrricus Nythard et Petrus Corserii ambassiator etc.

PR] Die iovis VIIIa octobris fuit celebrata missa funeris quondam domini archiepiscopi Mediolanensis et fecit sermonem provincialis Lombardie ordinis Carmelitarum, recepto pro theumate „resurrexit a mortuis“[1].

Item finita missa fuerunt lecte littere domini imperatoris, in quibus cavetur quod regraciatur concilio de prorogacione termini facta ad ipsius instanciam, et dixit se venturum in termino[2].

P] Die veneris IXa octobris fuit missa solemnis ob reverenciam solemnitatis beati Dyonisii; celebravit missam dominus Autissiodorensis confessor domini ducis Burgundie et fecit sermonem abbas de Dompnomartino[a] etc.

P] Die sabbati Xa octobris in deputacione pro communibus in causis appellacionis universitatis Parisiensis loco domini Olomucensis iudicis deputati per deputacionem pro communibus, quia in dictis causis in curia Romana iudex fuit, deputatus est officialis Coloniensis.

Pro parte reformatorii relatum est, quod ipsa deputacio avisavit, quod domini cardinales et IIII presidentes conveniant hodie hora tercia in S. Francisco ad providendum in facto domini cardinalis S. Sixti, quem dominus papa privavit ecclesia Gerundensi, et scribantur littere opportune.

Item quod avisent de modo recipiendi dominum imperatorem, qui in brevi est venturus.

Scultetus et habitatores Parne Basilee requisiverunt, quod domini vellent deliberare super peticione concernente curam animarum parrochianorum etc. iuxta deliberaciones duarum deputacionum. Et licet ipsa deputacio alias comiserit domino cardinali legato, quod super huiusmodi provisione partibus vocatis provideret per viam concordie, si posset, alioquin per viam iusticie etc., nichilominus placuit quod ipse dominus

a) Dampnomartino *R.*

1 *Act. 10, 41.* 2 *Mansi 30, 611.*

cardinalis legatus, in casu quo non posset vacare circa huiusmodi materiam vel nollet se impedire, possit et valeat dictum negocium committere domno episcopo Ebroicensi vel alteri, cui sibi videbitur expedire.

Pro parte deputacionis reformatorii relatum est, quod ipsa deputacio avisavit, quod de presenti ad dandum responsionem dominis ambassiatoribus dominorum ducum Burgundie et Sabaudie conveniant cum aliis deputatis in S. Francisco.

Super facto Prutenorum, quia dominus cardinalis non potest vacare, placuit quod domini alias deputati provideant sine ipso cum aliis deputatis singularum deputacionum.

Quo ad responsionem dandam dominis ambassiatoribus dominorum ducum Burgundie et Sabaudie placuit, quod alias deputati conveniant hodie cum dominis cardinalibus et aliis deputatis et videant de graciosa responsione danda, deliberacionibus singularum deputacionum super hoc habitis in suo robore remanentibus.

Quo ad factum domini cardinalis S. Sixti placuit, quod domini cardinales et IIII presidentes conveniant hodie in S. Francisco et provideant, et scribantur littere opportune.

Similiter de modo recipiendi dominum imperatorem noviter venturum.

PR] Die dominica XI^{a} octobris M^{o}iiij^{c}xxxiij^{o}, celebrata maiori missa per dominum episcopum Basiliensem ob reverenciam dedicacionis maioris ecclesie, dominus cardinalis Placentinus presidens loco domini cardinalis legati exhortatus est dominos de concilio, quod remanerent in locis suis. Quibus ipse dominus Placentinus narravit, qualiter heri inter horam sextam et septimam hora tarda ambassiatores domini nostri pape venerant ad dominos cardinales et certos alios deputatos sacri concilii, in reffectorio conventus fratrum Minorum Basiliensium pro certis agendis sacri concilii congregatos, requirentes quatenus ipsi vellent eis dare audienciam, quoniam ipsi volebant aliqua dicere, que ut sperabant placerent sacro concilio. Quibus prefati domini cardinales et[a] deputati, habita inter eos aliquali[b] deliberacione, responderunt quod erant ibidem ut private persone et quod non poterant eos audire. Et tunc ipsi pecierunt fieri congregacionem generalem hodie, que est dies dominica. Quibus domini responderunt, quod erat dies solemnis et quod non[a] erat solitum fieri congregaciones generales extraordinarias, nisi prius per deputaciones esset conclusum. Et tunc ipsi domini ambassiatores domini nostri pape protestati fuerunt, quod per eos non stabat quominus illa dicerent, que deberent placere. Ex adverso dicti domini cardinales et deputati protestati fuerunt,

[a]) *fehlt, P.* [b]) aliqua *P.*

quod per eos non steterat quominus audirentur, et quod pluries fuerant pulsati, ut si aliquid boni haberent, producerent in medium, quod non fecerunt. Unde dolebant, rogantes ut pacienciam haberent et eos excusatos. Et tandem hoc audientes et videntes ambassiatores predicti, recedentes ab ipsis dominis cardinalibus et deputatis iverunt ad dominum cardinalem legatum, similem requisicionem facientes. Quiquidem dominus legatus respondit, quod a pluribus diebus citra non exercuit officium presidencie, et quod non poterat fieri talis extraordinaria congregacio generalis, cum tamen [a] non esset conclusum per deputaciones. Et demum ipsis ambassiatoribus ab eo recedentibus, misit ipse dominus cardinalis legatus ad dominum Placentinum, intimando sibi quod dicti ambassiatores apud eum [b] fuerant et similem requestam fecerant. Quamobrem exhortabatur eum et alios dominos, ut quemadmodum sacrum concilium semper se habuerat mansuete et humiliter cum domino papa in omnibus suis actibus, ita vellent ad presens facere pro honore concilii, et quod indiceretur congregacio generalis ad satisfaciendum dictis ambassiatoribus et eos audiendum. Idcirco dictus dominus Placentinus presidens peciit a dominis ibidem congregatis, quatenus super hoc vellent deliberare. Et tunc post verbum „placet“ a multitudine ibidem astancium dictum prefatus dominus presidens nomine ipsius sacri concilii et congregacionis ad ipsos dominos ambassiatores, ut si vellent aliquid dicere vel in medium proferre, venirent, quoniam ad ipsos audiendos erat indicta congregacio generalis, misit reverendos in Christo patres et dominos dominos Adriensem Papiensem Gracianopolitanum episcopos, venerabiles viros magistrum Stephanum de Novaria legum doctorem et Henricum de Beinhem [c] officialem Basiliensem in decretis licenciatum promotorem, nos [d] Bruneti et Georgium Frey notarios et scribas huius concilii. Interim vero lecte fuerunt littere domini imperatoris, presentate per dominum episcopum Curiensem et in eius personam credenciales. Quibus missis redeuntibus, ipsi nunciaverunt eosdem ambassiatores ad ianuas ecclesie advenisse, petentes a dominis introduci [a]. Et tunc ipsis introductis et primo loco post et prope reverendissimos dominos cardinales predictos et illustrissimum principem dominum Guillermum [e] ducem protectorem sacri concilii a latere dextro eis assignato, prefatus dominus cardinalis Placentinus presidens predictam congregacionem alloqutus, prout supra narravit in presencia dictorum dominorum ambassiatorum, qualiter heri de sero inter horam sextam et septimam apud reverendissimos dominos cardinales in S. Francisco congregatos et alios certos dominos sacri concilii deputatos fuerant petentes, prout et quemadmodum superius est expressum, necnon responsionem eis factam. Et demum verba sua dirigens ad ipsos dominos

a) *fehlt, P.* b) eam *P.* c) Beinhein *R.* d) me *R.* e) Wylhelmum *R.*

ambassiatores dixit, quod si vellent[a] aliquid dicere vel proferre in medium, quod ipsi libenter et ad plenum audirentur, et quicquid boni traderent vel exhiberent, reciperetur. Et tunc dictus dominus archiepiscopus Spalatensis, resumptis et recitatis verbis peticionibus et responsionibus per ipsos dominos ambassiatores reverendissimis dominis cardinalibus et deputatis primo et successive reverendissimo domino cardinali legato factis et responsionibus desuper habitis, subiungendo quod dictus dominus cardinalis legatus eodem spiritu ductus eodem modo eis responderat, dixit similia verba in effectu, quod ipsi responsionem per dictos reverendissimos dominos cardinales et deputatos simul congregatos necnon per reverendissimum dominum cardinalem legatum successive eis factam serenissimo domino imperatori per unum ex suis intimaverant, quoniam non credebant congregacionem indici debere propter huiusmodi responsionem eis factam. Unde supplicabant sacro concilio, ut dignaretur adventum propinquum dicti domini imperatoris expectare, ne sacrum concilium et ipsi viderentur illudere tanto principi, qui tot labores et expensas pro ecclesia sancta Dei et sacro concilio sustinuerat et sustinebat, quod absurdum[b] et inhonestum esset dicere vel facere.

Successive loqutus est dominus episcopus Cernienis eius collega in effectu similia verba etc.

Quibus sic dictis et factis, prefatus dominus Placentinus presidens sepedictos dominos ambassiatores interrogavit, an vellent aliud dicere aut in medium proferre, offerens quod ipsi plene audirentur et libentissime quicquid boni haberent susciperetur; ipsis respondentibus, quod illud quod volebant dice:e dixerant, et tantum quod debebat sufficere. Successive vero predicti promotores per organum venerabilis viri magistri Hugonis alterius promotorum pecierunt semel et pluries ac instantissime et ex habundanti, dictos dominos ambassiatores interrogando, an haberent aliquam adhesionem aut aliquid aliud, quod vellent dicere vel in medium producere; ipsis dominis ambassiatoribus ut supra respondentibus. De quibusquidem proposicione interrogacionibus et responsionibus et aliis premissis sepedicti promotores nomine concilii a nobis notariis pecierunt et quilibet eorum peciit unum et plura instrumenta. Hiis dictis a dicta congregacione dicti domini ambassiatores recesserunt.

Quibus a congregacione recedentibus, frater Petrus ordinis canonicorum regularium nomine domini ducis protectoris dixit, se habere in mandatis a dicto domino protectore aliqua, que in effectu talia fuerunt, videlicet quod illustrissimus dominus dux protector non intendebat amplius requirere concilium de aliquali prorogacione termini, prout sposponderat. Nichilominus exhortabatur concilium, fore expediens quod

[a]) vellet *P*. [b]) absursum *P*.

in huiusmodi negocio nichil innovaretur usque ad adventum domini Romanorum imperatoris, qui hodie per totam diem vel cras de mane venturus erat. Item exhortatus est dominos de concilio, quod sive de die sive de nocte veniret dictus dominus imperator, quod domini vellent ipsum honorare.

Postmodum vero reverendus pater dominus Johannes episcopus Curiensis, credenciam sibi per dominum imperatorem iniunctam exponendo, ex parte dicti domini imperatoris sacrum concilium instantissime et viscerosissime rogavit, quatenus vellent et dignarentur domini de concilio terminum prorogacionis domini nostri pape prorogare usque ad adventum dicti domini imperatoris et quousque cum sacro concilio loqutus fuisset et mentem suam expressisset. Qui minime exauditus extitit.

Quibus dominis recedentibus et congregacione dissoluta, surrexerunt in medium reverendi patres spectabilesque et strenui viri et domini domini Autissiodorensis Niuernensis et Bellicensis episcopi, S. Eugendi, de Dompnomartino et Filliaci abbates, comes de Friburgo, domini de Bariat[a], Guilbertus de Lannoy, Guillermus de Mentbone, Bonifacius Dufex[b] milites et alii ambassiatores dominorum ducum Burgundie et Sabaudie, petentes per organa dictorum dominorum Niuernensis et Bellicensis eis responderi de et super peticione per ipsos data et facta in congregacione generali super dilacione trium mensium danda dicto domino nostro pape, protestantes quod per eos non stetit stat nec stabit, quominus responsum habuerint vel habeant, cum pluries apud reverendissimos dominos cardinales et sacras deputaciones pro eadem responsione obtinenda insteterunt. Qua requisicione facta reverendissimus pater dominus cardinalis Placentinus presidens, qui iam recedebat, reversus ad locum suum, nomine suo proprio, non nomine concilii, ut dicebat, eis dixit, quod nesciebat quid eis respondere, nisi quod deputaciones concluserant nullam ad instanciam aliquorum dari debere dilacionem; sed si aliqua alia haberent dicere vel proponere aut petere ex parte dictorum dominorum ducum, quod deputaverat dominos cardinales et certos alios deputatos, qui libenter eos audirent, et quicquid sacrum concilium in aliis posset pro ipsis dominis et ad eorum honorem et utilitatem facere, libenter faceret.

Et tunc prefatis dominis de sacro concilio descendentibus et recedentibus, sepedicti domini ambassiatores dominorum ducum predictorum per organum dicti domini Niuernensis protestati fuerunt, quod non consenserant nec adheserant nec consenciebant aut adherebant nec consentire aut adherere intendebant decreto suspensionis contra dictum dominum nostrum papam facto, nisi aliud a dictis dominis suis haberent

[a]) Vanat *R.* [b]) de Sex *R.*

in mandatis. Contra quem dominum Niuernensem Stephanus de Nouaria alter promotorum protestatus fuit de periurio, cum ipse dominus episcopus, ut asserebat idem dominus Stephanus, iurasset decreta sacri concilii observare et manutenere, domino episcopo Niuernensi respondente se nunquam iurasse, et ut supra rursus protestante.

Deinde dominus Niuernensis coram dominis Aurelianensi et Silvanetensi episcopis tanquam auctenticis personis in presencia magistri Thome socii mei in scriptis protestatus est, prout in cedula.

PR] Eadem [a] die dominica XI[a] octobris circa horam primam post meridiem intravit dominus imperator civitatem Basiliensem quasi clandestine, adeo quod nullus aut saltem pauci scirent, quando prope pontem de navi descendit. Qui incontinenti ad ecclesiam cathedralem perveniens et progrediens, a sacro concilio, clero ac populo civitatis, quantum fieri potuit, deportando sibi pannum aureum desuper, honorifice et processionaliter fuit receptus. Factaque per eum brevi oracione in ecclesia maiori, cathedram suam ascendens honorifice preparatam ad sacrum concilium ibidem congregatum loqui incepit, talia vel similia in effectu proferens verba, videlicet quod ipse venerat ab Vrbe et ad has partes tendens in civitate Mantuana bullam sacri concilii receperat de prorogacione XXX dierum ad instanciam suam data domino nostro pape Eugenio quarto per sacrum concilium; unde quantum poterat regraciabatur. Quodque post huiusmodi susceptam bullam die noctuque suum festinaverat iter, ut huc posset ante lapsum dicti termini venire, dimiseratque [b] in itinere plures nobiles barones et comites de suis mortuos infirmos et fessos, ne aliquod eveniret scandalum, quoniam ipse alias vidit inveteratum scisma, quod cum maximis laboribus et expensis per ipsum et alios principes ecclesiasticos factis et habitis in sacro concilio Constanciensi sedatum fuit, quod nunquam plus videre vellet. Et quia erat ultimum momentum et terminus iam currebat habebatque [c] aliqua dicere, que propter eorum prolixitatem non posset dicere, eo quod erat eciam fessus et hora esset tarda, supplicabat sacro concilio propter reverenciam Dei et bonum universalis ecclesie ac fidei, ut vellent huiusmodi terminum iterum prorogare, donec et quousque posset sacro concilio dicere et exponere ea que dicturus et expositurus erat.

Post quorumquidem [d] requisicionem et ante plenarium et integrum responsum reverendissimus pater dominus Philippus archiepiscopus Turonensis quandam brevem collacionem sive harengam fecit sub themate „Auguste, audi nos“.

a) *am Rande* Introitus domini imperatoris *P.* b) dimiseritque *P.* c) habebitque *P.* d) quarumquidem *P.*

Postmodum vero ante huiusmodi responsum et cum tractaretur inter dominos de sacro concilio de et super huiusmodi responso super dilacione sive prorogacione facienda, prefati domini episcopus Niuernensis, comes Friburgi, dominus de Bariat[a], Guillermus de Menthone, Bonifacius de Fex[b], dominus Guilbertus de Lannoy et alii ambassiatores dominorum ducum in presencia serenissimi domini imperatoris ibidem in sua cathedra ut predicitur sedentis constituti necnon nostrum Petri Bruneti et Thome Chesneloti[c] notariorum concilii testiumque infrascriptorum protestati fuerunt per organum dicti domini episcopi Niuernensis, quod propter prorogacionem octo dierum per dominum imperatorem petitam non intendebant recedere a peticione per eos nomine dominorum suorum ducum facta, petentes a nobis notariis sibi fieri publicum et publica instrumenta unum vel plura; presentibus domino prothonotario de Sireb[d], Johanne Gribonal[e] et pluribus aliis dominis prelatis baronibus et militibus ibidem astantibus.

Et tandem post plures deliberaciones, scrutatis singulorum dominorum de sacro concilio sigillatim votis, iterum instante et requirente predicto domino imperatore huiusmodi terminum XXX dierum prorogari ad octo dies, domini de sacro concilio ipsum terminum sub modis et formis contentis in cedula, cuius tenor sequitur, prorogarunt:

Instante serenissimo principe domino Romanorum imperatore, propter ipsius iucundum adventum sacrum concilium prorogat terminum XXX dierum ad octo dies proxime futuros, modis qualitatibus et formis in decretis suspensionis et prorogacionis contentis in suo robore in omnibus suis clausulis permanentibus, non obstante quod huiusmodi prorogacio die feriata et non in publica sessione facta fuerit, ceterisque aliis solempnitatibus in talibus requisitis non obstantibus. De qua conclusione dominus imperator peciit instrumentum.

P.} Die lune XII[a] octobris in deputacione pro communibus domini de dicta deputacione, scrutatis votis super decreto de concubinariis . . . . .[f] placuit materia, et quod domini deputati pro parte dicte deputacionis ad examinandum decreta de concubinariis et symoniacis conveniant inter se et eligant duos ex se ipsis ad componendum cum aliis unam bonam formam et referant.

Magister Nicolaus Amici pro parte deputacionis fidei retulit avisamentum dicte deputacionis, videlicet quod lecta quadam minuta sive copia cuiusdam bulle domini nostri pape in infamiam concilii[1], visum fuit

a) Variat *R.* b) Sex *R.* c) P. Bruneti et T. Chesneloti *mit hellerer Tinte in der Zeile nachgetragen, P.* d) Swek *R.* e) Gribonual *R.* f) ²/₃ *der Zeile leer, P.*

1 *s. 1, 258.*

quod procurator fidei hodie in congregacione generali petat coram domino imperatore legi ipsam et deinde aliquibus committi, qui se informent de veritate et provideant.

PR] Die martis XIII^a^ octobris millesimo CCCC^o^xxxiij^o^ in congregacione generali de mane loco solito, domino imperatore in cathedra parata inter dominos cardinales episcopos presbiteros et diaconos presente, presidente domino cardinali legato, lectis litteris credencialibus domini ducis Veneciarum sub plumbo et serico rubeo bullatis, ambassiatores dicti domini ducis ascenderunt ambonem, in quo per organum domini Johannis Francisci utriusque iuris doctoris alterius ambassiatorum suam credenciam exposuerunt, exhortantes dominos de concilio ex parte eorum domini ducis, ut evitetur scisma, offerens se eisdem dominus dux adeo laborare erga sanctissimum dominum nostrum de pace reformanda inter concilium et ipsum, quod merito concilium debebit contentari.

Super quo dominus cardinalis Placentinus loco domini presidentis legati, licet presentis, nomine concilii regraciatus est dictum dominum ducem in personas ipsorum ambassiatorum, offerendo concilium ad eorum beneplacita.

Deinde dominus imperator, regraciato prius per eum dominis de sacro concilio de prorogacione obtenta, requisivit eosdem dominos de concilio, quod ipsi vellent deputare aliquos ex eisdem in competenti numero et de omni statu, qui conveniant cum sua maiestate et dominis cardinalibus et ambassiatoribus principum ad videndum et examinandum bullas domini nostri pape et certa alia, que ipse dominus imperator vellet producere in medium. Nam per Dei graciam, ut sperabat sua maiestas, omnia optato fine ad honorem concilii concluderentur.

Placuit quod singule deputaciones super huiusmodi deputatis dandis deliberent etc.

PR] Mox deputaciones convenerunt et presertim deputacio pro communibus loco suo solito, et scrutatis votis singulorum dominorum, ad conveniendum cum domino imperatore, dominis cardinalibus et deputatis aliarum deputacionum ad videndum et audiendum bullas domini nostri pape et alia que dominus imperator voluerit producere et referendum in deputacionibus fuerunt deputati domini Cumanus presidens, Bellicensis et Niuernensis episcopi pro ambassiatoribus suis, Mantuanus Rozensis Lausanensis et Leonensis episcopi, abbates S. Cornelii et S. Petri de Laudeneteri, Johannes Pulcripatris, Henricus Fleckel auditor et Petrus de Corduba [a], ita tamen quod dicte bulle postmodum in publico legantur.

[a]) Cordula *R.*

P] Die mercurii XIIIIª octobris in deputacione pro communibus lectis bullis adhesionis domini nostri pape et bullis facultatis date oratoribus domini nostri pape[1] et quibusdam racionibus in scriptis, qualiter non satisfecit decreto concilii, pro[a] parte deputacionis fidei relatum est, quod ipsa deputacio avisavit super bullis etc., quod domini cardinales S. Angeli, S. Crucis et S. Petri habeant convocare dominos ambassiatores domini nostri pape et ab ipsis investigare, si quid habeant aliud, quod magis faciat ad pacem consequendum, et eciam petere ab ipsis, velint dicere illud[b], in quo dicunt dominum nostrum papam fuisse gravatum per concilium, et conferant de mediis que faciant ad pacem.

Item quod de qualibet deputacione deputentur quatuor, qui convenientes simul dictas bullas examinent, et pro deputacione ista fuerunt electi dominus episcopus Vrbinus, Jordanus Morini, decanus Confluencie et archidiaconus Metensis, qui unacum aliis deputatis conveniant hodie cum reverendissimo domino cardinali legato hora tercia[c], deinde referant; et sint duo magistri in theologia et duo doctores in iure etc.

Dominus episcopus Lubicensis pro parte serenissimi principis obtulit cedulam datam per ambassiatores pape[2].

Item quia dominus Pascasius de Pino in voto suo, dicens[d] votum suum super dandis deputatis, qui convenirent cum deputatis aliarum deputacionum ad examinandum bullam adhesionis etc., dixit quod in huiusmodi deputacione non erant admittendi ambassiatores principum, qui protestati alias fuerant, quod non adherebant decreto suspensionis pape etc., de quibus verbis dominus Bellicensis nomine aliorum suorum collegarum etc. protestatus fuit de iniuria eis per eundem de Pino illata, petendo instrumentum.

P] Die iovis XVª octocris in deputacione pro communibus lectum fuit decretum Toletanum[3], de cuius lectura dominus Hugo peciit instrumentum.

Dominus vicarius Cluniacensis[e] retulit, quod deputacio fidei deputavit dominum cardinalem legatum, qui vocatis secum duobus aut tribus de singulis deputacionibus, habeat respondere domino imperatori, quod bulla non satisfecit decreto, et exhibere puncta eiusdem bulle.

Dominus cardinalis legatus intimavit deputatis ad videndum bullam adhesionis etc., quod conveniant ad domum suam hodie hora IIª post meridiem.

a) *Alinea, P.* b) illud quod *P.* c) hortatr. *P.* d) dicet *P.* e) Olumacensis *P.*

1 *Mansi 29, 574 f. M. C. 2, 470 f.* 2 *M. C. 2, 472.* 3 *s. S. 468.*

Super bulla adhesionis, an dominus noster papa satisfecerit decreto etc., scrutatis votis aliquorum dominorum, fuit avisatum quod deputati singularum deputacionum sint et conveniant hodie hora II[a] post meridiem cum domino cardinali legato et videant puncta, in quibus est differencia, quod papa non adheret concilio, et referant domino imperatori cum bonis verbis, ut ipse semper sit cum sacro concilio, quodque adhibeatur in hoc talis modus pro concordia, quod imposterum concilium non paciatur detrimentum et auctoritas conciliorum non ledatur.

In crastino die veneris XVI[a] octobris in deputacione pro communibus hora tercia post meridiem hoc idem fuit conclusum etc.

PR] Die veneris XVI[a] octobris reverendissimi patres domini cardinales et deputati singularum deputacionum super bulla[a)], an dominus noster papa adheserit pure concilio etc., convenerunt cum domino imperatore et ambassiatoribus domini nostri pape et principum in magna stupha conventus fratrum Predicatorum, et narratis decretis sacri Constanciensis concilii atque presentis, propter que papa non satisfacit[b)] decreto, per dominum cardinalem legatum et responso ad proposita ipsius domini legati per dominum archiepiscopum Spalatensem et replicato per partes hincinde, doctor Veneciarum requisivit dominum imperatorem et dominos de concilio, quod huiusmodi disputaciones cessarent et quod non obstante copia ultime bulle, quam non credit emanasse a domino nostro papa[1], non recederetur[c)] a concordia etc. Tandem dominus imperator requisivit, quod domini deputati iterum convenirent cum maiestate sua in eius hospicio hora tercia post meridiem pro huiusmodi concordia, ita quod concilium in suo robore permaneret et dominus noster in suo honore etc.[2]

PR] Die sabbati XVII[a] octobris millesimo iiij[c]xxxiij[o] in congregacione generali magister Thomas de Stampino de Polonia canonicus Gneznensis decretorum doctor pro archiepiscopo Gneznensi, Nicolaus[d)] procurator episcopi Craconiensis, Johannes prepositus Mecouiensis[e)], abbas de Polonia et quidam alius abbas, frater Ja[cobus] Godart[f)] prior de Framerio[g)] Aurelianensis diocesis, frater Johannes le Fuant[h)], Johannes Bende, Rasso Vbrunell, frater Johannes de Furno, magister Bartholdus Hum-

a) *folgt* ad *gestrichen, P.* b) satisfecit *R.* c) recederet *P.* d) magister Thomas procurator archiepiscopi Gneznensis Nycolaus *R. statt* mag.—Nic. e) Metrinensis *R.* f) Jagodart *P.* g) de Polonia frater Ragedart prior quidam abbas de Frameno *R.* h) Lefrant Lem Johannes Furno magni Bertoldus Humberk *R, statt* Le Fuant—Humberk.

1 *s. o. S. 502.* 2 *vgl. Mansi 30, 645 ff. M. C. 2, 475 ff.*

berk, Johannes Murad, scolasticus Lubicensis, prepositus Caminensis [a)] concilio sunt incorporati [b)].

[a)] *folgt* Thomas de Framxno de Polonia canonicus Gneznensis decretorum dor [!] pro archiepiscopo Gneznensi *R.* [b)] conc.—incorp. *fehlt, P.*

P] Magister Nicolaus Amici procurator fidei surrexit in medium et narravit, qualiter emanavit quidam codicellus in modum bulle apostolice confectus, die hac fuerat in deputacione fidei lectus, in quo, ut prima facie videbatur et ex eius lectura plenius videri poterit, continebantur pluria iniuriosa scandalosa sediciosa erronea et non longe ab heresi distancia, quodque libellus huiusmodi multiplicabatur in magnum preiudicium tocius status ecclesiastici et presentis concilii. Ideo supplicabat in primis, libellum huiusmodi, quem tenebat in manibus suis, audiri, ut eo audito, prout expediens foret, provideretur de remedio opportuno. Tandem illo lecto subiunxit, quod ex lectura dicti codicelli apparebat, que et qualia in eodem continebantur et quantum nocumenti possent afferre, considerarent paternitates vestre reverendissime etc. Propterea instanter supplicabat et requirebat, quatenus intuitu fidei orthodoxe et ecclesie sancte Dei providerent taliter, quod occasione illius nulla sequerentur inconveniencia, nec ab huiusmodi provisione facienda deberet eos revocare auctoritas vel dignitas cuiuscunque vi-

R] Magister Nycolaus Amici procurator fidei surrexit in medium et narravit, qualiter emanavit quidam libelli codicellus per modum bulle, in quo continentur multi errores et hereses ac scandala, quibus est precipue per sacrum concilium occurrendum. Quare peciit ipsum libellum legi publice, ut super hoc provideretur. Quoquidem libello publice lecto, prefatus magister Nycolaus recitavit aliqua heri gesta in presencia imperatorie maiestatis et deputatorum sacri concilii per ambassiatores domini nostri pape. Et primo in themate „anime iustorum in manu Dei sunt“ [1], et plura alia, que sunt erronea heretica et scandalosa. Ideo peciit celeriter provideri et de huiusmodi requisicione a nobis [a)] notariis fieri instrumentum, eciam redigere [b)] in actis concilii.

[a)] a nobis *wiederholt, R.*
[b)] rediget *R.*

[1] *Sap. 3, 1.*

ventis, eciam si papalis existeret, attentis periculis iam[a] in foribus existentibus, nisi celeriter provideretur. Et hoc protestabatur dixisse nomine procuratorio et non privato, requirens hanc supplicacionem redigi ad acta et desuper fieri publica instrumenta, et ex mandato deputacionis fidei etc. Insuper dixit quod materia libelli videbatur habere sequaces, si bene singula pensentur. Nam die precedenti in presencia cesaree maiestatis et deputatorum et ambassiatorum principum unus inter cetera in effectu dixerat duo, primo quod ecclesia resideret in principibus, secundum quod vox ambassiatorum unius principis plus ponderaret quam XXX episcoporum.

a) tam *P.*

PR¦ Actis et dictis premissis, dominus legatus presidens peciit, si haberetur noticia, si ipsa bulla emanasset a papa et curia Romana; cui respondit ipse procurator, quod habita fuit informacio plurima[a] etc.

Deinde placuit quod super huiusmodi peticione deputaciones, ut est in talibus fieri consuetum, deliberent.

Provincialis Prouincie ordinis Carmelitarum, quia erat facta mencio in copia bulle de regimine civitatis Auinionensis, iustificavit[b] in hoc dominum cardinalem S. Eustacii et cives ac habitatores dicte civitatis Auinionensis, affirmans cum iuramento, quod dominus cardinalis S. Eustacii nescivit[c], sed [per] cives et habitatores dicte civitatis Auinionensis fuit missus, et quod idem dominus cardinalis[c] nunquam[d] scivit causam etc., propter quam provincialis ad concilium veniebat, sed solum per cives fuit missus.

Dominus archiepiscopus Lugdunensis de gestis per eum et collegas suos pro parte concilii pro pace tractanda inter duces Bauarie etc. ad longum suam fecit relacionem. Similiter de Bambergensi et Herbipolensi etc.

a) plurium *R.* b) iustificaverat *P.* c) nescivit—card. *fehlt, R.* d) antequam *R.*

Facta huiusmodi relacione dominus cardinalis legatus presidens de gestis per eos et de pace tractata inter principes etc. primo regraciatus est[a] Deo de tanto bono et eisdem de laboribus assumptis etc., quia ad plenum non retulit omnia et specialiter concernencia pacem inter Herbipolenses et Bambergenses etc.

Fuit[b] dictum per dominum legatum, quod rex Portugallie diem clauserat extremum et ideo ebdomada futura concilium intendit quod fiant exequie, prout est moris in Romana curia.

PR] Die dominica XVIIIa octobris[a] fuit missa solemnis loco solito et fecit sermonem prior Maiorismonasterii.

P] Die lune XIXa octobris in deputacione pro communibus, presidente domino legato, ad providendum super gravaminibus illatis per cives presertim circa monetam et ad adeundum dominum imperatorem, ut super hoc provideat, fuerunt deputati domini episcopus Lausanensis et Henricus Nythardi.

Item placuit quod dominus Lausanensis provideat de ornamentis pro missa celebranda diebus ordinariis deputacionum.

Placuit quod reverendissimus pater dominus cardinalis legatus, vocatis secum aliquibus de singulis deputacionibus, habeat dispensare in tercio gradu consanguinitatis super matrimonio contrahendo inter dominum Ludouicum iuniorem ducem Bauarie et natam domini marchionis Brandeburgensis, et in aliis providere.

Item placuit quod concilium scribat litteras opportunas in favorem dominorum de Cippro et S. Sixti cardinalium, quos dominus noster papa privavit suis beneficiis; et dentur bone instructiones domino cardinali S. Sixti, qui transire debet ad dominum regem Aragonum, ad informandum eundem de mansuetudine et iusticia concilii.

Dominus Symon Karoli ambassiator domini regis Francie peciit sibi dari responsum super requesta per eum alias in congregacione facta.

Quo ad prorogacionem seu dilacionem ob reverenciam serenissimi domini imperatoris et aliorum dominorum regum et principum dandam placuit, quod fiat hodie congregacio generalis hora IIIa post meridiem, in qua detur prorogacio seu dilacio octo dierum, ita tamen quod medio tempore domini deputati videant de condicionibus et referant. Quo ad bullam, cuius copia lecta est in ultima congregacione, requiratur dominus noster papa, an bulla huiusmodi de mandato suo emanaverit vel ne, et si dicat quod non, declaret ipsam de mente sua non processisse et contenta in ea esse enormia; si autem dicat se fecisse, mandet sibi con-

a) *fehlt, P.* b) *P fährt ohne Absatz im Satz fort.*

cilium quod illam bullam revocet infra certum terminum sibi prefigendum, alioquin citetur compariturus personaliter in causa fidei. Et ad examinandum huiusmodi bullam fuerunt deputati pro theologis Johannes Pulcripatris, provincialis Lombardie ordinis Predicatorum, Symon Freron[a], Pascasius de Pino, pro iuristis Henrricus Flekel, de Garsiis, decanus Cabilonensis et Rodericus auditor domini cardinalis S. Petri ad vincula.

PR] Die eadem lune XIX^{a} octobris[b] M°iiij^{c}xxxiij° hora tercia post meridiem fuit congregacio generalis, in qua lectis deliberacionibus singularum deputacionum de et super dilacione seu prorogacione execucionis decreti suspensionis danda, instantibus promotoribus sacri concilii, reverendissimus in Christo pater dominus cardinalis presidens, petitis prius votis in generali congregacione et responso per verbum „placet", conclusit quod ob reverenciam serenissimi domini imperatoris, dominorum Francorum regis aliorumque regum et principum prorogatur terminus predictus ad octo dies immediate proximos cum et sub qualitatibus clausulis et condicionibus in alia ultima prorogacione contentis, et interim domini deputati sacri concilii conveniant cum domino imperatore ad videndum, quid ulterius est agendum; de quibus promotores pecierunt a nobis notariis instrumentum etc.

P] Die mercurii XXI^{a} octobris in deputacione pro communibus dominus Lugdunensis peciit absolvi dominum archiepiscopum Tholosanum; cui requeste se opposuit promotor, allegans causas propter quas non debet absolvi.

Dominus abbas S. Nicolai Andegauensis obtinuit licenciam usque ad Pascha inclusive, et medio tempore dimittat procuratorem.

PR] Die iovis veneris sabbati et dominica XXV^{a} octobris domini cardinales et deputati super condicionibus apponendis in ulteriori dilacione domino nostro pape danda continue convenerunt cum domino imperatore et oratoribus principum etc.

P] Die lune XXVI^{a} octobris in deputacione pro communibus quo ad requestam concernentem preposituram Francfordie etc. necnon requestam concernentem religionem S. Salnatoris fuerunt dati deputati domini Lugdunensis archiepiscopus et Henrricus Nithard, qui se informent de contentis in huiusmodi requestis et referant; postmodum deputacio deliberabit.

a) ord. Pred. *hinter* Freron *mit Versatzzeichen*, *P.* b) Die lune XX. octobris *R.*

Quo ad requestam concernentem episcopatum Massiliensem tractetur concordia, si possit fieri[a], per dictos dominos deputatos, alioquin placuit quod domini vicecancellarius et precognitores provideant et comittant, ut petitur.

Facta relacione per dominum Niuernensem de contentis in requesta Prutenorum etc., placuit quod comittatur huiusmodi negocium domino cardinali S. Petri ad vincula.

Quo ad requestam provincialium ordinis Carmelitarum placuit, quod reverendissimus dominus cardinalis S. Eustacii vocatis partibus provideat, ut petitur.

Lecta fuerunt vota deliberancium super libello ad instanciam magistri Nicolai Amici in congregacione generali lecto, prout inferius describitur[1].

Dominus cardinalis legatus de gestis per dominos cardinales et deputatos circa dilacionem dandam etc. fecit suam relacionem.

Dominus imperator accessit ad deputacionem et per organum domini Baptiste de Janua requisivit, quod pro pace et concordia inter concilium et papam fovenda, et ut cicius moveretur[b] ad adherendum concilio, domini vellent reddere certum, ut de eleccione ipsius domini nostri pape nichil tractetur etc. Hoc idem requisiverunt principes et ambassiatores Venetorum.

P] Eadem die post meridiem in deputacione pro communibus dominus episcopus Niuernensis obtinuit licenciam a domino cardinali legato recedendi usque ad IIII menses.

Pro parte deputacionis fidei fuit relatum, quod pro concordia habenda super articulis tractatus[c] etc. deputavit dominos cardinales legatum et S. Crucis etc.

Deputati nacionis Germanice requisiverunt iterum prorogacionem termini VIII dierum.

P] Die martis XXVII[a] octobris in deputacione pro communibus super prorogacione petita per dominum imperatorem, ob reverenciam serenissimi principis domini Romanorum imperatoris placuit, quod terminus execucionis suspensionis pape prorogetur iterum ad VIII dies, quodque hodie hora III[a] post meridiem fiat congregacio generalis.

Pro parte reformatorii fuit relatum, quod tres primi articuli placuerunt; de securitate, quod nullomodo detur.

a) possit fieri possit *P.* b) monerentur *P.* c) tractat. *P.*

1 *s. das Protokoll vom 27. Oktober.*

Relatum est pro parte deputacionis pacis, quod deputacioni placet prorogacio VIII dierum, quodque fiat congregacio generalis post meridiem. Item ad interessendum cum domino imperatore pro concordia elegerunt dominos legatum, S. Crucis, S. Petri et S. Eustacii cardinales, et referant etc.

Pro parte deputacionis fidei est relatum, quod pro concordia elegit dominos legatum et S. Crucis, qui vocare poterunt tercium quem voluerint, et referant.

Vota deputatorum per deputaciones ad videndum super bulla sive libello alias in congregacione generali per Nicolaum Amici proposito et ibidem tunc completo sunt hec: Sunt tria vota quod sit de heresi suspectus; sunt septem vota quod sapiat heresim; sunt duo vota quod sit vehementer erroneus in fide; sunt tria vota quod sit male sapiens in fide; sunt novem vota quod sit erroneus in fide; sunt tria vota quod sit suspectus de heresi vehementer; sunt duodecim vota quod sit hereticus. Item quasi omnia vota concordant, quod sit scandalosus sediciosus temerarius presumptuosus, piarum aurium offensivus, iniuriosus detractorius supersticiosus mendosus blasphemus diffamosus.

Super primis tribus articulis etc. maior pars dominorum est in oppinione dominorum cardinalium et aliorum dominorum alias per deputaciones deputatorum.

Super quarto articulo de securitate danda pape placuit omnibus, quod domini cardinales legatus, Rothomagensis, S. Crucis[a], S. Petri ad vincula et S. Eustacii, adiuncto cum eis domino Lugdunensi archiepiscopo, habeant adaptare pro concordia huiusmodi articulum et refferre etc.

Item ob reverenciam serenissimi domini Romanorum imperatoris placuit eidem sacre deputacioni, quod terminus execucionis suspensionis domini nostri pape prorogetur iterum ad VIII dies inmediate proximos cum modis et condicionibus in aliis prorogacionibus appositis, quodque ob hoc fiat hodie hora tercia post meridiem congregacio generalis.

PR] Eadem die martis XXVII[a] octobris hora tercia post meridiem fuit congregacio generalis, presente domino imperatore et presidente domino cardinali legato, in qua lectis deliberacionibus singularum deputacionum super prorogacione petita per dominum imperatorem, placuit et fuit conclusum nemine contradicente, quod ob reverenciam serenissimi principis domini imperatoris prorogetur terminus, et prorogatus est dictus terminus execucionis suspensionis domini nostri pape iterum ad octo dies proxime et inmediate sequentes cum eisdem modis et condicionibus in

a) + *P*.

aliis prorogacionibus appositis; de quibus promotores pecierunt instrumentum et redigi in actibus concilii.

Dominus[a] imperator, quia multi tam ecclesiastici quam nobiles et seculares de diocesi Treuerensi conqueruntur de guerra orta propter contendentes, requisivit concilium quod prohibeatur partibus hincinde via facti, et quantum est de maiestate sua intendit prohibere eciam sub pena indignacionis sue incurrende. In primis deputacionibus super hoc deliberent singule deputaciones.

Item similiter deliberent deputaciones de ambassiata mittenda ad dietam indictam in festo S. Andree[1] pro concordia tractanda inter Prutenos et regem Polonie etc.

P] Die veneris XXX[a] et penultima octobris in deputacione pro communibus placuit, quod die crastina fiant vespere solemnes in vigilia Omnium Sanctorum et in die intersint in missa domini prelati in eorum habitibus pontificalibus. Nichilominus consulatur dominus legatus, et si dominus imperator intersit in suo habitu imperiali, videtur quod ita fiat de dominis prelatis.

Quo[a] ad materiam contendencium de ecclesia Treuerensi placuit, quod domini cardinalis legatus, archiepiscopus Tarentinus[b] et Henrricus auditor provideant circa prohibicionem a via facti, vocentur partes et tractetur de concordia etc.

Super ambassiata mittenda ad dietam indictam in die S. Andree[1] pro concordia inter regem Polonie et Prutenos provideat dominus cardinalis legatus.

Dominus abbas Habundancie obtinuit licenciam usque ad festum Pasche; nichilominus, si possit, revertatur cicius.

Dominus episcopus Eystetensis obtinuit dilacionem termini usque ad kalendas ianuarii.

Super requesta abbatis S. Stephani Herbipolensis placuit, quod dominus episcopus Albinganensis thesaurarius camere concilii informet se de contentis in eadem et provideat, ut petitur.

Quo ad requestam duarum personarum, petencium secum dispensari in tercio gradu etc., placuit quod dominus cardinalis legatus provideat et dispenset, ut petitur.

PR] Die sabbati ultima octobris[c] per dominum episcopum Comanum dominus Petrus de Trillia[d] fuit admissus et[c] incorporatus concilio

[a]) *cf. Cod. Ottob. l. c.* [b]) Lugdunensis *Ott.* [c]) *fehlt, P.* [d]) Trilbia *R.*

[1] *November 30.*

nomine abbatis Psalmodiensis Nemausensis[a] diocesis et plurium curialium nominatorum in mandato.

PR] Die dominica prima novembris die Omnium Sanctorum[b] fuit missa solemnis, assistente domino imperatore, et celebravit missam dominus cardinalis[c] Placentinus et fecit sermonem inquisitor Auinionensis ordinis Minorum.

PR] Die lune secunda in die Mortuorum fuit missa solemnis etc.

P] Die martis III[a] novembris in deputacione pro communibus pro duodecim dominus abbas de Jubino continuatus, domini Symon Freron et Hermannus procurator episcopi Monasteriensis [electi].

Pro custodia clavis bulle dominus Rodericus baccalarius domini cardinalis S. Petri fuit nominatus et prestitit iuramentum.

Pro presidente isto mense novembris in absencia domini legati fuit deputatus dominus archiepiscopus Lugdunensis.

Deputacio pacis requisivit, quod si fiat mencio in specie de dominis cardinalibus de Cippro et S. Sixti, quod similiter fiat mencio de domino cardinali Firmano.

Item deliberatum fuit super securitate danda pape[d] super titulo suo, super criminibus necnon super supplemento deffectuum, si qui intervenerint in sua electione, non tamen fuit conclusum nec per omnes deliberatum. Reliqui deliberandi fuerunt remissi ad horam terciam post meridiem eadem die in deputacione.

P] Eadem die fuit deputacio hora tercia post meridiem, in qua multi deliberarunt super premissis, non tamen omnes, et idcirco residuum remissum fuit ad diem crastinam de mane in dicta deputacione.

P] Die mercurii IIII[a] novembris in deputacione pro communibus super securitate danda domino nostro pape in titulo et criminibus necnon supplemento deffectuum fuerunt XXVII vota, quod nulla detur securitas nisi illa, que continetur in clausula extracta de responsione alias data primis ambassiatoribus pape[1]. Quod detur securitas aut committatur reverendissimis dominis cardinalibus legato et S. Crucis, ut

a) *mit hellerer Tinte in der Zeile nachgetragen, P; Lucke, R.* b) *am Rande November P.* c) *fehlt, P.* d) parte *P.*

1 *bezieht sich auf eine Stelle aus der Antwort des Concils an die EBB. von Rhodos und Tarent („Cogitanti") 1432 Sept. 3, Mansi 29, 264. M. C. 2, 253 f.*

determinent et concludant huiusmodi materiam, fuerunt XXVI vota. Et sic a maiori parte per dominum episcopum Lausanensem presidentem loco domini archiepiscopi Lugdunensis conclusum fuit, quod alia non detur securitas.

Dominus episcopus Rozensis obtinuit licenciam ad XV dies recedendi et accedendi ad civitatem Argentinam pro reconciliacione unius ecclesie pollute.

Magister Henricus [de] Biuria procurator capituli Morinensis et Thomas eius socius procurator episcopi obtinuerunt licenciam recedendi usque ad Pascha et loco ipsorum substituerunt magistrum Victorem curatum de S. Audomaro, presentibus decano S. Audomari et Hugone Barardi promotore. Nichilominus promiserunt, in casu quo non redirent, mittere notabiles procuratores loco ipsorum infra dictum terminum.

Placuit quod hodie fiat congregacio generalis hora tercia post meridiem, in qua prorogetur terminus execucionis suspensionis usque ad diem sabbati proximam inclusive cum clausulis et condicionibus in decreto suspensionis contentis.

Ad adeundum cives Basilienses cum deputatis aliarum deputacionum et informandum eos de veritate sacri concilii contra heri proposita per ambassiatores domini nostri pape fuerunt deputati domini episcopus Rozensis et Henricus auditor.

Super revocacione attemptatorum per dominum nostrum papam contra supposita sacri concilii fienda deputacio pro communibus deliberavit, quod specificentur qui notorie sunt gravati, et pro aliis fiat clausula generalis.

Super requesta unius suppositorum sacri concilii, petentis dispensari ut promoveatur extra tempora a iure statuta, placuit quod committatur domino legato, ut provideat et dispenset cum supplicante, ut petitur.

Item similiter fuit eidem domino legato commissum, ut provideat secundum quod sibi videbitur expedire, super requesta Bertrandini de Rampacziis Placentini clerici, petentis dispensari super deffectu natalium de presbitero et soluta genitus.

Item eidem similiter fuit commissum, ut dispenset cum Johanne de Francia de Bouzoio et eius uxore super matrimonio inter ipsos contracto per verba de presenti et carnali copula subsequta consummato, non obstante quod mater ipsius mulieris levavit de sacro fonte ipsum Johannem etc.

PR] Eadem die[a] hora tercia post meridiem fuit congregacio generalis, in qua fuerunt incorporati magistri Yuo Mauri[b] legum doctor

[a]) Die mercurii quarta novembris *R.* [b]) Yuomauri *P.*

archidiaconus de Lata in ecclesia Burgensi, Johannes de Medina cantor Salamantinus in personam[a] magistri Johannis[b] Alfonsi de Zegobia[c], abbas S. Marciani[d] Terdonensis diocesis, abbas SS. Apostolorum extra muros Astenses, abbas S. Bartholomei de Azano[e] dicte Astensis diocesis, Johannes de Ronuceyo[f] magister in theologia canonicus Bituricensis pro capitulo Bituricensi et episcopo Aniciensi[g], thesaurarius[h] Aniciensis, abbas de Clinate Mediolanensis diocesis et dominus Nicolaus[i] abbas S. Marie Fontis viui ordinis Cisterciensis Parmensis diocesis.

Item lectis deliberacionibus singularum deputacionum super ulteriori prorogacione danda etc., placuit et fuit conclusum nemine discrepante, quod terminus execucionis suspensionis iterum prorogetur usque ad diem sabbati proximam inclusive cum modis et condicionibus in decretis et aliis prorogacionibus eorum appositis.

Item placuit quod fiant die crastina, que erit iovis quinta novembris, deputaciones in quibus fiat verbum et deliberetur de correctoribus loco dominorum abbatis S. Ambrosii et domini Francisci de la Cruce primicerii Mediolanensis.

P] Die iovis quinta novembris in deputacione pro communibus pro deputacione pacis relatum est, quod ipsa conclusit quod detur terminus LXX dierum super execucione suspensionis etc., incoandus a die proxime sessionis super hoc celebrande.

Super dilacione ulteriori danda etc. placuit, quod domini singularum deputacionum habeant concordare de breviori termino quo poterunt cum domino imperatore et aliis ambassiatoribus regum et principum.

Accesserunt ad deputacionem nonnulli nobiles et layci de diocesi Treuerensi, requirentes per organum magistri Nicolai de Cosza, quod sacrum concilium dignaretur providere circa quandam bullam emanatam a sacro concilio, concernentem iuramenta prestita domino Vlrico electo et possessori. Super quo dominus cardinalis legatus respondit, quod super huiusmodi materia dati sunt per istam sacram deputacionem deputati, qui super hoc pro concordia cum aliis deputatis deputacionum providebunt etc.

Pro parte deputacionis reformatorii relatum est ipsam deliberasse, quod detur terminus dilacionis LXX dierum. Item quod patriarcha Anthiocenus, episcopus Gadicensis et episcopus Ebroicensis sunt deputati ad formandum decreta super prorogacione danda.

Licencia petita per dominum episcopum Ferrariensem commissa

a) *fur* in pers. *Lucke, R* b) magister Johannes *R.* c) Segobia *R.* d) Martini *R.* e) Azuno *R.* f) Ranneyo *R.* g) pro—Aniciensi *fehlt, R.* h) et thes. *R.* i) N. *P.*

est domino episcopo Cumano, Johanni Pulcripatris et domino Ernesto; finaliter obtinuit usque ad Pascha, ita tamen quod dimittat procuratorem.

Quo ad officium correctorie loco domini abbatis S. Ambrosii placuit, quod domini abbas S. Petri et Henrricus Rascop huiusmodi officium exerceant.

P] Die veneris VI^a^ novembris in deputacione pro communibus hora fere quarta post meridiem, lectis decretis prorogacionis et aliis per dominos deputatos avisatis, placuit forma et materia cum termino LXX dierum.

Paulo post hora satis tarda fuit congregacio generalis, in qua lectis prefatis decretis placuit et fuit conclusum, nemine discrepante, [quod ipsa] in forma lecta die crastina in sessione publica pronunciarentur et publicarentur.

PR] Die sabbati VII^a^ novembris M^o^iiij^c^xxxiij^o^ dum celebratur missa XIIII^e^ [a] sessionis de Spiritu Sancto per episcopum Grassensem ordinis Predicatorum nacionis Gallicane, de mandato domini cardinalis legati nomine sacri concilii Petrus soldanus requisivit dominum archiepiscopum Corffiensem [b], quod ex debito prestiti iuramenti se representaret, ut moris est, in sessione publica. Quiquidem dominus Corffiensis [c] respondit, quod si esset in pura libertate sua, ipse obediret. De quibus ipse dominus Corffiensis [c] et soldanus pecierunt a me instrumentum. Actum Basilee in hospicio habitacionis domini archiepiscopi Spalatensis alterius ambassiatorum domini nostri pape etc [d]. [1]

P] Die lune IX^a^ mensis novembris millesimo CCCCxxxiij^o^ per reverendos patres dominos Bellicensem et Albinganensem episcopos, ad infrascripta per sacrum concilium Basiliense deputatos, honorabiles et discreti viri domini magistri Johannes Brasart presbiter Leodiensis, Guillermus Amire Rothomagensis diocesis, Jacobus de Villa dominica Remensis et Nicolaus de Merques Attrebatensis clerici tanquam cantores ydonei et sufficientes in capella sacri concilii Basiliensis recepti et deinde per reverendissimum dominum cardinalem legatum et presidentem eiusdem sacri concilii nomine et auctoritate eiusdem, adhibitis solemnitatibus consuetis, eidem sacro concilio cum omnibus iuribus privilegiis prerogativis et preeminenciis, quibus supposita sacri concilii et eorum familiares gaudent

a) XIII. *R.* b) Corsiensem *R.* c) Corssiensis *R.* d) presentibus etc. Illico celebrata missa de Spiritu Sancto, antiphona suffragiis letaniis, ut in aliis sessionibus est fieri consuetum, ac dicto evangelio *R.*

1 *folgt in R f. 271^b^ das Dekret. Mansi 29, 72. M. C. 2, 509.*

et pociuntur, incorporati et ad incorporacionem huiusmodi admissi exstiterunt.

P] Eadem die lune IX[a] novembris in deputacione pro communibus, presidente domino Bellicensi, requesta Henrrici Querthen et Adelheidis, petencium super matrimonio inter eos cantracto etc. dispensari, commissa est domino cardinali legato, qui se informet de contentis et provideat, prout videbitur sibi.

Alia avisamenta missa per dominum cardinalem legatum de exequiis quondam regis Portugalie, de deputandis ad componendum decreta ut conveniant etc. placuerunt; et referant etc.

Super taxis scriptorum litterarum, notariorum et procuratorum etc. moderandis fuerunt deputati domini Ludouicus de Garsiis et Johannes de Montemartis, qui videant et referant.

Placuit quod tria decreta concilii Constanciensis, tacta in avisamentis dominorum de duodecim, publicentur.

Pro parte reformatorii relatum est, quod ipsa deputavit dominos episcopum Ebroicensem et abbatem de Scocia ad tractandum de pace regni Francie cum domino cardinali S. Crucis etc.

Placuit quod domini deputati super gravaminibus conveniant hodie cum domino cardinali legato ad providendum de modis tractandi circa huiusmodi gravamina erga dominum imperatorem.

Ad tractandum de pace Francie cum domino cardinali S. Crucis[a] fuerunt deputati domini Bellicensis et Cumanus episcopi.

Dominus episcopus Malleacensis obtinuit prorogacionem termini de non comparicione personali ac per procuratorem a dominis deputatis ad examinandum causas excusacionum.

P] Die martis X[a] novembris presente domino imperatore in maiori ecclesia fuerunt facte exequie.

P] Die iovis XII[a] novembris in deputacione pro communibus domini Bellicensis et Cumanus episcopi per organum domini Bellicensis de gestis per eos cum domino cardinali S. Crucis et deputatis aliarum deputacionum super pace regni Francie suam fecerunt relacionem.

Quo ad pacem regni Francie placuit oppinio deputacionis pacis; similiter placuerunt nominati, videlicet Bellicensis et Cumanus episcopi, qui die crastina super huiusmodi materia conveniant cum domino cardinali legato et aliis deputatis singularum deputacionum.

Quo ad primum avisamentum dominorum de duodecim de licen[cia]

[a]) + *P.*

non obtenta illorum qui recesserunt, et tercium quod dentur deputati[a] ad visitandum dioceses Basiliensem Argentinensem et Constanciensem pro reformacione, placuerunt huiusmodi avisamenta in forma etc.

De decreto conciliorum provincialium et synodalium scrutatis votis fuerunt XLII vota, quod publicetur huiusmodi decretum quanto eicius fieri poterit, adiuncto per aliquos, quod alia duo decreta de concubinariis et symoniacis cum dicto decreto publicentur, et per aliquos, ut tollatur omnis ocasio extorquendi pecunias; et XVI vota, quod primo detur copia nec publicetur, donec factis et publicatis prius decretis super reformacione capitis etc.

PR] Die veneris XIII[a] novembris millesimo iiij[c]xxxiij[o] fuit congregacio generalis, in qua incorporati fuerunt frater Raymundus Beronis prior prioratus de Elysona[a)] Auxitane diocesis[b)], Deodatus[c)] Costini[d)] bacallarius in decretis prior de Gundimonte[e)] diocesis Ruthenensis, magister Guido de Villa albi[f)] canonicus Leonensis in artibus magister bacallarius in decretis, dominus Petrus Vedugo[g)] miles ordinis S. Jacobi de Spata, magister Johannes Leodegarii procurator causarum in curia Romana canonicus Rothomagensis, magister Heurricus Varonte[h)] decretorum doctor canonicus ecclesiarum Pataniensis et Frisingensis, magister Anthonius de Borassiis[i)] archidiaconus Brissie in ecclesia Cabilonensi, Thomas Gauquerii litterarum apostolicarum abreviator, Robertus Latrie clericus serviens armorum, dominus Natalis Graloni presbiter curatus de Guiray Consopitensis[k)] [diocesis], frater Laurencius de Orlandis prior Urbis ordinis S. Johannis Iherosolimitani, magister Oliuerius Grenet in artibus et medicina magister, Johannes Meylenhuit[l)] alias de Canibus[m)] porterius porte ferri, dominus Johannes Sveuin[n)] canonicus S. Thome Argentinensis[o)], Guillermus Vignerii notarius camere apostolice, dominus Johannes Mansonis decanus ecclesie S. Martini Monasteriensis, dominus Jacobus de Syrck[p)] protbonotarius sancte sedis apostolice et protestatus est ut alii domini prothonotarii, episcopus Placentinus, abbas de Balerna[q)], abbas Clarenallis Lingonensis diocesis, magister Hugo de Ret pro capitulo Spirensi doctor, Johannes Christiani de Alwelde[r)] decanus ecclesie S. Crucis Hildesemensis pro episcopo et clero Hildesemensibus, dominus Rasse canonicus regularis Morinensis diocesis, Petrus[s)] Denisoti procurator abbatis Omnium Sanctorum in Insula Cathalaniensis diocesis ordinis Augustinensis.

a) Celysona *R.* b) *folgt* episcopus Lubicensis *R.* c) Deodarus *P.* d) Costin *R.* e) Goudmoute *R.* f) Vylla Alba *R.* g) Verdugo *R.* h) Vaioras *R.* i) Borrasiis *R.* k) Hesuiray Corisepirensis *R.* l) Melheint *P.* m) Combiis *R.* n) Frein *R.* o) Argent. diocesis *R.* p) Sirch *R.* q) Salerna *R.* r) Abbiel *R.* s) *das folgende oben nach* Lingon. dioc. *R.*

Facta relacione per dominum episcopum Albinganensem super gravaminibus etc., commissum fuit dominis deputatis super materia gravaminum civitatis, quod omnino ipsi super capitulis conficiendis intendere[a] et[b] melioribus modo et forma quibus poterunt circa omnia providere tractare et concludere [habeant] etc.

Lecte fuerunt littere domini ducis Burgundie, concernentes treugas per eum initas cum duce Austrie[1].

Quibus lectis placuit quod scribatur eidem domino duci super dictis treugis cum domino duce Austrie usque ad unum annum post dissolucionem concilii iniendis et confirmandis.

Placuit quod dominus cardinalis legatus componat unam formam, inhibendo pro parte concilii omnibus extraneis, ne imponant novam gabellam.

Dominus Nicolaus[c] canonicus Wratislauiensis et provincialis Saxonie, missi ad illas partes et ad civitatem Magdeburgensem pro pace tractanda, de gestis ibidem per eosdem ad plenum per organum dicti provincialis suam fecerunt relacionem. De quibus fuit per dominum cardinalem legatum supradictis regraciatum.

Lecte fuerunt littere domini regis Swecie[d] etc.[2], similiter unum instrumentum protestacionis, facte per dominos prelatos illius regni ymo regnorum etc.[e]

Item lecte fuerunt littere capituli Magdeburgensis.

Item lecte fuerunt littere facultatis theologie universitatis Parisiensis in favorem magistri Nicolai Tibout, litem habentis in concilio contra dominum episcopum Constanciensem.

Item lectis huiusmodi litteris et deliberacionibus quatuor deputacionum sacri concilii super causis appellacionum, concernentibus supposita dicte universitatis, placuit et fuit conclusum, quod huiusmodi cause appellacionum committantur et commisse fuerunt dominis vicario Parmensi et officiali Coloniensi iudicibus causarum sacri concilii.

Super controversia universitatum Andegauensis et Auinionensis, lectis attestacionibus abbreviatis, placuit et fuit ordinatum, quod deputaciones super hoc deliberarent. Deliberent eciam deputaciones singule de deputatis, ad quos dominus imperator possit habere recursum de diversis materiis[f] concernentibus sacrum concilium.

Mandatum domini episcopi Papiensis admissum extitit.

P] Die sabbati XIIII[a] novembris in deputacione pro communibus ad audiendum quedam neccessaria in factis Bohemorum in S. Francisco

[a]) attendere *R.* [b]) *wiederholt, P.* [c]) N. *P.* [d]) Scocie *korr. aus* Swe[cie] *R.* [e]) ymo—etc. *fehlt, R.* [f]) *fehlt, P.*

[1] *Mansi 30, 667.* [2] *l. c. 623.*

hodie hora tercia post meridiem fuerunt deputati domini archiepiscopus Lugdunensis, Pergamensis episcopus, abbates Clarenallis et S. Petri, Johannes Pulcripatris et Henrricus Flekel auditor. Item ibidem conveniant deputati pro pace Francie.

Placuit quod dominus Petrus Militis habeat exercere officium diaconatus in missis solemnibus in concilio celebrandis.

Item quod singulis ebdomadis a quolibet suppositorum deputacionis pro communibus pro missis celebrandis diebus ordinariis in loco dicte deputacionis percipiat duos denarios.

Super avisamento de duodecim, concernente iuramentum prestitum contra bonum universalis ecclesie et sacri concilii, placuit quod concilium declaret, quod qui prestarunt universaliter talia iuramenta[a] possint eligere confessorem ydoneum, qui ipsos absolvat[b] [et] declaret[c], huiusmodi iuramenta esse nulla, et secum super ipsis iuramentis dispenset, quod[d] relaxetur.

Super controversia mota inter dominos cardinalem Rothomagensem et archiepiscopum Rothomagensem deputati fuerunt domini Lugdunensis archiepiscopus et episcopus Ebroicensis, qui tractare habeant de concordia etc.

Supplicacio Johannis Benedicti de Cazolinis nominati Decario et Franchete quondam Cazolini de Cazolinis civium Albinganensium, petencium super matrimonio dispensari, commissa fuit domino cardinali legato.

Super requesta domini electi Barchinonensis placuit oppinio fidei, videlicet quod iuxta formam decreti huius sacri concilii dominus archiepiscopus Terraconiensis utatur iure suo, et si electio de iure canonica fuerit, confirmetur suppleanturque deffectus, si qui racione dicti decreti intervenerint etc.

Supplicacio fratris Guillermi de Vlmo prioris prioratus conventualis de Plesseyo Grimouldi Baiocensis diocesis commissa est domino legato etc.

Super facto religionis S. Saluatoris placuit, quod concilium ex officio committat et citet abbates illius ordinis, ut petitur.

Super requesta prioris et conventus monasterii S. Martini Sagiensis placuit oppinio reformatorii, videlicet quod iudex cause procedat summarie et de plano etc. in causa, eciam usque ad suspensionem abbatis, si et prout de iure, et quod faciat ipsis monachis provideri de expensis, coassumpto tamen sibi presidente ordinis S. Benedicti.

Super controversia inter universitates Andegauensem et Auinionensem placuit sacre deputacioni, quod domini alias deputati in hac materia

[a]) *folgt* esse nulla *P.* [b]) absolvant *P.* [c]) declarent *P.* [d]) *folgt* p *gestrichen, P.*

conveniant cum dominis cardinali S. Eustacii et archiepiscopo Turonensi, et si poterunt partes concordare, concordent, sinautem ipsi domini alias deputati infra VIII dies proximos insticiam faciant etc.

Super requestis prothonotarii de Sirch, postulati Massiliensis et servitorum domini ducis protectoris nichil fuit deliberatum.

PR] Die lune XVI[a] novembris in domo domini cardinalis legati ipse dominus legatus admisit in scriptorem litterarum sacri concilii magistrum Johannem Helpsen[a)] clericum Metensis diocesis in legibus baccalarium, recepto ab eo solito iuramento etc.

P] Dominus Bertonus de Vassallo prepositus Vertazionis Claromontensis diocesis tamquam procurator et nomine procuratorio nobilis Pet[ri] Guitardi domini de Petralata Ruthenensis diocesis instanter requisivit dominum Rogerum Sohierii notarium domini patriarche Anthioceni, quatenus sibi vellet dare et expedire copiam cuiusdam sentencie late contra dictum Petrum; alias ipse dominus prepositus nomine quo supra protestabatur de expensis et interesse contra dictum notarium recuperandis etc. Actum Basilee in carreria publica, presentibus Raymundo de Prenericariis religioso monasterii Vabrensis et Johanne de Villa clerico Claromontensis diocesis.

Item ipse dominus prepositus nomine quo supra virtute sui mandati substituit dominos Hermannum Wydeler et eius substitutum Johannem Polardi ad omnia contenta in dicto procuratorio. Actum et presentibus quibus supra.

F] In deputacione pro communibus super requesta domini prothonotarii de Sirch placuit avisamentum sacre deputacionis fidei, videlicet quod committatur prefatis dominis legato et S. Petri cardinalibus, qui vocato dicto magistro Guillermo Bloc et aliis, de quibus visum fuerit expedire, super contentis in supplicacione se informent et deinde provideant, prout sibi visum fuerit expedire, equitate servata.

Super[b)] materia ecclesie Treuerensis placuerunt avisamenta domini cardinalis legati et dominorum deputatorum singularum deputacionum, quorum tenor sequitur et est talis. M°iiij^C^xxxiij° die iovis XII[a] novembris hora vesperorum reverendissimi domini legatus, archiepiscopus Lugdunensis, episcopus Papiensis, episcopus Gurcensis, abbas Virziliacensis, abbas Conchensis et decanus Bicinensis, convenientes in domo habitacionis reverendissimi domini legati, deputati per sacras deputaciones

a) Helpsem *R.* b) *dieser und der folgende Absatz auch im Cod. Ottobon. l. c.*

concilii in causa Treuerensi, aliis expectatis et non venientibus, deliberarunt unanimiter super dicta causa in hunc modum, videlicet quod per sacrum concilium sub magnis penis inhiberetur utrique parcium[a] via facti, et quod simili modo serenissimus dominus imperator facere dignetur, et eciam mandaretur non solum parti, sed eorum sequacibus et eis adherentibus. Item quod ex officio sacri concilii utraque pars vocetur, ut personaliter infra unum mensem compareat coram dicto sacro concilio ad docendum de iure suo et ad videndum procedi in dicta causa usque ad finalem senteneiam et decisionem ipsius, summarie simpliciter et de plano, sine strepitu et figura iudicii, sola facti veritate inspecta; quibus comparentibus vel non, hoc sacrum concilium ministrabit iusticie complementum.

Similiter quod vocentur generaliter omnes[b], qui sua quomodolibet putant[c] interesse. Item quod domino Vlrico etc. in dicto termino personaliter comparente, sacrum concilium extunc suspendit interdictum in patria Treuerensi usque ad beneplacitum sacri concilii etc.

Super requesta domini postulati ad ecclesiam Massiliensem, lecta huiusmodi requesta et scrutatis votis singulorum dominorum, fuerunt XXVIII vota, quod non committatur alicui quam in concilio, et totidem quod committatur domino cardinali Arelatensi iuxta deliberaciones aliarum deputacionum; et sic in ista materia in dicta deputacione nichil fuit conclusum etc.

Avisamenta reformatorii.

Ad interessendum cum domino imperatore et audiendum ipsum et referendum iterum in deputacionibus deputati sunt reverendissimus dominus cardinalis Placentinus et dominus Turonensis.

Super avisamentis de duodecim placuit pro distributore et taxatore litterarum concilii prepositus Aniciensis.

Item placuit quod dominus vicecancellarius, advocatis secum de quibus sibi videbitur, prout est de officio suo, et nominatim vocato domino Gadicensi, super salario advocatorum procuratorum notariorum et cursorum ordinata alias per sacrum concilium servari faciat, et si que sint supplenda, suppleat.

Item super articulo de visitacione diocesum Constanciensis Argentinensis et Basiliensis etc. placuit, quod dominus legatus eligat aliquos ex nominatis per deputatos et ad visitandum loca prefata transmittat, prout melius sibi videbitur. Et nominati sunt de illa deputacione abbas Scotorum Viennensis, prior domus Predicatorum, prepositus S. Dorothee, prior Orti Christi, magister Petrus de Mucia canonicorum regularium.

a) utrique per eum *P.* b) quod vocentur principaliores *Ott.* c) presentarent *P.*

Item avisentur singule deputaciones, ut singulos magistros in concilio existentes moneant, ut super illis bullis pape et maxime super prima conveniant et iudicent, secundum quod inceptum est, quid de illis sit senciendum, et scribant articulatim et ponant in forma bona et concordent de die et hora, quando convenire habeant, et si placet conveniant cras hora tercia.

Die lune XVI[a] novembris in dicta deputacione reformatorii.

Pro subsidio habendo civitati Piznensi etc. placuit conclusio capta inter dominos deputatos et serenissimum dominum imperatorem, videlicet quod accipiantur mutuo IIII milia florenorum a civitatibus imperialibus, super quibus iuxta requisicionem imperatoris fiat fideiussio.

Item placuit avisamentum dominorum deputatorum in facto ecclesie Treuerensis in forma.

Item deputati singularum deputacionum super decretis de symonia et concubinariis et de causis tractandis conficiendis conveniant hodie hora tercia in domo domini cardinalis legati ad expediendum et ponendum in forma, ut concludi possit cito in deputacionibus; et instetur, ut expediatur decretum de conciliis provincialibus etc.

Super facto obligacionis IIII milium florenorum[a)] fiende pro succursu civitatis Piznensis non placuit domino Petro de Corduba, quod fiat obligacio universalis ecclesie, ymo protestatus fuit quod non fiat.

Super ipsa obligacione IIII milium florenorum placuit maiori parti, quod domini in hac materia iuxta ipsorum [facultates][b)] ipsam obligacionem faciant nomine concilii, ita tamen quod persone sacri concilii propter huiusmodi obligacionem non possint imposterum molestari.

Ad interessendum cum domino imperatore et audiendum ipsum super occurrentibus et referendum iterum in deputacionibus deputati fuerunt domini archiepiscopus Lugdunensis et dominus episcopus Lubicensis.

Et pro litteris inhibitoriis in causa Magdeburgensi apud ipsum dominum Romanorum regem obtinendis fuerunt deputati domini Leonensis et Lubicensis episcopi.

P] Die iovis XIX[a] novembris in deputacione pro communibus lecta fuerunt capitula super gravaminibus per dominos deputatos avisata.

Lecta forma inhibicionis in favorem archiepiscopi Magdeburgensis, placuit quod fiat inhibicio, quodque domini Henrricus auditor et Petrus ambassiator domini comitis Arminiaci aptent huiusmodi formam et concludant.

Super materia examinacionis trium bullarum etc. fuit conclusum,

a) *folgt* placuit maiori parti *getilgt, P.* b) *offen gelassen, P.*

quod per istud tempus datum pape supersederetur tam per concilium quam per congregaciones singularum particularium personarum.

Quo ad supplicacionem provincialis ordinis Carmelitarum fuit commissa reverendissimo domino cardinali S. Eustacii protectori ordinis, qui provideat prout sibi videbitur expedire.

Pro distributore et taxatore litterarum sacri concilii fuit deputatus dominus prepositus Aniciensis.

Item[a] domini deputati ad examinandum causas excusacionum pro et nomine capituli Nouiomensis admiserunt magistrum Egidium Canineti[b] et fratrem Albertum priorem domini Virziliacensis.

Avisamenta dominorum de duodecim placuerunt, quodque promotores deinceps non habeant distribuere in deputacionibus, nisi solum prelatos doctores licenciatos baccallarios formatos; et examinent domini deputati causas excusacionum etc.

Placuit quod domini Pargamensis et Lubicensis episcopi videant et examinent requestam domini abbatis S. Audoeni et referant in deputacione.

Legatur cras in congregacione generali supplicacio episcopi Bremensis.

Quo ad avisamentum faciens mencionem, quod nullus deinceps super beneficio, quod pacifice per decem annos et ultra possedit, per aliquem valeat in Romana curia vel extra quovismodo in causam trahi, remissum est ad dominos deputatos in materia reformacionis.

PR] Die veneris XX[a] novembris millesimo iiij[c]xxxiij[o] in congregacione generali Bonusper abbas S. Thoffredi Aniciensis[c] diocesis, Monaeus[d] prior monasterii S. Marie de Auencio[e] decretorum doctor Bernardus Sassensis[f] decretorum doctor, archipresbiter ecclesie S. Martini de Plebe Saxi, magister Johannes Josselini[g] archidiaconus in ecclesia Constanciensi, Bernardus de Spina[h], magister Thilmannus[i] Grisler pro studio Erphordensi[k], Johannes de Dich[l] litterarum apostolicarum abreviator, magister Petrus de Brena decanus Beluacensis, Peregrinus[m] de Goch[n] magister in artibus, magister Robertus Venatoris[o] baccallarius in decretis, frater Johannes Wypemim ordinis Augustinensis baccallarius formatus in theologia procurator domini episcopi Elphensis, magister Johannes Eldach baccallarius in utroque procurator dominorum[p] archiepiscopi Dublinensis[q] et episcopi Moedensis[r], frater Nicolaus prior monasterii Fontis

[a]) *dieser Absatz auch in R.* [b]) Cameti *R.* [c]) Theoffrodi Auinionensis *R.* [d]) Trinens *R.* [e]) S. Mar. Auencie *R.* [f]) Berardus Sasse *R*, Bern. Sassen̄ *P.* [g]) Josselin *R.* [h]) *folgt* magister Guido de Villa Albi canonicus Leonensis *P.* [i]) Tilhmannus *P.* [k]) Elfordensi *P* [l]) Dyetr *R* [m]) Peregulius *P.* [n]) Geth *R.* [o]) Venetus *R.* [p]) dom. episcoporum *P.* [q]) Dulbunensis *R.* [r]) Meodensis *R.*

Salutis ordinis Cisterciensis diocesis Eistetensis procurator eiusdem monasterii bacallarius formatus in theologia, dominus Martinus Sanxius presbiter.

Lecte fuerunt littere domini Frederici senioris ducis Austrie super facto ecclesie Gurcensis. Quibus lectis dominus Johannes Schalerman episcopus Gurcensis ad ipsam ecclesiam promotus peciit sibi solum fieri iusticiam; et si dictus dominus dux sibi presentacionem et archiepiscopus Salzeburgensis provisionem et confirmacionem ad ipsos pertinere pretendant, tunc videatur et unicuique fiat iusticia.

Lecte fuerunt littere domini Johannis de Polomar directe domino cardinali legato, per quas significabat, qualiter XXII^a^ octobris intraverant Pragam fueruntque honorifice recepti.

Dominus archiepiscopus Lugdunensis et provincialis Bauarie de gestis in materiis Bambergensi et Herbipolensi per eosdem suam fecerunt relacionem; quibus fuit pro parte sacri concilii de laboribus assumptis regraciatum.

Pro parte[a] domini imperatoris per organum domini vicarii Maguntini requisitum extitit, quod sacrum concilium pro pace tractanda inter contendentes de ecclesia Treuerensi, similiter in materiis Traiectensi Bambergensi Magdeburgensi Herbipolensi Maguntina et Constanciensi partes hincinde citare dignaretur[b], ut personaliter in hoc sacro concilio comparerent sub gravibus penis procederet urque[c] summarie etc. Nam ad hoc simile faciendum maiestas domini imperatoris se obtulit, similiter pro pace regni Francie et aliarum parcium pro viribus laboraturam.

Dominus cardinalis legatus laudavit sanctum et bonum propositum, quod habet sua maiestas ad bonum pacis populi christiani, et quod dabuntur super hoc deputati de omni statu etc.

Super materiis Bambergensi et Herbipolensi fuit ordinatum, quod deputaciones deliberent etc.

Super decreto de conciliis provincialibus etc. placuit, quod domini deputati ad aptandum huiusmodi decretum hodie cum domino cardinali legato conveniant et concludant.

Ad adeundum dominum imperatorem super pace septem ecclesiarum et referendum etc. fuerunt deputati pro communibus Lugdunensis et Lubicensis, pro fide Papiensis, abbas S. Eugendi, pro pace Rothomagensis et Gebennensis, pro reformatorio abbas Scotorum et magister Dyonisius ordinis Minorum.

Placuit et fuit conclusum, quod reverendissimus pater dominus cardinalis legatus possit et valeat absolvere quoscunque venientes ad

a) partum *P; dieser Absatz, fehlerhaft, auch im Cod. Ottobon.* b) dignarentur *P.* c) proced.—etc. *fehlt, Ott.*

sacrum concilium et super quarto gradu consanguinitatis et affinitatis dispensare.

Pro rescribendario et taxatore litterarum sacri concilii fuit deputatus dominus prepositus ecclesie Aniciensis, qui de fideliter exercendo huiusmodi officium solitum prestitit iuramentum.

Placuit et fuit conclusum super supplicacione domini Ludouici episcopi Venciensis, intellectis deliberacionibus sacrarum deputacionum, quod reverendissimus pater dominus cardinalis Arelatensis postulacionem, que asseritur facta de episcopo Venciensi predicto ad ecclesiam Massiliensem, in quantum eam viderit admittendam, admittat et predictum dominum episcopum Venciensem a vinculo, quo eidem astringitur, absolvat, sine tamen preiudicio cuiuscunque etc.

Lectis deliberacionibus trium deputacionum, quarta videlicet de reformatorio non contradicente, in causa controversie inter universitates Andeganensem et Auinionensem super assignacione sedium, placuit et fuit conclusum, quod alias deputati in huiusmodi materia secundum acta et probata habeant partibus hincinde ministrare iusticie complementum, ita tamen quod si omnes ipsi deputati non possint personaliter interesse, maior pars eorum possit procedere et diffinire iuxta huiusmodi deliberaciones.

PR] Die sabbati XXI^{a} novembris millesimo iiij^{c}xxxiij^{o} in congregacione generali, lecto decreto de conciliis provincialibus et synodalibus et scrutatis votis dominorum tam prelatorum quam aliorum, placuit et fuit conclusum, quod die martis[a] fiat sessio et publicetur huiusmodi decretum. Sed quia domini archiepiscopi et episcopi pecierunt copiam huiusmodi decreti, placuit quod illam haberent et conveniant cum domino cardinali legato et aliis deputatis pro concordia, et cicius expediretur.

Coram dominis deputatis ad examinandum causas excusacionum, lectis attestacionibus testium pro excusacione domini abbatis S. Petri de Mola Terdonensis diocesis, placuit quod idem abbas habeatur a comparicione personali excusatus et absolvatur ad cauthelam.

P] Die martis XXIIII^{a} novembris in deputacione pro communibus super apostolis dandis ambassiatoribus dominorum principum electorum super appellacione per eos interiecta a domino legato etc. ad interessendum et videndum de via concordie cum domino imperatore et deputatis aliarum deputacionum fuerunt deputati domini cardinalis legatus et episcopus Pergamensis, et referant.

a) *auf Rasur* iovis *R.*

Placuit forma decreti de conciliis provincialibus et synodalibus, concordata heri de mane per dominos deputatos archiepiscopos et episcopos etc., et expediatur die iovis proxima in sessione.

Super requesta episcopi Abrincensis placuit, quod concilium scribat et mandet sub pena excommunicacionis, ut iusticia laicalis restituat bona ipsius episcopi. Item quod permittant[a] dominum archiepiscopum Rothomagensem uti libere iurisdictione sua.

Ad componendum instructiones pro ambassiatis mittendis ad Poloniam et Pruciam et eciam formandum citatoria pro ecclesiis Alemanie, que sunt in guerra, fuerunt deputati domini Bellicensis et Lubicensis episcopi, abbas Clarevallis et magister Johannes de Montemartis.

Quo ad ecclesiam Lausanensem et alias quascunque ecclesiasticas dignitates vocentur partes[b] et alii, qui sua interesse putant.

P] Ad relacionem Conrardi notarii socii mei die iovis prima octobris Petrus Ymaginis de Gundelfingen[c] clericus Augustensis diocesis per dominum legatum fuit admissus in scriptorem litterarum.

PR] Die[d] iovis XXVI[a] novembris M[o]iiij[C]xxxiij[o] fuit sessio XV[a e)] huius sacri[f] concilii celebrata in maiori ecclesia, et celebravit missam dominus Bellicensis de Sancto Spiritu; qua celebrata ac[g] evangelio dicto secundum Matheum „Vos estis lux mundi“ [1] et suffragiis dictis, ut est fieri consuetum, dominus Franciscus episcopus Papiensis ascendit ambonem et pronunciavit decreta. Quibus pronunciatis responsum est per verbum „placet“, assistente domino imperatore in habitu imperiali existente, assistentibus ab utroque latere LXII prelatis; de quibus promotores pecierunt instrumentum[h].[2]

P] Die veneris XXVII[a] novembris in deputacione pro communibus super requesta domini promoti ad ecclesiam Gurcensem placuit, quod huiusmodi causa committatur reverendissimis patribus dominis patriarche Anthioceno et archiepiscopo Turonensi, qui servatis decretis sacri concilii faciant iusticiam, non tamen scribatur principibus, nisi expedita causa.

Quo ad supplicaciones, que presentantur in deputacionibus, ne reformacio et alia publica negocia concilii propter eas impediantur, placuit deputacioni pro communibus, quod qualibet die iovis teneantur deputa-

a) promittant *P.* b) *uber der Zeile, P.* c) Gundelfurgen *P.* d) *am Rande* XV[a] sessio *P.* e) XIIII *R.* f) *fehlt, P.* g) ac—mundi *fehlt, R.* h) *folgt* Et fuit evangelium secundum Matheum „vos estis lux mundi“ *R.*

1 *Matth. 5, 14.* 2 *folgt in R f. 275[a] das Dekret. Mansi 29, 74. M. C. 2, 525.*

ciones, in quibus audiantur huiusmodi supplicaciones et comittantur, si visum fuerit expedire, vel refutentur[a]; ubi autem dicta die iovis occurreret festum aut super publicis negociis concilii tenerentur de mane deputaciones, quod post prandium teneantur eisdem diebus iovis pro audiendis huiusmodi supplicacionibus.

Pro parte deputacionis fidei fuit relatum, quod dederunt suos deputatos super decreto [de] symoniacis, videlicet magistros G[uillermum] Bloc, Nicolaum Amici, Gasparem de Perusio et scolasticum Andegauensem.

Lecta forma decreti de symoniacis et avisamentis dominorum de duodecim super decretis concubinariorum causarum et de non inquietandis possessoribus beneficiorum, placuit quod detur copia huiusmodi decreti; et nichilominus tam super eadem forma quam avisamentis predictis fuerunt deputati domini archiepiscopus Lugdunensis, abbas Clareuallis, provincialis Lombardie, Petrus ambassiator domini comitis Arminiaci, qui articulatim faciant formas et referant in deputacionibus.

Lecta supplicacione domini Petri de Trilhia, placuit quod dominus archidiaconus Metensis iudex causarum sacri concilii et huiusmodi cause procedat in eadem, ut petitur, et insticiam faciat.

Lecta supplicacione domini Vasti de Mera archidiaconi in ecclesia Seguntina, placuit quod super eadem dominus cardinalis legatus provideat, prout sibi videbitur expedire.

Magister Johannes Asse obtinuit licenciam recedendi et non ulterius redeundi, nisi sibi visum fuerit expedire.

P] Die sabbati XXVIII[a] novembris in deputacione pro communibus pro dominis de duodecim fuerunt deputati pro mense decembris domini abbas de Prulliaco, Albertus prepositus Misnensis et Symon Freron continuatus.

Pro presidente in absencia domini cardinalis legati pro mense decembris fuit deputatus Henricus auditor.

Pro iustificacione nostrum notariorum super deliberacione alias capta in materia ecclesie Lausanensis pro parte deputacionis pro communibus missi sunt ad deputacionem pacis domini Johannes de Montemartis et Symon Freron.

Attento quod archiepiscopus Tholosanus metropolitanus electi ecclesie Vauriensis auctoritate sacri concilii est excommunicatus, placuit quod dominus archiepiscopus Bituricensis primas Acquitanie electionem huiusmodi prout de iure confirmet.

a) refutare *P*.

Supplicacio religiosorum ordinis S. Johannis Jherosolimitani fuit commissa reverendissimo patri domino cardinali S. Eustacii protectori dicti ordinis[a], qui adiunctis de quibus sibi videbitur provideat et reformet, salvo iure ordinis Premonstratensis.

Placuit quod domini deputati ad videndum formam decreti de symonia similiter videant formam de concubinariis.

Requesta domini abbatis Case Dei commissa est domino cardinali legato, qui vocatis prioribus illius monasterii in concilio presentibus, provideat prout sibi videbitur.

Dominus legatus admisit in scriptorem Gerardum Groet clericum Traiectensis diocesis.

P| Die[b] martis prima decembris in deputacione pro communibus avisavit deputacio pro communibus, quod crastina die hora tercia post meridiem domini deputati sacrarum deputacionum pro decretis conficiendis conveniant in S. Francisco, et quilibet veniat cum copia articulorum lecta hodie per deputaciones, et placeat deputatis in dicto loco in pulsu tercie hore esse, et cum articulis et avisamentis, si que habeant.

Super primo avisamento dato per dominos de duodecim de non recedendo[c] sine licencia etc. placuit, quod quilibet recedere volens petat et obtineat licenciam a sua deputacione et loco sui constituat vel substituat coram notariis deputacionum procuratorem ydoneum, per dominos deputatos ad examinandum causas excusacionum approbandum.

Quo ad secundum avisamentum placuit, quod omnes incorporati et eorum familiares gaudeant eisdem privilegiis et prerogativis, quibus gaudent curiales sequentes Romanam curiam.

Quo vero ad decretum contra concubinarios placuit, quod domini deputati singularum deputacionum conveniant die crastina in pulsu tercie hore cum domino cardinali legato in S. Francisco, et videant ambo decreta iuxta copiam articulorum hodie lectam, et referant.

Placuit sacre deputacioni fidei, quod imponatur universalis semidecima pro neccessitatibus ecclesie et pace procuranda in populo christiano. Et pro pace Francie inducantur partes, quantum fieri potest, ut velint eligere locum istum etc.

Item requiratur serenissimus dominus imperator, ut consenciat in matrimonium[d] etc. Et sunt ordinati deputati, videlicet domini Vrbinensis Papiensis Nolensis et Vizensis episcopi.

Pro custodia clavis fuit deputatus dominus Johannes de Montemartis.

a) *folgt* adiunctis *P.* b) *am Rande* decembr *P.* c) recedentibus *P.* d) *so, P; lies* mediatorium ?

Super requesta familiaris domini cardinalis Bononiensis placuit, quod terminus iuris non currat contra supplicantem usque ad festum proximum Pasche inclusive, et medio tempore statutis a iure temporibus faciat se promoveri.

P] Die mercurii IIa decembris in deputacione pro communibus, facta relacione per dominum archiepiscopum Lugdunensem de et super confirmacione electionis prepositure ecclesie S. Bartholomei de Francfordia Maguntine diocesis de persona nobilis Johannis de Espestenn facta, placuit deputacioni pro communibus, quod per concilium confirmetur, quodque deffectus racione decretorum huius sacri concilii, si qui sint, suppleantur.

Ad distribuendum sermones loco domini episcopi Laudensis fuit surrogatus magister Johannes Pulcripatris.

Ad distribuendum supposita sacri concilii per deputaciones fuit continuatus dominus Hugo promotor.

Quo ad avisamenta data super facto pacis regni Francie placuit, quod mittantur quam vicius ambassiatores partibus grati ad inducendum ipsas partes, ut velint acceptare hunc locum Basiliensem.

Quo vero ad pecunias super hoc habendas placuit deputacioni, quod imponatur et levetur universalis semidecima. Aliqui addiderunt, quod levetur huiusmodi semidecima secundum indigenciam locorum etc.

Frater Laxarinus monachus S. Bartholomei de Fossata Januensis diocesis procurator dicti abbatis obtinuit licenciam recedendi simpliciter, attento quod abbas eiusdem monasterii est penitus impotens, prout asseruit dominus provincialis Lombardie ordinis Predicatorum.

P] Die iovis IIIa decembris in deputacione pro communibus super supplicacionibus:

Supplicacio abbatis Conchensis commissa est consciencie domini cardinalis legati.

Causa Bambergensis commissa est domino archiepiscopo Lugdunensi, adiuncto cum eo domino Henrrico auditore, qui videant et declarent, prout de iure, et iusticiam faciant iuxta deliberacionem pacis.

Supplicacio oppidanorum de Gorlich commissa est dominis cardinali legato, episcopis Misnensi et Lubicensi, qui provideant prout eis videbitur.

Ad interessendum cum domino imperatore in S. Dominico ad audiendum aliqua ardua fuerunt deputati domini Lugdunensis, episcopus Cumanus, abbas de Dompnomartino, Johannes Pulcripatris, et referant.

Supplicacio abbatis Floridi Ortus ordinis Premonstratensis commissa est dominis abbati Clarevallis et Johanni de Montemartis, qui se informent de contentis in ea et referant etc.

Supplicacio filii magistri civium oppidi Wimpinensis[a] diocesis Warmaciensis necnon dispensacio Johannis Kezemen super deffectu natalium commisse sunt domino legato, qui provideat prout sibi videbitur.

Supplicacio domini abbatis Grassensis Carcassonensis diocesis commissa est domino legato, qui provideat secundum suam conscienciam.

Supplicacio matrimonialis Cumane diocesis commissa est domino cardinali legato etc.

Supplicacio domini episcopi Grassensis commissa est iudici cause, qui constito de assertis provideat, ut petitur, et insticiam faciat.

Supplicacio archiepiscopi Bremensis legatur in plena congregacione, ut si aliqui velint contradicere vel se opponere, possint.

PR] Die veneris quarta decembris millesimo iiij^c^xxxiij^o^ in congregacione generali ambassiatores principum electorum per organum domini vicarii, dirigentis verba sua ad dominum cardinalem legatum, requisiverunt sibi apostolos dari super eorum appellacione occasione sedium interiecta per organum domini episcopi Augustensis. Hoc idem fuit supplicatum pro parte serenissimi domini imperatoris, iungens quod dominus imperator non libenter videret suo in tempore, quod honor suus vilesceret, petens dari gratum responsum.

Responsio domini legati fuit, quod de se ipso in hac materia nichil fecit, quodque vellent modicum extra congregacionem expectare et interim haberet deliberacionem cum dominis de sacro concilio.

Ambassiatores domini regis Ludovici accesserunt ad congregacionem, videlicet episcopi Foroiuliensis[b] et Dignensis unacum abbate etc., et presentatis ac lectis ipsius domini regis litteris, ipse dominus episcopus Dignensis fecit notabilem collacionem sub themate „Deus glorificatur in concilio sanctorum“.[1]

Completa collacione huiusmodi, quia dicti ambassiatores nominaverant dominum regem suum regem Sicilie, ambassiator regis Aragonum protestatus est, quod nominacio non[c] preiudicet domino regi Aragonum, de quibus peciit instrumentum.

Ex adverso ambassiatores domini regis Ludovici, quia ipse dominus ambassiator domini regis Aragonum vocaverat dominum suum regem Sicilie[d], propter huiusmodi nominacionem similiter protestati sunt.

a) *korr. aus* Winpinensis *P.* b) Soroculiensis *R.* c) *gestrichen, R.* d) vocaverat—Sic. *fehlt, R.*

1 *Ps. 88, 8. vgl. oben S. 492.*

Hiis peractis et regraciato domino regi Lodonico in personas suorum ambassiatorum de tam laudabili suo proposito, ipsi domini ambassiatores tres numero more solito concilio fuerunt incorporati, videlicet episcopus Foroiuliensis[a], Dignensis episcopus et quidam abbas[1], qui tam nomine regis quam episcoporum et prelatorum provincie Provincie produxerunt mandatum.

Incorporati fuerunt domini Racellus[b] et unus alius pro et nomine magistri generalis ordinis S. Johannis Jherosolimitani, dominus Guillermus de Weghe legum doctor pro se ipso et domino de ordine S. Johannis Jherosolimitani.

Ad instanciam domini Nicolai[c] cancellarii domini cardinalis Anglie fuit admissus in scriptorem per dominum cardinalem legatum Tilmannus Schuteler[d] ad relacionem fratris Johannis Huseppen[e] ordinis S. Augustini baccallarii formati in theologia, et prestitit iuramentum in manibus meis de mandato cuius supra.

Oblata requesta per dominum Bellicensem in favorem unius mercatoris racione monetarum etc., fuit ordinatum quod domini deputati super gravaminibus providerent.

Lecte fuerunt littere domini ducis Wietrigalis[f] magni ducis Litwanie[g] et Russie etc.[2]

P| Die sabbati quinta decembris in deputacione pro communibus quo ad supplicacionem domini Johannis abbatis S. Audoeni, facta relacione dominorum Lobicensis et Pargamensis episcoporum, placuit oppinio reformatorii, videlicet quod iuxta peticionem ipsius domini abbatis episcopus Olomucensis audiat causam huiusmodi, examinet et procedat, prout de iure, et iusticiam faciat.

Super avisamento dominorum de duodecim, videlicet de blaphemis et de lusoribus taxillorum, placuit quod supersedeatur quo ad decreta componenda pro hac vice.

Quo ad non venientes ad missas congregaciones et sessiones placuit, quod dominus cardinalis legatus componat penam contra tales in plena congregacione generali. Quo vero ad non venientes ad deputacionem pro communibus, magister Hugo exigat penam alias in eadem ordinatam.

Domini de reformatorio deputarunt dominos abbatem de Scocia, magistrum Dyonisium, Thomam de Wyenna, officialem Metensem et dominum Franciscum archiepiscopum, qui se informent et videant bullas

a) Soroiuliensis *R.* b) Ruchellus *R.* c) N. *P.* d) Thilmanus Schuchtelen *P.* e) Hoistppemer *P.* f) Wistrigal *P.* g) Litphanie *R.*

1 *von St. Honorat.* 2 *Mansi 30, 626.*

originales super facto fratris Johannis de Visia ordinis S. Johannis Jherosolimitani et avisent de provisione contra huiusmodi abusus illorum questorum et referant.

Super supplicacione fratrum Minorum de observancia placuerunt deputati per sacram deputacionem reformatorii et deputati per deputacionem fidei, qui provideant iuxta deliberacionem dicte deputacionis de reformatorio.

PR] Die lune VII[a] decembris in deputacione pro communibus ad videndum et examinandum bullas et litteras originales fratris Johannis de Jorsia[a] ordinis S. Johannis Jherosolimitani delati[b] et se informandum de abusibus etc. cum deputatis aliarum deputacionum fuerunt deputati domini abbas Dompni[c] Martini et Henrricus Nitbard et referant.

Pro parte domini ducis Stephani ducis Bauarie oblata est requesta, per quam petit dispensari cum quodam filio suo, ut non obstante defectu etatis possit obtinere quascunque dignitates[d].

Quo ad primum avisamentum dominorum de duodecim de decreto contra symoniacos etc. placuit[e], quod articuli super hoc oblati per dominum cardinalem legatum ad deputaciones destinentur[f] et super hoc deliberetur sed non concludatur, quousque relacio deputatorum fuerit facta.

Super secundo avisamento, concernente deputacionem reformatorii, placuit quod domini de dicta deputacione reformatorii exhortentur, ut velint se transferre ad domum Augustinensium.

Super tercio de sentenciis, que indifferenter affiguntur in valvis ecclesiarum, placuit quod antequam affingantur, dominus auditor camere habeat examinare huiusmodi excommunicaciones.

Quia per litteras sacri concilii dominus episcopus Niuernensis obtinuit levari super subditos subsidium caritativum, virtute quarum fuerunt nonnulli eorundem moniti ad solvendum et propter non solucionem incurrerunt sentenciam excommunicacionis, placuit quod ipse dominus Niuernensis huiusmodi sic excommunicatos auctoritate sacri concilii possit absolvere, nichil tamen recipiendo.

Requesta illustris[g] principis domini Stephani ducis Bauarie, requirentis dispensari cum Ruperto filio suo, quod possit obtinere dignitates etc., commissa est domino cardinali legato, qui provideat et dispenset, prout sue consciencie videbitur.

PR] Die mercurii IX[a] decembris in deputacione pro communibus dominus episcopus Rozensis obtinuit licenciam recedendi racione re-

a) Ursia *R.* b) *fehlt, P.* c) Dampni *R.* d) defectu—dign. *fehlt, P.* e) *wiederholt, P.* f) discuciantur *P, statt* ad deput. destin. g) illustrissimi *R.*

conciliacionis cuiusdam ecclesie et ordines celebrandi et revertatur et quam cicius.

Dominus Stephanus de Nouaria pro et nomine domini cardinalis de Columpna requisivit dominos de deputacione, ut dignarentur committere negocium ipsius domini cardinalis, qui privatus est beneficiis suis, quia recessit de Roma intencione veniendi ad concilium, domino[a] cardinali legato vel domino patriarche Alexandrino.

Dominus Albinganensis thesaurarius et clerici camere concilii, quia intellexerant se esse notatos per aliquem de deputacione, quia recipiebant pro sigillis ultra taxam, se super hoc excusaverunt, rogantes quod in posterum talibus non adhibeatur fides, nisi prius ipsis vocatis, quodque tales diffamatores[b] puniantur.

Dominus vicarius Maguntinus nomine ambassiatorum dominorum principum electorum requisivit dominum legatum, ut dignaretur cogitare de apostolis dandis super appellacione per eos interiecta in proxima congregacione generali, producendo motiva per eos alias producta.

Super requesta dominorum ambassiatorum dominorum principum electorum, petencium apostolos sibi dari in proxima congregacione generali, placuit quod domini cardinales hodie vel cras conveniant, vocatis secum quatuor de singulis deputacionibus, et videant de modo concordie, si fieri possit, alioquin fiat iusticia. Et pro deputacione ista fuerunt deputati domini Pergamensis Lubicensis Cunanus et Leonensis episcopi.

Placuit quod sacrum concilium provideat domino cardinali de Columpna, quem dominus noster privavit beneficiis suis, sicuti facta est provisio dominis cardinalibus S. Sixti et de Cipro.

Super facto monetarum dominus cardinalis legatus dixit, se velle habere verbum cum domino duce protectore.

De episcopis Provincie placuit, quod potentes veniant, alii vero mittant procuratores sufficientes.

PR! Die iovis X^a^ decembris in deputacione pro communibus super supplicacionibus placuit, quod dominus cardinalis legatus dispenset cum filio domini ducis Stephani super deffectu etatis etc. iuxta bullam concilii expeditam.

Supplicacio domini Martini Fernandi Arcaldi[c], per quam petit committi alicui prelato in partibus, quod constito per famam et adminicula, quod filius suus Didacus Fernandi confederaciones cum suis inimicis fecerit et de aliis in supplicacione contentis, absolvat eum a iuramentis per eum in favorem filii sui prestitis, prout petitur.

[a]) placuit quod committatur domino *R.* [b]) diffamaciones *P.* [c]) Artaldi *R.*

Super supplicacione domini archiepiscopi Bremensis, volentis cedere administracioni et regimini sue ecclesie, placuit quod ipsa supplicacione et instrumento procuracionis prius in congregacione generali lectis, si nullus se opponat, dominus legatus provideat prout sibi videbitur.

Super supplicacione Johannis Cabeke[a], petentis si neutri expediri super signatura supplicacionis, placuit quod dominus cardinalis Rothomagensis vicecancellarius, constito prius de huiusmodi signatura originali, mandet bullas expediri.

Super supplicacione Johannis de Montagne[b], familiaris domini episcopi Leonensis, petentis causam committi contra archidiaconum Nannetensem, placuit quod dominus vicecancellarius et precognitores committant causam cui seu quibus eis videbitur.

Magister Symon Bocheus[c] decanus S. Audomari obtinuit licenciam recedendi cum intencione revertendi quam cicius comode poterit.

Guillermus de Layens[d] clericus Ambianensis diocesis per reverendissimum dominum cardinalem legatum fuit admissus ad officium scriptorie ad relacionem Alexandri eius cursoris.

PR| Die veneris XI[a] decembris in deputacione pro communibus super avisamentis dominorum de duodecim circa expedicionem bullarum necnon officium correctorum abbreviatorum taxatorum scriptorum et[e] registri bullarum etc. placuit, quod deputentur aliqui de singulis deputacionibus, qui conveniant cum domino vicecancellario, vocato cum eodem domino episcopo Gebennensi, qui provideant circa omnia ista[f] officia ad honorem sacri concilii et referant. Et pro ista deputacione fuerunt deputati dominus episcopus Lausanensis, Petrus ambassiator comitis Arminiaci et Johannes de Montemartis.

PR| Die sabbati XII[a] decembris M°iiij^c^xxxiij° domini prelati sacri concilii, videlicet sex domini cardinales et alii domini prelati, patriarche archiepiscopi episcopi et abbates, fuerunt congregati in magna stupha domus fratrum Predicatorum, in presencia quorum domini ambassiatores domini Alberti ducis Austrie et marchionis Moravie, lectis litteris credencialibus ipsius domini ducis, proposuerunt per organum domini Johannis Celi alterius ambassiatorum. Primo recommendaverunt personam ipsius domini ducis, offerendo personam et bona omnium dominiorum suorum sacro concilio, requirentes sacrum concilium quod nullomodo dissolveretur, quousque negocium Bohemorum esset completum, et si contingeret ipsos Bohemos non velle reduci, quod concilium provideret de

a) Cabke *R.* b) Montainguie *R.* c) Boucheux *R.* d) Wylhelmus de Leeus *R.* e) et scriptorum *R, statt* script. et. f) *fehlt, P.*

subsidio levando ad debellandum ipsos Bohemos, ad quod se offerebat. Quodque concilium intenderet circa reformacionem cleri suorum dominiorum et quod darentur visitatores ad huiusmodi reformacionem faciendam nedum supra clerum, ymo supra populum suorum dominiorum, submittens personam suam huiusmodi reformacioni.

Quibus propositis dominus cardinalis legatus nomine omnium dominorum laudavit sanctum et bonum propositum ipsius domini ducis Alberti, regraciatus est de oblacionibus et requestis per eos; domini de concilio libenter annuerunt.

Non solum ipsi domini ambassiatores recommendarunt personam supradicti domini ducis, ymo personas dominorum ducum Frederici et Ernesti ducum Austrie.

PR] Die lune XIIII[a] decembris in deputacione pro communibus oblata est deputacioni pro parte domini imperatoris requesta in favorem civitatis sue Ragusine.

Pro parte deputacionis fidei fuit relatum, quod ipsa deliberavit super avisamento alias oblato per dominum cardinalem Placentinum[a], concernente illos, qui licet pacifice possederunt per viginti annos etc. sua beneficia, per aliquos molestantur, videlicet quod placuit quod fiat decretum contra turbatores veros possessores suorum beneficiorum etc.

Quo ad avisamenta dominorum de duodecim placuerunt huiusmodi avisamenta, videlicet quod deputati super decreto de symonia singulis diebus conveniant cum domino cardinali legato, quousque devenerint ad aliquam conclusionem. Item quod ipsi deputati, vocatis secum aliquibus doctoribus in theologia et iure[b] canonico, videant et examinent, que sint consuetudines admittende vel reprobande.

Item placuit quod dicti domini deputati habeant ordinare et appunctuare formam decreti de concubinariis et referant, et si sint aliqui qui voluerint dare super hoc avisamenta, poterunt etc.

Quo ad requestam domini imperatoris concernentem civitatem Ragusinam etc. fuerunt deputati domini episcopus Cumanus, abbas S. Honorati et dominus Ludouicus de Garsiis, qui videant et se informent de contentis in huiusmodi requesta et referant die iovis.

Requesta Francisci Berhardi[c], petentis admitti ad officium servientis armorum, fuit commissa domino cardinali Bononiensi, qui provideat ut petitur.

Ad relacionem domini prepositi Aniciensis magister Thomas Gauquerii fuit admissus in scriptorem per dominum cardinalem legatum.

a) *vor* Plac. *getilgt* legatum, *P.* b) et iure *wiederholt*, *P.* c) Bernhardi *R.*

PR] Die mercurii XVI[a] decembris in deputacione pro communibus quo ad decretum conficiendum contra turbatores pacificos possessores beneficiorum etc. placuit dominis de deputacione pro communibus avisamentum sacre deputacionis reformatorii in forma, et ponatur[a] in decreto, quod qui ad quinquennium possederunt sua beneficia legitime adepta, molestari amplius non debeant[a]; et ad conficiendum decretum fuerunt deputati domini episcopus Pergamensis et decanus Eistetensis.

Quo ad requestam cuiusdam magistri in artibus, petentis dispensari ut possit promoveri ad sacerdocium, non obstante quod proiecit lapidem contra quendam Judeum suspensum etc., placuit avisamentum deputacionis pacis, videlicet quod dominus cardinalis legatus dispenset cum supplicante, ut petitur.

Quo ad primum avisamentum dominorum de duodecim, quod domini prelati presentes in concilio pro sustentacione eorum possint facere visitari per procuratorem sive procuratores etc., placuit quod domini prelati indigentes presentes in concilio possint recipere subsidium caritativum a subditis, ita tamen quod ipsi domini prelati alias huiusmodi subsidium non[b] receperint, quodque subditi eorum presentes in concilio et qui serviunt eidem ab huiusmodi onere eximantur[c].

Super secundo avisamento de ambassiata mittenda pro pace regni Francie placuit, quod reverendissimus pater dominus cardinalis legatus circa huiusmodi ambassiatam celeriter provideat; et ad sollicitandum prefatum dominum legatum fuerunt deputati domini Petrus ambassiator et magister Johannes Herbipolensis.

Quo ad tercium articulum de abusibus, qui fuerunt[d] in visitacionibus, placuit quod tollantur abusus nec fiant huiusmodi visitaciones nisi per viros ecclesiasticos ydoneos, et super hoc fiat decretum.

Quo ad requestam domini thesaurarii et clericorum camere placuit, quod causa pendens coram officiali Bisuntino advocetur ad concilium.

Item placuit quod dominus abbas de Dompnomartino[e] provideat solus circa materiam fratris Johannis de Ursia[f] ordinis S. Johannis Iherosolimitani cum aliis deputatis singularum deputacionum.

PR] Die iovis XVII[a] decembris in deputacione pro communibus super supplicacionibus placuit supplicacio Ludolphi Azel presbiteri in forma petita.

Super supplicacione Augustinensium placuit avisamentum dominorum de fide[g].

a) et pon.--debeant *am Schluss des Absatzes, R.* b) *fehlt, P.* c) exonerantur *R.* d) fuerit *P, lies* fiunt *?* e) Dompnomartino *R.* f) de Nisis *(?) R.* g) de duodecim *R.*

Supplicacio concernens quandam permutacionem factam inter decanum et scolasticum Baiocenses commissa est domino auditori camere, qui de contentis in requesta se informet, et si repererit ea fore vera, provideat concilium ut petitur.

Super avisamentis domini cardinalis legati, concernentibus dispensacionem matrimonii inter avunculum et neptem etc., et forma littere mittende officiali Magalonensi, placuit cedula lecta in forma etc., quodque pro examine bullarum et ceteris aliis[a] conveniant die crastina cum domino vicecancellario etc. domini deputati singularum deputacionum.

Placuit quod causa appellacionis, que pendebat coram officiali Bisuntino, advocetur ad cameram.

Super requesta servitorum domini ducis protectoris placuit, quod dominus thesaurarius sacri concilii de primis pecuniis provenientibus ad cameram provideat supplicantibus, prout sibi visum fuerit[b].

Super supplicacione episcopi Abrincensis incarcerati etc. placuit, quod concilium scribat litteras compulsorias et penales et provideat pro expedicione ipsius domini episcopi, prout petitur.

Super supplicacione domini imperatoris concernente civitatem Ragusinam etc., facta relacione de contentis, placuit quod expediantur in forma ut petitur, tollantur pene et detur conservator, qui provideat contra turbatores etc.

PR] Eadem die hora vesperorum in domo domini auditoris camere, examinatis et iuratis per eum quatuor testibus recenter de curia Romana venientibus, dicentibus quod quinque septimanis vel circiter elapsis in dicta curia Romana erat publica vox et fama, quod dominus noster papa providerat magistro Martino Pinardi in curia existenti de decanatu[c] ecclesie Baiocensis, receptaque informacione quod domini supplicantes erant et sunt incorporati huic sacro concilio ante permutacionem, de qua in supplicacione etc.: quare visum est eidem domino auditori et deliberavit, quod omnino provideatur supplicantibus iuxta tenorem supplicacionis prescripte et deliberacionem reformatorii.

PR] Die veneris XVIII[a] decembris in deputacione pro communibus super supplicacionibus placuit, quod supplicaciones que porriguntur in deputacionibus, si sint de simplici iusticia, remittantur ad dominum vicecancellarium, et si que sint consistoriales, expediantur in consistorio per dominos vicecancellarium et precognitores, salvis decretis concilii super maioribus causis, ut liberius deputaciones possint vacare circa negocia concilii.

[a]) cetera alia *PR*. [b]) fuerat *P*. [c]) canonicatu *R*.

Lecta minuta concernente ordinem Carmelitarum, placuit quod remittatur domino cardinali S. Eustacii protectori ordinis, qui huiusmodi minutam revideat examinet et corrigat. Et ad informandum eundem dominum cardinalem de motivis tactis in eadem deputacione fuerunt deputati domini Johannes Constanciensis et M[atheus] Nithardi[a].

Causa Biterrensis[b] committatur ad partes abbatibus Aniane[b] et Ville magne iuxta deliberacionem deputacionis fidei, qui constito de assertis in eadem supplicacione, habilitent et relaxent ut petitur, cum supplecione deffectuum, si et prout de iure.

PR] Die mercurii XXIII[a] decembris in deputacione pro communibus, lectis tribus avisamentis dominorum de duodecim, quod per decretum declaretur, quod papa possit committere symoniam, cum duobus aliis articulis etc., placuit[c] quod in decreto de symonia declarentur huiusmodi avisamenta; nichilominus dentur deputati notabiles theologi et iuriste, qui conveniant cum domino legato et deputatis aliarum deputacionum ad discuciendum maturius huiusmodi materiam. Et ad hoc fuerunt deputati cum domino legato, vocatis quibuscunque eciam volentibus interesse, domini alias deputati ad conficiendum decreta de symonia et de concubinariis.

Pro parte deputacionis pacis per modum provisionis et sine preiudicio iuris cuiuscunque placuit, quod causa electorum imperii quo ad factum assignacionis locorum ambassiatorum dictorum electorum in eo statu, in quo de presenti pendet, remittatur ad dominum imperatorem, qui si possit partes concordare, concordet, sin autem partibus iusticiam ministret etc.

Illustrissimi principes domini marchio Brandeburgensis alter dominorum electorum sacri imperii, dux Guillermus[d] et ambassiatores aliorum dominorum electorum accesserunt ad sacram deputacionem et per organum domini vicarii Maguntini exhortati sunt dominos de dicta deputacione, ut velint adeo cooperari, ut dicti ambassiatores ad loca sua pristina reponantur. Hoc idem requisivit nomine domini imperatoris dominus episcopus Olomucensis.

Dominus abbas de Dompnomartino[e] replicavit, quod illud quod fuerat ordinatum, hoc erat per ordinacionem sacri concilii, requirens quod nichil fieret in preiudicium illustrissimi domini ducis Burgundie, quodque ordinacio concilii observaretur.

Quo ad requestam domini imperatoris et dominorum electorum,

a) magister Henricus Nithard *R.* b) *offen gelassen, R.* c) *fehlt, P.*
d) Wylhelmus *R.* e) Dampnomartino *R.*

concernentem sedes etc., placuit quod suspendatur hoc negocium quousque dominus cardinalis legatus fuerit presens et quod deputacio sit in maiori numero congregata, quodque adeatur dominus legatus, ut die crastina fiat deputacio et sit presens in eadem.

Quo ad factum ecclesie Lausanensis placuit, quod observentur decreta Constanciensis et Basiliensis conciliorum de prelatis invitis non transferendis etc., quodque committatur causa in concilio, vocentur partes et procedatur in eadem summarie simpliciter et de plano inhibeaturque partibus hincinde et subditis ecclesie Lausanensis, ne aliquid in preiudicium huiusmodi decretorum attemptent. Item quod serenissimus dominus imperator scribat ad idem.

Visis et attentis deliberacionibus quatuor deputacionum concordancium in materia confirmacionis electi ecclesie Vauriensis, placuit quod bulla commissionis huiusmodi expediatur ac si in congregacione generali super hoc fuisset conclusum.

Eadem die mercurii magister Johannes Joneti constituit procuratores[a] suos magistros Thomam Chesneloti decanum S. Simphoriani Remensis et nonnullos alios per dictum[b] Thomam nominandos, ad recuperandum et petendum decem scuta auri antiqua boni auri et ponderis a magistro Johanne Benenati Remis expeditos, quittandum etc. cum potestate substituendi etc.; promisit. Actum Basilee in domo, presentibus domino Petro de Trillia archidiacono et Johanne de Maribus clerico Morinensis diocesis.

P] Die iovis XXIIII[a] sequenti decembris Symon Buee clericus Ambianensis diocesis constituit procuratores suos, videlicet dominum Johannem Tubet curatum de Glinsart Ambianensis diocesis, magistrum Jacobum le Brun, Petrum Buee ipsius constituentis avunculum, Johannem Buee eius patrem laicos Ambianensis diocesis, ad petendum et obtinendum collacionem investituram possessionemque hospitalis et capellanie de Maunastre in parrochia de Hyeremond fondatorum et situatorum, quodcunque iuramentum prestandum, cum potestate substituendi et, si opus fuerit, pro premissis etc. agendi et deffendendi etc.; promisit etc. Actum Basilee in domo habitacionis mei notarii, presentibus magistro Guillermo Chauncy licenciato in decretis et Nicolao de Merques clerico Attrebatensi.

PR] Eadem die[c], que fuit vigilia Nativitatis Domini, in vesperis in ecclesia maiori etc. nota quod domini ambassiatores domini ducis Bur-

a) *alles weitere fehlt R.* b) predictum *P.* c) Die iouis XXIIII decembris, *am Rande* Hic terminatur tercius annus *R.*

gondie occnparunt sedes suas etc.; propter certas causas dominus imperator non fuit presens in vesperis.

PR| Die[a] veneris XXV[a] decembris M°iiij[C]xxxiiij°, qui fuit dies Nativitatis Domini, circa horam primam post mediam noctem ante introitum matutinarum in ecclesia maiori Basiliensi, domino imperatore existente in cathedra in habitu imperiali, dominis marchione Brandeburgensi in habitu electoris septrum, Willermo duce Bauarie pomum seu[b] mundum et quodam milite gladium evaginatum ante ipsum tenentibus, coram domino cardinali legato constituti domini marchio de Rotlen[c], Guillebertus[d] de Lannoy dominus de Wyllernal[e] miles, S. Eugendi et de Dompnomartino[f] abbates ac prepositus Lausanensis, ambassiatores domini ducis Burgundie, percipientes bancham, super quam in congregacionibus generalibus et actibus solemnibus sacri concilii sedere consueverant, fuisse subversam et amotam[g], requisiverunt prefatum dominum legatum per organum ipsius domini abbatis S. Eugendi, ut ipse dominus cardinalis legatus dignaretur providere, quod huiusmodi bancha reponeretur, ut sedes suas ut prius tenerent et haberent. Quibus dominus cardinalis legatus respondit, quod de mandato sacri concilii hoc non fuerat factum, quodque ipse dominus legatus nec alii venerant ad locum sessionis racione seu causa concilii, ymmo solum rogati et requisiti per dominum imperatorem. Tandem ipsi domini ambassiatores per organum cuius supra expresse protestati sunt, quod hoc non preiudicaret nunc vel in futurum iuri possessionis ipsius domini ducis, de quibus ipsi domini ambassiatores pecierunt a me notario[h] sibi fieri ad futuram rei memoriam instrumentum et instrumenta, presentibus dominis et magistris Johanne Espaserii[i] baccalario in legibus, dicti sacri concilii procuratore fiscali, Blasio Petri canonico beate Marie Maioris de Vrbe et domino Petro de Ceruantes canonico Cartaginensi.

PR| Die[k] veneris die Nativitatis Domini nostri Jhesu Christi fuit missa solemnis celebrata per dominum cardinalem Placentinum, assistente domino imperatore non in habitu imperiali.

Nota quod dominus imperator legit septimam lectionem in matutinis, videlicet evangelium „exiit edictum a Cesare Augusto“ [1], et legit usque dum finivit et reliqua et reversus est ad sedem suam etc.

[a]) *am Rande Rubrik* Hic incipit quartus in matutinis *R* [b]) pomum seu *fehlt, P.* [c]) marchio Husterlinghe *P.* [d]) Guilbertus *R.* [e]) ville vallis *R.* [f]) Dampnomartino *R.* [g]) et amotam *fehlt, R.* [h]) a notariis *R.* [i]) Spazerii *R.* [k]) *am Rande Rubrik* Hic mutatur annus et indictio in die *R.*

[1] *Luc. 2, 1 ff.*

PR] Die sabbati XXVI[a] decembris in deputacione pro communibus, lecta cedula, que sequitur:

„Dignentur sacre deputaciones deliberare super facto dominorum ambassiatorum contendencium in sessione locorum, an expediat mandare eis ex parte sacri concilii, ut utraque pars supersedeat de veniendo ad ecclesiam maiorem per ista festa tempore divinorum officiorum, et hoc ad tollendum scandala et ut facilius via concordie reperiatur" etc.:

Dum dominus legatus vellet scrutari vota dominorum, quia agebatur de causa domini ducis Burgundie, rogavit abbatem de Dompno[a] Martino, quod modicum vellet[b] exire.

Dominus abbas requisivit, quod sicut ambassiatores dominorum principum electorum pridie fuerant auditi, deputacio sacra de communibus vellet similiter audire dominos ambassiatores domini ducis Burgundie.

Qua facta requisicione ad deputacionem venerunt domini abbas Cisterciensis, marchio de Rotlen[c], abbas de Dompno[a] Martino, Gilbertus de Lannoy miles, Johannes de Fruyno et prepositus Lansanensis, ambassiatores domini ducis Burgundie, proponentes per organum domini Gasparis advocati, quod alias super assignacione locorum suorum, visis attestacionibus triginta duorum testium notabilium super hoc de mandato sacri concilii examinatorum de possessione ambassiatorum domini ducis Burgundie in concilio Constanciensi, eciam presentibus aliquibus dominis electoribus et ambassiatoribus aliorum dominorum electorum plenissime deponentibus, absque eo quod aliquis aliquid de possessione dictorum dominorum electorum deposuerit, dictum concilium cum maxima gravitate et maturitate pronunciavit et declaravit, prout est omnibus notum. Idcirco supplicabant et requirebant, ne ex hoc sequeretur scandalum, quatenus nulla eis fiat novitas. Et quia ambassiatores dominorum electorum, ut dixerunt, asserunt se spoliatos, obtulerunt dicti domini ambassiatores domini ducis Burgundie se hodie, si placeret sacro concilio, aut quociensoumque placuerit, clare demonstraturos, quod nullomodo sunt spoliati. Admirabantur eciam, ymo turbabantur de disrupcione suarum sedium heri facta, cuius auctoritate vel mandato nesciunt.

Quo ad factum dominorum ambassiatorum contendencium de sessione locorum etc. scrutatis singulariter votis dominorum de dicta deputacione, placuit quod partes hincinde exhortentur, ut per ista festa velint abstinere a veniendo ad ecclesiam maiorem tempore divinorum, et si non possint ad hoc induci partes, cessetur conciliariter a divinis et congregacionibus generalibus, quodque medio tempore tractetur concordia inter partes.

a) Dampno *R.* b) vel *P.* c) Rughtlen *P.*

Nota quod propter huiusmodi discordiam missa solemnis concilii isto die non fuit celebrata in loco sessionis, ymo in choro ecclesie per archiepiscopum Bituricensem.

PR] Die dominica XXVII^a decembris M°iiij^{c}xxxiiij°, que fuit dies beati Johannis evangeliste, hora quinta post meridiem in ecclesia maiori loco sessionis fuit unus Judeus baptisatus, et fuit compater dominus imperator.

PR] Die mercurii penultima decembris in deputacione pro communibus tenta de mane in domo domini cardinalis legati, quia imperator illa die prandebat[a] in magna stupha, super peticione domini archiepiscopi Magdeburgensis contra cives Magdeburgenses placuit, quod committatur domino episcopo Ebroicensi, cui causa appellacionis commissa est, quod[b] se informet de notorio, et si sibi constiterit de huiusmodi notorio, mandet execucioni senteneiam latam per dominos Olomucensem et Bellicensem; quodque interim avisetur dominus vicecancellarius, ne causas appellacionum in huiusmodi materia committat, nisi[c] prius pronunciato de notorio.

Quo ad factum dominorum ambassiatorum contendencium de sessione locorum, serutatis votis singulorum dominorum, visum est maiori parti, quod dentur deputati, qui habeant rogare partes, quod velint cessare de veniendo ad ecclesiam maiorem tempore quo divina conciliariter celebrabuntur, usque ad festum Epiphanie inclusive, et medio tempore tractetur via concordie. Aliqui dicunt, quod circa sessionem dominorum ambassiatorum dominorum electorum observetur Karolina; item quod super hoc fiat decretum generale iuxta formam per dominum cardinalem legatum exhibitam. Et ad rogandum ambassiatores domini ducis Burgundie fuerunt deputati reverendus pater dominus episcopus Bellicensis et abbas de Prulliaco, ad rogandum ambassiatores dominorum electorum fuerunt deputati episcopus Lubicensis et Johannes Herbipolensis.

Super avisamentis concernentibus gravamina placuit, quod domini deputati per concilium et cives super huiusmodi gravaminibus provideant, prout eis videbitur.

PR] Die iovis ultima decembris in deputacione pro communibus pro presidente fuit electus dominus episcopus Pergamensis pro isto[d] mense ianuarii.

Pro deputatis de duodecim electi fuerunt domini episcopus Leo-

[a]) prandere debebat *R.* [b]) et quod *R.* [c]) *fehlt, P.* [d]) toto *R.*

PR] Die sabbati XXVI[a] decembris in deputacione pro communibus, lecta cedula, que sequitur:

„Dignentur sacre deputaciones deliberare super facto dominorum ambassiatorum contendencium in sessione locorum, an expediat mandare eis ex parte sacri concilii, ut utraque pars supersedeat de veniendo ad ecclesiam maiorem per ista festa tempore divinorum officiorum, et hoc ad tollendum scandala et ut facilius via concordie reperiatur“ etc.:

Dum dominus legatus vellet scrutari vota dominorum, quia agebatur de causa domini ducis Burgundie, rogavit abbatem de Dompno[a] Martino, quod modicum vellet[b] exire.

Dominus abbas requisivit, quod sicut ambassiatores dominorum principum electorum pridie fuerant auditi, deputacio sacra de communibus vellet similiter audire dominos ambassiatores domini ducis Burgundie.

Qua facta requisicione ad deputacionem venerunt domini abbas Cisterciensis, marchio de Rotlen[c], abbas de Dompno[a] Martino, Gilbertus de Lannoy miles, Johannes de Fruyno et prepositus Lausanensis, ambassiatores domini ducis Burgundie, proponentes per organum domini Gasparis advocati, quod alias super assignacione locorum suorum, visis attestacionibus triginta duorum testium notabilium super hoc de mandato sacri concilii examinatorum de possessione ambassiatorum domini ducis Burgundie in concilio Constanciensi, eciam presentibus aliquibus dominis electoribus et ambassiatoribus aliorum dominorum electorum plenissime deponentibus, absque eo quod aliquis aliquid de possessione dictorum dominorum electorum deposuerit, dictum concilium cum maxima gravitate et maturitate pronunciavit et declaravit, prout est omnibus notum. Idcirco supplicabant et requirebant, ne ex hoc sequeretur scandalum, quatenus nulla eis fiat novitas. Et quia ambassiatores dominorum electorum, ut dixerunt, asserunt se spoliatos, obtulerunt dicti domini ambassiatores domini ducis Burgundie se hodie, si placeret sacro concilio, aut quocienscumque placuerit, clare demonstraturos, quod nullomodo sunt spoliati. Admirabantur eciam, ymo turbabantur de disrupcione suarum sedium heri facta, cuius auctoritate vel mandato nesciunt.

Quo ad factum dominorum ambassiatorum contendencium de sessione locorum etc. scrutatis singulariter votis dominorum de dicta deputacione, placuit quod partes hincinde exhortentur, ut per ista festa velint abstinere a veniendo ad ecclesiam maiorem tempore divinorum, et si non possint ad hoc induci partes, cessetur conciliariter a divinis et congregacionibus generalibus, quodque medio tempore tractetur concordia inter partes.

[a]) Dampno *R.* [b]) vel *P.* [c]) Rughtlen *P.*

Nota quod propter huiusmodi discordiam missa solemnis concilii isto die non fuit celebrata in loco sessionis, ymo in choro ecclesie per archiepiscopum Bituricensem.

PR] Die dominica XXVII^{a} decembris M°iiij^{C}xxxiiij°, que fuit dies beati Johannis evangeliste, hora quinta post meridiem in ecclesia maiori loco sessionis fuit unus Judeus baptisatus, et fuit compater dominus imperator.

PR] Die mercurii penultima decembris in deputacione pro communibus tenta de mane in domo domini cardinalis legati, quia imperator illa die prandebat[a] in magna stupha, super peticione domini archiepiscopi Magdeburgensis contra cives Magdeburgenses placuit, quod committatur domino episcopo Ebroicensi, cui causa appellacionis commissa est, quod[b] se informet de notorio, et si sibi constiterit de huiusmodi notorio, mandet execucioni sentenciam latam per dominos Olomucensem et Bellicensem; quodque interim avisetur dominus vicecancellarius, ne causas appellacionum in huiusmodi materia committat, nisi[c] prius pronunciato de notorio.

Quo ad factum dominorum ambassiatorum contendencium de sessione locorum, scrutatis votis singulorum dominorum, visum est maiori parti, quod dentur deputati, qui habeant rogare partes, quod velint cessare de veniendo ad ecclesiam maiorem tempore quo divina conciliariter celebrabuntur, usque ad festum Epiphanie inclusive, et medio tempore tractetur via concordie. Aliqui dicunt, quod circa sessionem dominorum ambassiatorum dominorum electorum observetur Karolina; item quod super hoc fiat decretum generale iuxta formam per dominum cardinalem legatum exhibitam. Et ad rogandum ambassiatores domini ducis Burgundie fuerunt deputati reverendus pater dominus episcopus Bellicensis et abbas de Prulliaco, ad rogandum ambassiatores dominorum electorum fuerunt deputati episcopus Lubicensis et Johannes Herbipolensis.

Super avisamentis concernentibus gravamina placuit, quod domini deputati per concilium et cives super huiusmodi gravaminibus provideant, prout eis videbitur.

PR] Die iovis ultima decembris in deputacione pro communibus pro presidente fuit electus dominus episcopus Pergamensis pro isto[d] mense ianuarii.

Pro deputatis de duodecim electi fuerunt domini episcopus Leo-

a) prandere debebat *R.* b) et quod *R.* c) *fehlt, P.* d) toto *R.*

nensis, Franciscus de Bossis et dominus Albertus prepositus Misnensis continuatus.

Pro custodia clavis fuit continuatus magister Johannes de Montemartis pro mense ianuarii.

Placuit quod supplicacio domini cardinalis Rothomagensis archiepiscopi Bisuntini porrecta contra cives Bisuntinos expediatur, ut petitur, sub bulla concilii.

Facta relacione per dominos abbatem de Dompno[a] Martino et Henricum Nythard super facto abusuum fratris[b] Johannis de Nursia[c] ordinis S. Johannis Jherosolimitani incarcerati perpetratorum[d], placuit quod causa committatur domino cardinali S. Petri, qui facta prius per eum relacione processus in singulis deputacionibus, causam huiusmodi decidat et terminet.

Quo ad factum dominorum ambassiatorum contendencium de sedibus etc. placuit, quod domini deputati, qui rogare debent partes hincinde, si nolunt acquiescere, huiusmodi[d] partibus habeant precipere eciam sub pena amissionis iuris, quod in hac materia habere pretendunt, ut cessent etc. usque ad XV dies inclusive.

Placuit quod quitancia data episcopo Sleswicensi per thesaurarium concilii expediatur sub bulla.

Ad visitandum minutam confectam super requesta domini imperatoris concernente civitatem Ragusinam et expediendum eandem fuerunt deputati domini de Montemartis et Johannes de Vado etc.

Supplicacio[e] illius subditi Basiliensis, petentis dispensare et quod possit nubere cum virgine, refutata est.

Super supplicacione ducis Brunswicensis, petentis remitti causam pendentem coram episcopo Petragoricensi inter quendam presbiterum et oppidanos Eimbekenses[f] etc., placuit quod ipse dominus Petragoricensis, antequam deliberetur[g], faciat relacionem de statu cause huiusmodi.

PR] Dicta[h] die iovis ultima decembris M°iiij^{c}xxxiiij°, dominis ambassiatoribus domini ducis Burgundie in domo domini archiepiscopi Rothomagensis congregatis et expectantibus a secunda hora illius diei usque ad quintam horam post meridiem dominos deputatos sacrarum deputacionum, qui ad eos venire debebant, tandem tam ex parte domini legati auctoritate concilii quam deputacionis pro communibus accesserunt ad dictos dominos ambassiatores reverendi patres domini episcopus Bellicensis, abbas de Prulliaco et magister Johannes de Ragusio, exhortati

[a]) Dampno *R.* [b]) abusuum fratris *fehlt*, *R.* [c]) Mursia *R.* [d]) *fehlt*, *R.*
[e]) *der Absatz fehlt*, *R.* [f]) Einbelenses *R.* [g]) deliberet *R* [h]) Eadem *R.*

sunt et rogarunt eosdem dominos ambassiatores numero octo, quatenus ob revereneiam Dei et[a] honorem sacri concilii, domini Burgundie, eciam ad evitandum scandala[b] vellent cessare a veniendo ad ecclesiam maiorem tempore quo divina ex parte concilii celebrantur. Et in casu quo ad requisicionem huiusmodi non vellent cessare, ipsi domini deputati auctoritate domini legati, qui, ut asserebat de Ragusio, facultatem habebat a singulis deputacionibus precipiendi, preceperunt eciam sub pena amissionis iuris, quod pars quelibet in hac materia habere pretendebat, ut cessarent a veniendo prout supra, usque ad XV dies immediate sequentes. Quibus sic peractis prefati domini ambassiatores per organum reverendi patris domini abbatis Cisterciensis alterius ambassiatorum responderunt, quod semper intendebant obedire sacro concilio et tristabantur de novitate pridie in festo Nativitatis Domini racione[c] sedium facta, sed quia non constabat eis, quod deputati singularum deputacionum, qui adire eos super hoc debebant, fecerant suum debitum, licet per quatuor horas ipsos expectaverant, idcirco salvo honore ipsius sui domini huiusmodi requeste non poterant acquiescere; nichilominus si dicti deputati facerent in hac parte suum debitum, ipsi domini ambassiatores erant parati super hoc taliter respondere, quod sacrum concilium merito deberet contentari. Super quibus etc. Actum ut supra, presentibus ibidem venerabilibus viris magistris Symone Bergier et Johanne . . [d] curato S. Reyneberti[e] Lugdunensis diocesis.

a) *fehlt, P.* b) scandalum *R.* c) occasione *R.* d) *keine Lücke, R.* e) Raynebati *P.*

Beilagen.

I.

Instruktion für Johannes Pulchripatris, Gesandten des Concils an den Papst.

(1431 Oktober.)

R f. 32^a—33^b, *Überschrift* Sequuntur instructiones date dicto magistro Johanni Pulchripatris.

Vgl. oben S. 16.

In primis assumet verbum Dei publice vel secrete[a], prout dominus noster voluerit.

Item premittet excusacionem legittimam, quare non prius miserit concilium et quare nunc non nisi unum.

Item regracietur sue sanctitati et Deo de voluntate sincera, quam habet ad bonum ecclesie, ut patuit in reformacione ecclesie, quam incepit in pacificacione fidelium et celebracione instantis concilii; et exhortetur ad prosequendum fortiter.

Item ostendat necessitatem eius propter extirpacionem heresum, maxime Bohemorum, que nisi celeriter provideatur, erit occasio subversionis tocius status ecclesiastici et fidei; propter eciam pacificacionem guerrarum et reformacionem statuum et reductionem Grecorum. Et demum, si Deo placuerit, propter generale passagium ad Terram Sanctam.

Item faciet relacionem de actis in concilio, de institucione presidencium, de missione eorum ad Basileam, de inchoacione concilii XXII. iulii, de protestacione facta pro domino nostro, quod per eum non stat, de sollicitacionibus factis in preparacione loci, de litteris domini legati missis pro convocacione prelatorum, de paucitate eorum qui[b] sunt et de hiis qui[b] breviter expectantur, de condicione civitatis, [regiis salvisconductibus et civitatis], quorum copias ostendet sue sanctitati, ut approbet addat vel diminuat prout sibi videbitur.

a) stricte *R.*   b) que *R.*

Item ostendet quod necessaria sit eius presencia propter ardua et maxima pertractanda et fine debito concludenda, et supplicetur quod scribat efficacissime omnibus prelatis christianitatis, quod infra certum tempus, de quo sue sanctitati videbitur, omnibus postpositis ad concilium veniant.

Item quod mittat de novo potestatem presidencie domino legato sub bulla plumbea.

Item quod dignetur scribere imperatori Grecorum, eum incitando ut veniat vel mittat ad dictum concilium pro unione tractanda. Idem scribat regi Polonie et magno duci Litphanie, quod laborent ad reducendum Ruthenos et quod mittant ad concilium.

Item ostendat quod sua presencia est permaxime affectata ab omnibus existentibus in concilio et est plurimum necessaria. Ideo supplicetur humilime, quod dignetur in propria venire, sine tamen dispendio sui et ecclesie Romane.

Item iurabit quod prosequetur predicta fideliter pure et sollicite, et quod nec per se nec per alium laborabit pro quocumque particulari negocio apud dominum nostrum nec pro promocione sui aut aliorum; quod si conferretur, non acceptabit ante finalem expedicionem et responsionem ad singula predicta, et quod non stabit in Vrbe ultra sex septimanas.

Sequuntur avisamenta domino nostro ad partem explicanda ex parte concilii.

Primo condoleat[a] et compacietur sue sanctitati de adversitatibus, que sibi in principio sui regiminis occurrerunt, et animabit suam sanctitatem ad fortiter resistendum et agendum, videlicet ad pacem circa terras ecclesie, quoniam attenta malicia temporis et heresum undique insurgencium et guerrarum in christianitate, tempus est redimendum; postea poterit subtilius et seriosius indagare.

Item ut principes christiani efficacius requiri possint ad pacem, necessarium valde videtur, quod sua sanctitas, quantum cum Deo potest, pacem conetur facere circa domum suam, ex qua melius poterit intendere[b] ad bonum universale tocius christianitatis, quod sine comparacione preponderat particulari patrimonio ecclesie Romane. Conetur eciam pacem ponere in tota Italia[c].

Item cum in presenti concilio agendum sit principaliter de heresum extirpacione, que pullulant, proch dolor, in diversis partibus, videtur expediens quod scribat universis prelatis et inquisitoribus heretice pravitatis, quod si aliquid talium pululet in populis sibi subiectis, veniant

a) condoluit *R.* b) contendere *R.* c) Gallia *R.*

ad concilium bene informati, ut per suam sanctitatem et concilium adhibeatur oportunum remedium.

Item quod in hoc maxime opus est industria sapiencium, dignetur scribere universitatibus, ut mittant solempnes doctores et magistros ad sacrum concilium.

Item quia agendum est de pacificacione regum et principum, videtur scribendum regibus et principibus et universis in guerris constitutis, hortando eosdem et mandando auctoritate apostolica, ut veniant vel sufficienter mittant compromittendo in suam sanctitatem et concilium, et quod ex nunc abstineant a guerris [et] trengas faciant, quousque pax per eum et concilium fuerit procurata.

Item quod scribat ducibus Burgundie et Austrie, precipiendo quod teneant pacem in confinibus Basilee.

Item quod nullomodo impediantur[a] venientes ad concilium et eciam redeuntes, sub censuris et penis magnis.

Item quia in concilio Senensi plura fuerunt proposita de concessis[b] per dominum Martinum Judeis in preiudicium fidelium et fortassis fidei, supplicabunt quatenus fiat diligens informacio in registris et alibi. Et idem de hiis que concessit diversis principibus et aliis in preiudicium ecclesi[astie]e libertatis, ut adhibeatur remedium oportunum.

Item placeat domino legato committere facultatem eligendi aliquos penitenciarios, qui durante tempore concilii possint absolvere omnes qui fuerunt in loco concilii, cum potestate minorum penitenciariorum.

Item quod dominus noster committat domino legato de exigendis quibusdam pecuniis de diocesi Eduensi pro necessitatibus concilii.

Item supplicabit dare potestatem dicto domino legato concedendi indulgencias pro hiis, qui laboraverunt et ordinaverunt pro felici execucione concilii.

Item ad tollendam omnem dubitacionem, que potest licet frivole oriri, et ad ostendendam perfectam voluntatem domini nostri moderni ad celebracionem concilii, quod scilicet sua dignetur sanctitas [dare] per litteras patentes ratificacionem dicti legati cum omnibus facultatibus concessis per Martinum, exprimendo specialiter eciam super commissione et facultate presidendi in concilio sub ea forma et tenore, prout in litteris continetur, quas vult habere specialiter pro expressis et insertis, ratificando omnia gesta hactenus in concilio per eum vel deputatos suos.

Item quod stantes in concilio non possint inviti trahi ad quamcumque curiam ecclesiasticam vel secularem, eciam Romanam, cum hoc sit de iure communi, quod laborantes et absentes causa reipublice habent ius revocandi domum.

a) impedientur *R.* b) et concessa *R.*

II.

Das Concil erlässt wiederholte und peremptorische Einberufung an B. und Klerus von Utrecht.

(1431 Oktober.)

R f. 39ᵇ—41ᵇ, Überschrift Convocacio certorum prelatorum ad sacrum Basiliense concilium.

Julianus miseracione divina sancte Romane ecclesie S. Angeli dyaconus cardinalis, in Germania apostolice sedis legatus presidensque in sacro generali concilio Basiliensi, prelati ceterique in eodem concilio existentes reverendo in Christo patri et domino domino N. episcopo Traiectensi salutem in Domino et mandatis nostris firmiter obedire.

Licet suscepti cura regiminis nos innumeris, quibus cottidie distrahi conspicimur, negociorum illidat concursibus[a], ad ea tamen summopere nostre dirigimus affectionis nisus, ut infectum semen scismaque pestiferum in Dei ecclesia, proch dolor, per dampnatos Hussistas in diversis mundi partibus multipliciter exortum et superseminatum Deo auctore radicitus extirpetur senescentisque erroris pernicies de medio populi christiani profugetur; mores siquidem et vita utriusque sexus personarum, tam ecclesiasticarum quam secularium, vigilanti studio renoventur ac pax et unio christicolis peroptate salutares procurentur[b] et promoveantur cum effectu. Sane cum nuper in hac civitate Basiliensi in Spiritu Sancto congregati essemus, tanto accuracius ardenciusque, quanto rem ipsam ad nos spectare cognovimus, omnem diligenciam nobis possibilem, Deo et consciencia testibus, adhibuimus, vias et modos requirendo multiplices, quibus melius et efficacius posset fructuosa operacione intercedente tam exiciale malum de medio christianitatis funditus demoliri. Post varios tandem temptatus[c], attencius pensantes nichil vel parum proficere tanti misterii opus inchoare, nisi multitudo prelatorum et aliarum personarum, tam ecclesiasticarum quam secularium, moribus et vita ornatarum huc conflueret, quarum consiliis et auxiliis sancta huiusmodi opera Deo placita confoverentur et debite execucioni demandarentur: vobis reverendo patri ceterisque archiepiscopis et episcopis nostras evocacionis litteras decrevimus transmittendas, quemadmodum et vos similiter eisdem sub certis sentenciarum penis et censuris ecclesiasticis per nos latis moneri et re-

[a]) illuminat concursus *R.* [b]) procurantur *R.* [c]) temptatos *R.*

quiri fecimus diligenter, quatenus sub eisdem penis, omni mora postposita impedimentoque legittimo cessante, ad dictum concilium properetis, alioquin ad hoc ydoneos destinaretis ac quilibet vestrum properaret aut destinaret procuratores cum effectu. Subsequenter eciam attendentes, quod ex constitucione concilii Constanciensis ac deliberacione postmodum apud Senas celebrati, hoc sacrosanctum concilium in hac civitate Basiliensi celebrari fore deputatum, ipsius concilii decretum vos iterato ipso iure arcioribus sub penis decrevit evocandos, quatenus infra certum terminum tunc prefixum iam vero dudum effluxum, quem peremptorium terminum [a] vobis assignandum duximus et assignavimus eciam cum effectu, iter veniendi personaliter arripietis, illud sine fraude continuando; quod si forsan canonico impedimento essetis impediti, pro vobis aliquem vel aliquos, de omni statu ecclesie instructos, litteratura et moribus ornatos vice vestra destinaretis; quod tamen hactenus distulistis et defertis, licet de facto; et quamquam propter premissa et transgressionem mandatorum nostrorum huiusmodi vos et quemlibet vestrum penas in prescriptis nostris processibus contentas possemus ipso iure declarare incidisse: micius tamen agere volentes, reverendum patrem dominum episcopum Traiectensem primo secundo tercio ac instanter instancius et instantissime ac cum debita iuris instancia requirimus et monemus vobisque in virtute sancte obediencie et in vim iuramenti in vestra consecracione corporaliter prestiti ac excommunicacionis pena iam late sentencie, quam in vos, nisi mandatis nostris huiusmodi parueritis, cum effectu ferimus, in hiis scriptis districte precipientes [et] mandantes, quatenus infra vicesimum diem mox visis presentibus et proxima die immediate sequenti post presentacionem seu notificacionem presencium, quem terminum pro canonica monicione et peremptorio termino assignamus, iter veniendi ad hoc sacrum concilium adhuc hodie personaliter arripiatis et illud sine fraude continuare studeatis, omni mora omnique impedimento canonico seu quovis alio, corporis duntaxat debilitate seu infirmitate semotis, postergatis penitus et refutatis. Quod si corporis forsitan imbecillitate detentus fueritis quomodolibet sive gravatus, de quo duximus vestram conscienciam onerandam, pro vobis aliquem etc. moribus et litteratura ornatum de omni statu ecclesie instructos et legatos cum pleno mandato destinetis procuratorem seu procuratores. Insuper quia, sicut accepimus, plurimorum christiane fidei professorum vestre diocesis prelatorum mens stolida [b] sic perseveret, quod nostris hucusque nedum paruerunt et obedierunt mandatis, asserentes mandatum generale eos minime artare, nisi speciale subsequatur, cum non sit necessarium [post] constitucionem sive mandatum solempniter editum aut publice promulgatum

a) termino *R.* b) solida *R.*

ipsius noticiam singulorum auribus per speciale mandatum vel litteras inculcare — c. I. de postulacione prelatorum[1] —: nos vero, stulticie[a] talium hoc volentes remedio obviari, per quod ipsorum compescatur temeritas et aliis aditus perpetrandi talia [et] via precludatur, discrecioni vestre per hec sacrosancta synodalia nostra scripta committimus et mandamus, quatenus singulis prelatis exemptis et non exemptis monasteriorum ecclesiarumve[b] [religiosis] et secularibus, cuiuscumque status gradus ordinis et condicionis existant vel preeminencie, precipue Egmondensi S. Benedicti, Mittewegensi, Insule beate Marie et in Korne Premonstratensis ordinum necnon] Cisterciensis quorumcumque monasteriorum abbatibus et conventibus[c] ac [S.] Johannis Jherosolimitani et beate Marie Theutonicorum prioribus et conventibus, in Haga quoque Comitis[d] capelle etc. collegiorum singulorumque aliorum cenobiorum[e] monasteriorum et ecclesiarum canonicis et personis religiosis et secularibus sexus utriusque ac eciam aliis vestre Traiectensis diocesis, qui propterea merito fuerunt evocandi, coram vobis legittime evocetis et eis et cuilibet ipsorum hunc nostrum processum et singula in eo contenta insinuetis et publicetis ac insinuari et publicari faciatis et procuretis cum effectu ipsosque et eorum quemlibet auctoritate nostra sub penis supradictis diligenter moneatis et requiratis, quos eciam tenore presencium requirimus et monemus, quatenus dicta XX. die post publicacionem presencium eis vel alteri eorum, ut premittitur, factam immediate sequenti iter veniendi ad concilium, omni postergato impedimento, imbecillitate corporis dumtaxat dempta, arripiant et quilibet eorum arripiat ac arriperent et properet, tam salutare per nos inceptum et dudum, ut premittitur, preordinatum negocium peracturi. Et nichilominus, quia talismodi arduum negocium non absque gravi sumptus dispendio consumari nequit, ipsi, attendentes quod non que sua, sed que Jhesu Christi sunt querere debent — de censibus[f] c. cum apostolus[2] —, quodque is qui succedit in honore, et in onere succedere debet — de immunitate ecclesiarum adversus[3] — pro expediendis ambassiatoribus et prelatis ad dictum concilium et eius nomine qualitercumque transmittendis[g] iuxta facultates condicionum suarum et cuiuslibet eorum contribuant et omnimodas, que ex imposicione pervenerint, pecuniarum quantitates in ipsorum ambassiatorum dumtaxat et non in aliquos [alios] usus, de quibus vobis reverendo patri seu alicui vel aliquibus per vos deputandis fideliter et debite in terminis et sub penis et censuris ecclesiasticis per vos ipsos statuendis et assignandis racionem reddere debent, realiter committant[h] et exponant; super quibus vobis vices nostras quo[i] ad hec plenarie

a) seuicio *R.* b) ecclesiasticis ve *R.* c) conventus *R.* d) Cormel *R.* e) cenobiarum *R.* f) con. *R.* g) transmittendos *R.* h) committent *R.* i) que *R.*

1 *Decretal. I. 5 c. 1.* 2 *III. 39 c. 6.* 3 *III. 49 c. 7.*

duximus committendas atque committimus per presentes. Non obstantibus premissis indulgenciis exempcionibus privilegiis quibuscumque, monasteriis ecclesiis et aliis personis ac locis predictis quavis auctoritate sub quacumque verborum forma concessis, eciam si de illis eorumque totis tenoribus plena et expressa ac de verbo ad verbum presentibus mencio foret habenda, que pro [sufficienter expressis hic haberi] volumus[a], ceterisque contrariis quibuscumque, seu si aliquibus communiter vel divisim a predicta sit sede indultum, quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mencionem. Datum etc.

III.

Instruktion für Jakob von Sirk und Thomas Fiene, Gesandte des Concils an die Kurie.

1431 (Dezember) 28 Basel.

R f. 49ᵃ—52ᵇ, Überschrift Copia instruetionum ipsorum ambassiatorum.

Vgl. oben S. 21.

Cum eritis Rome, faciatis per aliquem intimari sanctitati domini nostri adventum vestrum, ut possit in presencia dominorum cardinalium audire vos. Bonum esset, [quod] cum eritis in conspectu suo, presentatis litteris totum concilium sue sanctitati cum omni reverencia commissum faciatis, quod sicut doluit de sua egritudine, ita gavisum est de sua convalescencia.

Post que[b] alter vestrum, sumpto exordio ex aliqua sacre scripture auctoritate, ut res videatur solempnior, introducat secundum exigenciam commissionis vestre, de qua est facturus sermo[nem], explicando in quanto discrimine est nunc christiana religio ubique et in quanta calamitate est universalis populus christianus, tum propter hereses ubique pullulantes et errores, presertim heresim Bohemicam super omnes alias periculosam et contagiosam, habentem venenum basilisci[c], qui quicquid videt inficit. Et in hoc poterit dilatari materia, quantam audaciam sumpserunt Bohemi post fugam exercitus, qui progredientes in Slesiam eam crudeliter devastarunt, quos fama est[d] postea processisse in Vngariam, et quod partes Almanorum eis vicine maximo tremore concusse sunt, supra modum formi-

[a]) que quo aliquibus nolumus *R.* [b]) Postquam *R, Rubrik* Adventus plurium prelatorum ad concilium. [c]) basilisco *R.* [d]) est re *R.*

duntes insultum illorum, propter quod, ut sacro concilio intimatum est de Nuremberga, multi tam domini quam communitates querunt illis confederari et treugas inire. Quod si fiat, actum est de Almania; unus enim post alium sequitur.

Subiungendum postea quod male omnes seculares inclinati sunt adversus statum ecclesiasticum, sive vi bona ecclesiarum diripiant, sive audaciam sumentes a vicinis hereticis, sive quia clerus clericaliter non vivit, et iuxta opinionem omnium, nisi salubri aliquo provideatur remedio, timendum est ne status ecclesiasticus, presertim in partibus Almanie, magnam persecucionem patitur. Evidenter apparet [cessasse omnino] in ipsis devocionem reverenciam et omnem respectum religionis erga ecclesiasticos, quibus detrahunt et comminantur.

Postea subiciendum quantum ubique inter christianos bella et mortales discordie vigeant, et quod miserabiliter tota christianitas se dilacerat.

Deinde qualiter ecclesiastica libertas ubique occulcatur et privilegia iure divino et humano indulta clericis et sacristis ecclesie[a] contaminantur et irritantur, et quod iam clerici minus reverenter tractantur quam ullo umquam tempore. Huius rei multi tamen causam asserunt, quod sacerdotes Dei sacerdotaliter non vivunt. Et ut verum fateamur, ipsi clerici causam eorum depressionis magna[b] ex parte prestant. Nam in plerisque locis sanctitas et integritas et honestas et tandem omnis ecclesiastice vite decor perierunt, adeo ut valde timendum sit et formidandum, nisi conveniens aliqua adhibeatur reformacio, imminere in proximo ruinam magnam in sacerdocio. Quapropter omnes qui modo in hoc sacro concilio convenerunt, Deo et ecclesie se obligatos sencientes, et totis viribus laborant, ut queant tot malis et periculis oportuna remedia adhibere. Et licet ipsum sacrum concilium auctoritate sedis apostolice et sue sanctitatis firmatum sit ex institucione precedencium conciliorum, et nichilominus pro maiori efficacia necessarium erit, quod sua sanctitas continuis consiliis et auxiliis ipsum foveat iuvet et promoveat, sicut spem omnes indubiam habent, tum quia necessitas urget, tum quia debitum pastoralis officii ita exigit, tum quia a teneris annis et per omnem etatem suam beatitudo [sua] ferventissimum zelum et indefessum affectum supra omnes alios opere et sermone ostendit in hiis, que concernunt honorem Dei et profectum fidei catholice, augmentum christiani nominis et utilitatem universalis ecclesie. Quem zelum usque nune frequentatum, crescente etate et dignitate, spes omnium est non solum perseverare debere, sed de die in diem magis crescere. Ea de re isti patres pro concilio de sua sanctitate sperarunt omnia tamquam

a) ecclesiis R. b) magnam R.

de vicario Christi et patre christianorum, audacter et confidenter semper eum requirunt in hiis, que statum ecclesie quoquomodo respiciunt. Et ut sanctitati sue constet[a], quid hactenus per sacrum concilium gestum est, succincte loquens enarrabit hec tria, quod[b] ipsum concilium omni[c] diligencia laborare intendit [ad] extirpacionem heresum Bohemie, pacem in populo christiano reformandam ac reformacionem morum cuiuscumque status tam ecclesiastici quam secularis.

Incipiet quemadmodum concilium benignius litteris advocavit[d] Bohemos ad istam congregacionem, si forte Spiritus Sanctus, qui est conductor et rector concilii, eos ad cognicionem veritatis inspirare dignabitur. Et quidem hanc viam ipsa necessitas persuadeat, cum tociens tam preclari apparatus armorum incassum[e] evanuerunt, quasi nulla spes iam in expedicione militari supersit, presertim istarum parcium, que[f] iam nimium timorem inbiberunt. Eciam alio respectu huiusmodi convocacio facta est, ne ipsi heretici colorando suos errores seducant rudes, quasi ecclesia non presumat eum eis conferre super articulis eorum. Ipsi enim ubique diu conquesti sunt et coqueruntur, quod numquam fuerit eis data seu tradita libera audiencia, innuentes hoc ideo fieri, quod eorum argumenta et motiva ita efficacia sunt et sancte scripture auctoritate subnixa, quod nullus possit ea confutare.

Circa eandem materiam hereticorum dictis, qualiter post egressum de Bohemia nobiles et militares de Almania adierunt dominum legatum, flebiliter conquerentes tam turpem fugam contigisse, cuius culpam maioribus asscribebant, et ut hanc notam a tota Germania abolerent et precipue propter defensionem fidei, policebantur multo maiorem proxima estate se ducturos in Bohemiam exercitum, in quo solum nobiles et militares interesse volebant, sperantes eciam habere subsidia comunitatum, et inter se rem istam seriose ac fideliter usque ad finem tractare, dummodo per ecclesiam expense convenientes, que in exercitu exiguntur pro instrumentis bellicis, eis ministrentur. Et quod pridie per magistrum ordinis Prutenorum Almanie intimaverunt eidem domino legato, quod nisi in octava S. Martini[1] responderet eis dando spem huiusmodi subsidii, nichil agere intenderent, cum vix sibi ipsis pro necessariis personarum suarum expensis satisfacere possint, dicentes si facultates suas et personas proprias pro fide catholica exponere parati sunt, ecclesia, ad quam hoc principaliter spectat, tam parvum subsidium negare nullomodo deberet. Super quo dominus legatus, consulens dominos de concilio, de eorum

[a]) constat *R.* [b]) apud *R.* [c]) omnium *R.* [d]) advocare *R.* [e]) incussum *R* [f]) qui *R.*

[1] *November 18.*

consensu destinavit ad illos quendam nobilem virum ad confortacionem et ad exhortandum eos in proposito et ad offerendum predictum subsidium. Nam ut omnes dicebant, si aliter[a] fieret, ultra dampnum fidei et obprobrium ecclesie ipsi militares et alii laici, videntes hoc modicum eis denegari, supra modum scandalizarentur et irritarentur adversus nos, quod quantum hoc tempore cavendum sit, nemo est qui non advertat. Ex alia eciam causa videbatur hoc expedire, quia cum fama huiusmodi expedicionis pro futura estate per Almaniam diffunderetur, sub hac spe catholici firmarentur et abstinerent a federibus et treugis hereticorum. Propterea ipsi domini de concilio humilime sue sanctitati [supplicant, quatenus] super re tam utili et necessaria cogitare dignetur et in tempore, qualitercumque fieri potest, providere ut prefatum subsidium illis tribuatur.

Deinde recitet quod tum propter evidens periculum omnia cogitando pro extirpacione heresis illius, decreverunt nichil eorum que quovismodo prodesse poterunt nolle pretermittere. Propterea requisiverunt dominum archiepiscopum Coloniensem, ut intercederet apud illustrem principem dominum ducem Burgundie, qui ad hoc sanctum opus multum videtur inclinatus, quod hanc expedicionem velit suscipere, de quo alias dominus archiepiscopus verbum domino legato fecerat, asserens omnino hanc rem nonnisi per extraneos fieri posse. Quod dominus archiepiscopus statim executus est, adiens personaliter prefatum dominum ducem, et domino legato respondit de hiis per litteras, quarum copiam vobiscum portabitis. Et si forsitan dominus dux assenciet, omnino erit necessarium, ut ecclesia eidem de aliquo competenti subsidio provideat, propter quod dominis de concilio videbatur opus esse pro tanta necessitate et utilitate universale subsidium ecclesie indici. Propter quod supplicant, si ipse dux acceptet, ut sua sanctitas det facultatem ipsi domino legato vel dominis de concilio, ut huiusmodi concilium qualecumque fuerit necessarium disponat[b]. Sed in littera facultatis non dicatur precise pro domino duce Burgundie, sed pro aliquo principe, quicumque sit, in genere.

Item circa eandem materiam, quia pridie certe littere ex Nurenberga ad concilium delate sunt et multi tam domini quam civitates intendebant cum hereticis treugas agere, ut supra dictum est, ipsi tamen domini de concilio destinaverunt duos notabiles ambassiatores ad predictos dominos et civitates, ne hoc agerent, confirmando eos in spe future subvencionis.

Circa factum pacis, quia christianissimum regnum Francie semper laboravit pro defensione fidei et statu universalis ecclesie, decreverunt

[a]) alter *R.* [b]) deponat *R.*

domini de concilio omnem adhibere diligenciam, ut regnum illud pacem consequatur, quo peracto verisimiliter sperari posset hanc heresim Bohemie non diu duraturam et multa inde alia bona in ecclesia provenire. Propterea scripserunt reverendissimo in Christo patri domino cardinali S. Crucis, ut vellet concilio significare, quid pro hac re faciendum sit, quia quicquid domino cardinali videbitur, sine mora concilium exequetur; eciam si oportet, quod ad prosequendum id negocium concilium mittat notabilem ambassiatam. Ipse autem dominus S. Crucis rescripsit se laborare apud reges, ut eligant aliquem locum, in quo ambassiatores et commissarii utriusque partis convenirent ad tractandum pacem; quod cum feceri[n]t nobis significabit, ut illuc ambassiatam nostram destinemus, que huic rei erit valde oportuna. Pro hac eciam causa scriptum est dominis electoribus imperii, cum illa pax summe expediat ad extirpandam heresim Bohemie, quod velint pro pace Francie illuc destinare aliquem ex eis, presertim dominum Coloniensem, qui esset ad hoc valde ydoneus; cui eciam scriptum est. [Scriptum est] eciam illustrissimo domino Romanorum regi, quod cum pro hac re miserit alias[a] suos ambassiatores, [quod significet] concilio quid per eos factum fuit, servando media et modos, quibus pax illa perfici possit etc. Scriptum est eciam illustri principi Sabaudie, ut cum hactenus in guerra Francie neutri parti astiterit et sibi omnia constent negocia Francie utriusque partis, velit circa tractatum pacis diligenter laborare [et] nobis significare, quid per sacrum concilium ad id facere oporteat. Quem fecimus per quendam de suis ambassiatoribus hic stantibus temptari, an velit onus ambassiate ex parte concilii pro pace Francie subire; de quo nondum responsum habuimus. Et quia interim magnam guerram suscitatam in regno Polonie accepimus inter regem et ducem Litwanie, germanum suum, ac Prutenos, duci colligatos, ex quo preter alia mala afferri[b] videbatur magnum detrimentum fidei catholice, nam Wietrigardus dux in subsidium vocaret Tartaros, rex autem Polonie hereticos, et sic christianorum sanguis fundendus daretur [illinc] infidelibus, hinc hereticis: propterea misimus nuncium proprium ad exhortandos predictos dominos, ut guerras interim supersederint nobisque causas instaurate discordie intimarent, ut propterea notabilem ambassiatam pro pace firmanda mitteremus. Scripsimus eciam prelatis illius regni, ut ob hoc se interponerent. Laboratum eciam est et laboratur pro pace et treugis inter duces Burgundie et Austrie, presertim ne sint impedimenta concilii. Et cum talem intencionem pacis ubique faciende geramus, nullomodo videbatur negligendum esse Ytaliam, quam ardere et dissipari bellis intestinis intelligamus, non tamen misimus circa partes quemquam querere, sed apud suam sanctitatem inter-

[a]) pro hac remiserit alios *R.* [b]) afferre *R.*

cedendum putavimus, que pro dominio temporali, quod in Ytaliam habet, plurimum in hoc posse videtur. Propterea humiliime supplicamus, ut et pro debito et honore suo tamquam pater utriusque partis velit circa has omni studio et diligencia laborare. Speratur enim, si se efficaciter, prout speramus, interponat, aut pacem aut suspensionem guerrarum omnium secuturam. Ex qua preter alia bona maxima gloria sue sanctitati accredit. Et quoniam dominus imperator publice testatur pro pace Ytaliam se proficisci, dignetur sua sanctitas cum eodem tractare, ut utriusque opera tantum efficiatur bonum.

Circa ultimum articulum reformacionis referatis promptum animum in concilio existencium semper ad honorem Dei, sue sanctitati[s] ac Romane et universalis ecclesie, explicando diligenciam hactenus factam in vocando prelatos singularum nacionum ac viros magne sciencie et litterature, ut eorum consilio et auxilio hec bona compleri possint. Prelatos autem nacionis Ytalice, sicuti alias sue sanctitati intimatum est, nondum specialiter vocavimus, sed hoc onus sue sanctitati reliquimus, ut ipsos sibi vicinos moneat huc accedere. Et cum omnes alie naciones huc conventure [sint], sic non cederet honori concilii nec ipsius nacionis, quod ipsa, que prima est, abesset. Propterea supplicamus ut dignetur prelatis Ytalie iniungere, ut infra certum terminum huc se conferant, ac eciam aliquos viros magne litterature ad hec negocia aptos destinare dignetur. Et prout sue sanctitati scripsimus, iterum supplicamus et obsecramus, ut aliquam[a] notabilem ambassiatam ad imperatorem et patriarcham Constantinopolitanum et ecclesiam orientalem mittat, ut huc suos ambassiatores destinent, ut tractatus alias textus de coniungendo ecclesiam orientalem ecclesie Romane [perficeretur]. Ad quod ut libencius inducantur, dignetur pro tanto bono offerre eis aliquid pro viatico, scilicet[b] quemadmodum per felicis recordacionis dominum Martinum oblatum fuerat.

Ibi reperietis dominum Johannem Pulchripatris; si ea que sibi commissa fuerant nondum complevisset, adiuvetis eum et pro illis impetrandis apud sanctitatem suam nostro nomine diligenciam faciatis, presertim ut prelati tocius christianitatis per litteras apostolicas infra certum terminum ad concilium venire moneantur. Pro hiis eciam instabitis diligenter apud reverendissimos dominos cardinales, supplicando eis ut apud dominum nostrum pro hiis intercedant.

Memineritis eciam exorare sanctitatem domini nostri, ut aliquando concilio scribere dignetur, exhortando ipsum ad diligentem prosecucionem et ad perseveranciam, omnem favorem et graciam ostendendo

a) aliquem *R.* b) *folgt ein Wort, das nur* sanctis *zu lesen —* scis *mit Abbreviatur —, also sinnlos ist. R.*

ac monendo et avisando eos, quid quomodo qualiter circa predicta omnia agere debeant et circa quecunque honorem et statum sue sanctitatis et sedis apostolice concerneneia. Nam per Dei graciam omnes hic[a] stantes, sicut devotos filios et fideles servos decet[b], [ad] suam sanctitatem perfectum animum et sinceram intencionem gerunt.

Ad serenissimum dominum regem dabuntur vobis alie instructiones, ad quas vos referatis.

Preterea[c] regraeietur et collaudetur dominus noster de tali ac tanto presidente huic sacro concilio sua ex parte deputato, et supplicetur sibi de ampliacione facultatis et auctoritatis sibi concesse.

Datum Basilee XXVIII. decembris[d] anno etc. XXXI°.

IV.

Instruktion für den B. von Lausanne und Dekan von Utrecht, Gesandte des Concils zu Kg. Sigmund und an die Kurie.

(1432 Januar.)

R f. 72b—88a. Vergl. oben S. 24.

[A.]

Instructiones ad dominum imperatorem.

In primis regraciandum est sue serenitati, quod postquam ipse scivit tempus concilii appropinquare secundum ordinacionem concilii Constanciensis, legato apostolico ex parte domini nostri pape Martini ad eum transmisso, instetit motus zelo fidei orthodoxe et boni tocius universalis ecclesie apud dominum legatum apostolicum hic presidentem, ut ipse unacum eo Basileam ad inchoandum sacrum concilium accederet.

Item post decessum domini pape Martini, legatis concilii Basiliensis ad ipsum accedentibus super celebracione dicti concilii, serenitas sua omnibus postpositis, ipse de Egra redeundo[e] Nurembergam, voluit totum concilium suum ad ea que pertinebant ad stabilitatem dicti concilii vacare.

Item post secundum domini legati ad Nurenbergam [adventum], postquam visitaverat civitates Germanie pro facto Hussistarum, idem dominus rex instantissime instetit apud eundem, ut ipse Basileam adiret pro facto concilii; quod legatus renuit, volens esse in expedicione nobilium contra Hussistas iuxta mandatum sibi factum.

a) sic *R*. b) sicut decet *R*. c) propterea *R*. d) novembris *R*.
e) redeunte *R*.

Item postquam legatus disposuit ire cum nobilibus, idem dominus noster rex instetit, quod ipse mitteret ad concilium certos dominos notabiles loco sui, qui presiderent concilio in Basilea, scilicet auditorem et magistrum Johannem de Ragusio; quod et ita fecit.

Item quod dictus imperator, volens dictum sacrum concilium stabilire, dedit plenarium salvumconductum dicto sacro concilio et litteras suas ad plurimos prelatos Germanie, ut ad locum dicti concilii quantocius accederent.

Item frequenter per suas litteras consolatorias et confortatorias idem dominus imperator et novissime per dominum Baptistam ambassiatorem suum consolatus est sacrum concilium et per litteras missas domino duci Austrie super sedandis[a] guerris inter ipsum et dominum ducem Burgundie ad manutenenciam totalem dicti concilii.

Item ad consolacionem et manutenenciam concilii generalis ordinavit dominum ducem Wylhelmum Bauarie protectorem concilii antedicti suo nomine. Et super premissis debet regraciari.

Item attenta sua intencione sancta et sincera affectione, quam, ut ex premissis liquet, semper habuit ad celebracionem istius concilii generalis, [ad eum] tamquam ad singulare refugium in adversis occurrentibus dicto concilio transmittit suos nuncios et ambassiatores tales, qui exponant ei illa que contigerunt ei per dominum Parentinum et eius substitutum.

Item quia iste littere, que per dominum Parentinum et suum collegam delate sunt, plurimum turbarunt dictum concilium propter motiva in eisdem contenta, que non subsistunt veritati, idcirco transmittimus solempnem ambassiatam ad dominum nostrum papam ad eius plenariam informacionem, non credentes talia de eius mente processisse.

Item quia concilium scit dominum nostrum regem arduis prepeditum, si auderet, libenter et instanter supplicaret, ut placeret pro tanta ardua re conducenda ad effectum peroptatum suam ambassiatam cum ambassiata concilii coniungere ad dominum nostrum papam et sacrum collegium dominorum cardinalium.

Item quod super consolidacione dicti concilii habeat idem dominus rex scribere omnibus principibus et electoribus imperii et eciam omnibus episcopis Germanie et aliorum regnorum suorum, ut indilate ad dictum concilium, ut teneantur, accedant, et quod dicti principes electores eos ad hoc inducant.

Item quod litteras suas consolatorias de sua firma et sancta intencione huc[b] transmittat.

[a]) sedeudis *R.* [b]) hic *R.*

Item quod hic[a] presencia sua esset multum necessaria et a cunctis affectuosissime desiderata, et quemadmodum presencia sua in Constancia unionem in ecclesia Dei cum effectu[b] procuravit, sic eciam hic heretici reducerentur, mores reformarentur et pax in tota christianitate procuraretur, ut speratur, et sine difficultate sacrum concilium manuteneretur.

Item et ubi iste articulus non poterit obtineri, supplicetur humiliter, ut ad stabilitatem firmam concilii huc transmittat suam sollempnem ambassiatam, ut contra malivolos et impeditores possint informare[c] consulere et dirigere facta concilii unacum duce Wylhelmo supradicto.

Item regraciabitur domino nostro regi de litteris suis graciosis missis ad sacrum concilium cum suis instructionibus, quibus consolatus est et confortavit dominum legatum ad sacrum concilium.

Signate sunt per scribam sacri concilii, videlicet Sapientis[d].

[B.]

Postmodum subsequenter alie instructiones ambassiatorum missorum ad dominum nostrum papam Eugenium quartum.

In primis cum intraverunt curiam, requirent ambassiatores concilii, si adhuc forte ibi fuerint aliqui ex ipsis, et informabunt se de statu negociorum, et singula prosequentur de consilio et avisamento ipsorum.

Item instabunt et per se et per alios quoscumque omni [via] et modo possibili, ut habeant audienciam publicam et solempnem, et in casu quo habere non poterunt propter infirmitatem domini nostri vel alias, saltim in presencia domini nostri et omnium reverendissimorum patrum dominorum [cardinalium] assumant verbum Dei, et facta introductione brevissima exponent ardenter et ferventer ea que sequuntur.

Item in presentacione litterarum credencialium sanctissimo domino nostro et dominis cardinalibus cum omni reverencia et devocione recommendabunt universalem ecclesiam, sacrum concilium et omnes prelatos et doctores in ipso existentes.

Item ante inicium dicendorum protestabuntur coram predicto sanctissimo domino nostro etc., [quod] quicquid dicturi sint de mente vel eciam ex parte sacri concilii et sua, procedit ex sincero et puro corde et ex zelo honoris Domini, fidei catholice et universalis boni tocius populi christiani et honoris sue sanctitatis et sedis apostolice.

Item assumpto themate et introductione facta, ut premittitur, cur

[a]) huc *R.* [b]) affectu *R.* [c]) conformare *R.* [d]) Sapientem *R.*

sacra generalia concilia in ecclesia introducta sunt causasque ipsorum et in quanta veneracione habenda sunt explicabunt.

Item declarabunt quomodo propter predictas causas sacrum Constanciense concilium statuit huiusmodi concilia generalia certis temporibus et[a] terminis inviolabiliter perpetuo celebrari.

Item quod presens sacrum concilium Basiliense est legittime congregatum stabilitum et firmatum, tum racione auctoritatis tum racione temporis tum racione loci tum eciam racione cause et necessitatis. Racione quidem auctoritatis, quia sacrorum conciliorum Constanciensis et Senensis auctoritate, felicis recordacionis Martini quinti et triplici confirmacione domini nostri moderni Eugenii quarti.

Item racione temporis, quia in fine septennii secundum statuta Constanciensis et Senensis conciliorum; nec obstaret, si in fine septennii dies vel mensis aut menses elapsi fuissent et non comparuissent aliqui in loco, quia semper pendet tempus celebracionis concilii, quousque intencio Spiritus Sancti et ecclesie deducatur ad effectum, quia principalis intencio ecclesie et decreti est celebracio concilii et non ipse terminus. Et sic declarent hunc punctum ad plenum, respondendo obiectioni contente in bulla. Similiter de hyeme et de frigore et ad illud quod dicitur, quod iam diu stetit concilium.

Item racione loci, quia locus Basiliensis fuit electus et deputatus per concilium Senense rite et legittime secundum tenorem decreti Constanciensis, fuit eciam approbatus et ratificatus per dominum Martinum et tandem per dominum nostrum modernum. Est eciam locus capax sufficiens amenus sanus et fertilis, populum habens valde devotum et omnia alia, que requiruntur ad huiusmodi congregacionem suscipiendam et manutenendam. Et licet a principio fuerit quidam rumor guerrarum in partibus circumvicinis inter illustres duces Burgundie et Austrie, tamen ob reverenciam ecclesie treuge facte sunt et stabunt per totum tempus concilii et ultra per sex menses; nec aliquis usque ad presentem diem ex venientibus ad concilium passus est minimum dampnum. Est[b] eciam procul a veritate, qui sinistre informavit sanctissimum dominum nostrum, quod hic essent vel in circumvicinis partibus Basilee aliqui oppidani infecti labe Bohemica et trucidarent clerum. Videant alias informaciones plenius de hoc.

Item racione necessitatis, quia propter extirpacionem variarum et multarum heresum et maxime Bohemice, propter reformacionem utriusque status ecclesie universalis, propter pacificacionem regnorum et tocius populi christiani.

a) in *R.* b) et *R.*

Item declarabunt, quanta inconveniencia scandala et pericula sequentur ex huiusmodi concilii legittime congregati dissolucione aut qualicumque retardacione aut prorogacione seu loci mutacione.

In primis impediretur vel retardaretur extirpacio heresum et precipue Bohemice, que quantum sit periculosa et crudelis, quanta mala faciat in christianitate, quam subtiliter serpat et inficiat fideles, in quanto periculo sit tota Almania et Anglia et iterum hiis vicine partes, ut poterunt explicabunt, quia profecto inexplicabilia et inenarrabilia mala sunt hec, quibus nisi cito et indilate occurratur, fides, status ecclesiasticus, principum et nobilium et universa policia christiana ultimo et exticiali exponuntur discrimini.

Item quomodo nullo conven[ien]ciori medio, ymmo ut videtur nullo alio preter predicta [potest] predicta heresis extirpari, quam per sacrum generale concilium, cui proprium est hereses extirpare, tum propter assistenciam Spiritus Sancti, qui est director conciliorum tam in consiliis quam in agendis, tum propter generalem subvencionem, que imponi non potest sine omnium generali consensu, ut patet per decretum Constanciense et patuit tempore Martini, cui multe regiones et naciones contradixerunt et noluerunt, prout ipse volebat, subvenire; nec est spes aliunde, attenta infirmitate domini nostri et guerris, quas passus est in principio sui pontificatus, attentis eciam guerris et divisionibus tocius christianitatis.

Item impediretur et prorogaretur reformacio morum, quod cederet in maximam offensam Dei, maximam dampnacionem animarum et in maximum periculum status ecclesiastici, qui[a] nisi reformaretur, dato quod numquam esset heresis Bohemica, propter deformitatem vite sue clerus est in magno et propinquo periculo status sui et presertim in Almania.

Item hoc cederet in maximam depressionem et vilipensionem auctoritatis et libertatis ecclesiastice, quia principes seculares, quanto plus viderent nos differre reformacionem nostram, tanto plus nos haberent contemptui, et si usque nunc habuerunt modicam devocionem ad nos, contempserunt auctoritatem, vilipenderunt censuras et processus, depresserunt libertates et iurisdictiones ecclesiasticas, iam profecto totali contemptui vilipendio et ludibrio atque prede exponeremur universis.

Item retardacio huius concilii aut dissolucio, quod ad componendam pacem est congregatum in toto populo christiano, [videretur] fovere guerras et inimicicias, que ubique per totam pene christianitatem crudelissime dissevium[a)], ut patet in regnis Francie Anglie Polonie Ytalie, et vix in tota christianitate est patria, que non laboret intus vel extra guerris et divisionibus, in maximum exterminium fidei et tocius populi

a) disseminunt *R.*

christiani. Ex quo sequeretur magna indignacio regum et principum ac eciam populorum contra clerum, videntes se deseri et quasi sperni a clero, quasi ei non esset cura de exterminio ipsorum et de desolacione populi christiani.

Item retardacio hec aut dissolucio cederet in maximam desperacionem et tristiciam populi christiani, qui iam maximum gaudium et spem conceperat ex congregacione huiusmodi sacri concilii, in quo tot et tanta bona audivit et percepit debere procurari [a], cuiusmodi sunt extirpacio heresum, reformacio morum et pacificacio tocius populi christiani.

Item quomodo in hoc adversarii fidei maiorem assumerent audaciam et facilius inficerent et impugnarent fideles; timent enim hanc sacram congregacionem et multum dolent de ea, ut patet in libellis famosisi, quibus eam nituntur denigrare apud fideles.

Item quomodo plures principes communitates civitates et nobiles militares post turpem recessum et fugam exercitus fidelium a Bohemia fuerunt in tractatibus cum Hussistis pro treugis, que iam in maximum preindicium fidei fuissent concluse, nisi spe huius concilii subnixi oculos ad ipsum habuissent; quo sublato aut dissoluto sine fructu aut sine quacumque dilacionis deliberacione, cum eis cogerentur facere treugas, quemadmodum et plures civitates fecerunt in maximum preiudicium fidei et cleri.

Item ex hac prorogacione tolleretur spes cuiuscumque alterius conconcilii celebrandi, attentis modis qui fuerunt tenti in Papia et Senis, qui tenentur nunc, et considerato loco, in quo ad annum cum dimidio esset celebrandum, qui locus annuas et infinitas pestilencias patitur, cuius populus satis infestus dominio ecclesiastico et de facili ad rumores et sediciones mobilis est; necdum finis est guerrarum Ytalie. Et ita dissoluto hoc sine fructu et cum scandalis imminentibus, nulla spes remaneret de quocumque futuro concilio, in maximum dampnum ymmo totalem desolacionem et destructionem fidei, que per concilia conservatur, et populi christiani.

Item predicta prorogacio cederet in maximam denigracionem fame sanctissimi domini nostri, que usque nunc apud universos christicolas semper fuit habita sine macula et sine ruga, in maximum vituperium ecclesie Romane, de qua confirmabitur opinio, quod ab ea [b] procedunt omnia mala et deformitates etc., in maximum dampnum et scandalum tocius ecclesie.

Item narrabunt que et quanta et quam maxima et ardua in isto sacro concilio sunt, que omnia ipsum sic ex arrupto dissolvendo aut

a) procurare *R.* b) eo *R.*

prorogando verterentur in malum et aggravarent ruinam fidei et tocius ecclesiastici status.

Item in primis quomodo cum magna solicitudine, ut oportebat, vocati sunt iteratis vicibus et ex superhabundanti omnes prelati tocius christianitatis, exceptis Ytalie, quorum vocacio ob reverenciam sedis apostolice dimissa fuit et fuit supplicatum domino nostro, ut sanctitas sua ipsos convocaret et mitteret. Et iam prelatorum plures venerunt et plures miserunt proprios procuratores et quottidie confluunt, et pene omnes moti sunt et preparati ad veniendum aut ad mittendum, ut plane constat ex litteris missis a diversis nacionibus et regnis, quibus utique in maximam displicenciam cederet, tam illis qui venerunt, quam eciam illis qui sunt in via et qui parati sunt ad veniendum, et in maximum dampnum et scandalum, quia viderentur omnino delusi per sedem apostolicam, cuius auctoritate vocati sunt, si huiusmodi dissolucio aut prorogacio sequeretur.

Item omnibus principibus et regibus christianitatis, exceptis Ytalie, eadem de causa scriptum est, ut sollicitent[a] prelatos suos ad veniendum et mittant[b] suos solempnes ambassiatores, quia sine ipsis nec reformacio status ipsorum tractari poterat nec pax procurari in populo christiano nec eciam sine ipsorum adiutorio vi[c] armorum heresis extirpari; qui pari racione, ymmo incomparabiliter maiori quam prelati reputabunt se delusos, et daretur eis occasio ad multa alia agitanda et forte attemptanda in preiudicium status ecclesiastici et libertatis eiusdem et maxime sedis apostolice, si istud concilium transiret in nichilum.

Item ad tollendum potissimum argumentum hereticorum, quo se tuentur et fideles inficiunt, scribentes per universam christianitatem, quod numquam cum summa diligencia quesitam potuerunt habere audienciam et quod numquam Romana ecclesia aut papa[d] cum toto clero suo ausus fuerit congredi cum eisdem in disputacione, tamquam non valentes respondere veritatibus scripturarum, quas pro[e] se prefati deducunt heretici: hinc[f] de consilio omnium eorum, qui pro tunc erant in illo principio hoc in concilio, misse fuerunt epistole plene caritate ad Bohemiam, quibus hortabantur ut ad hoc sacrum concilium venirent, et offerebatur eis plena audiencia cum salviscoductibus et aliis necessariis oportunis, ut iam cessaret omnis eorum falsa excusacio et fallacia, qua fidelem populum seducebant. Recepte fuerunt predicte epistole a predictis hereticis cum decenti reverencia, fecerunt universalem tocius regni Bohemie congregacionem in Praga ad deliberandum[g] de mittendo et de modo veniendi. Gavisi sunt universi fideles, ad quorum pervenit huiusmodi

[a]) sollicitant *R.* [b]) mittent *R.* [c]) via *R.* [d]) ipsa *R.* [e]) per *R.* [f]) hic *R.* [g]) celebrandum *R.*

vocacio noticiam, magis quam de quibuscumque exercitibus contra eos in preteritum ordinatis. Missum est fere ad omnes universitates studiorum, ut mittantur in sacra pagina et in lege Domini magistri et doctores peritissimi atque doctissimi. Vox est et fama de hac vocacione ubique per christianitatem, et quod hereti[ci] venient atque a sacro concilio audientur, universique laudant et approbant vocacionem hanc, et sive reducentur sive non, ipsis persistentibus in malicia, nichilominus hec audiencia sive oblacio obstruent eorum ora, et fideles peramplius confortabuntur. Mittuntur eciam littere per omnes partes Germanie ex parte huius sacri concilii contra libellos famosos Bohemorum, quos noviter per totam Germaniam universam seminarunt, notificando eisdem vocacionem[a] ipsorum et quod si venerint audientur; quodque eciam non recedet consilium sine oportuno adhibito remedio contra eosdem hereticos. Hiis igitur et tantis factis pro convocacione ipsorum, si nunc ex arrupto hoc concilium dissolveretur aut prorogaretur aut in alium locum remociorem mutaretur ipsis inauditis[b], heu quantum fidei periculum quantaque ecclesie sequeretur infamia! Nuper numerosus exercitus principum et militum ipsis eciam invisis fugit ante eos turpissime, sicut et antea nostris exigentibus peccatis sepe factum est in pugna materiali et corporali. Nunc, si ipsis tanta caritate et solicitudine vocatis nec auditis, fugiat ecclesia ab eis in pugna spirituali, nonne videbitur manifestum divine ulcionis iudicium, nonne ubicumque audietur fuga, hoc reputabitur divinum miraculum? Profecto, eciam si non haberent voluntatem aut favorem predicti heretici veniendi ad concilium aut in disputacione congregandi, audito huiusmodi recessu et dissolucione, quam ipsi fugam reputabunt, ubique per universum mundum, eciam ad Grecos et ad extremas naciones indilate disseminabunt, quod parati erant ad veniendum et quod a facie ipsorum fugit ecclesia; et sic dabitur eis maxima occasio exultandi, ymmo maximum et potissimum argumentum ad subvertendum fidem nostram totaliter et ad inficiendum totum mundum. Et quod prius false assumebant in excusacionem ipsorum et in magnam seductionem fidelium, per hunc recessum verum reputabitur apud omnes. Nonne eciam ipse fidelis populus iam ex malis moribus cleri multipliciter lacessitus et scandalizatus, cui predicta vocacio nota est, ad audiendum huiusmodi recessum reputabit se delusum? Nonne pusillus grex titubabit, videns seu reputans ecclesiam in utraque pugna succubuisse? Nonne reges et principes, si fideles sunt, merito dolebunt de tanta sue fidei confusione? Nonne universitates et sacre theologie professores, ad quos precipue pertinet sinceritatem fidei illibatam conservare, videntes et percipientes cunctis antea seculis inauditam confusionem fidei, excita-

[a]) vacacionem *R.* [b]) mandatis *R.*

buntur merito ad cogitandum de remedio oportuno? Quis unquam legit aut audirit ecclesiam, que Spiritu Sancto regitur, vocasse hereticos ut eos audiat, et a facie eorum fugisse[a]? Qualis confusio et forte quale periculum esset ambasssiatoribus concilii, si ipsi[s] tractantibus cum eisdem hereticis de adventu eorum, contingere[t] recedere aut dissolvi concilium? Ex hiis et aliis poterunt concludere ambassiatores, quod si nulla alia causa exigeret vel urgeret huiusmodi concilii continuacionem in hoc loco, sola hec vocacio Bohemorum ad evitandam totalem subversionem fidei urget omnino et necessitat.

Item facta est promissio quibusdam militaribus, qui intendunt personas ipsorum et bona exponere pro defensione fidei et pro expedicione facienda futura estate contra predictos hereticos, de dando subsidio, quod pro expensis communibus, utpote pro instrumentis bellicis, ut sunt machine et alia huiusmodi pro expedicione necessaria, et iam fecerunt preparacionem et sunt pro magna parte expediti, in casu quo predicti heretici non possunt reduci per viam audiencie vel aliter, si istud concilium aut dissolvatur aut recedat, antequam predictum subsidium persolvatur, predicti milites maximam iniquitudinem[b] et impietatem asscribent clero, videntes in modica pecunia ipsum deficere fidei, cum tamen ipsi expositituri essent[c] personas proprias et bona ipsorum. Dicent utique quod clerici male pro fide exponerent personas eorum, ex quo modicam pecuniam nolunt et negligunt exponere. Deinde reputabunt[d] se maxime delusos et deceptos ex multiplici iam firma promissione eis facta. Insuper eis dampnificatis et in bonis et in honore: in bonis quidem, quia iam multiplices expensas fecerunt, preparando se et ordinando et perdendo eciam multum tempus; in honore eciam, quia iam eorum intencio promulgata ubique, eciam apud hereticos, qui si deficiant propter defectum prefati subsidii, heretici et alii ignavie[e] et timiditati atque pusillanimitati imputabunt. Quibus de causis indubitanter ex amicis efficerentur inimici et postpositis hereticis verterent se in clerum, nec esset opus Bohemis ad expoliandum ipsum bonis temporalibus, et utinam non ad peyus faciendum!

Item dominus dux Burgundie eadem de causa ad exequendam expedicionem contra eosdem hereticos rogatus est, ad quam rem videtur optime inclinatus et propter ipsam dicit se treugas posuisse cum Karolo rege Francie, ut patet in tractatu huiusmodi treugarum, confecto inter partes, atque pro hac re practicanda cum domino legato et sacro concilio est in brevi missurus suos solempnes ambassiatores. Si igitur concilium sic repente dissolveretur, reputaret se prefatus princeps iam

a) fugiat *R.* b) maguitudinem *R.* c) et aut *R.* d) reputarunt *R.* e) inauie *R.*

secundario illusum et deceptum et per consequens posset merito indignari. Cuius indignacio non multum esset utilis ecclesie.

Item missi sunt ambassiatores ad principes et civitates vicinas Bohemie ad confortandum populos, ut maneant stabiles et firmi in fide, promittendo eisdem quod sacrum concilium efficaciter laborabit omni modo et via possibilibus ad predicte heresis extirpacionem. Et iam multi iniissent treugas cum eisdem, nisi fuissent per concilium confortati et nisi spem in concilio habuissent. Recedente concilio, quid[a] dicerent pauperes populi, nisi quod clerus, propter quem patimur hanc calamitatem et miseriam, non solum [non] adiuvat nos, sed decipit et illudit? Et cum hoc exponitur maximis dampnis et periculis.

Item scriptum est et[b] missa ambassiata ad civitatem Magdeburgensem, que, ut dicitur, expulit archiepiscopum et totum clerum, et valde timendum est ne confederetur[c] hereticis, et similiter ad civitatem Pataviensem, in qua inter cives et episcopum fuit notabilis dissencio et idem episcopus scripsit concilio; hortando dictas civitates ad pacem et offerendo se sacrum concilium velle inter ipsas mediare. Et similiter factum circa civitatem Bambergensem, in qua inter clerum et civitatem est maxima discordia. Unde si nunc recederet concilium rebus sic se habentibus, non dubium quin dicte notabilissime civitates maximis periculis hereticorum exponerentur.

Item pro pace regni Francie multa sunt excogitata utilia, et iam archiepiscopus Coloniensis dedit spem acceptandi ambassiatam ex parte et nomine sacri concilii ad dictam pacem loco et termino[d] oportunis pertractandam, et speratur quod idem onus assumet ex parte huius sacri concilii illustris princeps dux Sabaudie, cum quibus adiungentur quam plurimi solempnes prelatorum et doctorum, qui simul iuncti cum domino reverendissimo S. Crucis efficaciter laborabunt ad diu desideratum et optatum bonum pacis illius regni christianissimi consequendum. Et super hoc prefatus dominus S. Crucis advisavit, quod postquam fuit locus electus, ubi utriusque partis convenirent ambassiatores, plurimum[e] expedit quod concilium mittat illuc ambassiatam solempnem. Idem eciam nunciatum est a pluribus personis notabilibus, qui bene noverant negocium et mentes principum. Que omnia interrumperentur cum maxima indignacione principum, si contingeret hoc concilium tam repente dissolvi. Pro cuius tamen regni pacificacione, si nulla alia causa urgeret, deberet de novo sacrum concilium convocari, presertim in hoc loco huic paci pertractande aptissimo, attentis beneficiis permaximis, que ex illo regno christianissimo per successiones temporum fides accepit et ecclesia. Et

a) quod *R.* b) ut *R.* c) consederetur *R.* d) nomine *R.* e) plurimi *R.*

poterunt insistere hic ambassiatores ad enumeranda beneficia illius regni, et quanta dampna eciam paciatur nunc fides et ecclesia ex divisione et desolacione illius, quod utique si esset in pace, non modo cum periculo fidei et exterminio ecclesie [heretici] insultarent fidelibus, iam dudum illa heresis fugam accepisset et exterminium. Videat ergo ecclesia, ut illud christianissimum regnum relevetur et ad statum pacificum deducatur, ne valeat de ingratitudine redargui coram Deo et coram hominibus. Et non solum istud concilium non dissolvatur ante pacis composicionem dicti regni, verum eciam, si opus esset, concurrat universa christianitas ad tam nobile[a] relevandum membrum. Sunt enim per invicem soli[ci]ta membra, ut ait apostolus[1].

Item exorta guerra inter regem Polonie et ducem Litphanie atque milites de Prutzia, statim misse fuerunt solempnes littere cum proprio nuncio ad regem ducem et magistrum Prutzie, quibus hortabantur ad aliquas treugas[b], et quod sacrum concilium cupiebat interponere vices suas pro pace pertractanda. Et sic cum Dei adiutorio factum est, quia inite sunt treuge ad aliquod tempus, et sacrum concilium interponet vices suas, quod utique facere non posset, si dissolveretur tam repente, in maximum tocius christianitatis preiudicium. Et satis timendum est, quod alteri parti heretici adhereant, alteri Thurci in maximam depopulacionem et desolacionem christifidelium, nisi inter prefatos principes pax omnimoda et matura procuraretur, que facilius per sacrum concilium procuraretur, quam per quodcumque aliud medium.

Item ad sanctitatem suam missi sunt ambassiatores solempnes, principaliter ad supplicandum sanctitati sue, ut velit interponere vices suas pro pace Ytalie procuranda.

Item quod in ducatu Barrensi procurat pacem, et ubi[cum]que sentitur[c] guerra, satagit sacrum concilium procurare pacem et ponere, quod utique bonum pacis in tota christianitate nullo modo convenienciori et apciori medio valet procurari, quam per concilium, quia quelibet particularis persona, quantumcumque status et dignitatis sit, habet aliquid quod sue intencioni congruat.

Item[d] XIIII. decembris tenta fuit una solempnis sessio, in qua per decretum publicum decrevit hec sancta synodus pro posse laborare ad predictorum trium felicem prosecucionem, videlicet extirpacionem heresum, reformacionem morum et regnorum ac tocius populi christiani pacificacionem. Quodquidem decretum per universum orbem deportatum

a) nobile reg^m *R.* b) guerras *R.* c) sortitur *R.* d) *Rubr.* Secunda sessio *ausradiert*, *R.*

1 *1. Cor. 12, 25.*

arguet ecclesiam de mendacio[a] et incorrigibilitate, et quod decipiat et seducat fideles, et profecto dabit infinitam quodammodo materiam tam hereticis quam fidelibus ad illudendum ecclesiasticos et eisdem multa ludibria et obprobria inferendum facta circa predicta.

Item attento quod istud sacrum concilium sit legittime inchoatum firmatum et stabilitum, ut premissum est, et attentis periculis ac scandalis et malis ex dissolucione ipsius in tota christianitate secuturis; attento eciam quod sua sanctitas sinistre fuerit informata: omni devocione et instancia possibili supplicabunt sanctitati sue, quatinus per viscera misericordie Dei nostri et per sanguinem preciosissimum domini nostri Jhesu Christi, quem pro ecclesia fudit in cruce, velit supersedere, quantum in sua sanctitate est, ab huiusmodi sacri Basiliensis concilii dissolucione prorogacione aut quacumque loci mutacione et litteras, si que forte super huiusmodi dissolucione aut prorogacione a sanctitate sua circumventa emanassent vel emanaverint, suspendere aut aliter ordinare, ita quod istud concilium habet prosecucionem suam ad laudem Dei, maximum bonum universalis ecclesie et honorem sanctitatis sue ac curie Romane; et velit hanc sanctam voluntatem suis litteris apostolicis de novo declarare. Quam Altissimus pro conservacione et felici regimine sancte ac universalis ecclesie custodire dignetur feliciter per tempora longa.

Item narrabunt lamentabiliter, quomodo sacro concilio in tam sanctis exerciciis fructuose occupato, unde adiutorium et consolacionem expectabat, inde per adventum domini Parentini luctum accepit et lamentacionem, quem tamen ob reverenciam sedis apostolice sacrum concilium cum honore debito suscepit. Nam in ingressu ei obviam fere omnes prelati exiverunt, et in crastina magna multitudo prelatorum et doctorum ipsum visitavit cum decenti proposicione. Ipse vero nec [in] ista visitacione nec in aliis congregacionibus, quibus pluries interfuit, ex parte sanctitatis sue vel unico verbo albeutus est congregacionem nec eciam salutem obtulit aut apostolicam benedictionem. De quo[b] non modicum admirati fuerunt prelati et doctores, verisimiliter suspicantes de hiis que postea acciderunt.

Item quomodo die sabbati infra octavas Nativitatis Domini[1] in plena congregacione, ipso presente, cives informati per litteras ex diversis partibus venerunt in magna multitudine, multum lamentabiliter proposuerunt audivisse pro certo, quosdam advenisse qui pro dissolucione concilii laborarent, exponentes multum eleganter pericula et scandala ex hac dissolucione futura et secutura. Qui et protestati sunt in primis cum

[a]) mandatis *R.* [b]) qua *R.*

[1] *Dezember 29.*

iuramento, predicta non dicere nec moveri propter lucrum civitatis, sed mere et sincere propter bonum tocius christianitatis et ecclesie et propter pericula et scandala, que sequi exinde perpendebant.

Item quomodo et qualiter in congregacione, qua cives proposuerunt, a maximo usque ad minimum maximis laudibus attulerunt sanctitatem suam et famam, repetentes vitam suam sanctam et amabilem, et quod nullus poterat credere aliquid posse procedere a mente sanctitatis sue bene informata, quod in preiudicium sacri concilii cederet.

Item quomodo prefatus episcopus extunc in plena congregacione et extra quam pluribus notabilibus personis et magnis tam ex prelatis quam ex militibus et doctoribus dixit aperte, se non venisse pro dissolucione huius concilii nec pro aliquo ipsius impedimento, sed solum veniebat ad dominum legatum ad conferendum super quibusdam et ad informandum se de statu concilii, et quod dominus noster papa nesciebat tantam congregacionem esse in Basilea. Postmodum vero predictis notabilibus personis loquendo et seorsum pluries conferendo de periculis et scandalis, que ex dicta dissolucione sequerentur, iuravit ponens manum ad pectus, quod eciam si haberet quascumque bullas et mandatum domini nostri super hac re, non exequeretur eas, cum manifeste perpenderet imminere ruinam fidei in hoc et alia irritamenta scandala et pericula sequi. Et addidit non uni sed pluribus conferentibus de hac materia, quod procurando huiusmodi dissolucionem crederet se sacrificare dyabolo. Ex quibus et similibus verbis suis et iuramentis, non obstantibus aliis veris informacionibus ex diversis partibus venientibus, prelati et alii fidem ceperunt adhibere, non valentes ymaginari quod tante auctoritatis vir aliud intenderet quam iuraret et promitteret, cuius eciam propter episcopalem dignitatem et personam mittentis credendum erat simplici verbo.

Item quoniam hiis sic se habentibus, superveniente quodam nuncio de curia, idem Parentinus presentavit domino legato bullam, in qua sibi committebatur huiusmodi dissolucio, et de voluntate eiusdem atque consensu legatus in plena congregacione asseeuravit concilium, dicens quod omnia que dominus Parentinus habuerat et receperat a curia, posuerat in manibus suis. Insuper de voluntate domini Parentini dominus legatus cum quibusdam prelatis et doctoribus apperuit materiam huiusmodi dissolucionis et incepit practicare ipsam, et ipse Parentinus nolebat. Et post multos tractatus habitos et consilia, visis scandalis et periculis ac denigracione fame sanctissimi domini nostri et omnium dominorum cardinalium, et eciam quia cause in bullis expresse non consistebant, prout domino nostro suggestum fuerat, deliberatum fuit ut ex parte domini legati mitteretur unus solempnis vir et ex parte concilii unus alius ad sanctitatem suam ad intimandum pericula et scandala.

Item quomodo hiis ordinatis et dispositis et singulis bene quietatis, prefatus dominus Parentinus uno mane inscio domino legato et ceteris de concilio recessit, dimisso quodam doctore Johanne de Prato, cuius recessus fuit valde scandalosus, attentis promissionibus per antea factis per eundem dominum episcopum.

Item quomodo dictus doctor, non obstantibus quibuscunque persuasionibus domini legati et aliorum nec periculis aut scandalis manifestis, asserens se ad aliquos actus processisse, post aliquos dies pacifice recessit, offerens se sponte laboraturum tam cum sanctissimo domino nostro quam cum aliis et dicto Parentino pro fideli prosecucione huius tam necessarii toti christianitati [a] sacri concilii.

Item laborabunt prefati ambassiatores huius sacri concilii distincte et aperte satisfacere racionibus in bulla domino legato transmissa contentis per totum, ut sequitur.

Suggestum videtur domino nostro pape, ut ex serie bulle domino legato transmisse deprehenditur, quod in vicinis huius civitatis Basilee locis sint oppidani Hussistarum heresim sapientes, qui clerum crudeliter persequuntur [b]. Quod usquequaque auditum non est, quin ymmo hec civitas et tota eius vicinia vere catholica est et a tali labe omnino munda.

Preterea licet sit verum, quod inter illustres duces Burgundie et Austrie sit guerra, tamen ex ea non fuit impedimentum venientibus ad concilium, quoniam ad peticionem concilii inter dictos duces fuit et est trenga et ab utroque datur plene salvusconductus venientibus ad concilium et plene servatur, nec hucusque compertum est, quod alicui ad concilium venienti sit aliqua iniuria vel molestia irrigata.

Ulterius pro avisamento ambassiatorum, si opus sit talibus respondere, cum bulla predicta hoc pretendere videatur, quod septennium lapsum est et quod prelati fuerunt diu expectati, potest dici quod finis septennii est terminus ad inchoandum concilium, sed ad finiendum nullus est terminus prefinitus, sed disposicio eorum que in concilio sunt fienda destinat terminum finiendi concilium. Nec ubi de tanto discrimine fidei agitur [c], est captanda contumacia, [ymmo] artandi [d] sunt et cogendi venire prelati. Preterea ab eodem tempore quo dominus legatus venit, in quo incepit esse opinio de concilio, non sunt ultra quatuor menses. Quod magnum est generale concilium, in quo de toto orbe debent convenire, duret per annum vel per duos. Ceterum post adventum domini legati statim supervenit rigida hyemps, que itinera plurima impedivit, unde plures prelati dilacionem pecierunt usque ad mensem februarii.

[a]) totius christianitatis *R.* [b]) persequentur *R.* [c]) nec ibidem tanto discrimine fidei agitacio *R.* [d]) arcendi *R.*

Nunc igitur in propinquo erat tempus, quo rigore hyemis mitigato [a] et habita dicta [b] temporis dilacione congrua ad res suas componendas, infra paucos dies supervenisset prelatorum multitudo, quin eciam de hiis prelatis Germanie tractabatur, quod possent ad certam diem omnes simul adesse, ad quod mensis marcii videbatur accomodus, ut si inde aliquid agendum contra hereticos disponeretur, pro mense iunii unusquisque ad propria rediens rebus posset execucionem prebere.

Non petebatur a domino nostro papa, quod de novo faceret convocacionem prelatorum, sed pro sua reverencia sue sanctitatis incitacio prelatorum Ytalie sibi fuerat reservata et eciam supplicatum, quod eciam litteras aliquas transmitteret per orbem, prelatos ad concilium excitando; quod totum fiebat ad laudem et gloriam sue sanctitatis, ut mundus cognosceret affectum sue sanctitatis ad bonum universale [c] et inde cresceret in eum devocio populi christiani.

Postremo etsi verum sit, quod presencia domini nostri pape sanctissimi esset multimode fructuosa, que utinam adesse posset, tamen si non potest, non est propterea tantum bonum obmittendum, cum et multa [d] concilia generalia dudum per legatos sedis apostolice celebrata legantur in Dei ecclesia utiliter et plurimum fructuose.

Tandem plurimum urgere videtur, quod dicitur pro reconciliacione Grecorum opus esse [e] in Bononia [f] concilium non longa interposita mora celebrari, sed scienti pericula Germanie [g] non videbitur preponderandum negocium illud nec illa vetus scissura augmentandi periculo carens huic pestifero morbo velut cancro [h] serpenti, cui melius est infra Germanie fines accurrere, quam si, quod absit, subversa Germania infra fines laterales Ytalie sit propugnare necesse. Quid [i] preterea tam magnum esset, si quemadmodum pro unitate ecclesie Constanciense per triennium duravit concilium, [Basiliense concilium pro tam arduis negociis] per annum duraret [k] [et] interposito unius anni [l] intervallo aliud in Bononia [m] sequeretur?

Ad ultimum si hoc concilium dissolvatur sine eo [quod] adversus hec pericula provideatur, sub spe quod in Bononia providebitur, quis de intermedio temporis prestabit ydoneam caucionem, quis tenebit hereticos ne fideles infestent [n] et terras dissipent et devastent, quis ne fideles conveniant cum ipsis hereticis, sicut iam fieri ceptum est, quis tandem multa mala que imminent esse faciet in suspenso? [Illud autem certum est, quod] in celebrando hoc concilium et postea Bononie [o] nulla [erit]

a) hyemps mitigacio *R* b) facta *R.* c) utile *R.* d) nulla *R.* e) est *R.* f) Bohemia *R.* g) Germanice *R.* h) canto *R.* i) quam *R.* k) durante *R.* l) anno *R.* m) inter Bononiam *R.* n) insistent *R.* o) Bohemie *R.*

iactura nisi expense fructuum ecclesiastici patrimonii et labor aliquantulus personarum; in omittendo vero strages populorum et multarum dispendium animarum et fidei christiane grave discrimen[a]; que proporcio [sit] inter hec, unusquisque diiudicet. Si patres nostri, ut plantarent fidem, exposuerunt corpora morti, nonne nos, ne plantata eradicentur, de fructibus patrimonii, quos ipsi eciam acquisierunt, debemus libenter expendere?

Folgt f. 81b—86a die Rede des B. von Lausanne im offentlichen Consistorium, vgl. S. 24.

[C.]

Fuerant autem date ad partem prefatis dominis episcopo Lausanensi et decano Traiectensi alie instructiones ad partem, quas eciam hic inserendas duximus, et ipsarum prima talis est.

Facta omnimoda et extrema diligencia pro reparacione etc. iuxta instructiones, casu quo non posset obtineri provisio, dicant oratores sequencia.

Primo, pater sancte, pro Dei misericordia succurrat vestra sanctitas tam promptis et paratis periculis et discriminibus, ex quibus verisimiliter potest coniecturari perdicio et desolacio fidei catholice et status ecclesiastici, pro quibus manutenendis defendendis et conservandis tenemus quod domini de concilio sunt fixi et firmati, quod antequam videant huiusmodi mala et paratam scissuram in Dei ecclesia evenire, nedum bona sed eciam personas exponere morti, nec intendunt recedere de Basilea, donec et quousque illa tria, pro quibus sancta synodus est in Spiritu Sancto legitime congregata, fuerint adimpleta, quinymmo intendunt auxilia necessaria et oportuna invocare et oblata suscipere.

Item quod audivimus a pluribus fidedignis et ecclesie Romane fidelibus, informatis de voluntatibus et intencionibus non solum principum et comunitatum Germanie, quin ymmo et plurium aliorum regnorum et dominiorum, nisi teneatur ibi concilium, prout est inceptum, quod ipsi subtrahent sanctitati sue obedienciam quo ad collacionem beneficiorum et solucionem annatarum, et quod nullus dominorum cardinalium in eorum terris et dominiis gaudebit fructibus suorum beneficiorum.

Item quod si non provideatur, prefati domini post nos mittent alios ad summandum[b] et requirendum suam sanctitatem et dominos cardinales et protestandum etc., et providebunt sibi et ecclesie modis et viis omnibus possibilibus, ne talia sibi et ecclesie possint evenire.

[a]) dispendium *R.* [b]) firmandum *R.*

[D.]

Sequitur alia instructionis cedula eisdem dominis ambassiatoribus data.

Si viderint nuncii nostri episcopus Lausanensis et decanus Traiectensis, quod sanctissimus dominus noster papa se statim non inclinet ad favendum prosperitati et continuacioni huius sacri generalis concilii Basiliensis, quod non creditur, attenta fama bone vite sue preterite et veritate sibi per vos nuncios dicenda ac necessitate et utilitate huius sacri concilii, ymmo periculo destructionis status ecclesie, si non fiat: tunc ultra priores instructiones sanctitati sue et reverendis dominis cardinalibus dandas advisent quemlibet ex eisdem dominis cardinalibus pro bono fidei catholice et honore ecclesie et sanctitatis sue de infrascriptis.

Primo quod quia communiter famatur, quod attenta vita bona ipsius domini nostri in minoribus, et quod tempore felicis recordacionis domini Martini pape quinti predecessoris sui ipse hortabatur [ad] celebracionem dicti concilii Basiliensis, dictum impedimentum concilii, si quod sit, non processit ex ipso, sed ex suasu dominorum cardinalium vel aliquorum ex eis, quod ipsi eciam velint esse causa reparacionis cum sanctitate sua ad evitacionem scandalorum et pro conservacione nominis et fame tam sanctitatis sue quam ipsorum.

Secundo advisetur de illo generali decreto concilii Constanciensis, quod incipit „Frequens“, quod utique servandum est, nec creditur aliquem dicere velle illud servandum non fore, quia super illo et aliis decretis dicti concilii Constanciensis fundatur unio, que est hodie in papatu in ecclesia Dei, et ideo periculosissimum esset dicere illa vacillare. Et si dicatur papam esse super concilium, respondeant dicti nuncii, quod unum de decretis dicti concilii Constanciensis est, quod concilium sit supra papam, postquam congregatum est. Et non minor, ymmo eadem auctoritas fuit utriusque dictorum conciliorum. Eciam iure cavetur, quod ubi timetur scandalizari ecclesia vel eius status turbari vel interverti obediendo pape, tunc sibi obediendum non videtur; et talia scandala et turbacio seu interversio sequerentur ex dissolucione concilii maxime, prout habent alie instructiones, [maxime quia] cause expresse in bulla[a] [dissolucionis] non sunt vere, ymmo locus iste Basiliensis, tum propter situm, quia est in fine Almanie et circa Galliam et Ytaliam, tum propter habundanciam victualium, tum propter bonum et civile regimen ac securitatem et pacem in partibus illis aptissimus est pro generali concilio et habet omnia requisita, et est civitas Basiliensis incomparabiliter conveniencior quam Bononiensis propter supradicta et eciam propter

[a]) illa *R.*

fluvium Reni valde accomodum, nec est auditum ibi fieri novitates, que sepissime facte fuerunt et fiunt Bononie.

Tercio advisentur quod concilium Basiliense fundatur super decretis conciliorum Constanciensis et Senensis et super auctoritate quondam domini Martini et ipsius moderni domini nostri, qui ambo scripserunt et dominum legatum miserunt. Et est hic sufficiens multitudo archiepiscoporum episcoporum abbatum et aliorum prelatorum necnon doctorum pro celebracione concilii, cui adherent principes et communitates, et pro certo habetur quod reliqui adherebunt. Et attentis necessitate et utilitate, papa et dominis cardinalibus negligentibus, congregacio sufficienter auctorizata a Spiritu Sancto hoc facere potest, ut habetur per Cusentinum in historiis alias laudabiliter fuisse factum. Et si obiciatur vobis, quod concilium non fuerit inchoatum in termino assignato iuxta dictum decretum „Frequens", hic obiectus nullius est valoris, prout patet per obiectiones vobis in aliis instructionibus datas. Et si dominus noster papa et domini cardinales non vellent illis veris racionibus credere, tunc — cum reverencia loquendo — de hoc generale concilium, postquam est congregatum, habet iudicare et non alius. Et ne sit necesse venire ad hanc discussionem, ut si quid videatur esse detractum concilio, quod hoc papa velit tollere et ipsum concilium sua auctoritate, quatenus expediat, iterum solidare.

Quarto advisentur domini cardinales, quod propter practicam tentam in dissolucione conciliorum Papiensis et Senensis et nunc attenta practica circa concilium Basiliense a Romana curia, maxima infamia orta est contra ecclesiam Dei et inceperunt scandala. Dicitur enim communiter quod per istam viam illuditur Deo ecclesie concilio et hominibus et diffamantur et scandalizantur homines, qui sunt de statu ecclesiastico, adeo quod reputantur esse sine aliqua constancia fidei.

Quinto iterum reducatis ad memoriam dominis cardinalibus causas celebracionis huius concilii, scilicet propter hereses extirpandas, pro reformacione status ecclesiastici, pro pace danda in populo christiano, et quod iuxta auctoritatem evangelii, qui in talibus non colligit mecum, dispergit, et qui non est mecum, contra me est [1], quod intendat sacrum hoc concilium in hiis concernentibus [a] statum ecclesie et contra scandala et turbaciones ponentes in periculo eundem statum providere omnibus viis et remediis oportunis. Et ex hiis multa gravia sequi possent, quibus nunc favendo huic sacro concilio ipsi domini cardinales, suadendo domino nostro ut concilio faveat omnibus modis oportunis, tollendo quecumque

[a]) conservantibus *R*

[1] *Luc. 11, 23.*

impedimenta, cum maximo honore suo brevissime provideret, scribendo quod licet diceretur fuisse inciata guerra inter duces Burgundie et Austrie, quod illa contemplacione sanctitatis sue et concilii sit cedata, et quod iam cesset hyemps, et quod, licet non putabatur, plurimi venerant, et quod propterea auctorizet et faveat hoc sacrum concilium, quatenus de novo opus sit, et nos in eo existentes. Hoc cedet in honore[m] sanctitatis sue et dominorum cardinalium ac profectum fidei catholice et presertim status ecclesiastici.

V.

Der EB. von Reims und La Trémoille antworten dem Concil und versprechen Verwendung bei Karl VII.

1432 Mai 8 Dijon.

R f. 144ᵃ, Überschrift Sequitur littera missa per reverendum in Christo patrem et dominum dominum cancellarium Francie archiepiscopum Remensem et G[eorgium] de Tremoillia etc.

Vgl. oben S. 115.

Reverendissimi in Christo patres et domini honorandissimi, omni recommendacione premissa. Noverint vestre reverendissime paternitates, nos litteras vestras credenciam continentes in personam venerabilis magistri Guidonis Flamecheti sacre theologie professoris ordinis fratrum Predicatorum recepisse, quam credenciam ob reverenciam vestrarum reverendissimarum paternitatum animo bono recepimus. Sed quia materia tangit regem et regnum, ipso inconsulto firmiter respondere non possumus, sed auctore Deo, cuius causa vestra parte geritur, speramus infra paucos dies ad ipsius presenciam pervenire et sue regie maiestati cuncta nobis exposita per ipsum venerabilem magistrum Guidonem referre, ad que adimplenda dominum nostrum regem viribus possibilibus inducemus ceterosque principes prelatos et alios, quos decebit; nos offerentes vestris mandatis et beneplacitis obedituri. Vestras reverendissimas paternitates ad votum et summ sanctissimum opus initum dirigere dignetur Altissimus.

Scriptum Divioni die VIII. maii.

Subscripcio: Re[ginaldus] archiepiscopus Remensis cancellarius Francie et G[eorgius] de Trimoillia etc.

Register.

A.

B.

C. K.

D.

E.

E.

F.

D.

E.

F.

G.

H.

I. Y.

L.

I. Y.

L.

N.

O.

O.

P.

Q.

R.

S.

T.

U. V. W.

Z.

Berichtigungen.

7,1 per epistolam, quam magister Georgius de Vallespeciosa
7,36 Fiene.
20,39 *st. der zwei Genannten l.* Heinr. Nithart und Ludov. Parisii, Dekan von Annecy.
25,25 themate.
60,11 marcii.
82,2 refferre.
100,21 alii [1].
115,20 pace.
145,10 iovis.
146,6 R *zu tilgen.*
154,11 religiosi *st.* reverendi.
156,38 maii *st.* marcii.
158,37 Sweder.
212,4 hympuo.
225,23 gubernatori.
237,12 Pataviensis.
242,11 Vsuamensis *(so R) st.* Suaniensis *(so P).*
264,34 *P zu tilgen.*
271,38 quam.
275,9 *ergänze die Note:* Bulaeus, Hist. univ. Paris. 8, 418.
303,4 Silnaretensis.
303,9 insticiam.
380,25 *emendire* promotores *für* precognitores.
390,40 III, 3 p. 2.
410,27 procur. *st.* procura.
495,1 Pisznensium.
512,19 *ist die Lesart des Ott.* Lugdunensis *richtig.*
525,4 *zu Beginn des Absatzes* P].
531,19 interiecta. Per organum domini episcopi Augustensis hoc idem
544,24 subdiaconi *st.* subditi.

Zum Register:

S. 596 Colonn Jovis *ist Colonne de Joux auf dem kleinen St. Bernhard.*
S. 601 *vor Ettal einzuschalten: Estavayer (a. See v. Neuchâtel)* Stenaiacum 50,37.
S. 583 *zum Artikel* „Aosta“: *cf.* S. Ursi.
S. 620 *im Artikel* Ludovicus de Palude *l.* 222,27 *st.* 222,17.

Monasterio clerici diocesis Alexandrine et provideat de expensis iisdem dicti concilii prout super hoc fuerit de clero cum eodem conveniendum

De bullis concessis per dominum M. presidentem generalem ordinis sancti Johannis Jherosolimitani et confirmatis per dominum nunc modernum per magistra facienda visum est domino quod hoc in nullomodo sint retinende debeat per se impediri

pro honore sanctis dandis fuit nominatus dominus Archiepiscopus Colocensis

pro deputandis hiis qui habebunt providere materias deliberandas in singulis deputationibus item ac eciam de modo procedendi in concilio pro deputacionibus vocati fuerunt nominati domini Episcopus Lausanensis Abbas sancti petri de Landebeten et Otto de Lapide etc.

Item cras in congregatione generali fiat mencio de Ambassiata mittenda ad Ytaliam

Die veneris xviiii Septembris anno MCCCCxxxiii fuit congregacio generalis in qua comparuit pars Hinricus in causa Bambergensi et obtulerunt Requestas suas in scriptis de quibus etc.

Postmodum domini patriarcha Anthiocenus Episcopi Vtricensis Hadriensis et Cavallicensis et alii domini de universitate Avinionensi in dicta congregacione se representarunt et facta aliquali exhortacione per organum domini patriarche Anthiocenis de ipsorum adventu ad concilium offerentes se ad beneplacita Concilii Et lectis litteris domini cardinalis sancti Eustachii Camerarii et universitatis Avinionensis et facta relacione per dominum cardinalem presidentem prefati domini patriarcha Vtricensis Hadriensis et Cavallicensis Episcopi dominus petrus sonardi procurator universitatis fratres poncius fenoyllis heremite prauntatis magistri frater Bernardus boyados ordinis predicatorum magistro michael balduini in artibus magistro et in sacra pagina baccallarius parisiensis licentiatus in legibus pro universitate studii generalis Avinionensis et Heinricus Abbas prior de nesso metropolitano concilio fuerunt incorporati

Item fuit ordinatum quod die dominica proxima fiet processio generalis et missa solemnis pro felici progressu huius concilii

Super materia traictatus placuit omnibus et fuit conclusum quod domini presidentes videant audiant et conclusionem de huiusmodi causa cum omnibus suis ...

Monasterio electus diocesis Alexandrie et provideat de expen-
sis abbati dicti loci prout ipsi de clero in eodem convenerint

De Bullis concessis per dominum M. [illegible] quondam ordinis sancti Johannis
Jherosolimitanorum et confirmatis per dominum nostrum modernum super questa
facienda visum est dominis quod nullomodo nec concilium de-
beat se impedire

pro licentia danda fuit nominatus dominus Archiepiscopus [illegible]

pro deputandis hiis qui habebunt ponderare materias
deliberandas in singulis deputationibus [illegible] de modo
procedendi in concilio pro deputatione [illegible] fuerunt nominati
domini Episcopus Lausanensis abbas sancti petri de Landebeten
et otto de Lapide etc.

Item tractetur in congregatione generali fiat mentio de Ambassiata
mittenda ad Italiam

Die veneris xix^a Septembris anno xxxi^do fuit con-
gregatio generalis in qua comparuit [illegible]
in causa Bambergensi et obtulerunt sequestras
suas in scriptis de quibus etc.

Postmodum domini patriarcha Anthiocenus Episcopi Utricensis
Gradicensis et Cavallicensis et alii domini de universitate
Avinionensi in dicta congregatione se repraesentaverunt et
facta aliquali exhortatione per organum domini patriarche
Anthioceni de ipsorum adventu ad concilium offerentes se
ad beneplacita concilii Et lectis litteris domini cardinalis
sancti Eustachii [illegible] et universitatis Avinionensis et
facta relatione per dominum cardinalem presidentem
prefati domini patriarcha Utricensis Gradicensis et Cavallicensis
Episcopi dominus petrus Somarde [illegible] universitatis frater
Poncius Fenyonis [illegible] magister
Bernardus [illegible] ordinis predicatorum magister michael
Baldum in artibus magister et in sacra pagina Baccalarius
Parisiensis licentiatus in legibus pro universitate studii generalis
Avinionensis et Hermannus [illegible] prior de [illegible] in dicto
concilio fuerunt incorporati

Item fuit ordinatum quod die dominica proxima fiet processio
generalis cum missa solemni pro felici progressu huius concilii

Super materia Traiectensi placuit omnibus et fuit
conclusum quod domini promotores videant audiant
et [illegible] de huiusmodi causa in omnibus [illegible]